

Florian A. Dorn

Vom „Gries“ bis zum „Schwall“

–

**Religiöse Frauengemeinschaften
in Augsburg vor und nach
ihrer Eingliederung
in den Dominikanerorden**

Regesten 1239-1499

Band 3: St. Katharina (1239-1499)

**Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in
Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden**
Regesten 1239-1499

Band 3: St. Katharina (1239-1499)

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades an der
Philologisch-Historischen Fakultät
der Universität Augsburg

vorgelegt von

Florian A. Dorn

2021

Erstgutachter: Prof. Dr. Thomas Krüger

Zweitgutachter: Prof. Dr. Martin Kaufhold

Drittprüfer: Prof. Dr. Klaus Wolf

Tag der mündlichen Prüfung: 27. September 2018

Im Gedenken an
Erna Dorn

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	1
KLOSTERGESCHICHTE VON ST. KATHARINA	1
ÜBERLIEFERUNGSGESCHICHTE	4
ZUSAMMENSTELLUNG DER REGESTEN	6
TRANSKRPTIONS-, REGESTIERREGELN UND REGISTER	8
REGESTEN	11
1. TEIL: REGESTEN MIT DIREKTEM BEZUG ZUM KLOSTER (1239-1499).....	11
2. TEIL: ANHANG – REGESTEN MIT INDIREKTEM BEZUG ZUM KLOSTER (1276- 1499).....	336
ORTS- UND PERSONENNAMENREGISTER	517
BIBLIOGRAPHIE	589

Vorbemerkung

Dies ist der letzte der insgesamt drei Bände zu den Dominikanerinnenklöstern St. Margareth (Band 1), St. Ursula (Band 2) und St. Katharina (Band 3) und Bestandteil der Dissertation „*Vom ‚Gries‘ bis zum ‚Schwall‘ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499*“. Wesentlicher Inhalt sind Regesten der mittelalterlichen Urkunden mit Bezug zur Klostergeschichte.

Bis zum heutigen Tag existiert keine Monographie über die Dominikanerinnenklöster in Augsburg. Dies liegt vor allem in der Streuung der Quellen und ihrer defizitären Erschließung begründet, die groß angelegte Forschungen zur Geschichte der Dominikanerinnen im mittelalterlichen Augsburg bisher nahezu unmöglich gemacht haben. Die im Kontext der Dissertation entstandenen Regestenwerke bieten daher einen wichtigen Beitrag, zumal sie die Geschichte der Dominikanerinnenklöster für verschiedene historische Perspektiven beleuchten und insbesondere die Besitzgeschichte dokumentieren. Dabei werden alle Personennamen und inhaltlichen Informationen in chronologischer Reihenfolge als Ergebnis einer archivübergreifenden Quellenrecherche erschlossen, aufgeteilt auf insgesamt drei Bände. Jeder Band enthält die derzeit bekannten Quellen der jeweiligen Dominikanerinnenklöster St. Margareth, St. Ursula und St. Katharina, von ihren Anfängen 1239 auf dem Augsburger Gries über die Gründung der letzten spätmittelalterlichen religiösen Frauengemeinschaft um 1335 am Augsburger Schwall bis 1499. Im Rahmen einer Dissertation können die einzelnen Werke dabei aber nur bis zu bestimmten Punkten vordringen – eine abschließende Klostergeschichte konnte dabei nicht erarbeitet werden. Der vorliegende Band kann nur Schlaglichter der Geschichte von St. Katharina beleuchten und ergänzt so die wenigen in der Literatur vorhandenen Hinweise. Dadurch wird die Historie dieses Augsburger Frauenklosters künftig besser hinterfragt werden können. Eine erweiterte Fassung der vorliegenden Publikation wird für die Reihe 2a der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft vorbereitet.

Klostergeschichte von St. Katharina

Mit Ausnahme der in Band 2 erwähnten Gemeinschaft des späteren Konvents St. Ursula¹ wurden alle übrigen Augsburger Frauengemeinschaften des Spätmittelalters im 13. Jahrhundert gegründet. Als erste derartige Gemeinschaft schlossen sich die sogenannten „Frauen auf dem

¹ Siehe Florian A. DORN, *Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499*, Bd. 2: St. Ursula (1285-1498), Diss. Augsburg 2021.

Gries“ um 1230 vor den Toren Augsburgs zusammen. Aus ihnen gingen die späteren Schwestern von St. Katharina hervor.²

Wie für St. Margareth³ ist auch über die Frühphase der ältesten Augsburger Frauengemeinschaft wenig überliefert. So fehlt beispielweise jegliche Spur einfacher Gelübde, die ein Leben in Keuschheit und das Tragen eines Habits beinhalten. Von der Existenz solcher ist allerdings auszugehen, da sich die Frauengemeinschaften in der Frühzeit des Beginenwesens stark an Strukturen bestehender Klöster orientierten, wie zum Beispiel die Namensgebung der Obersten als „Priorin“ verdeutlicht.⁴ In der mittelalterlichen Überlieferung werden die späteren Schwestern von St. Katharina zu keinem Zeitpunkt als Beginen(-gemeinschaft) bezeichnet.⁵

1239 ließen sich die „Schwestern auf dem Gries“ unter den Schutz König Konrads IV. stellen und ihre Besitzfähigkeit bestätigen. In der hierzu ausgestellten Urkunde wurden sie als „Priorin und Konvent auf dem *Griesz*“ bezeichnet.⁶ Am 15. Juni 1243 stiftete die Witwe des Herrn von Wellenburg, Cristina von Fronhofen, das Kloster St. Katharina.⁷ Zwei Jahre später, am 13. Juni 1245, wandten sich die Schwestern von St. Katharina auf dem Gries an den Augsburger Bischof Siboto von Seefeld, um sich ihre Besitzfähigkeit ein weiteres Mal bestätigen zu lassen.⁸ In der Anfangszeit war die Gemeinschaft parallel unter verschiedenen Namen bekannt, zum Beispiel als „Konvent“ beziehungsweise „Schwestern auf dem Gries“ (1239, 1245, 1246, 1248)⁹, „Kloster St. Katharina“ (vermutlich ab 1243, nachweislich nach 1246)¹⁰, „Kirche der Heiligen Maria auf dem Gries“ (1246)¹¹ und „Schwestern des Ordens des Heiligen Augustin“ (1251)¹². Die Angliederung an den Dominikanerorden soll 1245 auf Anweisung Papst Innozenz' IV. erfolgt

² Vgl. Polykarp M. SIEMER, Geschichte des Dominikanerklosters Sankt Magdalena in Augsburg (1225-1808) (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland 33), Vechta 1936, S. 53f.; – Reinhard H. SEITZ, Zur Geschichte des Dominikanerinnenklosters Sankt Katharina in Augsburg, in: Das Dominikanerinnenkloster zu Bad Wörishofen, hrsg. von Werner SCHIEDERMAIR, Weißenhorn 1998, S. 65; – Wilhelm LIEBHART, Art. „St. Katharina“, in: Augsburger Stadtlexikon, hrsg. von Günther GRÜNSTEUDEL/Günter HÄGELE/Rudolf FRANKENBERGER, Augsburg ²1998, S. 549. Es handelt sich dabei um die 2. Völlig neu bearbeitete und erheblich erweiterte Auflage des „ersten“ Augsburger Stadtlexikons. Geschichte Gesellschaft, Kultur, Recht, Wirtschaft, hrsg. von Wolfram BAER/Josef BELLOT/Tilman FALK/Rudolf FRANKENBERGER/Hans FREI/Pankraz FRIED/Wilhelm LIEBHART/Josef MANCAL, Augsburg 1985; siehe dort Wilhelm LIEBHART., S. 195.

Zur allgemeinen Übersicht vgl.: Rolf KIEBLING, Art. „Beg(h)inen“, in: Augsburger Stadtlexikon, hrsg. von Günther GRÜNSTEUDEL/Günter HÄGELE/Rudolf FRANKENBERGER, Augsburg ²1998, S. 282.

³ Vgl. Florian A. DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499, Bd. 1: St. Margareth (1241-1498), Diss. Augsburg 2021, S. 1.

⁴ Vgl. hier Regest Nr. (1) (Harburg, 1239 Mai 12); – DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ 1, Nr. (1) (1241).

⁵ Dies trifft auch auf St. Margareth zu. Vgl. dazu DORN, Vom „Grieß“ bis zum „Schwall“ 1, S. 2.

⁶ Vgl. hier Regest Nr. (1) (Harburg, 1239 Mai 12).

⁷ Siehe hier Regest Nr. (2) (1243 Juni 15); – SIEMER, Dominikanerkloster, S. 53.

⁸ Vgl. hier die Regesten Nr. (1) (Harburg, 1239 Mai 12) und Nr. (3) (1245 Juni 13).

⁹ Vgl. hier die Regesten Nr. (1) (Harburg, 1239 Mai 12), Nr. (3) (1245 Juni 13), Nr. (4) ([nach 1246 Januar 8) und Nr. (7) (1248 Jul 18).

¹⁰ Vgl. hier Regest Nr. (4) ([nach 1246 Januar 8]).

¹¹ Vgl. hier Regest Nr. (5) (Lyon, 1246 Februar 8).

¹² Vgl. hier Regest Nr. (8) (1251 August 5).

sein.¹³ Für den Drittordensanschluss von St. Katharina liegt aber bislang kein Quellenbeleg vor. Der Anschluss muss aber nach dem 13. Juni desselben Jahres erfolgt sein, da sich in einer Urkunde dieses Datums noch keine Hinweise auf ein Betreuungsverhältnis seitens der Augsburger Dominikaner von St. Magdalena vorfinden lassen.¹⁴ Der Papst inkorporierte die Terziarinnen nur ein Jahr später in den Dominikanerorden (1246). Weitere Bestimmungen Innozenz' IV. betrafen die Vergabe von Zehnten, das Asylrecht, die Aufnahme ins Kloster, den Gottesdienst, die Ausstattung der Kapellen und der Oratorien innerhalb der Grenzen der Klosterpfarreien sowie die Priorinnen-Einsetzung.¹⁵ Damit wurden die Schwestern von St. Katharina zeitlich zwar später als die Frauen von Leuthau in den Dritten Ordensstand erhoben,¹⁶ jedoch wurden die Katharinenschwestern als erste Frauengemeinschaft in Augsburg vollständig inkorporiert und in den Zweiten Orden eingegliedert. Dieses Ereignis gehörte zu einer Welle von mindestens 21 Inkorporationen und Eingliederungen deutscher Frauenklöster in den Dominikanerorden, die von Papst Innozenz IV. in den Vierzigerjahren des 13. Jahrhunderts vorgenommen wurden und Aufsehen erregten. Bis dahin hatten sich sowohl der Franziskaner- als auch der Predigerorden gegen die Aufnahme von Frauengemeinschaften gewehrt.¹⁷ Für den Augsburger Raum hatten die religiösen Frauen des Katharinenklosters damit eine deutliche Vorreiterstellung inne, denn erst 34 Jahre später erfolgte die nächste Inkorporation einer Frauengemeinschaft in Augsburg in einen Bettel- beziehungsweise Predigerorden, und zwar mit dem Kloster St. Margareth um 1283.¹⁸

Spätestens mit dem Umzug in die Augsburger Stadt setzte sich 1251 die Bezeichnung „Kloster St. Katharina“ kontinuierlich durch. Nun in der Pfarrei von St. Moritz ansässig, fielen Zusätze wie „*sororibus in Harena*“¹⁹ oder auf „dem/im Gries“²⁰ schließlich weg.

Viele der Klosterfrauen entstammten Augsburger Patrizierfamilien. Ihre Beziehungen zur Bürgerschaft blieben auch nach der Inkorporation bedeutsam. Parallel dazu standen die Schwestern infolge ihres Status als Zweitordensgemeinschaft in engem Verhältnis zu kirchlichen Institutionen. Im Zweiten Orden sollten die Nonnen in strenger Klausur leben. Theorie und Praxis liefen jedoch im spätmittelalterlichen Kloster St. Katharina mitunter stark auseinander, wie zwei

¹³ SIEMER, Dominikanerkloster, S. 53.

¹⁴ Vgl. hier Regest Nr. (3) (1245 Juni 13).

¹⁵ Vgl. hier Regest Nr. (5) (Lyon, 1246 Februar 8).

¹⁶ DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ 1, S. 1-2.

¹⁷ Vgl. Herbert GRUNDMANN, Religiöse Bewegungen im Mittelalter. Untersuchungen über die geschichtlichen Zusammenhänge zwischen Ketzerei, den Bettelorden und der religiösen Frauenbewegung im 12. und 13. Jahrhundert und über die geschichtlichen Grundlagen der deutschen Mystik, Lübeck/Hamburg 1977, S. 250.

¹⁸ DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ 1, S. 2-3.

¹⁹ Vgl. hier Regest Nr. (3) (1245 Juni 13).

²⁰ Vgl. hier Regest Nr. (4) ([nach 1246 Januar 8]).

Aufforderungen der Ordensmagister beweisen.²¹ In diesem Spannungsfeld kam es immer wieder zu Disputen mit den weltlichen und geistlichen Parteien.²²

Den größten Besitz hatten die Schwestern von St. Katharina in den Dörfern Diedorf und Anhausen inne. Daneben vermehrte das Kloster seinen Besitz entlang der Südachse des Landkreises Augsburg: Göggingen, Inningen, Bobingen, Wehringen, Schwabmünchen, Langerringen, Untermeitingen und über den Landkreis hinaus in Obermeitingen und Lamerdingen. Außerdem erwarben sie auch Güter in der Gegend um Nordendorf, Zusamaltheim und Bliensbach.

Ihre höchste Ausgabe tätigten sie in Höhe von 2.450 Gulden am 5. Mai 1438 beim Kauf des Dorfs, des Kirchensatzes und der Kirche sowie des Gerichts in Mindelaltheim. Ein weiterer Kauf in nahezu derselben Preiskategorie fand am 6. September 1485 für 1.700 Gulden statt und umfasste mit Weldishofen und Rischgau bei Altenmünster ebenfalls mehrere Güter. Die durchschnittlichen Ausgaben für Gütererwerbungen lagen ansonsten im Rahmen zwischen 200 und 500 Gulden.

Entgegen den Entwicklungen der Dominikanerinnen von St. Margareth konnte sich das Kloster in Zeiten der Reformation innerhalb der Augsburger Gesellschaft behaupten, auch während der schicksalhaften Jahre von 1537-1548, als ein Großteil der katholischen Geistlichkeit gezwungen wurde, ins Exil zu gehen. Schon 1534 wurde das Kloster bereits gesperrt. Dass die Schwestern von St. Katharina in der Stadt verblieben, war ihnen nur möglich, weil sie das städtische Bürgerrecht innehatten.²³ Wie das Kloster St. Ursula blieb St. Katharina ebenfalls bis zur Säkularisation 1802 bestehen.²⁴

Überlieferungsgeschichte²⁵

Bei der Aufhebung des Klosters im Zuge der Säkularisation im Dezember 1802 gingen das Klostergebäude und die Mobilien an die Stadt Augsburg über.²⁶ Darüber hinausgehende Besitzungen – etwa das Klosterarchiv – wurden, wie damals üblich, dem bayerischen Staat und somit

²¹ Vgl. hier die Regesten Nr. (202) (1441 August 16) und Nr. (207) (1445 Juni 5). In den beiden Urkunden wird das Kloster unter Androhung des Ordensausschlusses dazu aufgefordert, künftig in strenger Klausur und nach den Statuten des Generalats zu leben.

²² Vgl. dazu Martin KAUFHOLD, Streit und Lärm in der Stadt, in: Reformen vor der Reformation: Sankt Ulrich und Afra und der monastisch-urbane Umkreis im 15. Jahrhundert, hrsg. von Gisela DROSSBACH/Klaus WOLF, (Studia Augustana 18), Berlin 2018, S. 93; – Burkhard ZINK, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg 1368-1468, 2. Bd. (Die Chroniken vom 14. bis ins 16. Jahrhundert 5), Leipzig 1866, S. 103-104.

²³ Leonhard HÖRMANN, Erinnerungen an das ehemalige Frauenkloster St. Katharina in Augsburg, in: Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 9, Augsburg 1882, S. 371.

²⁴ LIEBHART, Art. „St. Katharina“, S. 549.

²⁵ Ein umfassender forschungsgeschichtlicher Abriss wird in einer separaten Publikation im 55. Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte ausführlicher behandelt.

²⁶ HÖRMANN, St. Katharina 9, S. 385.

dem Königlich Bayerischen Allgemeinen Reichsarchiv in München übertragen. Eine Wiedererrichtung des Klosters blieb aus.

Die Urkunden des säkularisierten Klosterarchivs wurden in Regestenform in einem Repertorium verzeichnet. Hier liegt ein so genannter provenienzreiner Bestand des Zustands vor der Aufhebung des Klosters vor.²⁷ Hierzu gehören, wie üblich, nicht nur Urkunden zur Klostergeschichte, sondern auch solche, die den Vorbesitz von Erwerbungen dokumentieren. Im Zuge einer Dezentralisierung gelangten die zu Bayerisch-Schwaben zugehörigen Bestände von München über das ehemalige Staatsarchiv Neuburg a. d. Donau nach Augsburg.²⁸ So finden sich heute für den Zeitraum von 1239 bis 1499 über 300 Urkunden im Urkundenbestand des Klosters St. Katharina im Staatsarchiv Augsburg. Neben den Urkunden des Provenienzbestands St. Katharina besitzt das Staatsarchiv Augsburg in anderen Altbeständen weitere Urkunden mit Bezug zur Geschichte von St. Katharina. Dies gilt für die ehemaligen Urkundenarchive des Augsburger Domkapitels, des Hochstifts Augsburg sowie eine Auswahl des Augsburger reichsstädtischen Archivs.

Im Stadtarchiv Augsburg werden heute in Pertinenzbeständen²⁹ und verschiedenen, etwa vom Historischen Verein für Schwaben und Neuburg übergebenen Sammlungen vielfältige Urkunden zur Klostergeschichte verwahrt, während ursprünglich Dokumente eingingen, die dazu dienten, die Verwaltungsorganisation der Reichsstadt abzubilden. Einige Urkunden konnten bei Anfragen in den Jahren 2017 und 2020 nicht ausgehoben werden, weil sie sich (noch) nicht in den vorgesehenen Fächern befanden. Hier zeigt sich, dass zur Überlieferungsgeschichte der Archivalien auch der hohe Aufwand des 2016 erfolgten Umzugs des Stadtarchivs von der Fuggerstraße auf das Gelände der ehemaligen Augsburger Kammgarnspinnerei gehört.³⁰

²⁷ Ordnungen nach dem Provenienzprinzip bezeichnen die „Wiederherstellung der ursprünglichen Ordnung“ beziehungsweise die „Strukturierung nach organisatorischer Herkunft“. Vgl. dazu Angelika MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe der Archivterminologie. Lehrmaterialien für das Fach Archivwissenschaft (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg. Institut für Archivwissenschaft 20), Marburg ³2011, S. 91.

²⁸ Gerhard IMMLER, Provenienzbereinigung beim Archivgut der Territorien Ostschwabens. Dargestellt am Beispiel der Wiederherstellung des Archivs und der Ämterregistraturen des Fürststifts Kempten, in: Landesgeschichte und Archive. Bayerns Verwaltung in historischer und archivwissenschaftlicher Forschung. Stand und Aufgaben. Wissenschaftliches Kolloquium am 24./25. Juli 1997 anlässlich der Verabschiedung des Generaldirektors der Staatlichen Archive Bayerns Prof. Dr. Walter Jaroschka (Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 61, 1998), S. 179-180; – vgl. dazu auch die Archiv- und Bestandsgeschichte auf der Internetseite des Staatsarchivs Augsburg: [<https://www.gda.bayern.de/augsburg/geschichtlicher-ueberblick/>] sowie [<https://www.gda.bayern.de/augsburg/bestaende/>]; zuletzt eingesehen am 21. Februar 2021.

²⁹ Das Pertinenzprinzip betrifft die „Strukturierung von Archivbeständen nach Territorial- Personal- oder Sachbegriffen ohne Rücksicht auf die Entstehungszusammenhänge“. Vgl. dazu Angelika MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe, S. 89.

³⁰ Vgl. dazu Michael CRAMER-FÜRTIG, Das neue Stadtarchiv Augsburg: Anforderung, Realisierung und Zielsetzung, in: Das neue Stadtarchiv Augsburg. Ein moderner Wissensspeicher für Augsburgs Stadtgeschichte. Begleitpublikation anlässlich der Eröffnung des neuen Stadtarchivs Augsburg am 25. Juni 2016, hrsg. von DEMS. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Augsburg 6), S. 60.

Wie in Band 1 und 2 beschrieben, sind weitere im Bistumsarchiv Augsburg vermutete Schriftstücke aufgrund von Kriegsschäden nicht mehr auffindbar.³¹ Dem Krieg zum Opfer fielen wohl auch die ältesten klösterlichen Urkunden. Allerdings findet sich dort eine Transkription aus dem 18. Jahrhundert, die eine Übersetzung des Ablasses der sieben Hauptkirchen enthält, den Papst Innozenz VIII. dem Kloster 19. Oktober 1487 ausgestellt hatte.³²

Spätmittelalterliche Bittschriften des Klosters an die päpstliche Kurie in Rom und ihre Bewilligungen fanden Eingang in die Registerserien Archivio Segreto Vaticano (seit 2019: Archivio Apostolico Vaticano) und des Archivs der Apostolischen Pönitentiarie.

Zusammenstellung der Regesten

Die Regesten des Klosters St. Katharina vervollständigen die Geschichte der drei Dominikanerinnenklöster in Augsburg. Für das Kloster St. Katharina existiert die ausführlichste Überlieferung dieser drei Dominikanerinnenklöster. In die Registrierung flossen insbesondere besitzgeschichtliche Urkunden (Kauf- und Verkaufsurkunden, Schenkungen, Verzichtserklärungen, Kauf- und Verkaufsbestätigungen, Reverse, et cetera) ein.

Wie bereits in Band 2 sind im vorliegenden dritten Band zum Dominikanerinnenkloster St. Katharina in Augsburg ebenfalls zwei Regestenwerke entstanden. Teil 1 beinhaltet erneut Regesten, die sich direkt auf das Kloster beziehen, Teil 2 solche, die keinen Bezug aufweisen. Durch die Anordnung der Regesten mit Klosterbezug lässt sich ein klareres Bild der Klostergeschichte zeichnen – gerade im Hinblick auf die archivübergreifende Verzeichnung. Der Bezug zum Kloster St. Katharina ergibt sich bei den Urkunden und Abschriften aus Teil 2 nur aus ihrer Provenienz heraus. Es sind Dokumente, die den Vorbesitz zu den teilweise erst nachmittelalterlich und somit ohne Bezug zu Regesten aus Teil 1 erfolgten Erwerbungen des Klosters dokumentieren.

Aufgrund der Bedeutung des Klosters und der Größe des Überlieferungsumfangs besteht an manchen Stellen die Möglichkeit der Unvollständigkeit. Trotz dieser Gefahr bietet die Anwendung des Pertinenzprinzips die Chance, möglichst viele Urkunden archivübergreifend für die

³¹ DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ 1, S. 5; – DERS., Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ 2, S. 8.

Es handelt sich dabei um die durch das Bombardement in der Nacht vom 25. auf den 26. Februar 1944 in Augsburg erlittenen schweren Gebäudeschäden und die daraus resultierenden Brände, bei denen dem Bistumsarchiv zahlreiche archivische Verluste entstanden sind. Vgl. dazu Georg Wilhelm SANTE, Lageberichte der Staats-, Stadt- und Kirchenarchive der amerikanischen Zone, in: Der Archivar (2) 1948, Sp. 61; – Franz HEBERHOLD, Die Archive in Südwestdeutschland nach dem Kriege, in: Der Archivar (2) 1948, Sp. 69.

³² Siehe hier Regest Nr. (255) (Rom, 1487 Oktober 19); – im Bistumsarchiv: HS 95, f. 24v-27r vom 4. Januar 1730; – Zudem befindet sich ein Triptychon des Ablasses im Maximilianmuseum in Augsburg (Inv.-Nr. 3939); – zum Ablass der sieben Hauptkirchen vgl. auch: Magdalena GÄRTNER, Römische Basiliken in Augsburg. Nonnenfrömmigkeit und Malerei um 1500 (Schriftenreihe des Historischen Vereins für Schwaben 23), Augsburg 2002; – Martin SCHAWÉ, Rom in Augsburg. Die Basilikabilder aus dem Katharinenkloster, München 1999.

Forschung zur Verfügung zu stellen. Regestierungslücken bestehen zum einen noch für die von Hörmann und Meyer erschlossenen Quellen, die wohl vorwiegend im Stadtarchiv Augsburg aufzufinden sein werden. Zum anderen gilt dies wie auch in den Bänden zu St. Margareth und St. Ursula im Hinblick auf den Bestand „Allgemeine Urkundensammlung“ des Stadtarchivs Augsburg, der bislang ohne Berücksichtigung verblieb. Das Karteikartenrepertorium, das die Urkundensammlung beinhaltet, wird derzeit in die städtische Archivdatenbank übertragen. Auch eine Digitalisierung der Urkunden steht in Aussicht. Dies wird die geplanten Nachträge für die geplante erweiterte Fassung der vorliegenden Publikation im Rahmen der Reihe 2a der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft erheblich erleichtern.

Bei der Bereitstellung archivübergreifender Erschließungsdaten handelt es sich an dieser Stelle tatsächlich um ein Desiderat der Archivwissenschaften. Viele Archive haben Anfang der 2000er-Jahre die archivübergreifende Recherche mittels Normdaten im Zuge der Digitalisierungswelle zum großen Ziel ausgerufen.³³ Großangelegte Projekte wie die „Gemeinsame Normdatei“ (GND) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB)³⁴, der „Wissens-Aggregator Mittelalter und Frühe Neuzeit“ (WIAG) der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW)³⁵ sowie das Projekt zur „Nationalen Forschungsdateninfrastruktur“ (NFDI) der Deutschen Forschungsgemeinschaften (DFG) und ihrer Kooperationspartner setzen sich längst für eine systematische Erschließung, Sicherung, Zugänglichkeit und Vernetzung ein.³⁶ Unter einem ganz ähnlichen Aspekt ist auch diese Arbeit in analoger Form zu sehen.

³³ Vgl. dazu u. a. die Digitalisierungsstrategie des Landesarchivs Baden-Württemberg: Das Landesarchiv Baden-Württemberg in der digitalen Welt. Strategie für die Integration von analogem und digitalen Archivgut, die Digitalisierung von Archivgut und die Erhaltung digitalen Archivguts, Stand 09/2007, S. 5; Online: [https://www.landesarchiv-bw.de/sixcms/media.php/120/Digistrategie_labw2007web.pdf]; zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

³⁴ Internetseite der „Gemeinsamen Normdatei“ der Deutschen Nationalbibliothek: [https://www.dnb.de/DE/Professionell/Standardisierung/GND/gnd_node.html;jsessionid=04B1F4FEB5552642BDF1887C30DC9EAC.internet531#doc58016bodyText1]; zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

³⁵ Internetseite des Forschungsprojekts „WIAG – Wissens-Aggregator Mittelalter und Frühe Neuzeit“ der Akademie der Wissenschaften: [<https://adw-goe.de/forschung/weitere-forschungsprojekte/wissens-aggregator-mittelalter-und-fruehe-neuzeit/>]; zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

³⁶ Projektseite der NFDI der Deutschen Forschungsgemeinschaft [<https://www.dfg.de/foerderung/programme/nfdi/index.html>]; zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

Transkriptions-, Regestierregeln und Register

Für das Regestenwerk wurden die von Karsten Uhde und Volker Hirsch 2009 erarbeiteten „Grundsätze für Textverarbeitung im Fachbereich Historische Hilfswissenschaften“ der Archivschule Marburg zu Grunde gelegt und in den nachstehenden Transkriptions- und Regestierregeln nur in wenigen Detailfragen angepasst:³⁷

I. Transkription

Die Transkription der Texte wurde vom Buchstabenbestand ausgehend gemäßigt normalisiert abgeschrieben. Dabei wurden die nachfolgenden Punkte beachtet:

1. Schreibfehler der damaligen Schreiber wurden übernommen.
2. Unterschiedliche Schreibweisen wurden gegebenenfalls beibehalten.
3. Verschiedene Formen eines Buchstabens (zum Beispiel bei „s“) wurden nicht gekennzeichnet.
4. Groß- und Kleinschreibung:
 - a. Alle Satzanfänge und Namen wurden großgeschrieben.
 - b. Mit Ausnahme der unter a) genannten Wörter und der von Ortsnamen abgeleiteten Adjektive wurden alle übrigen lateinischen Worte unabhängig von der Entstehungszeit der Texte klein geschrieben.
 - c. Mit Ausnahme der unter a) genannten Wörter, wurden alle deutschen Worte in Texten bis circa 1700 im Regest klein geschrieben, danach wurde außerhalb des Hauptregests die Originalschreibung der Vorlage übernommen.
5. Normalisierung einzelner Buchstaben:
 - a. „u“ und „v“ sowie „i“ und „j“ wurden nach ihrem Lautwert transkribiert. Wenn sie sich nicht klar unterscheiden ließen, wurden „c“ und „t“ in deutschen Texten einheitlich nach ihrem Lautwert transkribiert. „J“ wurde in lateinischen Worten, auch in Namen, in „i“ normalisiert.
 - b. Übergeschriebene Zeichen (Diakritika) (zum Beispiel „e“, „o“, „u“, „v“, et cetera) wurden, soweit es sich nicht um Kürzungszeichen handelte, in Klammern übernommen – außer über „w“ und „y“. Dabei galten zwei aufsteigende Punkte als Vokalzeichen.
 - c. Ligaturen wurden gemäß der Vorlage übernommen.
 - d. Arabische und römische Zahlzeichen wurden vorlagengetreu übernommen. Ein Punkt nach einer Grundzahl blieb dabei unberücksichtigt; nach einer Ordnungszahl wurde er stillschweigend ergänzt.
6. Sonstige Normalisierungen:

³⁷ Der originale Wortlaut des Marburger Regelwerkes findet sich auf der Internetseite der Archivschule Marburg: Karsten UHDE/Volker HIRSCH, Grundsätze für die Textbearbeitung im Fachbereich Historische Hilfswissenschaften, veröffentlicht: Marburg, den 26. April 2009. [https://www.archivschule.de/uploads/Ausbildung/Grundsätze_für_die_Textbearbeitung_2009.pdf]; zuletzt eingesehen am 20.09.2020. Aufgrund der insgesamt engen Anlehnung werden im nachstehenden Regelwerk die wörtlichen Übereinstimmungen nicht eigens kenntlich gemacht.

- a. Der Kasus der in den Quellen vorkommenden Namen wurde der heutigen Grammatik angepasst.
- b. Die Zeichensetzung in zitierten Passagen erfolgte nach heutigen Maßstäben.
- 7. Die Getrennt- beziehungsweise Zusammenschreibung erfolgte gemäß der Vorlage.
- 8. Unterstreichungen, Punktierungen und Hervorhebungen wurden weder übernommen noch in den textkritischen Apparat übernommen.
- 9. Kürzungen und Zerschreibungen wurden stillschweigend aufgelöst. Bei nicht eindeutigen Abkürzungen wurde die wahrscheinlichste Auflösung ebenso wie Ergänzungen in eckigen Klammern angegeben.

II. Regestierung

- 1. Alle Regesten führen links eine laufende Nummer und daneben Ort und Datum (in der Reihenfolge ORT, JAHR MONAT TAG).
- 2. Die Regesten enthalten alle Namens- und Sachinformationen.
- 3. Namen werden im Falle von einheitlichen Mehrfachnennungen bei der zweiten Nennung im Regest und im Register normalisiert angegeben.
- 4. Textpassagen werden als Zitat in Klammern hinzugefügt.
- 5. Es folgt das Datum im Wortlaut.
- 6. Anschließend folgen Angaben zur Sprache, den Beglaubigungsmitteln und der Größe des Schriftstücks.
- 7. Abschließend folgen die Quellenangaben und Literaturhinweise.
- 8. Wo notwendig, endet das Regest mit einem kurzen Kommentar.

III. Register

- 1. Gemäß II. 3. wurden alle Namen und Orte, sofern möglich, normalisiert und in alphabetischer Reihenfolge in das Orts- und Personennamenregister aufgenommen.
- 2. Nummern in Klammern beziehen sich dabei auf die Teile der Regestenwerke mit Klosterbezug; die Nummern ohne Klammern auf die Teile ohne Klosterbezug.
- 3. Bei möglichen unterschiedlichen Schreibweisen desselben Namens wurde eine einzige normalisierte Schreibung festgelegt (zum Beispiel *Ansorg*, *Aunsorg*, *Onsorg* → *Ansorg*; *Maier*, *Meier*, *Mayer*, *Meyer* → *Maier*; *Schmied*, *Schmitt*, *Schmid*, usw. → *Schmid*). Dies gilt auch für Vornamen (zum Beispiel *Conz*, *Conrad*, et cetera → *Konrad*).
- 4. Die Personennamen können in Klammern weitere Informationen wie zum Beispiel den Beruf, einen Beinamen oder Ortsinformationen enthalten.
- 5. Nehmen bestimmte Personen eine wichtige Funktion in einem Ort ein, sind sie mittels Querverweis unter dem Ortsnamen und der Funktion zu finden. Den Orten können bestimmte Ämter untergeordnet sein (zum Beispiel *Rom*, *Kurie*, *Papst*; *Augsburg*, *Bistum*, *Bischof*).

6. Können Ortsangaben konkreten Ortschaften zugeordnet werden, ist dies stillschweigend ohne Quer-
verweis erfolgt (Beispiel: Der Schleifweg in Schwabmünchen findet sich ausschließlich unter
Schwabmünchen, Adressen: Schleifweg). Dies gilt nicht für Ortsangaben, die nicht zu ermitteln
waren oder eine überregionale Bedeutung innehaben (zum Beispiel Lechfeld).
7. Familiennamen von Bürgern von Augsburg wurden ebenso wie Ortsnamen **fett** hervorgehoben.
Es erfolgte keine Hervorhebung für Ortsnamen, die nur im Kontext einer Personenidentifikation
aufgenommen wurden. Dies gilt auch für Bürger anderer Städte.
8. Für nicht identifizierte Namen wurde die Originalschreibung *kursiv* markiert.
9. Ist eine Person nur unter einem Namen bekannt (zum Beispiel der *Werenher*), wird der Name nor-
malisiert und erhält den Hinweis „N.N.“ (nomen nescio/nullum nomen; zum Beispiel Werner,
N.N.).
10. Nur die in den Dokumenten genannten Amtsbezeichnungen der jeweiligen Personen wurden mit
diesen verknüpft. Dabei erfolgte keine Berücksichtigung, welches Amt die Person parallel dazu oder
in zukünftiger Form innehatte, sofern dies nicht aus weiteren Urkunden hervorgeht. Wolfhard von
Roth wird in den Urkunden sowohl als Domherr als auch als Bischof genannt. Dieser findet sich
folglich unter „Augsburg, Bistum, Bischof“.

Regesten

1. Teil: Regesten mit direktem Bezug zum Kloster (1239-1499)

1. Harburg, 1239 Mai 12

König Konrad IV., Sohn Kaiser Friedrichs II., nimmt die Priorin und den Konvent auf dem Gries, die unter der Regel des Heiligen Augustin leben (*priorisse et conventui in loco qui dicto Griez apud Augustam sub regula beati Augustini*), unter seinen Schutz und bestätigt dem Kloster alle Güter und Besitzungen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

*Datum apud Horburc*³⁸ (Stadt Harburg, Lkr. Donau-Ries) *anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo tricesimo nono mense maii duodecime indictionis etc.*

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 23,5 cm x 14 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Kaiserselekt Nr. 762.*

b) - *Abschrift, liegt bei.*

- *Abschrift, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/2.*

2. Edition:

- *Historia diplomatica Friderici Secundi sive constitutiones, privilegia, mandata instrumenta quae supersunt istius imperatoris et filiorum ejus; accedunt epistolae paparum et documenta varia, hrsg. von Jean Louis Alphonse HUILLARD-BRÉHOLLES, Bd. 5a, Paris/Turin 1963, S. 1180.*

- *Monumenta Boica. Diplomata Imperatorum Authentica, Dipolm. Falsa et rescripta, hrsg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 30a, München 1834, S. 272, Nr. 762.*

³⁸ Zur Identifizierung vgl. Doris PFISTER, Donauwörth. Der ehemalige Landkreis, München 2008, S. 254; – siehe auch Judith KELLER, Donauwörth. Der ehemalige Landkreis, München 2009, S. 101-103, Nr. 143.

3. Regest:

Regesta Imperii V, 1,2: Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.), Conrad IV., Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard, hrsg. Johann Friedrich BÖHMER/Julius FICKER, Innsbruck 1882, Nr. 4401.

4. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 1, S. 3r.

5. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/2, ca. 16./17. Jahrhundert.

2. 1243 Juni 15

*Cristina von Ffronehoven*³⁹ (vermutlich Fronhofen, Markt Bissingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), *unser Stifterin* [des Klosters St. Katharina] und Witwe des Herren von *Wellenburch*⁴⁰ (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), *Henricus von Sumerowe* (Summerau, Langnau, Stadt Tettnang, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg), übergibt alle ihre Güter *in Werreshoffen*⁴¹ (Stadt Bad Wörishofen, Lkr. Unterallgäu) an das [Kloster St. Katharina].

Siegler:

nicht genannt

Originaldatierung:

Anno 1243 de 15 Iunii.

Sprache: Deutsch

Maße: 21,5 cm x 32 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original nicht bekannt und nicht ermittelbar.

2. Regest:

³⁹ Zur Identifikation vgl. Reinhard H. Seitz, Land- und Stadtkreis Dillingen a. d. Donau, München 1966, S. 56-57, Nr. 112.

⁴⁰ Zur Identifikation vgl. Hans-Peter ECKART, Augsburg. Alte Kreisfreie Stadt und Altlandkreis, München 2019, S. 281-283, Nr. 225.

⁴¹ Zitiert in Ralf-Gerhard HEIMRATH, Landkreis Mindelheim, München 1989, S. 14-16, Nr. 19: „1243 vermacht Christina von Fronhofen ihre Besitzungen in Werneshouen zum Zweck einer frommen Stiftung dem Dominikanerorden, der sie an das Kloster St. Katharina in Augsburg gibt“.

Regest, Papier; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/3, ca. 16./17. Jahrhundert.

3. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/3, ca. 16./17. Jahrhundert.

Der Rechtsinhalt wurde lediglich als fünfzeiliger Vermerk als eines von zwei Regesten auf der Rückseite des Papierbogens (Vorder- und Rückseite) festgehalten.

3. 1245 Juni 13

Bischof Siboto von Augsburg bestätigt mit Konsens des Domkapitels und mit dem Rat der Ministerialen der Augsburger Kirche den religiösen Frauen und Schwestern auf dem Gries in Augsburg (*religiosis dominabus ac devotis sororibus in harena Augustensis*), dass der durch Käufe, Schenkungen und Erbschaften erlangte ländliche und städtische Besitz von Gütern, den sie von Ministerialen und durch Lehen innehaben, bei ihnen verbleiben soll.

Zeugen:

- 1) *Ludwicus*, Domprobst von Augsburg
- 2) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg
- 3) *Hermannus*, Domschulmeister von Augsburg
- 4) *Heinricus*, Domkellerer von Augsburg
- 5) *Ludewicus*, Domobleier von Augsburg
- 6) *Magister Conradus*, Domherr
- 7) *Ulricus*, Viztum und Domherr
- 8) *Ulricus de Altheim*⁴² (Altheim, Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Domherr
- 9) *Wernherus*, Domkustos von Augsburg
- 10) *Chuno*, Dompleban von Augsburg
- 11) *Sifridus de Inningensis*⁴³ (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), Domherr
- 12) *Rupertus de Sumero(v)we* (Summerau, Langnau, Stadt Tettnang, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg), Domherr
- 13) *Albertus Gusso*, Domherr

⁴² Zur Identifikation vgl. Regina KEMPTER, Wertingen. Der ehemalige Landkreis, München 2014, S. 282-284, Nr. 198.

⁴³ Zur Identifikation vgl. ECKART, Augsburg, S. 142-144, Nr. 109.

- 14) *Ulricus Knoringensis*, Domherr
- 15) *Hermannus, summus villicus*, Domherr
- 16) *Heinricus de Beizwiler* (Gde. Baisweil, VG Eggenthal, Lkr. Ostallgäu), Domherr von Augsburg
- 17) *Ulricus de Zusemeke*⁴⁴ (Burg Zusemeck, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg), Ritter und Ministerialer
- 18) *Hermannus de Radowe*⁴⁵ (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 19) *Eberhardus, summus villicus*, Ritter und Ministerialer
- 20) *Sifridus de Bannaker*⁴⁶ (Bannacker, krfr. Stadt Augsburg), Ritter und Ministerialer

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Acta sunt hec presidente Innocentii papae III^o imperante Friderico imperatore anno domini M^o CC^o XL^o V^o indictione III. ydibus iunii feria III.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 27 cm x 18,5 cm (12,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

- Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 1/1.⁴⁷

- Abschrift, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/4.

2. Regest:

Regesta sive rerum Boicarum autographa ad annum usque MCCC, Band IVb, 1828, p. 748.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 1/1, S. 3r-3v.

4. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/4.

⁴⁴ Zur Identifikation vgl. ebd., S. 300-301, Nr. 239.

⁴⁵ Zitiert ebd., S. 209-211, Nr. 165: „1245 Hermann von Radowe“.

⁴⁶ Zitiert ebd., S. 30-31, Nr. 20: „1245 Siegfried von Bannaker“

⁴⁷ Die Urkunde hat rechts am Rand über der Falz ein Loch.

5. Literatur:

Leonhard HÖRMANN, *Erinnerungen an das ehemalige Frauenkloster St. Katharina in Augsburg in Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 11, Augsburg 1884, S. 1.*

4. [nach 1246 Januar 8]

Bischof Hartmann von Augsburg vidimiert eine Bulle von Papst Innozenz IV. an die *Schwestern auf dem Griessz* mit folgendem Inhalt:

Am 8. Januar 1246 (*Gegeben Lion (Métropole de Lyon/Auvergne-Rhône-Alpes, Frankreich), den 6ten Idus, daß ist der 8te Jenner unsers Papsthumbs im dritten Jahr.*) genehmigt Papst Innozenz IV. der *Priorin und Convent dessz Closter der heiligen Catharina im Griess, Ordens dessz heiligen Augustini ausser denn Maurn* der Stadt Augsburg, Almosen und Unterstützung für den Bau einer Kirche und eines Klosters sammeln zu dürfen und verleiht denjenigen, die bei dem Bau Hilfe leisten, einen 40-tägigen Ablass.

Siegler:

nicht genannt (vermutlich Aussteller)

Originaldatierung:

ohne Datum

Sprache: Deutsch

Maße: 17,5 cm x 22 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original nicht bekannt und nicht auffindbar.

2. Übersetzung:

vermutlich Übersetzung (Vidimus), Papier (Papierbogen, vierseitig; gefaltet); Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/5, ca. 17./18. Jahrhundert.

3. Verzeichnis:

- Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/5, ca. 16./17. Jahrhundert.

Unter der Abschrift befindet sich der folgende Vermerk:

Die Priorin ist gewesen Hedwigis Herbodthin. Die ist Priorin gewesen auf dem Griesß und hat regiert bis 1256 ligt in unserem Kreuzgang: ist aber erst gestorben 1276.

5. Lyon, 1246 Februar 8

Papst Innozenz IV. nimmt die Kirche der Heiligen Maria auf dem Gries außerhalb der Mauern Augsburgs, die unter der Regel des Heiligen Augustin leben (*ecclesiam sancte marie in harena extra muros Augustensis [...] qui secundum deum beati Augustini regulam*), unter seinen Schutz und bestätigt ihren Besitz:

- das Patronatsrecht an der Kirche *St. Iustina* in *Werneshoven* (Stadt Bad Wörishofen, Lkr. Unterallgäu),
- die Güter in *Bachingen*⁴⁸ (eventuell Gde. Bachingen a. d. Brenz, Lkr. Dillingen a. d. Donau), *Usen*⁴⁹ (vermutlich Lechhausen, krfr. Stadt Augsburg) und *Kiscigen* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg) der genannten Kirche und
- 3 Pfund Augsburger Pfennig Zins aus einem Haus in der Stadt Augsburg.

Weitere Bestimmungen betreffen den Novalzehent, das Asylrecht, die Aufnahme in das Kloster, den Gottesdienst zu Interdiktszeiten, die Errichtung neuer Kapellen und Oratorien innerhalb der Grenzen der Klosterpfarreien sowie Begräbnisse und die Priorinneneinsetzung.

Zeugen:

- 1) *Petrus* [de Bar], Kardinalpriester von San Marcello
- 2) *Wilhelmus* [de Talliante], Kardinalpriester von Santi XII Apostoli
- 3) Bruder *Iohannes* [von Toledo], Kardinalpriester von San Lorenzo in Lucina
- 4) Bruder *Hugo* [de Saint-Cher], Kardinalpriester von Santa Sabina
- 5) *Oto* [Candidus/di Tonengo], Kardinalbischof von Porto e Santa Rufina
- 6) *Petrus* [IV. de Collemedio], Kardinalbischof von Albano
- 7) *Wilhelmus* [von Modena], Kardinalbischof von Sabina
- 8) *Edigidius* [Torres], Kardinaldiakon von *Santi Cosma e Damiano*
- 9) *Ottavianus* [Ubalдини], Kardinaldiakon von *Santa Maria in Via Lata*
- 10) *Petrus* [Capocci], Kardinaldiakon von *San Giorgio in Velabro*
- 11) *Iohannes* [Gaetano Orsini], Kardinaldiakon von *Nicola in Carcere*⁵⁰
- 12) *Wilhelmus* [Fieschi], Kardinaldiakon von *Sant'Eustachio*

Siegler:

Aussteller

⁴⁸ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 8, Nr. 20 und S. 10-12, Nr. 27-28 (Ober-/Unterbechingen)

⁴⁹ Für Hausen kommen mehrere Ortschaften in Frage, jedoch erscheint bei ECKART, Augsburg, S. 166-168, Nr. 130 (dort auch Husen, Housen) Lechhausen aufgrund der Nähe zu Kissing am wahrscheinlichsten.

⁵⁰ Von 1277 bis 1280 *sedit* als Papst Nikolaus III.

Originaldatierung:

Datum Lugdunensi (Stadt Lyon, Métropole de Lyon/Auvergne-Rhône-Alpes, Frankreich) *per manum magistri Marini sancte Romane ecclesie vicecancellarii VI. idus februarii indictionis IIII. incarnationis dominice anno M^o CC^o XLV^o pontificatus vero domini Innocentii pape IIII. anno tertio.*

Sprache: Latein

mit Rota, Benevalete und Unterschrift des Ausstellers

1 anhängendes Bleisiegel an Seidenschnur

Maße: 61 cm x 59 cm (18 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 2.

2. Regest:

RB IVb, p. 748.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 2, S. 3v.

Literatur:

Hans BAUER, Augsburger Klöster und Stifte in Bobingen, in: Bobingen und seine Geschichte hrsg. von Walter PÖTZL/Wolfgang WÜST, S. 142.

6. 1246 März

Bischof Siboto von Augsburg bestätigt mit Rat des Domkapitels den Verkauf eines dem Hochstift Augsburg (*nostra ecclesia*) lehenbaren Landguts in *Inningen* (Inningen, krfr. Augsburg), woraus dem Bischof bei einem Königszug (*Hervart*) ein Pferd zu stellen ist, seitens *Eberhardus*, Ritter und genannt *summus villicus*, mit Rat seines Bruders *Hermannus* sowie dessen Sohn, *Hermannus* [der Jüngere], an das religiöse Kolleg der Schwestern auf dem Gries in Augsburg (*religioso collegio [...] sororum inharena Augustensis*) für 46 Augsburger Pfund. Gleichzeitig sollen sie ihr Landgut in *Tullenshusen* (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) zur Schadloshaltung des Ausstellers an die Kirche zurückgeben, das sie dann als Lehen zurück erhalten.

Zeugen:

1) *Ludewicus*, Dompropst von Augsburg

- 2) *Vernherus*, Domkustos von Augsburg
- 3) *Albertus*, Domschulmeister von Augsburg
- 4) *Sivridus Inningensis*, Domherr von Augsburg
- 5) *Sengo*, Ritter

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Acta sunt autem hec anno domini M^o CC^o XL^o VI^o mense martio presidente Innocentio papa quarto.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel

Maße: 19 cm x 20 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

- a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 2/1.*
- b) *Abschrift (Konvolut, schnurgebunden), Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 28, S. 1-2, ca. 15./16. Jahrhundert.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 2/1, S. 3v-4r.

3. Literatur:

- *Placidus BRAUN, Geschichte der Bischöfe von Augsburg, chronologisch und diplomatisch verfaßt, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet, 2 Bd., Augsburg 1814, S. 259f.*

7. 1248 Juli 18

Äbtissin *Adelhaid* [von Glaheim]⁵¹ und der Konvent von St. Stephan in Augsburg verkaufen einen Teil ihres Gartens, der auf dem Platz neben den *Schwestern* auf dem *Gries*, *Sancti Augustini* genannt, liegt und einen Acker, der bei dem Tor liegt und einen jährlichen Zins in

⁵¹ Identifikation durch: Placidus BRAUN, Geschichte des adeligen Damenstiftes St. Stephan, in: Ad Sanctum Stephanum 969-1969. Festgabe zur Tausendjahr-Feier von St. Stephan in Augsburg, hrsg. von Eginio WEIDENHIL-
LER/Anton UHL/Bernhard WEIBHAAR, Augsburg 1969, S. 10.

Höhe von 3 Augsburger Schilling einbringt, an die *Priorin und Convent deselbig* für 7 Schilling Augsburger.

Zeugen:

- 1) *Ulrich von Althaim* (Gde. Altheim. Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Domherr (und ertzdiakon des hohen thumbstifts) von Augsburg
- 2) Pater *Henricus*, Prior des Dominikanerordens in Augsburg
- 3) *Jordan*, Priester und Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 4) *Reinbot*, Priester und Pfarrer in *Hundsru(o)f* (?)
- 5) *Conrad*, genannt *Stu(e)lzenhu(e)rz*, der Ältere, Vater von Zeuge 6
- 6) *Conrad*, genannt *Stu(e)lzenhu(e)rz*, der Jüngere, Sohn von Zeuge 5
- 7) *Hainrich*, genannt *Phiest* (?)

Siegler:

Kloster St. Stephan (*unsers gottshauß*)

Originaldatierung:

Daß geschechen ihn... den achtzechendten Tag des Hruzmonats (Kreuzmonat?).

Sprache: Deutsch

Maße: 21 cm x 32 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original nicht bekannt und nicht auffindbar.

2. Regest:

Regest, Papier; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/3, ca. 16./17. Jahrhundert.

3. Übersetzung:

vermutlich Übersetzung, Papier; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/1, ca. 16./17. Jahrhundert.

4. Verzeichnis:

- *Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/1, ca. 16./17. Jahrhundert.*

- *Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/3, ca. 16./17. Jahrhundert.*

Bei Nr II/1 handelt es sich um eine Übersetzung der unauffindbaren Originalurkunde, welche im Original zu dieser Zeit vermutlich nicht in deutscher Sprache ausgestellt wurde. Neben der Datierung ist auch der Siegler nicht zweifelsfrei einzuordnen.

Im Abschriftenkonvolut Nr. II/3 findet sich lediglich ein fünfzeiliger Vermerk, der dort lautet: „*Geschehen anno 1248 idus iulii*“.

8. 1251 August 5

Bischof Hartmann von Augsburg überlässt aus Verehrung des heiligen Dominikus heraus und nach Petition der Bürger Augsburgs den Schwestern des Ordens des Heiligen Augustin (*sororum ordinis sancti Augustini*) das Eigentum an diversen Plätzen, die bisher seine Offiziale (*dispensatie officiales nostri*) *Oswaldus*, Ritter, und *Berhtoldus* als Lehen innehatten und in der Pfarrei St. Moritz in der Stadt Augsburg liegen, mit Konsens des gesamten Domkapitels und der genannten Offizialen, da sich eine städtische Wiese für deren erste Niederlassung als nicht passend herausgestellt hatte. Hier soll ein Gebäude für ein Kolleg und ein Oratorium zu Ehren der Heiligen Katharina (*oratorium in honore gloriose virginis et martyris Katherine*) errichtet werden.

Als Ausgleich sollen die Schwestern der (Augsburger) Kirche eines ihrer Güter überlassen.

Zeugen:

- 1) *Ludewicus*, Dompropst (*summus praepositus*) von Augsburg
- 2) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg und Propst von St. Moritz
- 3) *Cu(o)no*, Dompleban von Augsburg und Archidiakon
- 4) *Cu(o)nradius*, Domkellerer von Augsburg
- 5) *Wernherus*, Domkustos und Archidiakon
- 6) *Ru(o)pertus de Sumerowe* (Summerau, Langnau, Stadt Tettnang, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg), Archidiakon und Domherr von Augsburg
- 7) *Sifridus de Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), Domherr von Augsburg
- 8) *U(o)lricus de Knoringen*⁵² (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Domoblaier von Augsburg
- 9) *Hainricus de Sthauffen* (Gde. Hohenstaufen, Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg), Archidiakon und Domherr von Augsburg
- 10) *Hermannus*, *summus villicus* und Domherr von Augsburg

⁵² Zur Identifizierung vgl. Michaela GLENK, Günzburg, Stadt und Altlandkreis, München 2012, S. 174-180, Nr. 116.

- 11) *Cu(o)nradius Hewardus*, Domherr von Augsburg
- 12) *Hainricus de Baizwiler* (Gde. Baisweil, VG Eggenthal, Lkr. Ostallgäu), Domherr von Augsburg
- 13) *Marquardus de Nidelingen* (Gde. Neidlingen, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 14) *Albertus de Vischach*⁵³ (Markt Fischach, Lkr. Augsburg), Domherr von Augsburg
- 15) *Hainricus de Walthusen* (vermutlich Gde. Waltenhausen, VG Krumbach, Lkr. Günzburg), Prior des Dominikanerordens in Augsburg
- 16) *Iordan*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 17) *Hainricus de Bubenhusen* (Bubenhausen, Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm), Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 18) *Waltherus Rufus*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 19) *Cu(o)nradius Curialis Cerus* (Stolzhiirsch), Bürger von Augsburg
- 20) *Cu(o)nradius* Stolzhiirsch, Bürger von Augsburg, Sohn von Zeuge 19, Bruder von Zeuge 21
- 21) *Siboto* Stolzhiirsch, Bürger von Augsburg, Sohn von Zeuge 19, Bruder von Zeuge 20
- 22) *Hainricus de Wilhein* (Stadt Weilheim i. Oberbayern, Lkr. Weilheim-Schongau), Bürger von Augsburg
- 23) *Cu(o)nradius Barba* (Bart), Bürger von Augsburg
- 24) *Hainricus de Murnowe* (vermutlich Gde. Murnau am Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen), Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini M^o CC^o LI^o indicatione VIII^{cc} nonas augusti.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel fehlt

Maße: 21,5 cm x 21 cm (8 cm)

⁵³ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 87-89, Nr. 62: „1251 Albert von Vischach“.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 3.

2. Regest:

RB IVb, p. 752.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 3, S. 4r-5v.

9. Augsburg, 1251 August 23

Der bestätigte Bischofselekt Hartmann von Augsburg gewährt mit Konsens des Domkapitels alldenjenigen, die zum Bau des *collegium oder closters der schwestern von sandt* [...] *Catharina, welche unter regierung der brüdern des prediger ordens leben*, innerhalb der Stadtmauern in der Pfarrei St. Moritz beitragen, einen 40-tägigen Ablass.

Siegler:

nicht bekannt (vermutlich Aussteller)

Originaldatierung:

Gegeben Augspurg anno 1251 in der vigil oder forabend des heiligen apostel Bartholomaei.

Sprache: Deutsch

1 Notariatssignet

Maße: 20 cm x 33 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original nicht bekannt und nicht auffindbar.

2. Übersetzung:

vermutlich Übersetzung, Papier (Papierbogen, vierseitig; gefaltet); Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/7, ca. 17./18. Jahrhundert.

3. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/7, ca. 16./17. Jahrhundert.

10. 1251

Bischof Hartmann von Augsburg bestätigt mit Zustimmung des Domkapitels den Verkauf über alle dem Hochstift Augsburg lehenbaren Güter (*universa bona sua [...] bona in dicta villa Husen ab ecclesia nostra tenebat in feudo*) in *Husen*⁵⁴ (Hausen, Gde. Diedorf, Lkr. Augsburg) seitens *Berhtoldus*, Sohn von *Berhtoldus* von *Bobingen*⁵⁵ (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), Ritter, nach Zustimmung des Austellers und Rat und Willen seiner Pfleger und Ratgeber, *Otto*, Onkel *Berhtolds* [des Jüngeren], *Hainricus Gule* und *Hiltebrandus de Isenbrehteshoven*⁵⁶ (Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg), an die Priorin und das Kolleg der religiösen Schwestern von St. Katharina in Augsburg, die unter der Betreuung der Predigerbrüder leben (*priorisse [...] collegio religiosarum sororum sancte Katherine in Augusta sub regimine ordinis fratrum predicatorum degentium*), für 62 Pfund und 8 Augsburger Schilling.

Als Ausgleich übergibt Berthold seinen *Borsteshof* genannten Hof in Bobingen an das Hochstift (*nobis et ecclesie nostre*).

Zeugen:

- 1) *Ludewicus*, Dompropst (*summus praepositus*) von Augsburg
- 2) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg
- 3) *Wernherus*, Domkustos von Augsburg
- 4) *Ru(o)pertus de Sumerowe* (Summerau, Langnau, Stadt Tettnang, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 5) *Sifridus de Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), Domherr von Augsburg
- 6) *O(v)lricus de Knoringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Domoblaier von Augsburg
- 7) *Otto de Baldern* (Schloss Baldern, Stadt Bopfingen, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 8) *Marquardus de Beringen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), Domherr von Augsburg
- 9) *Sifridus Dapifer* (Truchsess), Ministerialer
- 10) *Hainricus*, Kämmerer (*Camarius*) *de Wellenburc* (Schloss Wellenburg Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), Ministerialer

⁵⁴ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 124-126, Nr. 92: „1251 Berthold von Bobingen verkauft Bischof Hartmann seine Güter omnia bona sua in Husen [...]“. Der Rechtsinhalt ist hier nicht korrekt wiedergegeben.

⁵⁵ Zur Identifizierung vgl. Michael KÖCK, Schwabmünchen. Der ehemalige Landkreis, München 2014, S. 20-25, Nr. 10.

⁵⁶ Zitiert in KEMPTER, Wertingen, S. 71-73, Nr. 46: „1251 Hiltebrant von Isenbrehteshoven“.

- 11) *O(v)lricus Fundanus*, Bürger von Augsburg
- 12) *Conradus Curialis Cervus* der Ältere (Stolzhirsch), Bürger von Augsburg
- 13) *Conradus Barba* (Bart), Bürger von Augsburg
- 14) *Hartemannus Notkauf*, Bürger von Augsburg
- 15) *Wernherus*, Kanzler (*Cancelarius*)⁵⁷, Bürger von Augsburg
- 16) *Hainricus de Wilhain* (Stadt Weilheim i. Oberbayern, Lkr. Weilheim-Schongau), Bürger von Augsburg
- 17) *Conradus Schonenbergensis*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini millesimo CC^o LI^o indictione X^e.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel in Lederhülle

Maße: 27,5 cm x 23 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 4.

2. Regest:

RB IVb, p. 752.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 4, S. 5r-5v.

4. Literatur:

BAUER, Klöster und Stifte, S. 142.

11. Mergenthau/Schloss, 1252 November 18

Bischof Hartmann von Augsburg erlaubt der Priorin und den Schwestern von St. Katharina in Augsburg (*priorisse ac sororibus sancte Katherine in Augusta*), einen Hirten für ihre Viehzucht

⁵⁷ Siehe Aufzählung diverser Stadtschreiber in: Mathias Franc KLUGE, Die Macht des Gedächtnisses. Entstehung und Wandel kommunaler Schriftkultur im spätmittelalterlichen Augsburg, Leiden 2014, S. 112.

in *Housen iuxta Licum*⁵⁸ (Lechhausen, krfr. Stadt Augsburg) zu beschäftigen. Die dortige Schafherde (*peccoribus*) ist von jedweden Zinszahlungen an den Aussteller ausgenommen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum apud castrum Mergarto(v)we (Mergenthau, Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg)
anno domini millesimo CC^o LII^o in vigilia beate Elyzabeth.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 21 cm x 11 cm (9 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 4/1.*⁵⁹

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 4/1, S. 5v.

12. 1253 Mai 21

Bischof Hartmann von Augsburg überträgt mit Zustimmung des Domkapitels ein Viertel eines dem Hochstift Augsburg (*nobis et ecclesia nostra tenebat in feudo*) lehenbaren Hofes in *Waeringen*⁶⁰ (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg) auf Bitte von Siegler 3, der es als Lehen innehatte, *pleno iure* an die Schwestern von St. Katharina in Augsburg, die unter der Betreuung der Predigerbrüder leben (*sororibus sancte Katherine in Augusta sub regimine fratrum predicatorum degentium*).

Als Ausgleich verzichtet Siegler 3 auf seinen Hof in *Berenburen* (Gde. Bernbeuren, Lkr. Weilheim-Schongau), genannt *in Tal*, den er als Lehen zurückerhält.

⁵⁸ Zur Identifikation vgl. ECKART, Augsburg, S. 166, Nr. 130.

⁵⁹ Mit eingelegtem Papierbogen (21 cm x 32,5 cm, vierseitig): Seite 1: Übersetzung der Urkunde; Seite 2: Notarielle Beglaubigung der Übersetzung (Notar: *Johann Sprenglin*, Bürger von Augsburg); Seite 4 unten: Regest; alles ca. 17./18. Jahrhundert.

⁶⁰ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 253-255, Nr. 121. Möglich wäre auch die Schreibung, die in der Regesta Boica festgehalten wurde: *Woeringen* (Gde. Woringen, VG Bad Grönenbach Lkr. Unterallgäu)

Zeugen:

- 1) *Ludewicus*, Dompropst (*summus praepositus*) von Augsburg
- 2) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg
- 3) *Cu(o)no*, Dompleban von Augsburg
- 4) *Wernherus*, Domkustos von Augsburg
- 5) *Sifridus de Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), Domscholaster von Augsburg
- 6) *Sifridus Dapifer* (Truchsess) *de Donersperc* (Donnsberg, Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg),
Ritter
- 7) *Hermannus de Isenbrehteshoven* (Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg),
Ritter
- 8) *Hermanus de Grabun* (Gde. Graben, Lkr. Augsburg), Ritter
- 9) *Otto Burgravius* von Augsburg, Ritter
- 10) *O(v)lricus Fundanus*, Bürger von Augsburg
- 11) *C(o)nradius [...]* *Curiales Cervus* der Alte (Stolzhirsch), Bürger von Augsburg
- 12) *Conradus [...]* Stolzhirsch der Junge, Bürger von Augsburg
- 13) *Volcwinus*, Bürger von Augsburg
- 14) *Conradus Barba* (Bart), Bürger von Augsburg
- 15) *Hainricus Sparrarius*, Bürger von Augsburg
- 16) *Conradus Sparrer*, Bürger von Augsburg
- 17) *Conradus Schonenbergensis*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg
- 3) *Volcmarus de Komenata* (eventuell Kemnat, Gde. Burtenbach, Lkr. Günzburg oder Kemnat,
krfr. Stadt Kaufbeuren)

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini M^o CC^o LIII^o indictione XI. XII^o kalendas iunii feria quarta.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel fehlt

Maße: 23 cm x 15 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 5.

2. Regest:

RB IVb, S. 753.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 5, S. 5v-6r.

13. Augsburg, 1258 November 19

Heinricus de Wellenburch (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), bischöflicher Kämmerer, und sein Sohn *Heinricus* verkaufen ihr Landgut in *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), genannt *Illeshornes hove*, an den Konvent der Schwestern von St. Katharina des Ordens des Heiligen Augustin (*conventui sororum ad sanctam Katherinam ordinis sancti Augustini*) in Augsburg für 90 Augsburger Denare.

Zeugen:

- 1) *Lodowicus*, Dompropst von Augsburg
- 2) *Marquardus*, Domschulmeister von Augsburg
- 3) *Heinricus de Stouphe* (Hohenstaufen, Stadt Göppingen, Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 4) *Wernherus*, genannt *Curialis Cervus* (Stolzhirsch), Domherr von St. Moritz in Augsburg
- 5) *Ulricus de Bocchesperch*⁶¹ (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 6) *Heinricus de Trubenhoven* (eventuell Trübenhofen, Lkr. Dillingen a. d. Donau?)
- 7) *Chunradus de Brunne* (eventuell Bronnen, Gde. Salgen, Lkr. Unterallgäu?)
- 8) *Heinricus de Alkershusen* (Algertshausen, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg)
- 9) *Otto, Burchgravius* von Augsburg
- 10) *Ulricus*, genannt *Vundanus*, Vater von Zeuge 11
- 11) *Ulricus Fundan*, Sohn von Zeuge 10
- 12) *Chunradus*, genannt *Barba* (Bart)
- 13) *Chunradus*, genannt Stolzhirsch
- 14) *Siboto*, genannt Stolzhirsch (*curialis ceruus*)
- 15) *Wernherus*, genannt *Cancellarius*

⁶¹ Zitiert in KEMPTER, Wertingen, S. 52-54, Nr. 33: „1258 Ulrich de Bocchesperch (Zeuge)“.

16) *Chunradus*, genannt *Scho(v)nenbergarius*

17) *Chunradus Scriba*

18) *Heinricus Caupo* (Wirt)

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Acta sunt hec in civitate Augusta ante domum Wernheri dicti cancellarii anno domini M^o CC^o LVIII^o in octava sancti Martini epyscopi et confessoris.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel

Maße: 25 cm x 17 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 6.*

b) *Abschrift (Konvolut, schnurgebunden); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 28, S. 2-3, ca. 15./16. Jahrhundert.*

2. Regest:

RB IVb, S. 756.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 6, S. 6v-7r.

14. 1259 Januar 19

Propst *Siviiridus*, Dekan *Hermannus* und das gesamte Kapitel von St. Moritz in Augsburg bestätigen das Urteil der Schiedsleute Bruder *Heinricus de Mu(o)re* (Mauren, Steinach, Gde. Merching, Lkr. Aichach-Friedberg), Prior des Dominikanerordes, Bruder *Heinricus*, damaliger Vorsteher (*tunc Gardianum*) des Franziskanerordens, und Bruder *Heinricus*, damaliger Prior des Klosters in *Cesariensis*⁶² (Markt Kaisheim, Lkr. Donau-Ries), im Streit zwischen den Ausstellern und den religiösen Schwestern von St. Katharina in Augsburg (*religiosas sorores sancte Katherine Augustensis*) um deren Niederlassung in der Pfarrei St. Moritz:

⁶² Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 128-132, Nr. 188.

Die Schwestern von St. Katharina dürfen weiterhin in ihrem Haus leben. Bauliche Erweiterungen in Richtung Osten oder Norden des Grundstücks dürfen nicht ohne Zustimmung des Kapitels von St. Moritz vorgenommen werden. Außerdem sind jährlich 6 Schilling und 16 Pfund Augsburger Pfennig an die Kirche von St. Moritz und für die Begehung des Festes der Heiligen Katharina 6 Schilling und 1 Pfund Denare an den Propst von St. Moritz zu zahlen.

Zeugen:

- 1) *U(o)lricus Fundanus*
- 2) *Heinricus Schongoarius*
- 3) *Heinricus Longus* (Lang)
- 4) *Eberhardus Ho(e)ttinger*
- 5) *Vertinch*
- 6) *Chw(o)nradius Cervus* (Stolzhirsch)
- 7) *Cw(o)nradius* Stolzhirsch
- 8) *Cw(o)nradius Schonenbergarius*
- 9) *Fridericus Winkeler*

Siegler:

- 1) Domkapitel Augsburg
- 2) Aussteller 3
- 3) Konvent von St. Katharina in Augsburg

Originaldatierung:

Datum anno domini millesimo dicentesimo LIX^o proxima ebdomada post octavam Epiphanie.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel fehlt

Maße: 25 cm x 26 cm (9,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 7.

2. Regest:

RB IVb, p. 756.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 7, S. 7r.

15. Augsburg/Domkapitelsaal und Westchor des Doms, 1259 Juli 5

Bischof Hartmann von Augsburg übereignet mit Zustimmung des Sieglers 2 einen Hof in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *Hermannus*, genannt *de Aetenhoven* (Attenhofen, Burgwalden, Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) bewirtschaftet, einschließlich der Vogteirechte als Schenkung *pleno iure* an das Augsburger Domkustodenamt (*ad custodie officium*). Zugleich überträgt der Zeuge 3 mit Zustimmung des Sieglers 2 den genannten Hof einschließlich der Vogteirechte als Zinslehen an *Hainricus*, genannt der *Schongowaer* (Stadt Schongau, Lkr. Weilheim-Schongau), dessen Ehefrau *Gisela* und deren Erben gegen eine jährlich am St. Michaelstag (29. September) zu leistende Zahlung von einem Pfund Wachs. Das Hochstift (*ecclesia nostra*) erhält als Ausgleich einen Hof in *Scwenningen*⁶³ (Gde. Schwenningen, VG Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau), genannt *Giengarshof*, sowie die Vogtei in *Ristingen* (Reistingen, Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die dem Schongauer erblich zustehen würde.

Zeugen:

- 1) *Sifridus*, Domdekan
- 2) *Cu(o)no*, Dompleban von Augsburg
- 3) *U(o)lricus*, Domkustos von Augsburg und Thesaurar
- 4) *U(o)lricus*, Domkellerer von Augsburg
- 5) *Hermannus*, *summus villicus*, Domherr von Augsburg
- 6) *Hainricus de Stauffen* (Staufen, Gde. Syrgenstein, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Domherr von Augsburg
- 7) *Sifridus Dapifer* (Truchsess) *de Donersperc*⁶⁴ (Donnsberg, Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), Ritter, Bürger von Augsburg
- 8) *Otto Burgravius*, Ritter, Bürger von Augsburg
- 9) *Conradus Munsterlin*, Ritter
- 10) *Oswaldus*, Ritter
- 11) *U(o)lricus Fundanus*, Bürger von Augsburg
- 12) *Conradus Cervus* (Stolzhirsch), Bürger von Augsburg

⁶³ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 176-177, Nr. 369.

⁶⁴ Zitiert in Keller, Donauwörth, S. 50-51, Nr. 72: „1259 Siegfried Truchsess de Donrsperch“.

13) *Conradus Barba* der Jüngere (Bart), Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg
- 3) Zeuge 3

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini millesimo CC^o LIX^o indictione II^o III^o nonis iulii primum in capitulo et deinde in choro occidentali ecclesie Augustensis.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel an rot-grüner Schnur: 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 20,5 cm x 12 cm (10,5 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 8.

2. Regest:

RB IVb, p. 756.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 8, S. 7v.

Die abstrakt genannten Erben von Heinrich und Gisela Schongauer werden in der folgenden Urkunde als drei namentlich genannte Söhne und eine nicht namentlich Tochter konkretisiert. Durch letztere entsteht der Bezug zu St. Katharina.

16. [nach 1259 Juli]

Domdekan *Sivridus* und das gesamte Domkapitel Augsburg bestätigen die Schenkung eines dem Domkustodenamt (*officium custodie ecclesie*) zinslehnbaren Hofes in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *Hermanus*, genannt *de Aethenhoven*⁶⁵ (Attenhofen, Burgwalden, Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) bewirtschaftet, mit eineinhalb Mansen und der zugehörigen Vogtei seitens *Gisela* [Schongauer], Witwe von *Hainricus Scho(e)ngawarius*, Bürger von Augsburg, und ihren Söhnen *Hainricus*, *Siboto* und *Iohann* an das Kloster der

⁶⁵ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 54-56, Nr. 38.

Schwestern von St. Katharina (*monasterio sororum sancte Katherine*), wo die Tochter von Gisela Schongauer lebt. Der jährliche Lehnszins beträgt ein Pfund Wachs und ist jeweils am St. Michaelstag (29. September) fällig.

Siegler:

- 1) Domkapitel Augsburg
- 2) *U(o)lricus*, Domkustos von Augsburg

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel

Maße: 25 cm x 14,5 cm (9 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 8/1.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 8/1, S. 8r.

Die Ausstellung der Urkunde wird wohl nicht lange Zeit nach der Vorurkunde vom 5. Juli 1259 erfolgt sein, da etliche Namensübereinstimmungen gegeben sind. Allerdings ist der am 5. Juli 1259 noch lebende Heinrich Schongauer inzwischen verstorben.

17. 1261 März 23

Haeinricus de Wellenburch (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), bischöflicher Kämmerer von Augsburg, errechnet mit Konsens seines Sohns *Hanricus* anhand des Kaufpreises in Höhe von 90 Pfund Augsburger, welche die Priorin und der Konvent der Schwestern von St. Katharina in Augsburg (*priorisse et conventui sororum sancte Katherine in Augusta*) beim Kauf des Landguts in *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), genannt *Illeshorneshove*, bezahlt hatten, und dem aktuellen Bestand der geleisteten jährlichen Abgaben des Klosters von 18 Pfund Augsburger, dass die Nonnen 4 ½ Pfund zu viel bezahlt haben.

Zeugen:

- 1) Bruder *Fridricus*, Prior [des Dominikanerordens in Augsburg]
- 2) Bruder *Albertus Gusso*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 3) *Cho(v)nradius Scho(e)nenbergaerius*, Bürger von Augsburg
- 4) *Cho(v)nradius Sparrarius*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum anno domini millesimo CC^o LXI^o X^o kalendas aprilis.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel

Maße: 28,5 cm x 17 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 9.

2. Regest:

RB IVb, p. 758.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 9, S. 9r.

18. 1263 Mai 5

Bruder Albertus, Kreuzprediger in Deutschland, verleiht allen, die an den Festen St. Katharina und Maria Magdalena das Gotteshaus St. Katharina und Maria Magdalena mit Andacht besuchen und zur Unterhaltung des Klosters Almosen spenden einen 40-tägigen Ablass.

Siegler:

nicht bekannt

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Deutsch

Digitales Regest

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 4588 (Alt: G 13 ad 1 (1)) ist nicht auffindbar.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 4588 (Alt: G 13 ad 1 (1)).

Die Urkunde ist im Stadtarchiv Augsburg nicht auffindbar und wurde deshalb aus dem Regest des Katholischen Wesensarchivs übernommen.

19. 1263 September 30

H.(?) de Scho(e)necge (Ober-/Unterschöneck, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu) übergibt mit Konsens seiner beiden Söhne, *Eb[erhard]* und *Heinricus*, einen Hof in *Heinbre(h)tesriet*⁶⁶ (vermutlich Gde. Heretsried, VG Welden, Lkr. Augsburg), den Zeuge 3 als Lehen innehat, *pleno iure* an die frommen Dienerinnen Gottes, die Schwestern von St. Katharina in Augsburg (*devotis dei famulabius sororibus sancte Katherine in Augusta*), unter welchen seine Tochter [des Ausstellers] lebt.

Zeugen:

- 1) *Heinricus*, genannt *de Ulma* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), Bruder des Dominikanerordens
- 2) *Cu(o)nradius*, genannt *decimator* (Zehntner), Bruder des Dominikanerordens
- 3) *Cu(o)nradius*, genannt *Bachman*, Laienbruder

Siegler:

- 1) unbekannt
- 2) [Swigger von Mindelberg]⁶⁷ (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu)

⁶⁶ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 119-123, Nr. 91.

⁶⁷ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 81, Nr. 163. Siehe auch Nr. 164 zur Unterscheidung zwischen Mindelberg und Mindelburg, die eine „eindeutige Unterscheidung schwierig“ machen, „zumal die Herren von Mindelberg bis 1363 Inhaber der Herrschaft Mindelheim waren und auch auf der dortigen Burg lebten“ (Nr. 163).

3) Aussteller

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini M^o CC^o LXIII^o pridie kalendas octobris.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt, 2. und 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 18,5 cm x 6 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 10.*⁶⁸

2. Regest:

RB IVb, p. 760.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 10, S. 9r-9v.

20. 1264 Februar 2

Hainricus, Reichserbmarschall *de Babpenhain* (Stadt Pappenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen), übergibt für seine Schwestern *A.(?)* und *M.(?)*, die in das Kloster St. Katharina, Dominikanerorden, in Augsburg (*cenobio sancte Katherine ordinis fratrum predicatorum civitatis Augustensis*) eingetreten sind, 100 Pfund Augsburger Münze an das genannte Kloster. Weil das Kloster einen Mangel an Landgütern hat, verkauft er mit Zustimmung seiner Ehefrau, *M.(?)*, seinen Hof und sein Landgut in *Tierdorf*⁶⁹ (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) an das Kloster für 233 Pfund Augsburger Münze unter Vorbehalt eines Rückkaufrechts von 12 Jahren. Da er die Schenkung und den Kaufpreis gegenrechnet, bestätigt er den Erhalt von 133 Pfund Augsburger Münze.

⁶⁸ Da das erste Siegel fehlt und der erste Siegler in der Urkunde nicht genannt wird, bleibt dessen Identität unbekannt.

Auch der zweite Siegler (Swigger von Mindelberg) bleibt in der Urkunde ungenannt. Die Identifizierung von Swigger von Mindelberg erfolgt über das Repertorium, bei dessen Erstellung die Siegel noch in einem identifizierbaren Zustand gewesen sein müssen.

⁶⁹ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 61-64, Nr. 43: „1264 Das Kloster St. Katharina kauft von Heinrich Marschalk von Pappenheim die vom Domkapitel lehenbaren Güter [...] in Tierdorf“.

Zeugen:

- 1) C.(?), Prior des Dominikanerordens
- 2) *Herbrandus*, Bruder des Dominikanerordens
- 3) *F.(?) de Kierperch* (Ober-/Unterkirchberg, Gde. Illerkirchberg, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Bruder des Dominikanerordens
- 4) *H.(?) de Ulma* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), Bruder des Dominikanerordens
- 5) *H(?) de Sto(v)fen* (Staufen, Gde. Syrgenstein, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Domherr von Augsburg
- 6) *Albertus de Bu(o)ch*⁷⁰ (Buch, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) der Ältere, Ritter
- 7) *Hermannus de Isenbrehtshoven* (Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg), Ritter
- 8) *Rapoto de Wartolfsteten*⁷¹ (Wortelstetten, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Ritter
- 9) *U(o)lricus Fundanus*, Bürger von Augsburg
- 10) *H(?) Schongoarius*, Bürger von Augsburg
- 11) *C(?) Cervus* (Stolzhirsch), Bürger von Augsburg
- 12) *H(?) Stolzhirsch*, Bürger von Augsburg
- 13) *C(?) Hurloarius*, Bürger von Augsburg
- 14) *C(?) Scho(e)nbergarius*, Bürger von Augsburg
- 15) *C(?) Hollones* (Holl), Bürger von Augsburg
- 16) *H(?) Holl*, Bürger von Augsburg
- 17) *Sifridus Welsarius*, Bürger von Augsburg
- 18) *Irmenhardus Thelonearius*, Bürger von Augsburg
- 19) *Lyupolous Sibertus*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Dominikanerkonvent Augsburg
- 3) Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini millesimo CC^o sexagesimo quarto in purificatione beate virginis.

⁷⁰ Auch ECKART (Augsburg, S. 52, Nr. 37) vermutet Buch bei Kutzenhausen.

⁷¹ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 275-277, Nr. 192.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel: 2. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 45 cm x 26 cm (11 cm)

Überlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 11.

2. Regest:

RB IVb, p. 760.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 11, S. 9v.

21. 1264 September 24

Dompropst *Ludewicus*, Domdekan *Sifridus* und das gesamte Domkapitel Augsburg bestätigen den Verkauf der Vogtei in *Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) seitens *Heinricus Marschalcus de Bappenheim* (Stadt Pappenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) an die Priorin und den Konvent des Klosters St. Katharina, Dominikanerorden, in Augsburg (*priorisse et conventui monasterii sancte Katherine de ordine predicatorum in civitate Augustensi*).

Siegler:

Aussteller 3

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini M^o CC^o LXIII^o VIII^o kalendas octobris.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 16,5 cm x 14 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 12.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 12, S. 10r.

Hierbei handelt es sich um eine Bestätigung des Rechtsinhalts aus der Urkunde vom 2. Februar 1264.

22. 1264 September 24

Propst *Fridericus* und der Konvent von St. Georg in Augsburg bestätigten den Verkauf der Vogtei in *Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) seitens *Heinricus Marscalcus de Bappenheim* (Stadt Pappenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) an die Priorin und den Konvent des Kloster St. Katharina, Dominikanerorden, in Augsburg (*priorisse et conventui monasterii sancte Katerine de ordine predicatorum in civitate Augustensie [sic!]*).

Siegler:

Aussteller 2

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini M^o CC^o LXIII^o VIII^o kalendas octobris.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 17 cm x 8,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 13.

2. Regest:

RB IVb, p. 760.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 13, S. 10r.

Hierbei handelt es sich um eine Bestätigung des Rechtsinhalts aus der Urkunde Nr. (20) vom 2. Februar 1264.

23. 1270 Januar 23

Bischof Hartmann von Augsburg überträgt einen dem Hochstift Augsburg (*ab ecclesia nostra in feodo*) lehenbaren Hof in *Innningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), den bisher *Hainricus, Siboto* und *Iohannes*, genannt die *Shongawaerii*, Bürger von Augsburg, als Lehen innehatten, *pleno iure* an die Priorin und die Schwestern des Klosters St. Katharina (*priorissa et sororibus monasterii sancte Katherine*) in Augsburg.

Als Ausgleich geben die Schongauer ihr Haus und den Platz des *Manegoldus Fabri* (Schmid) in Augsburg an das Hochstift Augsburg und erhalten die Grundstücke als Lehen zurück.

Zeugen:

- 1) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg
- 2) *Ulricus*, Domkustos von Augsburg
- 3) *Marquardus*, Domscholaster von Augsburg
- 4) *Rudolfus*, Viztum [von Augsburg, Domherr von Augsburg]
- 5) *Sifridus de Algershusen* (Algertshausen, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg)[, Domherr von Augsburg]
- 6) *Cunradus Hurlohaer*, Bürger von Augsburg
- 7) *Cunradus*, genannt *Hollonis* (Holl), Bürger von Augsburg
- 8) *Hanricus* Holl, Bürger von Augsburg
- 9) *Liupoldus Shrottaer*, Bürger von Augsburg
- 10) *Berhtoldus Felmannus*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Datum anno domini M^o CC^o LXX^o indicione XIII. X^o kalendas ianuarii.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 31 cm x 17 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

- a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 14.*
- b) *Abschrift (Konvolut, schnurgebunden), Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 28, S. 3-4, ca. 15./16. Jahrhundert.*

2. Regest:

RB IVb, p. 764.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 14, S. 10r-10v.

24. 1271 April 30

Bischof Hartmann von Augsburg überträgt einen dem Hochstift Augsburg lehenbaren (*ab ecclesia nostra infeodo*) Hof in *Ininningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), genannt *Stu(o)delaeres*, den bisher *Liupoldus* *under dem Kirhperge* bewirtschaftete und *Hainricus*, *Siboto* und *Iohannes*, genannt die *Shongawaerii*, Bürger von Augsburg, als Lehen innehatten, an die Priorin und die Schwestern des Klosters St. Katharina (*priorissa et sororibus monasterii sancte Katherine*) in Augsburg, die diesen von den bisherigen Lehenträgern gekauft haben.

Der Bischof bestätigt mit Zustimmung des gesamten Domkapitels, als Ausgleich das Eigentum an einem Haus des *Mangoldus* Schmid (*Fabri*) und einem Platz bei der Brücke innerhalb der Stadt Augsburg erhalten zu haben und den Schwestern zuvor einen anderen Hof, den *Ulricus* *in der Lachen* bebaut, an das Kloster verkauft zu haben.

Zeugen:

- 1) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg
- 2) *Ulricus*, Domkustos von Augsburg
- 3) *Marquardus*, Domschulmeister von Augsburg
- 4) *Rudolfus*, Viztum von Augsburg, Domherr von Augsburg
- 5) *Sifridus de Algershusen* (Algertshausen, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg), Domherr von Augsburg
- 6) *Cunradus de Hurlochaer* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), Bürger von Augsburg
- 7) *Ulricus Fundanus*, Bürger von Augsburg
- 8) *Cunradus*, genannt *Hollin* (Holl), Bürger von Augsburg
- 9) *Hanricus*, genannt Holl, Bürger von Augsburg
- 10) *Liupoldus*, genannt *Shretaer*, Bürger von Augsburg
- 11) *Bertoldus Felmannus*, Bürger von Augsburg
- 12) *Herbordus*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Acta sundt hec et datum anno domini M° CC° LXXI° indicione XIII^a pridie kalendas maii.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel

Maße: 24,5 cm x 20 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 15.*

b) *Abschrift (Konvolut, schnurgebunden); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 28, S. 5-6, ca. 15./16. Jahrhundert.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 15, S. 10v.

Dieser Inhalt bezieht sich auf ein Rechtsgeschäft vom 23. Januar 1270.

25. 1273 Juni 6

Priorin Gertrud und der gesamte Konvent des Frauenklosters von St. Katharina in Augsburg (*Gedrudis, [...] priorissa totusque conventus dominarum monasterii beate Katherine virginis in Augusta*) verkaufen ein(en) Acker/Gut (*mansus*) bei *Erringen*⁷² (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) an *Pertoldus*, genannt *Ru(e)chen de Chufringen* (Markt Kaufering, Lkr. Landsberg a. Lech), für 18 Pfund Augsburger Pfennig als Zinslehen.

1 ½ Pfund Wachs sollen jährlich am St. Michaelstag (29. September) an den Altar des Klosters St. Katharina abgegeben werden.

Zeugen:

1) Herr [...] ⁷³ *de Schonnegge* (Ober-/Unterschönegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu) der Ältere, Bruder des Deutschordens

2) *Chonradus Schonenberger* der Ältere, Propst

3) *Wernhardus de Winkeln*⁷⁴ (Winkel, vermutlich abgegangen bei Ellerbach, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

4) *Herbortus*, Bürger von Augsburg

5) *Chonradus U(e)llentalaer*

6) *Sifridus Pincerna* (Schenk), Prokurator des Deutschordens

⁷² Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 42-47, Nr. 23a.

⁷³ Für den Namen wurde eine Lücke in der Urkunde freigelassen.

⁷⁴ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 208, Nr. 451.

7) *Chunradus*, Laienbruder (*conversus*) und Diener des Deutschordensklosters (*nostra fideles famulus*)

Siegler:

Aussteller 2

Originaldatierung:

Actum anno domini M° CC° LXXIII° VIII° idus iunii.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 15,5 cm x 13,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 16.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 16, S. 10v-11r.

3. Literatur:

Leonhard HÖRMANN, Erinnerungen an das ehemalige Frauenkloster St. Katharina in Augsburg in Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 10, Augsburg 1882, S. 301.

26. Geislingen, 1273 Juli 26

Graf *Ulricus de Helfenstain* (Helfenstein, Stadt Geislingen a. d. Steige, Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg) überlässt das Eigentum an seinem Gut und seinen Besitzungen in *Rumoldesriet*⁷⁵ (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), die *Hainricus*, genannt *Fraz*, als Lehen innehat, den Frauen des Klosters St. Katharina in Augsburg (*dominabus monasterii sancte Katherine Augustensis*).

Als Ersatz erhält Heinrich Fraz zwei Höfe in *Hongeltun* (?) als Lehen.

Zeugen:

1) *Hainricus de Schonnegge* (Ober-/Unterschönegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)

⁷⁵ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 230-232, Nr. 181: „1273 Ulrich Graf von Helfenstein erteilt den Schwestern von St. Katharina die Lehensfreiheit für einige Güter zu Rumoldesriet, welche Heinrich der Fraz zu Lehen hatte“. Es handelt sich wohl um die älteste Nennung Rommelsrieds in den Urkunden.

- 2) *Ru(a)dolfus, comes palatii* (Pfalzgraf)
- 3) *Engelhardus*, Bruder des Deutschordens
- 4) *Otto*, genannt *Rot*, Bruder des Deutschordens
- 5) *Hainricus*, genannt *Welze*, Ritter
- 6) *Wernherus Lumo*, Bürger von *Giselingen* (Stadt Geislingen, Lkr. Zollernalbkreis/Baden-Württemberg)

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Acta sunt hec in domo Ulricii apud Giselingen anno domini millesimo CC^o LXXIII^o VII^o kalendas augusti indicione prima.

Sprache: Latein

1 abhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 17 cm x 10,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 17.

2. Regest:

RB IVb, p. 767.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 17, S. 11r-11v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 301.

27. 1277 Februar 28

S.(?) der Ältere und *H.(?)* der Jüngere *de Mindilberch* (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu) schenken ein ½ Gut (*mansus*) in *Pu(o)ch* (eventuell Buch, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg oder Markt Buch, Lkr. Neu-Ulm) zu ihrem Seelenheil an die Frauen von St. Katharina (*dominabus de sancta Katherina*).

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nradius de Haimnecke*⁷⁶ (Heimenegg, Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)
- 2) *Hainricus*, genannt *de Gerolstal*⁷⁷ (Gernstall, Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)
- 3) *Hainricus de Chambloch*⁷⁸ (Gde. Kammlach, VG Erkheim, Lkr. Unterallgäu)
- 4) *Herman de Wilbach*⁷⁹ (Weilbach, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu)
- 5) *Marquardus, ministerialis* (Dienstmann) von *Mindilhain*⁸⁰ (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)
- 6) *Hainricus, villicus* (Verwalter) *de Wersnhoven* (Stadt Bad Wörishofen, Lkr. Unterallgäu)
- 7) *Hermannus*, genannt *Sintman de Bad Wörishofen*
- 8) *U(o)lrich Sintman de Bad Wörishofen*
- 9) *Chonradus, conversus* (Laienbruder) *de Bad Wörishofen*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini M^o CC^o LXX^o septimo secundo kalendas marcii.

Sprache: Latein

1 abhängendes Siegel: lose, stark beschädigt

Maße: 18 cm x 10,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 18/1.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 18/1, S. 11v-12r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 302.

⁷⁶ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 51-52, Nr. 104.

⁷⁷ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 45-46, Nr. 88.

⁷⁸ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 62-63, Nr. 131.

⁷⁹ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 120-121, Nr. 252.

⁸⁰ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 81-83, Nr. 165.

28. Augsburg, 1278 Oktober 7

Hainricus, genannt *Schro(e)telo*, Kleriker und Offizial (*iudex curie Augustensis*) von Augsburg, verkauft seinen Hof und seine Hofstätten in *Tyerdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) an die Frauen und den Konvent der Kirche St. Katharina in Augsburg, Dominikanerorden (*dominabus et conventui ecclesie sancte Katherine in Augusta ordinis fratrum predicatorum*), für 12 Augsburger Pfund.

Zeugen:

- 1) *Wolfhardus de Roth* (Gde. Oberroth, VG Buch, Lkr. Neu-Ulm), Domherr von Augsburg
- 2) *Rudolfus de Hu(o)rnhein* (Hürnheim, Gde. Ederheim, VG Ries, Lkr. Donau-Ries), Prior des Dominikanerordens in Augsburg
- 3) *U(o)lricus*, genannt *Amator* (Minner), Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 4) *Conradus*, genannt *Aschaer*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 5) *Hermannus*, genannt *Haeutiur*, Schüler von Zeuge 1
- 6) *Conradus*, Schüler von Zeuge 1 (*scolares predicatorum domini Wolfhardi*)
- 7) *U(o)lricus*, genannt *Megenloech*

Siegler:

- 1) Offizialat von Augsburg (*iudicum curie Augustensis*)
- 2) Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Datum et actum Auguste anno domini millesimo CC^o LXXVIII^o nonas octobris.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: 2. Siegel beschädigt

Maße: 22 cm x 15 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 19.

2. Regest:

RB IVb, p. 760.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 19, S. 12r.

3. Literatur:

HÖRMANN, *St. Katharina 10*, S. 302.

29. Augsburg, 1279 Juni 5

Die Brüder *U(o)lricus und Arnoldus*, beide Kämmerer von *Wellenburck* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), verkaufen mit Einwilligung ihrer Mutter *Agneta* und Konsens von Siegler 1 ihren Hof in *Berge* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), den *der Gu(o)ther* innehat, inklusive allem Zugehör an die Priorin und den Frauenkonvent St. Katharina in Augsburg (*priorisse et conventui dominarum sancte Katherine in Augusta*) für 35 Pfund Augsburger Denare.

Zeugen:

- 1) *Gebolsus*, Generalvikar von Augsburg
- 2) *Hainricus Schongawerius*
- 3) *Magister Chunradus*, genannt *de Scho(e)negge* (Ober-/Unterschönegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)
- 4) *Liupoldus Sartor* (Schneider)
- 5) *Chunradus Hollo* (Holl)
- 6) *Chu(o)nrاد Reinbot*
- 7) *Otto Hurlohe*
- 8) *Chu(o)nrادus*, genannt *Schalhas*, Propst
- 9) *Sifridus*, Schenk (*pincerna*) de St. Katharina⁸¹

Siegler:

- 1) Bischof Hartmann von Augsburg
- 2) Aussteller (Kämmerer von Wellenburg)

Originaldatierung:

Datum Auguste anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo septuagesimo nono nonas iunii.

Sprache: Latein

⁸¹ Bei „*pincerna de Sancta Kath[er]ina*“ handelt es sich womöglich um den Kellereiverwalter des Klosters St. Katharina.

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 28 cm x 15,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 20.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 20, S. 12v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 302.

30. 1279 August 6

Bischof Hartmann von Augsburg bestätigt den Verkauf eines dem Hochstift Augsburg (*ab ecclesia nostra infeodo*) lehenbaren Hofs in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), genannt des Ober (*superioris*) *Mutingers*, den *Liupoldus*, genannt *Schroter*, bewirtschaftet, seitens der bisherigen Leheninhaber, den Brüdern Siegler 3 und *Grimoldus de Sefelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg), *pleno iure* an die Priorin und die Schwestern des Klosters St. Katharina in Augsburg, die gemäß der Regel des Heiligen Augustin und der Betreuung durch die Predigerbrüder leben (*priorissa et sorores monasterii sancte Katherine Auguste secundam regulam beati Augustini et institutionem fratrum predicatorum degentes*).

Als Ausgleich erhalten die Brüder zwei aus dem Besitz der Nonnen an den Hochstift Augsburg übergebene Huben in *Ehingen*⁸² (Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) als Lehen.

Zeugen:

- 1) *Hainricus de Nidelingen* (Gde. Neidlingen, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg), Domdekan von Augsburg
- 2) *Marquardus de Berin* (Böhringen, Gde. Römerstein, Lkr. Reutlingen/Baden-Württemberg), Domscholaster von Augsburg
- 3) *Wolfhardus de Rot* (Gde. Oberroth, VG Buch, Lkr. Neu-Ulm), Domherr von Augsburg
- 4) *Sifridus de Algishusen* (Algertshausen, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg), Domherr von Augsburg
- 5) *Wernhardus de Sefelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg), Domherr von Augsburg

⁸² Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 65-67, Nr. 43.

- 6) *Daegenhardus de Haelenstain* (Schloss Hellenstein, Stadt Heidenheim a. d. Brenz, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 7) *Berhtoldus de Awe* (vermutlich Obernau, Stadt Rottenburg a. Neckar, Lkr. Tübingen/Baden-Württemberg), Ritter
- 8) *Hainricus Schongawensis*, Bürger von Augsburg
- 9) *Magister Chu(o)nradius de Schoenegge* (Ober-/Unterschöneck, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu), Bürger von Augsburg
- 10) *Liupoldus Schroter*, Bürger von Augsburg
- 11) *Chunradus Reinbot*, Bürger von Augsburg
- 12) *Otto Hurloher*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg
- 3) *Hainricus de Seefeld*

Originaldatierung:

Datum anno domini M^o CC^o LXXVIII^o in die sancti Sixti martyris.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel

Maße: 20 cm x 15,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 21.

2. Regest:

RB IVb, p. 760.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 21, S. 12v-13r.

4. Literatur:

BAUER, Klöster und Stifte, S. 145.

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 302.

31. Donauwörth, 1279

Agnes diu Sparrererin, genamet ein priorin von sant Katherinen, und aller der convent da ze sant Katherinen bestätigen, dass sie eine Gült in Höhe von 3 Pfund aus dem *Hermanshove ze Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) von *Cu(o)nrat* und *Ott von Werde*⁸³ (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries), genannt die *Veteren* (Juristen), für 20 Pfund Pfennig gekauft haben. Die Gült soll dazu dienen, dass der Konvent in der Fastenzeit Heringe in Höhe der Gült erwerben kann.

Zeugen:

- 1) [?] Prior des Dominikanerordens in Augsburg
- 2) *Ru(o)preth*, Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg]
- 3) *Cu(o)nrat von Baldern* (Baldern, Stadt Bopfingen, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg), Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg]
- 4) *Liutfrit*, Sohn des *Hohsteters*, Bruder von Zeuge 5
- 5) *Cu(o)nrat*, Bruder von Zeuge 4

Siegler:

- 1) Provinzial des Dominikanerordens für Deutschland (*uber Tu(o)zehs lant*)
- 2) Zeuge 1
- 3) Ausstellerin 1
- 4) Aussteller 2

Originaldatierung:

Das geschahe zu Werde in der stat do von unserz heren geburte was tusent jar zwaihundert jar und niuniu und sibenzich jar.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt, 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 26 cm x 13,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 22.

⁸³ Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 47-50, Nr. 71.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 22, S. 13r.

32. 1280 März 12

Die Brüder *Hainricus* und *Chu(o)nradius de Freuderthofen* (?) verkaufen ihr Gut in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), das vorher der *Chirchener* besaß, mit Konsens des Sieglers an die Priorin und den Frauenkonvent St. Katharina in Augsburg (*priorisse et conventui dominarum sancte Katherine in Augusta*) für 20 Pfund Augsburger Denare.

Bürgen:

- 1) *Ru(e)degerus de Elingen* (Stadt Ellingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen)
- 2) *Chunradus de Turheim*⁸⁴ (vermutlich Unterthürheim, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 3) *Manegoldus de Richershofen*⁸⁵ (Reichertshofen, Gde. Mittelneufnach, VG Stauden, Lkr. Augsburg)
- 4) *Ulricus Mu(e)lich*

Zeugen:

- 1) *Siboto Curialis Cervus* (Stolzirsch)
- 2) *Chunradus Hollo* (Holl)
- 3) *Magister Chunradus de Scho(e)negge* (Ober-/Unterschönegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)
- 4) *Chunradus Longus* (Lang)
- 5) *Chunradus Institor* (Krämer)
- 6) *Ulricus*, Bruder von St. Katharina (*fratres [...] de sancta Katherine*)

Siegler:

Bischof Hartmann von Augsburg

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini millesimo ducentesimo octuagesimo in die beati Gregorii pape.

⁸⁴ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 244-247, Nr. 172.

⁸⁵ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 171-173, Nr. 79.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel

Maße: 27 cm x 16 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 23.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 23, S. 14r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 302.

33. Augsburg, 1282 Dezember 29

König Rudolf I. befreit die Höfe in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) und *Gabelunge*⁸⁶ (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) der Priorin und des Konvents von St. Katharina in Augsburg (*priorisse et conventui sancte Katerine in Augusta*) von der reichslehenbaren Vogtei gegen Lehensaufgabe eines Hofes in *Vohrach*⁸⁷ (Forchach, Stettenhofen, Gde. Langweid a. Lech, Lkr. Augsburg).

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Auguste IIII. kalendas ianuarii indictione XI. anno domini M^o CC^o LXXX^{mo} secundo regni vero nostri anno decimo.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel an rot-grün-weißer Schnur: restauriert

Maße: 24 cm x 10 cm (15,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

⁸⁶ Zur Identifikation vgl. ECKART, Augsburg, S. 99-101, Nr. 73.

⁸⁷ Zitiert ebd., S. 91-92, Nr. 64: „1282 König Rudolf befreit die Höfe des Klosters St. Katharina in Bobingen und Gablingen von der reichslehenbaren Vogtei gegen Lehensaufgabe eines Hofes in Vohrach“.

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 24 = Kaiserselekt 1021.

2. Regest:

Regesta Imperii VI, 1: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII., hrsg. Johann Friedrich BÖHMER, Innsbruck 1898, Nr. 1749.

3. Notiz:

Notiz, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 24, Latein, ca. 17./18. Jahrhundert.

4. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 24, S. 14r.

5. Literatur:

BAUER, Klöster und Stifte, S. 145.

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 302.

34. 1283 August 18

Marquardus [...] de Kemenatha (Kemnat, krfr. Stadt Kaufbeuren) der Ältere überlässt einen halben Hof in *Berge*⁸⁸ (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), den *U(o) Sebastian*, Bürger von Augsburg, als Lehen innehat, den Frauen von St. Katharina in Augsburg (*dominabus apud sanctam Katerinam deo famulantibus in Augusta*) zu denen auch seine Tochter zählt.

Sebastian erhält dafür einen halben dem Hochstift Augsburg lehenbaren Hof in *Horgau*⁸⁹ (Gde. Horgau, Lkr. Augsburg) als Lehen.

Zeugen:

- 1) *Wernhardus de Hurenbach* (?), Ritter
- 2) *Hainricus*, genannt *Schongowarius*, Bruder von Zeuge 3 und 4
- 3) *Siboto* Schongauer, Bruder von Zeuge 2 und 4
- 4) *Iohannes* Schongauer, Bruder von Zeuge 2 und 3, Portner

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Anno domini M^o CC^o LXXXIII XV^o kalendas septembris.

⁸⁸ Zitiert ebd., S. 253-255, Nr. 201: „Marquart von Kemnat überlässt dem Kloster St. Katharina sein Eigentumsrecht auf einen halben Hof zu Berge gegen einen zu Horgau“.

⁸⁹ Zur Identifikation vgl. ebd., S. 138-140, Nr. 105.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel

Maße: 18 cm x 10 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 25.

2. Repertorium

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 25, S. 14r-14v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 303.

35. 1283 Dezember 6

Iohannes der Schongower verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Mehthild* seinen *den frowen von sande Katerinen* lehenbaren Hof *ze Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), den vormals *der alte Steudler* bewirtschaftete, inklusive des dazugehörigen Zehnts an die genannten Nonnen für 70 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürgen:

1) *Hainrich von Iglingen* (Gde. Igling, Lkr. Landsberg a. Lech)

2) *Ulrich Fundamen*

3) *Hainrich*, Bruder des Ausstellers und von Bürge 4

4) *Siboto*, Bruder des Ausstellers und von Bürge 5

Zeugen:

1) *Ulrich der Minner*, Subprior [des Dominikanerordens in Augsburg]

2) *Berhtolt*, Lehrer [des Dominikanerordens in Augsburg]

3) *Chunrad von Dillingen*⁹⁰ (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg]

4) *Rainbot*, Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg] und Kaplan von St. Katharina (*miner frowen chapelan*)

5) *Heinrich*, Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg]

6) *Liutolt*, Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg]

⁹⁰ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 32-38, Nr. 72.

7) *Albrecht*, Bruder [des Dominikanerordens in Augsburg] und Bruder von Mechthild Schongauer sowie Schwager des Ausstellers

8) *Sibot der Stoltzhirz*

9) *Sebastian*

8) Meister *Chunrad von Scho(e)nekke* (Ober-/Unterschöneck, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)

12) *Liupold [...]* *Schroter* der Alte

11) *Chunrad Rainbot*

Siegler:

1) Stadt Augsburg

2) Aussteller

3) Bürge 2

4) Bürge 3

5) Bürge 4

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sande Nicolaus tage.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel

Maße: 25,5 cm x 13 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 26.*⁹¹

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 26, S. 14v-15r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 303.

⁹¹ Die Zeugenliste der Urkunde gibt womöglich einen Einblick in die Personengeschichte des Dominikanerklosters St. Magdalena.

36. 1285 Januar 30

Bischof Hartmann von Augsburg bestätigt den Verkauf des dem Hochstift Augsburg (*nobis in feodo*) lehenbaren *Studlarshoph* in *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) seitens *Iohannes Schongawarius*, Bürger von Augsburg, als Zinslehen an die Priorin und den Konvent St. Katharina, Dominikanerorden (*priorisse et coventui sancte Katherine ordinis sancti Dominici*), in Augsburg.

Am St. Michaelstag (29. September) soll jährlich ½ Pfund Wachs an den Altar der Heiligen Maria im Domchor (*altare sancte Marie chori nostri*) abgegeben werden.

Als Ausgleich übergibt Johannes Schongauer das Eigentum an drei Höfen und anderen Gütern in *Go(e)zzershusen*⁹² (Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg), die er vom Herrn⁹³ *de Schonegge* (Ober-/Unterschöneegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu) erworben hatte, an das Hochstift Augsburg (*nobis et ecclesie nostre*).

Zeugen:

- 1) *U(o)lricus*, Domkustos von Augsburg
- 2) *Sifridus de Aelgishusen* (Algertshausen, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg), Domherr von Augsburg
- 3) *Fridericus de Zoler* (Schloss Hohenzollern, Stadt Hechingen, Lkr. Zollernalbkreis/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 4) *Degenhardus de Haelenstain* (Schloss Hellenstein, Stadt Heidenheim a. d. Brenz, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 5) *Hainricus Schongawarius*, Bürger von Augsburg
- 6) *Siboto Curialis Cerius* (Stolzhiirsch), Bürger von Augsburg
- 7) *Liupoldus*, genannt *Schrotaer*, Bürger von Augsburg
- 8) *Cunradus Reinboto*, Bürger von Augsburg
- 9) *Otto Hurellohaerius*, Bürger von Augsburg
- 10) *Hermannus Hollo* (Holl), Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

⁹² Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 105-107, Nr. 76: „1285 *Go(e)zzershusen*“.

⁹³ Der Vorname wird nicht genannt.

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini M^o CC^o LXXXquinto III. kalendas februarii.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel an bunter Schnur: leicht beschädigt

Maße: 22 cm x 14 cm (11 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 27.*

b) *Abschrift (Konvolut, schnurgebunden); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 28, S. 6-7, ca. 15./16. Jahrhundert.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 27, S. 15v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 303.

37. 1286 Mai 13

Heinrich der Schongower, Bürger von Augsburg, übergibt seinen *Maierhof ze Holtzhusen*⁹⁴ (Holzhausen, Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) und die dazugehörige Holzmark, die einst eine Morgengabe für seine Ehefrau *Agnes* waren, mit Einwilligung seiner Ehefrau an das *chloster ze sande Katerinen*, in dem auch ihre Tochter lebt.

Heinrich Schongauer hatte den Hof und die Holzmark an seinen Bruder *Johan* verkauft, der sie an *Hartman den Langenmantel* und *Marquart von Louginge*⁹⁵ (Stadt Laugingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau) weiterveräußert hatte. Von den Letztgenannten kaufte er die Güter zurück.

Die Schongauer dürfen den Hof bewirtschaften, aber nicht weiterverleihen oder -verkaufen.

Das Kloster soll Agnes Schongauer und ihrer Tochter jährlich jeweils 10 Schilling Augsburger Pfennig bezahlen, solange die beiden Frauen leben.

Zeugen:

1) *Heinrich*, Prior des Dominikanerordens in Augsburg

⁹⁴ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 137- 138, Nr. 104: „1286 Heinrich Schongauer übergibt dem Kloster St. Katharina den Mayrhof und die Holzmark zu Holtzhusen“.

⁹⁵ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 112-120, Nr. 227.

- 2) *Berhtolt*, Lehrer des Dominikanerordens in Augsburg
- 3) *Sibot* [Schongower], Bruder des Ausstellers und von Zeuge 4
- 4) *Johannes* [Schongower], Bruder des Ausstellers und von Zeuge 3
- 5) *Ulrich Fundan*
- 6) Meister *Chunrat von Scho(e)ekke* (Ober-/Unterschöneegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)
- 7) *Chunrad Rainbot*
- 8) *Ulrich*, Bruder [Dominikanerordens in Augsburg]
- 9) *Liu(e)tolt*, Bruder [Dominikanerordens in Augsburg]
- 10) *Albreht*, Bruder [Dominikanerordens in Augsburg]

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sande Servaein tage.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel an rot-gelber Schnur: 1. Siegel fehlt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 21 cm x 18 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 30.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 30, S. 15v-16r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 303.

Die Urkunde steht in Verbindung zur Urkunde vom 1. Februar 1285, in der das Rechtsgeschäft über den gleichen Hof in Holzhausen zwischen Heinrich Schongauer und seinem Bruder festgehalten wurde.

38. 1291 Januar 29

Heinricus de Wolfsperch (Burg Wolfsberg, Steinekirch, Markt Zusmarshausen, Lkr. Augsburg) gibt einen Hof in *Rumoldsried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), genannt *Meigerhof*, und einen weiteren Hof in *Elenharfsried*⁹⁶ (Elenhartsried, Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), der neben dem Hof der Schwestern *de Scho(e)nfeld*⁹⁷ (Kloster Oberschönenfeld, Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg) liegt, an die religiösen Schwestern des Dominikanerorden St. Katharina in Augsburg (*religiosas sorores ordinis predicatorum apud sanctam Katherinam in Augusta*) sowie an seine Mutter, Schwester *Kunigunde*, und ihre ledige Schwester *Villwrig* zurück, mit denen er darüber zuvor in Streitigkeiten geraten war.

Zeugen:

- 1) *Ru(o)dolfus*, Domdekan von Augsburg
- 2) *Philippus*, ehemaliger Vikar und Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 3) *Sifridus de Ho(e)steten*⁹⁸ (Stadt Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Prior des Dominikanerordens in Augsburg
- 4) *Burkardus de Burgauue*⁹⁹ (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 5) *Marquardus de Ufhusen* (Aufhausen, Gde. Forheim, Lkr. Donau-Ries)
- 6) *H. (?) Schongauarius*, Bürger von Augsburg
- 7) *U(o)[Iricus] Fundanus*, Bürger von Augsburg
- 8) *Chu(o)nradius Rembotonis*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Bischof Wolfhard von Augsburg
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno domini M^o CC^o nonagesimo primo quarto kalendas februaris.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel an rot-gelber Schnur: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

⁹⁶ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 76, Nr. 50.

⁹⁷ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 199-200, Nr. 155.

⁹⁸ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 85-89, Nr. 165.

⁹⁹ Zur Identifizierung vgl. GLENK, Günzburg, S. 31-40, Nr. 25.

Maße: 29,5 cm x 18 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 33.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 33, S. 17r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 303.

39. Kloster Feuchtwangen, 1290 Mai 25

Domdekan *Sifridus* und das gesamte Kapitel von Feuchtwangen (Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach) verleihen eine Mühle und einen Weiher in *Obernrode*¹⁰⁰ (eventuell Gde. Oberroth, VG Buch, Lkr. Neu-Ulm oder Bleichroden, Gde. Tannhausen, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg), die bisher *Cunrad* und *Berta* von *Kemenatt* (Kemnat, krfr. Stadt Kaufbeuren) als Lehen innehatten, an die Frauen des Konvents von St. Katharina in Augsburg, Dominikanerorden, für jährlich 4 Haller am St. Stephantag (26. Dezember) und ein Pfund Wachs.

Zeugen:

1) *Rupertus*, Bruder des [Dominikanerordens] in Augsburg

2) *Alramus*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg

Siegler:

Aussteller 2

Originaldatierung:

Acta sunt haec in clauistro Fohtwanc anno domini M^o CC^o nonagesimo in die sancti Urbani martiris.

Sprache: Latein

¹⁰⁰ Nach der lateinischen Abschrift wird vermerkt, dass auf der Rückseite ein „zeitgenössischer Vermerk auf Obernried hindeutet. Damit könnte es sich um die Gemeinde Oberrieden (VG Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu) handeln.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 33/940 ist nicht auffindbar.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 33/940, S. 17a.

Die Nummer 33/940 ist im Urkundenbestand des Klosters St. Katharina nicht aufzufinden. An ihrer statt findet sich im Repertorium eine auf S. 17r eingeklebte handschriftliche Notiz („*Das Original liegt im sächsischen Nationalarchiv in Hermannstadt-Sibiu (Stadt Sibiu (Hermannstadt), Kreis Sibiu/Siebenbürgen, Rumänien). Vgl. Mitteilung dieses Archivs in Handakt rot 6350.*“, 20. Jahrhundert), die auf das sächsische Nationalarchiv als Standort des Dokuments hinweist.

40. 1293 Februar 28

*Heinrich von Zaizzershoven*¹⁰¹ (Zaisertshofen, Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu) verkauft mit Willen seiner Ehefrau *Adelhait* eine dem *frowen chloster ze sande Katerinen* in Augsburg zinslehenbare Hube *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), genannt *Tobhans Hube*, die er von seinem Schwager *Berhtold Ru(e)chen* gekauft hat und *der Maier* bewirtschaftet, zurück an *Christin*, die *priorin*, und den *convent der selben chlosters* für 21 Pfund Augsburger Pfennig.

Siegler:

Chunrad von Wildenrod (Wildenroth, Gde. Grafrath, Lkr. Fürstenfeldbruck)

Originaldatierung:

Do daz geschah... an dem samstage nach sande Mathiastage.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: Siegel wurde mit der Rückseite nach vorne befestigt

Maße: 20,5 cm x 14,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 35.

¹⁰¹ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 128-130, Nr. 271.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 35, S. 17v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 303.

41. 1296 März 12

Marquart Brobst, Marquarts [...] von Western Chutzichoven (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) Sohn, verkauft einen den Sieglern 1-3 lehenbaren Hof bei der Kirche ze Tu(e)llinshousen (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu), den der Snell bewirtschaftet, an swester Margret, die priorin des frowen chlosters ze sande Katerinen in Augsburg, und dem convent des selben chlosters für 30 Pfund neue Augsburger Pfennig.

Die bisherigen Lehensherren stimmen dem Verkauf zu und überlassen dem Kloster den Hof als Seelgerät.

Zeugen:

- 1) *Heinrich der Schongower*
- 2) *Sibot der Schongauer*
- 3) *Johan der Schongauer*
- 4) *Chunrat der Portner*
- 5) *Chunrat der Eulentaler*
- 6) *Hainrich der Stoltzhirz, Ratsherr (ratsam)*
- 7) *Johan Reinbot*

Siegler:

- 1) *Winhart von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm)
- 2) *Herman von Rohrbach*
- 3) *Engelsschalck von Rohrbach*

Originaldatierung:

Do daz geschah... an sande Gregorin tage.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel wurde mit der Rückseite nach vorne befestigt, 3. Siegel beschädigt

Maße: 22,5 cm x 14,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 36.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 36, S. 17v-18r.

42. [nach 1297 Juli 18]

Bischof Wolfhard (*Wolfridus?*) von Augsburg vidimiert eine Bulle von Papst Bonifaz VIII. vom 18. Juli 1297 (*Datum ihn der altten statt* (Rom, Metropolitanstadt/Latium, Italien) *der 18 tag r(?)monats oder den 15. tag vor den calendis augusti ihm dritten jar unsers pabstthumbs*): Papst Bonifaz VIII. bestätigt sowohl den bisherigen als auch den künftigen Besitz und das Vermögen der *Priorin und der reformiertten Conventschwestern des heilig sancti Augustini Ordens*, die *nach der Regel, Statutten, Satzung auch Seelsorg der Prediger Brüder gehorsemlich leben*.

Siegler:

nicht genannt

Originaldatierung:

ohne Datum

Sprache: Deutsch

Maße: 21,5 cm x 32 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

2. Übersetzung:

vermutlich Übersetzung, Papier (zweiseitig); Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/8, ca. 17./18. Jahrhundert.

3. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/8, ca. 16./17. Jahrhundert.

Die Observanz der willigen Armen scheint wohl trotz ihres Anschlusses in den Zweiten Orden der Dominikaner Gültigkeit zu besitzen.

43. 1298 Februar 14

Sophie von Swangaw (Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu) verkauft mit Einverständnis ihres Ehemannes *Eglolf des Plarrers* und ihrer Kinder *Eglolf*, *Eberhart* und *Maehthild* ihren als Morgengabe von ihrem verstorbenen ersten Ehemann *Chunrat von Angelberch*¹⁰² (Angelberg, Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu) erhaltenen Hof *ze Smihen* (Gde. Schmiechen, VG Mering, Lkr. Aichach-Friedberg), den derzeit *Chunrat der Bwrer* innehat, mit aller Zugehörung einschließlich sieben Untertanen. Zu diesen zählen: der genannte Konrad Bauer, seine Brüder *Heinrich* und *Herman*, sowie ihre Schwester *Iremgart* und ihre drei Kinder (namentlich nicht genannt), an *Tuta*, die *priorin*, und dem convent der frowen chlosters ze sand *Katrina* in Augsburg, *prediger ordens*, für 20 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Heinrich von Blaichun*¹⁰³ (vermutlich Bleichen, Gde. Opfenbach, Lkr. Lindau (Bodensee))
- 2) *Heinrich von Angelberch* (Angelberg, Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu), Sohn von *Heinrich dem Frazz*
- 3) *Chunrat von Chno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg)

Zeugen:

- 1) *Ott der Hurloher*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Chunrad der Minner*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Heinrich der Schongower*, Bruder von Zeuge 4
- 4) *Sibot* [Schongauer], Bruder von Zeuge 3
- 5) *Ulrich Fundan*
- 6) *Hartman* [Langenmantel?]
- 7) *Rudger Langenmantel*
- 8) *Heinrich von Ellenharteshoven* (Ellerazhofen, Herazhofen, Stadt Leutkirch i. Allgäu, Lkr. Ravensburg/Baden-Württemberg)

¹⁰² Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 7-9, Nr. 9.

¹⁰³ Zur Identifizierung vgl. Heinrich LÖFFLER, Stadt- und Landkreis Lindau, S. 11, Nr. 62.

Siegler:

- 1) Eglolf Blarer, Ehemann der Ausstellerin
- 2) *Heinrich [...] Frazz* der Alte
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschah... an sand Valentines tage.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 2.-4. Siegel fehlen

Maße: 23,5 cm x 19,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1203.*¹⁰⁴

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 37, S. 18r-18v.

44. 1298 März 12

Die Brüder *Ulrich von Itenhusen* (Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), *Eberhart* und *Chu(o)nrat* verkaufen ihren *Albrecht von Niffen* (Stadt Neuffen, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg) lehenbaren Hof *ze Thierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), den *der Vischenhart* bewirtschaftet, an die *geistlichen frawen*, die *priolin und dem convente u(e)ber al ze sant Katrinen* in Augsburg für 40 Pfund neue Augsburger Pfennig.

Albrecht von Neuffen kommt der Bitte der Aussteller nach und überträgt den Hof an das Hochstift Augsburg (*uf unser frawen alter des chors ze Auspurch*), der ihn an die Frauen von St. Katharina verleiht.

Im Fall der Aufgabe des Hofes setzen sie einen anderen Hof in *Tierdorf*, den *der Mangolt* bewirtschaftet, als Pfand ein.

¹⁰⁴ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs im Bestand der Reichsstadt Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

Gült:

- 2 Pfund Herrengült
- 15 Pfennig

Zeugen:

- 1) *Ott der Hurnloher*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Cunrat der Minner*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Schonguaer*
- 4) *Sibot der Schongauer*
- 5) *Johan der Schongauer*
- 6) *Herbort vor St. Moritz*
- 7) *Cunrat der Burgrav*, Vater von Zeuge 8
- 8) *Kunrat*, Sohn von Zeuge 7
- 9) *Chunrat der Ulentaler*

Siegler:

Aussteller 1

Originaldatierung:

Do dirre brif geben wart... an sant Gregorien tage.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 19,5 cm x 19 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 38.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 38, S. 18v-19r.

45. 1298 März 12

Graf *Albreht von Marsteten* (Burg Alt-Marstetten, Gde. Aitrach, Lkr. Ravensburg/Baden-Württemberg), genannt von *Niffen* (Stadt Neuffen, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg),

übergibt seinen ihm lehenbaren Hof *ze Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), den der *Vischenhart* bewirtschaftet und bisher die Brüder *Ulrich von Itenhusen* (Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), *Eberhart* und *Cu(o)nrad* als Lehen innehatten, auf die Bitte der *gaeistlichen frawen von sant Katrinen* in Augsburg an das Hochstift Augsburg (*unser frawen alter dez chors ze Auspurch*) unter der Bedingung, dass das Kloster dafür den Hof als Zinslehen erhält.

Sie sollen jährlich ½ Pfund Wachs am Frauenabend zur Kerzenweihe (1. Februar) an den Frauenaltar des Doms abgeben.

Zeugen:

- 1) *Ott der Hurnloher*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Cunrat der Minner*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Hainrich der Schonguaer*
- 4) *Sibot der Schongauer*
- 5) *Johan der Schongauer*
- 6) *Cunrat der Burgrav*, Vater von Zeuge 7
- 7) *Cunrat*, Sohn von Zeuge 6
- 8) *Cunrat der Ulentaler*
- 9) *Herbort vor St. Moritz*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do dirre brief geben wart... an sant Gregorien tak.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 19,5 cm x 11,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 39.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 39, S. 19r.

3. Literatur:

HÖRMANN, *St. Katharina 10*, S. 304.

46. Augsburg, 1298 März 12

Dompropst *Fridericus*, Domdekan *Rudolfus* und das gesamte Domkapitel Augsburg verleihen einen Hof in *Thierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), den der *Vischenhart* bewirtschaftet, als Zinslehen an die Priorin und den Konvent von St. Katharina in Augsburg (*priorisse et conventui sancte Katherine civitatis Augustenis*) für jährlich ½ Pfund Wachs an den Marienaltar des Augsburger Doms (*altare sancte Marie chori nostri*).

Auf Bitten der Nonnen von St. Katharina übertrug *Albretus de Niffen* (Stadt Neuffen, Lkr. Esslingen/Baden Württemberg), unter Verzicht der bisherigen drei Lehensinhaber und Brüder *U(o)lricus de Itenhusen* (Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), *Eberhardus* und *Chunradus*, den Hof an den Marienaltar, mit der Bedingung, die Frauen von St. Katharina mögen ihn als Zinslehen erhalten.

Zeugen:

- 1) *Wernherus Zaeringaer*, Domherr von Augsburg
- 2) *Hugo*, Domherr von Augsburg
- 3) *Magister Eberhardus*, Domkustos von Augsburg
- 4) *Magister Craphtus*, Domscholaster von Augsburg
- 5) N.N. *de Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), Domherr von Augsburg
- 5) *Magister Wolframmus*, Domherr von Augsburg
- 6) *Liupoldus Nothisen*, Hilfsgeistlicher (*socius chori nostri*) des Domkapitels von Augsburg
- 7) *Hainricus de Hattenperch*¹⁰⁵ (Hattenberg bei Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg), Hilfsgeistlicher (*socius chori nostri*) des Domkapitels von Augsburg
- 8) *Hainricus Schongawensis*
- 9) *Chunradus Burgravius*

Siegler:

Aussteller 3

¹⁰⁵ Zur Identifikation vgl. ECKART, Augsburg, S. 121-122, Nr. 90.

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini millesimo CC XCVIII IIII. idus martii.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 18,5 cm x 11 cm (9,4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 40.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 40, S. 19r-19v.

Alle drei Urkunden vom 12. März 1298 betreffen denselben Rechtsinhalt.

47. 1300 September 28

In dem Streit zwischen den Dörfern *Annehusen*¹⁰⁶ (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und *Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) um eine Viehweide, wegen der es zu einer Klage aus der *chuntschafft* von Siegler 3, Zeuge 1-2, *Ott dem Hurloher* und Zeuge 3-4, alle Bürger von Augsburg, vor dem Landtag in *Vleinhusen*¹⁰⁷ (Fleinhausen, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg) kam, bestellt der Landtag mit dem Einverständnis der *frowen [...] von sand Katherinen* und von Siegler 3 Ott Hurnloher als Schiedsrichter, der folgendes Urteil spricht:

Das Kloster soll einen Pfleger und der Kämmerer einen Vertreter entsenden, die noch vor dem nächsten Michaelstag (29. September) die Viehweide teilen. Dabei soll das Dorf Anhausen den Teil erhalten, der *in dem fride der umbgraben ist* genannt wird.

Zudem soll von beiden Dorfkirchen ein jährlicher Zins bezahlt werden. Die Zinszahlung ist von den Diedorfern an den Kämmerer und von der Anhauser Kirche an das Kloster zu entrichten.

Zeugen:

- 1) *Herman von Pherse*¹⁰⁸ (Pfersee, krfr. Stadt Augsburg), Bürger von Augsburg
- 2) *Hainrich der Schongauwer*, Bürger von Augsburg
- 3) *Chunrad der U(o)lentaler*, Bürger von Augsburg

¹⁰⁶ Zitiert ebd., S. 14-16, Nr. 10: „1300 Annehusen“.

¹⁰⁷ Zitiert in ebd., S. 89-91, Nr. 63: „Bericht über den Landtage ze Vleinhusen“.

¹⁰⁸ Zur Identifikation vgl. ebd., S. 206-209, Nr. 163.

- 4) *Ru(o)dger der Langenmantel*, Bürger von Augsburg
- 5) *Hainrich Herbort*
- 6) *Ulrich von Riette* (eventuell Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)
- 7) *Hainrich Scho(e)berlin*

Siegler:

- 1) Priorin des Klosters St. Katharina
- 2) Konvent des Klosters St. Katharina
- 3) *Ulrich*, Kämmerer von *Wellenburch* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg)

Originaldatierung:

Do daz geschach... an Michels abent.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt, 2.-3. Siegel beschädigt

Maße: 21,5 cm x 18,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 44.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 44, S. 21r-21v.

48. 1300 Oktober 15

Ulrich, Kämmerer von *Wellenburch* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg) bestätigt, dass sein Eigenmann *Werenher Lammelin* mit Einverständnis seiner Ehefrau *Liugart* seine Hofstatt *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) an *swester Tu(e)ta*, die *priorin*, und dem *frouwen chloster ze sand Katherinen* in Augsburg für 36 Pfund Augsburger Pfennige verkauft hat.

Solange *Ulrich* von Wellenburg ein Dienstmann Bischof [Wolfhards] ist, darf er den Hof weiterhin besitzen. Sobald ein neuer Bischof gewählt wird, ist die Hofstatt innerhalb eines Jahres an das Kloster zu übergeben.

Bürgen:

- 1) *Werenher La(e)mmelin*
- 2) *Herman von Pherse* (Pfersee, krfr. Stadt Pfersee)
- 3) *Ulrich von Riette*¹⁰⁹ (eventuell Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)

Zeugen:

- 1) *Herman Holl*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Hainrich der Stoltzhirz von Fu(e)zzen*¹¹⁰ (Stadt Füssen, Lkr. Ostallgäu), Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Hainrich der Schongauwer*
- 4) *Ott der Hurloher*
- 5) *Chunrad der U(e)lentaler*
- 6) *Herbort*
- 7) *Ru(e)dger der Langenmantel*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sand Gallen abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 24,5 cm x 16,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 45.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 45, S. 21v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 304.

¹⁰⁹ Möglicherweise handelt es sich um das Ried bei ECKART, Augsburg, S. 226-227, Nr. 178.

¹¹⁰ Zur Identifizierung vgl. Thaddäus STEINER, Füssen. Ehemaliger Landkreis, München 2005, S. 50-53, Nr. 108.

49. 1300 Oktober 16

Sifrit von Wabern (Wabern a. d. Paar, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech) verkauft mit dem Einverständnis seiner Ehefrau *Maethilt* und seiner Lehensherren, den Siegler 1-2, seinen Hof *ze Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu), den *Chunrad* bewirtschaftet, an die *swester Tu(e)ta*, die *priorin*, und dem *convente des chlosters ze sand Katherinen, brediger ordens* in Augsburg, für 50 Pfund neue Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Hainrich von Du(e)rgenvelt* (Gde. Türkenfeld, Lkr. Fürstenfeldbruck)
- 2) *Hainrich der Hesse*
- 3) *Ulrich der Bo(e)tzenhuser*

Zeugen:

- 1) *Hermann Holl*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Hainrich von Fu(e)zzen* (Stadt Füssen, Lkr. Ostallgäu), Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Heinrich der Schongauwer*
- 4) *Sibot der Stoltzhirz*
- 5) *Chunrad der Lang*
- 6) *Ott der Hurloher*
- 7) *Herbort*

Siegler:

- 1) *Herman von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm)
- 2) *Engelschalck* von Rohrbach

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sand Gallen tage.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 24 cm x 16,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 46.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 46, S. 22r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 304.

50. Augsburg, 1301 Mai 29

Bischof Wolhard von Augsburg überträgt mit Zustimmung des gesamten Domkapitels das Eigentum an zwei dem Hochstift Augsburg (*a nobis et ecclesia nostra teniatur in feodo*) lehenbare Äcker, wovon einer am Stadtgraben und der andere zwischen zwei Wegen in Geggingen¹¹¹ (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) liegt, an die Priorin und den Konvent St. Katharina (*priorisse et conventui sancte Katerine*) in Augsburg.

Der derzeitige Lehenträger *Cu(o)nradius Burgravius*, Bürger von Augsburg, überträgt dem Hochstift Augsburg zwei andere Äcker als Ausgleich, die bei seinem eigenen Acker und dem *Ziegelstaedel* des *Portenarius* liegen.

Siegler:

1) Aussteller

2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini millesimo CCC^o primo IIII^o kalendas iunii.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel (mit Rücksiegel) beschädigt

Maße: 17 cm x 13 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 47.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 47, S. 22r-22v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 304.

¹¹¹ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 108-110, Nr. 78

51. 1303 März 17

Hainrich der Ru(e)che [...] von Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), Ritter, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Maethild* und seiner Söhne, *Hermann* und *Hainrich*, drei Güter ze Langerringen, die *Chu(e)nrat der Gru(e)nenbiundaer* bewirtschaftet, von denen ein Gut sein eigenes ist und die anderen zwei den Siegler 1-2 sowie *Swigger von Mindelberch* (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu) lehenbar sind, die ihm zuvor von *Hainrich von Husen* (vermutlich Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu), dem Schwager seiner früheren Ehefrau *Gerdrud* und ihrem Bruder *Hainrich* verkauft wurden, an *swester Hardwig*, die *priorin des chlosters ze sant Katherin* in Augsburg, *prediger ordens*, und *dem covent des selben chlosters uber al* für 47 ½ Pfund neue Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *U(o)lrich von Eglingen* (Gde. Egling a. d. Paar, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 2) *Hainrich der Durengenveldaer*
- 3) *U(o)lrich der Bo(e)zenhusaer*
- 4) *Herman*, Sohn des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrad der Lang*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Hainrich der Prior*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Hainrich der Schongawer*
- 4) *Cu(o)nrad der Ulentaler*
- 5) *Hainrich der Stolzhirz von Fu(e)zzen* (Stadt Füssen, Lkr. Ostallgäu)
- 6) *Cu(o)nrad Bruninch*
- 7) *Ber.(?) der Kno(e)ringer*

Siegler:

- 1) *Herman von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm)
- 2) *Engelschalk* von Rohrbach

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Gerdrud tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 35 cm x 17 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 50.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 50, S. 23r-23v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 305.

52. 1303 März 17

Swigger von Mindelberk (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu), Ritter, verzichtet auf das Eigentum an einem Gut *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), das von *Ch[unrad] dem Gru(e)nenbiunder* bewirtschaftet wird, auf Bitten des bisherigen Lehenträgers *Hainrich dem Ru(e)ch*, Ritter, als Seelgerät für sich und den Aussteller zugunsten der *priorinne und dem covente ze sant Katherinen* in Augsburg, *prediger ordins*.

Gült (Gut in *Erringen*; Bewirtschafter: *Chunrad der Gru(e)nenbiunder*):

- 1 Scheffel Korn
- 1 Scheffel Roggen
- 2 Scheffel Hafer (Langerringer Maß)
- 2 Hühner
- 1 Gans
- 20 Pfennige

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz beschach... an sant Gerdrut tag.

Sprache: Deutsch

1 abhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 16 cm x 11,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 51.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 51, S. 23v-24r.

53. 1303 März 27

Die Brüder *Herman* und *Engelschalk von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) verzichten auf ihr Eigentum an einem Gut ze *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), das von *Chunrat dem Gru(e)nenbiuender* bewirtschaftet wird, auf Bitten des bisherigen Lehenträgers *Hainrich der Ru(e)che*, Ritter, als Seelgerät für die Aussteller und den Lehenträger zugunsten der *ersamen und gaistlichen frawen, fraw Hardwig*, die *priorin*, und den *convent des klo(e)sters ze sand Katherinen* in Augsburg, *prediger ordins*.

Gült (Gut in *Erringen*; Bewirtschafter: *Chunrat der Gru(e)nenbiuender*):

- 1 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Gerste (nach Dorfmaß)
- 1 Gans
- 2 Hühner

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Daz beschach... an der naehsten mithen nach uns Frauwen tage ze dem aerind in der vasten.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 17 cm x 12 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 52.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 52, S. 24r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 305.

Diese Urkunde steht in einem Zusammenhang mit den Urkunden vom 17. März 1303.

54. 1304 Februar 22

U(o)lrich und *Chunrat von Itenhusen* (Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg) verkaufen mit Zustimmung von *Agnes*, Ehefrau von Aussteller 1, und ihren Kindern sowie mit dem Einverständnis von Bischof Degenhart von Augsburg einen Hof *ze Rumoltzrieth* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), den *die Eschehain* bewirtschaftet, an die *priolin unde dem convente ze sant Katherinen* in Augsburg für 44 Pfund neue Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Ludewig von Hagenibach*¹¹² (Hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg)
- 2) *Hainrich [...]* von Augsburg der Alte, Bruder von Bürge 3
- 3) *Hainrich [...]* von Augsburg der Junge, Bruder von Bürge 2
- 4) *Hainrich der Offingaer*

Zeugen:

- 1) *Hainrich Ritschhart*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Chunrat der Minnaer*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Schongwer*, Bruder von Zeuge 4
- 4) *Sibot der Schongauer*, Bruder von Zeuge 3
- 5) *U(o)lrich Fundan*
- 6) *Hairnich Zolraer* [der Alte], Vater von Zeuge 7
- 7) *Hainrich Zolraer* [der Junge], Sohn von Zeuge 6
- 8) *Chunrat Nothisen* [der Alte], Vater von Zeuge 9
- 9) *Chunrat Nothisen* [der Junge], Sohn von Zeuge 8
- 10) *Hainrich Aechers*, Bürger von Augsburg

¹¹² Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 110-112, Nr. 77.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Do dirre brief geben wart... an sant Peters tak in der vasten.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel

Maße: 27 cm x 19 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 53.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 53, S. 24v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 305.

55. 1304 April 1

Bischof Degenhard von Augsburg bestätigt den Verkauf des dem Hochstift Augsburg (*nobis et et ecclesia nostra*) lehenbaren *Lemlins Gu(o)t in Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), das *Heinricus*, genannt *Menchinger*, bewirtschaftet, vonseiten des bisherigen Lehensträgers *Ulricus*, Kämmerer *de Wellenburch* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), als Zinslehen an das Nonnenkloster der Frauen von St. Katharina (*monasterio sanctimonialium sive dominarum sancte Katerine*) in Augsburg.

Der Zins beträgt jährlich an *Purificatio Mariae* (2. Februar) $\frac{1}{4}$ (*fertonem*) [Pfund] Wachs an den bischöflichen Kämmerer.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini M° CCC°III kalendas aprilis.

Sprache: Latein

1 abhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 20 cm x 10,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 54.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 54, S. 24v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 305.

56. 1304 Dezember 21

Berhtold der Hurloher, Bürger von Eysteten (Stadt Eichstätt, Lkr. Eichstätt), und seine Ehefrau Mehthilt verkaufen ihren halben dem Hochstift Augsburg (unser frawen alter ze Augspurch) zinslehenbaren Hof ze Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den der Liubman bewirtschaftet, an die frawen von sant Katerinen und irem closter dazte Augsburg.

Zeugen:

- 1) *Hilteprant der Rihter*
- 2) *U(o)lrich der Bu(e)lin*
- 3) *Heinrich der Kro(e)mer*
- 4) *Herman der Kopp*
- 5) *Heinrich der Kelner*
- 6) *Herman der Schu(o)ler*
- 7) *Heinrich der Igel*

Siegler:

- 1) Stadt Eichstätt
- 2) Zeuge 1
- 3) Aussteller

Originaldatierung:

Do daz gescah... an sant Thomans tack des zwelfpoten.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 19,5 cm x 14,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 55.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 55, S. 24v-25r.

57. 1304 Dezember 21

Die Brüder *Ott der Hurnloher* und *Chunrat*, beide Bürger von Augsburg, bestätigen, dass ihr Vetter *Bertholt der Hurnloher* seinen halben zinslehenbaren Hof *ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *der Liubeman* bewirtschaftet, an die *gaeistlichen frawen ze sant Katherinen unde irem closter* in Augsburg für 37 Pfund neue Augsburger Pfennig minder 4 Schilling verkauft hat.

Zeugen:

- 1) *Liutfrit der Apotheke*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Johan der Langemantel*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Chunrat der Minnaer*
- 4) *Chunrat der Ulentalaer*
- 5) *Chunrat der Riederar*
- 6) *Hainrich Scheravel*
- 7) *Rudeger der Langemantel*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do dirre brief geben wart... an sant Thomas tak vore den Wiheachten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel.

Maße: 15,5 cm x 13 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 56.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 56, S. 25r.

58. Augsburg, 1305 Januar 18

Dompropst *Egno de Selchlingen* (?), Domdekan *Ru(o)dolfus de Hu(e)rnhein* (Hürnheim, Gde. Ederheim, VG Ries, Lkr. Donau-Ries) und das gesamte Domkapitel Augsburg bestätigen den Verkauf eines halben dem Hochstift Augsburg (*altari beati virginis nostri chori*) zinslehenbaren Hofs in *Brobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), der in dem oberen Teil des Dorfs beim Hof des *Bokspergers* liegt und dessen andere Hälfte *Hedewik*, Witwe von *Conradus*, genannt *Kamraer*, Bürgerin von Augsburg, besitzt und den *Liupman* bebaut, seitens *Bertoldus*, genannt *Hurloher*, ehemals Bürger von Augsburg, nun Bürger von *Eistetensis* (Stadt Eichstätt, Lkr. Eichstätt), mit Zustimmung seiner Ehefrau *Mehthild* und Bischof Degenhards von Augsburg als Zinslehen an die Schwestern, die Priorin und den Konvent, des Klosters St. Katharina (*sororibus priorisse et conventui monasterii sancte Katherine*) in Augsburg für 37 Pfund minder 3 Schilling neuer Augsburger Pfennig.

Das Kloster soll künftig jährlich am St. Michaelstag (29. September) ½ Pfund Wachs an den Altar des Doms abgeben.

Zeugen:

- 1) *Liutfridus Apotecarius*, Bürgermeister (*magistratus*) von Augsburg
- 2) *Iohan*, genannt *Longum Pallum* (Langenmantel), Bürgermeister (*magistratus*) von Augsburg
- 3) *Hainricus*, genannt *Schonguer*, Bürger von Augsburg
- 4) *Conradus*, genannt *Minner*, Bürger von Augsburg
- 5) *Conradus*, genannt *U(o)lentaler*, Bürger von Augsburg
- 6) *C.(?)*, genannt *Riederer*, Bürger von Augsburg
- 7) *Rudgerus* Langenmantel, Bürger von Augsburg

Siegler:

Aussteller 3

Originaldatierung:

Datum in civitate Auguste... anno domini M^o CCC^o V^o XV^o kalendas februarii.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 19,5 cm x 18 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 57.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 57, S. 25v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 305.

59. 1305 Oktober 15

Hainrich under dem Berge, Chunrat der Vogt, Hainrich Burchart, U(o)lrich der Birmider, Sohn von Chunrat dem Abrostenmann, Ott, Sohn der Lacherin, Hainrich und Chunrat die Lacher sowie Herman, Sohn des Kirchners, für sich selbst als auch im Namen für die außer Landes befindlichen Chu(o)nrat, Sohn des Kirchnaers, und Chunrat den Schlegel, Neffe des Kirchners, verzichten aufgrund des Todesfalls des bisherigen Inhabers Sifrit des Schencks auf die Gült aus einem Hof ze Inningen (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), den der Vogt bewirtschaftet, zugunsten der priorin und dem convente der frawen ze sant Katerinen in Augsburg.

Gült (Hof in Inningen):

- 3 Scheffel Korn

- 3 Scheffel Roggen

Zeugen:

1) *Hainrich der Wizzinger*, Stadtpfleger von Augsburg

- 2) *Chunrat der Ulentaler*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Chunrat der Lang*
- 4) *Liu(o)tfrid in der Apoteck*
- 5) *Hainrich Ritschart*
- 6) *Chunrat der Minner*
- 7) *Hairnich der Schroter*

Siegler:

- 1) *Hainrich der Schongawer*
- 2) *Rudger der Langenmantel*
- 3) *Hainrich Herbort*

Originaldatierung:

Do daz geschah... an sant Gallen abent.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 23,5 cm x 14 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 58.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 58, S. 25v-26r.

60. 1306 Februar 18

Chu(o)nrat der Zolnaer, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Adelhait* eine halbe Hube *datz Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), genannt *Tumbengu(o)t*, an die *priolin und den convent der swester dez klostere ze sant Kathrinen* in Augsburg für 24 Pfund neue Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Hainrich der Weizzinger*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Chu(o)nrat der Aeulentaler*, Stadtpfleger von Augsburg

- 3) *Hainrich der Schongawer*
- 4) *Liutfrit in der Apoteck*
- 5) *Rudgaer der Langemantel*
- 6) *Hainrich Ritschart*
- 7) *Johan der Langemantel*
- 8) *Hainrich der Prior*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Do das geschach... an dem vraitag in der ersten vastwochen.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 22 cm x 13 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 60.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 60, S. 26r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 305.

61. 1310 März 17

Shwester Elisabet, diu Priorin, und aller convente der frauen ze Sante Katerinen in dem Clostr in der statt Augsburg beurkunden, den Dekan *Ulrich von Wörißhofn* (Stadt Bad Wörishofen, Lkr. Unterallgäu) als Kaplan aufgenommen zu haben und verpflichten sich, demselben jährlich 5 Augsburger Pfennig (2 ½ Pfennig an Ostern, 2 ½ Pfennig am St. Michaelstag (29. September)) für Kleidung, Wein, Fleisch, Käse, Eier, Milch et cetera zu bezahlen und ihm eine Wohnung (1 Gemach, 1 Stube und 2 Kammern) und einen Kustos als Diener zur Verfügung zu stellen sowie ihm eine Pfründe einzurichten.

Die Einnahmen aus der Messe, der Beichte und seinem Seelgerät darf der Kaplan behalten.

Zeugen:

- 1) Bruder *Friderich von Ahelvingen* (?), Prior [des Dominikanerordens]
- 2) Bruder *Hainrich der Portener*, Subprior [des Dominikanerordens]
- 3) Bruder *Ulrich von Burgau* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg)
- 4) Bruder *Fridrich von Zechlingen* (?)
- 5) Schwester *Elisabet*, Priorin
- 7) Schwester *Dorothea*, Subpriorin
- 8) alle Ratsschwestern
- 9) Bruder *Ulrich*, Laienbruder
- 10) Bruder *Leopold*

Siegler:

- 1) Aussteller 2
- 2) Aussteller 1

Originaldatierung:

Daß gesah... an sant Gedrude tag.

Sprache: Deutsch

Maße: 22,5 cm x 18 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) *Abschrift, Papier (zweiseitig); Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/9, ca. 17./18. Jahrhundert.*

2. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/9, ca. 16./17. Jahrhundert.

62. 1311 Juni ?

Hainrich, Sohn des verstorbenen *Hainrich dem Schongawer*, Bürger von Augsburg, überlässt ein Zinslehen, bestehend aus dem *Maierhof ze Holtzhusen* (Holzhausen, Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), den der Sohn von *U(o)lrich dem Niuchomen* bewirtschaftet, und aus der Holzmark, *der Sifridsperg* genannt, im Zuge eines Vergleichs der *priolin* und dem *convent des closters ze*

sant Katerinen in Augsburg für 25 Pfund Augsburger Pfennig unter der Bedingung, auf weitere Ansprüche gegenüber dem Siegler 1 zu verzichten.

Die Schwestern sollen künftig am St. Michaelstag (29. September) jährlich 2 Pfund Wachs an den bischöflichen Kämmerer abgeben.

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich*, Lehrer des Dominikanerordens in Augsburg
- 2) *Ru(o)dolf von Hu(e)rnhein* (Hürnheim, Gde. Ederheim, VG Ries, Lkr. Donau-Ries), Dompropst von Augsburg
- 3) *Burchart von Bach* (eventuell Bach, Gde. Todtenweis, VG Aindling, Lkr. Aichach-Friedberg), Domherr von Augsburg
- 4) *U(o)lrich von Scho(e)nnegge* (Ober-/Unterschönegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu), Domherr von Augsburg
- 5) *Cu(o)nrat Ulentaler*
- 6) *U(o)lrich*, Bruder von St. Katharina (*bru(o)der [...] ze sant Katerinen*)
- 7) *Ru(o)preht*, Bruder von St. Katharina

Siegler:

- 1) Bischof Friedrich von Augsburg
- 2) Stadt Augsburg
- 3) *Hainrich der Portner*

Originaldatierung:

Do daz geschach... an dem fri[...]ns tag ze su(e)nwenden.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel fehlen, 2. Siegel beschädigt

Maße: 23,5 cm x 18,5 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 61.*¹¹³

¹¹³ Die Urkunde ist stark beschädigt. An der oberen rechten Kante fehlt ein Stück des Pergaments. Im mittleren Teil ist die Schrift verwischt und in diesem Bereich nicht mehr lesbar. Zudem befindet sich im unteren rechten

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 61, S. 27v.

63. 1313 Februar 14

Herman von Wellenburch (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), Domherr von Augsburg, sowie die Brüder *Arnolt* und *Gotfrid*, Söhne des verstorbenen *U(o)lrichs*, Kämmerer von Wellenburg, verzichten mit dem Einverständnis ihrer Mutter *Diemu(e)t* und des Sieglers 1 auf das Eigentum an ihren Hof *ze Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), den *Herman der Straeler* bewirtschaftet und den *Hainrich Pfawentriet* von ihnen als Lehen innehat, zugunsten der *geistlichen frawen, der priolin und dem convent ze sant Katherinen* in Augsburg.

Bürge:

Werenhart von Sevelt (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg), Neffe der Aussteller

Zeugen:

- 1) *Rudger der Langenmantel*[, Bürgermeister von Augsburg]
- 2) *Heinrich Ru(e)pplin*, Bürgermeister von Augsburg
- 3) *Cu(o)nrat der Ulentaler*
- 4) *C.[unrad] der Minner*
- 5) *Hainrich der Priol*
- 6) *Cunrat Bru(e)nich*
- 7) *Heinrich der Sroter*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Bischof Friedrich von Augsburg
- 2) Bürge
- 3) Aussteller 1
- 4) Aussteller 2

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Valentins tag.

Schriftteil ein ca. 4 cm großes Loch, das die Datierung getilgt hat. Die Urkunde war bereits bei Erstellung des Repertoriums beschädigt.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 26 cm x 15 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 63.

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 63, S. 28r-28v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 306.¹¹⁴

64. 1317 Juli 16

Hainrich der Portner und seine Ehefrau *Maethilt*, beide Bürger von Augsburg, verkaufen ihren Hof *ze Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) an der *Zusm* (Zusam, Nebenfluss der Donau), den *Mair Gump* bewirtschaftet, an die *gaistlichen frawen*, die *priolin* und den *convent des chlosters ze sant Chaeterinen* in Augsburg für 70 Pfund Augsburger Pfennig minder 33 Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Cu(o)nrat der Portner*, Vetter des Ausstellers
- 2) *Bartholome der Waelser*
- 3) *Johan der Portner*, Bruder des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Hainrich Ritschart*, Bürgermeister [von Augsburg]
- 2) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 3) *Cu(o)nrat der Minner*
- 4) *Heinrich der Priol*
- 5) *Cu(o)nrat der Braeuninch*
- 6) *Hainrich der Bach*

¹¹⁴ Hörmann fasst eine Urkunde vom 18. Februar 1312 wie folgt zusammen: „[...] um 25 Pfund eigneten Hermann und Gottfried v. Wellenburg dem Kloster einen Hof in Göggingen zu.“ Die Urkunde aus dem Klosterbestand des Staatsarchivs ist eindeutig auf das Jahr 1413 datiert. Möglicherweise wird hier eine Urkunde eines vorherigen Geschäfts erwähnt oder es handelt sich um denselben Rechtsinhalt.

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem samstag nach sant Margreten tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. und 4. Siegel beschädigt

Maße: 24 cm x 23 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

- a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 66.*
- b) *Beglaubigung, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 67.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 66, S. 29r-29v.

65. 1317 Juli 16

Hainrich der Portner und seine Ehefrau *Maethild*, beide Bürger von Augsburg, verkaufen einen dem Hochstift Augsburg (*uf unser frawen alter ze Auspurch*) zinslehenbaren Hof *ze Altheim* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) an der *Zusm* (Zusam, Nebenfluss der Donau), genannt der *Bergers hof*, an die *gaeistlichen frawen*, die *priorin und den conventes closters ze sant Chaetrinen* in Augsburg für 65 Pfund und 13 Schilling Augsburger Pfennig minder 2 Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Chu(o)nrاد der Portner*, Vetter des Ausstellers
- 2) *Bartholome der Waelser*
- 3) *Johan der Portner*, Bruder des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Hainrich Ritschart*, Bürgermeister [von Augsburg]
- 2) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 3) *Cu(o)nrat der Minner*
- 4) *Heinrich der Priol*
- 5) *Hainrich der Bach*
- 6) *Cu(o)nrat der Braeuninch*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem samztag nach sant Margreten tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 32 cm x 19 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 68.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 68, S. 29v.

66. [nach 1317 Juli 16]

Herbort, Schwiegersohn des verstorbenen *Ru(e)diger des Langemantels*, Bürgermeister von Augsburg, vidimiert einen Kaufbrief vom 16. Juli 1317 (Regest Nr. 64).

Siegler:

Aussteller

genannte Datierung:

Der brief ist geben... an dem samzttag nach sant Margreten tag.

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 26 cm x 21,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

- *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 67.*¹¹⁵

- *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 66.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 67, S. 28v.

67. 1317 Juli 21

Swester Agnes, diu priorin, und aller convent des erbaeren closters ze sant Katerinen, prediger ordens in Augsburg, bestätigen, dass sie gemeinsam mit *Mair Cu(o)nnrat von Walderdorf* (Wallerdorf, Stadt Rain a. Lech, Lkr. Donau-Ries) einen Hof *ze Althein* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *Mair Gump* bewirtschaftet, gekauft haben. Eine Hälfte des Hofes sollen Konrad von Wallerdorf und seine Ehefrau *Adelhait* als Eigentum innehaben.

Nach dem Tod von Konrad und Adelheit geht das Eigentum des Hofes an seinen Bruder *U(o)lrich*, Kaplan von St. Katharina, über, der damit für das Seelenheil der beiden Sorge tragen soll.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

¹¹⁵ Die Urkunde gibt den Inhalt aus Regest Nr. 64 (St. Katharina Urkunden Nr. 66) inklusive aller ihrer Bürgen und Zeugen wieder. Für die Beglaubigung existiert keine Datierung. Sie muss allerdings nach der Originalurkunde ausgestellt worden sein.

Originaldatierung:

Da daz geschach... an sant Marien Magdalenen abent.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 22 cm x 11,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 68/1.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 68/1, S. 29v.

68. 1317 August 7

Die Brüder [...] *Chu(o)ntz* der Große, [...] *Chu(o)ntz* der Kleine und *Heinrich*, genannt *von Hu(e)rnbach* (vermutlich Hoerabach, Gde. Steinach, Lkr. Straubing-Bogen?), überlassen mit Zustimmung ihrer Schwester *Saphira* einen Hof *ze Phaffenhusen*¹¹⁶ (Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu), den *der Zeller*¹¹⁷ bewirtschaftet, und ein Gut *ze Ramvungen*¹¹⁸ (Gde. Rammingen, VG Türkheim, Lkr. Unterallgäu), das *der Relis*¹¹⁹ bestellt, den *saeligen frawen von sant Katherin* in Augsburg.

Zeugen:

- 1) *Hainrich von Tetnach* (Stadt Tettngang, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg), Bruder des Dominikanerordens
- 2) *Heinrich von Berg* (vermutlich Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg)
- 3) *Chunrad von Gu(e)ttingen* (vermutlich Gde. Güttingen, Bezirk Kreuzlingen/Thurgau, Schweiz)
- 4) *Jos von Liehtenaw* (Lichtenau, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu), Bruder von Zeuge 5
- 5) *Mangolt*, Bruder von Zeuge 4
- 6) *Herman von Pherse* (Pfersee, krfr. Stadt Augsburg)
- 7) *Hiltprant der Probst*

¹¹⁶ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 90-91, Nr. 182.

¹¹⁷ Der Vorname wurde mit einer Lücke freigelassen.

¹¹⁸ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 92-93, Nr. 186.

¹¹⁹ Der Vorname wurde mit einer Lücke freigelassen.

Siegler:

- 1) *Swigger von Mindelberch* (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu), Dompropst von Augsburg und Pfleger der Kirche in *Kempton* (krfr. Stadt Kempten), Bruder von Siegler 2
- 2) *Swigger*, Ritter, Bruder von Siegler 1

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Afran tage.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: fehlen (von 2. Siegel nur Wachsreste an der Pressel)

Maße: 20 cm x 16 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 68/2.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 68/2, S. 29v.

69. 1318 Dezember 3

Propst *Ulricus* und der Konvent des Klosters *Staingaden* (Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau), Bistum Augsburg, verkaufen mit Konsens von Siegler 1 und Siegler 2 aufgrund ihrer Schuldenlast zwei Höfe in *Osternchu(e)tzenhoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu), die der *Faber* (Schmid) und der *Saerhel* innehaben, an die religiösen Frauen, die Priorin und den Konvent des Nonnenklosters St. Katharina in Augsburg (*religiosis dominabus priorisse et conventui sanctimonialibus monasterii sancte Katherine Auguste*) für 60 Pfund Augsburger Pfennig.

Siegler:

- 1) Bischof Friedrich von Augsburg
- 2) Abt des Dominikanerklosters in *Rot* (Rot a. d. Rot, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), Bistum *Constantiensis* (Kreisstadt Konstanz, Lkr. Konstanz/Baden-Württemberg),
- 3) Aussteller 1
- 4) Aussteller 2

5) *Hermannus de Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter

Originaldatierung:

Acta sunt hec anno incarnationis dominice millesimo CCC^o XVIII^o III. nonas decembris.

Sprache: Latein

5 anhängende Siegel: 2., 3. und 5. Siegel leicht beschädigt

Maße: 21,5 cm x 35,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 69.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 69, S. 29v-30r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 306.

70. 1319 März 30

Gertrud die Uesenhoverin, Bürgerin von Augsburg, und ihre Söhne *Dyepold*, *Ulrich*, *Sibot*, *Herman* und *Cu(o)nrat* verkaufen ihren Zehnt in *Kissing* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg) aus den Gütern der Tochter von *Sitz Bitschlin* und *Johanns von Aw*¹²⁰ (Au, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg), die alle *Rembot auf dem Berg* bewirtschaftet, sowie aus dem Gut, dass *Gläzzelin* bestellt, und aus einem halben dem Hochstift Augsburg (*Bischof und der Kirche von Augsburg*) lehenbaren Hof, den das Kloster St. Katharina innehat, als Lehen an *Cunrat Ilsung*, Bürger von Augsburg, für 43 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

1) *Johan der Apotecher*[, Stadtpfleger von Augsburg]

2) *U(o)lrich Ritshart*, Stadtpfleger [von Augsburg]

3) *Rydger der Langenmantel*[, Bürger von Augsburg]

4) *Cunrat der Minner*[, Bürger von Augsburg]

5) *Herman Bitschlin*[, Bürger von Augsburg]

6) *Cynrad der Chlokke*[, Bürger von Augsburg]

¹²⁰ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 22-23, Nr. 16.

et cetera

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Deutsch

Digitales Regest

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 2428 (Alt: C 40 1) ist nicht auffindbar.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 2428 (Alt: C 40 1)

Bemerkung im Repertorium: „befindet sich bei den Urkunden“. Da das Original nicht auffindbar ist, wurde der Inhalt aus dem Regest aus dem Katholischen Wesensarchiv übernommen. Vermutlich gab es mehr Zeugen, da die Liste mit „etc.“ endet.

71. 1319 Mai 31

Cu(o)nrat von Mu(e)nchen (krfr. Stadt München), Bürger von Augsburg, verkauft einen dem Kloster St. Ulrich und Afra in Augsburg zinslehenbaren Hof *ze Sunthain*¹²¹ (Sontheim, Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) bei *Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *Raem* bewirtschaftet und bisher *Margret*, Schwester des Ausstellers, als Lehen innehatte, an die *ersamen frawen, die priorin und den convent dez closters ze sant Katherinen* in Augsburg, *brediger ordens*, als Heimsteuer für *Adelhaid*, Nichte des Ausstellers und Ehefrau von Bürge 3, für 20 Pfund Augsburger Pfennig. Der Zins beträgt ½ Pfund Wachs an die Kammer des Abts von St. Ulrich und Afra.

¹²¹ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 230-231, Nr. 159.

Bürgen:

- 1) *Herbort der Riethuser*, Schwager des Ausstellers
- 2) *U(o)lrich der Graber*, Bruder von Bürge 3
- 3) *Hainrich der Graber*, Bruder von Bürge 2
- 4) Meister *Hainrich der Segenschmit*, Schwager des Ausstellers und Ehemann von Margareth, Schwester des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Johan der Apotecher*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *U(o)lrich Ritschart*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Ru(e)diger der Langenmantel*
- 4) *Cu(o)nrade der Minner*
- 5) *Hainrich der Bach*
- 6) *Hainrich der Bitschlin*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem donerstag in der Phingstwochen.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 26 cm x 20 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg, Urkunden, Nr. 1209.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 71, S. 30r-30v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 306.

72. 1319 Mai 31

Abt *Marquart* und der Konvent des Klosters von St. Ulrich und Afra in Augsburg bestätigen den Verkauf eines ihnen zinslehenbaren Hofs ze *Sunthain* (Sontheim, Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) bei *Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *Raem* bewirtschaftet, seitens der bisherigen Lehensinhaberin *Margret*, Tochter des verstorbenen *Ott von Mu(e)nchen* (Landeshauptstadt München), und ihren Kindern *Johan*, *Cu(o)nrat*, *Berhtolt*, *Agnes* und *Adelhait* und verleihen den Hof als Zinslehen an die *ersamen gaestlichen frauwen, der priorin und dem convent dez closters ze sant Katerinen* in Augsburg, *brediger orden*.

Der Zins beträgt jährlich ein halbes Pfund Wachs an die Kammer des Abts von St. Ulrich und Afra am St. Michaelstag (29. September).

Zeugen:

- 1) *Ru(e)dger Banwolf*, Prior von St. Ulrich und Afra
- 2) *Herman*, Kustos von St. Ulrich und Afra
- 3) *Cu(o)nrat der Winchler*, Propst von St. Ulrich und Afra
- 4) *Johan der Brugghai*
- 5) *Herman von Stu(o)len* (Stuhlenmühle, Unterschöneberg, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg)
- 6) *U(o)lrich der Winchler*
- 7) *Albrecht der Hofmaier*
- 8) *Cu(o)nrat der Ellentshover*
- 9) *Hainrich der Lintpacher*, Priester von St. Ulrich und Afra
- 10) *Herbort der Riethuser*
- 11) *Cu(o)nrat der Kaeser*

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der brief ist gegeben... an dem donerstage in der Phingstwochen.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel fehlt

Maße: 27 cm x 18 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1210.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 72, S. 30v-31r.

73. 1319 November 24

Johan der Langenmantel, Ritter, überträgt mit dem Einverständnis seiner Ehefrau *Agnes* das Eigentum an einem Hof *ze Inningen* (Inningen, krfr. Augsburg), den *der Strobel* bewirtschaftet, und an einer Sölde ebenda im oberen Dorf, die *der Ratsam* bebaut, an die *ersamen und gaistlichen frawen, diu priorin, und den convente u(e)beral des chlosters ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, dafür, dass seine Tochter *Anna* als Schwester in ihrem Kloster aufgenommen wurde.

Gült (Hof in *Inningen*; Bewirtschafter: *der Strobel*):

4 Scheffel Korn (nach Augsburger Maß)

Bürgen:

- 1) *Ru(e)dger der Langenmantel*, Vetter des Ausstellers
- 2) *Hainrich der Langenmantel*, Bruder des Ausstellers
- 3) *Chu(o)nrاد der Herbort*, Bürger von Augsburg, Schwager des Ausstellers
- 4) *Hainrich der Herbort*, Bürger von Augsburg, Schwager des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Johan der Kaerpf*, Ritter
- 2) *Chu(o)nrاد der Minner*
- 3) *Chu(o)nrاد der Stoltzenhirz*
- 4) *Hainrich der Prior*
- 5) *Hainrich Herbort*
- 6) *Hainrich der Langenmantel*
- 7) *Hainrich Bitschlin*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Do daz geschah... an sant Katerinen abent.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. und 4. Siegel leicht beschädigt

Maße: 27 cm x 18,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 74.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 74, S. 31r-31v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 306.

74. 1321 Mai 2

Swester Gerdrut, priorin, und der convent iuber al dez chlosterz ze sant Katherinen in Augsburg, sant Dominici ordens, bestätigen, dass Bruder U(o)lrich, Kaplan des Klosters, einen halben Hof ze Altheim (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den Meier Gump bewirtschaftet, von Heinrich dem Portner, Bürger von Augsburg, gekauft hat.

Die Nutz des halben Hofes soll der des Pergers Hof in Zusamaltheim, den Adelheit die Herbo(e)rtin und die Tochter ihrer Schwester Anna die Pruggehein, beide Konventsschwestern, gekauft haben, angeglichen werden.

Die Vereinbarungen lauten wie folgt:

- Die Nutz der insgesamt eineinhalb Höfe soll zusammengelegt werden. Zwei Drittel davon stehen den beiden Konventsschwestern zu, der dritte Teil dem Konvent selbst.
- An bestimmten vom Kaplan festgesetzten Festtagen soll die Pfründe dazu dienen, den beiden Schwestern und dem Kaplan 4 Augsburger Pfennig zu bezahlen.

- Der andere Teil des halben Hofs, den *Meier Gump* bestellt und den der verstorbene *Meier Chunrat von Walderdorf* (Wallerdorf, Stadt Rain a. Lech, Lkr. Donau-Ries) selbst erworben hatte, gehört nicht zu dem genannten, dem Kloster zugehörigen Eigentum.

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich von Burgow* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Prior des Dominikanerordens in Augsburg
- 2) *Heinrich der Portener*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 3) *U(o)lrich von Hegnibach* (Hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg), Bruder und Lehrer des Dominikanerordens in Augsburg
- 4) *Eberhart der Langemanthel*, Bruder des Dominikanerordens in Augsburg
- 5) *Chunrad der Phister*, Bruder von St. Katharina (*bru(o)der unsers closteres*)
- 6) *Ru(o)preht*, Bruder von St. Katharina (*bru(o)der unsers closteres*)
- 7) *Heinrich der Frisinger*, Bruder von St. Katharina (*bru(o)der unsers closteres*)

Siegler:

- 1) Zeuge 1
- 2) Aussteller 1
- 3) Aussteller 2

Originaldatierung:

Do daz geschach... an dez heiligen cru(e)ces abent als ez funden wart.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 34 cm x 18 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 76.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 76, S. 32v-33r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 306.

75. 1322 Juli 3

Heinrich der Brobst von Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Adelhaid* und mit dem Einverständnis seiner [Lehens-] Herren, des Sieglers 1, seinen halben Teil eines dem Hochstift Augsburg (*uf unser frawen altter ze Augspurch*) zinslehenbaren Guts *ze Langerringen*, den er von *Johan Brobsts* Kindern gekauft hatte und dessen anderen Teil Bürge 1 besitzt, an *Diemu(o)t die Swaebingerin*, Bürgerin von Augsburg, sowie an ihre Tochter *Gysela*, [Nonne] *ze sant Katerinen*, und ihren Sohn *Siboto* für 15 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt 2 Pfennig an die Domkustode von Augsburg (*dem chuster ze unser frawn ze Augspurch*).

Bürgen:

- 1) *Ludwig der Riegg*
- 2) *Heinrich Moll*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich*, Kaplan von St. Katharina
- 2) *Ru(o)dger der Langenmantel*, Bürger von Augsburg
- 3) *Liupolt*, Bruder des Klosters von St. Katharina (*bru(o)der dez klosters ze sant Katerinen*)
- 4) *Cu(o)nrad der Phister*, Bruder des Klosters von St. Katharina (*bru(o)der dez klosters ze sant Katerinen*)
- 5) *Ru(o)preht*, Bruder des Klosters von St. Katharina (*bru(o)der dez klosters ze sant Katerinen*)
- 6) *Diepolt*, Bruder des Klosters von St. Katharina (*bru(o)der dez klosters ze sant Katerinen*)

Siegler:

Herman und Winhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm)

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an sant U(o)lriches abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 29 cm x 29,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 77.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 77, S. 33r-33v.

76. 1282 Juli 5

Ludwich Riegg und Heinrich Moll, Bürger von Augsburg, bestätigen ihre Bürgschaft für den Verkauf eines halben dem Hochstift Augsburg (uf unser frawn altter ze Augspurch) lehenbaren Guts ze Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), dessen andere Hälfte dem Aussteller 1 selbst gehört und das er von Hainrich dem Brobst von Langerringen gekauft hat, an Diemut die Swaebingerin, Witwe und Bürgerin von Augsburg, sowie an ihre Tochter Gysela, swester [...] ze sant Katerinen, und ihren Sohn Siboto.

Ludwig Riegg bringt seinen Teil des Guts als Pfand für die Bürgschaft ein.

Das Zinslehen beider Halbteile beträgt 4 Pfennig an die Domkustode von Augsburg (*dem chuster ze unser frawn*).

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrاد der Minner*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Heinrich der Stoltzhirs*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Ru(o)dger der Langenmantel*
- 4) *Bartholome der Waelser*
- 5) *Johan der Appotecher*
- 6) *Cu(o)nrاد der Lang*
- 7) *Heinrich der Portner*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten tag nah sant U(o)lriches tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 26 cm x 18 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 78.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 78, S. 33v-34r.

77. 1323 Januar 8

Heinrich der Zusemegger, Priester des Stifts St. Georg, und seine Schwestern *Margaret* und *Anna* verkaufen mit Zustimmung von Siegler 1 und *Heinrich dem Stro(e)belmes*, Ehemann von Ausstellerin 3, ihr Haus, ihre Hofstatt, ihren Garten und ihren Anger *ze Blienspach*¹²² (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) bei dem *Chirkhof*, den *Herman der Swertfu(e)rb* bewirtschaftet, an die *erbern gaistlichen frawn, Maethilt*, die *priorin*, und dem *convent der frawn des chlosters ze sant Katerinen* in Augsburg für 6 Pfund Augsburger Pfennig. Die 6 Pfund Pfennig, die das Kloster von den Verkäufern zurückerhält, dienen dem Seelenheil der verstorbenen *Elspet*, Ehefrau von *Berhtold dem Bach* und Tochter von *Liudfrid dem Schroter*, für die ein Jahrtag begangen werden soll.

Gült (Güter in *Bliensbach*; Bewirtschafter: *Herman der Swertfu(e)rb*):

- 4 Schilling Augsburger Pfennig
- 2 Metzen Öl
- 1 Fastnachtshuhn

Bürge:

U(o)lrich der Zober, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Ru(o)dolf*, Propst von St. Georg
- 2) Offizialat Augsburg (*gaestlichen gerihtes insigel ze Augspurch*)

¹²² Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 50-52, Nr. 32.

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten samzttag nah dem Oberosten.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 27,5 cm x 21,5 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 79.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 79, S. 34r-34v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 307.

78. 1323 März 1

Heinrich der Wizzinger, Bürger von Augsburg, verkauft seinen dem Hochstift Augsburg (*bischof Fridrichs hant; von dem bistum hie ze Augspurch*) zinslehenbaren Hof *ze Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), den er von seinen verstorbenen Eltern geerbt hat und *der Rihter* bewirtschaftet, an die *erbern gaistlichen frawn*, die *priolin*¹²³ und den *convent dez klostere ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 153 ½ Pfund und 2 Schilling Augsburger Pfennig.

Der Zins beträgt jährlich am St. Michaelstag (29. September) ½ Pfund Wachs an den bischöflichen Kämmerer.

Bürgen:

- 1) *Heinrich der Bach*, Bürgermeister von Augsburg, Onkel des Ausstellers
- 2) *Cu(o)nrade der Herbort*, Schwager des Ausstellers
- 3) *Cu(o)nrade der Kaetrishuser*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Heinrich der Portener*, Bürgermeister von Augsburg
- 2) *Werenher der Gollenhofer*

¹²³ Der Name der Priorin wurde mit einer Lücke freigelassen.

- 3) *Bartholome der Waelser*
- 4) *Cu(o)nrade der Stoltzenhirs*
- 5) *Heinrich der Stoltzenhirs*
- 6) *Heinrich der Priol*
- 7) *Cu(o)nrade der Lang*
- 8) *Johan von Hoy (?)*
- 9) *Meister U(o)lrich*, Stadtschreiber

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naehsten afftermaentag nah dem suntag alz man sang Oculi in der vasten.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel beschädigt, 5. Siegel stark beschädigt. 2. Siegel mit Rücksiegel

Maße: 35 cm x 32 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 81.*¹²⁴

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 81, S. 35r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 307.

¹²⁴ Die Datierung wird teilweise von der Plica überdeckt.

79. Augsburg, 1323 März 30

Bischof Friedrich I. von Augsburg bestätigt den Verkauf eines dem Hochstift Augsburg (*nobis et ecclesie nostre*) zinslehenbaren Hofs in *Geggin* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), den *der Rihcter* bewirtschaftet und den bisher *H[einrich]*, genannt *Wizzinger* innehatte, an die Markgräfin (*marchia*) *de Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Nonne, oder das Nonnenkloster St. Katharina in Augsburg, Dominikanerorden (*professa moniales seu cenobium sanctimonialium sancte Katherine in Auguste ordinis predicatorum*), unter Vorbehalt des der Kirche zustehenden Zinsrechts in Höhe von einem ½ Pfund (Kerzen-)Wachs am St. Michaelstag (29. September).

Nach ihrem Tod soll das Zinslehen an das Kloster übergehen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Actum et datum Auguste anno domini M^o CCC^o XXIII^o feria quarta in Ebdomada pascale.

Sprache: Latein

1 abhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 20 cm x 13 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 82.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 82, S. 35r-35v.

80. 1323 März 30

Heinrich der Wizzinger, Bürger von Augsburg, verkauft seinen dem Kloster St. Ulrich (*uf sant U(o)lrichs altter ze Augspurch*) in Augsburg zinslehenbaren Hof *ze Hyltolfingen*¹²⁵ (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), den er von seinen Eltern geerbt hat und der Sohn von *Heinrich dem Niderman von Allentzhofen*¹²⁶ (Aletshofen, Gde. Ettringen, Lkr.

¹²⁵ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 90-94, Nr. 45.

¹²⁶ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 4-5, Nr. 4.

Unterallgäu) bewirtschaftet, an die *erbern gaestlichen frawn*, die *priorin*¹²⁷ und dem *convent dez klostere ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 52 Pfund Augsburger Pfennig.

Auf die Rechte an dem Hof soll auch sein Sohn *Johan* verzichten, sobald dieser mündig geworden ist.

Das Zinslehen beträgt ein ½ Pfund Wachs.

Bürgen:

- 1) *Cu(o)nrade Herbort*, Schwager des Ausstellers
- 2) *Johan der Lauginger*, Schwiegersohn von *Cu(o)nrade dem Portner*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Heinrich der Bach*, Stadtpfleger
- 2) *Heinrich der Portner*, Stadtpfleger
- 3) *Ru(e)der der Langmantel*
- 4) *Bartholome der Waelser*
- 5) *Heinrich der Priol*
- 6) *Cu(o)nrade der Stoltzenhirs*
- 7) *Heinrich der Stoltzenhirs*
- 8) *Cu(o)nrade der Lang*
- 9) *Johan von Hoy* (?)
- 10) *Heinrich Herbort*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an der michten in der Osterwochen.

¹²⁷ Der Name wurde mit einer Lücke freigelassen.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1., 2. und 4. beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 33 cm x 31 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 83.*¹²⁸

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 83, S. 35v-36r.

81. 1323 Mai 4

Heinrich der Herbort der Ältere, Bürger von Augsburg, tritt die Bürgschaft anstelle des verstorbenen *Heinrich Langmantels* in Sachen der Übertragung eines Hofs *ze Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), den *der Strobel* bewirtschaftet, und einer weiteren Sölde, die *der Ratsam* innehatte, seitens *Johan des Langmantels* und seiner Ehefrau *Agnes* als Dank für die Klosteraufnahme ihrer Tochter *Anna* an die *erbern gaestlichen frawn*, die *priorin*¹²⁹ und *dem convent und irem kloster ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Thominicus orden*, an.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem hailigen Ufvert abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 23 cm x 16 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 84.

¹²⁸ Mit eingelegtem Papierbogen (23 cm x 31 cm, vierseitig): Seite 1-3: Abschrift der Urkunde, ca. 17./18. Jahrhundert.

¹²⁹ Der Name wurde mit einer Lücke freigelassen.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 84, S. 36r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 307.

82. 1323 Mai 12

Herman von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Liugart* und seines Sohns *Eberhart* mehrere dem Hochstift Augsburg (*bischof Fridrichen und von dem gotzhus ze Augspurch*) lehenbare Güter, nämlich zwei Höfe *ze Nideren Mu(e)tingen*¹³⁰ (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), von denen einen *der Staber* und den anderen *der Winman* bewirtschaftet, sowie weitere sechs Sölden ebenda an die *erbern gaestlichen frawn*, die *priorin*¹³¹ *und dem convent dez klostere ze sant Kaeterinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 64 Pfund Augsburger Pfennig minder 20 Pfennig.

Als Ausgleich für die Rückgabe der Lehensgüter macht der Aussteller dem Hochstift Augsburg zwei ihm ursprünglich eigene Güter *ze Dietlisteten* (?) lehenbar.

Bürgen:

- 1) *Eberhart*, Sohn des Ausstellers
- 2) *Herman* [von Rohrbach], Neffe des Ausstellers
- 3) *Winhart* [von Rohrbach], Neffe des Ausstellers
- 4) *Engelschalch* [von Rohrbach], Neffe des Ausstellers
- 5) *Herman von Haldenberch* (Burgstall Haldenberg, Gde. Mammendorf, Lkr. Fürstenfeldbruck), Vetter des Ausstellers
- 6) *Heinrich von Sevelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg), Ritter

Zeugen:

- 1) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 2) *Johan Witschit*, Bürger von Augsburg
- 3) *Brost Ludwig von Staindorf* (Gde. Steindorf, VG Mering, Lkr. Aichach-Friedberg)
- 4) *U(o)lrich von Husen* (vermutlich Hausen, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 5) *Ludwig der Waberer*

¹³⁰ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 140-144, Nr. 67.

¹³¹ Der Name wurde mit einer Lücke freigelassen.

6) *Ludwig Riegg*

7) *Berhtold der Kastner*

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge 1

3) Bürge 2 (mit Bürge 4)

4) Bürge 3 (mit Bürge 4)

5) Bürge 5

6) Bürge 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten donerstag vor Phyngsten.

Sprache: Deutsch

6 anhängende Siegel: 1. und 2. sowie 4. und 5. Siegel beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt, 6. Siegel stark beschädigt (Siegel front ist lose)

Maße: 31 cm x 37 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 85.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 85, S. 36r-36v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 307.

83. 1323 Mai 12

Bischof Friedrich von Augsburg überträgt das Eigentum mehrerer bisher dem Hochstift Augsburg (*von uns und unserem gotzhus*) lehenbarer Güter, nämlich zwei Höfe *ze Nidern Mu(e)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), von denen einen *der Stawber* und den anderen *der Widemann* bewirtschaftet, sowie sechs weitere Sölden ebenda, welche *Hermann von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) bisher als Lehen

innehatte, an die *erbern gaestlichen frawn*, die *priorin* und den *convent dez klostern ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*.

Als Ausgleich für den Verkauf des Lehens macht Hermann von Rohrbach dem Hochstift Augsburg zwei seiner Höfe in *Dietlysteten* (?), die *der Frey* und *der Beschoren* bestellen, lehenbar.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten donerstag vor Phyingsten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 35 cm x 15 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 86.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 86, S. 36v.

84. 1324 März 17

U(o)lrich der Mu(e)ller von Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) verkauft seinen Anteil von zweieinhalb Tagwerk an einer der Kirche St. Gallen in Langerringen zinslehenbaren Wiese *ze Alhartshoven* (Aletshofen, Gde Ettringen, Lkr. Unterallgäu), die er im Ganzen zusammen mit *der Burchartin* von Langerringen besitzt und die er von Bürge 1 gekauft hatte, an die *gaistlichen frawn*, die *priolin* und den *convent des chlosters ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 60 Pfennig und 4 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt ein $\frac{1}{2}$ Viertel (*vierdung*) Wachs oder 2 Pfennig.

Bürgen:

1) *Herman der Ru(e)ch* von Langerringen

2) *Hans von Schersteten*¹³² (Gde. Scherstetten, VG Stauden, Lkr. Augsburg)

Zeugen:

- 1) *Ru(o)ppreht*, Bruder des Klosters St. Katharina in Augsburg
- 2) *Hainrich der Frisinger*, Bruder des Klosters St. Katharina in Augsburg
- 3) *U(o)lrich der Webaer*, Bruder des Klosters St. Katharina in Augsburg (*bru(o)der des vorgenannten closters von sant Katerinen ze Auspurch*)
- 4) *Marquart der Gru(e)taer*
- 5) *Cu(o)nrاد Fundan*
- 6) *Hainrich der Gossman*
- 7) *Ludwig Riegg*

Siegler:

Ewerhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Kirchherr von Langerringen

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an sant Gerdrut tach.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 31 cm x 21 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 87.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 87, S. 36v-37r.

85. 1324 Juli 9

Hainrich der Shnelman, Ritter, tritt die Bürgschaft anstelle des verstorbenen *Hermans* [...] von *Haldenberch* (Burgstall Haldenberg, Gde. Mammendorf, Lkr. Fürstenfeldbruck) in Sachen des Verkaufs zweier Höfe *ze Nidern Maeutingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr.

¹³² Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 193-197, Nr. 95.

Augsburg) an, von denen einen *der Stauber* und den anderen *der Winman* bewirtschaftet, seitens *Hermans von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, an die *erbern geistlichen frawn des closters ze sant Katerinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten maentag vor sant Margareten tach.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 22 cm x 12 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 89.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 89, S. 37v.

86. 1325 März 1

Wernher von Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), Ritter, verkauft mit der Zustimmung seines Sohns *Hainrich* und seiner Ehefrau *Maethild* seine Wiese *ze* Langerringen, die bei der *Raeutin* liegt und *Frawen Liuggart Wis* genannt wird, sowie einen Garten, der im oberen Teil des Dorfs bei dem Gut von *Ludwig Riegg* liegt, die alle dem der Kirche St. Gallen zinslehenbar sind, an die *erbern gaistlichen frawen*, die *priorin*¹³³ und *irem convent des closters ze sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 13 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt jährlich ein Viertel (*vierdung*) Wachs.

¹³³ Der Name wurde mit einer Lücke freigelassen.

Bürgen:

- 1) *Herman von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) *von Kaltenberch* (Kaltenberg, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 2) *Hainrich von Eglingen* (Gde. Egling a. d. Paar, Lkr. Landsberg a. Lech), Ritter
- 3) *Cu(o)nrat von Egling*, wohnhaft in *Ma(e)ringen* (Markt Mering, Lkr. Aichach-Friedberg)
- 4) *Sitz der Vorster ze Augsburg*

Zeugen:

- 1) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 2) *Bartholome der Waelser*
- 3) *Hainrich der Bach*
- 4) *Hainrich der Bitschlin*
- 5) *Hans der Portner*
- 6) *Hans Witschit*, Bürger von Augsburg
- 7) *Hainrich von Frisingen* (Stadt Freising, Lkr. Freising), Bruder von St. Katharina (*bru(o)der* [...] *ze sant Katherinen*)
- 8) *U(o)lrich Slintenwin* (*der diesen kauf gemacht hat*)

Siegler:

- 1) Bürge 1
- 2) Bürge 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten vritag nach sant Mathias des zwelf boten tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 28,5 cm x 34,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 91.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 91, S. 37v-38r.

87. 1325 April 3

*Gerdrut diu U(e)ngrin von Othmarshusen*¹³⁴ (Ottmarshausen, Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg) verkauft mit Zustimmung von Bürge 5, ihrer Kinder und Bürge 1 zweieinhalb der Kirche St. Gallen in *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) zinslehenbare Tagwerk Wiese *ze Alhartshoven* (Aletshofen, Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu), die sie von ihrem früheren Ehemann *Burchart* geerbt hat, an die *erbern gaistlichen frawen*, die *priorin und den convent des closters ze sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 4 Pfund und 60 Augsburger Pfennig.

Wenn *Agnes*, ihr Kind aus erster Ehe, mündig wird, soll sie ebenfalls auf die Ansprüche an der Wiese verzichten.

Das Zinslehen beträgt jährlich ein ½ Viertel (*vierdung*) Wachs oder 2 Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Hainrich dem Mu(e)ller von Waeringen* (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg), Bruder der Ausstellerin
- 2) *Hainrich Adelgoz*, Schwager von Bürge 1
- 3) *Cu(o)nrad*, Sohn *des Ammans von Wehringen*
- 4) *U(o)lrich der Widenman von Wehringen*
- 5) *Cu(o)nrad der Unger*, Ehemann der Ausstellerin

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich*, Kaplan *ze sant Katherinen*
- 2) *Hainrich der Frisinger*, Bruder des Klosters St. Katharina
- 3) *U(o)lrich der Webaer*, Bruder des Klosters St. Katharina
- 4) *Hainrich der Hurloher*, Bruder des Klosters St. Katharina (*bru(o)der des closters ze sant Katherinen ze Auspruch*)
- 5) *Ludwich Riegg*
- 6) *Haintz*, Sohn *des Ungers von Ottmarshausen*
- 7) *Gislaer von Langerringen*

¹³⁴ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 203-205, Nr. 159.

Siegler:

Ewerhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Paffenhofen a. d. Ilm), Kirchherr von Langerringen

Originaldatierung:

Der brief ist geben...an der michten in der marter wochen.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 31 cm x 32 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 92.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 92, S. 38r-38v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 307.

88. 1330 Januar 20

Winhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), der mit den *erbern gaistlichen frawen dez closters ze sant Katherina* in Augsburg in Streit um die vom verstorbenen *Werenher von Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) als Zinslehen verkaufte Wiese *ze Langerringen*, die bei *Ru(e)ttin* (?) liegt und *Frawen Liugartz Wiz* heißt, und einer Hofstatt ebenda, die im Dorf oberhalb der Kirche liegt, geraten ist, verzichtet infolge der Vermittlungen der Siegler 1 und Siegler 2 auf alle Rechte.

Maethilt, Witwe des genannten Werners, verzichtet ebenfalls auf alle ihre Rechte, die sie als Morgengabe und Wiederlegung an den Gütern hatte.

Zeugen:

1) Meister *Arnolt*, Leutpriester des Doms in Augsburg

2) Meister *U(o)lrich der Hofmaier*

3) *U(o)lrich von Fryberg* (eventuell Freyberg, Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), Ritter

4) *Hainrich*, Sohn von Siegler 2

5) *Mangolt der Frauazz*

6) *Jos von Lichtennaw*¹³⁵ (Lichtenau, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu)

7) *Mangolt von Lichtennaw*

8) *Herman der Osthaimer*

Siegler:

1) *Herman von Rorbach*, Vetter des Ausstellers

2) *U(o)lrich der Frauazz*, Schwager des Ausstellers

3) Aussteller

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an sant Agnesen aubent.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 31 cm x 36 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 97.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 97, S. 41r.

89. 1330 Mai 18

Werenher Hüge und seine Ehefrau *Margret* sowie *Adelhait*, Witwe von *U(o)lrich dem Rawacz*, und *Gerdrut*, Schwester von Aussteller 1, Bürger von Augsburg, verkaufen ihren dem Hochstift Augsburg (*uf u(e)nser frawen alter ze Augspruch*) zinslehenbaren Hof *ze Oberen Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den sie von *U(o)lrich dem Bo(e)czenhuser* gekauft haben, an die *erbern gaestlichen frawen*, die *priolin* und den *convent dez closters ze sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 42 Pfund Augsburger Pfennig und verpfänden ihnen dafür ihr Haus und ihre Hofstatt, die unterhalb des Klosters des Dominikanerordens neben der Gasse bei dem Haus *des Hainrices* liegen.

¹³⁵ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 72-73, Nr. 152.

Das Zinslehen beträgt jährlich ein Viertel (*vierdung*) Wachs am St. Michaelstag (29. September).

Zeugen:

- 1) *Barthelme Welser*, Bürgermeister
- 2) *Chunrad der Herbort*, Bürgermeister
- 3) *Ru(e)deger der Langenmantel*
- 4) *Hainrich der Bach*
- 5) *Hainrich der Portner*
- 6) *Johan der Portner*
- 7) *Chunrad der Portner*
- 8) *Hainrich der Stoltzhirs*
- 9) *Chunrad der Lang*
- 10) *Heinrich [...] Herbort der Junge*
- 11) *Chunrad der Aunsorg*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem nehsten frytag nach sant Servatien tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 35,5 cm x 19 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 98.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 98, S. 41r-41v.

90. 1330 Juli 28

Hille die Priolin, Bürgerin von Augsburg und Witwe von *Hainrich dem Priol*, verkauft mit der Zustimmung ihres Sohns *Johan* sowie ihrer drei Töchter, *Anna die Golda(e)hsin*, *Katherina der Vo(e)gelinin* und *Elspet* ihren dem Hochstift Augsburg (*uf un(e)ser frawen alter hie ze Auspurch*) zinslehenbaren Hof *ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *der Wint* bewirtschaftet, an die *erbern gaestlichen frawen*, die *priorin* und den *convent* und *allen iren nachomen dez closters ze sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 59 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt ein ½ Pfund Wachs.

Bürgen:

- 1) *Johan der Portner*, Bürgermeister
- 2) *Berhtolt [...]* *Raem* der Alte

Zeugen:

- 1) Bürge 1
- 2) *Herbort*, Bürgermeister
- 3) *Ru(e)deger der Langenmantel*
- 4) *Hainrich der Bach*
- 5) *Barthelome der Welser*
- 6) *Hainrich der Portner*
- 7) *Chunrad der Portner*
- 8) *Hainrich der Stoltzhirs*
- 9) *Chunrat der Lang*
- 10) *Hainrich [...]* *Herbort* der Junge
- 11) *Chunrad der Klocher*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) *Johan* [Priol], Sohn des Ausstellers
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten samstag nach sant Jacobs tag.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1., 3. und 4. Siegel beschädigt

Maße: 27,5 cm x 32,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 101.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 101, S. 42v-43r.

3. Literatur:

BAUER, Klöster und Stifte, S. 145.

91. 1333 März 24

Werenher der Draehsel, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner beiden Enkeltöchter Anna und Elsbeth und deren Ehemänner Werenher von Tablat (?) und Bürge 2 seinen Hof ze Hyltolvingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), den der Rapp bewirtschaftet, sowie eine Holzmark, die am Swainbach¹³⁶ (eventuell Schweinbachhof, Gde. Mickhausen, VG Stauden, Lkr. Augsburg?) liegt, an die erbern gaistlichen frawen, Gerdrut, die priorin, und den convent der gaistlichen frawen und allen iren nahchomeden des closters ze sant Katrinen in Augsburg, sant Dominicus orden, für 90 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Swiger [...]* von Mindelberch (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu) der Junge
- 2) *Johan der Rangger*, Ehemann von Elisabeth, Enkeltochter des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrat der Lang*, Bürgermeister
- 2) *Cu(o)nrat der Ansorg*, Bürgermeister
- 3) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 4) *Bartholme der Welser*

¹³⁶ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 220-223, Nr. 102.

- 5) *Hainrich der Bach*
- 6) *Hainrich der Portner*
- 7) *Johan der Portner*
- 8) *Hainrich der Stoltzhiers*
- 9) *U(o)lrich der Ravenspurger*
- 10) *Cu(o)nrat der Gollenhover*
- 11) *Cu(o)nrat der Welser*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Bürge 1

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an unserr Frawen abent in der vastun.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 42,5 cm x 26 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 102.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 102, S. 43r-43v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 308.

92. 1333 April 21

Johan, Bürger von Augsburg und Sohn des verstorbenen *Hainrich der Wissinger*, ist nun mündig und verzichtet vor dem Rat der Stadt Augsburg auf alle Ansprüche an die von seinem Vater an die *erbern gaistlichen frawen, die priorin und den convent des closters ze sant Kaetrinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, und *irem closter* verkauften Höfe, wovon ein Hof *ze Hiltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), den der Sohn von *Hainrich dem Nydermann* [...] von *Allentzhoven* (Aletshofen, Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu)

bewirtschaftet, und ein weiterer Hof *ze Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) liegt, den *der Rihter* bestellt.

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrat der Lang*, Bürgermeister
- 2) *Cu(o)nrat der Ansorg*, Bürgermeister
- 3) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 4) *Bartholme der Welser*
- 5) *Hainrich der Bach*
- 6) *Hainrich der Portner*
- 7) *Johan der Portner*
- 8) *Hainrich der Stoltzhierzz*
- 9) *U(o)lrich der Ravenspurger*
- 10) *Cu(o)nrat der Welser*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an der na(e)hsten mithchen vor sant Georgen tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 23,5 cm x 18 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 103.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 103, S. 43v.

93. 1333 April 30

Chu(o)nrat der Ro(e)hlinger und sein Bruder *U(o)lrich*, Bürger von Augsburg, verkaufen mit Zustimmung ihrer beiden Ehefrauen, *Agnes* und *Adelhait*, und ihren Schwestern *Anna die*

Geva(e)htin und Othiyli Scherenauwin mit Zustimmung von Siegler 4, ihren dem Hochstift Augsburg (uf unser frawen alter hie ze Augspurch) zinslehenbaren Hof ze Nydern Mu(e)tingen (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), den der Schwiegersohn des Stossers bewirtschaftet und den sie von ihrem Vater U(o)lrich [...] Ro(e)hlinger dem Alten geerbt haben, an die erbern gaistlichen frawen, fraw Gedrut, die priorin, und dem convent des closters ze sant Kaetrinen in Augsburg, sant Dominicus orden, und irem closter für 72 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt jährlich 1 Pfund Wachs.

Bürge:

Chu(o)nrat der Tho(e)smer

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat der Lang*, Bürgermeister
- 2) *Chu(o)nrat der Ansorg*, Bürgermeister
- 3) *Ru(e)dger der Langmantel*
- 4) *Bartholme der Welser*
- 5) *Hainrich der Bach*
- 6) *Hainrich der Portner*
- 7) *Johan der Portner*
- 8) *Hainrich der Stoltzhierzz*
- 9) *U(o)lrich der Ravenspurger*
- 10) *Chu(o)nrat der Gollenhover*
- 11) *Ru(e)dger [...] Langmantel* der Junge
- 12) *Chu(o)nrat der Welser*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller 1
- 3) Aussteller 2
- 4) *Peter Scherenaw*, Ehemann von Ausstellerin 4
- 5) Bürge

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an der zwelfbotten abent sant Philippi und sant Jacobi in dem mayen.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 4. Siegel beschädigt

Maße: 33 cm x 24 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 104.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 104, S. 43v-44r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 308.

94. 1334 Juli 25

Die Brüder *Chu(o)nrat* und *Sybot die Houslaib* schwören im Streit mit den *erberen gaistlichen frawen, swester Gerdrud*, die *priolin*, und *hintz irem gotzhus datz sant Kathrinen* in Augsburg, für sich und ihre Erben keinerlei Ansprüche an einem dem genannten Kloster zugehörigen Hof *datz Innigen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) zu stellen, den früher der verstorbene Vater der Aussteller bewirtschaftet hat.

Bürgen:

1) *Hainrich der Vogt*, Karrer von Innigen

2) *U(o)tz under dem Perge*

3) *Eberhart der Huslaib* von Innigen

4) *Heinrich der Huslaib* von Innigen

5) *Chu(o)nrad der Hu(o)ber von Pannacker* (Bannacker, krfr. Stadt Augsburg), Bruder von Bürge 6

6) *U(o)lrich der Mair*, Bruder von Bürge 5

7) *Heinrich der Graes*

8) *Heinrich der Inninger*, Vater von Bürge 9

9) *Chu(o)nrad*, Sohn von Bürge 8

10) *der Ledrer*

11) *der Salb*

- 12) *der Taeuber*
- 13) *Bu(o)rchart der Schu(o)ster von Inningen*
- 14) *Magg von Husteten*¹³⁷ (Haunstetten-Siebenbrunn, krfr. Stadt Augsburg)
- 15) *Wernher der Mair* von Haunstetten
- 16) *Heinrich der Pfisselman* von Inningen
- 17) *Chu(o)nrade der Behaim von Gegging* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 18) *U(o)tz der Graes* von Göggingen
- 19) *U(o)tz der Sydler* von Inningen
- 20) *der Schnider* von Inningen

Zeugen/Taidinger:

- 1) *Ru(e)diger der Langenmantel*
- 2) *Chu(o)nrade der Lang*
- 3) *Chu(o)nrade [...] Welser* der Junge, *Ru(e)gers* Schwiegersohn
- 4) *Hans Rapot*, Schwiegersohn des Ausstellers
- 5) *Sibot der Menchinger*
- 6) *Heinrich der Hofmaier*
- 7) *Heinrich der Hurnloher*, Bürger von Augsburg
- 8) *der Mair* von Göggingen
- 9) *Hainrich der Schu(o)ster* von Inningen

Siegler:

U(o)lrich der Purgraf, Untervogt von Augsburg (*der do under vogt ze Auspurch was*)

Originaldatierung:

Ditz geschach... an sant Jacobs tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt (wurde mit der Rückseite nach vorne befestigt).

Maße: 27 cm x 16 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

¹³⁷ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 122-124, Nr. 91 (womöglich dort zitiert: „1334 Haustetten“).

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 105.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 105, S. 14r.

95. Rain am Lech, 1334 Juli 25

Hans Stu(o)rme, Vogt von *Newnburch* (Stadt Neuburg a. d. Donau, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen), bestätigt vor dem Gericht in *Rain* (Stadt Rain a. Lech, Lkr. Donau-Ries), dass die beiden Knechte *Chu(o)nrat* und *Sibot*, Söhne des *Hauslaibs von Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), in der Streitsache zwischen ihnen einerseits und *dem closter datz sant Katerinen* in Augsburg andererseits um ein Gut des Klosters in Inningen, das der Vater der beiden Knechte früher bewirtschaftete, nach ihrer Freilassung Urfehde schwören und keinerlei Ansprüche mehr an das Gut stellen werden.

Zeugen/Geschworene:

- 1) *Heinrich Elerbach*
- 2) *Wernher der Chostenzer*
- 3) *Ulrich von Pu(o)ch* (eventuell Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg oder Markt Buch, Lkr. Neu-Ulm)
- 4) *Weigant der Smit*
- 5) *Sifrit der Schu(o)ster*
- 6) *Chu(o)nrat der Verber*
- 7) *Chu(o)nrat der Bu(e)tel*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist ze Rain... an sant Jacobs tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 25,5 cm x 12,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 106.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 106, S. 44v.

96. 1335 August 12

Chu(o)nrat Liuprant von Chu(o)tzenhoven (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) verkauft fünf Tagwerk Wiese (*grazz*), die an die *Phaffenwis* (Flurname bei Lamerdingen) angrenzen und im *Nazzenwanch* (Nassenwang, Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) liegen, an das *gotshaus und convenct Chatereinen* in Augsburg für 22 Schilling Pfennig.

Siegler:

Herman [...] von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Paffenhofen a. d. Ilm) der Alte

Originaldatierung:

Daz ist geschehen... an sant Hilarien tach.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt (nur Bruchteil erhalten)

Maße: 28,5 cm x 9 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 107.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 107, S. 44v.

97. 1337 Oktober 2

Die Ratsherren der Stadt Augsburg vidimieren dem Kloster St. Katharina einen Kaufbrief vom 16. Juli 1317 (Nr. 65).

Siegler:

Stadt Augsburg (kleines Siegel)

Originaldatierung:

Der geben ist... an dem naehsten donerztag nach sant Michels tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 33,5 cm x 21,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 108.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 108, S. 44v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 308.

98. 1337 November 3

Ulrich Ilsung, Sohn des verstorbenen *Cunrad Ilsung*, verkauft drei Zehnte in *Kissing* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg), die aus den nachfolgenden Gütern bestehen, an *Cunrat den Glaner*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Katharina* für 60 Pfund Augsburger Pfennig:

- ein Hof, den *der Wiesmair* bewirtschaftet hat, der *dem Vetter* von *Wird* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) gehört,
- ein Hof des Dompropsts von Augsburg, den *der Glätzlin* von Kissing bestellt hat,
- ein dem Bischof von Augsburg lehenbarer Hof, der dem Kloster St. Katharina in Kissing zugehörig ist und von *dem Brünink* bebaut wird.

Zeugen:

- 1) *Cunrat der Clokker*, Bürgermeister [von Augsburg]
- 2) *Hainrich der Herbort*, Bürgermeister [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Portner*[, Bürger von Augsburg]
- 4) *Hainrich Stolzirsch*[, Bürger von Augsburg]
- 5) *Cunrat der Lang*[, Bürger von Augsburg]

6) *Cunrat der Gollenhover*[, Bürger von Augsburg]

Siegler:

nicht bekannt

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Deutsch

Digitales Regest

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

Original; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 2429 (Alt: C 40 2) ist nicht auffindbar.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 2429 (Alt: C 40 2).

Da das Original nicht auffindbar ist, wurden alle Informationen aus dem digital verfügbaren Regest des Katholischen Wesensarchivs entnommen.

99. 1337 November 8

Winhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verkauft drei Hofstätten *datz Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), die *Chu(o)nrاد der Mesner*, *Chu(o)nrاد Pauchsail* und *Chu(o)nrاد Scho(e)nzwerch* bewirtschaften, an die *erbern gaistlichen frawen, swester Anna*, die *priolin*, und den *convent gemaniclichen des closters datz sant Kathrinen* in Augsburg für 30 Pfund Haller.

Bürgen:

1) *Herman von Rohrbach*, Vetter des Ausstellers

2) *Eberhart von Rohrbach*, Ritter, Vetter des Ausstellers und Enkel von Bürge 1

3) *Lutz von Wabern* (Wabern a. d. Paar, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)

4) *Chu(o)nrاد Lengenvelt*

Zeugen:

- 1) *Herman von Husen* (vermutlich Hausen, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 2) *U(o)lrich* von Hausen
- 3) *Hainrich der Ru(e)och*
- 4) *Herman der Ru(e)och*
- 5) *Haiduolch*, Propst des Ausstellers
- 6) *Lutz Riegg*
- 7) *Chu(o)nrاد Zwinchenraf*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Ditz geschach... an dem naehsten samstag vor sant Martins tag.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. und 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 33 cm x 28,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 109.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 109, S. 45r.

100. 1338 August 4

Swester Anna von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), *priorin*, und *der convent von sant Katherinen* in Augsburg bestätigen, 300 Pfund Haller von der verstorbenen *Elzbet von Valkenstein* (Markt Falkenstein, Lkr. Cham) für die Aufnahme ihrer drei Töchter, *Adelhait* und *Anna* von Falkenstein [die dritte Tochter bleibt ungenannt] sowie für den Kauf

verschiedener Güter, nämlich eines Hofs *ze Baistnegg*¹³⁸ (Baschnegg, Gde. Ustersbach, VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg), einer Kirche und eines Zehnts, einer Hube *ze Usterspach*¹³⁹ (Gde. Ustersbach, VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg), und eines Hofs *ze Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), verwendet zu haben. Zudem sind 4 Scheffel Roggen und ein ½ Pfund Pfennig Geld (*geltes*) aus dem Nachlass einiger Dienerinnen des Klosters an den Konvent gefallen. Alle genannten Liegenschaften und Gülten dienen zur Aufbesserung der Weinfründe.

Nach dem Tod der beiden [verbliebenen?] Schwestern sollen die folgenden Güter, ein Hof *datz Rumoltzriet* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), ein halber Hof *ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), zwei Viertel eines Hofs *ze Nazzenbu(o)ren*¹⁴⁰ (Nassenbeuren, Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu) und eine Hube *ze Tierdorf*, welche die Schwestern von ihrer Mutter erhielten, an den Konvent fallen und ebenfalls zur Verbesserung der Weinfründe angelegt werden.

Siegler:

- 1) Bruder *Georg*, Prior von *Bethau* (eventuell Bethau, Stadt Annaburg, Lkr. Wittenberg/Sachsen-Anhalt), der vom Provinzial als Ordner des Sachverhalts bestellt wurde
- 2) Prior [des Dominikanerkonvents] von Augsburg
- 3) Aussteller 1
- 4) Aussteller 2

Originaldatierung:

Do ditz geschach... an sant Dominicus abent unsers heiligen ordens herren und vater.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 25,5 cm x 19 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 111.

¹³⁸ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 32-33, Nr. 22: „1338 Das Kloster St. Katharina verleiht der Frau Elsbeth von Falkenstein einen Hof samt Kirchlein und Zehnt zu Bastnegg“.

¹³⁹ Zitiert in ebd., S. 269-270, Nr. 214: „1338 Das Kloster St. Katharina kauft eine Hube in Vsterspach die Elsbeth von Falkenstein dem Kloster überlassen hat“.

¹⁴⁰ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 85-87, Nr. 172.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 111, S. 45v-46r.

3. Literatur:

BAUER, Klöster und Stifte, S. 146.

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 308.

Der Verweis auf die drei Töchter von Elisabeth von Falkenstein und ihrer Klosteraufnahme erfolgt zu Beginn im Protokoll beziehungsweise in der Narratio der Urkunde namenlos. Im Verlauf der Urkunde werden nur zwei Schwestern namentlich genannt, was eventuell darauf hindeutet, dass die dritte Schwester zum Zeitpunkt der Ausstellung entweder bereits wieder aus dem Kloster ausgetreten oder gestorben war.

101. 1341 Dezember 13

Elspet diu Pu(o)rgräfin, Witwe von Hainrich dem Schalhas, und ihre Söhne Hainrich Purgraf, wohnhaft ze Aehingen (eventuell Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Chu(o)nrat, U(o)lrich, Hainrich, Fridrich und Ru(o)dolff die Purgrafen verkaufen ihre Güter ze Ladmatingen (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), nämlich einen Hof, den Hainrich der Weiler bebaut, einen Hof, den U(o)lrich Maier, Wernhers Sohn, bewirtschaftet, und einen Hof, den U(o)lrich der Smit bebaut, sowie ein Gut, das Mehthilt die Waiblin bestellt, an die erwirdigen gaistlichen frawn, die pryolin und den convente gemainiclichen dez closters ze sant Kathrinen in Augsburg, sant Dominiciusorden, für 121 Pfund und 10 Schilling Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Ladmatingen*; Bewirtschafter: *Hainrich der Weiler*):

- 3 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Hafer (*Pu(e)rer* (Kaufbeurer) Maß)

Gült (Hof in *Ladmatingen*; Bewirtschafter: *U(o)lrich Maier*):

- 3 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Hafer (*Bu(e)rer* Maß)

Gült (Hof in *Ladmatingen*; Bewirtschafter: *U(o)lrich der Smit*):

- 3 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Korn

- 3 Scheffel Hafer (*Bu(e)rer* Maß)

Gült (Gut in *Ladmatingen*; Bewirtschafter: *Mehthilt die Waiblin*):

- 1 Scheffel Roggen

- 1 Sack Hafer (Augsburger Maß)

Bürgen:

1) *U(o)lrich von Swenningen* (Gde. Schwenningen, Gde. Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Onkel von Aussteller 2-7

2) *Hainrich vom Hailigrab*

3) *Hainrich* von Schwenningen, Bruder von Bürge 4

4) *Rudolff* von Schwenningen, Bruder von Bürge 3, Ritter

Siegler:

1) *Hainrich der Purgraf*

2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 3

5) Bürge 4

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Lucien tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1., 3. und 5. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 41 cm x 27,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 112.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 112, S. 47r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 308.

102. 1342 März 17

Swester Mehthilt diu Ho(e)llin, jezunt kustrin dez closters datz sant Kathrinen in Augsburg, prediger ordens, beurkundet, dass sie mit der Einwilligung des *conventes gemainclich* ein Sechstel dreier Höfe *ze Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) für 21 Pfund Pfennige minder 60 Pfennig von *der Pu(o)rgrafin* gekauft hat. Die Güter werden der Kustode des Klosters einverleibt.

Siegler:

- 1) Priorin des Klosters St. Katharina in Augsburg
- 2) Konvent des Klosters St. Katharina in Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist... an sant Gerdrut tag in der vasten.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 28 cm x 7 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 113.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 113, S. 47r.

103. 1344 März 12

Priorin *Margret* und der Konvent des Klosters von *Medingen*¹⁴¹ (Gde. Mödingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) verkaufen ein Gut in *Michelmat*¹⁴² (vermutlich Bergheim, Gde. Mödingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) an die *pyolin und gemainclichen dem convente dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 13 Pfund Haller.

¹⁴¹ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 135-138, Nr. 263-264.

¹⁴² Möglicherweise ist das eine Ortsbezeichnung im Gemeindeteil Bergheim (Mödingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), wo sich die Pfarrkirche St. Michael befindet.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der geben ist... an sant Gregorien tag in der vasten.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel; 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 25,5 cm x 13,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Urkunden, Nr. 11 1344-3-12.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Nr. 11, S. 30r-30v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

104. 1344 Mai 7

Heinrich der Herbort, wohnhaft datz *Zechmanshusen* (Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg), und seine Ehefrau *Adelhait* verkaufen mit Zustimmung des Sieglers ihre Güter ze Ziemetshausen, die sie selbst bewirtschaften, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Gerdrud*, die *pryolin*, und *gemainclich* den *convente des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 19 Pfund Haller.

Gült (Gut in *Zechmanshusen*; Bewirtschafter: *Heinrich der Herbort* und *Adelhait*), zahlbar zwischen St. Jakobstag (25. Juli) und St. Gallentag (16. Oktober) in der Stadt Augsburg:

- 1 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Haber (Augsburger Maß)
- 100 Eier

Bürgen:

1) *Chu(o)nrاد der Schmit von Tainhusen* (Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg), genannt *der Schroter*, Bruder von Bürge 2

2) *Hainrich der Schroter von Thannhausen*, Bruder von Bürge 1

3) *Hylpprant der Ledrer von Thannhausen*

Siegler:

Bischof Heinrich von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist... an dem naehsten fryetag nach sant Walppurz tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 44,5 cm x 16,5 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 115.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 115, S. 47v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

105. 1344 Juli 2

Swester Gerdrut, priorin, und der convent gemanlich der swestern des closters ze sant Katerinen in Augsburg bestätigen, dass die verstorbene *Agnes von Lagingen* (Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) eine Testamentsordnung getroffen hat, wonach ihre beiden Töchter *Salme* von Lauingen und die ebenfalls bereits verstorbene *Agnes* [die Jüngere], beide Konventsschwestern, alles, was über ihre Notdurft hinausgeht, an ihre Brüder *Herman* und *Johan von Lagingen* als auch deren Kinder geben, die zu ihnen in den Konvent kommen.

Aus dem von den Brüdern *Cu(o)nrاد* und *U(o)lrich die Ro(e)chlinger*, Bürger von Augsburg, sowie von *Anna der Gevechtin* und *Otilie der Schernawin* in Höhe von 72 Pfund gekauften Gut in *Nider Mutingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) soll Schwester Salme,

die 54 Pfund Augsburger Pfennig zum Kaufpreis gegeben hat, drei Teile erhalten und *Mehdhild die Rembotin*, ebenfalls Konventsschwester, welche die restlichen 18 Pfund Augsburger Pfennig zum Kaufpreis geleistet hat, der vierte Teil zustehen. Die insgesamt vier Teile des Guts stehen den beiden Schwestern auf Lebenszeit zu. Für den Todesfall von Schwester Salme gehen die drei Teile auf die Töchter ihrer beiden Brüder, die Konventsschwestern *Margret* und *Agnes*, Töchter des verstorbenen Hermanns von Lauingen, sowie auf *Anna* und *Elzbet*, Konventsschwestern und Töchter von Johann von Lauingen, über. Nach Ableben aller erbberechtigten Schwestern sollen das gesamte Eigentum und der Nutzen an das Kloster fallen.

Siegler:

- 1) Aussteller 2
- 2) Aussteller 1

Originaldatierung:

Do ditz geshach... an der hailigen marterer tag Processi und Martiniani.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 29 cm x 20 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 116.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 116, S. 48r.

106. 1344 November 19

Beglaubigte Abschrift der kaiserlichen Kanzlei in Augsburg vom 20. August 1803 mit folgendem Inhalt:

Hainrich der Portner, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung der Siegler 2 und 3 - neun Juchart Acker in Augsburg, wovon zweieinhalb Juchart im Feld hinter Heilig Kreuz liegen und an den Acker von *Hainrich dem Herbort* angrenzen, sowie ein halber Juchart Acker, der hinter St. Georg in Augsburg in dem Feld, das an die Liegenschaften der Tochter des Bruders des vorgenannten *Hainrich des Portners* liegt, anstößt,

- eine *Lus* im Feld in *Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), das der *Beiß* von *Schmichen* (Gde. Schmiechen, VG Mering, Lkr. Aichach-Friedberg) bewirtschaftet,
 - sieben Strangen, die in demselben Feld liegen,
 - zwei Wiesen (*aumaden*) und
 - einen Acker, der an das Dorf Göggingen stößt,
- an die *ersamen und gaistlichen frau(o)en, ihr priorinen und den convent ihrs closters zu sant Kathrinen* in Augsburg für 63 Pfund Augsburger Pfennig.

genannte Bürgen:

- 1) *Hainrich der Herbort*
- 2) *Chu(o)nrade der Ansorg*
- 3) *Berchtold der Riedrer*
- 4) *Johan der Schongauer*, Bürger von Augsburg

genannte Zeugen:

- 1) *Luipolt der Wolfhart*
- 2) *Ulrich der Ilson*
- 3) *Hainrich der Vo(e)gelin*, Schwiegersohn des *Bachs*
- 4) *Meister Ulrich der Riedrer*, Stadtschreiber von Augsburg
- 5) *Bernolt*, Schwiegersohn der *Amma(e)nin*

genannte Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Peter* [Portner], Sohn des Ausstellers
- 3) *Hainrich* [Portner], Sohn des Ausstellers
- 4) Bürge 1
- 5) Bürge 2
- 6) Bürge 3
- 7) Bürge 4

Siegler:

Cancellaria imperatoris civitatis Augusta Vindelicorum

genannte Datierung:

Der brief ist geben... an sant Elspethen tag.

Datierung der Abschrift:

Fidem copie testatur, die XX. mensis augusti Anno MDCCCIII.

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 21 cm x 36 cm

Überlieferungen:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht ermittelbar.*

b) *Abschrift, Papier (achtseitig, schnurgebunden); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 117, 20. August 1803.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 117, S. 48r-48v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

Jede Seite der Abschrift ist in zwei Spalten aufgeteilt. In der rechten Spalte befindet sich die Abschrift während die linke mit Ausnahme von Seite 1 und 7 unbeschrieben geblieben ist. Dort befindet sich auf Seite 1 ein kurzes Regest (vermutlich 17./18. Jahrhundert) und auf Seite 7 das Siegel. Die letzte Seite beziehungsweise die Rückseite ist mit einigen Bleistift-Vermerken aus dem 19. und 20. Jahrhundert versehen.

107. 1344 Dezember 17

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Beatrix* seinen *Luzz*, der zum *Swaichhof* gehört und an dem *Hurnloher Stig* unter dem *Wagrain* liegt und 18 Tagwerk beinhaltet, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Gerdrut, die pryolin, und gemainclichen dem convente dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 9 ½ Pfund Augsburg Pfennig.

Bürge:

Winhart von Rorbach, Ritter, Vetter des Ausstellers

Zeugen:

- 1) Bruder *U(o)lrich der Lodweber*
- 2) Bruder *Chu(o)nrad der Baumaister*
- 3) Bruder *Berhtolt der Pfister*
- 4) Bruder *Hainrich der Smitman*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge

Originaldatierung:

Do daz geschach... dez naehsten fritagz nach sant Lucien tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 38 cm x 23 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 118.

2. Repertorium:

Repertorium Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 118, S. 48v-49r.

108. 1345 Januar 26

*Chu(o)nrat von Luterbach*¹⁴³ (Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), wohnhaft *ze* Lauterbach, und seine Ehefrau *Elzspet* verkaufen ihr Gut *ze Mutoltzhusen*¹⁴⁴ (Modelshausen, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das *der Spiezz* bewirtschaftet, sowie weitere vier Hofstätten *datz Laugnun*¹⁴⁵ (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die *die Kaetzriedin, U(o)tz Volman, der Wichman* und *die Mesnerin* bestellen, an die *erwirdigen geistlichen frawen, swester Gerdrud, die pryolin, und*

¹⁴³ Zitiert in KEMPTER, Wertingen, S. 148-150, Nr. 104: „1345 Konrad von Lu(o)terbach... Ulrich von Luterbach, gesessen zu Laugna (Bürge)“.

¹⁴⁴ Zitiert ebd., S. 166-168, Nr. 115: „1345 Konrad von Lauterbach verkauft u. a. ein Gütlein zu Mu(o)toltzhusen an das Kloster St. Katharina“.

¹⁴⁵ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 148, Nr. 103.

gemainclichen den convente dez closters ze sant Kathrinen in Augsburg für 28 Pfund Pfennig und 10 Schilling Augsburger Pfennig.

Gült (Gut in *Mutoltzhusen*; Bewirtschafter: *der Spiezz*):

- 3 Pfund Haller
- 2 Herbsthühner
- 12 Pfennig Weisat
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *der Kaetzriedin*):

- 18 Pfennig
- 1 Metzen Öl
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *des U(o)tz Volman*):

- 2 Schilling Pfennig
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *Wichman*):

- 2 Schilling Pfennig
- 2 Metzen Öl
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *die Mesnerin*):

- 2 Metzen Öl
- 1 Fastnachtshuhn

Bürgen:

- 1) *Heinrich der Marschalk von Boxperch* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Ritter
- 2) *U(o)lrich von Lauterbach*, wohnhaft *ze* Laugna, Bruder der Ausstellerin
- 3) *Hainrich von Aehingen* (Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), wohnhaft *ze* Ehingen

Zeugen:

- 1) *Heinrich der Ru(e)pplin*
- 2) *U(o)lrich der Maier von Gershoven*¹⁴⁶ (Stadt Gersthofen, Lkr. Augsburg)
- 3) *Chu(o)nrad der Pfyster, Weber*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschah...an dem ahtoden tag vor u(e)nserr Frawen tag ze der Lyehtmisse.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 4. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt (nur Bruchstück vorhanden), 3. Siegel beschädigt

Maße: 37 cm x 30 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 119.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 119, S. 49r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

109. 1345 März 29

Swester Gerdrut, priorin, und aller convent der vrawen ze sant Katerinen in Augsburg, prediger ordens, bestätigen, 8 Pfund Augsburger Pfennig von Mezze, ihrer Dienerin, als Seelgerät für sich und ihre Vorfahren erhalten zu haben. Solange Mezze lebt, soll vier Tage nach St. Katharinatag (25. November) die Messe, für die Mezze in die Kirche gekommen ist, gefeiert werden und zu diesem Anlass 8 Schilling unter den Schwestern verteilt werden. Bleibt sie

¹⁴⁶ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 103-105, Nr. 75.

einmal fern, sollen die 8 Schilling für einen gemeinsamen Kauf des Klosters verwendet werden.
Nach dem Tod von *Mezze* soll ihr Jahrtag an ihrem Todestag gefeiert werden.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Da das geschach... an dem aftermentag inder Osterwochen.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 32 cm x 16 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Urkunden, Nr. 12 1345-3-29.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Nr. 12, S. 30r-30v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

Im mittleren Teil der Urkunde befinden sich unten und oben jeweils zwei größere Tintenflecke (Durchmesser: ca. 1 cm).

110. 1346 November 24

Liupolt der Negellin, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Margret* drei ihnen zugehörige Hofstätten *ze Laugnun* (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), von denen zwei *der Ro(e)zzler* und eine *der Haefellin* bewirtschaftet, an die *gaistlichen f(a)wen*, *Anna*, *die priolin* und *den convent gemainlich*, *der frawen ze sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 10 Pfund und 5 Schilling Augsburger Pfennig.

Gült (2 Hofstätten in *Laugnun*; Bewirtschafter: *der Ro(e)zzler*):

- 3 Metzen Öl
- 1 Gans
- 2 Herbsthühner

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *der Haefellin*):

- 2 Metzen Öl (Augsburger Maß)

Bürgen:

- 1) *Herbort*, Schwiegersohn des verstorbenen *Rudger des Langenmantels* und Bruder von Bürge 2
- 2) *Hainrich*, Bürger von Augsburg, Bruder von Bürge 1

Zeugen:

- 1) *Johan der Langmantel*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Chu(o)nrat der Wa(e)lser*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Vogellin*
- 4) *Peter der Vogellin*
- 5) *Johan der Schongawer*
- 6) *Johan der Dachs*
- 7) *Hainrich der Bach*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2

Originaldatierung:

Do daz geschach... an dem nehsten fritag vor sankt Kathrinentag...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 34,5 cm x 24 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 122.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 122, S. 47v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

111. 1346 Dezember 15

Swester Anna diu(e) Prughaygin, ze den ziten priolin dez chlosters ze sant Kathrinen in Augsburg, und [...] der covent gemainlich da saelben verkaufen ihren Hof ze Gablungen (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), den der Chapfer bewirtschaftet, an Adelhaid die Geru(e)terin und Adelhaid die Portnerin, beide Konventsschwestern des genannten Klosters, für 80 Pfund Augsburger Pfennig.

Nach dem Tod der Konventsschwestern fällt der Hof in die Hand des Klosters. Die Anzahl der als Seelgerät abzuhaltenden Jahrtage soll anhand des Wiederverkaufswerts des Hofes berechnet werden.

Gült (Hof in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Chapfer*):

- 4 Scheffel Roggen
- 4 Scheffel Hafer
- 14 Schilling Augsburger Pfennig

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Do daz geschach... an dem frietag nauch sant Lucientag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 32 cm x 19,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 123.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 123, S. 50v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

112. 1348 Januar 21

Hainrich Geroltzhover von Laugnun (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und seine Ehefrau *Adelhait* verkaufen drei Hofstätten *datz* Laugna, wovon eine *Heinrich Syngrau*, die zweite *Sytz Muschart* und die dritte die Aussteller selbst bewirtschaften, an die *erwirdigen geistlichen frawen, swester Anna*, die *pryolin*, und *gemainlichen den convente des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 8 ½ Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *Heinrich Syngrau*):

- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß)
- 4 Pfund Pfennig Weisat
- 1 Recher
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: *Sytz Muschart*):

- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß)
- 12 Augsburger Pfennig
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Laugnun*; Bewirtschafter: Aussteller):

- 2 Metzen Öl
- 2 Schilling Augsburger Pfennig
- 1 Fastnachtshuhn

Bürgen:

1) *Chu(o)nrاد der Bru(e)ning*, Bürger von Augsburg

2) *Wernher der Swertfu(e)rb von Plienspach* (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Schwager des Ausstellers

3) *Magg der Swertfu(e)rb*, Neffe von Bürge 2

4) *Ott der Swertfu(e)rb*, Neffen von Bürge 2

Siegler:

1) *Berhtolt der Riedrer*

2) *Hans der Thaeufmer*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Ditz geschach... an sant Agnesen tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 27,5 cm x 23 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 124.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 124, S. 50v.

113. 1348 Februar 26

Swester Anna, priorin, und gemainlichen der convent dez closters sanck Katherinen in Augsburg, predigerordens, verkaufen ihr Gut datz Latmatingen (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), das der Wyler, Mayr Wernhers Bruder, bewirtschaftet, an Elzbeth von Argaw (Egen beziehungsweise von Argon, Partrizierfamilie in Augsburg), Konventsschwester des Klosters, für 50 Pfund Pfennig mit der Vereinbarung, dass die Käuferin das Gut vor oder nach ihrem Tod an Agnes die Gollenhoverin vermacht. Diese soll das Gut für einen ewigen Jahrtag in die Hand des Klosters zurückgeben.

Gült (Gut in *Latmatingen*; Bewirtschafter: *der Wyler*):

- 5 Schaff Roggen

- 5 Schaff Hafer

- 13 Metzen Korn (alles Augsburger Maß)

Zeugen:

- 1) *Chunrad*, Kaplan von St. Katharina (*unser capelan*)
- 2) Bruder *Ulrich der Waebmayster*
- 3) Bruder *Chunrad der Bumayster*
- 4) Bruder *Hainrich Sintman*
- 5) Bruder *Hainrich der Grauv*
- 6) Bruder *Berhtolt der Phister*

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten afftermentag nach sanck Mathys tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel beschädigt

Maße: 30 cm x 11 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 125.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 125, S. 51r.

114. 1348 April 5

Hainrich der Herbort, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner Söhne *Johan*, *Hainrich*, *Chu(o)nrاد*, *Peter* und *Hainrich* einen Anger ze *Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), der einerseits an einer Viehweide und andererseits an einem Anger von St. Katharina liegt, an die *erbern und geistlichen frawen*, *swester Anna*, die *priorin*, und *gemainlich den convent dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg, *prediger ordens*, für 21 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Hainrich der Hurloher*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Johan der Amman von Werd* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries), Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Liupolt der Wolfhart*
- 4) *Liupolt der Karge*
- 5) *Chu(o)nrade der Minner*
- 6) *Karel der Bach*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Do daz geschach... an dem neihsten samztag nach sant Ambrosten tag dez hailigen bischofs.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 31 cm x 28 cm (12,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 126.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 126, S. 51r.

115. 1348 Oktober 13

Walther von Tettingen (Dettingen, Stadt Ehingen, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Katherin* verkaufen vier Strangen Acker, die in den St.-Katharinen-Hof *der Marckgrefin* gehören und zwischen den Äckern von St. Katharina und des *Widenmans von Gegginen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) liegen, und an eine Straße stoßen, an die *erwirdigen geystlichen frawen, swester Anna*, die *priorin*, und *gemeinlichen den convente dez chlosters sanck Katherinen* in Augsburg für 5 Pfund Pfennig.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem maentag vor sanct Gallen tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 18 cm x 15 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 128.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 128, S. 51v-52r.

116. 1349 April 22

Hans der U(e)belacker und seine Ehefrau *Anna* verkaufen ein Gut in *Ashain*¹⁴⁷ (Achsheim, Gde. Langweid a. Lech, Lkr. Augsburg), das *Haintz Steller* bewirtschaftet, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Anna*, die *priolin*, und dem *convente dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 32 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Gut in *Ashain*; Bewirtschafter: *Haintz Steller*):

- 1 ½ Scheffel Roggen
- 1 ½ Scheffel Hafer (Augsburger Maß)
- 14 Schilling Pfennig
- 30 Eier
- 6 Pfennig Weisat
- 1 Fastnachtshuhn

¹⁴⁷ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 3-6, Nr. 1.

Bürgen:

- 1) *Hainrich von Agenwanch*¹⁴⁸ (Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), Ritter, Bruder von Bürge 2
- 2) *Georg von Agawang*, Bruder von Bürge 1
- 3) *Oswald der Vogt von Ku(e)llental*¹⁴⁹ (Gde. Kühenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Bruder von Aussteller 1

Zeugen:

- 1) *Lyupolt der Wolfhart*
- 2) Bruder *Hainrich der Sintman*
- 3) *Hainrich der Wagner von Westendorff*¹⁵⁰ (Gde. Westendorf, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Georgen abent.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1.-3. Siegel beschädigt, 4. Siegel fehlt

Maße: 39,5 cm x 24 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 129.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 129, S. 52r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 309.

¹⁴⁸ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 9-11, Nr. 5.

¹⁴⁹ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 140-143, Nr. 97.

¹⁵⁰ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 266-268, Nr. 186.

117. 1350 Oktober 31

Berhtolt der Riedrer, Bürger von Augsburg, verzichtet auf seine Ansprüche an den von *Agnes der Zieglerin*, Bürgerin von Augsburg, und ihren Kindern, *Parthelmo* und *Anna*, gekauften Äckern auf dem *Burkveld*, die bei dem Ziegelstadel des *Raem* liegen, zugunsten der *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Adelhaid, die pryolin, und gemainclich den convent dez closters ze sant Kathrin* in Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an Aller hailigen abend...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 24,5 cm x 13,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 131.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 131, S. 53r.

118. 1351 Juli 22

Gerdrut, Witwe von Meister *Ott dem Goltsmit*, und ihr Sohn *Johan*, Bürger von Augsburg, verkaufen ihren *Herman*, dem Kämmerer von *Wellenburg* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), lehenbaren Zehnt aus einem Hof *datz Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), den *der Rihter* bewirtschaftet, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Agnes, die priolin, und gemainclich den convente des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 21 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürge:

Fridrich der Hofmair, Apotheker in Augsburg, Schwager der Ausstellerin

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge

Originaldatierung:

Do daz geschach... dez naehsten fritags vor sant Jacobs tag des zwelfboten.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 35,5 cm x 15,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 133.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 133, S. 53v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 310.

119. 1351 Juli 23

Die Brüder *Herman* und *Chu(o)nrat*, beide Kämmerer von *Wellenburg* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), übertragen einen ihnen lehenbaren Zehnt aus einem Hof in *Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), den *der Rihter* bewirtschaftet, und bestätigen den Verkauf (Nr. 118) vonseiten der bisherigen Lehensträger *Gerdrut*, Witwe von Meister *Ott dem Goltzmit*, und ihrem Sohn *Hans* an die *gaistlichen frawen, swester Agnes, die priolin, und gemainlich dem convente des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do das geschach und der brief geben wart... des naehsten sambztags vor sant Jacobs tag dez zwelfboten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 24 cm x 19 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 134.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 134, S. 54r.

120. 1355 Juni 29

Swester Adelheit, priorin ze sant Katherinen in Augsburg, und der covent gemainklich verkaufen ein Viertel eines Hofes ze Nidermu(e)tingen (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), den Chu(o)nrad der Schidrer bewirtschaftet, der dem Kloster von der verstorbenen Schwester Mechhild der Repotin zuteilwurde, die ihren Anteil einst für 18 Pfund Pfennig gekauft hatte, an Schwester Salme, welche die anderen drei Teile innehat. Sie soll das Gut auf Lebenszeit besitzen. Im Todesfall sollen es die drei Töchter ihres Bruders, Els, Agnes und Gred innehaben. Nach deren Tod fallen alle Anteile des Hofes an den Konvent.

Gült (Hof in *Nidermu(e)tingen*; Bewirtschafter: *Chu(o)nrad der Schidrer*):

- 22 Metzen Korn
- 4 Scheffel Roggen
- 5 Scheffel Hafer
- 8 Schilling Pfennig Sweingült

Siegler:

1) Aussteller 2

2) Aussteller 1

Originaldatierung:

Do dicz geschach... an sant Peters und sant Paules dag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 33,5 cm x 15 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 139.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 139, S. 55r.

121. 1355 Juli 24

U(o)lrich Karlinck, Bürger von *Bu(e)run* (krfr. Stadt Kaufbeuren), und seine Ehefrau *Mya* verkaufen ihre beiden erblehenbaren Güter, wovon eines *ze Obern Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), das *der Schilling* bewirtschaftet, und das andere *ze Niedern Mu(e)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) liegt, welches *der Winman* bestellt, inklusive des Zehnts aus beiden Gütern an die *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Adelhaid*, der *priolin*, und den *convente des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 41 Pfund Haller.

Gült, je Gut:

- 20 Metzen Roggen

- 20 Metzen Hafer (*Bu(e)rer* Maß)

Siegler:

Wilhalm Rapolt, Bürger von Kaufbeuren

Originaldatierung:

Ditz geschach an sant Jacobs abent dez zwelfboten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 29 cm x 22,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 140.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 140, S. 55v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 311.

122. 1355 November 18

Gysel diu Waelserin, Witwe von *Hans dem Waelser* und Bürgerin von Augsburg, verkauft mit Einwilligung ihrer Söhne *Hans* und *Peter* einen Hof in *Hurnloch* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den *der Schmit*, Neffe des *Wernshofers*, bewirtschaftet, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, swester Adelhaid*, die *priolin*, und *gemainlich dem convente des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg, *prediger ordens*, für 113 Pfund Augsburger Pfennig minder 4 Schilling.

Gült (Hof in *Hurnloch*; Bewirtschafter: *der Schmit*):

- 4 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Korn
- 5 Scheffel Hafer
- 1 Scheffel Gerste (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 2 Gänse
- 6 Hühner
- 10 Schilling Pfennig
- 8 Käse
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Chu(o)nrade der Minner*, Bruder der Ausstellerin
- 2) *Johan der Langenmantel*, Sohn des verstorbenen *Ru(e)digers* und Onkel der Ausstellerin
- 3) *Chu(o)nrade der Langenmantel*, Bürger von Augsburg, Sohn des verstorbenen *Hans* und Schwiegersohn der Ausstellerin

Siegler:

- 1) Bürge 1
- 2) Bürge 2
- 3) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Elspeten abent.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 32,5 cm x 31 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 141.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 141, S. 55v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 311.

123. 1355 November 29

*U(o)lrich der Gaus von Norndorff*¹⁵¹ (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), wohnhaft in *Erisingen* (Erisingen, Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), und seine Ehefrau *Agnes* verkaufen

1) einen halben dem Kloster Holzen (*Johans altar ze dem holtz*; Gde. Allmanshofen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) zinslehenbaren Hof in Nordendorf, den *der Zaus* bewirtschaftet (Zins: jährlich ein Viertel (*vierdung*) Wachs),

2) eine ihnen zugehörige Hofstatt ebenda, die hinter *des Erringers* Hofsache liegt,

3) ihre dem Kloster Holzen zinslehenbare Wiese, die bei *Planckenburg*¹⁵² (Blankenburg a. d. Schmutter, Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) an der *Schmutter* (Schmutter, Nebenfluss der Donau) auf dem *Praitanger* liegt, die einseits an die Wiese *des Ausungers* stößt und im jährlichen Wechsel mit der Wiese von *U(o)lrich dem Gaus* von Blankenburg, Vetter des Ausstellers, steht (Zins: jährlich ein Viertel (*vierdung*) Wachs),

an die *erwirdigen gaestlichen frawen, swester Adelhaid*, die *priolin*, und *gemeinlich dem convent des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg, *prediger ordens*, für 64 Pfund Augsburger Pfennig.

¹⁵¹ Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 188-189, Nr. 283.

¹⁵² Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 48-49, Nr. 31.

Gült (Hof in *Norndorff*; Bewirtschafter: *der Zaus*):

- 1 Scheffel Weizen
- 1 Scheffel Roggen
- 2 Scheffel Hafer (Augsburer Maß nach Herrengültrecht)
- 60 Augsburger Pfennig
- 10 Käse
- 2 Gänse
- 4 Hühner
- 6 Pfennig Weisat
- 50 Eier

Gült (Hofstatt in *Norndorff*):

- 18 Augsburger Pfennig
- 1 Fastnachtshuhn

Bürgen:

- 1) *Hainrich der Pu(o)chibrunnen*, Schwager des Ausstellers, Bürger von Augsburg
- 2) *Chu(o)nraden von Aehingen* (Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Vetter des Ausstellers, wohnhaft ze Nordendorf
- 3) *Hainrich von Ehingen*, Vetter des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Marquart der Rot von Artolffingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg)
- 2) *Andres der Vo(e)lkwin*
- 3) *Hainrich der Mair von Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 4) *U(o)lrich der Mair von Göggingen*
- 5) *Hans der Taefferner*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Andres abent dez hailigen zwelfboten.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel leicht beschädigt, 3. und 4. Siegel beschädigt

Maße: 43,5 cm x 30 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 142.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 142, S. 56r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 311.

124. 1356 März 29

*Walther der Rot von Artolfingen*¹⁵³ (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Bürger von Augsburg, verkauft vier Hofstätten *ze Ortlfingen*, die *U(o)tz der Cratzer*, *Hainrich der Swigger*, *Hainrich der Haertzel* und *U(o)tz der Eysaw* bewirtschaften, an die *erbern gaistlichen frawen, swester Adelhaid*, die *pryorin*, und den *conventt gemainlich des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 24 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hofstatt in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *U(o)tz der Cratzer*):

- 1 Metzen Öl
- 1 Weisat an Weihnachten (25. Dezember), die 4 Pfennig wert ist oder die Pfennig, die da sind
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier zu Ostern
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *Hainrich der Swigger*):

- 1 Metzen Öl
- 1 Weisat an Weihnachten (25. Dezember), die 4 Pfennig wert ist oder die Pfennig, die da sind

¹⁵³ Zitiert ebd., S. 183-, Nr. 127: „1356 Walther der Rot von Artolfingen, Bürger zu Augsburg, verkauft seine vier Hofstätten *ze Artolfingen* ans Kloster St. Katharina“.

- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier zu Ostern
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *Hainrich der Haertzel*):

- 2 Metzen Öl
- 1 Weisat an Weihnachten (25. Dezember), die 8 Pfennig wert ist oder die Pfennig dafür
- 1 Fastnachtshuhn
- 60 Eier zu Ostern
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *U(o)tz der Eysaw*):

- 2 Metzen Öl
- 1 Weisat an Weihnachten (25. Dezember), die 8 Pfennig wert ist oder die Pfennig dafür
- 1 Fastnachtshuhn
- 40 Eier zu Ostern
- 1 Recher

Bürgen:

- 1) *Marquart der Rot von Ortlfingen*, Vetter des Ausstellers
- 2) *U(o)lrich der Mair von Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat der Ku(e)ntzelman*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Chu(o)nrat der Vetter*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Dahs*
- 4) *Johan der Langemantel*, Sohn des verstorbenen *Ru(e)digers*

Siegler:

Stadt Augsburg (kleines Siegel)

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naehsten afftermentag nach unserr Frawen tag in der vasten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 27,5 cm x 22,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 143.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 143, S. 56r-56v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 311.

125. 1357 Januar 12

Berhtolt der Riedrer, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Kathrin* verkaufen mit Einverständnis ihrer Kinder *Berhtolt* und *Anna* ihren Hof, den *Merclin*, Sohn *des Swartz*, bewirtschaftet, sowie zwei weitere Hofstätten, die *der Franck* und *die Mairin* bestellen, zudem einen Baumgarten, der an den Garten *des Schniders* grenzt und an einen Anger *ze Alpershoven*¹⁵⁴ (Albertshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) stößt, und ihre Äcker, alles *ze Eisenprehtzhoven* (Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg), an die *erbern gaistlichen frawen*, swester *Adelhaid die Porttnerin*, die *ze den ziten pryorin was*, und dem *conventt gemainlich u(e)beral des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 137 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Eisenprehtzhoven*; Bewirtschafter: *Merclin*):

- 4 Scheffel Roggen
- 4 Scheffel Hafer
- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 15 Schilling Augsburger Pfennig zur Sweingült
- 12 Käse
- 4 Gänse
- 8 Herbsthühner
- 1 Schilling Pfennig Weisat an Weihnachten (25. Dezember)
- 100 Eier zu Ostern

¹⁵⁴ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 10-12, Nr. 6.

- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Eisenprehtzhoven*; Bewirtschafter: *der Franck*):

- ½ Pfund Pfennig
- 6 Pfennig Weisat an Weihnachten (25. Dezember)
- 50 Eier zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Eisenprehtzhoven*; Bewirtschafter: *die Mairin*):

- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 4 Pfennig Weisat an Weihnachten (25. Dezember)
- 40 Eier zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Baumgarten in *Eisenprehtzhoven* und Anger in *Alpershoven*):

- 60 Pfennig

Gült (Äcker in *Eisenprehtzhoven*):

- 1 Sack Roggen oder 1 Sack Hafer
- 1 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)

Bürgen:

- 1) *Barthelme der Riuser*, Schwiegersohn von Aussteller 1 und 2
- 2) *Chu(o)nrat der Riedrer*, Vetter von Aussteller 1
- 3) *Hainrich der Burttenbach*, Bruder von Ausstellerin 2
- 4) *Hainrich der Gremlin*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Herwort*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Chu(o)nrat der Vetter*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Dahs*
- 4) *Johan der Langemantel*, Sohn des verstorbenen *Ru(e)digers*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten donrstag nach dem Obrosten tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel stark beschädigt, 3.-5. Siegel fehlen

Maße: 46 cm x 25,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1231.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 145, S. 57r.

126. 1357 Januar 12

Berhtold der Riedrer, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Kathrin* verkaufen mit Einwilligung ihrer Kinder, *Berhtolt* und *Anna*

- 1) das Dorfgericht und die Ehaften inklusive der Hirtschaft und der Tafern *ze Altenpiuntt*¹⁵⁵ (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau),
- 2) einen Hof ebenda, den *Chu(o)nrat*, Schwiegersohn *des Kellners* bewirtschaftet,
- 3) eine Hofstatt, die *Fritz der Zeller* bebaut,
- 4) eine weitere Hofstatt mit Haus, Stadel und Garten, die derzeit einem Priester zum Wohnen überlassen wurde,
- 5) eine Hofstatt, welche *die Zellerin* bewirtschaftet, und
- 6) eine Hofstatt, die von *Hainrich dem Hertvelder* bestellt wird,

¹⁵⁵ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 4-5, Nr. 11.

7) einen weiteren Hof in *Wyssingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *U(o)lrich der Hafner* bebaut,

8) und den Kirchensatz der Kirche in *Altenpiunt* inklusive der Lehenschaft sowie des kleinen und großen Zehnten, der zu den genannten Gütern gehört, an die *erbern gaistlichen frawen, swester Adelhaid die Porttnerin, die ze den ziten priorin was, und dem convent gemainlich u(e)beral des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 150 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hirschaft in *Altenpiuntt*):

- 100 Eier

Gült (Tafern in *Altenpiuntt*):

- 60 Pfennig

Gült (Hof in *Altenpiuntt*; Bewirtschafter: *Chu(o)nrat*):

- 10 Malter Korn
- 5 Malter Roggen
- 5 Malter Hafer (*Ayslinger* Maß)
- 10 Schilling Augsburger Pfennig zur Sweingült
- 4 Herbsthühner
- 1 Schilling Pfennig Weisat an Weihnachten
- 100 Eier zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Fritz der Zeller*):

- 10 Schilling Augsburger Pfennig
- 6 Pfennig Weisat an Weihnachten
- 6 Pfennig zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt mit Haus, Stadel und Garten; nicht aktiv, solange der Priester dort wohnt):

- 4 Schilling Augsburger Pfennig
- 4 Pfennig Weisat an Weihnachten
- 4 Pfennig zu Ostern

- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *die Zellerin*):

- 4 Schilling Augsburger Pfennig
- 4 Pfennig Weisat an Weihnachten
- 4 Pfennig zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Hainrich der Hertvelder*):

- 2 Schilling Augsburger Pfennig
- 3 Pfennig Weisat an Weihnachten
- 3 Pfennig zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hof in *Wyssingen*; Bewirtschafter: *U(o)lrich der Hafner*):

- 14 Malter Korn bestehend aus:
 - 3 Malter Korn
 - 6 Malter Roggen
 - 5 Malter Hafer (*Wyssinger* Maß)
- 10 Schilling Pfennig Sweingült
- 1 Schilling Pfennig Weisat an Weihnachten (25. Dezember)
- 100 Eier zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Bürgen:

- 1) *Barthelme der Riuser*, Schwiegersohn von Aussteller 1 und 2
- 2) *Chu(o)nrade der Riedrer*, Vetter von Ausstellers 1
- 3) *Hainrich der Burttenbach*, Bruder von Ausstellerin 2
- 4) *Hainrich der Gremlin*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Herwort*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Chu(o)nrade der Vetter*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Dahs*

4) *Johann der Langemantel*, Sohn des verstorbenen *Ru(e)digers*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten donrstag nach dem Obrosten tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1.-3. Siegel stark beschädigt, 4. und 5. Siegel beschädigt

Maße: 45 cm x 26,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 146.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 146, S. 57r-57v.

127. 1357 Januar 31

U(o)lrich der Mair von Osterku(e)tzikoven (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Ku(e)nigunt* verkaufen sechs Tagwerk Wiese ze *Vestersku(e)tzikoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) bei dem *Gummpen*, welche die *Lache* genannt werden, an die *erbern gaistlichen frawen, swester Adelhaid die Porttnerin, die do priorin was, und den conventt gemainclich des closters u(e)beral ze sant Kathrine* in Augsburg für 18 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Johan der Amman*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Ott der Gollnhover*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Vo(e)gelin*, Schwiegersohn des verstorbenen *Welsers*

4) *Chu(o)nrاد der Ro(e)hlinger*

Siegler:

Stadt Augsburg (kleines Siegel)

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten afftermentag nach sant Pauls tag alz er bekert wart.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 28,5 cm x 18 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 147.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 147, S. 57v-58r.

128. 1357 April 26

Swester Adelhait, diu pryorin, und gemainclich der convent des closters ze sant Kathrinen in Augsburg, prediger ordens, tauschen ihr Leibgedingsgut ze Weyzzingen¹⁵⁶ (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), an dem auch Konventsschwester Adelhaid die Geraeuterin einen Anteil besitzt, mit Gütern von Perchtold dem Ryedrer, Bürger von Augsburg, der den Kirchensatz in Altenpiu(e)nt (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und weitere Besitz ebenda und in Weisingen innehat.

Als Ausgleich erhält Schwester Adelheid einen Hof in Weisingen, den *U(o)lrich der Hafner* bewirtschaftet. Mit der Erlaubnis des Klosters soll sie diesen für 50 Pfund Augsburger Pfennig wieder aufgeben und gegen zwei halbe *Hainrich dem Lodweber*, Bruder des Klosters, zugehörige Höfe *ze Nyderen Maeutingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) und ein Gut *datz Ober Maeutingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech) auf dem *Lechvelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) tauschen, die *der Stauber* und *der Ku(e)nnig*

¹⁵⁶ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 204-205, Nr. 442.

bestellen und in das *Webhu(o)s* gehören. Bedingung des Tauschgeschäfts ist, dass die Rechte und der Nutzen des Hofes in Weisingen auch künftig beim Weberhaus bleiben.

Der Nutzen an den genannten Gütern in Ober- und Untermeitingen soll den Schwestern Adelheid Gereuter, *Agnes der Margraefin* und *Adelhait der Portnerin* gemeinsam auf Lebenszeit zustehen und nach ihrem Tod an das Kloster übergehen.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der geben ist... an der nachsten mitwochen nach sant Georgen tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 27 cm x 23 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 148.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 148, S. 58r.

129. 1357 Juni 10

Karl der Gollenhover, Bürger von Augsburg, verkauft mit der Zustimmung seiner Ehefrau *Kathrin* seinen Hof *datz Oberhousen* (Oberhausen, krfr. Stadt Augsburg), den *der Bu(o)cher* bewirtschaftet, sowie eine Hofstatt ebenda, die *der Seydlin* bestellt, an die *erwirdigen geistlichen frawen, swester Adelhaid*, die *pryolin*, und *gemainlich* den *convent des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 90 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Oberhousen*; Bewirtschafter: *der Bu(o)cher*):

- 3 Scheffel Roggen

- 3 Scheffel Hafer

- 1 Scheffel Gerste (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)

- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 100 Eier

Gült (Hofstatt in *Oberhausen*; Bewirtschafter: *der Seydlin*):

- 1 Pfund Haller
- 6 Hühner

Bürgen:

- 1) *Johan der Rapolt*, Schwager des Ausstellers
- 2) *Ott der Gollenhover*, Vetter des Ausstellers
- 3) *Peter der Gollenhover*, Bürger von Augsburg und Bruder des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschach... dez naehsten sambztags vor sant Vyts tag.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel leicht beschädigt, 2. und 4. Siegel fehlen

Maße: 31,5 cm x 20,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1232.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 149, S. 58r-58v.

130. 1357 Juli 25

Swester Adelhait, diu priorin, und aller convent gemainlich der frawen dz closters z sant Katherinen in Augsburg nehmen *Hainrich den Horner*, ehemals Vikar von St. Moritz, als ihren Kaplan auf und geben ihm jährlich aus ihrem Speicher 5 Pfund Pfennig für Kleidung und Fleisch zur einen Hälfte an St. Georgstag (23. April), zur anderen Hälfte am St. Gallentag (16. Oktober). Zudem soll ihm eine Magd die Kost in ihrer Küche zubereiten und ein Schüler oder ein Knecht ihm die Mahlzeiten gegen einen Lohn von 6 Schilling servieren. Außerdem steht ihm eine Stube mit zwei weiteren Kammern als Wohnung zu. Die Einnahmen aus seiner Mess-, Beicht- und Seelgerätstätigkeit dürfen von ihm mit Ausnahme der Opfergelder einbehalten werden. Es soll kein anderer Kaplan bestellt werden, außer in Krankheitsfällen von über sechs Wochen. Der daraus entstandene Schaden muss vom Kloster und dem Kaplan je zur Hälfte getragen werden.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Jacobs tag in dem shnit.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 26,5 cm x 14 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferungen:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 1410 (Alt: B 23 2).

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 1410 (Alt: B 23 2).

131. 1358 Mai 24

Hainrich der Rot, Sohn des verstorbenen *Hainrich des Rots von Artolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), verkauft zwei Güter *ze Ortlfingen*, die man *das Ober*

Ho(e)flin und das Junchfrawn Gu(e)tlin nennt und nun zu einem Hof zusammengeführt werden, den *U(o)lrich der Hirs* bewirtschaftet, an die *erbern gaistlichen frawen, swester Adelhaid*, die *pryorin*, und dem *conventte gemainlich des closters u(e)beral ze sant Kathrinen* in Augsburg für 135 Pfund Augsburger Pfennig, 13 Schilling und 4 Augsburger Pfennig.

Gült (2 Güter in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *U(o)lrich der Hirs*):

- 6 Scheffel Roggen
- 6 Scheffel Hafer
- 3 Metzen Öl (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 12 Schilling Augsburger Pfennig als Sweingeld
- 12 Schilling Pfennig Weisat an Weihnachten (25. Dezember)
- 12 Käse
- 8 Herbsthühner
- 3 Gänse
- 1 Fastnachtshuhn
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Syfried der Truhsaezz von Ku(e)llental* (Gde. Kuhlenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg)
- 2) *Chu(o)nrat der Vo(e)lkwein*, Bruder von Bürge 3
- 3) *Andres der Vo(e)lkwein*, Bruder von Bürge 2
- 4) *U(o)lrich der Mair*
- 5) *Walther der Rot*, Bürger von Augsburg und Bruder des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat der Minner*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Hainrich der Vo(e)gelin*, Schwiegersohn des verstorbenen *Welsers*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Herwort*
- 4) *Berhtold der Riedrer*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 3

5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten donrstag vor sant Urbans tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel

Maße: 36 cm x 25 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 155.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 155, S. 59v-60r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

132. 1358 Oktober 4

Cu(o)nrat der Erringger und seine Ehefrau *Anghes* verzichten auf ihre Ansprüche an dem halben *Stainhus Hof ze Norndorf* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) und an fünf Tagwerk Wiese, die auf dem *Braiten Anger* bei der Mühle in *Blankenburg* (Blanckenburg a. d. Schmutter, Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) liegen, die sie mit dem Bruder von Aussteller 1 von dem *Gru(e)z* gekauft hatten, zugunsten der *erbern gaistlichen frawen*, [...] ¹⁵⁷, Schwägerin des *Riedrers*, *diu in dem kloster ist ze sant Katherinen* in Augsburg, für 17 Pfund Haller.

Siegler:

1) Aussteller

2) *U(o)lrich der Haugg*, Ritter

Originaldatierung:

Do daz beschach... an sant Francissen tag.

¹⁵⁷ Leider bleibt die Begünstigte durch einen Platzhalter anonym.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt

Maße: 29 cm x 7 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 157.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 157, S. 60r.

133. 1359 Februar 4

Johan der Vo(e)lkwin, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau Walpurg verkaufen einen von ihrer verstorbenen Schwester Agnes der Bru(e)ningin ererbten Hof datz Tyerdorf (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), den Mangolt bewirtschaftet, an die erwirdigen gaistlichen frawen, swester Adelheid, die priolin, und gemeinlich dem covent des closters ze sant Kathrinen in Augsburg für 70 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in Tyerdorf; Bewirtschafter: Mangolt):

- 4 Scheffel Roggen
- 4 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 12 Schilling Augsburger Pfennig Weißgült
- 20 Käse
- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Johan der Rembot*
- 2) *Andres der Vo(e)lkwin*, Vetter von Aussteller 1
- 3) *Chunrad der Welser*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Berhtolt der Riedrer*

2) *Johan der Lauginger*

3) *U(o)lrich der Mair von Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), Bürger von Augsburg

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 3

Originaldatierung:

Das geschach... des nehsten menttags nach unsrer Frawen tag ze Liehtmezze.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 4. Siegel leicht beschädigt

Maße: 36,5 cm x 24 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 158.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 158, S. 60r-60v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

134. 1359 Dezember 3

Hans, Hartman und Chu(o)nrat die Aunsorg, Söhne des verstorbenen Chu(o)nrat des Aunsorgs, Bürger von Augsburg, verkaufen vier von ihrer Großmutter, der verstorbenen Portnerin, geerbte Hofstätten ze Weizzingen (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die der Gebu(o)r, der O(e)hain, die Mu(e)ntzin und der Fyol bewirtschaften, an die erbern gaistlichen frawen, swester Adelhaid, die pryorin, und dem convent gemainclich u(e)beral dez closters ze sant Kathrinen in Augsburg für 23 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hofstatt in *Weizzingen*; Bewirtschafter: *der Gebu(o)r*):

- 4 Schilling Pfennig

- 2 Viertel Öl
- 100 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Weizzingen*; Bewirtschafter: *der O(e)hain*):

- 3 Schilling Pfennig
- 2 Viertel Öl
- 100 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Weizzingen*; Bewirtschafter: *die Mu(e)ntzin*):

- 3 Schilling Pfennig
- 100 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Weizzingen*; Bewirtschafter: *der Fyol*):

- 18 Pfennig
- 100 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Zeugen:

- 1) *Johan der Rappot*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Jacob der Ku(e)ntzelman*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Chu(o)nrat der Minner*
- 4) *Berhtolt der Bach*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller 1
- 3) Aussteller 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten afftermentag vor unserr Frawen tag alz si enpfangen wart.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 24,5 cm x 22 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 159.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 159, S. 60v-61r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

135. 1362 Juli 30

Syfrid der Truhsezz von Ku(e)llental (Gde. Kühnlenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) überträgt das Eigentum an einem ihm lehenbaren Gut *ze Mu(o)toltzshu(o)sen* (Modelshausen, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das *der Spies* bewirtschaftet, sowie vier dazugehörige Hofstätten *ze Laugnu(o)n* (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die von *der Kaetzriedin, dem Volman, dem Weickman* und *der Mesnerin* bestellt werden, an die *ersamen gaistlichen frawen, die priorin und gemainlich der convente dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg.

Die Schwestern hatten das Lehen vor einigen Jahren vom bisherigen Lehensträger *Chu(o)nrad von Lu(o)terbach* (Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) gekauft.

Zeugen/Taidinger:

1) Bischof Marquart I. von Augsburg

2) *Herwort*

3) *Johan der Vo(e)gelin*

4) *Johan der Dahs*

5) *Berhtolt der Riedrer*

6) *Chu(o)nrat der Langemantel der Lopp*

7) *Berhtolt der Bach*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten sambtzttag nauch sant Jacobs tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 21,5 cm x 17,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 162.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 162, S. 62r.

136. 1363 Juli 3

Swester Adelhait, diu priorin, und der convent gemainclichen dez closters ze sant Kathrinen in Augsburg bestätigen die Anordnung Schwester Elspets von Laugigen (Stadt Lauingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau), wonach sie gemeinsam mit ihrer Nichte Anna von Argan, ebenfalls Konventsschwester von St. Katharina, die lebenslange Nutz an einem Gut in Norndorf (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) innehat, das sie von dem Gu(e)sen gekauft hatte.

Erst wenn beide Schwestern gestorben sind, soll das Gut an den Konvent fallen, der dann vier Jahrstage zu begehen hat:

1. Jahrtag für *Gu(o)t* von Lauingen und die Tochter ihrer Schwester *Elsbet* von Lauingen, am Tag, an dem Schwester *Elspet* starb,
2. Jahrtag für *Hans von Argan* und seine Ehefrau *Gu(o)t*, am Tag, an dem *Gu(o)t* starb,
3. Jahrtag für *Kathrina die Riedrerin* und ihre Schwester, die Konventsschwester *Anna von Laugingen*, am Tag, an dem Schwester *Anna* starb,
4. Jahrtag für Schwester *Anna Egen* (von Argun), am Tag, an dem sie starb.

Zudem soll jährlich am St. Leonhartstag (6. November) eine [Seel-]Messe stattfinden.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant U(o)lrichs abent.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 30,5 cm x 17,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 164.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 164, S. 62v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

137. 1365 März 10

Karl der Gollnhover und seine Ehefrau *Kathrin*, Bürger von Augsburg, verkaufen ihren von *Peter dem Gollnhover*, Bruder des Ausstellers, erworbenen Hof in *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), den *Herman der Sto(e)rhas* bewirtschaftet, sowie zwei weitere Sölden ebenda, die *U(e)llin der Pfiffer* und *Hans der Taniaun* bestellen, an die *ersamen gaistlichen frawen, swester Adelhaid*, die *pryorin*, und den *convent gemainclich u(e)beral dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 330 Pfund und 12 Schilling Pfennig.

Anteil daran haben Zeuge 2, *U(o)lrich der Ilsung* [der Jüngere], *Peter Vo(e)gelins* Schwiegersohn, und *Johan Hangenor* der Ältere, alle Pfleger des verstorbenen *U(o)lrichs Ilsung* dem Alten. Auf die Anordnung des nun Verstorbenen haben die Pfleger zu seinem Seelenheil 200 Gulden (, *die tu(o)nd 128 pfunt und a(v)n vier siben schilling allez geber pfennig, die wir [...] empfangen haben*) dazugegeben.

Gült (Hof in *Erringen*; Bewirtschafter: *Herman der Sto(e)rhas*):

- 3 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Roggen
- 3 Scheffel Hafer
- 1 Scheffel Gerste (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 30 Schilling Pfennig Weißgült

- 12 Hühner
- 4 Gänse
- 100 Eier
- 2 Fastnachtshühner

Gült (Sölde in *Erringen*; Bewirtschafter: *U(e)llin der Pfiffer*):

- 3 Schilling Pfennig
- 50 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Sölde in *Erringen*; Bewirtschafter: *Hans der Taniaun*):

- 4 Schilling Pfennig
- 70 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Bürge:

- 1) *Ru(e)diger der Rappot*
- 2) *Hainrich der Bach*, Sohn des verstorbenen *Hainrich*, Onkel des Ausstellers, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Herwort*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Johann [...]* *Dahs* der Alte, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Karl Bach* der Alte
- 4) *Chu(o)nrat der Ilsung* bei St. Johann

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten mentag vor sant Gregorien tag in der vastun.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1., 2. und 4. Siegel beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 32 cm x 21,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 168.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 168, S. 63v-64r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

An der Pressel des 3. Siegels hängt eine mit einem Faden befestigte Pergament-Notiz (ca. 5 cm x 2 cm) mit dem Vermerk: *Erringen brüff* (ca. 16./17. Jahrhundert).

138. 1365 November 27

Adelhait die Bursnerin, Witwe von Chu(o)nnrat dem Bursner, und ihre Söhne Paul und Jos, alle Bürger von Augsburg, verkaufen ihr Gut ze Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), das Haintz der Stumler bewirtschaftet, an die ersamen gaistlichen frawen, swester Adelhaid, die priorin, und den convent gemainlich dez closters u(e)beral ze sant Kathrinen in Augsburg für 93 ½ Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Gut in Bobingen; Bewirtschafter: Haintz der Stumler):

- 5 Schaff Korn
- 5 Schaff Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 60 Pfennig Weißgült
- 2 Gänse
- 4 Hühner
- 50 Eier

Bürge:

Chu(o)nnrad der Burttenbach, Kürschner und Bürger von Augsburg, Bruder von Ausstellerin 1

Zeugen:

1) *Herwort*, Stadtpfleger [von Augsburg]

2) *Johan [...] Dahs* der Alte, Stadtpfleger [von Augsburg]

3) *Karl [...] Bach* der Alte

4) *Karl der Gollnhover*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach...an dem nehsten donrstag vor sant Andreas tage.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 29 cm x 20,5 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 170.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 170, S. 64r-64v.

3. Literatur:

BAUER, Klöster und Stifte, S. 145.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

139. 1367 März 26

Hainrich der Schnelman, Ritter, seine Ehefrau *Otilia* und ihr Sohn *Hans Schnelman* verkaufen zwei Anger und zwei Tagwerk Wiese, die zusammen 16 Tagwerk groß sind, *die Undern Enger* genannt werden, welche unterhalb von *Swabegg*¹⁵⁸ (Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) liegen und an *den Junckherren Anger*, an *das Geru(e)tt* sowie an *das Gries gen der Schadlug* grenzen, an die *ersamen gaistlichen frawen, fraw Adelhaid*, die *priorin*, und den *conventt gemainclich u(e)beral dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 104 Pfund Pfennig.

¹⁵⁸ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 201-206, Nr. 99.

Bürgen:

- 1) *U(o)lrich [...] von Weldin*¹⁵⁹ (Markt Welden, Lkr. Augsburg) der Alte
- 2) *Marschalk Syfrid von Boxperg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 3) *Fridrich der Burggraf von Zusmeegg* (Burg Zusameck, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)
- 4) *Hainrich der Schnelmann*, Domherr von Augsburg, Sohn von Aussteller 1 und 2, Bruder von Aussteller 3
- 5) *Hainrich der Herwort*, Bürger von Augsburg und Schwiegersohn des verstorbenen *Zolrers*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4
- 6) Bürge 5

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten frytag vor dem suntag Letare ze mitterrvasten.

Sprache: Deutsch

6 anhängende Siegel: 1.-3. Siegel leicht beschädigt, 5. und 6. Siegel beschädigt

Maße: 38 cm x 26 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 174.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 174, S. 65v-66r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

¹⁵⁹ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 280-281, Nr. 224.

140. 1369 Januar 23

*Heinrich der Probst von Graben*¹⁶⁰ (Gde. Graben, Lkr. Augsburg), Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Adelheit* verkaufen ihren Hof *ze Osterkutzikoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und weitere sieben Juchart Acker in *Westerkutzickoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), die *der Hiltbrant* und *der Hurloch* bewirtschaften, an die *ersamen gaistlichen frawen, fraw Adelheid*, die *priolin*, und den *conventt gemeinlichen zu sant Katherinen* in Augsburg für 160 Pfund Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Jos der Wurm*, Neffe von Aussteller 1
- 2) *Heinrich der Lang*, Salzfertiger
- 3) *Ulrich der Mair*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Johan der Vogelin*, Sohn des verstorbenen *Wernhers*
- 2) *Hans der Wessisprunnen*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Rudiger der Rappot*
- 4) *Heinrich der Walkirch*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Das geschach... an afftermentag vor sant Pauls bekerde...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 40,5 cm x 24,5 cm (13 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 177.

¹⁶⁰ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 66-70, Nr. 136.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 177, S. 66v-67r.

141. 1369 Februar 16

U(o)lrich der Ziegelbach, seine Ehefrau *Kaethrin* sowie *Egelmar der Vischer* und seine Ehefrau *Adelhait*, alle Bürger von Augsburg, sowie *Chu(o)nrاد Geru(o)ng* und seine Ehefrau *Margret*, wohnhaft *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), verkaufen ihre zweieinhalb Tagwerk Wiese *datz* Langerringen, die an einer Wiese *des Rieggs*, an *die Synkalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) und an einer Viehweide liegen, sowie ein Juchart Acker, der an die Liegenschaften von *Anna der Baechin*, *der Langementlin* und *der* [Herren] *von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), alle Bürger von Augsburg, sowie an *den Spylberg* und an die Hauptstraße grenzt, an *die erwirdigen frawen*, *fraw Adelhaid*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 44 Pfund Pfennig. Der Zins an die Pfarrkirche St. Gallen in Langerringen beträgt jährlich 1 Viertel (*vierdung*) Wachs.

Siegler:

Johan der Langemantel unter den Hu(o)ckern, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem frytag in den vier tagen in der vasten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 40 cm x 18 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 178.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 178, S. 67r.

142. 1369 April 12

Die Brüder *U(o)lrich* und *Berchtold die Fraezz* verleihen einen von ihrem verstorbenen Vetter *Eberhart dem Frauazz*, ehemals wohnhaft *ze Weyht* (Weicht, Gde. Jengen, VG Buchloe, Lkr.

Ostallgäu) geerbten und ihnen lehenbaren Juchart Acker *datz Western Ku(o)tzenhoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) als Lehen an die *frawen und den convent gemainlich ze sant Kathrinen* in Augsburg.

Der Acker befindet sich im Gut von *Hainrich dem Probst von Grabun* (Gde. Graben, Lkr. Augsburg), Bürger von Augsburg, das dieser bereits an das Klosters St. Katharina verkauft hatte.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Daz geschach... dez ahtu(o)nden tags nach sant Ambrosus tag dez hailigen byschoffs nach Ostru(o)n.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 26,5 cm x 13 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 179.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 179, S. 67r-67v.

143. 1369 November 27

Margret diu(e) Langementlin, Bürgerin von Augsburg und Witwe *Johan des Langemantels*, Ritter, verkauft zwei Höfe *datz Ostern Ku(o)tzenhoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), die *der Gegel* und *der Scheyringer* bewirtschaften, an die *erbern und gaistlichen frawen*, *swester Angnes*, die *priorin und gemainlich den convent dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 300 ungarische/böhmische Gulden.

Bürgen:

1) *Johan der Langemantel*, Sohn der Ausstellerin

2) *Anna die Vettrin*, Tochter der Ausstellerin

3) *Johan [...] Langemantel* der Junge, Bürger von Augsburg, Schwiegersohn des verstorbenen *Chu(o)nrat des Minners* und Enkel der Ausstellerin

Siegler:

1) Ausstellerin

2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 3

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naehsten aftermentag nach sant Kaethrinen tag.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel beschädigt.

Maße: 46 cm x 26,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 181.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 181, S. 67v-68r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 312.

144. 1369 Dezember 10

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, wohnhaft *ze Kaltenberch* (Kaltenberg, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech), seine Ehefrau *Adelhait vom Hailigen Grab* und *Chu(o)nrad von Kno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), wohnhaft *ze Rymshart*¹⁶¹ (Remshart, Gde. Rettenbach, VG Offingen, Lkr. Günzburg), sowie seine Ehefrau *Adelin von Schaeppach*¹⁶² (Scheppach, Markt Jettingen-Scheppach, Lkr. Günzburg) verkaufen ihren Hof *datz Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr.

¹⁶¹ Zitiert in GLENK, Günzburg, S. 252-255, Nr. 168: „1359 Konrad von Knöringen gesessen zu Rymshart und seine Ehefrau Adelin von Scheppach verkaufen ihren Hof zu Bobingen“.

¹⁶² Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 282-287 Nr. 185.

Augsburg), den *Herman der Alppershoyer* bewirtschaftet, an die *erbern und gaistlichen frawen, swester Angnes*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg für 414 Pfund und 4 Schilling Würzburger Pfennig.

Gült (Hof in *Bobingen*; Bewirtschafter: *Herman der Alppershoyer*):

- 5 Scheffel Korn
- 4 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 1 Pfund Pfennige Weißgült
- 1 Schilling Pfennig zur Weisat
- 2 Fastnachtshühner

Bürgen:

- 1) *Ott der Zwaerger*, wohnhaft *ze Winckeln* (Winkel, vermutlich abgegangen bei Ellerbach, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Ritter, Bruder von Bürge 2 und Vetter von Ausstellerin 2
- 2) *Hainrich der Zwaerger*, wohnhaft *ze Winkel*, Bruder von Bürge 1 und Vetter von Ausstellerin 2
- 3) *Syfrid der Marschalk von Boxsparg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Ritter
- 4) *Hainrich der Snelman*, wohnhaft *ze Waul* (Markt Waal, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), Ritter
- 5) *Hainrich* von *Kno(e)ringen*, Domherr von Augsburg
- 6) *Hartman* von *Bu(o)rgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg)
- 7) *Frydrich* der *Bu(o)rgrav*
- 8) *Krafft der Wauler*, wohnhaft *ze Hiu(o)zzhain*¹⁶³ (vermutlich Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Aussteller 3 und 4
- 4) Bürge 1
- 5) Bürge 2

¹⁶³ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 96-97, Nr. 187.

- 6) Bürge 3
- 7) Bürge 4
- 8) Bürge 5
- 9) Bürge 6
- 10) Bürge 7
- 11) Bürge 8

Originaldatierung:

Daz geschach... dez naechsten mentags nach sant Nyclus tag.

Sprache: Deutsch

Original, Pergament

11 anhängende Siegel: 1., 2. sowie 5.-7. Siegel stark beschädigt, 8. und 11. Siegel beschädigt, 4. Siegel leicht beschädigt

Maße: 60 cm x 36 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 182.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 182, S. 68r-68v.

145. 1369 Dezember 17

Chu(o)nrاد von Kno(e)ringen (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), wohnhaft *ze Rymshart* (Remshart, Gde. Rettenbach, VG Offingen, Lkr. Günzburg), und seine Ehefrau *Adelin von Schaeppach* (Scheppach, Markt Jettingen-Scheppach, Lkr. Günzburg) verzichten auf alle Ansprüche an einem Hof in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *Herman der Alpershover* bewirtschaftet, für sich selbst, für *Adelhait vom Hailigengrab*, ihren Ehemann *Eberhart von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) und für ihren derzeit außer Landes befindlichen Bruder *Erhart vom Haligengrab*, die den Hof von ihrem verstorbenen Vetter *Hainrich vom Hailigengrab* geerbt hatten, und verkaufen den Hof an die *erbern gaistlichen frawen, swester Angnes*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg.

Falls Erhard vom Heiligengrab nach seiner Rückkehr keinen Verzichtsbrief ausstellt, sondern Ansprüche an dem Hof geltend macht, verpflichten sich alle Verkäufer für den entstandenen Schaden aufzukommen.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) *Hainrich von Kno(e)ringen*, Domherr von Augsburg und Bruder des Ausstellers

Originaldatierung:

Daz geschach... dez naehsten mentags vor sant Thomas tag vor Weyhenaekten.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel beschädigt

Maße: 37,5 cm x 23 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 184.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 184, S. 68v-69r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

146. 1371 Januar 13

Die Brüder *Haintz* und *U(o)tz die Smyd*, beide wohnhaft *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), verkaufen ihre zwölf Tagwerk Wiese in Langerringen, die zwischen *dem Bu(o)chenbru(o)nnen* und der Wiese *Johan des Langenmantels des Lopen* liegen sowie an *die Mu(o)lgreser* und auf *das Mos* stoßen, an die *erbern und gaistlichen frawen, swester Angnes*, die *priorin*, und *gemainlich dem convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg für 13 Pfund Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Chu(o)nrاد der Taigkotz*, wohnhaft *ze Langerringen*

2) *Hans Berchtold*, wohnhaft ze Langerringen

Siegler:

Johan der Langenmantel, Bürger von Augsburg, Sohn des verstorbenen *Hainrichs*, dem Pfleger von Langerringen

Originaldatierung:

Daz geschach... dez ahtu(o)nden tags nach dem Obrosten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 37 cm x 24 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 185.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 185, S. 70r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

147. 1371 November 29

Chu(o)nrat der Waubrer, wohnhaft ze *Western Ku(o)tzenkoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau *Sophy* verkaufen ihren Hof *datz Kleinkitzighofen*, den *Berchthold der Vischer* bewirtschaftet, an die *gaistlichen frawen, swester Angnes*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg, *sant Dominicus ordens*, für 140 Pfund Pfennig.

Gült (Hof in *Western Ku(o)tzenkoven*; Bewirtschafter: *Berchthold der Vischer*):

- 3 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Hafer
- 1 Scheffel Gerste (Landsberger Maß nach Herrengültrecht)
- 12 Schilling Pfennig Weißgült

Bürgen:

- 1) *Branthoh von Pherse* (Pfersee, krfr. Stadt Augsburg)
- 2) *Stephan der Eglinger*
- 3) *Martin der Vorster*, Bruder von Ausstellerin 2
- 4) *Herman der Ru(o)ch*, wohnhaft ze *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Aendres abent dez hailigen zwelfboten.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel leicht beschädigt, 5. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 43,5 cm x 28 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 186.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 186, S. 70r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

148. 1371 Mai 17

Chu(o)ntz U(e)lm, ehemals wohnhaft in dem *Loch* in *Obern Mu(o)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), jetzt in *Hu(o)rnloch* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), und seine Ehefrau *Adelhait* verkaufen ihren Garten *datz Obern Mu(e)tingen*, den Bürge 1 bewirtschaftet, an die *gaistlichen frawen, fraw Angnes*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closter ze sant Kaethrein* in Augsburg für 6 Pfund Pfennig.

Gült (Garten in *Obern Mu(e)tingen*; Bewirtschafter: *Hans Taingel*):

- 7 Schilling Pfennig

Bürge:

Hans Taingel

Zeugen:

1) *Bu(o)rckhart der Wagner*, Bürger von Augsburg

2) *Berchtold der Wirt von Nidern Mu(e)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg)

Siegler:

Marckwart der Langenmantel, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... dez naehsten sampstags nach unsers herren Uffartag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 35,5 cm x 16,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 187.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 187, S. 70v.

149. 1371 Dezember 4

Chu(o)nrad der Niu(e)mair, wohnhaft *ze Nidern Mu(e)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Gerdru(o)t* verkaufen ihren Garten *datz* Untermeitingen, den sie selbst bewirtschaften, an die *gaistlichen frawen, fraw Angnes*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg für 4 Pfund Pfennig.

Siegler:

Karl der Gollenhover, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten donrstag vor sant Niclaus tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 31 cm x 18 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 188.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 188, S. 70v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

150. 1373 Oktober 26

Ulrich der Schumph, wohnhaft ze O(e)tlvingen (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau Margrett verzichten im Streit um eine Wiese ze Westerku(e)tzenkoppe (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), die Lache an dem Gumppen genannt wird, mit den ersamen gaystlichen frawen, fraw Angnes, die pryolin, die man nempt die Daechsin, und gein allen covent gemmainclichen dez selben closters [St. Katharina] in Augsburg infolge eines Schiedsspruchs auf alle Ansprüche.

Siegler:

1) Aussteller

2) *Pranthoch von Pherse* (Pfersee, krfr. Stadt Augsburg), Schiedsrichter

3) *Fridrich der Kamrer*, Schiedsrichter

4) *Betzz der Wessinger*, wohnhaft ze Augsburg, Schiedsrichter

Originaldatierung:

Der brieff ist geben an der nechsten mitichen vor der hailigen zwaier zwelboten tag Symonis et Jude...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2.-4. Siegel stark beschädigt

Maße: 32 cm x 15 cm (6 cm)

Überlieferung:

Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 190.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 190, S. 71v.

151. 1375 April 7

Hartman der Aunsorg, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Elzbeth* sowie ihre Söhne *Hartman*, *Stephan* und *Jos* übertragen ihren Cousinen, Schwester *Adelhaid der Portnerin*, Schwester *Agnes der Laugingerin* und dem *convent gemainclichen zu sant Kathrinen* in Augsburg ihr Gut in *Ku(e)tzenkoven* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), das aus vier Hofstätten, 13 Juchart Acker, elfeinhalb Tagwerk Wiese und einem Zehnt besteht, im Tausch gegen ein Gut *ze Langenreichen*¹⁶⁴ (Langenreichen, Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), das ihre verstorbene Großmutter *Lucia die Portnerin* den genannten Schwestern auf Lebenszeit übertragen hatte.

Anschließend soll es allen Kindern, Enkeln und Urenkeln des Ausstellers, beziehungsweise allen Nachkommen ihrer Schwestern *Lucya*, *Urssellun*, ihrer Brüder *Johan* und *Chu(o)nrat die Aunsorgen* sowie ihres Onkels *Johan des Laugingers* auf Lebenszeit gehören, sofern sie dem Kloster beitreten. Nach ihrem Tod fallen die Güter an das Kloster St. Katharina unter der Bedingung, jährlich zwei Jahrzeiten für die verstorbenen *Chunrat den Portner* und seine Ehefrau *Lutzia die Portnerin* abzuhalten.

Gült (für ein Juchart *winttuigs*):

- 9 Metzen Roggen

¹⁶⁴ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 199-201, Nr. 137.

Gült (für ein Juchart *sunviges*):

- 9 Metzen Hafer
- 18 Schilling Pfennig
- 3 Fastnachtshühner
- 100 Eier

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) *Johan der Lauginger*
- 3) *Hans der Vo(e)gellin*
- 4) *Chu(o)nrat der Aunsorg*, Bruder von Aussteller 1

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten samptztag nauch sant Ambrosien tag in der vasten.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt, 2. und 4. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel beschädigt

Maße: 28 cm x 17 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 191.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 191, S. 71r-71v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

152. 1375 Mai 12

Otilia die Venndin, Bürgerin von Augsburg und Ehefrau, verkauft einen Hof *ze Gablungen* (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), den *der Rennenberger* bewirtschaftet, sowie eine Sölde ebenda, die *der Pu(o)cher* bestellt und in den genannten Hof des *Maiers* gehört, sowie weitere fünf Sölden ebenda, die ebenfalls in den genannten Hof gehören und die von *dem Edelman*, *dem Kein*, *dem Spet*, *Mair Walther* und *dem Neger* bebaut werden, als Zinslehen an die *ersamen*

und geistlichen frawen, swester Adelheid, priorin und den convent gemainlichen des closters zu sant Kathrinen in Augsburg für 128 Pfund Pfennig.

Gült (Hof in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Rennenberger*):

- 4 ½ Scheffel Roggen
- 4 Scheffel Hafer (Augsburger Maß)
- 12 Schilling Augsburger Pfennig Weißgült
- 16 Käse
- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 100 Eier
- 1 Lamm an Ostern

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Pu(o)cher*):

- 2 Metzen Öl
- 18 Pfennig
- 1 Weisat, die 4 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Edelman*):

- 4 Schilling Pfennig als Zins
- 1 Metzen Öl
- 4 Pfennig Weisat
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Kein*):

- 4 Schilling Pfennig
- 1 Metzen Öl
- 4 Pfennig Weisat
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Spet*):

- 18 Pfennig
- 6 Pfennig Weisat
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *Mair Walther*):

- 1 Schilling Pfennig
- 1 Metzen Öl
- 1 Fastnachtshuhn
- 4 Pfennig Weisat
- 1 Recher

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *der Neger*):

- 18 Pfennig
- 1 Metzen Öl
- 4 Pfennig Weisat
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Bürgen:

- 1) *Cunrat der Rohlinger*, Stadtpfleger [von Augsburg] und Schwiegersohn der Ausstellerin
- 2) *Cunrat der Karge*, Bürger von Augsburg und Schwiegersohn der Ausstellerin

Zeugen:

- 1) *Hans der Rem*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Johan der Prior*
- 3) *Ulrich der Tenndrich*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Das geschach... an dem nehsten samstag vor sante Servatien tage.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. und 3. Siegel beschädigt

Maße: 38,5 cm x 26 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 192.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 192, S. 71v-72r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

153. 1375 Mai 18

U(o)tz der Niu(e) Mair, wohnhaft ze Osterku(e)tzenkofen (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau Elspeth verkaufen viereinhalb Tagwerk Wiese ze Großkitzighofen, die in Wechsel mit zwei den Kaethrinen zugehörigen Höfen stehen, die Magg und sein Sohn bewirtschaften, an die gaistlichen frawen, die priorin und gemainclich den convent dez closters ze sant Kaethrinen in Augsburg für 26 Schilling Pfennig.

Siegler:

Chu(o)nrad der Wauberer, wohnhaft ze Westerku(e)tzenkofen (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu)

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naehsten fritag vor sant Urabans tag dez hailigen baupstz und martres.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 37,5 cm x 15,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 193.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 193, S. 72r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

154. 1376 Februar 6

U(o)tz der Niu(e)mair, wohnhaft *ze Osterku(o)tzenkoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau *Elspeth* sowie *Haintz* und *Adelhait*, Kinder des Ausstellers aus der Ehe mit seiner bereits verstorbenen Frau, verkaufen ihre Hofstatt und ihren Garten *ze Swauben Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die sie selbst bewirtschaften, und drei Juchart Acker in drei Feldern ebenda an die *ersamen und gaistlichen frawen*, die *priolin*, und *geminlich den convet des closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg für 15 Pfund Pfennig.

Für die Güter sind jährlich insgesamt 7 Pfennig zu leisten:

- 5 Pfennig an *Vrsyn* und

- 2 Pfennig an St. Johannes in *Iglingen* (Gde. Igling, Lkr. Landsberg a. Lech).

Zeugen:

1) *Johan von Schaepach* (Scheppach, Markt Jettingen-Scheppach, Lkr. Günzburg), Kirchherr von *Ladmadingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu)

2) *Chu(o)nrاد der Pharrer ze Ku(e)tzenkoven* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu)

3) *Hans der Mair*, wohnhaft *ze Groß-/Kleinkitzighofen*

4) *Hans der Huser*, wohnhaft *ze Groß-/Kleinkitzighofen*

Siegler:

Chu(o)nrاد der Waubrer, wohnhaft *ze Groß-/Kleinkitzighofen*

Originaldatierung:

Daz geschach... an der naechsten mickten nach sant Agathen tag der hailigen ju(o)nckfrawen und martrerin.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 40 cm x 15,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 194.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 194, S. 72r-72v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

155. 1377 November 24

Hans der Lauginger, Bürger von Augsburg, verkauft eine Hofstatt ze Geggingen (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), die der Weitolf bewirtschaftet, an die ersamen gaistlichen frawen, fraw Elzbeth von Argau, priolin dez closters zu(o) sant Kathrinen in Augsburg, irem convent da selbun für 18 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürge:

Hartman der Aunsorg, Bürger von Augsburg

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge

Originaldatierung:

Daz geschach an sant Kathrinen aubent...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 31,5 cm x 20 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 198.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 198, S. 73v.

156. 1378 Januar 2

Chu(o)nrad der Erringer, wohnhaft ze No(e)rendorf (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), verzichtet auf seine Ansprüche an zwei Tagwerk Wiese ze Nordendorf zugunsten der gaistlichen frawen der pryorin und gemainclich dem convent des closters ze sant Katthreinen in Augsburg.

Siegler:

1) Aussteller

2) *Georg der Ringenberg*, Verwandter des Ausstellers (*mins lieben friu(e)nds*)

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten sampstag nach dem Ewich tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 27,5 cm x 14,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 199.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 199, S. 73v.

157. 1378 Oktober 5

Ulrich der Schu(o)pp, wohnhaft ze *Swauben Menchingen*¹⁶⁵ (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Angnes* verkaufen vier Tagwerk Wiese in Schwabmünchen, die bei der Kirche St. Alto liegen und an *die Leyten*¹⁶⁶ (Leuthau, Klimmach, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) grenzen und im Wechsel mit anderen vier Tagwerk der Kirche St. Michael in *Menchingen* stehen, an die *gaistlichen frawen*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg für 27 Pfund Pfennig.

Bürge:

Hainrich der Herwort, Schwiegersohn des verstorbenen *Zolrers*

Siegler:

1) Bürge

2) *Chu(o)nrat von Kno(e)rringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), *Vogt by der Strauzz*

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten aftermentag nach sant Michels tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 35 cm x 23 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 201.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 201, S. 74r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

¹⁶⁵ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 211-221, Nr. 101.

¹⁶⁶ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 136-138, Nr. 64.

158. 1379 April 19

Chu(o)nrat der Vo(e)lckwein, Bürger von Augsburg und Goldschmied, und seine Ehefrau *Kaethrin* verkaufen ihren Hof *datz A(e)rtolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), den *der Ku(o)gler* bewirtschaftet, an die *gaistlichen frawen, swester Elspeth von Argaw, priorin, und gemainlich den convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg für 280 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *A(e)rtolfingen*; Bewirtschafter: *der Ku(o)gler*):

- 5 Scheffel Roggen
- 5 Scheffel Hafer
- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 2 ½ Pfund und 2 Schilling Pfennig Weißgült
- 9 Herbsthühner
- 2 Gänse
- 60 Haller Weisat
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Peter der Bappenain*, Neffe des Ausstellers
- 2) *Chu(o)ntz der Renner*, Goldschmied, Neffe der Ausstellerin

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat der Ryedrer uff dem dem Horeren*, Onkel des Ausstellers
- 2) *Johann der Zotman*, Bürger von Augsburg und Goldschmied
- 3) *Johan der Mu(o)lich*, Kramer
- 4) *Claus der Deukyrerch*, Goldschmied, Bruder von Zeuge 5
- 5) *Ku(o)nlin der Deukyrerch*, Goldschmied, Bruder von Zeuge 4

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Zeuge 1
- 5) Zeuge 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten aftermentag vor sant Georgen tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel fehlt, 3. und 4. Siegel beschädigt, 5. Siegel stark beschädigt

Maße: 42,5 cm x 29 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 203.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 203, S. 74v-75r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

159. 1380 Januar 14

Hainrich der Bomer, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Maehthyld* verkaufen elf Tagwerk Wiese auf dem *Laechfelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg), wovon fünf Tagwerk ihr Eigentum (davon liegt ein Tagwerk auf dem *Heuschen Weidach* oberhalb des *Hagenbachs* (?) und vier Tagwerk an der Wiese *der Mertzin*) und die restlichen sechs Tagwerk ein Zinslehen sind und an die vier genannten Tagwerk sowie auf den *Leichbaum* grenzen, an die *gaistlichen frawen*, die *priorin und gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg in Augsburg für 8 Pfund Pfennig.

Der Zins beträgt 12 Pfennig am Fest in *Mergertaw* (Mergenthau, Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg).

Siegler:

1) *Johann der Langenmantel*, Bürger von Augsburg und Sohn des verstorbenen *Hainrichs*

2) *Erhart der Attenhoven*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten sampstag nach sant Erhartz tag dez hailigen byschofs.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 42,5 cm x 19,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 204.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 204, S. 75v.

160. 1380 Juni 13

Adelheid und Elzbeth, Töchter des verstorbenen Fritz des Schauppen von Hiltofigen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), verzichten im Streit um eine vier Tagwerk große Wiese an der Lytau (Leuthau, Klimmach, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) unter der Kirche, die im jährlichen Wechsel mit der Hailigen Wiese ze Menchingen (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) steht, auf alle ihre Ansprüche zugunsten der ersamen gaistlichen frawen, fraw Elzbeth von Argo, pryolin, und den convent zu(o) sant Kathrinen in Augsburg für 11 Pfund Pfennig.

Siegler:

1) *Ulrich der Ilsung*

2) *Paul der Pfettner*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach an der nehsten mitwochen vor sant Veites tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel beschädigt

Maße: 26 cm x 14 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 205.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 205, S. 75v.

161. 1381 Juli 16

Anna diu Rentzin, Witwe und Bürgerin von Augsburg, verkauft eine Hofstatt *ze Swaubmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die *Geru(e)ng der Keppeller* bewirtschaftet, an die *erbern gaystlichen frawen, swester Anna*, die *priorin, und gemainlichen der convent dez closters ze sant Kathrinen* in Augsburg, *prediger ordens*, für 20 Pfund Pfennig.

Gült (Hofstatt in *Swabenmenchingen*; Bewirtschafter: *Geru(e)ng der Keppeller*):

- 2 Metzen Öl (Dorf Metzen)
- 6 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 *Lu(e)t* an der *Sinkalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Peter der Vo(e)gellin*, Bürger von Augsburg und Bruder der Ausstellerin

Originaldatierung:

Der brieff wart geben an dem nechsten afftermentag nach sant Margretu(e)m tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 35,5 cm x 20 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 208.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 208, S. 76v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 313.

162. 1382 August 19

Fraw die Rentzin, Witwe und Bürgerin von Augsburg, verkauft ihre zwei Hofstätten *ze Swaubmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die *Mak Rot* und *Enders*

Schu(e)chster bewirtschaften, an die *erbern gaystlichen frawen, swester Anna*, die *priorin*, und *gemeinclichen den covent dez closters ze sant Kathtrinen* in Augsburg, *prediger ordens*, für 24 Pfund Pfennig.

Gült (Hofstatt in *Swaubmenchingen*; Bewirtschafter: *Mak Rot*):

- 1 Dorfmetzen Öl
- 18 Pfennig
- 6 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Swaubmenchingen*; Bewirtschafter: *Endres Schu(e)chster*):

- 1 Dorfmetzen Öl
- 1 Schilling Pfennig
- 6 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Peter der Vo(e)gellin*, Bürger von Augsburg und Bruder der Ausstellerin

Originaldatierung:

Daz geschach und der brieff wart geben an dem afftermentag nach u(e)nsz Frawen tag alz si gein himel fu(e)r...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt (mit Rückseite nach vorne befestigt), 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 34,5 cm x 21,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 213.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 213, S. 77v.

3. Literatur:

HÖRMANN, *St. Katharina* 10, S. 313.

163. 1383 Januar 19

Der Bund der schwäbischen Städte beurkundet in *Ulm* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg) in Anwesenheit der Räte des Städtebundes und geschworener Meister, nachdem dieser bereits am 1. Dezember 1382 (*dez nechsten aftermentags nach sant Katherinen tag der nechst vergangen...*) zusammengekommen war, die Einigung im Streit um ehafte Freiheiten und Rechte zwischen Siegler 2, Siegler 5 und dem gesamten Klerus von Augsburg einerseits und den Bürgern von Augsburg, als *aidgenoszen*, andererseits, für die nächsten zehn Jahre in den folgenden für die Augsburger Dominikanerinnenklöster relevanten Punkten:

- Die Stadt Augsburg soll auch weiterhin die Pfleger der Frauenklöster aus dem Rat der Stadt bestellen.

Siegler:

- 1) Stadt Ulm
- 2) Bischof Burkhard von Augsburg
- 3) *Ott von Sunthain* (vermutlich Sontheim, Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Dompropst von Augsburg
- 4) *U(o)lrich Burggrauff*, Domdekan von Augsburg
- 5) Domkapitel Augsburg
- 6) Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist dez nechsten mentags nach sant Anthonyen tag...

Sprache: Deutsch

6 anhängende Siegel: 1., 2., und 4.-6. Siegel beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt.

Maße: 74 cm x 53,5 cm (14,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 580.¹⁶⁷

b) Abschrift, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Hochstift Urkunden, Nr. 1383-I-19 (Alt: 500).

2. Edition:

- *Monumenta Boica. Monumenta episcopatus Augustani*, hrsg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 34a, München 1844, Nr. 6, S. 9-21.

- Christian MEYER, *Urkundenbuch der Stadt Augsburg. Die Urkunden der Jahre 1347-1399*, 2. Bd., Augsburg 1878, Nr. 698, S. 210

3. Regest:

- Florian A. DORN, *Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499*, Bd. 1: St. Margareth (1241-1498), Nr. (34).

- VOCK, *Hochstift*, Nr. 533, S. 258-261.

In diesem Regest wurden nur die für das Kloster relevanten Verfügungen festgehalten. Anderweitige Beschlüsse können VOCK, Hochstift entnommen werden.

164. 1385 März 8

Bischof Burkhard von Augsburg überträgt einen dem Hochstift Augsburg (*von uns und unserm gotzhu(e)s*) lehenbaren Hof *ze Oberhu(e)sen* (Oberhausen, krfr. Stadt Augsburg), den *Hanns Spaet* bewirtschaftet und den das Kloster St. Katharina von *Go(e)rg dem Hangenor* gekauft hatte, an die *ersamen gaystlichen frawen unsern lieben und andechtigen, die pryorin und den convent gemainlich des closters ze sant Kathrinen* in Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an der nehsten mitichen vor sant Gregorigen tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 18,5 cm x 15,5 cm

¹⁶⁷ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs im Bestand des Domkapitels Augsburg von Brigitte Hotz und Johannes Kroh registriert worden.

Die Reihenfolge der angehängten Siegel weicht von der Auflistung in der Urkunde ab. Die Reihenfolge der Siegel lautet: 1. Bischof Burkhard von Augsburg, 2. Domkapitel, 3. Dompropst Ott von Sontheim, 4. Dekan Ulrich Burggraf, 5. Stadt Augsburg, 6. Stadt Ulm.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1257.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 214, S. 77v-78r.

165. 1385 März 16

Go(e)rg der Hangenor, Bürger von Augsburg, verkauft seinen Hof *zu(e) Oberhusen* (Oberhausen, krfr. Stadt Augsburg), den *Hans Spa(e)t* bewirtschaftet, an die *erwirdigen gaistlichen frawen*, die *priorin und den convent gemainlichen dez closters zu(e) sant Katherinen* in Augsburg für 144 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *Oberhusen*; Bewirtschafter: *Hans Spa(e)te*):

- 9 Säcke Roggen
- 9 Säcke Hafer
- 10 Schilling Pfennig Weißgült
- 8 Herbsthühner
- 4 Gänse
- 1 Sack Rüben
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Hainrich der Pfetner*, Onkel des Ausstellers
- 2) *Hans der Hangeno(e)r*, Bürger von Augsburg, Vetter des Ausstellers und Bruder von Bürge
3
- 3) *Peter der Hangeno(e)r*, Bürger von Augsburg, Vetter des Ausstellers und Bruder von Bürge
2

Zeugen:

- 1) *Cu(e)nrat der Ilsung uff dem Stain*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Johan der Vend*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Ru(e)dger der Rauppot*
- 4) *Johan der Alpershover*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3

Originaldatierung:

Daz beschach... an dem nehsten dunrstag nach dem sunntag Letare in der vastun.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1., 4. und 5. Siegel fehlen, 2. und 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 39 cm x 21 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1258.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 215, S. 78r.

166. 1385 August 19

Die Räte der Stadt Augsburg fällen im Streit um eine Viehweide, die von der *Smutter* (Schmutter, Nebenfluss der Donau) bei *Husen* (Hausen, Gde. Diedorf, Lkr. Augsburg) bis zum Steg bei *Hockenhofen*¹⁶⁸ (vermutlich Oggenhof, Gde. Diedorf, Lkr. Augsburg) und bis *Gessershusen* (Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg) reicht, zwischen den *erwirdigen gaistlichen frawen, der priorin und dem convent gemainlich dez closters zu(e) sant Katherine* in Augsburg sowie den beiden Dörfer *Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) einerseits und *Gilg dem No(e)rndlinger*, Bürger von Augsburg, und dem Dorf Hausen andererseits folgendes Urteil:

Das Dorf Hausen darf künftig keinerlei Vieh mehr über die Schmutter auf die genannte Viehweide treiben.

¹⁶⁸ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 200-202, Nr. 156.

Siegler:

Stadt Augsburg (kleines Siegel)

Originaldatierung:

Dieser brieff ist geben... an dem nehsten samstage vor sant Partholomeus tage dez heiligen zwo(e)lffpotten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Holzkapsel: beschädigt

Maße: 27 cm x 18 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 216.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 216, S. 77r-77v.

167. 1385

Johan der Langenmantel, genannt *von Radaw* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), Bürger von Augsburg, verkauft 22 Juchart Acker, die in der Augsburger und *Gegginger Esche* in insgesamt drei Feldern liegen, inklusive seiner zwei Hofstätten in *Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) und des dazugehörigen Zehnts an die *ersamen gaistlichen frawen*, die *priorin und den convent gemainlichen dez closters zu(e) sant Katherinen* in Augsburg für 250 ungarische/böhmische Gulden.

Bürgen:

1) *Wigelais*, Sohn des Ausstellers

2) *U(e)lrich der Ku(e)ntzzelman*, Bruder des Ausstellers

3) *Eberhard der Langemantel*, Bürger von Augsburg

4) *Herman der Rot*, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg) und Schwiegersohn des Ausstellers

Zeugen:

1) *Cu(e)nrat der Ilsung uff dem Stain*, Stadtpfleger [von Augsburg]

2) *Johan der Vend*, Stadtpfleger [von Augsburg]

3) *Ru(e)dger der Rauppot*

4) *Johan der Alpershover*

Siegler:

1) Stadt Augsburg

2) Aussteller

3) Bürge 1

4) Bürge 2

5) Bürge 3

6) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz beschach... in dem fünff und ahtzigostem jare.

Sprache: Deutsch

6 anhängende Siegel: 1. und 5. Siegel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 39,5 cm x 24 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 217.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 217, S. 78v.

168. 1390 Februar 14

U(o)lrich der Herwartzhover, wohnhaft ze *Kyssingen* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg), und seine Ehefrau *Anna* verkaufen sechs Tagwerk Wiese, die auf dem *Laechfelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) oberhalb des *Hagenpru(o)nnen* neben der *Kaethriner* Wiese liegen, an die *gaistlichen frawen, swester Elspeth*, die *priorin*, und *gemainlich* den *convent dez closters ze sant Kaethrinen* in Augsburg für 5 Pfund und 5 Schilling Augsburger Pfennig.

Siegler:

1) *Chu(o)nrat der Bytzschlin*

2) *Chunrat der Ilsu(o)ng*, Bürger von Augsburg, wohnhaft bei der St. Johannskapelle

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem Gailen maentag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel fehlt

Maße: 34,5 cm x 21 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 220.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 220, S. 81r.

169. 1395 April 18

Aendres der Coler, Bürger von Augsburg und Richter von *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), beurkundet im Streit zwischen *Peter dem Langenmantel*, Bürger von Augsburg, *phleger der gaistlichen frawen ze sant Kaetherinen* in Augsburg, und *Herman den Storhas*, wohnhaft *ze Langerringen* um die Nutzung eines Tagwerks Wiese, das dem Kloster St. Katharina gehört und im *Weit Anger ze Langerringen* liegt, folgenden Schiedsspruch: Störhas darf die Wiese noch zwei weitere Jahre nutzen, danach soll sie dem Kloster gehören.

Zeugen/Schiedsleute:

- 1) *Johann der Langenmantel*, Bürger von Augsburg und Bruder von Peter Langenmantel
- 2) *Hanns der Baerger*, Bürger von Augsburg und Diener *der Daechsins*
- 4) *Chu(o)nrat der Mair von Hyltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg)
- 5) [...] *Mu(e)ller der Alte uff der Obern Mu(o)l* in Hiltenfingen
- 6) *Haintz der Semler*, wohnhaft *ze Swauben Maenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg)
- 7) *Haintz der Grauff*, wohnhaft *ze Langerringen*
- 8) *U(o)lrich der Wanner*, Richter von Langerringen
- 9) *Herman der Ru(o)f*, wohnhaft *ze Hu(o)rnloch* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech)

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten su(o)ntag vor sant Georgen tag dez hailigen martraers.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 34 cm x 18,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 227.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 227, S. 82v-83r.

170. 1395 Juli 28

Bischof Burkhard von Augsburg bestätigt die Übereinkunft mit der unter seinem Schutz stehenden *Priorin und [...] dem Convent gemainlich zu Sancta Catharina* für den durch die Ausschreitungen entstandenen Schaden (*Ettwievil Spieß und gewaffnet zu fusß darum Wir kosten und Schaden haben müssen*) 20 ungarischen/böhmischen Gulden, zahlbar binnen eines Jahres bis zum nächsten Bartholomäustag (24. August), zu erheben.

Der Übereinkunft ging eine Einigung (*Aynungbriefff*) zwischen den Bürgern der Stadt (*die von Augsburg reich und arm an dem andern Theil*) und dem genannten Kloster sowie den Geistlichen von Augsburg (*unsser Closter und all unser Pfaffheit [...] an einem Theil*) voraus. Auch künftig sollen sie unter dem Schutz des Ausstellers stehen (*versprochen [...] mit diesem briefff, daß Wür Sie und ihr arm leuth in unserm Schirm haben völlen*).

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist... an dem nächsten mittwoch nach sankt Jacobstag des zwölfbothen.

Sprache: Deutsch

1 Notariatssignet

Maße: 22 cm x 34 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) *Abschrift, Papierbogen (vierseitig, gefaltet); Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/10, ca. 17./18. Jahrhundert.*

2. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/10, ca. 16./17. Jahrhundert.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 314.

171. 1396 Oktober 9

Bischof Burkhard von Augsburg überträgt mit Konsens von Dompropst *Otto de Sunthain* (eventuell Sontheim, Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Domdekan *Ulricus Burgrauvius* und dem gesamten Domkapitel Augsburg die Pfarrkirche in *Altenbund* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) aufgrund des durch Klagen und Streitigkeiten entstandenen Schadens an die Priorin und den Konvent des Klosters St. Katharina (*priorisse et conventui monasterii beati Katherine*), die dort bisher den Kirchensatz als Lehen innehatten.

Siegler:

1) Aussteller

2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Datum Auguste VII^o idus octobris anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo sexto quarta indictione.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: 2. Siegel beschädigt

Maße: 47,5 cm x 27,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 228.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 228, S. 83r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 314.

Mit eingelegtem Papierbogen (achtseitig, schnurgebunden; 31 cm x 23 cm): Seite 1-6: Übersetzung der Urkunde, ca. 15./16. Jahrhundert. Seite 7: leer. Seite 8: Vermerke, ca. 17./18. Jahrhundert.

172. 1398 April 1

Dompropst *Hainrich Truchsa(e)sz*, Domdekan *Go(e)tfrid Harscher* und das gesamte Domkapitel Augsburg verleihen zwei Anteile an einem Steinhaus, einer Hofsache und einem Gesäß/Sitz (*gesa(e)sz*), gelegen bei der St.-Leonhards-Kapelle in Augsburg sowie an den als Leibgeding des Hochstifts Augsburg (*uns und unserem cappitel*) vergebenen Liegenschaften von *Hainrich dem Meckelocher* und *Hans dem Bu(o)l*, als Leibgeding an *Seifrid den Ha(e)rttnit*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Elsbet* sowie ihre Kinder *Caspar* und *Doman*, an *Chu(o)nrat den Krafft*, Sohn des verstorbenen *Liu(e)precht des Kraffts*, an *Hans den Beck*, Bruder der verstorbenen *Anna der Kra(e)fftin*, und an *Ursu(e)la die Bappenhaimin, closterfraw ze sant Katherinen* in Augsburg.

Der jährliche Zins an das Domkapitel beträgt 8 ungarische/böhmische Gulden am St. Georgstag (23. April).

Siegler:

Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Der geben und geschriben ist... dez ersten tags in dem monat dez aberellen.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt (mit Rücksiegel)

Maße: 52 cm x 23,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 715.*¹⁶⁹

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

173. 1398 April 1

Domkellerer *Ffridrich von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), verleiht mit Zustimmung von Dompropst *Walther dem Schu(e)bel*, Domdekan *Ulrich dem Burggraf* und des gesamten Domkapitels Augsburg drei zum *Stromairhof* gehörige Juchart in Augsburg, die jetzt als Baumgärten genutzt werden und auf dem *Burckvelde* neben den Liegenschaften der [Klosters St.] *Kathreiner*, der Stifte Heilig Kreuz und St. Stephan sowie an dem Burggraben und an der *Wertach* (Nebenfluss des Lech) liegen, als Leibgeding an *Berchtold den Nathan*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anne*, ihren Sohn *Sebald* sowie an *Caspar den Uffkirch*.

Der jährliche Zins an die Domkellerei beträgt 2 ungarische/böhmische Gulden am St. Martinstag (11. November).

Siegler:

1) Domkapitel Augsburg

2) Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... dez ersten tags in dem manet des aberellen.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt (mit Rücksiegel)

Maße: 37,5 cm x 28,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

¹⁶⁹ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

Mit eingelegtem Papierbogen (20,5 cm x 33,5 cm, 6-seitig, gefaltet): Seite 1-5: Abschrift der Urkunde; Seite 6: Kurzregest; Vermerke, ca. 17./18. Jahrhundert.

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 729.*¹⁷⁰

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

174. 1398 April 2

Berchtold der Natan, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* bestätigen Domkellerer *Ffridrich von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), die in Nr. 173 erfolgte Verleihung eines Leibgedings.

Der jährliche Zins an die Domkellerei beträgt 2 ungarische/böhmische Gulden oder 30 Schilling Augsburger Pfennig am St. Martinstag (11. November).

Siegler:

1) *Johan der Tyschinger*, Stadtvogt von Augsburg

2) Aussteller

Originaldatierung:

Das geschach... des andern tages in dem manet des aberellen.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 42,5 cm x 22,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 760.*¹⁷¹

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

175. [Datierung unbekannt]

Bruchstück aus einem Augsburger Codex mit Teilabschnitt über eine Lehenschaft an einem Hof *ze Smiehen* (Gde. Schmiechen, VG Mering, Lkr. Aichach-Friedberg) und den *convent ze sant K[...]**trin[...]*.

¹⁷⁰ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

¹⁷¹ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Deutsch

Maße: 8 cm x 32 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Fragment, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 229.*¹⁷²

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 229, S. 84r.

176. 1402 Februar 1

Johan der Alpershover, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Agnes* verkaufen ihren Hof in *Obernmu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den *Hainrich Hertning* bewirtschaftet, sowie zwei dazugehörige Hofstätten, die *der Schnider* bestellt, an die *erwirdigen gaistlichen frowen, ffrow Anna die Langenma(e)ntlin, ze den ziten priorin, und den convente des clousters tzu(o) sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus ordens*, für 210 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Obernmu(e)tingen*; Bewirtschafter: *Hainrich Hertning*):

- 2 Scheffel Korn
- 2 Scheffel Roggen
- 2 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 5 Schilling Augsburger Pfennig Weißgült
- 6 Herbsthühner
- 100 Eier

Gült (2 Hofstätten; Bewirtschafter: *der Schnider*):

- 1 ½ Metzen Öl
- 2 Hühner

¹⁷² Das Bruchstück aus dem Codex ist durch eine Falz und zahlreiche Löcher stark beschädigt. Der Inhalt lässt sich nicht näher erschließen.

Bürgen:

- 1) *Herman der No(e)rdlinger*, Onkel des Ausstellers
- 2) *Georg den Tendrich*, Bürger von Augsburg und Schwiegersohn der Aussteller

Zeugen:

- 1) *Johan der Ilsung auf dem Stain*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Ludwig der Ho(e)rnlin*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Langenmantel von Radaw* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 4) *Lorentz der Egen*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an unser Frawen aubend zu(o) Liehtmezze.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt, 4. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 50 cm x 21 cm (13 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 231.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 231, S. 84r-84v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 314.

177. 1403 Juli 3

Swester Ann die Baechin trifft mit Einverständnis der *priorin, des conventz insigel* und Meister *Thomas*, Dominikanerprovinzial (*maister u(e)bewr allen orden*), die folgenden testamentarischen Anordnungen:

- Alles, was sie und die verstorbene *Fraessin* an Besitz erwirtschaftet haben, soll gehalten werden.
- *Greta die Langenmaentlin* und ihre Schwester *Agnes* sollen zusammen 10 rheinische Gulden bekommen. Außerdem soll die genannte Greta zwölf Tagwerk Wiese *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) erhalten, die ihr jährlich einen Leib auf Lebenszeit (*ain lib den ir lebtage*) einbringen. Nach ihrem Tod soll der Leib an das Kustodinnenamt fallen sollen. Von den Einnahmen soll der Altar an Allerheiligen mit Lichtern und Tüchern angemessen geschmückt werden.
- Die Zelle, welche die verstorbene *Gret Stegerin* an Greta Langenmantel vererbte, soll *Kaetrina Radowerin* nach dem Tod von Greta Langenmantel und der Ausstellerin innehaben und vermacht ihr dafür 2 rheinische Gulden.
- Ihre Cousine *Anna die Langenmaentlin* soll 4 rheinische Gulden und *die Bitschlinin* 1 rheinischen Gulden, *Ella Stegerin* 2 rheinische Gulden und der Konvent 10 Pfund der aktuellen Währung erhalten, damit sie ihr, bis die Güter ledig werden, einen Jahrtag schaffen können.
- Die Brüder des Dominikanerordens (*den predigern*) sollen 1 Scheffel Roggen erhalten.
- Ihre Nichten *Margreta* und *Claura die Riedrerin* sollen alle ihre Bücher und Urkunden in Deutsch und Latein haben, ihre Zelle und das Pater noster aus Ziegenleder (*Korduan*) und alles, was sie sonst an Schmuck (*klainat*), Kleidung (*federnat*), Korn und Geld besitzt. Davon sollen sie das Begräbnis finanzieren. Was darüber hinaus übrig bleibt, dürfen sie behalten.
- Beichtbruder *Hans von Kemptun* (krfr. Stadt Kempten), Subprior, der den Brief geschrieben hat, soll 1 Gulden erhalten.

Siegler:

Swester Anna die Langmaentlin, zu(o) den ziten priorin [des Klosters St. Katharina]

Originaldatierung:

Do ditz geschach... an sant U(o)lrichs abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 40 cm x 21,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 232.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 232, S. 84v-85r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 314f.

178. 1406 Juli 15

Peter der Vo(e)gelin, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau Anna verkaufen ihr Gut ze Ustersbach (Gde. Ustersbach, VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg), das früher dem verstorbenen Goszenbrot gehörte, an die erwirdigen gaistlichen frawen, fraw Anna, die priorin, und gemainlich den convent des closters ze sant Kathreinen in Augsburg für 31 rheinische Gulden.

Gült (Gut in *Ustersbach*):

- 1 Scheffel Roggen
- 1 Sack Hafer (Augsburger Maß nach Herrengült)
- ½ Metzen Öl
- 1 Fastnachtshuhn

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Peter der Langmantel*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist am nehsen donstag nach sant Margreten tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 28,5 cm x 21 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 237.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 237, S. 86v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 315.

179. 1409 Januar 21

Elspetht diu(e) Ku(e)rtzzin, Tochter des verstorbenen *To(e)rschners von Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), ihr Sohn *Chuncz Beck* und seine Ehefrau *Adelhait* sowie ihr anderer Sohn *Peter Schuster* verkaufen zwei Juchart Acker *tzu(e)* Langerringen in dem *mitteln Esch*, an die *erwirdigen und gaistlichen frawe, Anna die Langenmentlin, pryorin und gemainclichen dem convent dez closters tzu(e) sant Kathrinen* in Augsburg für 24 rheinische Gulden.

Bürge:

Haintz Mair tzu(e) Langerringen

Zeugen:

- 1) *U(e)ll Wanner*, Richter von Langerringen
- 2) *Jos Horschinger zu(e)* Langerringen
- 3) *Peter Maler zu(e)* Langerringen
- 4) *Ott Zimerman zu(e)* Langerringen

Siegler:

- 1) *U(e)lrich der Ku(e)ntzelman*, Bürger von Augsburg
- 2) *Peter der Bach*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach an sant Angnes tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 31,5 cm x 17 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 238.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 238, S. 87r.

180. 1411 September 26

Lienhart der Ryedra(e)r, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* verkaufen ihren Hof *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), den *Haintz Eggelhofen* der Junge bewirtschaftet, und ihre Sölde ebenda, die früher ein Garten war, die *die Weiglerinn* bestellt, an die *erbern gaistlichen frawen, fraw Anna die Langenmentlin, priorinn, und den convent gemainlichen des clousters ze sant Kathreinen* für 400 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Erringen*, Bewirtschafter: *Haintz Eggelhofen* der Junge):

- 5 Schaff Korn
- 8 Schaff Roggen
- 5 Schaff Hafer (nach Herrengült)
- 1 Pfund Augsburger Holz und Weißgült
- 10 Herbsthühner
- 100 Eier
- 1 Lamm zu Ostern

Gült (Sölde in *Erringen*; Bewirtschafter: *die Weiglerinn*):

- 2 Schilling Augsburger
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier zu Ostern

Bürgen:

- 1) *Peter der Bach*, Bürger von Augsburg und Vetter des Ausstellers
- 2) *Peter der Ryedra(e)r*, Bürger von Augsburg und Bruder des Ausstellers
- 3) *Conrat Vo(e)genlin*, Bürger von Augsburg und Bruder der Ausstellerin

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 3

5) *Peter der Langenmantel*, Bürger von Augsburg sowie Onkel beziehungsweise Schwager der Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an sampstag nehst vor sannt Michels tag...

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (Pressel vorhanden), 2. und 3. Siegel beschädigt, 4. und 5. Siegel leicht beschädigt

Maße: 34 cm x 28 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 240.*

b) *Abschrift, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. III/2.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 240, S. 88r.

3. Verzeichnis:

Kartei Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. III/2.

4. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 315.

181. 1412 Mai 5

Michel der Bu(e)renwiser, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau Adelhait verkaufen vier Juchart Acker zu(o) Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), die in der Esche oberhalb an das Tantzbu(e)chel und die Liegenschaften des von Radaw (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), der Kinder des verstorbenen Lochers und der Frauen von St. Nikolaus grenzen, an die ersamen und gaistlichen frawen, Anna die Langenmentlin, pryorin, und gemainlich den convent gemainlich dez closters zu(o) sant Katherinen in Augsburg für 49 rheinische Gulden der Stadt Augsburg (nu(e)n und viertzig guldin rinisch der stat zu(o) Augspurg).

Zeugen:

- 1) *Lorencz*, Baumeister des Klosters St. Katharina (*der vorgenanten frawen zu(e) sant Katherine Bumaister*)
- 2) *Abelin Lieber*, Bürger von Augsburg
- 3) *Haintz Westerman zu(e)* Langerringen
- 4) *der Eman zu(e)* Langerringen

Siegler:

- 1) *Hainrich Vo(e)gelin*, Goldschmied
- 2) *Hans Loderegger*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach an dem na(e)hsten donrstag vor der Cru(e)tzwochen...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt

Maße: 35,5 cm x 30 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 242.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 242, S. 88v-89r.

182. 1414 Oktober 4

Hanns Ridla(e)r, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Barbara* schenken ihr Gut *zu(o) Neffsenryed*¹⁷³ (Ober-/Unternefsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), das *U(e)llin Bolster von Agenwang* (Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) bewirtschaftet, an die *erbern gaistlichen frawen*, die *priorinn und irem convente zu(o) sant Ka(e)threinen* in Augsburg.

Der Nutzen und die Gült des Guts sollen aber für die Zeit ihres Lebens ihrer Tochter *Barbara*, *conventsswester des egenannten gotzhaws*, vorbehalten bleiben.

¹⁷³ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 188-191, Nr. 148-148b.

Gült:

- 4 Schaff Roggen
- 2 Schaff Hafer (Herrengült)
- 30 Pfennig zur Weißgült
- 1 Fastnachtshuhn

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Hans Ra(e)m*, Bürger von Augsburg
- 3) *Gabriel Ridla(e)r*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Francisten tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 28,5 cm x 17,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 915.*¹⁷⁴

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

183. 1415 August 8

Priester *Chu(o)nradus Mu(e)tting*, sein Bruder *Hainrich Mu(e)tting* und dessen Ehefrau *Anna* sowie sein Bruder *U(o)lrich Mu(e)tting* und dessen Ehefrau *Elzpeth* als auch sein Schwager *Frantz Schilling* und dessen Ehefrau beziehungsweise seine Schwester *Margareth*, alle Bürger von Augsburg, verkaufen ihren Hof in *Artolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), den *der Beschorn* bewirtschaftet, an die *erwirdigen gaistlichen frawen*, die *priorin und den convente gemainlichen des closters zu(o) sant Katherinen* in Augsburg, *sant Dominicus orden*, für 164 rheinische Gulden.

¹⁷⁴ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Philipp Wollmann registriert worden.

Gült (Hof in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *der Beschorn*):

- 5 Schaff Roggen
- 1 Schaff Korn
- 5 Schaff Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 3 Pfund Pfennig Weißgült
- 8 Hühner
- 4 Gänse
- 1 Metzen Öl
- 100 Eier

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich der Cho(e)ntzelman*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Laurentz der Egen*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Langenmantel von Wertungen*¹⁷⁵ (Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 4) *Ludwig der Ho(e)rnlín*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) *Peter der O(e)chssler*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Das beschach an donrstag na(e)chst vor sant Laurencien tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 34,5 cm x 23 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 246.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 246, S. 90r-90v.

¹⁷⁵ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 264-266, Nr. 185.

3. Literatur:

HÖRMANN, *St. Katharina 10*, S. 315.

184. 1415 Oktober 16

Wernher Roshaupter, Bürger von *Laugingen* (Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), und seine Ehefrau *Ursula* verkaufen ihren Hof *ze Weissingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) am *Morsperg*, aus dem ein Zehnt hervorgeht und den *der Vogelmair* bewirtschaftet, an die *ersamen gaistlichen frawen, fraw Anna Langenmentlin, den ziten priorin, und den convent dez closters zu(o) sant Katherinen* in Augsburg für 371 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Weissingen*; Bewirtschafter: *der Vogelman*):

- 6 Säcke Korn
- 6 Säcke Roggen
- 6 Säcke Gerste
- 6 Säcke Hafer (je 12 *Ayslinger* Viertel Korn für einen Sack)
- 3 Pfund jeglicher Haller Graspeld¹⁷⁶
- 2 Lauinger Viertel Öl
- 4 Herbsthühner
- 2 Gänse
- 1 Fastnachtshuhn
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Herman Roshaupter*
- 2) *Ulrich Tu(e)mringer*, Bürger von Lauingen

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) *Hainrich Burggraff*, Pfleger von Lauingen
- 5) *Hans Ayslenger*

¹⁷⁶ Jacob GRIMM/Wilhelm GRIMM, Art. „Graspeld“ in: Deutsches Wörterbuch 8, Leipzig 1858, Sp. 1967: „Abgabe oder Entgelt für Weidenutzung“.

6) *Hainrich Imhof*, Bürgermeister [von Lauingen]

7) *Caspar Alt*, Ratsherr von Lauingen

8) *Andres Aggter*, Ratsherr von Lauingen

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Gallen tag...

Sprache: Deutsch

8 anhängende Siegel: 4. und 6. Siegel leicht beschädigt, 7. Siegel beschädigt

Maße: 51,5 cm x 20,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 247.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 247, S. 90v-91r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 315.

185. 1415 Oktober 25

Erchinger der Marschalk zu Pyberbach (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) und *Seitz Marschalk von Oberndorff* (Gde. Oberndorf a. Lech, Lkr. Donau-Ries) der Jüngere übertragen auf Ersuchen von *Ulrich Chu(e)ntzelman*, Bürgermeister [von Augsburg] und Pfleger des Klosters St. Katharina (*irem gotzhaws*), einen ihnen lehenbaren Hof zu(o) *Artolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), den *Hanns Beschoren* bewirtschaftet, an die *anda(e)htigen gaistlichen frawen, die priorinn der convente des clousters zu(o) sant Ka(e)treinen* in Augsburg.

Die Klosterfrauen hatten den Hof bereits vom Sohn des verstorbenen *Hainrich des Mau(e)tings* und seinen Erben gekauft.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der geben ist an freytag vor sant Affren tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 27 cm x 21,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 245.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 245, S. 90r.

186. 1418 Februar 4

Stephan Ansorg, Bürger von Augsburg, bestätigt den Verkauf mehrerer dem Bischof und dem Bistum Augsburg lehenbarer Güter und Rechte, nämlich

- zwei zusammenliegende Fischereirechte in *Annhawsen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und *an der Schmutter* (Schmutter, Nebenfluss der Donau),
- mit zwei dazugehörigen Tagwerk Wiese, genannt *Grimmenslaw*, die [...] *Gerspach der Vischer* der Junge vom Aussteller innehat,
- sowie einer Mühle am Bach in Anhausen, die *der Mu(e)ller* als Erblehen innehat, an die *erbern gaistlichen frawen, die priorinn und den convente gemainlichen des clousters zu(o) sant Ka(e)threinen* in Augsburg für 200 rheinische Gulden.

Gült (*Grimmenslaw*; Beständer: *Gerspach* der Junge):

- 7 rheinische Gulden
- 2 Pfund Pfennig

Gült (Mühle in *Annhawsen*; Lehenträger: *der Mu(e)ller*):

- 2 rheinische Gulden
- 1 Fastnachtshuhn

Bürge:

Hartman Ansorg, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg) und Bruder des Ausstellers

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge

3) *Gabriel Vo(e)genlin*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an freytag nach Liehtmesse...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel fehlt

Maße: 38,5 cm x 28 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 935.*¹⁷⁷

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

187. *1422 Dezember 14

Rudolfus Medici (Arzt), Erzpriester (*archipresbyter*) der Augsburger Kirche, urteilt im Auftrag des Bischofs von Augsburg im Streit um einen kleinen Zehnt aus einem Hof in der Pfarrei *Rawmoltzriedt* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) zwischen *Iohann Fabri* (Schmid), Kaplan des Heilig-Geist-Spitals in *Dillingen* (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau), einerseits und der Priorin und des Konvents des Klosters St. Katharina in Augsburg (*priorissam et conventui monasterii sancte Katherine Augustensis*) andererseits wie folgt:

Der kleine Zehnt soll dem Kaplan Johann beziehungsweise seinen Nachfolgern im Spital gehören. Der große Zehnt des Hofes soll im Jahr 1422 und im Anschluss daran in allen geraden

¹⁷⁷ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Jessica Schreyer registriert worden.

Jahren dem Kloster gehören. Im Jahr 1423 und danach in allen ungeraden Jahren steht er dem Kaplan und seinen Nachfolgern zu.

Originaldatierung:

Anno domini millesimo quadringentesimo vicesimosecundo die quartadecima mensis decembris que fuit dies trastina sancte Lucie virginis.

Sprache: Latein

Maße: 27 cm x 18 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Insert in: Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 257/1.

2. Übersetzung

Insert in: Übersetzung, Papier (vierseitig, gefaltet; 15,5 cm x 22 cm); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 257/1, ca. 17./18. Jahrhundert.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 257, S. 93v.

188. 1427 Dezember 15

Conrat Wa(e)llser von Inningen (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) schwört bei seiner Entlassung aus dem Gefängnis der Stadt Augsburg, in das er wegen einer Gültschuld gegenüber den erwidigen gaistlichen frawen, der *priorin und dem convent gemainlichen des closters zu(o) sant Kathreinen* in Augsburg gekommen war, Urfehde.

Siegler:

Hans Tyschinger, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der gegeben ist an ma(e)ntag nach sant Lucien tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 27 cm x 23 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 263.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 263, S. 94v-95r.

189. 1428 November 5

Bischof Peter von Augsburg verleiht auf Bitten *Stephan Onsorgs*, Bürger von Augsburg, mehrere dem Hochstift Augsburg (*unsere und unsers gotzhus*) lehenbare Güter, nämlich

- die Fischereirechte *zu(e) Hawsen* (Hausen, Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg),
- den Bach *zu(e) Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und
- eine Mühle, die an demselben Bach zwischen Anhausen und *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) liegt,

die früher komplett nach *Wellenburg* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg) gehörten, an *Stephan Hangenor*, Bürgermeister von Augsburg, als Vormund (*in tragers wise*) der *ersamen gaistlichen frawen, der priorin und gemainlich dem convent zu(o) sant Kathrinen* in Augsburg, welche die Güter bereits von dem vorgenannten Ansorg gekauft hatten.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist am nechsten fritag nach Aller hailigen tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 27 cm x 17,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 264.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 264, S. 95r.

190. 1430 Februar 23

Jos Ho(e)rschinger, wohnhaft in *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Margret* verkaufen zwei Tagwerk Wiese zu Langerringen, die an die *Kathreiner* Wiese, die *Sinckalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) und eine Viehweide stoßen, sowie vier Juchart Acker ze *Hiltefingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), die an die Güter der *Kathreiner*, des *Commentewrs* und an eine Landstraße grenzen, an die *ersamen gaistlichen frawen*, die *priorin und gemainlichen den convent des gotzhusz und closters sant Kathreyen* in Augsburg für 70 rheinische Gulden, die sie von *Dietburga der Herworttin, closter frawe des egenanten closters*, eingenommen haben.

1 ½ Gulden wurden für die eigene Nutz und die der Erben angelegt.

Zeugen:

- 1) *Haintz Westermair ze Langerringen*
- 2) *Cuntz Stromair ze Langerringen*
- 3) *Berchtold Wanner ze Langerringen*
- 4) *Peter Graf von Langerringen*
- 5) *Haintz Stromair ze Langerringen*

Siegler:

- 1) *Hans Tischinger*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Ulrich der Hofmair*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Mathias aubent des hailigen zwolffboten...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 34 cm x 24 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 266.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 266, S. 96v.

191. 1434 Februar 19 (nur Fragmente)

Chu(o)ntz Wernlin von Clainen Ku(e)tznkofen (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) bestätigt den *ersamen, gaistlichen closterfrawen zu sant Kathereinen* in Augsburg und [...] *iren pflegern und amptlu(e)ten*, dass [...] ihre als einen Mair und Baumen [...] seinen Hof in K. (?) auf 3 Jahre [...] in Bestand gegeben (?). Des Zehnts, den die Domherren [...] aus (?) in den Hof gehörigen Äcker ver[...] zu haben, soll keinen Anspruch an das Kloster haben.

Gült:

- 2 Schaff Korn
- 9 Schaff Roggen
- 9 Schaff Hafer
- 2 Schaff Gerste (alles nach Herrengült)
- (?) Schilling Augsburger Pfennig Weißgült

„Geld schulde“:

- 7 Schaff Roggen
- 2 Schaff Korn
- 2 Schaff Gerste (Herrenmaß)
- 2 Pfund Pfennig (60 Augsburger Pfennig für ein Pfund) zu zahlen am St. Martinstag (11. November)

?:

- 6 Schaff Roggen
- 2 Schaff Korn
- 2 Schaff Gerste (Herrenmaß)
- 2 Pfund Pfennig zu zahlen am St. Martinstag

?:

- 6 Schaff Roggen
- 1 Schaff Korn
- 2 Schaff Gerste (Herrenmaß)
- 2 rheinische Gulden
- 2 Pfund Pfennig zu zahlen am St. Martinstag

Bürge:

Chu(o)ntz Hurloch von Lantsperg (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)

Zeugen:

1) *Jacob Herschinger*

2) *Gilg Trun*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Hans Tischinger, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an freytag vor dem suntag als man in der heiligen kirche singet Reministere in der vasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 44,5 cm x 18,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 270.*¹⁷⁸

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 270, S. 97v.

Die Schrift der Urkunde ist durch einen Feuchtigkeitsschaden an einigen Stellen nicht mehr zu lesen; zudem sind durch zwei Löcher in der Mitte des Dokuments lediglich Fragmente des Inhalts nachzuvollziehen.

192. Ulm, 1434 Juni 17

Kaiser Sigismund nimmt die *priorynn und den convent des closters zu sant Kathrein, prediger orden*, in Augsburg auf Bitte von *Steffan Hangenor* von Augsburg unter seinen Schirm und Schutz und bestätigt ihnen alle ihre Rechte, Freiheiten, Privilegien und Herkommen (Gewohnheiten), die sie von weltlichen und geistlichen Instanzen erhalten haben, auch künftig zu besitzen beziehungsweise ausführen zu dürfen.

¹⁷⁸ Aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens sind nur Teile der Urkunde lesbar.

Er hält die Augsburger Bürger und Geistlichen dazu an, die geistlichen Frauen nicht an der Ausübung ihrer Rechte und Freiheiten zu hindern.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben zu Ulme (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg)... *am nechsten donerstag nach sant Veits tag...*

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt; Mit Kanzleivermerk auf der Plika rechts: *Ad mandatum domini imperatoris Petrus Kalde, prepositus Northusen* (Nordhausen, Lkr. Nordhausen/Thüringen)

Maße: 55 cm x 31 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 4608 (Alt: G 13 16).

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 4608 (Alt: G 13 16).

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 316.

193. 1436 Januar 10

U(o)lrich Ma(e)nhart von Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) und sein Sohn *Hainrich* vereinbaren mit *Stephan dem Hangenor*, Bürgermeister von Augsburg und Pfleger der *erwirdigen gaistlichen frawen, der priorin und dem convente gemainlichen des closters zu sant Katherina* in Augsburg, sowie mit *Jacob*, Überreiter des Klosters, aufgrund der Gült, die sie dem Kloster von ihrem Hof in Bobingen schuldig geblieben sind, innerhalb eines Jahres sowohl alle ausstehenden als auch die laufende Gült des Jahres zu entrichten und solange auf dem Hof bleiben zu dürfen.

Gültschuld:

- 14 Schaff Korn

- 22 Schaff Roggen
- 70 Schaff Hafer

Zeugen:

- 1) *Hanns Saylor*, Pflasterschüssler, Bürger von Augsburg
- 2) *Hayligenmair*, Seiler, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Hans Tyschinger*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Peter Illsung*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Das geschach an affterma(e)ntag vor sant Anthonien tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 35 cm x 23 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 272.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 272, S. 98r-98v.

194. 1437 November 21

Hartman Ehinger der Ältere, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), und seine Ehefrau *Barbara* verkaufen ihren dem Hochstift Augsburg (*unsern gna(e)digen herren herren Peter bischoff ze Augpurg und von seinem gotzhus*) lehenbaren Hof *ze Swabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *Hanns Brew* bewirtschaftet, inklusive des Zehnts aus dem genannten Hof und einer dazugehörige Hofreite, die unterhalb des Dorfs liegt und sowohl an eine Straße und die Hofstatt des verstorbenen *Bachs* als auch westlich an die *Sinkallt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) grenzt, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, fraw Anna Harscherin, preyorin des gotzhus, und gemainlichen dem convent zu(o) sant Kathreina* in

Augsburg, *und datzu(o) irem pfleger Stephan Hangenor*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, für 775 rheinische Gulden.

Ausgenommen vom Lehen des Bischofs [Peter von Augsburg] ist ein Juchart Acker im *Obern velde* von Schwabmünchen, der das Eigentum der Aussteller ist.

Gült (Hof in *Swabmenchingen*; Bewirtschafter: *Hanns Brew*):

- 16 Schaff Korn
- 4 Schaff Roggen
- 4 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 2 rheinische Gulden Weißgült
- 4 Hühner

Bürge

Peter Egen der Ältere, Bürger von Augsburg, Schwager des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge
- 3) *Frantz Sighart*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Ditz beschach und ward dirre brieff gegeben uff donerstag nach sant Elisabethen tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 2. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 48,5 cm x 25 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 273.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 273, S. 98v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 316.

195. 1438 Januar 10

Bischof Peter von Augsburg verleiht einen dem Hochstift Augsburg (*uns und unserm gotzhus*) lehenbaren Hof in *Swobmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *der Priw* bewirtschaftet, mit allem Zugehör an *Stephan Hangenor*, Bürgermeister von Augsburg, als Träger der *gaistlichen frawen, der priorin, den convent [...]* zu(o) *sant Kathrina, prediger ordens*, in Augsburg, die den Hof von *Hartman Ehinger von Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg) gekauft haben.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben... am nechsten freitag nach dem hailigen Obersten tag zu(e) Weihennachten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 33,5 cm x 19 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 274.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 274, S. 98v-99r.

196. 1438 März 24

Michell Widenman von Groszku(e)tzenkofen (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) sowie seine Söhne *Hanns, Hainrich* und *Ulrich die Widenman* einigen sich bezüglich vier Juchart Acker in *Swabmu(e)lhusen*¹⁷⁹ (Schwabmühlhausen, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), die in den *Swainvelldern* liegen, mit den *erwirdigen frowen, pryorin, und convente des gotzhus* zu(o) *sant Kathreina* in Augsburg.

Aus diesen hätte jährlich ein Viertel (*vierling*) Huthaber an *Hans Lauginger* bezahlt werden sollen. Nach gütlicher Einigung soll der Huthaber künftig aus drei anderen Juchart Acker in

¹⁷⁹ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 207-211, Nr. 100.

Swabmu(e)hlhusen entrichtet werden, wovon ein Juchart *Kruppacker inn dem velld gen Hurloch* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech) genannt wird, die neben dem Gereut und den Liegenschaften von *Herman Mayr* liegen.

Zeugen:

- 1) *Ulrich Ho(e)rschinger*, Bierbrauer, Bürger von Augsburg
- 2) *Chu(o)nrat Schreiber*, Stadtdiener von Augsburg

Siegler:

Lienhart von Gro(e)nenbach (Markt Bad Grönenbach, Lkr. Unterallgäu), Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff montag als man singett Letare ze mittervasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 41 cm x 20 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 275.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 275, S. 99r.

197. 1438 Mai 5 (1)

Peter Egen der Jüngere und seine Ehefrau *Elisabetha*, beide Bürger von Augsburg, verkaufen ihr von den verstorbenen *Lorenz* und *Dorothea Egen*, Vater und Mutter beziehungsweise Schwiegereltern der Aussteller, geerbtes Dorf *Althein*¹⁸⁰ (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Hohenwang, Lkr. Günzburg) bei der *Mu(e)ndel* (Mindel, Nebenfluss der Donau), das unterhalb von *Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) liegt, inklusive des Kirchensatzes, der Kirche und dem Gericht sowie mit dem nachfolgenden Zugehör an *ehrwu(e)rdigen und*

¹⁸⁰ Zur Identifizierung vgl. GLENK, Günzburg, S. 216-220, Nr. 141.

ersamen frawen, Anna Herscherin, priorin, und dem convente allem gemeinlich des gottshausz zu s. Katharina in Augsburg für 2450 rheinische Gulden:

- ein Hof, den *Ulrich Hauchlinger* bewirtschaftet,
- ein Hof, den *Peter Schettener* bestellt,
- den *Mayerhof*, den *Georg Scha(e)ttener* bebaut,
- ein Gut, das *Haintz Mayr* bewirtschaftet,
- ein Lehen, das *der Dorffschmid* innehat,
- *der Widemhof* in Mindelaltheim,
- die Fischenz, die *Clauß Vischer* innehat,
- eine Wiese,
- drei Sölden, die *Haintz Strumpfel*, *Thoman Schmid* und *Peter Kreßling* innehaben,
- *Herman Apps* Gut, das *Barthlme Schmid* besitzt,
- sechs Hofstätten, die *Hainrich Ketterlin*, *die Conradlin*, *Hans Seyboldt*, *der Burckhart* sowie *die Langnveldin* und *Ulrich Zipplinger* bewirtschaften,
- zwölf Tagwerk Wiese und
- Holzmarken.

Gült (Hof; Bewirtschafter: *Ulrich Hauchlinger*):

- 9 Schaff Roggen (Herrengült)
- 3 Schaff Gerste (?)
- 7 Schaff Hafer (Herrengült)
- 4 Pfund Haller zur Weißgült
- 18 Schilling Haller und 3 Haller als Gattergeld
- 1 ½ Metzen Öl
- 3 Gänse
- 6 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 150 Eier

Als Weglos:

- 1 ½ Pfund Haller
- 3 Schaff Hafer

Gült (Hof; Bewirtschafter: *Peter Schettener*):

- 6 Schaff Roggen

- 3 Schaff Gerste
- 1 Schaff Korn
- 7 Schaff Hafer (Herrengült)
- 4 Pfund Haller zur Weißgült
- 12 Schilling Haller und 3 Haller als Gattergeld
- 1 ½ Metzen Öl
- 6 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 150 Eier
- 1 Gans

Als Weglos:

- 1 ½ Pfund Haller
- 1 Schaff Hafer

Gült (*Mayrhof*; Bewirtschafter: *Georg Scha(e)ttener*):

- 20 Schaff Roggen
- 12 Schaff Hafer (Herrengült)
- 12 Pfund Haller zur Weißgült
- 1 Metzen Öl
- 4 Gänse
- 8 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 100 Eier

Als Weglos:

- 3 Pfund Haller
- 3 Schaff Hafer

Gült (Gut; Bewirtschafter: *Haintz Mayr*):

- 4 Metzen Korn
- 4 Metzen Roggen
- 2 Schaff Hafer (Herrengült)
- 1 Pfund Haller
- 2 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn

- 100 Eier

Gült (Lehen *des Dorffschmids*):

- 2 Schaff Roggen
- 2 Schaff Hafer (Herrengült)
- 1 Pfund Haller zur Weißgült
- 2 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier

Gült (*der Widemhof*):

- 7 Pfund Haller Vogtzins

Gült (die Fischenz, die *Clauß Vischer* innehat):

- 4 Pfund Haller
- 1 Dienst in der Fasten

Gült (von der Wiese):

- 1 Pfund Haller

Gült (Sölde; Bewirtschafter: *Haintz Strumpfel*):

- 2 Pfund Haller
- 5 Schilling Haller
- 30 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Sölde; Bewirtschafter: *Thoman Schmid*):

- ½ Metzen Öl
- 2 Herbsthühner
- 1 Gans
- 1 Fastnachtshuhn
- 50 Eier

Gült (Sölde; Bewirtschafter: *Peter Kreßling*):

- ½ Metzen Öl
- 2 Herbsthühner
- 1 Gans
- 1 Fastnachtshuhn
- 50 Eier

Gült (*Herman Apps* Gut; Bewirtschafter: *Barthlme Schmid*):

- 10 Schilling Haller

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Hainrich Ketterlin*):

- 5 Schilling Haller
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *die Conradlin*):

- 5 Schilling Haller
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Hans Seyboldt*):

- 5 Schilling Haller
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *der Burckhart*):

- 4 Schilling Haller
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *die Langnveldin*):

- 3 Schilling Haller
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Ulrich Zipplinger*):

- 5 Schilling Haller
- 2 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 50 Eier

genannte Zeugen:

- 1) *Stephan der Hangenor*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Gabriel der Ridler*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Ulrich der Hofmair*
- 4) *Herman No(e)rdlinger* der Ältere

genannte Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller

genannte Originaldatierung:

Geben uff montag ze na(e)chst nach desz hailig Creutzes tage in dem mayen...

Siegler:

Joannes Spreng, Notar

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 23 cm x 31,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) - *Abschrift, Papier (zwölfseitig, schnurgebunden;); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 276, 1572.*

- *Abschrift, Papierbogen (zwölfseitig, schnurgebunden; 20 cm x 31,5 cm); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 277, 29. März 1719 (Deutsch; Siegler: Thomas Gugl, Notar).*

2. Repertorium:

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 276, S. 99r-99v.*

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 277, S. 100r.*

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 316.

198. 1438 Mai 5 (2)

Notariatsinstrument: Vidimus. Für die inhaltliche Zusammenfassung der Urkunde Nr. (197) von 1438 Mai 5 (1).

Siegler:

Thomas Gugl, Notar

Originaldatierung:

Augsburg, der 29. März 1719.

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 20 cm x 31,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) - *Abschrift, (zwölfseitig, schnurgebunden; 23 cm x 31,5 cm); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 276, 1572 (Deutsch; Siegler Joannes Spreng, Notar).*

- *Abschrift, Papierbogen (zwölfseitig, schnurgebunden); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 277.*

2. Repertorium:

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 276, S. 99r-99v.*

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 277, S. 100r.*

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 316.

199. 1439 Januar 30

*Bartholome Schmid von Anried*¹⁸¹ (Anried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Elizabeth* verkaufen

- ihre sechs Juchart Acker in *Mu(e)ndelalthain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg),
 - ihren Garten, der sich ebenfalls im Dorf bei einem Bach befindet, und
 - ihre zwei Beete in einem Garten im Dorf, der hinter dem Pfarrhaus liegt,
- das bisher alles komplett von *Jo(e)rg Scha(e)ttener* bewirtschaftet wurde, an die *erwirdigen frowen, priorin und convent des gotz husses zu sandt Kathrina* in Augsburg, [...] *mit name frow Anna Harscherin, priorin*, für 100 rheinische Gulden.

Aus den Gütern geht ein Gattergeld in Höhe von 10 Schilling Haller und aus den Äckern ein Zehnt hervor.

Bürge:

Hans Ga(e)ssel ze Augsburg

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich Widenman*, Bürger von Augsburg
- 2) *Paul Geschmach*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Lienharcz von Gru(e)nenbach* (Markt Bad Grönenbach, Lkr. Unterallgäu), Stadtvogt von Augsburg
- 2) *U(o)lrich Langenmantel*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an frytag vor unser lieben Frowentag Liechtmisz...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (Pressel vorhanden), 2. Siegel beschädigt

Maße: 42 cm x 25,5 cm (6,5 cm)

¹⁸¹ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 16-18, Nr. 11.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 279.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 279, S. 100r-100v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 316.

200. 1440 April 26

Bischof Peter von Augsburg überlässt eine dem Hof *der Spa(e)tin* zugehörige Hofstatt in *Kyssingen* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg) *auf der Barr* (Paar, Nebenfluss der Donau) dem Kaplan *zu(o) unseren capellen sand Kathrinen im krewtzgangs unsers Hochstifts (gestifts) zu(o) Augsburg und eynem yeden ku(e)nftigen cappla(e)n*, für Bauzwecke.

Im Gegenzug übergibt der Kaplan der Kapelle dem Bischof eine Hofstatt an *dem Kirchberg* in Kissing, die *Egloff Plosz* bewirtschaftet, und verpflichtet sich zudem, einen Zins aus den Erträgen der erstgenannten Hofstatt in Höhe von 1 Metzen Öl an das Licht der St. Katharinen Kapelle zu reichen.

Angrenzer: Garten *des Endorffers*, Gasse, Liegenschaft von *Contz dem Schaller*

Gült (Hofstatt in *Kyssingen*):

- 24 Hühner (oder 4 Augsburger Pfennig je Huhn)
- 1 Fastnachtshuhn
- 30 Eier an Ostern

Gült (Hofstatt in *Kyssingen an dem Kirchberg*; Bewirtschafter: *Egloff Plosz*):

- 1 Metzen Öl
- 18 Pfennig
- 3 Pfennig zur Weisat
- 30 Eier an Ostern
- 4 Hühner
- 1 Fastnachtshuhn

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an dem nechsten afftermentag nach sand Jo(e)rigen tag des hailigen ritters...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 35 cm x 23 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 2203 (Alt: C 31 I).

2. Repertorium:

Repertorium Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Nr. 2203 (Alt: C 31 I).

201. 1441 März 16

U(o)lrich Cu(e)ntzelman, Bürger von Augsburg, verkauft den *Sedelhof* in *Schwabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), der insgesamt 67 ½ Juchart Acker und 43 ½ Tagwerk Wiese mit Haus, Hofstätte, Stadel, Stallung, Graben und Baumgarten umfasst, an die *erwirdigen und ersamen frowen, frow Auffra die Langenmentlin, pryorin, und dem convente gemainlich allem des gotzhus zu(o) sant Katherina* in Augsburg sowie an *Stephan Hanngenor*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, *irem pfleger*, für 1900 rheinische Gulden.

Aus zwei Juchart Acker, die der verstorbene Vater des Ausstellers von *Cu(e)nrat Ka(e)stelin* gekauft hat, müssen im Herbst 2 Pfund Wachs an die Kirche St. Veit in *Wester Erringen* (Westerringen, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) und ein weiteres Pfund an Allerheiligen an die Kirche nach *Gennach* (Gennach, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) gereicht werden.

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrat der Vo(e)gelin*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Peter Egen* der Junge, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Herman No(e)rdlinger* der Ältere

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller
- 3) *Hainrich Ridler*, Schwager des Ausstellers
- 4) *Peter Cu(e)ntzelman*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff donrstag vor dem sunentag als man in der hailigen kirchen singet Occuli in der vasten...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel in Holzkapseln

Maße: 42 cm x 39 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 280.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 280, S. 101r.

202. 1441 August 16

Bruder *Bartholomaeus Texern*, *sacre theologie professor* und Ordensmagister, ordnet auf Anweisung von *Nicolaus Notel*, Provinzial des Dominikanerordens, an, dass die Priorin und die Schwestern des Klosters St. Katharina in Augsburg (*priorisse et sororibus monasterii sancte Katherine civitate Augustensis*) in strenger Klausur leben sollen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum [...] die sextodecimo mensis augusti anno domini millesimoquadringentesimo quadragesimoprimo.

Sprache: Latein

1 aufgedrücktes Siegel: fehlt

Maße: 34,5 cm x 26 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/11.*

b) *Abschrift, Papier; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/11, ca. 18./19. Jahrhundert.*

2. Übersetzung:

Übersetzung, Papier; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/11, ca. 17./18. Jahrhundert.

3. Verzeichnis:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/11, ca. 16./17. Jahrhundert.

203. Dillingen, 1443 Oktober 25

Bischof Peter von Augsburg beurkundet das im Streit um die Forderungen der beiden ehemaligen *closterfrawen* [...] des *convent sant Kathrina closters* in Augsburg, *Anna Gumppenbergerin*, vertreten durch Fürsprecher 1, und *Agatha Ehingerin*, vertreten durch ihren Fürsprecher 2 und Fürsprecher 3, gegen den Konvent des genannten Klosters, vertreten durch seine Pfleger *Gabriel Riedeler*, Bürgermeister von Augsburg, und *Peter Contzelman*, Bürger von Augsburg, sowie Fürsprecher 4 das von seinen und ihren Räten vor Gericht gefällte Urteil: Aus den Ausführungen der Pfleger des genannten Klosters und der Fürsprecher beider Parteien geht hervor, dass die *Gumppenbergerin* 127 Gulden ins Kloster miteingebracht hat. Diese Summe hat das Kloster in ein Leibgeding aus einem Hof *Wernher Roshaupters* investiert, wobei diese Summe nur ein Drittel des Kaufpreises darstellt. Als Ausgleich wurde ein Drittel der Nutz des Hofes an die *Gumpenbergerin* übertragen. Zudem hat sie 10 Gulden und die *Ehingerin* 20 Gulden an das Schaffneramt für eine Zelle bezahlt.

Für den Fall eines Klosteraustritts soll jede Klosterfrau gemäß des jeweiligen Urteilsbriefs, ihren Besitz und ihr Vermögen ausbezahlt bekommen. Alle der Schwester zustehenden Einnahmen sollen ausbezahlt und in Rechnung [zur Kaufsache] gestellt werden.

Um ein Urteil im Sachverhalt für die in den Hof investierten 127 Gulden zu fällen, soll binnen sechs Wochen und drei Tagen ein glaubhaftes Dokument über die Kaufdetails vorgelegt werden. Bis dahin wollen sich die Räte über das Urteil wegen der Investition in die Zellen beraten.

Fürsprecher und Vertreter vor Gericht:

- 1) *Hainrich von Gumppenberg*, Bruder und Fürsprecher von Anna Gumppenbergerin
- 2) *Hartmann Ehinger*, Vater und Vertreter von Agatha Ehingerin
- 3) *Hans von Westerstetten* (Gde. Westerstetten, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), genannt *Schop*, Fürsprecher von Agatha Ehinger,
- 4) *Jos Klammer*, Domvikar von Augsburg, Fürsprecher des Klosters

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben zu Dillingen (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) *an freytag vor sant Symon und Judas der heiligen zwelffboten tag...*

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 51 cm x 44 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 284.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 284, S. 101v-102r.

204. Augsburg, 1444 Februar 4

Bischof Peter von Augsburg beurkundet in der Klage um dem Klosteraustritt von *Anna Gumppenbergerin*, Klosterfrau von St. Katharina, vertreten durch ihren Bruder *Hainrich von Gumppenberg* (Gumppenberg, Markt Pöttmes, Lkr. Aichach-Friedberg) und ihren Redner *Hans von Westerstetten* (Gde. Westerstetten, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), genannt *Schop*, und ihren gestellten Forderungen an den *convent sant Katharina closters* in Augsburg und dessen Pfleger *Peter Contzelman* sowie [ihren Fürsprecher] Meister *Lienhart Gesell*, bischöflicher Vikar und Offizial, nach weiteren Verhören und der Vorlage eines Kaufbriefes das vor dem Gericht in *Dillingen* (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) gefällte Urteil:

Die *Gumpenbergerin* soll die komplette Summe aus dem Leibgedingskauf eines Hofs, dessen Kauf sie zu einem Drittel mit 127 rheinischen Gulden unterstützt hat, und weiterer 10 Gulden, die sie an das Schaffneramt für eine Zelle bezahlt hatte, zurückerhalten. In welcher Zeitspanne die Rückzahlung erfolgt, soll vom Bischof und seinen Räten binnen 46 Tagen (*in dreyen viertzigen tagen und dreyen tagen*) in Anwesenheit der Priorin vor Gericht verkündet werden.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben zu Augspurg... an afftermentag nach unser lieben Frawen tag liechtmesse...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 36,5 cm x 38,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 286.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 286, S. 102v.

205. 1444 September 7

Hanns Vo(e)gellin, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* verkaufen ihren Hof in *Plenspach* (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) sowie ihre dem Abt und dem Kloster Heilig Kreuz in *Werde* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) lehenbare Vogtei und das Vogtrecht, das alles von *Leonhartt Ott* bewirtschaftet wird, an *Lucia* und *Afra die Langema(e)ntlin*, *geswestern closterfrawen des frawenclosters zu santt Katherina* in Augsburg und Töchter des verstorbenen *Hans Langenmantels* von *Wertungen* (Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), genannt *Mu(e)lin*, für 260 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Plenspach*; Bewirtschafter: *Leonhartt Ott*):

- 6 Schaff Roggen

- 6 Schaff Hafer (nach Herrengült)

- 4 Pfund Pfennig zur Weißgült
- 1 Metzen Öl
- 8 Herbsthühner
- 2 Gänse
- 1 Kitz
- 100 Eier

Vogtzins:

- 12 Metzen Vogthaber

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Gabriel Vo(e)gellin*, Bürger von Augsburg
- 3) *Simon Czeller*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist gegeben an unser Frawen aubent als sy geboren ward genant ze latern nativitas Marie...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 39,5 cm x 33,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 288.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 288, S. 103r.

206. 1444 Dezember 4

Conrat Amman von Hiltolfingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Margret* verkaufen drei Juchart Acker in *Swaubmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die in der *Obern Esch* liegen, wovon eineinhalb an die *Mu(e)ttinger Esch* und die anderen eineinhalb an *den Praytweg* und die Liegenschaften von *Contz Birkenberger* und *Peter Hall* grenzen, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, Anna die*

Illsungin, priorin, und den convent gemainlich des gotzhus zu(o) sant Katherina in Augsburg für 90 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich Pomgarter*, Lederer, Bürger von Augsburg
- 2) *U(o)lrich Ga(e)ssel*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Lienhart Gro(e)nembach*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Seyfrid Ziegler*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff freytag vor sant Nyclus tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (Pressel vorhanden), 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 34,5 cm x 26 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 290.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 290, S. 103v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 317.

207. 1445 Juni 5

Marcialis Auribelli de Avinione (Stadt Avignon, Vaucluse/Provence-Alpes-Côte d’Azur, Frankreich), *sacrae theologie professor* und Ordensmagister, fordert die Priorin und die Schwestern des Klosters St. Katharina in Augsburg (*priorisse et sororibus monasterii sancte Catherine in Augusta*) aufgrund der Vorwürfe (*gravamini*), die ihm zugetragen wurden, unter Strafe des Ausschlusses (*privationis*) dazu auf, nach den Statuten des Generalats zu leben und diese künftig einzuhalten.

Siegler:

Aussteller 1

Originaldatierung:

Datum Novarie in nostro generali capitulo die V. iunii anno domini M° CCCC° LXV.

Sprache: Latein

1 aufgedrücktes Siegel; mit Kanzleivermerken: *A. p(o). r(c) assumptionis, Marturinus z(ta), fol. gd. g.*

Maße: 34,5 cm x 28 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Urkunden, Nr. 45 1345-6-5.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Nr. 45, S. 30r-30v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 317.

208. 1454 Februar 16

Meisterin *Barbara Ru(e)ppin* und die Samnung der Frauen des Zisterzienserklosters von *Laugingen* (Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) verkaufen drei Höfe in *Altenbaind* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) inklusive der dazugehörigen drei Sölden:

- ein Hof, den *Claus Harthus* bewirtschaftet, mit einem Holz,
- ein Hof, den *Haintz Weyenmaier* bestellt, mit einem Holz,
- ein Hof, den *Conrat Ru(o)pprecht* bebaut, mit einem Holz,

und ihre Güter in *Husen*¹⁸² (Hausen, Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) entlang der *Tu(o)now* (Donau, Fluss) bei Lauingen:

- ein Hof, den *Dietrich Schmid* bewirtschaftet,
- ein Hof, den *Hanns Zirr* bestellt,

¹⁸² Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 76-78, Nr. 148.

- eine Sölde, die *Hanns Busser* innehat,

an die *erwirdigen frowen, Helena Castnerin, priorin, und den convente gemainlich des gotzhus zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 75 Pfund rheinische Gulden.

Ausgenommen davon sind sechs Tagwerk Wiese in *Dillingen* (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) aus dem Hof von Johann Zirr, für die er jährlich 5 Schilling Haller nach Dillingen und aus eineinhalb Morgen Acker 1 Pfund Wachs Heiligenzins bezahlt.

Gült (Hof in *Altenbaind*; Bewirtschafter: *Claus Harthus*):

- 14 Malter Roggen (*Ayszlinger* Maß)
- 2 Pfund Haller, das trifft 30 Gros als Grascelt
- 4 Schilling Haller, das trifft 3 Gros zur Weisat
- 2 Viertel Öl (*Ayszlinger* Maß)
- 3 Fastnachtshühner
- 8 Herbsthühner

Von dem Holz:

- 2 Herbsthühner
- 150 Eier
- ½ Gulden

Gült (Hof in *Altenbaind*; Bewirtschafter: *Haintz Weyenmaier*):

- 12 Malter Roggen (*Ayszlinger* Maß)
- 2 Pfund, das trifft 30 Gros zur Weißgült
- 4 Schilling Haller, das trifft 3 Gros zur Weisat
- 3 Viertel Öl (*Ayszlinger* Maß)
- 3 Fastnachtshühner
- 7 Herbsthühner

Von dem Holz:

- 2 Herbsthühner
- 150 Eier
- ½ Gulden

Gült (Hof in *Altenbaind*; Bewirtschafter *Conrat Ru(o)pprecht*):

- 12 Malter Roggen (*Ayszlinger* Maß)
- 2 Pfund Haller Lauinger Währung, gibt 30 Gros als Grascelt

- 4 Schilling Haller zur Weisat
- 2 Viertel Öl (*Ayszlinger* Maß)
- 150 Eier
- 3 Fastnachtshühner
- 8 Herbsthühner

Von dem Holz:

- 4 Herbsthühner
- 150 Eier
- 1 Gulden

Gült (Hof in *Husen*; Bewirtschafter: *Dietrich Schmid*):

- 8 Malter Korn
- 5 Viertel [...] ¹⁸³ (?) ab dem dritten Jahr
- 8 Malter Roggen
- 4 Malter Hafer
- 4 Malter Gerste
- 4 Viertel Erbsen
- 2 Viertel Öl (*Dillinger* Maß)
- 1 Gulden und 5 Schilling Haller Weißgült
- 2 Gänse
- 6 Herbsthühner
- 2 Fastnachtshühner
- 100 Eier

Gült (Hof in *Husen*; Bewirtschafter: *Hanns Zirr*)

- 7 Malter Korn
- 7 Malter Roggen
- 5 Malter Hafer
- 5 Malter Gerste
- 1 Viertel Öl (*Dillinger* Maß)
- 2 Gulden und 5 Schilling Haller Weißgült
- 2 Gänse

¹⁸³ Nicht näher genannt.

- 4 Herbsthühner
- 2 Fastnachtshühner
- 100 Eier

Gült (Sölde in *Husen*; Bewirtschafter: *Hanns Busser*):

- 5 Schilling Haller am St. Michaelstag (29. September)
- 2 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 50 Eier

Als Weglos:

- 1 Schilling Haller

Siegler:

- 1) Aussteller 2
- 2) *Hanns Im Hof*
- 3) *Caspar Engelhart*, Rat von *Lougingen*

Originaldatierung:

Der geben ist uff sambstag nach sant Valenteins tage...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. und 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 53,5 cm x 48 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 297.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 297, S. 106r.

209. 1454 Dezember 2

Bischof Peter von Augsburg, Kardinal, bestätigt *Ulrich Ro(e)hlinger*, Bürger von Augsburg, und *Ru(o)dolff Hauwser als trager der priorin und dem convent sant Kathrina closters* in Augsburg und Nachfolger des verstorbenen Trägers *Stephan Hangenor*, Bürgermeister von

Augsburg, mehrere dem Hochstift Augsburg (*uns und unsers gotzhuses*) lehenbare Güter, nämlich

- eine Fischenz in *Hawsen* (Hausen, Wilishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), den Bach in *Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und
 - eine Mühle, die an demselben Bach zwischen Anhausen und *Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) liegt, die vor einiger Zeit nach *Wellenburg* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg) gehört hat, sowie
 - einen Hof in *Schwabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *der Brew* bewirtschaftet,
- verliehen zu haben.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben an montag nach sant Andres tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 31 cm x 15,5 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 298.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 298, S. 106r-106v.

210. 1456 Mai 20

Wilhalm Zeller, Bürger von Augsburg, verkauft einen von seinem verstorbenen Vater *Symon Zeller* geerbten Hof in *Plenspach* (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *Conrat Helmschrott* bewirtschaftet, an die *erwirdigen und ersamen, frow Helena Kastnerin*, die *pryorin*, und dem *convente gemainlichen des gotzhus zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 550 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Plenspach*; Bewirtschafter: *Conrat Helmschrott*):

- 14 Schaff Roggen
- 14 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 8 Pfund Pfennig (60 Pfennig für 1 Pfund) zur Weißgült
- 10 Schilling an Weihnachten
- 12 Herbsthühner
- 200 Eier
- 4 Gänse

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich Ro(e)chlinger*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Jo(e)rig Strawsz*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Leonhart Radower von Radow* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 4) *U(o)lrich Tenndrich*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist uff donrstag nechst nach dem heiligen Pfingsttag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. Siegel stark beschädigt

Maße: 57,5 cm x 33 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 300.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 300, S. 106v-107r.

211. Augsburg, 1456 Juni 3

Inhalt siehe: Kl.St.M. Nr. (58) Augsburg, 1456 Juni 3.

Heinrich von Bappenhain (Stadt Pappenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen), Reichserbmarschall, und *Marqwartt von Schellenberg* (Schellenberg, Liechtenstein), beide als von Kaiser Friedrich III. eingesetzte Kommissäre, bestätigen die Einigung im Streit zwischen Bischof Peter von Augsburg, Kardinal, und dem Domkapitel Augsburg, vertreten durch Siegler 3 und Siegler 4 einerseits und der Stadt Augsburg, vertreten durch Siegler 5 und Siegler 6 andererseits in den für die Dominikanerinnenklöster relevanten folgenden Punkten:

- Die Ungelderhebung der Stadt von Geistlichen ist rechters.
- Die Inhaber von geistlichen Pfründen in der Stadt Augsburg dürfen für eigene Zwecke selbst bleichen und sind nicht dazu verpflichtet die städtische Bleiche zu benutzen.
- Das Burggrafenamt, Münze und Schlagschatz werden beibehalten, wie es im Stadtrechtsbuch vorgeschrieben ist.
- Häuser von Geistlichen, die an die Stadtmauer grenzen, müssen nicht abgebrochen werden.
- Der bischöfliche Fronhof bleibt in seinem Rechtsstand erhalten.
- Die Stadt hat das Recht, die Pfleger der Klöster St. Margareth, des Dominikanerinnenklosters [St. Katharina], und [der Franziskanerinnenklöster] St. Martin, Maria Stern und St. Clara an der *Horbrugk* zu bestellen.
- Die Jurisdiktion des Hochstifts und des Domkapitels über die eigenen Untertanen in Augsburg bleibt erhalten.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) *Walther von Hu(e)rnhein* (Hürnheim, Gde. Ederheim, VG Ries, Lkr. Donau-Ries), Hofmeister
- 4) *Jo(e)rig Closzner zum Hirschhorn* (Hirschhorn, Markt Wurmansquick, Lkr. Rottal-Inn)
- 5) *Cu(o)nrat Pamgarttner von Nu(e)remberg* (krfr. Stadt Nürnberg)
- 6) *Ulrich Ehinger von Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg)

Originaldatierung:

Der brief ist geben am donrstag dem achten unsers herren Fronleichnams tage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Holzkapsel

Maße: 83 cm x 58,5 cm (14 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Reichsstadt Urkunden, Nr. 333.*¹⁸⁴

2. Regest:

DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ 1, Nr. (58).

212. 1456 Juli 13

Wilhelm Zeller, Bürger von Augsburg, verkauft mehrere Güter in *Norndorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), die sein verstorbener Vater *Simon Zeller* von dem ebenfalls verstorbenen *Wo(e)rtwin* gekauft hatte, nämlich einen 24 Juchart Acker großen, in drei Eschen liegenden Hof, den *Mathias Cratzer* bewirtschaftet, und weitere elf Tagwerk Wiese, wovon acht Tagwerk im jährlichen Wechsel mit drei anderen Tagwerk stehen, inklusive des dazugehörigen Zehnts, sowie weiteren sechs Tagwerk Wiese, die unterhalb der genannten 24 Tagwerk auf dem *Lechveld* in Nordendorf liegen, an die *erwirdigen und ersamen, frow Helena Castnerin, pryorin, und den convente des gotzhus zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 425 rheinische Gulden.

Ausgenommen vom Eigentum sind die letztgenannten sechs Tagwerk auf dem Lechfeld. Dafür müssen jährlich 12 Schilling an St. Veit in *Truszhain*¹⁸⁵ (Druisheim, Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries) und 1 Pfund Wachs an [den Altar] St. Johann [des Klosters] zum Holz als Seelgerät bezahlt werden.

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich Rochlinger*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Jo(e)rg Strusz*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Leonhart Radower von Radow* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 4) *U(o)lrich Tenndrich*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller

¹⁸⁴ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand der Reichsstadt Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

¹⁸⁵ Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 52-54, Nr. 74.

Originaldatierung:

Der geben ist uff sant Margreten tage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 49 cm x 30 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 301.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 301, S. 107r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 317.

213. 1456 August 31

Jo(e)rig von Elrbach (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Sohn des verstorbenen *Buppelins von Elrbach*, Ritter, verkauft seinen Hof in *Rappoltzhauszen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg), den sein Eigenmann *Hanns Mynner* bewirtschaftet, wovon zwei Teile sein Eigentum sind und der dritte Teil dem Hochstift Augsburg (*von dem bistums zu(o) Augspurg*) lehenbar ist, inklusive des genannten Eigenmanns, an die *erwirdigen gaistlichen frouen, Helena Castnerin, pryorin, und convente gemainlichen des gotzhus zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 520 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Rappoltzhauszen*; Bewirtschafter: *Hanns Mynner*):

- 14 Schaff Roggen
- 14 Schaff Hafer
- 6 Gulden Weißgült
- 12 Herbsthühner
- 3 Gänse
- 300 Eier

Bürgen:

- 1) *Hainrich von Elrbach*, Ritter, Vetter des Ausstellers

2) *Jo(e)rigen von Liechteno(e)w* (Lichtenau, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Der geben ist uff sant Giligen abent...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel (1. und 2. Siegel in Holzkapsel)

Maße: 62,5 cm x 36,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 303.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 303, S. 107v.

214. 1456 November 6

Jo(e)rig von Liechtno(e)w (Lichtenau, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu) und seine Ehefrau *Elisabeta Burggra(e)fin* verkaufen ihr Holz und ihre Holzmark in *Roppoltzhauszen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg) inklusive einer Wiese, die zum einen an eine Wiese der *von Mittelburg* (?), genannt *Grieszmairs Schlu(o)cht*, und zum anderen an die Gemeinde von *Na(e)tterszhauszen* (Nettershausen, Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg) sowie an das Holz des Klosters St. Katharina grenzt, das sie von *Jo(e)rig von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) gekauft haben, an die *wirdigen gaistlichen frowen, Helena Castnerin, pryorin, und den convente gemainlich des gotzhus zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 27 ½ rheinische Gulden.

Bürge:

Hainrich von Elrbach, Ritter

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge

Originaldatierung:

Der geben ist uff sambsttag vor sant Martins des hailigen bischoffs tage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 57,5 cm x 35 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 304.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 304, S. 107v-108r.

215. 1457 Februar 5

Wilhelm Schenck von Beyren (krfr. Stadt Kaufbeuren) und seine Ehefrau *Ursula Schenckin*, geborene *von Eggental* (Gde. Eggenthal, Lkr. Ostallgäu), wohnhaft in *Obernstotzingen* (Oberstotzingen, Stadt Niederstotzingen, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg), verkaufen ihren Hof in *Heydorff*¹⁸⁶ (Heudorf, Gde. Glött, VG Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *Paul Hurler* bewirtschaftet, das Gut in *Binbissingen*¹⁸⁷ (Wimpüsing, Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das *Heintz Wyenmair* und *Claus Bawr* von *Altenbain* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) bestellen, inklusive eines Holzes in Bissingen, das sie zuvor an *Hans Ruprecht* verkauft hatten, welches nun wieder ledig geworden ist, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, Helena Kastnerin, priorin, und gemainlich allen conventfrawen des closters zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 275 Gulden.

Gült (Hof in *Heydorff*; Bewirtschafter: *Paul Hurler*):

- 8 Schaff Roggen

- 8 Schaff Hafer (Herrenmaß)

¹⁸⁶ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 84, Nr. 162.

¹⁸⁷ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 207, Nr. 449.

- 4 Viertel Öl (*Aiszlinger* Maß)
- 2 rheinische Gulden zur Weißgült
- 8 Herbsthühner
- 4 Gänse
- 2 Fastnachtshühner
- 200 Eier

Gült (Gut in *Binbissingen*; Bewirtschafter: *Heintz Wyenmair* und *Claus Bawr* von *Altenbain*):

- 24 Viertel Roggen
- 16 Viertel Hafer (*Aislunger* Maß)
- 3 Pfund Haller zur Weißgült
- 8 Herbsthühner

Bürgen:

- 1) *Heinrich von Freyberg* (eventuell Freyberg, Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), Pfleger von *Laugingen* (Stadt Lauingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 2) *Hilpold von Kno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) zu *U(o)tingen* (Stadt Oettingen in Bayern, Lkr. Donau-Ries)
- 3) *Heinrich von Stainhein* (Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm) der Ältere von *Haldenwang*¹⁸⁸ (Gde. Haldenwang, Lkr. Günzburg)

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Agathen der heiligen junckfrawen tag...

Sprache: Deutsch

¹⁸⁸ Zur Identifizierung vgl. GLENK, Günzburg, S. 125-128, Nr. 82.

5 anhängende Siegel: 2. und 4. Siegel leicht beschädigt

Maße: 60 cm x 31 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 305.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 305, S. 108r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 318.

216. 1459 Mai 16

Hainrich Kratzer von Ortolfingen (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Ursel* verkaufen ein Tagwerk Wiese im *Luterbacher Ried* (Flurname in Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das einerseits auf die *Zusem* (Zusam, Nebenfluss der Donau) und andererseits an die Liegenschaften von *Andres Kra(e)ger*, die dieser von *Hanns Klerker* geerbt hat, und *Schweigger von Newweiler*¹⁸⁹ (Neuweiler, Eppisburg, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) grenzt, an die *ersamen gaistlichen frawen, fraw Helena Kastnerin, derzeitt priorin, und dem convent gemainlich des gotzhu(o)sz und closters zu(o) santt Katherina* in Augsburg für 20 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Contz*, der alte Baumeister, Bürger von Augsburg
- 2) *Peter Mayr*, der neue Baumeister, Bürger von Augsburg

Siegler:

Stephan Mieser, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff mittwoch in der quatemper ze Pfingsten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

¹⁸⁹ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 180-182, Nr. 125.

Maße: 38,5 cm x 23,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 307.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 307, S. 108v.

217. 1460 Mai 5

Chu(o)nrat Mu(e)ller, wohnhaft in Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau Dorothea schenken ihr Eigentum an einem Juchart Acker in Langerringen, wovon ein Teil hinter der Burg an den Ro(e)tenbach (Röthenbach, Nebengewässer der Singold) und der andere an die Liegenschaften von Contz Rud grenzt, an die erwirdigen gaistlichen frawen, priorin und convente gemainlich des wirdigen gotzhawses und klostere sant Katherina in Augsburg.

Zeugen:

- 1) *Contz Schmid*, wohnhaft in Langerringen
- 2) *Conrat Pflacher*, wohnhaft in Langerringen

Siegler:

Conrat der Ko(e)nnast, Domdekan [von Augsburg] und Pfarrer von Langerringen

Originaldatierung:

Geben uff montag nach des hailigen Kru(e)tzes tag im mayen als es funden ward...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 37,5 cm x 22,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 308.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 308, S. 109v.

218. 1461 September 24

Leonhart Mu(e)llner von A(e)hingen (Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Sohn des verstorbenen *Hanns Mu(e)ller*, und seine Ehefrau *Elszbeth* verkaufen dreieinhalb Tagwerk Wiese, wovon eineinhalb Tagwerk ihr Eigentum im *Luterbacher Ried* (Flurname bei Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) sind, inklusive zwei weiterer Tagwerk in *Heyseszhain* (HeiBesheim, Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries), die an zwei Tagwerk *des Geygers* grenzen, mit denen sie im Wechsel stehen, an die *ersamen gaistlichen frawen, fraw, Helena Kastnerin, diu zeitt priorin, und den convent gemainlich des gotzhausz und frawen closters zu(o) sant Kathereina* in Augsburg für 54 rheinische Gulden.

Angrenzer: beim *Stainfu(e)rtlin*; an die *Zusem* (Zusam, Nebenfluss der Donau) und an den *Ru(o)tenbach* (Röthenbach, Nebengewässer der Singold) grenzen sowie an die Wiese der Frauen von Kloster Holzen (*frawen vom holcz*) (Kloster Holzen, Gde. Allmannshofen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) und an den *Mairhof des Pur* stoßen; – an eine Wiese, genannt *der Tristal* grenzen.

Zeugen:

- 1) *Haincz Kraczer von Orttelfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Vater der Ausstellerin, Bruder von Zeuge 2
- 2) *Mathis Kraczer von Norndorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), Bruder von Zeuge 1

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uf donrstag vor sant Michels tag des hailigen ertzengels...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 36 cm x 28 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 312.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 312, S. 110r.

219. 1461 Oktober 9¹⁹⁰

Abt *Conrat* und der Konvent des Benediktinerklosters Heilig Kreuz in *Werde* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) verkaufen ihr den *erwirdigen und gaistlich Hellena Kastnerin priorin und convent sant Katherin zu(o) Augspurg, prediger ordens*, vogtbares Gut in *Plienspach* (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das *Arnold Renhart* bewirtschaftet, und eine weitere Sölde ebenda, die *Kathrein Hawenschiltin* innehat, an die genannte Priorin und den Konvent für 110 rheinische Gulden.

Gült (Gut in *Plienspach*; Bewirtschafter: *Arnold Renhart*):

- 4 Schaff Korn
- 4 Schaff Hafer (Herrenmaß)

Gült (Sölde in *Plienspach*; Bewirtschafter: *Kathrein Hawenschiltin*):

- 24 Denare
- 1 Huhn nach *Poksberg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Dyonisius tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale

Maße: 34 cm x 33,5 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

¹⁹⁰ Für Augsburg würde auch der 22. April als Datierung infrage kommen.

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 313.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 313, S. 110v.

220. 1466 Dezember 20

Abt *Peter* und der Konvent des Benediktinerklosters *Ursin* (Markt Irsee, Lkr. Ostallgäu) im Augsburger Bistum bestätigen, dass die *wirdigen und gaistlichen frawen, fraw Madalena Ravenspurgerin, priorin und ir convente des gothausz und closters zu(o) sant Katreina* in Augsburg 6 Augsburger Pfennig Ewigzins für drei Juchart Acker aus einem Hof des Klosters in *Groszkitzikoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), den *Contz Lindenman* bewirtschaftet, mit 3 rheinischen Gulden abgelöst beziehungsweise gekauft haben.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an sampstag sant Thomas des hailigen zwo(e)lfbotten aubend vor Weychenna(e)chten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 39,5 cm x 26 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 316.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 316, S. 111r.

Die Urkunde ist aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens nur bedingt lesbar.

221. 1466 Dezember 20

Abt *Peter* und der Konvent des Benediktinerklosters zu *Ursin* (Markt Irsee, Landkreis Ostallgäu) im Augsburger Bistum verkaufen ihren Hof und ihr Gut in *Tiliszhausen* (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), das *Peter Brock* bewirtschaftet und innehat, an die *erwirdigen und gaistlichen frawen, fraw Madalena Ravenspurgerin, priorin, und den convent gemainlich des gotthausz zu sant Kathreina* in Augsburg für 275 rheinische Gulden.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der geben ist an sampstag sant Thomas des hailigen zwo(e)lffbatten aubend vor Weichenna(e)chten...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 58 cm x 31 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 317.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 317, S. 111r-111v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 318.

222. 1467 November 12

Conrat Mo(e)rlin, Bürger von Augsburg, verpflichtet sich gegenüber den *ersamen und gaistlichen frawen, Helena Kastnerin, priorin des gotzhuss zu sant Katherina* in Augsburg, *sant Dominicus ordenns, und dem covent gemanigclichen daselbs* einen ihnen gehörigen Burgstall mit Behausung in *Swabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), der an *den Sedelhof*, die Güter *des Radawers, Ulrich Gressings* und das Gut der Domherren, das *der*

Diettel innehat, sowie an die *Singkalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) und auf eine Viehweide als auch an ihre eigenen Liegenschaften stößt, für den Fall eines Verkaufs nur an Augsburger Bürger zu veräußern und zu diesem Zweck einen Schiedsmann auf eigene Kosten zu bestellen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist uff donrstag nach sant Martin des hailigen bischofs tage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 30,5 cm x 14,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 318.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 318, S. 111v.

223. 1468 Juni 2

Wolfgang von Hoppingen (Hoppingen, Stadt Harburg, Lkr. Donau-Ries), Pfleger von *Wemdingen*¹⁹¹ (Stadt Wemding, Lkr. Donau-Ries), und seine Ehefrau *Sibilla*, geborene *Marschelkin von Piberbach* (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg), verkaufen aus ihrem zertrennten Hof in *Weissingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den sie von *Fritz Schwendin* gekauft haben, die nachfolgenden Wiesen an die *ersamen und gaistlichen frawen, Diepurg Herwortin, und den gemainez convent zu(o) sant Katherina* in Augsburg, *prediger ordens*, für 100 rheinische Gulden:

- drei Tagwerk in *den Stauden*, genannt *das Lang Mad*, die im Wechsel mit *Hans Paur* und *Hans Enlin* von Weisingen stehen,

¹⁹¹ Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 274-276, Nr. 432.

- zwei Tagwerk in den Ängern *auf der Gleth* (Glött, Nebenfluss der Donau), die im Wechsel mit *Hans Paur* und *Hans Glo(e)tter* von Weisingen stehen,
- vier Tagwerk entlang *der Gleth in den Engerlachen*, wovon *Hans Paur* von Weisingen jährlich ein Drittel innehat,
- zwei weitere Tagwerk liegen entlang der Glött *in den Engerlachen* und stehen im Wechsel mit Liegenschaften von *Hans Sengen* und *Hans Bießler* von Weisingen stehen,
- ein Tagwerk *in den Ha(e)genlachen*, im *Ayßlinger Ried*, das im Wechsel mit dem Pfarrer von *Altenbaind* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und *Hans Pau(e)r* steht,
- zwei Tagwerk im *Staingru(e)blin* vor dem *Mayer Anger* von *Holtzhan* (Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), wovon *Johann Bauer* ein Drittel im jährlichen Wechsel innehat,
- drei Tagwerk bei der *Weissinger Viehweide*, wovon *Johann Bauer* ein Drittel im jährlichen Wechsel innehat,
- vier Tagwerk, genannt der *Krummanger*, wovon *Johann Bauer* ebenfalls ein Drittel im jährlichen Wechsel innehat,
- vier Tagwerk in den Äckern von Weisingen, wovon *Johann Bauer* eine Hälfte im jährlichen Wechsel innehat,
- zwei Tagwerk, die ebenfalls neben den Äckern von Weisingen liegen, wovon *Johann Bauer* ebenfalls die Hälfte im jährlichen Wechsel innehat.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben an dornstag vor den heiligen Pfingsten...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 37,5 cm x 22 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 360.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 360, S. 125r.

224. 1470 März 28

Engela, Witwe des *Hanns Schinagels zu(o) Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), die mit ihrem genannten Mann einen Hof in Inningen innehatte und dort Schulden in Höhe von 41 Gulden (in Form von Korn und Geld) angehäuft hat, verzichtet für den Nachlass ihrer Schulden gegenüber den *ersamen und gaistlichen frawen, Madalena Ravenspurgerin, priorin, und den covent zu(o) sant Katherina* in Augsburg auf alle ihre Rechte und Ansprüche an dem genannten Hof.

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich Mu(e)ller bei Go(e)gkingertor* (Göggingertor), Bürger von Augsburg
- 2) *Albrecht Wideman*, Bäcker, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff mitwuchen vor sonntag Letare zemitterfasten...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel

Maße: 32,5 cm x 26,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 321.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 321, S. 112v.

225. Dillingen, 1471 März 18

*Claus von Stain zum Diemenstein*¹⁹² (Diemantstein, Markt Bissingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Haushofmeister Bischof Johans von Augsburg, beurkundet, dass er im Streit zwischen der Gemeinde von *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), vertreten durch

¹⁹² Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 30-31, Nr. 70.

Lienhart Heintz, Ru(o)ff den Rud und Gall Bamgarter, alle von Inningen, einerseits und die *ersame andachtige priorin und convent frawen zu(o) sant Katherina* in Augsburg, vertreten durch ihren Anwalt *Hanns Tischinger*, andererseits um einige dem Kloster dienstbare Wiesen, die von den Inningern genutzt wurden, das folgende Urteil:

Bartholome Welser, Bürgermeister von Augsburg und ehemaliger Pfleger von St. Katharina, und sechs unparteiische Männer (drei jeder Streitpartei) sollen in sechs Wochen und drei Tagen vor dem Offizialatsgericht vernommen werden, damit eine Entscheidung getroffen werden kann.

Siegler:

Bischof Johann von Augsburg

Originaldatierung:

So gib ich... dirre brieff... ze Dillingen (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
an montag nach dem sonntag Oculi in der vasten...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel

Maße: 41 cm x 49,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 323.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 323, S. 112v-113r.

226. Mindelaltheim, 1472 Januar 15

Marx Mo(e)rlin, Laie des Augsburger Bistums (*ain lay Augspurger bystumbs*) und Notar, bestätigt auf Bitte von *Hanns Tischinger*, Hofbaumeister (*hofbawmayster*) der *erwirdigen und anda(e)chtigen frawen, Magdalena Ravenspurgerin, priorin zu(o) sant Katherina* in Augsburg, *ires gotzhuss und coventes*, den folgenden Sachverhalt:

Der genannte *Hanns Tyschinger* und *Conrat Ma(e)rcklin*, Amtmann der Frauen von St. Katharina, als Vertreter des genannten Klosters, und die Richter von *Mindelalthain*

(Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) sind in *Leonhart Vischers* Stube ebenda erschienen.

Kürzlich weigerten sich die Richter zwei Klagen der Frauen gegen *U(o)tz Kotterlin* und seinen Sohn *Hanns Ko(e)tterlin* anzunehmen. Zum einen hat *U(o)tz Ko(e)tterlin* ein Pferd im Feld des Klosters gefunden und es an einen Zaun des Klosters gebunden, von dem sich das Pferd dann gewaltsam entrissen hat. Zum anderen betreten und überqueren die Kötterlins die Felder des Klosters.

Die Dorfrichter verwiesen an das Landgericht, weigerten sich ein Urteil zu fällen und verlangten 10 Pfund Pfennig. Laut Dischinger handelte es sich dabei um eine geringschätzig Behandlung der Frauen, denen damit vor Gericht keine Gerechtigkeit erwiesen wurde. Darüberhinaus baten sie die Richter, dass die Frauen ihre Ämter, wie zum Beispiel das Amt des Mesners selbst besetzen zu dürfen. Die Richter sprechen ihnen dieses Recht zu.

Zeugen:

- 1) *Jo(e)rig Bleig*
- 2) *Michael Harthuss*
- 3) *Haintz Weichemair*
- 4) *Caspart Harthuss von Allten bain* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 5) *Hanns Eulin*
- 6) *Co(e)nlin Schmid von Weissingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 7) *U(o)lrich Kaiser von Batzenhofen*¹⁹³ (Batzenhofen, Stadt Gersthofen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

... uff mitwuchen, der da was der fünfzehenttage des monats zu latin, januarius genant... in dem dorf Mindelalthain Augspurger bistums.

Sprache: Deutsch

1 Notariatssignet

Maße: 36 cm x 30,5 cm

¹⁹³ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 33-36, Nr. 23.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 325.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 325, S. 113r-113v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 318.

227. 1472 Januar 23

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg, und *Hanns Glitzenstain*, Burggraf von Augsburg, beurkundet in Anwesenheit des Offizials, dass im Streit zwischen der Gemeinde *Inningen* (Inningen krfr. Stadt Augsburg), vertreten durch *Leonhart, Haintz* und *Ru(o)ff die Ru(o)d* sowie *Gall Bangarter*, alle von Inningen, einerseits und den *ersamen und andachtigen frawen, pryorin und convente des closters zu(o) sant Kathrina* in Augsburg, vertreten durch *Hanns Tischinger, maister zu(o) sant Kathrina*, andererseits wegen einiger Güter und Wege sechs Zeugen im Rathaus in Augsburg einbestellt und gemäß eines Beschlusses des Haushofdieners Bischof Johanns II. von Augsburg vom 18. März 1471 von *Bartholome Wellszer*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, verhört wurden. Das Urteil lautet:

Die Gemeinde Inningen soll sich Wege geben lassen, die entweder durch die Wiesen des Klosters (3-4 Wägen breit) oder um die Wiesen herum (6-8 Wägen breit) führen.

Zeugen:

- 1) *Peter Herwort*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 2) *Marx Hoffmair*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 3) *Paull Lang*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 4) *Hanns Hoffmair*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 5) *Jous Hort*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 6) *Ludwig Krebszer*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 7) *Hanns Kissinger*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg
- 8) *Hanns Gerspach*, Bürger von Augsburg und geschworener Richter von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Geben uff donrsttag vor santt Paulls beko(e)r tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 46,5 cm x 28 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 326.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 326, S. 113v-114r.

228. 1474 Mai 23

Hanns Bair von Inningen (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) verzichtet auf seine Ansprüche und Rechte an einem Hof in Inningen, den er von den *erwirdigen frawen, fraw, Magdalena Ravenspurgerin, priorin und irem gotzhuss und covent* erhalten hatte, gegen Nachlass seiner Schulden zugunsten des Klosters vertreten durch *A(e)ndris Frickinger*, Bürgermeister von Augsburg und Pfleger des Klosters.

Zeugen:

1) *Michael Bu(e)chler zu(o)* Inningen

2) *U(o)lrich Custer zu(o)* Inningen

Siegler:

1) *Jorg Ott*, Stadtvogt von Augsburg

2) *Hanns Glitzenstain*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff ma(e)ntag vor dem hailigen Pfingsttag...

Sprache: Deutsch

2 aufgedrückte Siegel

Maße: 32 cm x 22 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 327.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 327, S. 114r.

229. *1475 Februar 11

Der Domvikar des St. Katharinenaltars *Johannes To(e)gginger* verspricht seinem Herrn, Domdekan *U(o)lrich von Rechberg* (Burg Hohenrechberg, Rechberg, Stadt Schwäbisch-Gmünd, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg), nachdem *Hanns Emlers* dem Aussteller gemeldet hat, auf dem Garten seiner Pfründe ein Haus errichten zu wollen, auch ein Haus auf seiner eigenen Pfründe auf dem selben Grundstück des Zehntausendmartyreraltars zwischen den Gärten der Altarpfründen von St. Katharina, St. Veit und St. Valentin, die von der Stadtmauer über den Dom bis zur Mauer auf dem *Geszlin* reichen, im Rahmen von 44 Schuh zu bauen.

Zudem beträgt der jährliche Zins an die Pfründe des Zehntausendmartyreraltars und an *Hanns Emler* jährlich 2 rheinische Gulden (1 Gulden am St. Michaelstag (29. September), 1 Gulden am St. Georgstag (23. April)).

Siegler:

Domkapitel

Datierung:

Der geben und geschechen ist uff sampstag vor dem sonntag als man in der hailigen kirchen singet Invocavit in der vasten...

Sprache: Deutsch

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Insert in: Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 1425 (Alt: B 24 8).

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 1425 (Alt: B 24 8).

230. 1475 April 11

U(o)lrich von Rechberg (Burg Hohenrechberg, Rechberg, Stadt Schwäbisch-Gmünd, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg) vidimiert den von Domvikar *Johannes Emler* erhaltenen Pfandbrief vom 11. Februar 1475, hier Nr. 229.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

*Der geben ist uff afftermontag nach dem sunnetag als man in der ho(e)lgen kirche singet
Misericordia domini nach Ostern...*

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 37 cm x 31 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 1425 (Alt: B 24 8).

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 1425 (Alt: B 24 8).

231. 1475 Juli 13

Die Ratsherren *Hanns Lang* und *Hainrich Sweiggel*, beide *pfleger des gotzhusz und closters zu(o) sant Katherina* in Augsburg und Spruchmänner, fällen im Streit zwischen der Gemeinde von *Mindelalthein* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) einerseits und *Leonhart Ru(e)melin*, Fischer, andererseits, um eine zwei Tagwerk große Wiese an der *Mindel* (Mindel, Nebenfluss der Donau), die auf eine Viehweide der Gemeinde stößt und Teil eines Zinsguts des Rümelein sein sollte, das Letztgenannter vor einigen Jahren von den *genadig frawen zu(o) sant Katherina* verliehen bekam, folgendes Urteil:

Aufgrund einer von *Hanns Vetterlin*, *Hans Diettrich* und *Hanns Bo(e)gner*, alle Fischer von *Gu(e)ntzburg*¹⁹⁴ (Stadt Günzburg, Lkr. Günzburg), sowie von *Hanns Schmid* und *Hederlin von Du(e)rrlauringen*¹⁹⁵ (Gde. Dürrlauringen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) vorgenommenen Besichtigung im Beisein *Hanns Awhusers*, Pfarrer von Mindelaltheim, und *Hanns Dischingers*, Baumeister des Klosters St. Katharina (*der obgenannten frawen bawmaister*), als Vertreter beider Parteien lautet der Schiedsspruch dahingehend, dass Rümelein auch weiterhin im Besitz der Wiese bleiben soll.

Siegler:

nicht genannt

Originaldatierung:

Geben uff donrstag sant Margareta der hailigen jungkfrauen tage...

Sprache: Deutsch

Maße: 22 cm x 33 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) *Abschrift, Papier (zweiseitig); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 329, ca. 15./16. Jahrhundert*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 329, S. 114v.

Eventuell handelt es sich dabei um die Abschrift eines Spaltbriefs. Siehe Vermerk in der Abschrift: *So haben wir dieser Sachen zwengeleich lutend zedtel von wordt zu(o) wordten lassen machen und schribe der aine lutte alls der ander uf ainandergeschnidten und yedwede taill ain genomen.*

232. Augsburg, 1476 Februar 17

Jorg Ott, Stadtvogt von Augsburg, und *Hanns Glitzenstain*, Burggraf von Augsburg, bestätigen das Urteil des Gerichts im Augsburger Rathaus im Streit zwischen *Michel Sydelin von Rumelltzried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) einerseits und *Hanns Schmid*

¹⁹⁴ Zur Identifizierung vgl. GLENK, Günzburg, S. 112-122, Nr. 77.

¹⁹⁵ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 61-64, Nr. 41.

von Rommelsried andererseits um den Hirtenlohn aus einem Gut, das der *Sidelin* von den *wirdigen frawen zu(o) sant Kathrina* in Augsburg erhalten hat.

Laut eines Kaufbriefs vom 22. Februar 1304 (1304 *an sant petters tag in der vasten*) sei das Gut, das damals *der Eschehain* bewirtschaftet hatte und das *Ulrich* und *Conratt von Itenhusen* (eventuell Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg oder Ittenhausen, Ailingen, Stadt Friedrichshafen, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg) an die Priorin und den Konvent des genannten Klosters verkauft hatten, auch schon vor 172 Jahren ein Hof beziehungsweise ein Gut (eventuell mit Sölde) gewesen und keine Sölde.

Hans Schmid macht seine Ansprüche an dem Hirtenlohn an einer Sölde fest, die keine ist, und besitzt laut Schiedsspruch keine Rechte an Grund und Boden oder den Abgaben daraus, die lediglich das Kloster gegenüber *Sydelin* hat.

Zeugen:

- 1) *Bartholome Wellszer*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 2) *Laucas Hoffmair*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 3) *Hilltpold Ridler*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 4) *Hanns Wassermuller*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 5) *Martin Ris*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 6) *Hanns O(e)sterreicher*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 7) *U(o)lrich Glu(e)er*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 8) *Petter Eysen*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 9) *Cunrat Ro(e)ck*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 10) *Leonhart Kesselschmid*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 11) *Leonhart Kissinger*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 12) *Narcisz Rapp*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 13) *Hainrich Kung*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Ausseller 2

Originaldatierung:

Geben uff sambsztag nach sant Vallentins des hailigen martres tage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 36,5 cm x 31 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 330.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 330, S. 114v-115r.

233. 1477 Juni 7

Hanns Weiss der Ältere von *Kissingen* (Gde. Kissingen, Lkr. Aichach-Friedberg) übernimmt mit Einverständnis der Priorin *Anna Endorfferin* und dem Konvent des Klosters St. Katharina in Augsburg einen Hof in *Kyssingen*, den sein Sohn *Hanns Weiss* [der Jüngere] seit dem 2. Juni 1477 innehat. Zu dem genannten Hof gehören eine Hofreite, ein Haus, ein Stadel und ein Baumgarten.

Zeugen:

1) *Hanns Jordan*, Bürger von Augsburg

2) *Marx Mo(e)rlin*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff sampsztag nach unnzers lieben herren Fronlichnamtage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 35 cm x 16,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 2336 (Alt: C 37 3).

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 2336 (Alt: C 37 3).

234. 1477 Juni 17

Leonhart Bastenegker bestätigt der Priorin *Anna Endofferin* und dem Konvent des Klosters St. Katharina in Augsburg, einen ihnen zugehörigen Hof, genannt *Bastenegk* (Baschnegg, Gde. Ustersbach, VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg), der bei *Usterspach* (Gde. Ustersbach, VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg) im *Ried* liegt, inklusive des Zehnts aus dem *Mairhoff* von St. Georg in *Ro(e)ttenbu(o)ch*¹⁹⁶ (Reitenbuch, Markt Fischach, Lkr. Augsburg) sowie aus einigen Äckern *Claus Nagels* von *Usterspach* innezuhaben, genau so wie sein verstorbener Vater *Hanns Bastenegker* zuvor.

Jährlich sind zudem 1 Schaff Roggen und 1 Schaff Hafer und der *Stu(e)lpfennig* nach alter Gewohnheit an den Pfarrer von Ustersbach und die Kapelle St. Maria Magdalena in Baschnegg zu entrichten.

Gült (Hof in *Bastenegk*):

- 10 Schaff Roggen
- 7 Schaff Hafer
- 60 Pfennig zur Weißgült
- 1 Metzen Öl
- 8 Herbsthühner
- 200 Eier

Gült (Zehnt):

- 2 Schaff Roggen
- 2 Schaff Hafer (Herrenmaß)

Zeugen:

- 1) *Hanns Jordan*, Bürger von Augsburg
- 2) *Marx Mo(e)rlin*, Bürger von Augsburg

¹⁹⁶ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 218-220, Nr. 172.

Siegler:

- 1) *Jo(e)rg Ott*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Hanns Glitzenstein*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff afterma(e)ntag nach sant Vitt des hailigen martres tage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 52 cm x 24 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 332.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 332, S. 115v.

235. 1478 März 6

Hans Alga(e)r zu(o) Hiltenfingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsberg), der einen Hof der *erwirdigen frawen, priorin und convente zzu(o) sant Katherina* in Augsburg im Ried *zu(o) Hiltenfingen* innehat, und *Gastel Umbhofer*, der einige Wiesen von St. Servatien in Augsburg darum herum besitzt, bestätigen das Urteil der Schiedsleute Siegler 1 und Siegler 2 im Streit um einen zwischen ihren Grundstücken befindlichen Graben:

Der Graben gehört der Priorin und dem Konvent des Klosters St. Katharina in Augsburg.

Zeugen:

- 1) *Conrat von Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), Bäckerzunftmeister, Bürger von Augsburg
- 2) *Hanns Jordan*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Leonhart Dietel*, Spruchmann, wohnhaft in Augsburg
- 2) *Jo(e)rg Weigelin zu(o) U(e)ttingen* (Stadt Oettingen in Bayern, Lkr. Donau-Ries), Spruchmann

Originaldatierung:

Geben uff freytag vor sonntag allsman inder hailigen Ro(e)mischen kirchen singet Judica inder vasten...

Sprache: Deutsch

2 aufgedrückte Siegel unter Papierabdeckung: 2. Siegel Papierabdeckung fehlt, stark beschädigt

Maße: 29,5 cm x 43,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 333.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 333, S. 115v-116r.

236. 1478 September 5

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg, beurkundet in dem Streit zwischen *Michel Schmid* und *Hans Bader vonn Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) einerseits gegen *Bart Ru(o)ff* den Jungen, ebenfalls von Diedorf, andererseits um zwei dem Kloster St. Katharina eigene Höfe, die Ruf von seinem verstorbenen Vater geerbt hat, welchen er aber nach dem Dorfrecht schuldig geblieben ist, nach Befragung der *pfleger und bawmaister zu(o) sant Katharina in Augsburg*, folgendes Urteil:

Bartholomäus Ruf soll künftig den getroffenen Vereinbarungen nach dem Dorfrecht und den Ehaften nachkommen.

Zeugen:

- 1) *Peter Herwort*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 2) *Laux Hoffmair*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 3) *Hanns Zelmair*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 4) *Leonhart Kretz*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 5) *Clausz Welszer*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 6) *Ulrich Schu(e)ttel*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 7) *Paul Kollner*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 8) *Hans Binder*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 9) *Peter Eyszen*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg

- 10) *Cunrat Agst*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 11) *Jon Vogt*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg
- 12) *Anndres Weyk*, Bürger und geschworener Richter von Augsburg

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben uff sambsztag sant Mangen aubent...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 62 cm x 33,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 334.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 334, S. 116r.

237. 1479 Mai 3

Hanns Eschay und *Hainrich Ru(o)d*, beide von *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), bestätigen das Urteil, das durch die Appellation von Bischof Johann II. von Augsburg, des Gerichts von Inningen und des Stadtgerichts von Augsburg durch *Cristan Ha(e)rben*, Rentmeister, im Streit um die Wegerechte einer zu einem Hof gehörenden Gasse in Anwesenheit ihrer Hof- und Lehensherren Siegler 2 und *U(o)lrich Wallther*, Bürger und Rat von Augsburg, beide als *pfleger der wirdigen frawen des gotzhaws zu(o) sannt Kathereina*, sowie Meister *Hanns Tischinger* einerseits und Siegler 1 andererseits, wie folgt gefällt wurde: Rud soll die Gasse und Äcker auf seine Kosten umzäunen. Dabei soll er eine Gasse beziehungsweise einen Durchgang freilassen, damit Eschay zu seinem Garten und Stadel fahren kann. Außerdem soll Rud nicht über den Acker des Eschays fahren.

Zeugen:

1) *Cu(o)nrat Hamler*

2) *Michel Bu(e)hler von Inningen*

Siegler:

1) *Sigmund von Wellden* (Markt Welden, Lkr. Augsburg), Ritter

2) *Hanns Lanngenmantel*, ehemaliger Bürgermeister

Originaldatierung:

Geben und beschehen uff ma(e)ntag des hailigen Cru(e)tz tag zu(o) ma(e)yen als es gefunden ward...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 48 cm x 26 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 336.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 336, S. 116v-117r.

238. 1479 Juni 5

Hanns Schennck, Bürger von Wertungen (Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), seine Ehefrau *Ursula* und ihr Sohn *Sixt Schennck* verkaufen ein Tagwerk Wiese, genannt *das Wasach*, das im *Lauterbacher Ried* (Flurname bei Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) liegt und an die Güter von *Mang Marschalk* und *U(o)lrich Walther* von Augsburg sowie an die Lauterbacher Viehweide und an einen Graben stößt, an die *erwirdigen gaistlichen frawen, fraw Anna Endoferin, priorin zu(o) sannt Katherina* in Augsburg, *irem convent daselbst* für 29 rheinische Gulden.

Siegler:

Stadt Wertingen (kleines Siegel)

Originaldatierung:

Geben uff sampstag sannt Bonifatts des hailigen martres tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 36,5 cm x 23,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 337.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 337, S. 117v.

238a. 1481 März 28

Hans [...] Helmschrott der Jüngere *zu(o) Plienspach* (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) bestätigt den *erwirdigen unnd anda(e)chtigenn frawenn, fraw Elisabetha Wahu(e)fin, priorin, unnd der convente gemainglich des gotzhaus zu(o) sannt Katherina* in Augsburg, den Hof *zu(o) Bliensbach*, den vor ihm sein verstorbener Vater *Cunradt Helmschrot* bewirtschaftet hat, für die nächsten drei Jahre innezuhaben.

Gült (Hof in *Plienspach*; Bewirtschafter: *Hans Helmschrott*):

- 13 Schaff Roggen
- 10 Schaff Hafer (nach Augsburger Herrenmaß)
- 9 Pfund Pfennig Weißgült
- 4 Gänse
- 12 Herbsthühner
- 200 Eier zu Ostern

Weglos:

- 9 Pfund (60 Pfennig für 1 Pfund) Augsburger Währung

Bürgen:

- 1) *Hanns Helmschrot zu(o) Sonnthaynn* (Sontheim, Gde. Zusamaltheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 2) *Paull Schmid zu(o) Bossenried*¹⁹⁷ (Possenried, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Vetter des Ausstellers
- 3) *Lorenntz Schmid zu(o) Possenried*, Vetter des Ausstellers

¹⁹⁷ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 190-191, Nr. 132.

4) *U(o)lrich Schmid zu(o)* Possenried, Vetter des Ausstellers

Zeugen:

1) *Ulrich Schilher*, Bürger von Augsburg

2) *Jacob Mo(e)rlin*, Bürger von Augsburg

Siegler:

1) *Jorg Ott*, Stadtvogt von Augsburg

2) *Hanns Glitzenstain*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Gebenn uff mitwochenn vor dem sunntag als man innder hailligen Ro(e)mischen kirchenn sinnet Letar zu(o) miter vastenn.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 48 cm x 40,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 340.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 340, S. 118v.

239. 1481 März 29

Marx Mo(e)rlin, Notar und Bürger von Augsburg, beurkundet das Urteil vor dem Stadtgericht in der Steuerstube des Rathauses in Augsburg in Anwesenheit von: *Hanns Langemantel*, ehemaliger Bürgermeister, *U(o)lrich Walther*, beide Ratsherren und *pfleger des wirdigen gotzhawss und closters sant Katherina* in Augsburg, *Hanns Dischinger*, Baumeister, *Conrat Ludwig*, Überreiter des Klosters, und *Gastel Bader*, Amtmann von *Dierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg)), *Thoman Mu(e)ller uff der Mu(e)lle* in Diedorf, als Kläger gegen *Peter Mair* den Älteren und seinen Sohn *Peter Mu(e)ller*, Wirt, *Hainrich Walther* den Älteren, *Hanns Tu(e)rringer*, *Hanns Wo(e)rnho(e)r*, *Hanns Schu(o)ster*, *Michael Schmid*, *Bartholome Ru(o)ff*, *U(o)lrich*, *Peter* und *Hanns Riss*, Brüder, *Cristan Schu(o)ster*, *Conrat Kistler*, *Symon Lechner*, *Fischer*, *Contz Seestall* und *U(o)lrich Mu(e)ller*, alle von Diedorf, in Sachen der Verletzung der

Ehaften (1 Gulden) an einer den Frauen von St. Katharina eigenen Mühle in Diedorf. Die Klage wurde von den Eigentümern erhoben und von der Gemeinde *Dierdorff* anerkannt. Der Schiedsspruch wurde wie folgt gefällt:

Die Bewohner von Diedorf sollen sich künftig an die Ehaften der Mühle halten, den entstandenen Schaden begleichen und nicht mehr zu anderen Mühlen in anderen Dörfern fahren. Wenn Thomas Müller mit dem Mahlen oder anderweitigen Tätigkeiten aufhört, oder sich nicht gebührend verhält, sollen die Bewohner vor die Frauen des Klosters oder vor das Gericht treten, aber nicht zu anderen Mühlen fahren.

Zeugen:

- 1) *Hanns Jordan*, Gerichtsdienner (*Waibel*), Bürger von Augsburg
- 2) *Thoman Freyberger*, Bürger von Augsburg
- 3) *Leonhart Dietel von Donnhawsen* (Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg)

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

... uff donrstag dawas der newnundzweintzigost tage des monat zu latin martins genannt...

Sprache: Deutsch

1 Notariatssignet

Maße: 35 cm x 54 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 341.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 341, S. 118v-119r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 318.

240. 1482 März 14

Peter Holl von Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) verzichtet auf einen den *erwirdigen und anda(e)chtigen frawen, priorin und convente des wirdigen gotzhawss und closters sant Katherina, sant Dominicus ordens*, in Augsburg lehenbaren Hof zu Bobingen, der ihm am 19. Februar 1469 (... *uff Mantag nach dem sonntag Invocavit inder hailigen vasten*) verliehen worden war und den davor *Hanns Weickman* bewirtschaftete, zugunsten der Eigentümer.

Zeugen:

- 1) *Marx Mo(e)rlin*, Bürger von Augsburg
- 2) *Jo(e)rg Mangold*, Schuster, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff donrstag vor sonntag Letare ze mitterfasten...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 33 cm x 27 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 343.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 343, S. 119v.

241. 1482 Juli 22 (I + II)

Niclaus Schaller, Bürgermeister, *Bartholme Wa(e)llser*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, *Jo(e)rig Co(e)ntzelman*, *U(o)lrich Ho(e)chstetter* und *Bartholme Ho(e)rlin*, Bürger und Ratsherren von Augsburg, fällen im Streit um ein Gewässer und eine Fischenz an der *Schmutter* (Schmutter, Nebenfluss der Donau) *bej Dierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), die von der Mühle, genannt *Schlipsser*, bis auf *das Allt Fach* (?) reicht, zwischen den *wurdigen und gaistlichen frawen priorin und convent gemainlich des wirdigen gotzhawsz zu(o) sant*

Katherina in Augsburg sowie *Symon Lechmair*, Fischer des Klosters, einerseits und dem Richter und der Gemeinde von *Biber* (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) andererseits folgendes Urteil:

Die Bürger von Biberbach sollen das Recht haben, im genannten Gewässer mit den Händen oder mit *Zagelberenn* zu fischen; die Fischer des Klosters dürfen sowohl mit Netzen als auch mit anderen Angelgeräten fischen.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der spruch ist geschehen uff ma(e)ntag sannt Marien Magdalenen tage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel (2. Siegel in Wachsschale)

Maße: 57 cm x 20,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

- *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 344/I.*

- *weiteres Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 344/II.*

2. Repertorium:

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 344/I, S. 119v-120r.*

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 344/II, S. 119v-120r.*

242. 1483 August 11

Elysabetha Wiblin, Witwe von *Hanns Wibel zu(o) Aspach* (Asbach, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), und ihr Sohn *Leonnhart Wibel* sowie ihre Tochter *Dorothea Wiblin* als auch *Hainrich*, Klosterbauer zum *Holtz* (Kloster Holzen, Gde. Allmannshofen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), im Namen seiner Ehefrau *Barbara Wiblin*, ebenfalls Tochter der Ausstellerin, verkaufen drei von ihrem verstorbenen Mann geerbte Tagwerk Wiese an die *erwirdigenn unnd andachtigen frawenn, fraw Elysabetha Warru(e)fin*,

priorin, unnd irem convente des wirdigen gotzhauwss unnd closters sant Katherina, sant dominicus ordenn, in Augsburg für 31 ½ rheinische Gulden.

Angrenzer: drei Tagwerk, die zwischen *Ro(e)tingen* (Rettingen, Gde. Tapfheim, Lkr. Donau-Ries) und *Zusumriedt*¹⁹⁸ (vermutlich Zusum, Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) und neben den Wechselwiesen *Jo(e)rg Riu(e)sungs* von *Werd* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) liegen und außerdem an *Paul Hewsenns* Anger und an vier Ried von *Ennderlin Scho(e)fftners* sowie an das Tagwerk Wiese von *Hanns Rening* von *Rotingen* und drei Ried von *Hanns Mo(e)ckinger* von *Lwtterbach* (Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) grenzen.

Zeugen:

- 1) *Frantz Leiber*, Kürschner
- 2) *Jacob Mo(e)rlin*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Hanns Glitzenstain, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff mo(e)nntag nach sant Sixt des hailigen bischofs tage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 36,5 cm x 26,5 cm (9,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 348.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 348, S. 120v-121r.

¹⁹⁸ Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 296-297, Nr. 466.

243. 1483 November 28

Thoman Mu(e)ller zu Tierdorff (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* beurkunden, dass sie im Streit um 24 ½ rheinische Gulden verfallenen Zinses aus einer Mühle in Diedorf, die ein Erblehen der *erwirdigenn anda(e)chtigen frawenn, priorin unnd convent des wirdigenn gotzhawss zu(o) sant Katherina* in Augsburg ist, mit dem genannten Kloster durch die Spruchmänner *Batholome Ho(e)rlin, Hanns Kischaber* und *Hanns Bircker*, alle Ratsherren von Augsburg, sowie *Jo(e)rg Wiser*, Bürger von Augsburg, zu einer gütlichen Entscheidung gekommen sind:

Gegen den Erhalt von 80 rheinischen Gulden für das Erbrecht und das Mühlgeschirr versprechen sie, innerhalb einer Monatsfrist die Mühle zu verlassen und verpflichten sich dem Kloster beizustehen, falls ihre Kinder *Lienhartt, Appolonia* und *Barbara* trotz des geleisteten Verzichts auf ihr mütterliches Erbe an der Mühle Ansprüche erheben sollten.

Die 24 ½ rheinische Gulden verfallenen Zinses sollen damit als bezahlt gelten.

Zeugen:

- 1) *Connrat der Mu(e)ller*, Buchbinder und Bürger von Augsburg, Bruder von Zeuge 2
- 2) *Hanns der Mu(e)ller*, Buchbinder und Bürger von Augsburg, Bruder von Zeuge 1

Siegler:

Jorg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Gebenn uff freytag nach sant Katherina der hailigen jungfrawenn tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 54,5 cm x 27 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 349.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 349, S. 121r-121v.

244. 1484 April 8

Cristan Vogler, wohnhaft zu(e) *Lanngen Reichen* (Langenreichen, Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Margreth*, verkaufen zwei Tagwerk Wiese an die *erwirdigen und gaistlichen frawen*, *Elyzabeth Warreyssin*, derzyt *pryorin*, und *ganntzen convent zu(e) sant Katherina* in Augsburg für 39 rheinische Gulden.

Angrenzer: ein Tagwerk liegt bei dem *Schwo(e)llhaw*, genannt *der Fleck*, das an die Güter von *Ludwig Vetter* und dem *New Pawr zu(e) Tapfhain* (Gde. Tapfheim, Lkr. Donau-Ries) sowie an das *Kathreiner* Gut und die Wechseläcker *des Zottman* und *Matheis Husers* angrenzt und auf *den Gumpen* oder *Topffen* stößt; – das andere Tagwerk liegt in der *Tu(e)ffin von Rettingen* (Rettingen, Gde. Tapfheim, Lkr. Donau-Ries) und an den Liegenschaften von *Mathys Karel von Minster* (Markt Münsterhausen, VG Thannhausen, Lkr. Günzburg) und den Erben des *Mo(e)ckingers von Lawterbach* (Lauterbach, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau).

Zeugen:

- 1) *Hanns Eysenn*
- 2) *Jo(e)rig Vogel der Bru(e)chler*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Hanns Glu(e)tzenstain, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auf donrstag nach dem sonntag Judica in der hailigen vasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 46,5 cm x 23 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 351.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 351, S. 121v.

245. 1484 Oktober 21

Hanns Mo(e)tzger von Ober Meytingen (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech) und seine Ehefrau *Margreth* verkaufen ihre vier Tagwerk Wiese an der *Gennach* (Gennach, Nebenfluss der Wertach), genannt *die Schlechtn*, die an *das Salthus Glatzmad* angrenzen, das früher die *Haunsolger* Viehweide war, an die *wirdigen und gaistlichen frawen*, *Elyzabeth Wa(e)rreyssin, pryorin, und gemainen conventfrawen zu(o) santt Katherina* in Augsburg, *irem gotzhawse* für 18 rheinische Gulden.

Bürge:

Wernlin Weyler zu(e) Ladmatingen (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), Schwager beziehungsweise Bruder der Aussteller

Zeugen:

- 1) *Oswalt O(e)rtt*, Schreiber
- 2) *Hanns Rayer*, Kistler, Bürger von Augsburg

Siegler:

Hanns Glu(e)tzenstain, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff dornstag nach sant Gallen des hailigen abbtstag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 38 cm x 26,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 353.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 353, S. 122r-122v.

246. 1485 September 6

Die *wirdigen und gaistlichen frawen, Elyzabeth Warreyssin, pryorin zu(e) sant Katherina* in Augsburg und *irem convennt* bestätigen den Kauf der nachfolgenden Güter mit allem Zugehör für 1.700 Gulden, vertreten durch *Hanns Warrawß*, Spitalmeister, und *U(e)lrich Ho(e)ld, maister zu(e) sant Katherina*, einerseits für die Aussteller sowie die Siegler 2 und Siegler 3 vertreten durch *Peter Im Hof* und *Hanns Scho(e)llenberg den Appotegker*, Bürger von Augsburg, andererseits:

- einen Hof *ze Weldiszhofen*¹⁹⁹ (Weldishof, Zusamzell, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) an der *Zusem* (Zusam, Nebenfluss der Donau),
- einen Hof *zu(e) Ru(e)schgaw*²⁰⁰ (Rischgau, Hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg), den *U(e)lrich Schu(e)ster* bewirtschaftet, inklusive zweier Sölden.

Siegler:

- 1) Ausstellerin 1
- 2) *Ludwig der Meytting*, Bruder von Siegler 3
- 3) *Jopp der Meytting*, Bruder von Siegler 2

Originaldatierung:

*Beschehen und geben an sant Mannngen des h[eiligen]*²⁰¹ *abbts tag...*

Sprache: Deutsch

3 aufgedrückte Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 30,5 cm x 36 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 355.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 355, S. 122v-123r.

¹⁹⁹ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 261-262, Nr. 183.

²⁰⁰ Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 212-214, Nr. 146.

²⁰¹ In der Datierungszeile befinden sich entlang der Falz einige Löcher, die ganze Wörter getilgt haben.

247. 1485 Dezember 3

Hanns Knoll, Schmied zu(o) *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Elzbeth* verkaufen ihr Recht und ihre Gerechtigkeit an sechs Tagwerk Wiese zu(o) Langerringen, die sie einerseits von ihren Geschwistern und Schwagern gekauft haben und andererseits geerbt haben, an die *wirdigen und gaistlichen frawen, Elyzabeth Waurreyssin, pryorin und ganntzem convennt zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 20 Gulden.

Angrenzer: zwei Tagwerk liegen auf dem *auffgennden Lu(e)ssen* und grenzen an die Güter des Abts von St. Ulrich und *der Sultzerin* von Augsburg sowie an das Gut des Klosters in Langerringen und auf *das Sichweydlin*; – drei Tagwerk liegen auf dem *Morenfeld* und grenzen an *Hanns Schu(o)sters* [Güter], den *auffgennden Luszgraben*, an *das Sichwaydlin* und an das Gut des Spitals von Augsburg; – ein Tagwerk liegt auf dem *Scharnagel*, an den Gütern des Spitals und der Domherren von Augsburg, sowie an dem *Morenfeld* und an dem *Krumbach*, die ihnen alle jeweils zur Hälfte eigen sind; der andere Teil gehört in das Gut des Klosters St. Katharina von Augsburg in Langerringen, welches *Leonhart Leyter* bewirtschaftet und in einem jährlichen Wechsel mit dem jeweiligen anderen Teil steht.

Zeugen:

- 1) *Hanns Bosch*
- 2) *Manng Luckenmann*, Metzger und Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sampstag vor sant Nyclus des hailigen bischoffs tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 37,5 cm x 25 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 357.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 357, S. 123v.

248. 1486 Januar 20

Erhart Eberhart zu(o) Du(e)llißhawsen (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und seine Ehefrau *Walpurg Mu(e)llerin* verkaufen ihren Hof in Dillishausen, den sie selbst bewirtschaften, mit

- 15 Juchart Acker in der *Obern Esch*, wovon fünf Juchart an die Güter des Hochstifts Augsburg (*bischoffs zu(o) Augspurg*), die *Contz Mair* und *Utz Heyss von Bu(e)chlin* (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) bestellen, grenzen und
- zehn Juchart, die sich zwischen den Äckern des Hochstifts, die *Konrad Maier* und *Hans Scho(e)rg* bebauen, und an einer Wiese befinden, sowie
- 14 Juchart in der *Mitteln Esch*, wovon sieben und weitere fünf Juchart jeweils *der Lus* genannt werden und beide zwischen den Äckern des Hochstifts, die *Konrad Maier* und *Acharius Ha(e)ckel* bewirtschaften, liegen, sowie
- ein Juchart, das auf dem *Krottenbu(e)chel* an den Äckern des Hochstifts, die *Konrad Maier* bestellt, und an den Äckern von St. Moritz, die *Hanns Dietmair* bebaut, liegt und
- ein weiterer Juchart, der im *Stainbach* liegt, zwischen den Äckern des Hochstifts, die *Konrad Maier* und *Johann Schörg* bewirtschaften, und
- 14 Juchart im *Undern Esch*, wovon zwei Juchart an den Äckern des Hochstifts, die *Konrad Maier* bewirtschaftet, sowie drei Juchart, die zwischen den Äckern des Hochstifts, die *Konrad Maier* und [*Acharius*] *Häckel* bestellen, liegen,
- drei weitere Juchart, genannt *das Lu(e)sslin*, die zwischen den Äckern des Bischofs, die [*Konrad*] *Maier* und [*Acharius*] *Häckel* bestellen, liegen,
- eineinhalb Juchart, genannt *Tawbenacker*, die zwischen den Äckern des Hochstifts, die *Veyt Mair* und *Johann Schörg* bebauen, liegen,
- weitere eineinhalb Juchart, die ebenfalls *Tawbenacker* genannt werden, die bei einem Holz liegen,
- weitere eineinhalb Acker, die an den Äckern des Bischofs liegen, die *Konrad Maier* bewirtschaftet,
- weitere eineinhalb Juchart, die bei den *Rayttenbu(e)cher* Äckern liegen, die *Cristan Widenman* bestellt, und
- weitere eineinhalb Juchart, genannt *Dorenlu(e)sz*, die an die Äcker des Hochstifts, die von *Konrad Maier* und *Contz Widenman* bebaut werden, grenzen und

- sieben Strangen vor dem Holz des *Ka(e)threiner* Guts, das *Matheys Gu(e)tterman* bewirtschaftet, sowie
 - fünf Strangen im *Undern Eschlin*, die an die Güter des Hochstifts, die Konrad Maier bestellt, und der *Rayttenbu(e)cher*, die Konrad Wiedemann bestellt, grenzen,
 - ein Äckerlin im *Guntzenlechlin*, zwischen den Äckern des Hochstifts, die Konrad Maier und Johann Schörg bebauen, und
 - ein Äckerlin *am Beylenberg*, das Konrad Maier und *U(e)tz Mu(e)ller* bewirtschaften, und
 - ein weiterer Acker *am Beylenberg*, der an das Gut des Hochstifts grenzt, das Konrad Maier bestellt, und zwischen den Äckern von St. Moritz liegt, die *Hanns Dietmair* bebaut,
- sowie:

47 ½ Tagwerk Wiese:

- vier Tagwerk, genannt *das Viertail*,
 - vier Tagwerk, die *im Hu(e)blu(e)ssen* liegen, die mit anderen vier Tagwerk im jährlichen Wechsel stehen,
 - vier Tagwerk, genannt *der Dreyssiger*,
 - sechs Tagwerk, genannt *die Syl*,
 - acht Tagwerk, genannt *das Berenloch*,
 - drei Tagwerk, genannt *in der Scha(e)fwis*,
 - zwei Tagwerk, genannt *der Riem*,
 - zwei Tagwerk, genannt *im Pfannenbrunnen*,
 - ein Tagwerk auf *dem Espach*,
 - zwei Tagwerk, genannt *die Tawb*,
 - zwei Tagwerk, genannt *der Ger*,
 - ein Tagwerk, genannt *das Ro(e)dt*,
 - drei Tagwerk, genannt *das Worb*,
 - vier Tagwerk in *Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu),
 - vier Tagwerk in Lamerdingen,
 - zwei Tagwerk, genannt *die Rarothen bo(e)dt*, welche im Wechsel mit einer Wiese, genannt *das Rorlu(e)ssen*, stehen,
 - ein Holz, genannt *das Nyderholtz*, das mit drei Tagwerk an dem Holz des Hochstifts und an dem Holz der *Katheriner*, genannt *das Strichlin*, liegt,
- an die *wirdigen und gaistlichen frawen, Elyzabeth Waurreyssin, pryorin, und gemainen convent des gotzhawsz und closters zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 500 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Du(e)lliszhawsen*):

- 8 Schaff Roggen
- 4 Schaff Korn
- 10 Schaff Hafer (Augsburger gestrichenes Schrankenmaß)
- 4 Pfund Pfennig (60 Pfennig für ein Pfund) zur Weißgült
- 100 Eier
- 6 Herbsthühner
- 3 Gänse

Zeugen:

- 1) *Conrat U(e)belher*, Zunftmeister
- 2) *Hanns Welser*, Schlosser, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Jo(e)rig Ott*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Hanns Bropst*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sant Sebastians des hailigen martrers tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt

Maße: 58 cm x 33,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 358.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 358, S. 124v.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 319.

249. Rom, 1486 Januar 28

Ursula Kenczelmenin, Nonne des Klosters St. Katharina in Augsburg (*monialis professa monasterii sancte catherine ordini sancti Augustini Augustensis*), bittet dispensiert zu werden, da sie zur Erhaltung ihrer Gesundheit ihre Pflichten und Lasten nicht mehr ausüben kann. Die Ärzte bestätigen ihr, dass sie aufgrund ihres Zustands von höheren Würdenträgern nicht mehr dazu gezwungen werden kann, Pflichten auszuüben.

30 Jahre habe sie auf löbliche Art und Weise gelebt und die meisten ihrer Pflichten des Ordens erledigt. Nun sei sie körperlich geschwächt und von Krankheit niedergedrückt, sodass sie weder die Nocturnen noch andere Pflichten auszuüben vermag.

Originaldatierung:

Rome (Metropolitanstadt Rom/Latium, Italien) *V. kalendas februarii...*

Sprache: Latein

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht ermittelbar.*

b) *Abschrift, Pergament (gebunden); APA, Reg. Matrim. ed. Divers. 35, f. 112r.*

2. Repertorium:

Ludwig SCHMUGGE, Repertorium poenitentiariae Germanicum VII, 1. Bd.: Innozenz VIII. 1484-1492. Verzeichnis der Supplikenregistern der Pönitentiarie Innozenz' VIII. vorkommende Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, Tübingen 2008, Nr. 1648, S. 275.

250. 1486 Mai 27

Hanns Wideman zu(o) Hu(e)ltenfingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Elyzabeth* verkaufen ihren halben Anteil an sechs Tagwerk Wiese *zu(e) Schwaubegk* (Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die an die Güter *der Stoltzreyttin, des Hertzogs* und *der frawen von sant Katherina*, genannt *das Griesz*, stoßen, welche sie vormals gemeinsam mit *Hanns Rennhart* gekauft hatten, an die *wirdigen und gaistlichen frawen, Elyzabeth Waurreyssin, pryorin, und convennt frawen gemainlich zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 35 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Conrat U(e)belher*, Zunftmeister
- 2) *Hanns Hafner*, Schuster, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sampstag nach unnsers herren Fronleichnams tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 37 cm x 28,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 361.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 361, S. 125r-125v.

251. 1486 Juli 17

Peter Schu(e)ssler, ehemals wohnhaft *ze Ynningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), verzichtet für einen Nachlass seiner Schuldenlast und der ausstehenden Gülten auf alle seine Rechte und Ansprüche an einem Hof *ze Inningen*, den er bisher selbst bewirtschaftete und von den *wirdigen und gaistlichen frawen, Elyzabeth Waurreyssin, pryorin, und gemainem convent zw sant Ka(e)terina* in Augsburg innhatte, zugunsten der Eigentümer.

Zeugen:

- 1) *Conrat U(e)belher*, Zunftmeister der Kistler
- 2) *Weygant von Asch* (Asch, Gde. Fuchstal, Lkr. Landsberg a. Lech), Hufschmied, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auf mo(e)ntag nach sant Margrethen der hailigen junckfrawen tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 36 cm x 18,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 365.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 365, S. 125v-126r.

252. 1486 Oktober 27

Veyt Ka(e)stelin und Claus Lawr, beide zu(o) Großku(e)tzinkofen (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und Thoman Selman, wohnhaft ze Hurlach (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), und die Schwestern Lucia, Ehefrau des Ausstellers 2, und Anna Ka(e)stenlerin, Ehefrau des Ausstellers 3, verkaufen ein Tagwerk Wiese aus ihrem eigenen Hof zu(e) Ku(e)tzikofen (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), den Hanns Lindeman bewirtschaftet, auf dem Moszbrunnen liegt und an die Güter der Domherren und der Schwestern von St. Katharina in Augsburg grenzt, an die wirdigen und gaistlichen frawen, Elyzabeth Waurreyssin, pryorin zu(o) sant Katherina in Augsburg, gemainen convent irem gotzhaws für 3 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Conrat U(e)belher*, Kistler, Zunftmeister

2) *Hanns Welser*, Schlosser, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an freitag vor sant Symon und Juda der zwayer zwelfbotentag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 38 cm x 23 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 366.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 366, S. 126r.

253. Dillingen, 1487 April 2

Bischof Friedrich II. von Augsburg bestätigt *Ludwig Hofer*, Bürgermeister, und *Lienhart Rechlinger*, Bürger von Augsburg, als Träger der *ersamen andechtigen* [...] *priorin unnd convents zu sant Katherina* in Augsburg, *prediger ordens*,

- die Fischenz zu *Hawsen* (Hausen, Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg),

- den Bach zu *Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und

- eine Mühle an demselben Bach zwischen Anhausen und *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), was früher alles nach *Wellenburg* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg) gehört hat, sowie

- einen Hof zu *Schwobmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *der Brew* bewirtschaftet, und

- ein Hof zu *Rappoltzhausen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg), der mit zwei anderen Gütern zusammengeführt und vor einiger Zeit von *Jorig von Ellerbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) gekauft wurde, so dass nun ein Drittel des Hofes ein Lehen des Hochstifts Augsburg (*unns unnd unnsern stift*) ist, als Lehen dem Kloster verliehen zu haben.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben... zu Dillingen (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) *am montag nach dem sunntag Judica...*

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: leicht beschädigt

Maße: 30 cm x 13 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 367.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 367, S. 126r-126v.

254. 1487 April 4

*Leonhard Schneider ze Steppach*²⁰² (Steppach, Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg) bestätigt den *erwirdigen unnd gaistlichen frawen, Elysabeth Egnin, pryorin zu(o) Katherina* in Augsburg, *unnd gemainlich der convennt daselbst* für die nächsten drei Jahre ein Lehen *zu(o) Steppach*, das vormal *Hanns Buchler* bewirtschaftete und innehatte, erhalten zu haben.

Gült (Lehen in *Steppach*):

- 2 Schaff Roggen
- 2 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 2 Pfund Pfennig zur Weißgült

Zeugen:

- 1) *Peter Vo(e)gelin*
- 2) *Snitzer Ostermayr*
- 3) *Bartlome Ostermayr*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Gebenn an sant Ambrosius des hailigen bischoffs tag...

²⁰² Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 257-259, Nr. 204.

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 32,5 cm x 39,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 367/2.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 367/2, S. 126v-127r.

255. Rom/Sankt Peter, 1487 Oktober 19

Papst Innozenz VIII. gewährt *Breyoldin*, der *Priorin*, und dem *Convent deß Closters Sanct Catharina* in Augsburg, *deß Ordens Sanct Augustins* unter *Regierung und sorgfeligkeit der Prediger brüder*, [auf Bitten ihres Beichtvaters *Bartholomai Rüdler*, Predigerbruder von St. Magdalena in Augsburg,] den Ablass der sieben Hauptkirchen in *Rom* (Metropolitanstadt/Latium, Italien), den diese durch Gebete (je drei Pater Noster und Ave Maria) an drei Orten innerhalb ihres Konvents einmal jährlich erhalten können. Der Termin soll von der Priorin *geordnet* werden und richtet sich nach der Zeit, in der die sieben Hauptkirchen in Rom normalerweise aufgesucht würden ([...] *und zu der Zeit sent, welchen alltag aines ieglichen Jahres, im welchen tagen all kirchen und auch die siben Hauptkirhen in der Statt zw Rom haim gesuht werden von dem Kristgläubigen Menschen und [...] in dem Closter durch die Breyoldin, die Priorin zw der Zeit ist, darzu geordnet werden [...]*). Die Indulgenz gilt für alle Klosterfrauen – egal, ob sie die Ewige Profess abgelegt haben oder nicht.

Wenn die Schwestern durch Alterserscheinungen oder Krankheit verhindert sind, die entsprechenden Orte aufzusuchen, kann ihnen der Ablass auch an dem Ort im Kloster erteilt werden, an dem sie sich zu diesem Zeitpunkt befinden, sofern sie die Gebete aufsagen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum zu Rom bey Sanct Peter... den neun zeh teten octobris...

Sprache: Deutsch

Maße (Triptychon): 87 cm x 111 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) - Abschrift, *Klosterchronik*; Augsburg, *Bistumsarchiv* – HS 95, f. 24v-27r vom 4. Januar 1730.

- Abschrift (Triptychon, Pergament auf Holz); Augsburg, *Maximilianmuseum* – Ablasstafel (Inv. Nr. 3939).

2. Literatur:

- Magdalena GÄRTNER, *Römische Basiliken in Augsburg. Nonnenfrömmigkeit und Malerei um 1500* (Schriftenreihe des Historischen Vereins für Schwaben 23), Augsburg 2002, S. 17-21.

- HÖRMANN, *St. Katharina 11*, S. 2-6.

- Martin SCHawe, *Rom in Augsburg. Die Basilikabilder aus dem Katharinenkloster*, München 1999, S. 11-15.

256. 1487 Dezember 18

Die Brüder *Fridrich* und *Hainrich von Burtenbach*²⁰³ (Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg) zu *Burtenbach* verkaufen den von ihrem Vater *Fridrich von Burtenbach* geerbten *Sedelhof zu(o) Klainkutzikofen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), den *Hanns Wernnlin* bewirtschaftet, an die *wirdigen unnd gaistlichen frawen, Elyzabeth Egnin, pryorin, unnd convenntfrawen gemainlich zu(o) sant Katherina* in Augsburg für 600 Gulden.

Gült (*Sedelhof* in *Klainkutzikofen*; Bewirtschafter: *Hanns Wernnlin*):

- 2 Schaff Korn
- 10 Schaff Roggen
- 10 Schaff Hafer
- 2 Schaff Gerste (Herrenmaß)
- 2 rheinische Gulden zur Weißgült
- 150 Eier
- 4 Hühner
- 1 Gans
- 1 Fastnachtshuhn

²⁰³ Zur Identifizierung vgl. GLENK, Günzburg, S. 44-48, Nr. 32.

Zeugen:

- 1) *Hanns Swayer*, Goldschmid
- 2) *Sebastian Loderegker*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) *Jo(e)rig Ott*, Stadtvogt von Augsburg
- 4) *Hanns Bropst*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auff auffiermontag vor sant Thomas des hailigen zwelffbottenn tag...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. und 4. Siegel fehlen (Pressel jeweils vorhanden), 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 56,5 cm x 30,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 368.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 368, S. 127r.

257. 1488 April 9

Hainrich von Gocherna (?) und seine Ehefrau *Amoly* bevollmächtigen *Fritz* und *Heinrich von Purtenpach* (Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg), Brüder beziehungsweise Schwäger der Aussteller, zum Verkauf eines Hofs in *Kleinkitzikouffen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) an die *ersamen gaistlichen frowen, priorin und convent des closters sant Kathrina* in Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Des ze urkund... geschafft am Oster mitwuch...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 22 cm x 28 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 370.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 370, S. 127v.

258. 1488 Juni 30

Hainrich von Schellennberg (Schellenberg/Unterland, Liechtenstein), Domherr von Augsburg, verkauft seinen Hof zu(o) *Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), den *Ulrich Klotz* bewirtschaftet, inklusive einer zum Hof dazugehörigen Sölde zu(o) *Kyrchhaber*²⁰⁴ (eventuell Kriegshaber, krfr. Stadt Augsburg?), die *der Schichtinger* innehat, davon ausgenommen ist ein Lehen, das in den Hof gehört, der insgesamt 16 Juchart Acker und 28 Tagwerk Wiese misst, wovon fünf Tagwerk in einem Wechsel stehen, an die *wirdigen und gaistlichen frawen, Elisabeth Egnin, priorin, und convent des gotzhawszes zu(o) sanndt Katherina* in Augsburg für 331 (*drewhu(o)ndert unnd nain dreyssig*)²⁰⁵ rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Bergen*; Bewirtschafter: *Ulrich Klotz*):

- 1 Schaff Korn
- 8 Schaff Roggen
- 8 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 15 Gros (8 Pfennig für 1 Gros) Augsburger Währung zur Weißgült
- 100 Eier
- 8 Hühner
- 4 Gänse

²⁰⁴ Zitiert in ECKART, Augsburg, S. 154-157, Nr. 162: „1488 Das Kloster St. Katharina kauft von Heinrich von schellenberg eine Sölde zu Kriechhaber“.

²⁰⁵ Der Betrag des Kaufpreises ist aufgrund der nicht klar identifizierbaren Einerstelle nicht eindeutig zu belegen. Womöglich handelt es sich um 331 oder 339 rheinische Gulden.

Gült (Sölde in *Kyrchhaber*; Bewirtschafter: *der Schichtinger*):

- 14 Gros Augsburger Währung (8 Pfennig für 1 Gros)
- 4 Hühner
- 50 Eier

Gült (Lehen, Kustode):

- 50 Eier
- 8 Hühner
- 4 Gänse
- 10 Pfund Augsburger Währung (60 Pfennig für 1 Pfund)
- 9 Pfund an den Gerichtsherren von *Bergen*

Gült (aus dem Lehen des Hofes):

An den Gerichtsherren von *Bergen*:

- 18 Metzen Huthafer
- ½ Huhn

An den Bischof von Augsburg:

- 4 Metzen Bruckkorn
- 1 Huhn

Zeugen:

- 1) *Leonnhart Saylerr*, Dombursner, Domvikar von Augsburg
- 2) *Bernhart Schmid*, Domvikar von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Hannss Brobst*, Burggraf in Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff montag nach sanndt Peter und Pauls der zwayer hayligen zwo(e)lff botten tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt

Maße: 55,5 cm x 41 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 372.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 372, S. 128r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 319.

259. 1490 Februar 9

Erhart Eberhart, wohnhaft zu Ladmatingen (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau Walpurga, verkaufen ihre zehn Tagwerk Wiese zu Lamerdingen auf dem Pistrich an der Gennach (Gennach, Nebenfluss der Wertach), die an das Wiltmoß und die Rud von Beringen (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg) grenzen, wovon drei Tagwerk bei den anderen sieben Tagwerk liegen, für die jährlich 8 Schilling (3 Pfennig für 1 Schilling) an die Pfarrkirche St. Martin in Lamerdingen als Gottesgabe bezahlt werden müssen, an die erwirdigen unnd gaistlichen frawen, fraw Elyzabeth Egnin, pryorin zu sant Katherina in Augsburg, gemainen convennt irem gotzhaws für 100 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Hanns Mu(e)ller*, Goldschmied, Bürger von Augsburg, Vater von Zeuge 2
- 2) *Matheys* [Müller], Goldschmied, Bürger von Augsburg, Sohn von Zeuge 1

Siegler:

- 1) *Jo(e)rig Ott*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Hanns Bropst*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auf afftermo(e)ntag vor sant Scolastica der hailigen junckfrawentag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 38,5 cm x 30 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 375.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 375, S. 129r.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 319.

260. 1491 März 5

Michel Ha(e)ring, wohnhaft zu(e) Ladmatingen (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau Agnes verkaufen ihre von Michel Ha(e)ring, Vater des Ausstellers, geerbten zehn Tagwerk Wiese, genannt die Brunnenmo(e)der zu(e) Lamerdingen, die zwischen den Wiesen von Contz Mair und Anndres Sparen liegen und auf den Allbach (Nebengewässer der Gennach, Nebenfluss der Wertach?) und das Kathariner Gut stoßen, an die erwirdigen unnd gaistlichen frawen, Anna Waltherin, pryorin, unnd ganntzen convent zu(o) sant Katherina in Augsburg, irem gotzhaws für 40 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Hanns der Muller*, Goldschmied, Bürger von Augsburg, Vater von Zeuge 2

2) *Mathys der Müller*, Goldschmied, Bürger von Augsburg, Sohn von Zeuge 1

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auf sambstag vor dem sonntag Oculi in der hailigen vasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 45,5 cm x 24 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 376.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 376, S. 376.

3. Literatur:

HÖRMANN, St. Katharina 10, S. 320.

261. 1492 Januar 21

Conrat Ha(e)ring ze Ladmatingen (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und seine Ehefrau *Ursula* verkaufen mit der Zustimmung des Vaters der Ausstellerin, *Claus Pfleger*, wohnhaft zu *Ku(e)tzennkofen* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), ihre sieben Tagwerk Wiese, genannt *das Kemlin*, zu(e) Lamerdingen, die an die Wiesen der *Katheriner* und der *Wesselbrunner* sowie unter anderem auf *die Luschenaw* und auf *das Mosz* zu(e) Lamerdingen stoßen, an die *erwirdigen unnd gaistlichen frawen, fraw Anna Waltherin, pryorin zu sant Katherina* in Augsburg, *gemainen convent irem gotzhaws* für 100 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Johannes Schnellraitel*, Bürger von Augsburg
- 2) *Hanns U(e)beleysen*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jorig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sampstag vor sant Pauls beker tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 48 cm x 25,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 379.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 379, S. 130r.

262. 1492 November 3

Leonhart Frey von Rumeltzried (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Dorothea* verkaufen aus ihrer den *erwirdigen frawn zw(e) sant Katherine* in Augsburg lehenbaren Sölde mit Haus, Hofsach und Garten *zu(e)* Rommelsried, die zwischen *dem Widemhof* und dem Gut von *Scho(e)nefeld* (Oberschönenfeld, Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg), dem Hof der *Katheriner*, den *Hanns Smid* bewirtschaftet, und an einer Straße liegt, als Erblehen an *U(e)lrich Held, maister zu(e) sannt Katherinen* in Augsburg, und seine Ehefrau *Barbara* für 10 rheinische Gulden unter Einräumung eines Wiederkaufsrechts.

Der jährliche Ewigzins an das Kloster St. Katharina beträgt ½ Gulden am St. Gallentag (16. Oktober).

Zeugen:

- 1) *Frantz Hu(e)ter*, Sauerbäcker
- 2) *Martin Schmid*, Zechmeister, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auf sampstag nach Allerhailigen tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 49,5 cm x 24 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 382.*²⁰⁶

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 382, S. 130v-131r.

²⁰⁶ Die Urkunde ist aufgrund eines Schimmelbefalls, einiger Risse und Löcher in einem schlechten Zustand.

263. 1493 März 3

Claus Ru(e)melin, der *frawen zu(o) sant Katherina* in Augsburg *gesworner Amptman ze Mu(e)ndelalthain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg), *U(e)lrich Scheppach*, *Hanns Ko(e)tterlin*, *Conrat Weysung*, *Ulrich Bugk*, *Elyzabeth Vischerin*, *Leonhart Ha(e)merlin*, *Claus Ru(e)melin*, *Jo(e)rg Vischer*, *Hanns Saltzman*, *Hans Ziegler*, *Hanns Frantz*, *Silvester Ko(e)tzer*, *Jo(e)rig Ko(e)tterlin*, *Augustein Nigkus*, *Peter Strenng*, *Hanns Ma(e)rcklin*, *Leonhart Schayler* und *Hanns Scheppach*, alle wohnhaft *ze Mindelaltheim*, versprechen die Ordnung, welche die *erwirdigen unnd gaistlichen frawen zu(o) sant Katherina* in Augsburg *unnd irs gotzhauwsz*, mit *name fraw, Anna Waltherin*, *derzyt pryorin*, bezüglich ihres Holzes in Mindelaltheim getroffen haben, einzuhalten:

Jeder Bauer, der einen Hof bewirtschaftet, soll 9 Juchart Holz, alle die ein Lehen oder eine Sölde innehaben, 3 Juchart Holz vom Kloster erhalten. Diese dürfen nur als Brennholz oder zu Notdurft verwendet werden. Im Gegenzug erhält das Kloster für jeden Juchart Holz jährlich 5 Pfennig Zins am St. Gallentag (16. Oktober).

Zudem werden folgende Sonderregelungen festgehalten:

- 1) Ein kleiner Platz (*michler bletz*), genannt *der Weinberg*, darf nur zur Brennholzbeschaffung des Klosters dienen. Verstöße werden mit Strafen in Höhe 1 rheinischen Guldens geahndet.
- 2) Ein Platz außerhalb des Dorfs, genannt *das Looch*, ist in zwei Teile geteilt, wovon der eine Teil unterhalb des Steigs in Richtung *des Kungern (?) Denkingern* (Denkingen, Stadt Pfullendorf, Lkr. Sigmaringen/Baden-Württemberg?) liegt und *den Lechnern* mit einer Sonderregelung (*zu(e)bu(e)s*) in ihr Lehen gegeben wurde und von ihnen selbst in vier Lehen unterteilt wurde.

Der andere Teil des Steigs in Richtung *Du(e)rrlaugingen* (Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Dillingen a. d. Donau) soll der ganzen Gemeinschaft gehören, um dort befestigte Wege zu bauen.

Zeugen:

- 1) *Jacob Halbgwachsenn*, wohnhaft *ze Haldennwang* (Gde. Haldenwang, Lkr. Günzburg)
- 2) *Berlin Meyer*, wohnhaft *ze Haldenwang*

Siegler:

- 1) *Jo(e)rig von Kno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) *zu Undern Wallpach* (Unterwallbach, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg)

2) *Hainrich von Stainhain* (Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm) zu Walkirch (Waldkirch, Gde. Winterbach, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg)

Originaldatierung:

Unnd ist der brieff gebenn uff den sonntag Reminiscere in der hailgen vasten...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: leicht beschädigt

Maße: 54,5 cm x 24,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 383.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 383, S. 131r-131v.

264. 1493 März 12

Leonhart Harthuser und *Michel Weyemair ze Altenbaind* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Pfleger der Kirche St. Stephan in Altenbaindt, verkaufen zwei Tagwerk Wiese in *Weyssingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) auf dem *Haynbach* (Nebengewässer des Weisinger Bachs?), die zwischen [den Gütern des] *Claus Vieszlers* und *Thoman Schu(e)chmairs* liegen, an die *erwirdigen und gaistlichen frawen, fraw Anna Waltherin, pryorin zu(e) sant Katherina* in Augsburg, *gemainen convent irem gotzhaws* für 100 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Claus Schaucher*, Zimmermann

2) *Hanns Weyssinger*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff sant Gregorj des hailgen baupsts tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 43 cm x 20 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 380.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 380, S. 130v.

265. 1494 Februar 16

Hiltpolt Ridler, Bürgermeister von Augsburg, und *Hanns Lanngenmantel*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, fällen im Streit um einige Äcker und *Holzhalben zu(o) Neffsried* (Ober-/Unternefsried, Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) zwischen den *wirdigen unnd gaistlichen frawen priorin unnd convent des wirdigen gotzhawses zu sant Katherina* in Augsburg einerseits und *U(o)lrich Back von Ober Neffsried* (Obernefsried, Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) andererseits folgendes Urteil:

- 1) Das Kloster soll dem Back zweieinhalb Juchart in *Under Na(e)ffsried* (Unternefsried, Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) übereignen, wohingegen die zwei Juchart bei *der Grießgrub* dem Kloster zustehen sollen.
- 2) Das Kloster St. Katharina soll dem Back von den vier Juchart in *Obernaffsried*, die *am Hohennberg* und an dem Gut der Domherren von Augsburg liegen, zwei Juchart übereignen; die verbleibenden zwei Juchart sollen dem Kloster gehören. Das Holz ebenda steht weiterhin dem *Back* zu.
- 3) Ulrich Back soll nachweisen, dass das Holz, genannt *die Kesselgrub*, das jenseits des Weges liegt, der von *Underna(e)ffsried* in den *Kessel* führt, der Gemeinde gehörte oder noch immer gehört.
- 4) So breit der Acker der Klosterfrauen an das Holz oder die Lach beziehungsweise an die *Egtal* (?) reicht, so soll das Holz oder Lach dem Kloster gehören. Und so breit der Acker des Backs an das genannte Holz oder die Lach bis zur *Egtal* reicht, soll auch ihm das Holz oder Lach gleichermaßen gehören.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Geben unnd geschehen uff sonntag Invocavit inn der hailigen vasten...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale

Maße: 47,5 cm x 27 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 386.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 386, S. 132r-132v.

266. 1496 Juni 15

*Ulrich Ho(e)ld von Lu(e)tzelburg*²⁰⁷ (Lützelburg, Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), ehemaliger Baumeister und Diener der *erwirdigen unnd gaistlichen frawen Anna Waltherin, pryorin, unnd gemains convents des gotzhaws unnd closters zu(e) sant Katherinen* in Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* verkaufen einen ½ Gulden Ewigzins, den sie laut Kaufbrief vom 3. November 1492 aus einer Sölde beziehen, die *Leonhart Frey von Rumeltzried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Dorothea* als Erblehen von der genannten Priorin und dem Kloster innehaben, für 10 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Ul[...]* [...]*afft*, Wirt

2) *Lenhart Lewpolt*, Hafner, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jorig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auf sant Veyts des hailigen martres tag...

²⁰⁷ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 178-179, Nr. 141.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 48 cm x 23 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 388.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 388, S. 132v-133r.

Die Urkunde ist aufgrund eines Schimmelbefalls und zahlreicher Löcher und Risse in einem desolaten Zustand. Währen der erste Zeuge nicht mehr identifiziert werden kann, ist die Jahresdatierung zwar stark beschädigt, aber noch zu erschließen (*Tausend vierhundert[...]*chsunnndnewntzigisten Jare).

267. 1497 März 8

U(o)lrich Probst, Pfleger (*meines gnedigen herren pfleger*) Bischof Friedrichs II. von Augsburg und Vogt zu *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), beurkundet das Urteil in der Klage *U(o)lrich Ginggelins, Pawmaister zu(o) sant Katrina* in Augsburg, gegen *Lenhart Bair* von Bobingen. Aufgrund Bairs Zahlungsunfähigkeit und seiner Schulden aus noch ausstehenden Gülten, wird die Höhe dieser bei den jeweiligen Gläubigern und die Reihenfolge, in welcher diese aus dem Hab und Gut des Beklagten zu tilgen sind, festgehalten.

Es folgt eine Auflistung der Gläubiger und der Höhe der aufgelaufenen Schulden in der Reihenfolge, in der sie vor Gericht geltend gemacht wurden:

- 1) Ulrich Gingelin, Baumeister, und die Frauen des Klosters St. Katharina; Schuld: siehe Gült unten.
- 2) *Hanns Port* von *Bobingen*; Schuld: 8 Schaff Hafer; davon 2 Gulden erhalten.
- 3) *Gichtel* der Alte; Schuld: 9 Pfund Pfennig, 1 Schaff Gerste oder 24 Groß, die ihm der Beklagte verpfändet hat, aber nicht bezahlen kann.
- 4) *Steffan Delderar*, Bader; Schuld: 1 Metzen Roggen, 1 Fahrt ins Holz; bereits erhalten: 3 Groß
- 5) *Cristan Stomair*, Hirte; Schuld: 11 Pfänder Roggen
- 6) *Michel Lacher*, als Vertreter der Dienstmagd *Madlena*; Schuld: Jahreslohn über 7 Pfund Pfennig sowie 7 Ellen Tuch, 2 Schuhe und ein Schleier.
- 7) *Hanns Kuster*; Schuld: 30 Groß Verdienst
- 4) *Hanns Rauch*, als Vertreter seines Sohns; Schuld: 4 ½ Pfund Pfennig und 1 Pfund *Schmer* (?)

Das Urteil lautet wie folgt:

Die Schuldansprüche sollen in der folgenden Reihenfolge befriedigt werden:

- 1) Gichtel der Alte
- 2) Baumeister und Frauen des Klosters St. Katharina

Danach sollen die ausstehenden Schulden in der Reihenfolge bezahlt werden, in der zuerst Ansprüche vor Gericht geltend gemacht wurden (*und darnach erster verpietter erster gewerer*).

ausstehende Gült (an das Kloster):

- 26 Schaff Korn
- 7 Metzen, ein Vierling und 1 Schaff Roggen
- 20 Schaff und 3 ½ Metzen Hafer
- 16 Gulden
- 17 ½ Pfund Pfennig (60 Pfennig für 1 Pfund)

Zeugen/Urteilssprecher:

- 1) *Peter Baurmiller*
- 2) *Jerg Gerspach*
- 3) *Hans Weickman*
- 4) *Hans Schisler*
- 5) *Urban Go(e)lß*
- 6) *Bartholme Miller*
- 7) *Merck Ho(e)flin*
- 8) *Hanns Lacher*
- 9) *Lenhart Vischer*
- 10) *Hans Under Miller*
- 11) *Hanns Schaller*
- 12) *Hanns Greslin*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben und beschechen am mittwochen nach dem suntag Letare ze mit vasten...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 32 cm x 42,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier (zweiseitig, Vorder- und Rückseite); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 390.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 390, S. 133r-133v.

268. Augsburg, 1497 März 15

Das Augsburger Offizialat (*nos iudices Augustensis*) spricht in der Klage des *Iodocus Seydler*, Pleban von *Berchain*²⁰⁸ (Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), Augsburger Diözese, gegen die Frauen, die Priorin und den Konvent, des Klosters St. Katharina (*dominas priorissam et conventum monasterii sancte Katherine Auguste*), vertreten durch *Udalricus Gu(e)ngkelin* von Augsburg, wegen eines Zehnts aus sechs Tagwerk Wiese, die *Ulricus Buchler de Bergheim* bewirtschaftet, und die auf *Berchaimer* Viehweide liegen, genannt *der Distell*, das Kloster aufgrund fehlender Beweise von einer Zahlung des Zehnts frei.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Sub anno a nativitate domini millesimoquadringentesimononagesimoseptimo octavo ydus martii.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: fehlt (Schnur vorhanden)

Maße: 29,5 cm x 29 cm

Überlieferung;

1. Archivüberlieferung:

²⁰⁸ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 37-40, Nr. 26.

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 389.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 389, S. 133r.

269. 1497 April 19

U(o)lrich Probst, Pfleger (meines genedigen herren pfleger) Bischof Friedrichs II. von Augsburg und Vogt zu(o) Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), beurkundet, dass in der Klage vor dem Gericht in Bobingen U(o)lrich Gingkelins, pawmaister zu(o) sant Katerina in Augsburg, gegen Lenhart Bair von Bobingen zusammen mit dem Bürgermeister und dem Rat der Stadt ein einstimmiges Urteil erteilt wurde:

Gemäß eines Briefs vom 10. November 1492 (datum lautt uff samstag vor sant Martins tag 1492) ist Baier seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen und hat das Gut nicht sachgemäß gepflegt. Daher muss der Angeklagte seine Rechte und Ansprüche an dem Gut aufgeben, sodass der Hof wieder ledig ist und vom Kloster neu vergeben werden kann.

Zeugen/Urteilssprecher:

- 1) *Hanns Schaller*
- 2) *Ierg Gerspach*
- 3) *Peter Baurmiller*
- 4) *Hans Weickman*
- 5) *Hans Schisler*
- 6) *Urban Go(e)lß*
- 7) *Barthalme Miller*
- 8) *Merck Ho(e)fflin*
- 9) *Hanns Lacher*
- 10) *Hans Undermiller*
- 11) *Lenhart Vischer*
- 12) *Hanns Greslin*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben und beschechen am mitwuchen vor sant Iergen tag des hailigen ritters...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 32 cm x 43 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 391.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 391, S. 133v-134r.

270. 1498 April 7

Das Augsburger Offizialat (*iudices curie Augustensis*) fordert die Verantwortlichen auf Klage der Frauen, die Priorin und der Konvent des Klosters St. Katharina, Dominikanerorden (*dominas priorissam et conventum monasterii sancte Katherine ordinis predicatorum Augustensis*), im Streit um die Pension aus der Pfarrei in *Altebaind* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und des Testaments des verstorbenen *Ulricus*, ewiger Vikar von Altenbaindt, der die dem genannten Kloster zugehörige Pfarrei für 40 Jahre innehatte, jedoch für die letzten elf Jahre die Pension in Höhe von 10 Gulden nicht mehr entrichtete, dazu auf, die gesamte Schuld zu begleichen.

Die Parteien wurden durch Magister *Iohann Alentzsee*²⁰⁹, Lizenziat der Rechte [Kanoniker von St. Moritz], und *Symon Gru(e)m*, Fiskal der Kammer des Offizialats (*fisci curie Augustensis cammerarum*), vertreten.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Sub anno a nativitate domini millesimoquadringsesimononagesimo octavo septimo ydus aprilis.

²⁰⁹ Johann Allantsee war zu diesem Zeitpunkt Canonikus von St. Moritz. Ab ca. 1505 war er bischöflicher Generalvikar und ab 1508 Propst von St. Gertrud. Vgl. dazu: Albert HAEMMERLE, Die Canoniker der Chorherrenstifte St. Moritz, St. Peter und St. Gertrud in Augsburg bis zur Saecularisation, 1938, S. 5.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt (gebrochen an Schnur)

Maße: 33,5 cm x 43,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 392.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 392, S. 134v.

271. 1498 Juni 13

Der Generalvikar des Sieglers gibt Gerichtsbrief im Streit zwischen *Magister Wilhelmus Vetter* und *Iohannes Mair*, beide Priester in der Augsburger Diözese, um die Pfarrei in *Altenbennd* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das wie folgt lautet:

Der Beklagte *Mair* hat die Pfarrei rechtlich korrekt inne, die dem Pfarrer *Ulricus Fritz* vormals durch den päpstlichen Stuhl verliehen wurde. Dem Kläger *Vetter* stehen demnach keinerlei Rechte zu. Die von Priorin Anna Walther und dem Konvent des Klosters St. Katharina in Augsburg (*Annam Waltherii priorissam et conventui monasterii sancte Katherine ordinis sancti Dominici predicatorum Augustensis*) gehaltenen Rechte an dieser Pfarrei werden durch das Urteil nicht berührt.

Als Vertreter der Parteien sind genannt:

- *Georgius Balthasar*, Domvikar von Augsburg
- *Magister Iohannes Alantsee*, Rechtsgelehrter der Augsburger Kurie
- *Magister Henricus Ernst*, Lizenziat der Rechte
- *Annam Waltherii*, [Priorin des Klosters St. Katharina]

genannte Personen:

Magister iur. can. Iohannes Gossolt, Domherr und Archidiakon von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Magister Georgius Stromair*, Prokurator des Augsburger Offizialats
- 2) *Symon Grym*, Prokurator der Augsburger Offizialats

Siegler:

Bischof Friedrich II. von Augsburg

Mit Notariatssignet des *Johannes Fischer de Dinckelspuhl* (Stadt Dinkelsbühl, Lkr. Ansbach),
kaiserlicher Notar und Kleriker der Augsburger Diözese

Originaldatierung:

*Sub anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo nonagesimo octavo inditione prima
die vero tertiadecima mensis iunii...*

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 48,5 cm x 47 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 394.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 394, S. 135r-135v.

Die Signatur des Notars wird zu 2 cm von der Plica verdeckt.

272. 1498 Juni 28

Johannes Peuler, Vikar der Altäre St. Georg, St. Martin und St. Ursula im Kollegiatsstift St. Moritz in Augsburg, bestätigt für sich und seine Nachfolger, eine Erlaubnis von Hans Spitzmair, Vikar des St. Katharinenaltars, für den Bau eines Hauses erhalten zu haben, das an die Vikarie, die Pfründe, die Hofstatt und den Garten des genannten Spitzmairs vor der Kirche von St. Katharina reicht und zwischen den Häusern des Kaplans des Peter und Paulsaltars, Waibel Ostertag und Hans Hofmair liegt, für einen jährlichen Grund- und Bodenzins in Höhe von 1 rheinischen Gulden.

Siegler:

1) Dekan von St. Moritz

2) Kapitel von St. Moritz

Originaldatierung:

nicht bekannt

Sprache: Deutsch

Digitales Regest

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 1048 (Alt. B 9 I 5) ist nicht auffindbar.

2. Regest:

Florian A. DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499, Bd. 2: St. Ursula (1285-1498), Diss. Augsburg 2021, Nr. (77).

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 1048 (Alt. B 9 I 5).

273. 1499 Januar 21

Cristoff Gawgenrieder ze Norendorff (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) bestätigt, einen Hof mit einem Anger und ein Lehen in Nordendorf, das zuvor der verstorbene *Leonhart Wideman* innehatte, von den *erwirdigen und gaistlichen frauen, fraw Anna Waltherin, pryorin zu(e) sant Katherine* in Augsburg *und gemainlichen convent daselbs* verliehen bekommen zu haben.

Gült (Hof in *Norndorff*):

- 7 Schaff Roggen
- 8 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 3 Pfund Pfennig (60 Pfennig für 1 Pfund) zur Weißgült
- 5 Herbsthühner

Gült (Anger in *Norndorff*):

- 2 rheinische Gulden

Gült (Lehen in *Norndorff*):

- 3 Schaff Roggen
- 4 Schaff Hafer (Augsburger Schrannenmaß)

Bürgen:

- 1) *U(e)lrich Gawgenridder von Feyenhofen*²¹⁰ (Feigenhofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg),
Vater des Ausstellers
- 2) *Hanns Auberlin von Bonstetten*²¹¹ (Gde. Bonstetten, Lkr. Augsburg)

Zeugen:

- 1) *Ulrich Maier*
- 2) *Mathys Ho(e)chenberger*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff mentag vor sant Pauls bekerung tag...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel

Maße: 31,5 cm x 42,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 394/1.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 394/1, S. 135v.

Bei der Urkunde befindet sich eine lose Papiernotiz (Vorder- und Rückseite; ca. 11 cm x 8,5 cm; ca. 15./16. Jahrhundert), in der davon gesprochen wird, dass *Cristof Gaugenrieder* von seinem Hof nur sechs Schaff Roggen abgegeben hat, obwohl sieben Schaff vereinbart waren. Der Autor des Zettels stellt die Frage, ob er einfach zu wenig gegeben hat, oder ob ihm die Gült nachträglich nachgelassen wurde.

274. 1499 September 8

Das Offizialat Augsburg (*iudices curie Augustensis*) gibt nach umfassenden Befragungen Gerichtsbrief im Streit der Priorin und des Konvents des Klosters St. Katharina in Augsburg

²¹⁰ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 80-81, Nr. 51.

²¹¹ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 45-47, Nr. 32.

(*dominarum priorissam et conventum monasterii sanctimonialium sancte Katherine in Augusta*), vertreten durch *Magisterium Iohann Alentzsee*, Rechtsgelehrter und Anwalt, einerseits und *Iohannes Mair*, Pfarrer von *Altebaind* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) andererseits um jährliche Pensionszahlungen aus den Gütern der Pfarrei in Höhe von 10 Gulden, dass der Beklagte Maier diese dem Kloster für die vergangenen zwei Jahre nachzuzahlen und künftig pünktlich zu entrichten hat.

genannte Personen:

- *Udalricus*, Vorgänger des Klägers
- *Andreas*, Vorgänger des Klägers
- *Hartenus*, Priester
- *Magister Heinricus Ernst*
- *Magister Wilhelm Vetter*

Zeugen:

- 1) *Magister Reinboldus Funck*, Lic. Dec. und Anwalt der Augsburger Kirche
- 2) *Johann Bair*, Lic. dec. und Anwalt an der Augsburger Kurie (*curie Augustensis cansarum advocatis*)

Siegler:

Aussteller

Mit Notariatssignet des *Petrus Mor de Aychach* (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg), kaiserlicher und apostolischer Notar sowie Kleriker der Augsburger Diözese

Originaldatierung:

Sub anno a nativitate domini millesimoquadringsesimononagesimonono indictione secunda die... octava mensis septembris...

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: gebrochen, restliche Hälfte nicht identifizierbar

Maße: 57,5 cm x 64,5 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 395.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 395, S. 135v-136r.

275. 1499 Oktober 24

Anna Waltherin, priorin, und gemainlich der conventz des wirdigen gotzhawss unnd closters zu(o) sannt Kathrina in Augsburg erteilen U(o)lrich Gu(e)nggelin, Baumeister des Klosters, die Bevollmächtigung, sie als Anwalt in der Klage ihrer Pfleger und Amtsleute im Interesse der Hintersassen des Klosters Lienhart Stocker, Jos Mair und Manng Gu(e)terman gegen den Bischof von Augsburg im Gericht von Bu(o)chlaw (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) um deren Güter sowie ihrer Gerechtigkeit in Dilliszhawwszen (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) zu vertreten.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Geben auff donrstag nach sannt Ursula tag...

Sprache: Deutsch

2 aufgedrückte Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 33,5 cm x 38 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 397.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 397, S. 136r.

2. Teil: Anhang – Regesten mit indirektem Bezug zum Kloster (1276-1499)

Der Bezug zum Kloster St. Katharina besteht bei den meisten der folgenden Urkunden nur aus ihrer Provenienz aus dem ehemaligen Klosterarchiv. In dieses gelangten sie als Vorurkunden zu später erfolgten Besitzübertragungen an das Kloster. Deren Älteste ist die Übereignung eines bischöflichen Hofes in Bobingen an den Augsburger Domkustos vom 5. Juli 1259, die jedoch wegen ihres besonders engen Bezuges zu der folgenden undatierten Urkunde des Domkapitels für St. Katharina im 1. Teil (Nr. 15) aufgenommen wurde.

1. 1276 August 26

Bischof Hartmann von Augsburg übergibt einen dem Hochstift Augsburg (*nobis et ecclesia nostra iura et titulo*) lehenbaren Hof *in Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), der einst vom verstorbenen sogenannten *Golthaz* bebaut worden ist, an *Sifridus de Algishusen* (Algertshausen, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg), Archidiakon der Augsburger Kirche, als jährliches Zinslehen für ½ Pfund Wachs minderen Gewichts an *Purificatio Mariae* (2. Februar).

Der Archidiakon hatte das Zinslehen vorher von den bisherigen Lehensträgern *Siboto*, genannt *Schongawaer*, Bürger von Augsburg, und seinen Brüdern *Hainricus* und *Ioh[ann]*, genannt *Schongower*, gekauft.

Zeugen:

- 1) *Ludewicus*, Dompropst von Augsburg
- 2) *Sifridus*, Domdekan von Augsburg
- 3) *Cuno*, Dampleban von Augsburg
- 4) *Ulricus*, Domkustos von Augsburg
- 5) *U(o)lricus*, Domkellerer von Augsburg
- 6) *Ludewicus de Dillingen* (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Domherr von Augsburg
- 7) *Waltherus de Burkhain* (Markt Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen), Domherr von Augsburg
- 8) *Magister Hainricus de Nidelingen* (Gde. Neidlingen, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg
- 9) *Wernhardus de Sevelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg), Domherr von Augsburg
- 10) *Ha[inricus] Croph*, Archidiakon und Domherr von Augsburg

- 11) *Magister Conradus*, Notar
- 12) *Magister Burkhardus*
- 13) *Hainricus de Guntheringen* (eventuell Gundhöring, Gde. Feldkirchen, Lkr. Straubing-Bogen?)
- 14) *Conradus*, genannt *Muggenbergaer*, Bruder von Zeuge 15
- 15) *Otto*, genannt *Muggenbergaer*, Bruder von Zeuge 14
- 16) *Conradus Loter*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Domkapitel Augsburg

Originaldatierung:

Actum et datum Auguste anno domini M^o CC^o LXX^o VI^o VII. kalendas septembris.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel

Maße: 30 cm x 22 cm (9,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 18.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 18, S. 11v.

2. 1285 Februar 1

Hainrich der Schongawer, Bürger von Augsburg, verkauft mit dem Einverständnis seiner Ehefrau *Agnes* seinen Hof *dacc Holtzhusen* (Holzhausen, Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), den *Maier Niwechomen* bewirtschaftet, und eine Holzmark ebenda, die vorher seine Ehefrau *Agnes* als Morgengabe erhalten hatte, an seinen Bruder *Johan* für 35 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Sibot der Stolcehirz*

- 2) *Sibot* [Schongawer], Bruder des Ausstellers
- 3) *Ulrich Fundan*
- 4) *Sebastian*
- 5) *Hainrich Illetis*
- 6) *Sibot* [...] *Stolcehirz* der Jüngere
- 7) *Chunrat Ortwin*
- 8) *Ulrich von Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Do daz geschach unde auf dirre breif geben wart... an unserr Frawen abende zer Lichtmesse.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: stark beschädigt

Maße: 22 cm x 12,5 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 29.

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 29, S. 15v-16r.

In der Urkunde wurden die Siegler in umgekehrter Reihenfolge aufgelistet. An der Pressel (unten) des 2. Siegels hängt ein Papierstreifen (5,5 cm x 2 cm), der mit einer Schnur befestigt wurde (ca. 16./17. Jahrhundert). Er trägt die Aufschrift: *Holzhausen und Steppach* (Steppach, Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg).

3. 1287 Dezember 19

U(o)lricus, Kämmerer von *Welleburch* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), verkauft mit Konsens seiner Ehefrau *Diemod* seine halbe Hube *in Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), welche der Sohn des *Sru(o)ch* bewirtschaftet, an *Hainricus Wissingarius*, Bürger von Augsburg.

Das Eigentum überträgt er an Bischof Wolfhard von Augsburg, der Heinrich Weissinger die Hube als Zinslehen überlässt.

Bürgen:

- 1) *Hainricus de Hattenberch* (Hattenberg bei Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)
- 2) *Chonradus*, genannt *Chopen*
- 3) *Hermannus de Pherse* (Pfersee, krfr. Stadt Augsburg)
- 4) *Hainricus Husaer*
- 5) *Hainricus*, genannt *Bazenhover*
- 6) *U(o)lricus de Rieth* (eventuell Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg?)
- 7) *Hainricus*, genannt *Schoberlin*

Zeugen:

- 1) *Hainricus Schongawarius*
- 2) *Chunradus Rainboto*
- 3) *Hartmannus Longum palium* (Langenmantel)
- 4) *Hainricus* Langenmantel
- 5) *Chunradus* Langenmantel
- 6) *Marquardus de Laugingen* (Stadt Lauingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 7) *Otto* Lang (*longus*)
- 8) *C.(?)* Lang

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Datum et actum anno domini M° CC LXXXVIII XIII. kalendas ianuarii.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt

Maße: 21,5 cm x 19 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 31.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 31, S. 16r-16v.

4. 1290 Juli 3

Chunrat [...] Spaet der Junge übergibt sowohl seinen als auch den Anteil seines Bruders *Heinrich dem Spaet* dem Älteren an einem Hof *ze Althaim* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *der Perger* bewirtschaftet, auf Bitten der bisherigen Lehensinhaber *Banwolf von Binczwangen*²¹² (Gde. Binswangen, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und seines älteren Sohns *Ott der Elster* an das Hochstift Augsburg (*ouf unserre frowen alter ouf dem chore ze Auspurch*).

Zeuge 1 und die anderen Domherren von Augsburg sollen den Hof als Zinslehen an die Brüder *Hartman, Chunrat* und *Heinrich die Langenmantel* sowie an *Marquart von Lauging* (Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), alle Bürger von Augsburg, verleihen.

Am St. Michaelstag (29. September) soll jährlich ½ Pfund Wachs an den Domaltar gegeben werden.

Zeugen:

- 1) *Rudolf von Hu(e)rnheim* (Hürnheim, Gde. Ederheim, VG Ries, Lkr. Donau-Ries), Domdekan von Augsburg
- 2) Meister *Burchart*, Leutpriester
- 3) *Ulrich*, Domkustos von Augsburg
- 4) *Heinrich der Schongower*
- 5) *Sibot der Stoltzhirz*
- 6) *Sebastian*
- 7) Meister *Chunrat von Scho(e)nek* (Ober-/Unterschöneegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)

Siegler:

- 1) Domkapitel Augsburg
- 2) Aussteller

²¹² Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 46-47, Nr. 30.

Originaldatierung:

Do daz geschah... an sande Ulriches abende.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 22 cm x 10,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 32.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 32, S. 16v.

5. Augsburg, 1291 März 9

Domdekan *Rudolfus* und das gesamte Domkapitel Augsburg verleihen eine halbe Hube *in Riethgraben* (vermutlich Flur bei Gde. Graben, Lkr. Augsburg), die *Hainricus*, genannt *Eschaie de Nidernmutingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), bewirtschaftet und die *Otto Hurnloharius*, Bürger von Augsburg, dem Hochstift Augsburg (*beate virginis Marie chori nostri*) geschenkt hat, als Zinslehen an *Fridericus*, genannt *Phawentrich*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Gutha* für jährlich $\frac{1}{4}$ (*fertonem*) [Pfund] Wachs am St. Michaelstag (29. September).

Zeugen:

- 1) *Lwthfridus*
- 2) *Hainricus Barba* (Bart)
- 3) *Hainricus Longumpallum* (Langenmantel)
- 4) *Herbortus*
- 5) *Hainricus Winburgaer*
- 6) *Rudegerus*, Neffe des Langenmantels
- 7) *Sifridus Murarius* (Maurer)
- 8) *Magister Hermannus Medicus* (Arzt)
- 9) *Chunradus Schravel*

Siegler:

Aussteller 2

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini millesimo CC^o XC^o primo VII. idus martii.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 16 cm x 14,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 34.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 34, S. 17v.

6. 1298 Mai 1

U(o)lrich, Kämmerer von *Wellenburch* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), verleiht eine ihm lehenbare Hube *ze Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), die bisher *Hainrich* und *U(o)lrich die Rathesamen*, Bürger von Augsburg, als Lehen innehatten, an *Hainrich Phawenrich*, Bürger von Augsburg, als Pfleger (*dragaer*) seiner Ehefrau, und seinen Bruder *Friderich*.

Zeugen:

- 1) *Ott der Hurnlohaer*, Vater von Zeuge 2 und Zeuge 3
- 2) *Berthold Hurnlohaer*, Sohn von Zeuge 1, Bruder von Zeuge 3
- 3) *Chunrat Hurnloher*, Sohn von Zeuge 1, Bruder von Zeuge 2
- 4) *Herman Holl*
- 5) *U(o)lrich von Riet* (eventuell Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)
- 6) *Hainrich [...]* *Manthelin* der Alte, Propst des Ausstellers

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do dirre brief geben wart... an sant Walpurgē tak.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 18,5 cm x 7,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 41.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 41, S. 19v-20r.

7. Ottobeuren, 1300 Februar 16

Abt *Cu(o)nradius* und der Konvent des Benediktinerklosters St. Alexander *in Ottenbiurun* (Markt Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu), Augsburger Diözese, verkaufen mit Zustimmung, Rat und Lizenz von Bischof Wolfhard von Augsburg aufgrund ihrer Schuldenlast drei Höfe *in Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) an Abt *Cu(o)nradius* und den Konvent des Zisterzienserklosters St. Johannes *in Stams* (Gde. Stams, Bezirk Imst/Tirol, Österreich), Diözese Brixen (*Brixinensis*) (Stadt Brixen, Bozen-Südtirol/Trentino-Südtirol, Italien), für 99 Pfund Augsburger Denare.

Zeugen:

- 1) *Berhtoldus de Swendi* (eventuell Schwenden, Markt Bad Grönebach, Lkr. Unterallgäu oder Schwenden, Stadt Marktoberdorf, Lkr. Unterallgäu?), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren
- 2) *Hainricus de Stainifurt* (?), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren
- 3) *Hermannus de Nordholz* (Nordholz, Markt Buch, Lkr. Neu-Ulm), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren
- 4) *Cu(o)nradius de Ro(e)tenbach* (vermutlich Gde. Röthenbach, VG Argental, Lkr. Lindau (Bodensee)), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren
- 5) *Cu(o)nradius de Zang* (Zang, Gde. Königsbronn, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren

- 6) *Hainricus de Altmanshoven* (Gde. Allmannshofen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren
- 7) *Iohannes de Heidegge* (vermutlich Stadt Heideck, Lkr. Roth), Bruder im Kloster von St. Alexander in Ottobeuren
- 8) *Hainricus de Ramenswak* (Ramschwag, Stadt St. Gallen/St. Gallen, Schweiz), Ritter
- 9) *Hainricus de Hattenberk* (Hattenberg bei Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg), Ritter
- 10) *Sviggerus de Mindilberk* (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu), Ritter
- 11) *Engelscalcus de Wildenrot* (Wildenroth, Gde. Grafrath, Lkr. Fürstenfeldbruck), Ritter
- 12) *Hainricus de Kamloch*²¹³ (Gde. Kammlach, VG Erkheim, Lkr. Unterallgäu)
- 13) *Volkmarus*, Dienstmann (*ministerialis*) von *Mindelhein* (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)
- 14) *Bertholdus de Ro(e)tenbach*

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Datum et actum in Ottenbiurun anno domini M^o CCC^o XIII. kalendas marcii.

Sprache: Latein

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 26,5 cm x 18 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 42.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 42, S. 20v.

²¹³ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 61-62, Nr. 130.

8. 1300 September 28

Hainrich von Hiltolvingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), Sohn des verstorbenen *Chunrad* von Hiltenfingen, verkauft mit Einverständnis seiner Ehefrau *Agnes* sowie mit der Zustimmung [seiner Lehensherren] *Siegler 1* und *Engeschalck von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), seinen [...] *ze* Hiltenfingen neben der Kirche, *Sedelhof* genannt, an *Liutfrid* [...], Bürger von Augsburg, für 65 Pfund neue Augsburger Pfennig.

[Bürgen:]

- 1) *Ulrich von Eglingen* (Egling a. d. Paar, Lkr. Landsberg a. Lech), Ritter
- 2) *Chunrat* [...]
- 3) *Wernher* [...]

Zeugen:

- 1) *Hermann Holle*
 - 2) *Hainrich der Stoltzhirz* von [...]
 - 3) *Chunrad der Lang*
 - 4) *Hainrich der Bortner*
 - 5) [...], *Apotheker*
- [...]

Siegler:

Herman von Rorbach

Originaldatierung:

Do daz geschach [...] sand Michels abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 22,5 cm x 16,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 43.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 43, S. 20v-21r.

Die Urkunde ist aufgrund von Verfärbung infolge eines Feuchtigkeitsschadens an beiden Außenseiten stark beschädigt und kaum mehr zu lesen. So bleiben der Verkaufsgegenstand, der Käufer, die Bürgen, die Anzahl der Zeugen und die exakte Datierung sowie die Bedingungen des Verkaufs vage und können nur zu Teilen erschlossen werden. Zum besseren Verständnis dient das Regest aus dem Repertorium.

9. 1302 März 12

U(o)lrich von Augsburg verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Margereta* seinen dem Hochstift Augsburg (*uf unser frawen altare uf den kor ze Auspurch*) zinslehenbaren Hof *ze Mu(o)tingen*²¹⁴ (Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), den *der Widemann* bewirtschaftet, an *U(o)lrich von Rorhelingen* (Gde. Rehling, Lkr. Aichach-Friedberg), Bürger von Augsburg, für 45 Pfund neue Augsburger Pfennig.

An den Domaltar in Augsburg soll jährlich 1 Pfund Wachs entrichtet werden.

Bürgen:

- 1) *Hainrich* [...] von Augsburg der Ältere, Bruder des Ausstellers
- 2) *Hainrich der Metestemot* von Augsburg, Bruder des Ausstellers
- 3) *Hainrich* [...] von Augsburg der Jüngere, Bruder des Ausstellers
- 4) *Wernher der Snelman*

Zeugen:

- 1) *U(o)lrich Vogelin*, Bruder von Zeuge 2, 3 und 4
- 2) *Hainrich Vögelin*, Bruder von Zeuge 1, 3 und 4
- 3) *Johan Vögelin*, Bruder von Zeuge 1, 2 und 4
- 4) *Herman Vögelin*, Bruder von Zeuge 1, 2 und 3
- 4) *U(o)lrich Chunolt*
- 2) *U(o)lrich der Riethus*
- 3) *Chunrat der Bragaer*
- 4) *U(o)lrich der Smith an dem Bruggelin*, Bürger von Augsburg

²¹⁴ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 163-166, Nr. 114.

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 4

Originaldatierung:

Do dirre brief geben wart... an dem dornstak vore dem Balme tak.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 24 cm x 18 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 48.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 48, S. 22v.

10. 1302 April 13

Dompropst *Degenhardus*, Domdekan *Rudolfus* und das gesamte Domkapitel von Augsburg verleihen einen Hof in *Mu(e)tingen* (Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), den *der Windeman* bewirtschaftet und auf dessen Eigentum *U(o)lricus*, genannt *de Augusta*, Ritter, auf seine eigene Bitte hin zugunsten des Hochstifts Augsburg (*beate Marie virginis chorum nostri*) verzichtet hat, an *U(o)lricus de Rorhelingen* (Gde. Rehling, Lkr. Aichach-Friedberg), Bürger von Augsburg, als Zinslehen für jährlich 1 Pfund Wachs am St. Michaelstag (29. September).

Zeugen:

1) *Magister Eberhardus*, Domkustos von Augsburg

2) *Liupoldus*, genannt *Notisen*, Hilfsgeistlicher (*socius chori nostri*) des Domkapitels von Augsburg

3) *Hainricus de Hattenperch* (Hattenberg bei Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg), Hilfsgeistlicher (*socius chori nostri*) des Domkapitels von Augsburg

4) *U(o)lricus*, genannt *Vogelin* (Vögelin), Bruder von Zeuge 5-7, Bürger von Augsburg

- 5) *Hainricus* Vögelin, Bruder von Zeuge 4 und 6-7, Bürger von Augsburg
- 6) *Iohannes* Vögelin, Bruder von Zeuge 4-5 und 7, Bürger von Augsburg
- 7) *Hermannus* Vögelin, Bruder von Zeuge 4-6, Bürger von Augsburg
- 8) *Chunradus*, genannt *Pragaer*, Bürger von Augsburg
- 9) *U(o)lricus*, genannt *Richusaer*, Bürger von Augsburg
- 10) *U(o)lricus Faber in ponte* (Schmid an der Brücke), Bürger von Augsburg

Siegler:

Aussteller 3

Originaldatierung:

Actum et datum anno domini millesimo CCC secundo idus aprilis.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel

Maße: 19,5 cm x 13,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 49.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 49, S. 23r.

11. 1305 Dezember 31

U(o)lrich von Ehingen (Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) verkauft mit der Zustimmung seiner Kinder *U(o)schalk, Ott, Hermann, Agnes, Katerina, Adelhait* und *Ju(o)tta* seinen Hof *ze Hiltolvingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), den *Walther der Phrontnaer* bewirtschaftet, an das Heilig-Geist-Spital in Augsburg (vor der Stadt Augsburg) für 42 Pfund neue Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Hainrich von Sevelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg) der Junge
- 2) *Hainrich de Geiss von Boentzingen* (Gde. Penzing, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 3) *Eberhart von Phlu(o)ckdorf* (Pflugdorf, Gde. Vilgertshofen, Lkr. Landsberg a. Lech)

4) *Hainrich der Soechsenhouser von Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg)

Zeugen:

- 1) *Liu(e)tfrid in der Apotheck*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Johan der Langenmantel*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Chonrat der Eulentaler*
- 3) *Hainrich Ritschart*
- 4) *Ru(e)dger der Langenmantel*
- 5) *Chunrat der Minner*
- 6) *U(o)lrich Morscopf*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Hainrich von Sevelt*, Vater von Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Do daz geschah... an dem Ebenwihe abent.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. und 3. Siegel fehlen (Pressel vorhanden), 4. und 5. Siegel stark beschädigt

Maße: 28 cm x 25,5 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 59.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 59, S. 26r-26v.

12. 1312 November 8

Chu(o)nrat [...] von *Haldenberch* (Burgstall Haldenberg, Gde. Mammendorf, Lkr. Fürstenfeldbruck) der Alte verkauft mit Zustimmung von Siegler 1 vier dem Hochstift Augsburg (*gnaedigen herren dem bischof und dem goteshous ze Auspurch* [...] *herren bischof Fridriche ze Augspurch*) lehenbare Höfe ze *Mu(e)tingen* (Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), wovon zwei *Fridrich Jucke in die Helle*, einen *Chunrad Rinnetal* und einen der *Habichsperger* bewirtschaftet, sowie weitere sechs Sölden als Lehen an *Engelschalk von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, für 166 Pfund, 12 Schilling und 4 Pfennig Augsburger.

Zeugen:

- 1) *Chunrad der Zwerger*
- 2) *Hainrich der Ellenhartzhover*
- 3) *Hainrich von Saechsenhousen* (Sachsenhausen, Stadt Giengen a. d. Brenz, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg)
- 4) *Hainrich der Bechaimer*
- 5) *Gerunck von Housen* (vermutlich Hausen, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech?)
- 6) *Ludwick der Brobst*
- 7) *Hainrich von Waberen* (Wabern a. d. Paar, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Hermann von Haldenberch*, Sohn des Ausstellers

Originaldatierung:

Do daz geschah... an der mitechen vor sant Martins tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 25,5 cm x 15 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 62.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 62, S. 27v-28r.

13. 1313 Juli 25

Abt *Chu(o)nrad* und der Konvent des Klosters St. Johann in *Stams* (Gde. Stams, Bezirk Imst/Tirol, Österreich) verkaufen drei Höfe *in Ladmu(o)tingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und ein weiteres kleines Gut, das sie vom Abt und vom Kloster *Ottenbu(e)run* (Markt Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu) erworben hatten, an *Hainrich den Schalhaz*, Burggraf von Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do dirr brief geben wart... an sand Jacobs tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 25 cm x 8 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 64.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 64, S. 28v.

14. Augsburg, 1317 Februar 23

Bischof Friedrich von Augsburg bestätigt, dass *Niclaus von dem Hailigengrab* mit dem Einverständnis seiner Mutter *Anna* und seiner Schwester *Agnes* seinen Hof *ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den der *Alpershover* bewirtschaftet, an seine Brüder *Hainrich* und *Erhart von dem Hailigengrab* für 82 Pfund Augsburger Pfennig verkauft hat.

Bürgen:

1) *Hainrich der Snelman*

- 2) *U(o)lrich von Augsburg*, Ritter
- 3) *Hainrich von Augsburg* der Jüngere
- 4) *Chu(o)nraden von Itenhousen* (Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg)

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrad der Zwerg*, Ritter
- 2) *Hainrich der Ellenhartzhover*
- 3) *Hainrich Schalhas*, Burggraf
- 4) *Hainrich der Capp*
- 5) *Chunrad der Capp*
- 6) *Herman der Schlipshaim*, Münzmeister

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Der brief ist geben ze Auspurch... an sant Mathias abent.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt (nur Wachsreste an der Pressel)

Maße: 24 cm x 18,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 65.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 65, S. 28v-29r.

15. 1319 Mai 25

Berhtolt [...] *Raem* der Alte, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Sophya* seinen dem Hochstift Augsburg (*oufu(e)nser frawen alter ze Auspurch*) zinslehenbaren Hof in *Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *der Wint* bewirtschaftet, an seinen Sohn *Berhtold* für 40 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt ½ Pfund Wachs.

Zeugen:

- 1) *Johan der Apotecker*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *U(o)lrich Ritschart*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Ru(e)dger der Langenmantel*
- 4) *Chu(o)nrاد der Minner*
- 5) *Hainrich der Prior*
- 6) *Chu(o)nrاد Bru(e)nick*
- 7) *Heinrich Bitschlin*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Do daz geschach...an sant Urbanes tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 27,5 cm x 11,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 70.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 70, S. 30r.

16. 1319 September 20

Bertholt der Raem, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Adelhaid* seinen dem Hochstift Augsburg (*ouf unser frawen alter*) zinslehenbaren Hof *ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), den *der Wint* bewirtschaftet, an *Hainrich den Priol*, Bürger von Augsburg, für 50 Pfund Augsburger Pfennig.

Das Zinslehen beträgt $\frac{1}{2}$ Pfund Wachs.

Zeugen:

- 1) *Ru(e)diger der Langenmantel*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Chu(o)nrat der Stoltzhirs*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Chu(o)nrat der Minner*
- 4) *Chu(o)nrat der Bru(e)ninck*
- 5) *Hainrich der Bitschlin*
- 6) *Bartholme der Waelser*
- 7) *Johan der Portner*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Do daz geschach an sant Matheunis aubent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 30 cm x 15,5 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 73.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 73, S. 31r.

17. 1320 September 5

Albreht und *Herman von Agenwanck* (Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) verkaufen ihr Zinslehen an einer Wiese *ze Alantzhoven*²¹⁵ (Aletshofen, Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu), die aus fünf Tagwerk besteht, neben dem Anger des *Widemanns* liegt und früher ihr Eigentum war, an die gegenwärtigen Bewirtschafter *Burchart, Niclaus, Agnes* und *Chu(o)nräd*, alle Kinder der verstorbenen *Burchart* und *Agnes Nacktusen*, für 4 Pfund Augsburger Pfennig.

Die Eigenschaft an dem Zinslehen hat der St.-Gallen-Altar in *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg). Die Abgaben in Höhe eines Viertels Wachs sind jährlich am St. Michaelstag (29. September) an den Altar in Langerringen zu leisten.

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nräd*, Leutpriester von Langerringen
- 2) *Wernher* von Langerringen
- 3) *Hainrich der Snelman*, Ritter
- 4) *Hiltprant der Snelman*
- 5) *Hainrich*, Amtmann von *Maenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg)
- 6) *Hainrich der Brobst* von Langerringen
- 7) *Wernher* von *Eglingen* (Gde. Egling a. d. Paar, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 8) *Ludwig Riegg*

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Do daz geschah... an sant Mangeln abent.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 25,5 cm x 14,5 cm (5,5 cm)

²¹⁵ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 4-5, Nr. 4.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr 75.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 75, S. 32v.

18. 1323 Januar 8

Liudfrid der Hu(e)ter, Bürger von Augsburg, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Chu(e)ngunde* seinen Hof *ze Hyltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), den *der Rapp* bewirtschaftet, sowie eine Holzmark, die am *Swainbach* (eventuell Schweinbachhof, Gde. Mickhausen, VG Stauden, Lkr. Augsburg?) liegt, das er alles von *Heinrich von Hiltenfingen* gekauft hat, sowie acht *Heinrich von Sevelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg) lehenbare Tagwerk Wiese bei *Swabegg* (Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die er von dem *von Agenwanch* (Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) erworben hat, an *Werenher den Draehsel*, Bürger von Augsburg, für 100 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürge:

Johan der Appotecher, Vetter des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Heinrich der Bach*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Heinrich der Portner*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Ru(o)dger der Langenmantel*
- 4) *Cu(o)nrade der Minner*
- 5) *Heinrich der Priol*
- 6) *Heinrich Bitschlin*
- 7) *Cu(o)nrade der Lang*
- 8) *Heinrich der Langenmantel*
- 9) *Heinrich der Herbort*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten samzttag nah dem Oberosten tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 30,5 cm x 21,5 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 80.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 80, S. 34v.

19. 1324 April 27

Herman [...] von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) der Alte, Ritter, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Liu(e)ggart* und seines Sohns *Eberhart* seinen Hof *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), den vormals *Herous* bewirtschaftete, als Lehen an Meister *U(o)lrich den Hofmaier* und seine Ehefrau *Elzspet* für 57 Pfund Augsburger Pfennig.

Als Lehensträger werden Elisabeth und ihre Tochter *Katerina* eingesetzt.

Bürgen:

- 1) *Hainrich der Snelman*, Ritter
- 2) *Hermann von Rohrbach*, Vetter des Ausstellers
- 3) *Winhart von Rohrbach*, Vetter des Ausstellers

Zeugen:

- 1) Meister *Hainrich*, Hofrichter von Augsburg
- 2) *Wernherr von Langerringen*, Vater von Zeuge 3
- 3) *Hainrich*, Sohn von Zeuge 2
- 4) *U(o)lrich von Hausen* (vermutlich Hausen, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech?)
- 5) *Hainrich Po(e)lan*
- 6) *Ludwick Riegg*
- 7) *Berhtolt der Brobst*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Eberhart* [von Rorbach], Sohn des Ausstellers
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3

Originaldatierung:

Do daz geschah... an dem naechsten fritag nach sant Georien tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (nur Pressel vorhanden), 3. Siegel stark beschädigt, 4. und 5. Siegel leicht beschädigt

Maße: 33,5 cm x 17 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 88.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 88, S. 37r-37v.

20. 1324 November 11

Graf *Hainrich von Werdenberg* (Werdenberg, Gde. Grabs/Kanton St. Gallen, Schweiz) übergibt seine Vogtei *ze Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) für geleistete Dienste an seinen Diener *Eberhart von Stainhain* (vermutlich Steinheim a. d. Donau, Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau oder Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm) den Jungen für 80 Pfund Haller unter Einräumung eines Rückkaufrechts in Höhe der Kaufsache für den Zeitraum zwischen dem Weißen Sonntag (Invocavit; hier: 4. März 1324 bzw. 24. Februar 1325) und St. Georgstag (23. April).

Bürgen:

- 1) *Ulrich von Stotzingen* (Stadt Niederstotzingen, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg)
- 2) *Hartman von Burgau* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg)
- 3) *Sitz von Steinheim*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist...an sant Martins tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 16,5 cm x 12 cm (3,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 90.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 90, S. 37v.

21. 1326 April 23

Cu(o)nrat der Hu(e)rger, Vogt von Augsburg, beurkundet im *Diuch Hus* in Anwesenheit der Räte und Bürger von Augsburg das Urteil in der Streitsache zwischen den Klägern *U(o)lrich*, *Adelhait* und *Hainrich*, alle Kinder des *Behayms von Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), die durch ihren Vetter, *U(o)lricc den Schriber* vertreten werden, einerseits und *Hintz dem Aehter* andererseits um einen ursprünglich ihrem verstorbenen Vater eigenen Acker in einem Feld in Göggingen, den ihre Mutter und ihr Stiefvater ohne ihr Einverständnis an *den Aehter* verkauft haben sollen:

Der Aehter, der seinen Herren *C[onrad] den Portner* als Besitzer des Ackers angegeben hatte, muss den Acker an die Kinder zurückgeben und für den entstandenen Schaden aufkommen.

Zeugen beziehungsweise bei Gericht Anwesende:

1) *Hainrich Bitschlin*, Bürgermeister [von Augsburg]

2) *Hainrich Herbort*, Bürgermeister [von Augsburg]

3) *Cu(o)nrat der Lang*

4) *Hainrich der Stoltzhirs*

5) *Barthelme Vo(e)lkwin*

6) *Cu(o)nrat der Alpershover*

7) *Herman der Alpershover*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der brief ist geben und geschach daz geriht... an sant Georien abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 28,5 cm x 23 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 93.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 93, S. 38v-39r.

22. 1326 Dezember 4

U(o)lrich der Bo(e)tzenhousaer, seine Ehefrau *Wilwirck* und ihr Sohn *Hainrich* verkaufen ihren Hof *ze Obern Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den sie von *Chu(o)nrad von Eglingen* (Gde. Egling a. d. Paar, Lkr. Landsberg a. Lech) gekauft haben und den sie bisher selbst bewirtschaften, an *Wernher Hu(e)ge*, *U(o)lrich den Rawat* sowie dessen Ehefrau *Adelhait* und seine Schwester *Gedrut Rawat*, Bürger von Augsburg, für 36 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Obern Mu(e)tingen*):

- 3 Scheffel Roggen
- 1 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Hafer (Augsburger Maß)
- 12 Schilling Augsburger Pfennig

Bürgen:

- 1) *Chu(o)nrad der Degant von Bayern Maenchingen* (Herzogtum Bayern-München)

2) *Chu(o)nrad [...]* *Kaesner* der Junge und *Johan der Aychaimmer*, Bürger von Augsburg (*zwen fu(e)r ainen man gesetzt*)

Zeugen:

- 1) *Johans der Appotekaer*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Chu(o)nrat der Lang*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Hainrich der Amman von Maechingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg)
- 4) *Chu(o)nrat der Geru(e)ter*
- 5) *Chu(o)nrad der Winman*
- 6) *Herman der Zehendaer*
- 7) *Hainrich der Gotzman*

Siegler:

Bürge 1

Originaldatierung:

Do daz geschach... an dem naehsten donerstag vor sant Nyclus tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 27 cm x 32,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 94.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 94, S. 39r-39v.

23. 1328 Dezember 20

Herman [...] *von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) der Alte, Ritter, verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau und seiner Kinder mehrere dem Reich lehenbare Güter, nämlich zwei Höfe *ze Ostern Kiu(o)tzenkofen* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu), wovon einen *Hainrich der Gu(o)tzemair* und den anderen *U(o)lrich der Bair* bewirtschaftet, sowie die Vogtei über den *Mairhof ze Western Kiu(o)tzenkofen*

(Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu), den ebenfalls Ulrich Baier bestellt, sowie die Vogtei über drei Höfe *ze Ladmattingen* (Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu), von denen einen *Mair Werenher*, den zweiten *Hainrich der Wiler*, Bruder des vorgenannten *Werenher*, und den dritten *Hainrich der Smit* bewirtschaftet, an seinen Schwiegersohn *Johan den Längenmantel*, Ritter, für 130 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Swiger von Midelberg* (Mindelberg, Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu), Ritter
- 2) *Hainrich von Sevelt* (Gde. Seefeld, Lkr. Starnberg)
- 3) *Hainrich der Snelman*, Ritter
- 4) *Herman von Rohrbach*, Sohn des Bruders des Ausstellers
- 5) *Winhart von Rohrbach*, Sohn des Bruders des Ausstellers
- 6) *Bartholome der Waler*, Sohn der Schwester des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4
- 6) Bürge 5
- 7) Bürge 6

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an sant Thomas abent.

Sprache: Deutsch

7 anhängende Siegel: 1., 2. und 5. Siegel beschädigt, 3. Siegel fehlt (nur Pressel vorhanden), 6.

Siegel leicht beschädigt, 7. Siegel stark beschädigt

Maße: 25 cm x 38,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 95.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 95, S. 39v-40r.

24. 1329 Mai 13

Arnolt, der Kämmerer von *Wellenburch* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), Ritter, verleiht einen Zehnt in *Geggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) aus dem *Katharinaer Hof*, den *der Rihter* bewirtschaftet, als Lehen an Meister *Ott den Goltsmi*t und dessen Ehefrau *Gerdrud*, Bürger von Augsburg.

Zeugen:

- 1) *Hainrich der Bach*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Hainrich der Portner*, Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Ru(e)dger der Langenmantel*
- 4) *Barthelme der Waelser*
- 5) *Johan der Portner*
- 6) *Hainrich [...]* *Herbort* der Alte
- 7) *U(o)lrich der Ravenspurger*

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Servatyen tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 20,5 cm x 12,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 96.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 96, S. 40r.

25. 1330 Juni 3

Wilwirch, Witwe *U(o)lrich des Bo(e)tzenhusers*, und ihr Sohn *Hainrich* machen für die Bebauung ihres an *Werenher Hugen*, seine Schwägerin *Adelhaid die Rawatin* und ihre Schwester *Adelhaid Rawat*, Bürger von Augsburg, verkauften Hofs ze *Obern Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech) 6 Pfund Augsburger Pfennig geltend. Nach Erhalt des offenen Betrags verzichten sie auf alle weiteren Ansprüche.

Zeugen/Taidinger:

- 1) *Herman Ru(e)ch*
- 2) (?)²¹⁶ *der Wirmt von Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg)
- 3) (?)²¹⁷ *der Egger*, Diener und Pfleger des Landvogts
- 4) *Gerung der Amman von Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg)
- 5) *Hainrich der Maier von Grabung* (Gde. Graben, Lkr. Augsburg)
- 6) *Berhtolt der Brobst*, Bruder von Taidinger 5
- 7) *Chu(o)nrat der Stauber von Nyderen Mu(e)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg)
- 8) *Chunrat der Luchenman*
- 9) *Ulrich der Stozzer*
- 10) *Ulrich der Winman*
- 11) *Hainrich Remppe*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Peter von Hohenegge (Burg Hohenegg, Gde. Grünenbach, VG Argental, Lkr. Lindau),
Landvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem nehsten sunnetag nach dem hayligen tag ze den Phingsten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 27 cm x 18 cm (5,5 cm)

²¹⁶ An dieser Stelle befindet sich eine Lücke.

²¹⁷ An dieser Stelle befindet sich eine Lücke.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 99.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 99, S. 41v-42r.

26. 1330 Juli 24

Fridrich von Elgen (Gde. Ellgau, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) verkauft mit Zustimmung von Bürge 1 seinen *Hainrich der Marschalk von Bocksperch* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) lehenbaren Hof *ze Ortolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), den *Hainrich Swigger von Ortlfingen* bewirtschaftet, an *U(o)lrich den Lang* und *Walther den Inninger*, Bürger von Augsburg, für 40 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült:

- 3 ½ Scheffel Roggen (Augsburger Maß)
- 1 Malter Korn (*Spiser* Maß)
- 3 ½ Scheffel Hafer
- 2 Metzen (?)²¹⁸ (Augsburger Maß)
- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß)
- 16 Schilling Augsburger Pfennig
- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 22 Schafe (die an Fronfasten jährlich drei Haller wert sind)
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *U(o)lrich von Ellgau*, Bruder des Ausstellers
- 2) *Chu(o)nrاد den Freuthover von Biberbach* (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg)
- 3) *U(o)lrich von Ellgau*, Vetter des Ausstellers
- 4) *Hainrich der Rot von Ortlfingen*

²¹⁸ Dazu erfolgt keine Information in der Urkunde. Eventuell sind zwei weitere Metzen Hafer gemeint.

Zeugen:

- 1) *Johan der Portner*
- 2) *Herbort*, Bürgermeister von Augsburg, Schwiegersohn von *Ru(e)diger*
- 3) *Dyetrich der Ror*
- 4) *Hans der Ror*
- 5) *U(o)lrich der Gaedinger*
- 6) *Hainrich der Hu(o)ter*
- 7) *U(o)lrich der Horner*
- 8) *Hainrich der Gerst*
- 9) *Chu(o)nrade der Lang*

Siegler:

Hainrich Schalhas, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an sant Jacobs abent dez hailigen zwelfboten.

Sprache: Deutsch

1 abhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 43,5 cm x 24 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 100.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 100, S. 42r-42v.

27. 1338 März 28

Hainrich der Schu(e)tz, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Machthilt* verkaufen Mechthilds dem Marschalk von Bochsperech (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) lehenbaren halben Hof ze Artolvingen (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), den der Widenman bewirtschaftet, an *U(o)lrich den Lang*, Lederer, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Margret*, welche die andere Hälfte schon als

Lehen innehaben, für 24 ½ Pfund Augsburger Pfennig, mit einem Rückkaufsrecht innerhalb der nächsten 2 Jahre.

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrat der Clokker*, Bürgermeister [von Augsburg]
- 2) *Hainrich der Herbort*, Bürgermeister [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Portner*
- 4) *Cu(o)nrat der Lang*
- 5) *Herbort*
- 6) *Cu(o)nrat der Ansorg*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem nachsten samztage nach unser Frawen tag in der vasten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 36 cm x 25 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 110.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 110, S. 45r-45v.

28. 1342 April 23

Marquart Vend von Norendorf (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Haylweys* verkaufen 13 St. *Veyt* in *Trirshaim* (Druisheim, Gde. Mertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) zinslehenbare Äcker *ze Nordendorf*, die in drei Felder und acht Tagwerk Gras auf dem *Lechveld* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) unterteilt sind, an *Hermann den Zimmermann von Waering* (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg), Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Adelhayd* für 31 Pfund Haller.

Der Zins beträgt jährlich 4 Schilling Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Hainrich von Holtzhain* (Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Ritter
- 2) *Hainrich der Chlekk* von Nordendorf
- 3) *Hainrich der Chnoll* von Nordendorf

Siegler:

Bürge 1

Originaldatierung:

Da daz geschach... an sant Jo(e)rgen tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 27,5 cm x 15,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 114.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 114, S. 47v.

29. 1345 Juni 13

Wicman, Sohn des verstorbenen *Cu(o)nrat von Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), verkauft mit Einwilligung von Bürge 7 und Bürge 8

- das Dorfgericht und die Ehaften *ze Altenbiunt* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau),

- einen Hof *ze Wissingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *Ulrich der Hafner* bewirtschaftet,

- einen Hof *ze Altenbaindt*, den *Cu(o)nrat*, der Schwiegersohn *des Kelners* bestellt,

- zwei Hofstätten, die *Fritz der Celler* und *Hainrich der Hertfelder* bebauen,

- sowie den Kirchensatz der Kirche *ze Altenbaindt*

an *Berhtold den Riederer* und seinen Bruder *Liutfrid*, Bürger von Augsburg, für 261 Pfund Haller.

Gült (Hof in *Wissingen*; Bewirtschafter: *Ulrich der Hafner*):

- 14 Malter Korn (*Wissinger* Maß)
- 10 Schilling Augsburger Pfennig als *Swingelt*
- 1 Schilling Pfennig zu Weihnachten
- 100 Eier Weisat an Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hof in *Altenbiunt*; Bewirtschafter: *Cu(o)nrad*):

- 10 Malter Korn (*Ayslenger* Maß)
- 10 Schilling Pfennig als Sweingeld
- 4 Herbsthühner
- 1 Schilling Pfennig zur Weisat an Weihnachten (25. Dezember)
- 100 Eier zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Fritz der Celler*):

- 10 Schilling Pfennig zu Weihnachten (25. Dezember)
- 6 Pfennig Weisat
- 6 Pfennig zu Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt; Bewirtschafter: *Hainrich der Hertfelder*):

- 2 Schilling Pfennig
- 3 Pfennig an Weihnachten (25. Dezember)
- 3 Pfennig an Ostern
- 1 Fastnachtshuhn

Bürgen:

- 1) *Hainrich* [...] *Schnelman* der Alte
- 2) *Hainrich von Kno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Ritter
- 3) *Jos von Weisingen*

- 4) *Cu(o)nrاد*, genannt von Burgau, Bruder von Bürge 5 und 6, Vetter des Ausstellers
- 5) *Hartman*, genannt von Burgau, Bruder von Bürge 4 und 6, Vetter des Ausstellers
- 6) *Johann*, genannt von Burgau, Bruder von Bürge 4 und 5, Vetter des Ausstellers
- 7) *Albreht* von Burgau, Bruder des Ausstellers
- 8) *Cunrad* von Burgau, Bruder des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4
- 6) Bürge 5
- 7) Bürge 6
- 8) Bürge 7
- 9) Bürge 8

Originaldatierung:

Der geben ist... an dem nehsten mentag vor sante Vites tag des marttrers.

Sprache: Deutsch

9 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel, 5. und 6. Siegel leicht beschädigt, 8. und 9. Siegel stark beschädigt

Maße: 52,5 cm x 34 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 120.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 120, S. 49r-49v.

30. 1346 September 29

Berhtold der Hefs, wohnhaft *ze Waal* (Markt Waal, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Mutz* seinen *Eberhart von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr.

Pfaffenhofen a. d. Ilm) lehenbaren Hof *datz Ostern Ku(e)tzenkofen* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), den *der Memminger* bewirtschaftet, an *Hainrich den Geler* und seine Ehefrau *Adelhaid*, Bürger von Augsburg, für 90 Pfund Augsburger Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Winhart von Rohrbach*
- 2) *Eberhart von Rohrbach*, Ritter
- 3) *Herman von Waal*
- 4) *Lutz von Wabern* (Wabern a. d. Paar, Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech), wohnhaft *ze Western Ku(e)tzenkofen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu)
- 5) *Chu(o)nrاد von Lengenvelt* (?), wohnhaft *ze Großkitzighofen*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Do das geschach... an sant Michels tag.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 4. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt (mit Rückseite nach vorne befestigt), 3. Siegel beschädigt

Maße: 43 cm x 22,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 121.

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 121, S. 49v-50r.

31. 1348 April 30

Die Brüder *U(e)tel* und *U(o)lrich Rembot*, Bürger von Augsburg, verkaufen ihren unvogtbaren und dem Hochstift Augsburg (*uf u(e)nser frawen altar*) zinslehenbaren Hof *datz Gablungen* (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), den *U(o)tz [...] Kapp* der Junge bewirtschaftet, sowie eine Sölde ebenda, die *U(o)tz von Bu(o)ch* (Markt Buch, Lkr. Neu-Ulm) bestellt und *dem Mayer* auf dem Hof dient, sowie fünf Hofstätten *datz Gablingen*, die *Wernher*, die *Lentingerin*, *U(o)lrich der Edelman*, *Kno(e)riand* und *Abel* bebauen, die alle zu dem genannten Hof gehören, als Zinslehen an *Jacob von Pfaffenhoven* (Pfaffenhofen a. d. Zusam, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Wytrat* für 120 Pfund Augsburger Pfennig.

Der Zins beträgt jährlich ein Pfund Wachs an den Frauenaltar in Augsburg.

Gült (Hof in *Gablungen*; Bewirtschafter: *U(o)tz Kopp* der Junge):

- 4 ½ Scheffel Roggen
- 4 Scheffel Hafer (Augsburger Maß)
- 12 Schilling Augsburger Pfennig Weißgült
- 16 Käse
- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 100 Eier
- 1 Lamm zu Ostern

Gült (Sölde in *Gablungen*; Bewirtschafter: *U(o)tz von Bu(o)ch*):

- 2 Metzen Öl
- 18 Pfennig
- 1 Weisat, die 4 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Gablungen*; Bewirtschafter: *Wernher*):

- 1 Metzen Öl
- 18 Pfennig
- 1 Weisat zu Weihnachten (25. Dezember), die 4 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn

- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Gablungen*; Bewirtschafter: *die Lentingerin*):

- 18 Pfennig
- 1 Weisat, die 6 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Gablungen*; Bewirtschafter: *U(o)lrich der Edelman*):

- 1 Metzen Öl
- 4 Schilling Pfennig
- 1 Weisat, die 4 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Gablungen*; Bewirtschafter: *Kno(e)riand*):

- 1 Metzen Öl
- 1 Schilling Pfennig
- 1 Weisat, die 4 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Gült (Hofstatt in *Gablungen*; Bewirtschafter: *Abel*):

- 1 Metzen Öl
- 4 Schilling Pfennig
- 1 Weisat, die 4 Pfennig wert ist
- 1 Fastnachtshuhn
- 1 Recher

Bürgen:

- 1) *Chu(o)nrade der Aunsorg*
- 2) *Chu(o)nrade der Minner*, Oheim der Aussteller
- 3) *Johan der Rembot*, Bruder der Aussteller
- 4) *Chu(o)nrade der Rembot*, Bürger von Augsburg, Bruder der Aussteller

Zeugen:

- 1) *Hainrich der Hurnloher*, Stadtpfleger von Augsburg
- 2) *Johan der Amman von Werd* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries), Stadtpfleger von Augsburg
- 3) *Herwort*, Schwiegersohn des verstorbenen *Ru(e)diger des Langenmantels*, Bruder von Zeuge 4
- 4) *Hainrich der Herwort*, Bruder von Zeuge 3
- 5) *Johan der Langenmantel*, Sohn des verstorbenen *Ru(e)digers*
- 6) *Hainrich der Bach*
- 7) *Aulbrecht der Stoltzhirs*
- 8) *Jacob der Ku(e)ntzelman*

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2
- 5) Bürge 3
- 6) Bürge 4

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Walpurgen abend.

Sprache: Deutsch

6 anhängende Siegel: 1., 2., 4. und 6. Siegel leicht beschädigt, 5. Siegel beschädigt

Maße: 46 cm x 30 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 127.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 127, S. 51v.

Gleich im ersten Satz der Intitulatio befindet sich ein Loch in der Urkunde (Durchmesser: ca. 0,5 cm).

32. 1350 März 5

Johan der Unrain von Gru(e)nembach (Markt Bad Grönenbach, Lkr. Unterallgäu) verkauft zwei ihm eigene, von seinem verstorbenen Eigenmann *Hainrich dem Gu(e)tler von Pfortzhain* (Gde. Pforzen, Lkr. Ostallgäu) zugefallene Güter, wovon eines *ze Ober Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), das *der Schillinch* innehat, und das andere *ze Nyder Mu(e)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) liegt, das *der Luckunmayer* innehat, an *U(o)lrichen Kaerlink*, Bürger von *Bu(e)run* (krfr. Stadt Kaufbeuren), für 15 Pfund Haller.

Gült je Gut:

- 20 Metzen Roggen
- 20 Metzen Hafer
- den Zehnten aus der Getreideernte (*zehenden [...] der fru(e)hat*)

Bürgen:

- 1) *Chu(o)nrat von Baiswil* (Gde. Baisweil, VG Eggenthal, Lkr. Ostallgäu)
- 2) *Johan Wolff*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben... an dem naechsten fritag vor mitter vastun.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 2. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel beschädigt

Maße: 21 cm x 38 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 130.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 130, S. 53r.

33. 1351 Februar 1

Chu(o)nrat der Aunsorg, Bürger von Augsburg, verkauft seinen Hof *datz Hyltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), den *U(o)lrich der Koufringer* bewirtschaftet, einen Zehnt aus einer Hube, eine Mühle ebenda sowie eine Holzmark zwischen *Gennach* (Gennach, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) und *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) an Bruder *U(o)lrich den Kra(e)mer*, Meister des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg, für 122 Pfund und 17 Schilling Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Hyltolfingen*; Bewirtschafter: *U(o)lrich der Koufringer*):

- ½ Scheffel Korn
- 2 Scheffel Roggen
- 3 Scheffel Hafer (Augsburger Maß)
- 10 Schilling Augsburger Pfennig
- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 100 Eier

Gült (Hube in *Hyltolfingen*):

- 1 Scheffel Roggen
- 1 ½ Scheffel Hafer (Augsburger Maß)

Gült (Mühle in *Hyltolfingen*):

- 1 Schwein, das nach Herrengült 25 Schilling Pfennig wert ist

Gült (Holzmark):

- 4 Schilling Pfennig

Bürgen:

- 1) *Hainrich der Herwort an dem Rindermargt*
- 2) *Chu(o)nrat der Rembot*, Bürger von Augsburg

Zeugen:

- 1) *Herwort*, Bürgermeister von Augsburg

2) *Johan der Vo(e)gelin*, Bürgermeister von Augsburg, Sohn des verstorbenen *Wernher Vo(e)gelins*

3) *Johan der Langenmantel*, Sohn des verstorbenen *Ru(e)digers*

5) *Johan der Dahs*

6) *Hainrich der Bach*

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge 1

3) Bürge 2

Originaldatierung:

Do daz geschach... an u(e)nser Frawen abend ze der Lyehtmisse.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (Pressel vorhanden), 2. und 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 38 cm x 23 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 132.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 132, S. 53v.

34. 1351 September 29

Bruder *Aulbrecht von Paulsdorf* (bayerische Adelsfamilie; Paulsdorf, Hiltersdorf, Gde. Freudenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach), *Lantcomentu(e)r (?) von Bayern*, und die Brüder der zwei Häuser von *Aychach* (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg) und *Plu(o)mental* (Blumenthal, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg) verkaufen ihre Hofstatt *datz Hyltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), die *der Koufringer* bewirtschaftet, an Bruder *U(o)lrich den Chramer*, Meister des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg, für 5 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hofstatt in *Hyltolfingen*; Bewirtschafter: *der Koufringer*):

- 18 Augsburger Pfennig

- 2 Hühner

Siegler:

1) Aussteller

2) *Haus ze Aichach*

3) *Haus ze Blumenthal*

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Michels tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel beschädigt

Maße: 40 cm x 13 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 135.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 135, S. 54r.

35. 1351 Oktober 3

Jos der Portner und seine Ehefrau *Agnes* verkaufen ihre dem Hochstift Augsburg (*von dem gotzhous und dem bystu(o)m ze auspurch*) lehenbaren Güter, nämlich eine halbe Hube *datz Waeringen* (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg), die bisher der nun verstorbene *U(o)l Lu(e)tishoven* bewirtschaftete, und einen Zehnt aus einer halben Hube ebenda, die *der Naegborsmit* bestellt, an *Walther den Stru(e)b* und *Chu(o)nrad Nieuergalt*, Bürger von Augsburg und Pfleger von *Anna*, Tochter des verstorbenen *Seyfrit des Haeublers*, für 66 ½ Pfund Augsburger Pfennig.

Der Kauf erfolgt treuhänderisch. Bischof Marquart I. von Augsburg belehnt die genannte Anna und ihre Pfleger *Chu(o)nrad Nyeuergalt* und *U(o)lrich dem Ephenhousen*.

Gült (½ Hube in *Waeringen*):

- 2 Scheffel Korn
- 2 Scheffel Roggen (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 60 Augsburger Pfennig

Bürge:

Elspet die Portnerin, Mutter des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge

Originaldatierung:

Do daz geschach... dez naehsten mentags nach sant Michels tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: fehlen (Pressel vorhanden)

Maße: 35 cm x 25 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 136.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 136, S. 54v.

36. Augsburg, 1352 Juni 12

Die *Magister Cu(o)nradius Burgraviu*, Domherr von Augsburg, und *Martin Szwinkrist*, Offizial (*advocatus omni Augustensis*), urteilen als vom Siegler 2 berufene *iudices seu commissarii* im Streit zwischen den Dörfern *Tierdorf* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und *Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) um den Gottesdienst in den beiden Dörfern, dass die Kirchen beider Dörfer vom Dom und von dem jeweiligen Pfarrer im gleichmäßigen Wechsel besucht beziehungsweise berücksichtigt werden und gleichberechtigt sein sollen.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Bischof Marquard I. von Augsburg

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini millesimo CCC^o LII^o feria tertia proxima ante Viti.

Sprache: Latein

3 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel stark beschädigt (Bruchstücke an Pressel), 2. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 36 cm x 15,5 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 137.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 137, S. 54v.

37. 1353 November 15

Herman der Stumpf von Ku(e)tzenkoven (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und seine Ehefrau *Agnes* verkaufen eine dem Siegler lehenbare Wiese mit sechs Tagwerk, welche *die Lach* genannt wird und in *Western Ku(e)tzenkoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) *bei dem Gumppen* liegt, an *Maier U(o)lrich von Ostern Ku(e)tzenkoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und seine Ehefrau *Ku(e)ngund* für 31 Pfund Haller.

Bürge:

- 1) *U(o)lrich der Stumpf von Groß-/Kleinkitzighofen*, Bruder des Ausstellers
- 2) *Chu(o)nrاد der Wabrer von Groß-/Kleinkitzighofen*, Bruder von Bürge 2
- 3) *Stephan den Wabrer von Groß-/ Kleinkitzighofen* Bruder von Bürge 1

Siegler:

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm)

Originaldatierung:

Der geben ist dez naehsten fritags nach sant Martins tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 33 cm x 22,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 138.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 138, S. 54v-55r.

38. 1356 Februar 23

Heinrich der Adelzhauser ze Adelzhausen (Gde. Adelzhausen, VG Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg) und seine Ehefrau *Kathrei* verkaufen einen *Liutold* und *Ludwig den Schenkern auz der Aw* lehenbaren Hof ze *Haymeltzhausen* (eventuell Heretshausen, Gde. Adelzhausen, VG Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg oder Malzhausen, Gde. Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg) an den genannten *Ludwig Schenk auz der Aw*, Ritter, und seine Ehefrau *Margrete* für 43 Pfund Pfennig (zwei Haller je Pfennig).

Bürgen (Einlager der Bürgen in *Shonruh* (?) und *Aichach* (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg)):

- 1) *Arnold der Shenk von Sultzpach* (Sulzbach, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg)
- 2) *Renbot der Adeltzhauser*, Bruder des Ausstellers
- 3) *Ulrich der Wessenzeller von Lomaring* (Laimering, Gde. Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) *Ott der Haslanger*, Richter ze *Aychach*

Originaldatierung:

Geben an sand Mathie aubent...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1.-3. Siegel stark beschädigt, 4. Siegel beschädigt

Maße: 28 cm x 25 cm (5,5 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 142/1.

2. Repertorium:

- Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 142/1, S. 56r.

- Fremdreptorium, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Augsburg, Staatsarchiv – Gerichtsurkunden Friedberg, Nr. 2, Fasz. 1.

39. 1356 März 17

Chu(o)nrat der Raembot, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Agnes* verkaufen ihre vier Tagwerk Wiese, die bei *St. Alten under der Lyten* liegen, welche einerseits an die Wiesen der *Margreter* und anderseits an *Liupolt des Wurms* [...] von *Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) stoßen, an *Chu(o)nrad den Wyzzen*, Sohn von *Hainrich dem Wyzzen* von Schwabmünchen, für 31 Pfund Haller.

Bürge:

Johan der Raembot, Bürger von Augsburg, Bruder des Ausstellers

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge

Originaldatierung:

Ditz geschach an sant Gerdruden tag in der vasten...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (Pressel vorhanden), 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 29 cm x 13 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 144.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 144, S. 56v.

40. 1357 Dezember 5

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verleiht einen ihm lehenbaren Hof *datz Ostern Ku(e)tzenkoven* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) mit acht Juchart Acker *datz Western Ku(e)tzenkoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), die nicht in den vorgenannten Hof gehören, das alles bisher der verstorbene *Hesse* als Lehen innehatte, für geleistete Dienste an *Hainrich* [Probst], Sohn *des Probstes von Grabun* (Gde. Graben, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Adelhait* für 40 Gulden.

Zeugen/Taidinger:

1) *U(o)lrich Plu(o)gdorffer*

2) *U(o)lrich der Ryegg*

3) *U(o)lrich Rinngwirt*, Bürger von *Lantsperg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)

4) *Hainrich* [...] *Wanner* der Alte

5) *Chu(o)nrاد* [Probst], Sohn des Probsts

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Do daz geschach... an sant Nyclus abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 28,5 cm x 16 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 150.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 150, S. 58v.

41. 1358 Januar 5

Hainrich der Marschalk von Boxsperck (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Ritter, übergibt die Lehenschaft eines ihm lehenbaren Guts in *Artolvingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), *Ober Höflin* genannt, das *U(o)tz der Hirs* bewirtschaftet, und bisher *Haintz der Ro(v)t*, Sohn des verstorbenen *Hainrich dem Ro(v)t*, als Lehen innehatte, an *Truhsaezz Seyfrid von Ku(e)llntal* (Gde. Köhlenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg).

Gült (Gut in *Artolvingen*; Bewirtschafter: *U(o)tz der Hirs*):

- 2 Pfund Herrengeld

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben an dem O(e)bersten abend...

Sprache: Deutsch

1 abhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 26,5 cm x 11 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 151.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 151, S. 59r.

42. 1358 April 2

Seyfrid der Truhsezz von Ku(e)llental (Gde. Kühltenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) überträgt das Eigentum eines ihm lehenbaren Guts *ze Artolvingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), *Juncfrawn Gu(e)tlin* genannt, das *U(o)tz der Hiris* bewirtschaftet, an den bisherigen Lehensinhaber *Hainrich den Rot* von Ortlfingen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben an dem mentag zu usgender Osterwoche...

Sprache: Deutsch

1 abhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 28 cm x 8,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 152.

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 152, S. 59r.

43. 1358 April 7

Agnes die Wolfhartin, Witwe von *Liupolt dem Wolfhart*, und ihre Söhne *Hans* und *Peter*, alle Bürger von Augsburg, verkaufen ihren dem Hochstift Augsburg (*von ainem byschof und sinem gotzhu(o)s hie ze Auspurg*) lehenbaren Hof *ze Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *Haintz der Taickotz*, der Sohn des Bruders des *Widemans*, bewirtschaftet, an *Jacob den Ku(e)ntzelman*, Bürger von Augsburg, für 226 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Menchingen*; Bewirtschafter: *Haintz der Taickotz*):

- 1 Scheffel Korn
- 2 Scheffel Roggen (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 7 Schilling Pfennig Weißgült
- 4 Fastnachtshühner

Bürgen:

- 1) *Fridrich der Walshover*, Schwiegersohn des Ausstellers
- 2) *Liupold der Karge*, Bürger von Augsburg, Schwiegersohn des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat der Minner*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Hainrich der Vo(e)glin*, Schwiegersohn des verstorbenen *Welsers*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Vögelin*, Schwiegersohn des verstorbenen *Bachs*
- 4) *Ott der Gollnhover*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Bürge 1

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem sambtztage in der Osterwochen.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 27 cm x 23,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 153.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 153, S. 59r-59v.

44. 1358 Mai 9

Seyfried der Truhsaz von Ku(e)llental (Gde. Kühltenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) verzichtet auf seine Ansprüche an einem *Hainrich der Marschalk von Boxsperch* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) lehenbaren Guts *ze Artolvingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), *Ober Ho(e)flein* genannt, das *U(o)tz der Hirs* bewirtschaftet. Das Eigentum an dem Gut geht auf *Hainrich den Ro(e)t* über.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben an dem Uffart abend...

Sprache: Deutsch

1 abhängendes Siegel

Maße: 24 cm x 9 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 154.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 154, S. 59v.

45. 1358 September 29

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verkauft das Eigentum an 15 ihm lehenbaren Juchart Acker *datz Western Ku(e)tzenkofen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), in drei Feldern, die bisher *Hainrich Mair von Ku(e)tzenkoven* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), Bürger von Augsburg, von ihm als Lehen innehatte und aus sechs Juchart bestehen, die er von *dem Stumpf von Groß-/Kleinkitzighofen* erworben hatte sowie neun Juchart, die er von *Chu(o)nrad Ku(e)tzenkoven* gekauft hatte, an den genannten *Mair von Groß-/Kleinkitzighofen* und seine Ehefrau *Irmelgart* für 4 ½ Pfund Augsburger Pfennig.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Michels tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 28 cm x 14 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 156.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 156, S. 60r.

46. 1360 März 10

Peter der Gollnhover, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Elspet* verkaufen einen Hof *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), den *Herman der Sto(e)rhas* bewirtschaftet, sowie zwei weitere Sölden ebenda, die von *Sytz dem Sto(e)rhas* und *dem Pfost* bewirtschaftet werden, an *Karel den Gollnhover*, Bürger von Augsburg und Bruder des Ausstellers, für 210 Pfund Augsburger Pfennig.

Gült (Hof in *Erringen*; Bewirtschafter: *Herman der Sto(e)rhas*):

- 3 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Roggen
- 6 Scheffel Hafer
- 1 Scheffel Gerste (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 30 Schilling Augsburger Pfennig Weißgült
- 12 Hühner
- 4 Gänse
- 200 Eier
- 2 Fastnachtshühner

Gült (Sölde in *Erringen*; Bewirtschafter: *Sytz der Sto(e)rhas*):

- 40 Pfennig
- 50 Eier
- 2 Hühner

Gült (Sölde in *Erringen*; Bewirtschafter: *der Pfost*):

- 4 Schilling Pfennig
- 40 Eier

- 2 Hühner

Zeugen:

- 1) *Johan der Vo(e)gelin*, Sohn des verstorbenen *Wernhers*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Berhtold der Bach*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Dahs*
- 4) *Karl der Bach*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten afftermentag vor sant Gertru(o)den tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 35 cm x 18 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 160.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 160, S. 61v.

47. 1360 November 10

Meisterin *Rosilya* und der Konvent von St. *Nyclaus*, außerhalb der Mauern von Augsburg gelegen, verkaufen ihre vier Tagwerk große Wiese, die im *Laechvelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) oberhalb des *Hagenbach* (Gewässer) liegt und an die Wiesen von *Herbolt von Kyssingen* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg) und *der Mertzin* stößt, an *Ott Kru(e)g*, Schuster und Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Elzphet* für 3 Schilling und 3 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Peter der Ryedrer*, Bürger von Augsburg

- 2) *Chunrad der Sandawer*, Bürger von Augsburg
- 3) *Hainrich Swartz*, Bürger von Augsburg
- 4) *Ulrich der Streler*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Martins aubent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt (nur noch Pressel vorhanden).

Maße: 34 cm x 7,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 161.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 161, S. 61v-62r.

Der Betrag ist nicht eindeutig zu transkribieren (möglicherweise: *dry schilling driu Pfund*), da die Schrift an dieser Stelle unleserlich ist.

48. 1363 März 2

Graf *Eberhart von Werdenberg* (Werdenberg, Gde. Grabs/Kanton St. Gallen, Schweiz) verkauft die ihm lehenbare Vogtei über alle Güter *ze Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) als Lehen an seinen Diener *Sitz von Staynhaim* (vermutlich Steinheim, Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau oder Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm) für 80 Pfund Haller.

Zeugen:

- 1) *Cuntz von Burgauw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) der Alte
- 2) *Gerwig von Stritberg* (Streitberg, Markt Wiesenttal, Lkr. Forchheim)

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Zeuge 1
- 3) Zeuge 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem dunrstage nach sanck Mathies tage.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 24 cm x 17,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 163.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 163, S. 62r.

49. 1363 Oktober 2

Hartman, Fridrich und Hainrich von Mu(e)nster (Gde. Münster, VG Rain, Lkr. Donau-Ries), Söhne des verstorbenen *Hans von Münster*, übertragen ein ihnen lehenbares Gut *datz Zehmanshousen* (Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg), das der bisherige Lehenträger *der Geraeuter* bewirtschaftet, als Lehen an *Hans den Langenmantel*, Bürger von Augsburg und Ehemann der Cousine (*mu(o)menman*) der Aussteller sowie Sohn des verstorbenen *Hainrichs*.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Aussteller 3
- 4) *Maercklin von Randegg* (Burg Randeck, Gde. Bisslingen a. d. Teck, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg), Vogt von *Syfritsperg* (Seifriedsberg, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu)
- 5) *Hans von Eytenhousen* (Ittenhausen, Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg)

Originaldatierung:

Ditz geschach dez naehsten maentags nach sant Michels tag...

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1.-3. und 5. Siegel stark beschädigt, 4. Siegel leicht beschädigt

Maße: 25,5 cm x 15,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 164/1.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 164/1, S. 62v-63r.

50. 1363 November 16

Seitz der Mair von Ku(e)tzickoven (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Irmelgart* verkaufen vier Hofstätten *ze Westerkutzickoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) sowie 14 Juchart Acker und elf Tagwerk Wiese ebenda an *Hartman den Aunsorg*, Bürger von Augsburg, für 42 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat der Langmantel*, Stadtpfleger [von Augsburg], Sohn des verstorbenen *Johan*
- 2) *Bartholome der Riedrer*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Chu(o)nrat der Minner*
- 4) *Chu(o)nrat der Ilsung u(o)f dem Stain*

Siegler:

Stadt Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten donrstag nach sant Martins tage.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 23,5 cm x 17 cm (11 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 165.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 165, S. 63r.

51. 1364 Januar 24

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verkauft vier Juchart Acker *datz Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), die neben dem Dorf in dem *Haber veld* und an den Äckern der verstorbenen *Anna der Ru(e)chin* liegen und ihnen von dem verstorbenen *Gyssen* und seiner Ehefrau übertragen wurden, an *Hainrich den Riegg* und seine Ehefrau *Adelhaid*, beide von Langerringen, für 31 Pfund Augsburger Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Chu(o)nrat*, Pfarrer von Langerringen
- 2) *Hans Schersteten* von Langerringen
- 3) *Hainrich der Ru(e)och von Kauffringen* (Markt Kaufering, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 4) *Hainrich Mu(e)ller*, Propst von Kaufering

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach an sant Pauls aubent alz er bekert wart...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 31,5 cm x 18,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 166.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 166, S. 63r-63v.

52. 1364 April 22

Winhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm), Ritter, verkauft einen halben ihm lehenbaren Juchart Acker, der im *Erringer* Feld liegt, an den bisherigen Lehensträger *Chunrat den Taychkotz* für 6 Schilling Pfennig.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Georien abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 23,5 cm x 10 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 167.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 167, S. 63v.

53. 1365 April 30

Hainrich der Renner von Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Mya* verkaufen ein Juchart Acker in Langerringen, der auf der *Hochstrazze* bei der *Nideren Mu(e)l* liegt und oben an die Liegenschaften von *Hiltprant* und *dem Ho(e)rer* angrenzt, an *Chu(o)nrاد den Tayckholtz* von Langerringen und seine Ehefrau *Gerdrud* für 11 Pfund Augsburger Pfennig.

Siegler:

Hans der Langemantel, Bürger von Augsburg, Sohn des verstorbenen *Hans*

Originaldatierung:

Daz geschach an sant Walppurg aubent...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 37 cm x 15 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 169.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 169, S. 64r.

54. 1365 Dezember 20

Elspet die Rieggin von Erringen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) und ihr Bruder *Joachim der Riegg* verkaufen vier von ihrem verstorbenen Vater *Hainrich dem Riegg* geerbte Juchart Acker ze Langerringen, die im *Haber Veld* liegen und an den Acker der verstorbenen *Anna die Ru(e)chin* grenzen, an *Chu(o)nrاد den Taickotz* von Langerringen und seine Ehefrau *Gerdrud* für 32 Pfund Pfennig.

Bürgen:

1) *Chu(o)nrاد der Riegg*, Onkel der Aussteller

2) *Chu(o)nrاد der Holtzner* von Langerringen

Siegler:

Johan der Langemantel, Bürger von Augsburg, Sohn des verstorbenen *Hainrichs*

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Thomas abent vor Weihennehten.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 32,5 cm x 16 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 171.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 171, S. 64v.

55. 1366 Mai 28

Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) *ze Ku(o)fringen* (Markt Kaufering; Lkr. Landsberg a. Lech) verkauft mit Zustimmung seiner verstorbenen Ehefrau und seiner Söhne Bürge 3 und *Wigelais* von Rohrbach einen halben Hof *ze Westernku(e)tzickoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), den *Betz Vischer* bewirtschaftet und *Go(e)tz von Burttenbach* (Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg) von ihm als Lehen hat, an *Chu(o)nrade den Waberer*, wohnhaft *ze Pu(o)chelun* (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau *Sophia* für 48 Pfund Pfennig.

Bürgen:

1) *Hainrich der Snelman*, Ritter

2) *Berhtold von Hohennegg* (Burg Hohenegg, Gde. Grünenbach, VG Argental, Lkr. Lindau)

3) *Eberhart* von Rohrbach, Sohn des Ausstellers

4) *Ywan von Wil* (eventuell Weil, Stadt Esslingen a. Neckar, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg oder Weil, Stadt Tengen, Lkr. Konstanz/Baden-Württemberg)

Siegler:

1) Aussteller

2) Bürge 1

3) Bürge 2

4) Bürge 3

5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... an donerstag in der Pfingstwochen...

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1., 4. und 5. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel beschädigt

Maße: 32 cm x 20,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 172.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 172, S. 65v.

56. 1367 März 25

Chu(o)nnrat von Swabegg (Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), wohnhaft *ze Westernaytlingen*²¹⁹ (vermutlich Gde. Großaitingen, Lkr. Augsburg), verkauft sechs Tagwerk Wiese in Schwabegg, die an *der Schadlu(o)g* liegen, an *Chu(o)nnrat den Stromayr von Hiltlefigen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) für 10 Pfund Pfennig.

Siegler:

1) Aussteller

2) *Jos U(o)bellin*, Schwiegersohn des Ausstellers

Originaldatierung:

Der geben wart... an unser Frawen tag in der fasten.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 29 cm x 12,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 173.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 173, S. 65v.

²¹⁹ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 4-9, Nr. 3a.

57. 1367 Juni 19

Hainrich der Schnelman, Ritter, und seine Ehefrau *Otyli die Klammenstainerin* verkaufen
- sechs Tagwerk Anger *ze Hiltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg)
an der *Gennach* (Gennach, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), welche an die Liegenschaften
von *Johan dem Langemantel*, Bürger von Augsburg und Sohn von *Hainrich dem
Langenmantel*, und des alten Spitals von Augsburg sowie an eine Wiese bei Hiltenfingen
grenzen,
- eine Wiese ebenda mit acht Tagwerk, die an die Hiltenfinger Viehweide, an die Wiesen von
Hans Weizziger, Weber, und an der *Hailigen* [der Kirche St. Silvester] stößt,
- eine Wiese, die sechs Tagwerk groß ist und an die Wiesen von *Sifrid dem Wahter* und *Haintz
dem Rager* angrenzt,
- eine weitere Wiese, die neun Tagwerk groß ist und an die Liegenschaften von Siegfried
Wachter und *Haintz dem Pester* anstößt,
an Priester *Johan den Hayden*, Domvikar von Augsburg, für 106 Pfund Pfennig.

Bürgen:

- 1) *Hiltprand der Schnelman*, Domherr von Augsburg, Vetter des Ausstellers
- 2) *Hainrich der Schnelman*, Domherr von Augsburg, Sohn der Aussteller
- 3) *Jos von Liehtnaw* (Lichtenau, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu)
- 4) *Baertlin [...]* Portner der Ältere

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Ditz geschach... dez nehsten samztags nach sant Veyts tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 2. und 4. Siegel beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 34,5 cm x 25 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 176.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 176, S. 66r-66v.

58. 1367 Oktober 22

Hainrich der Schnelman, Ritter, wohnhaft *ze Waul* (Markt Waal, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), verkauft eine Hofstatt und einen Garten *ze Hiltlofingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), die an die Güter des Spitals und der Kinder von *U(o)lrich Hering* stoßen, an *Cu(o)nrad den Priuw* für 6 Pfund Augsburger Pfennig.

Siegler:

1) Aussteller

2) *Hainrich*, Domherr von Augsburg, Sohn des Ausstellers

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem na(e)hsten fritag nach sant Gallen tag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: fehlen (Pressel vorhanden, 2. Siegel mit Wachsrückständen an der Pressel)

Maße: 21 cm x 17,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 175.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 175, S. 66r.

59. 1369 September 20

Ott der Haslach und seine Ehefrau *Margreth* verkaufen ihren von *Eberhart von Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) übereigneten halben Hof *datz Western Ku(o)tzenkoven* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), den *Berchtold der Vischer*

bewirtschaftet hat, an *Chu(o)nrade den Waubraer*, wohnhaft zu Kleinkitzighofen, und seine Ehefrau *Sophya* für 64 Pfund Würzburger Pfennig.

Gült (½ Hof in *Western Ku(o)tzenkoven*; Bewirtschafter: *Berchtold der Vischer*):

- 3 Schaff Roggen
- 3 Schaff Hafer
- 1 Schaff Gerste (Landsberger Maß)
- 6 Schilling Pfennig Weißgült

Bürgen:

- 1) *Hans der Haslach*, Bruder von Bürge 2, Vetter des Ausstellers
- 2) *Berchtold der Haslach*, Bruder von Bürge 1, Vetter des Ausstellers
- 3) *Hans der Haslach*, Bruder des Ausstellers
- 4) *Walther der Vorster*, Schwager des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... dez naehsten donerstags vor sant Mauritien tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2.-4. Siegel stark beschädigt, 5. Siegel beschädigt

Maße: 47 cm x 30 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 180.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 180, S. 67v.

60. 1369 Dezember 13

Walther der Mu(e)ller uff der Ober Mu(e)l ze Hiltenfingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) bestätigt, die Mühle des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg als Leibgeding für sich, seine Ehefrau *Anna* und seinen Sohn *U(o)lrich* erhalten zu haben.

Der jährliche Leibgedingszins am St. Thomasabend vor Weihnachten (21. Dezember) beträgt zwei Schweine (nach Herrengültrecht), die 36 Schilling Pfennig wert sind.

Wenn er von der Mühle scheidet, egal ob lebend oder tot, steht dem Spital 1 Pfund Haller [als Weglos] zu, die entweder an den Meister des Spitals oder *uff den mu(e)lback* zu entrichten sind.

Siegler:

Hainrich der Schnelman, Ritter

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Lucien tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 28,5 cm x 14 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 183.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 183, S. 68v.

61. 1372 April 19

Peter der Ku(e)ntzelman, Bürger von Augsburg, verkauft einen von Bürge 1 als Erbteil erhaltenen und dem Hochstift Augsburg (*von einem bischof und seinem gotshus hie zu Auspurg*) lehenbaren Hof zu *Swabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *der Taickotz* bewirtschaftet, inklusive des Zehnts und einer Hofreite, die an die Straße, die Hofstatt des *Bachs* und im Westen an die *Sinckalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) grenzen, und ebenfalls in den Hof gehören, sowie zwei weitere Zehnte ebenda, wovon einer das Lehen *Jacob Kuntzelmans* ist, das *der Touer* bestellt, und der andere den Domherren lehenbar ist, das *Hainrich Mair*, Schwiegersohn des verstorbenen *Schu(e)zzlers*, bebaut und *Sifrid der Truhsezz von Ku(e)llntal*

(Gde. Kühltenthal, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) innehat, als Lehen an *Ulrich den Ilsung*, Bürger von Augsburg und Schwiegersohn des verstorbenen *Peter Vo(e)gelins*, für 450 Pfund Pfennig.

Gült (Hofreite):

- 9 Scheffel Korn
- 2 Scheffel Roggen (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 7 Schilling Pfennig Weißgült
- 4 Fastnachtshühner

Bürge:

Elspet die Minnerin, Bürgerin von Augsburg, Großmutter des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Cunrat der Ilsung uff dem Stein*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Herman der Nordlinger*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Hainrich der Vogelin*, Schwiegersohn des verstorbenen *Welsers*
- 4) *Ulrich der Durinwang*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller
- 3) Bürge

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten mentag vor sant Gorgen tage.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. und 3. Siegel fehlen (Pressel vorhanden)

Maße: 36,5 cm x 27 cm (14 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 189.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 189, S. 70v-71r.

62. 1376 März 28

Hainrich der Ze(e)relin, wohnhaft ze Nyder Mu(o)tingen (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau Kathrein verkaufen sechs Juchart Acker ze Ober Mu(o)tingen (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), die in drei Feldern liegen, an Bartholme den Zollner, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau Elspeth für 28 Pfund Pfennig.

Bürge:

Ulrych der Stauber, wohnhaft ze Untermeitingen

Siegler:

1) *Johan der Pryol*

2) *Johan der Langenmantel, Bürger von Augsburg, Sohn des verstorbenen Chu(o)nrads des Langenmantels by dem Saltzstadel*

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten frytag nach unser Frawen tag in der vastu(o)n.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 34 cm x 17 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 195.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 195, S. 72v-73r.

63. 1376 April 5

Anna die Renczin, Ehefrau und Bürgerin von Augsburg, verkauft ihren Eberhart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) lehenbaren Hof ze Obernmu(e)tingen (Gde.

Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den *Cuntz der Herb* bewirtschaftet, und drei dazugehörige Sölden, von denen zwei *Utz Vogellin* und eine *der Steppacher* innehaben, an *Bartholome den Czollner*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Elsper* für 112 Gulden.

Zeugen:

- 1) *Cunrat der Bitschlin*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Hans der Blienspach*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Heinrich der Schonvogellin*
- 4) *Hans der Rem*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Das geschach... an dem hailigen Palmenaubende.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: stark beschädigt

Maße: 30 cm x 20 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 196.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 196, S. 73r.

64. 1376 Juli 13

Ulrich der Ilsung, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Eliezabet* verkaufen ihren dem Hochstift Augsburg (*von ainem bischof und seinem gotshus hie ze Augspurg*) lehenbaren Hof *ze Swabenmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *der Briw* bewirtschaftet und an eine Straße, die Hofstatt *des Bachs* sowie an *die Sinckalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) grenzt, inklusive des dazugehörigen Zehnts an *Hans den Zotmann*, Goldschmied, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* für 300 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *Swabenmenchingen*; Bewirtschafter: *der Briw*):

- 9 Scheffel Korn
- 2 Scheffel Roggen (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 7 Schilling Pfennig Weißgült
- 4 Fastnachtshühner

Bürge:

Cunrat der Ilsung bi St. Johann, Bürger von Augsburg, Bruder des Ausstellers

Zeugen:

- 1) *Cunrat der Bitschlin*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *Hans der Blienspach*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johann der Rem*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg (kleines Siegel)
- 2) Aussteller
- 3) Bürge

Originaldatierung:

Das geschach... an sant Margareten tag der hailigen jungfrawenn...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 33,5 cm x 22 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 197.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 197, S. 73r-73v.

65. 1378 Juni 4

Ott der Kru(o)g, Schuster, Bürger von Augsburg, verkauft elf Tagwerk Wiese auf dem *Laechfelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) bei dem *Leychbaun*, wovon fünf Tagwerk sein Eigentum sind:

- ein Tagwerk, das auf dem *Heuschen Weidach* oberhalb des *Hagenbachs* (?) liegt, und
- vier Tagwerk, die an der Wiese der *Mertzin* liegen, sowie
- verbleibende sechs zinslehenbare Tagwerk, die sowohl an die genannten vier Tagwerk als auch auf den Leichbaum stoßen und Teil eines Wechsels mit weiteren sechs Tagwerk des *Herwortzhover von Kyssingen* (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg) sind, an *Hainrich den Ro(e)mer*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Maehthyld* für 8 Pfund Pfennig.

Das Zinslehen beträgt jährlich 12 Pfennig auf das Fest in *Mergertaw* (Mergenthau, Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg).

Siegler:

- 1) *Wernher der Gwantsnyder*
- 2) *Erhart der Attenhoven*

Originaldatierung:

Daz geschach an sant Afren tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel fehlt (Wachsrückstände an Pressel)

Maße: 31 cm x 11 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 200.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 200, S. 73v-74r.

66. 1379 Februar 6

Adelheit die Dornawerin, Bürgerin von Augsburg und Witwe von *U(o)lrich dem Dornawer*, und ihre Söhne *Cristoph* und *Go(e)rg die Dornawer* sowie ihre Töchter *Anna* und *Margraet*

verkaufen für sich und im Namen ihrer außer Landes befindlichen Brüder *Hans* und *Eberhart die Dornauwer* ihren *Sifrid Marschalk von Boxsparg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Augsburg) lehenbaren Hof zu *Artolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), den *der Kugler* bewirtschaftet, an *Hainrich den Mu(e)ting*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* für 128 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *Artolfingen*; Bewirtschafter: *der Kugler*):

- 3 Scheffel Roggen
- 1 Schaff Korn
- 5 Schaff Hafer (2 Metzen Hafer über Maß)
- 1 Metzen Öl (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 16 Schilling Pfennig zur Weißgült
- 4 Gänse
- 8 Hühner
- 24 Käse, der jeweils 3 Haller wert sein soll
- 100 Eier

Zeugen:

- 1) *Cunrat der Ro(e)hlinger*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 2) *U(o)lrich der Tendrich*, Stadtpfleger [von Augsburg]
- 3) *Johan der Dahs*
- 4) *Hans der Mu(e)lich*

Siegler:

- 1) Stadt Augsburg
- 2) Aussteller 2
- 3) Aussteller 3

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Thorotheen tag.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel beschädigt
Maße: 37,5 cm x 23 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 202.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 202, S. 74v.

67. 1380 Dezember 17

Bu(o)rckhart der Meckinger, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Elspeth* verkaufen einen Hof *datz Obern Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den *Hermann der Haerb* bewirtschaftet, und ihre drei Hofstätten ebenda, wovon eine *der Baechrer* und die beiden anderen *der Vo(e)gelin* bestellt, an *Johann den Vögelin*, Bürger von Augsburg und Sohn des verstorbenen *Wernhers*, für 129 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *Obern Mu(e)tingen*; Bewirtschafter: *Hermann der Haerb*):

- 2 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Roggen
- 3 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 5 Schilling Pfennig zur Weißgült
- 6 Herbsthühner
- 100 Eier

Gült (Hofstatt in *Obern Mu(e)tingen*; Bewirtschafter: *der Baechrer*):

- 16 Pfennig
- 30 Eier

Gült (2 Hofstätten in *Obern Mu(e)tingen*; Bewirtschafter: *der Vo(e)gelin*):

- 1 ½ Metzen Öl
- 2 Hühner
- 60 Eier

Bürgen:

- 1) *Hanns der Langenmantel*, genannt *von Radaw* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), Bürger von Augsburg
- 2) *Peter der Vögelin*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naehsten mentag vor sant Thomas tag dez zwelfboten vor Wyhennaechten.

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel beschädigt, 4. Siegel stark beschädigt
Maße: 47 cm x 27,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 206.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 206, S. 75v-76r.

68. 1381 April 2

Peter der Langenmantel, Schwiegersohn der *Gollnhoverin*, und *Johann der Bappenhain*, beide Bürger von Augsburg und Pfleger des Spitals der St.-Jakobs-Kapelle in Augsburg, verleihen einen Hof *datz Vorhach* (Forchach, Stettenhofen, Gde. Langweid a. Lech, Lkr. Augsburg), genannt *Bu(o)whof*, als Leibgeding. Bisher hatten diesen *Hanns [...]* *Niu(e)kom* der Alte (1), *Haintz [...]* *Niu(e)kom* der Junge, Sohn des verstorbenen Bruders von *Hanns Niu(e)kom* dem Alten (2), und *Haintz der Stetmair*, alle wohnhaft *ze Gablu(o)ngen* (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg), als Leibgeding inne. Die Verleihung erfolgt nun auf vier Personen: *Hanns*, Sohn von *Johann Neukomm* dem Alten (1), *Heinrich Neukomm* der Junge, Sohn des verstorbenen Bruders von *Neukomm* dem Alten (2), *Haintz Stetmair* und *Elspeth*, Tochter des *Stetmairs*.

Gült (Hof in *Vorhach*):

- 2 Scheffel Roggen
- 2 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)

- 2 Lämmer
- 200 Eier (nach Hofgült- und Landesrecht)

Zeugen:

- 1) *Hainrich der Holtzhaymer*, Meister des Spitals der St. Jakobskapelle in Augsburg
- 2) *Chu(o)nrat der Mu(o)ller*, Meister des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg
- 3) *Hainrich der Tyschinger*, Fischer, Bürger von Augsburg
- 4) *Georg der Berger*, wohnhaft *ze Gershoven* (Stadt Gersthofen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

Spital der St. Jakobskapelle in Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach...an dem naehsten aftermentag vor dem Palem tag.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 30,5 cm x 17 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 207.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 207, S. 76r-76v.

69. 1381 Oktober 1

Hans der Vo(e)gellin, Bürger von Augsburg und Schwiegersohn des verstorbenen *Aunsorgs*, verkauft einen Hof *ze Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), den *Peter der Mair* bewirtschaftet, an *Chu(o)nrat den Forster*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Margret* für 143 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *Bergen*; Bewirtschafter: *Peter der Mair*):

- 3 ½ Scheffel Roggen
- 3 ½ Scheffel Hafer

- 1 Schaff Gerste (Augsburger Herrengültrecht)
- 10 Schilling Augsburger Pfennig
- 10 Herbsthühner
- 4 Gänse
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Hainrich der Herwort*, Schwager des Ausstellers
- 2) *Wernher der Vo(e)gellin*, Bruder des Ausstellers
- 3) *Hainrich der Vögelin*, Bruder des Ausstellers
- 4) *Hartmann der Aunsorg*, Bürger von Augsburg, Schwager des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3
- 5) Bürge 4

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem nehsten aftermentag nach sant Michels tag.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1. und 4. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt, 5. Siegel beschädigt

Maße: 29 cm x 18,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 209.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 209, S. 76v.

70. 1381 November 29

Johann der Vo(e)gelin, Schwiegersohn des verstorbenen *Aunsorgs*, seine Brüder *Wernher der Vögelin* mit dessen Ehefrau *Ann* und *Hainrich der Vögelin* als auch *Hainrich* [...] *Herwort der Ältere* und seine Ehefrau *Clara* und *Hartmann der Aunsorg* und seine Ehefrau *Elspeth*, alle Bürger von Augsburg, verkaufen einen Hof *datz Obern Mu(o)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), den *Herman der Haerb* bewirtschaftet, mit drei Hofstätten ebenda, wovon eine *der Bechrer* und zwei *der Vögelin* bestellt, an *Johann den Alppershover*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Angnes* für 126 ungarische/böhmische Gulden.

Gült (Hof in *Obern Mu(o)tingen*; Bewirtschafter: *Herman der Haerb*):

- 2 Scheffel Korn
- 3 Scheffel Roggen
- 3 Scheffel Hafer (Augsburger Maß nach Herrengültrecht)
- 5 Schilling Pfennig Weißgült
- 6 Herbsthühner
- 100 Eier

Gült (Hofstatt in *Obern Mu(o)tingen*; Bewirtschafter: *der Bechrer*)

- 16 Pfennig
- 30 Eier

Gült (2 Hofstätten in *Obern Mu(o)tingen*; Bewirtschafter: *der Vo(e)gelin*)

- 1 ½ Metzen Öl
- 2 Hühner
- 60 Eier

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Aussteller 4
- 4) Aussteller 5
- 5) Aussteller 6
- 6) Aussteller 7
- 7) Aussteller 8

Originaldatierung:

Daz geschach... an sant Aendres abent dez hailigen zwelfboten.

Sprache: Deutsch

7 anhängende Siegel: 1., 4., 6. und 7. Siegel stark beschädigt, 2. und 3. Siegel beschädigt, 5. Siegel leicht beschädigt

Maße: 46,5 cm x 25 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 210.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 210, S. 77r.

71. 1382 Juni 18

Hanns der Schnelman, wohnhaft ze *Bu(o)chlu(o)n* (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu), überträgt das Eigentum an elf Hofstätten ze *Swabenmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), von denen je eine der *Caepeller*, *Andres der Schu(o)ster*, *Magg Rott*, *Chu(o)ntz Alt*, der *Geber*, der *Unsinnig Rem*, der *Hofman*, das *Dietrichlin*, *Hans Ku(e)nlin*, der *Geber* (der Junger, der Alte?), *Herman der Schu(o)ster* als Lehen innehaben, zugunsten von *Anna der Rentzin*, Bürgerin von Augsburg und Witwe.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist an des naehsten mitwu(o)chen nach sant Veitz tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 23 cm x 14 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 211.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 211, S. 77r.

72. 1382 Juli 8

Adelhait diu(e) Pryestrin, Witwe, ihr Schwiegersohn *Ru(o)f der Widenman* und seine Ehefrau *Margreth*, Tochter von Ausstellerin 1, wohnhaft *ze Haunsolgen* (Haunsolgen, Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und ihr Schwiegersohn *Chu(o)nrat der Bader ze Lantsperch* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech) und seine Ehefrau Adelheit, Tochter von Ausstellerin 1, verkaufen zwei Juchart Acker *ze Obern Mu(e)tingen* (Gde. Obermeitingen, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), die in der *Obern Esch* zwischen den Äckern von *Johann dem Alppershover*, Bürger von Augsburg, und *dem Pu(e)trich* liegen, sowie vier Tagwerk Wiese auf dem *Laechfelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) *in Nyder Mu(o)tingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg), die sich in *Aechtnern* vor der Wiese *Chu(o)ntz des Weinmans* befinden, an Johann Albertshofer, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau²²⁰ für 16 Pfund und 5 Schilling Pfennig der Stadt Augsburg.

Siegler:

- 1) *Chu(o)nrat der Ku(o)nck*, Bäcker, Bürger von Augsburg
- 2) *Hainrich der Bader ze Wertachpru(o)gg* (Wertachbrücke), Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten aftermentag nach sant Ulrichs kyrchweyhtag.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel

Maße: 43 cm x 16 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 212.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 212, S. 77v.

²²⁰ Für den Namen der Frau wurde ein Platzhalter freigelassen.

73. 1386 Juni 22

Sytz von Stainhain (Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm), genannt *der Glo(e)gler*, und seine Ehefrau *Anna von Scharensteten* (Gde. Scherstetten, VG Stauden, Lkr. Augsburg), Tochter des verstorbenen *Jacobs von Scherstetten*, verkaufen ihren Teil an der Vogtei aus der *Widem ze Althain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen) an der *Mindel* (Mindel, Nebenfluss der Donau) an *Beringer von Lainberg* (Lamberg? Adelsgeschlecht?), wohnhaft *ze Ayslingen*²²¹ (Markt Aislingen, VG Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), für 40 Pfund Pfennig der Stadtwährung von *Dilingen* (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) oder von *Laugingen* (Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), unter Einräumung eines Rückkaufsrechts um die genannten 40 Pfund derselben Währung oder einer anderen, wobei jedes Pfund mit 60 Regensburger oder Schwarzbürger Pfennig gleichzusetzen ist.

Jährlich zu Vogtrecht:

- 3 ½ Pfund Haller

Bürgen:

Albrecht von Burgaw (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), wohnhaft *ze Glett*²²² (Gde. Glött, VG Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

3) Bürge

Originaldatierung:

Der bri(e)f ward geben an na(e)chsten fritag vor sant Johans tag ze su(e)nwenten...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 45 cm x 22 cm (6 cm)

²²¹ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 2-3, Nr. 6.

²²² Zur Identifizierung vgl. ebd., S. 61-62, Nr. 120.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 218.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 218, S. 78v-79r.

Die Siegler wurden in der Urkunde mit Ausnahme des Bürgen nicht genannt. Die Identifizierung erfolgte daher anhand der intakten Siegel.

74. 1388 Juli 5

Johann der Langenmantel, genannt *von Radaw* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg), Bürger von Augsburg, beurkundet die Aufteilung der Güter *ze Swauben Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die sein verstorbener Onkel *Hainrich der Bach* von *Hainrich dem Snelman*, Ritter, erworben hat. Anschließend hat seine verstorbene Tante *Anna diu(e) Minnerin*, Bürgerin von Augsburg und Witwe von *Chu(o)nrat dem Minner*, die Güter für ein Ewiggeld in Höhe von 64 Gulden von ihm erworben. Nach ihrem Tod vermachte sie die Güter an den Aussteller und seinen Vetter *U(o)lrich den Ku(o)ntzelman*, Bürger von Augsburg. Da sich nach ihrem Tod niemand gefunden hatte, der die Güter gegen Entrichtung des jährlichen Ewiggelds innehaben wollte, haben die beiden Erben diese Verpflichtung selbst übernommen. Der Teil von Konzelmann besteht aus:

- dem *Sedelhof* in *Menchingen*, der vorher dem verstorbenen *Hainrich dem Snelman* gehörte, *der Bu(o)w*, der zum Hof gehört, und umfasst mit allem Zugehör:

- 15 Juchart Acker in jedem Feld,
- eine Wiese mit 18 Tagwerk, genannt *der Hyrswanck*,
- eine Wiese mit drei Tagwerk, genannt *das Du(e)rrenlin*,
- fünf Tagwerk, genannt *das Griezz*,
- drei Tagwerk, genannt *die Egg*,
- drei Tagwerk, ebenfalls *das Du(e)rrenlin* genannt, die in einem Wechsel stehen,
- eine Wiese mit zwei Tagwerk, genannt *das Holtzweglin*, die auch im Wechsel stehen,
- vier Tagwerk auf dem *Laechfelt* (Lechfeld, Lkr. Augsburg), die ebenfalls im Wechsel stehen,
- sowie zwei Erbhöfe mit Zugehör:
- ein Anger, welches an den Burgstall stößt,
- den Burgstall mit großen und kleinen Gärten,
- eine Hofstatt, die früher *Hanns der Geyger* bewirtschaftete,

- und was hinter dem Burgstall liegt, bis zu der Gassen, die bis zur *Sintkalt* (Singold, Nebenfluss der Wertach) führt,
- der *Mairhof* in *Hyltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) mit Zugehör,
- *Hanns der Geyger* als Eigenmann (Leibeigenschaft)

Der Teil des Ausstellers umfasst:

- das *Snaellnaw*, die Holzmark und alle dazugehörigen Reuten:
Chu(o)ntz des Kyrchmairs Reute, *Maggs des Rots* Reute, *Chu(o)ntz des Ku(e)nlins* Reute, *des Mangolds* Reute, *Anna der Baderin* Reute, *Jos des Geygers* Reute, *des Holtzhayen* Reute, *Hanns des Spatz* Reute, *Chu(o)ntz des Ru(o)doltzhaus* Reute, *des Dietrichlins* Reute, *des Geru(e)terlins* Reute und *Chu(o)ntz des Wammsalers* Reute,
- die *Borbu(o)hel* und alle dazugehörigen Wiesen,
- die Sölden und die Gärten in *Menchingen*:
Hanns des Kufringers Sölde, *des Byerbriu(e)wens* Sölde, *der Helblingin* Sölde, *des Dietrichs* Sölde, *des Reichen* Sölde, *des Kappen* Sölde, *des Wammsalers* Sölde, *der Nydern Hyrten* Sölde, *des Pheyffers* Sölde, *des Geru(e)terlins* Sölde, *des Ru(e)mmlins* Sölde, *Haintz des Herlinshains* Sölde, *des Molters* Sölde, *Peters des Herworts* Sölde, *des Ku(e)rsners* Sölde, *des Nydern Zu(o)mu(o)llers* Garten, *des Raems* Garten, *des Chorherren* Garten, *des Pru(o)ggers* Sölde,
- drei Höfe in *Tu(e)rhu(o)nlehen* (?) mit Zugehör,
- eine Hofstatt und ein Garten in Hiltenfingen,
- eine Hofstatt und eine Wiese, genannt *das Gryezz*, von *Jacob dem Bader*
- der Garten *des Spaeths*,
- der *Zwickhu(o)fin* Hofstatt,
- *des Ho(e)rnlins* Garten,
- zwei Hofstätten von *Frytz Gaebers von Traunried*²²³ (Traunried, Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu),
- eine Holzmark, genannt *das Bo(e)cklin*,
- eine Wiese, die *in dem Hard* (Hardt, Gde. Großaitingen, Lkr. Augsburg) liegt,
- ein Gut in *Swaubegg* (Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) mit allen Ansprüchen, die der verstorbene *Hainrich der Bach* gegenüber *Krafft dem Wauler* hatte,
- die Vogtei in *Gennach*²²⁴ (Gennach, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg),

²²³ Zur Identifizierung vgl. HEIMRATH, Mindelheim, S. 112, Nr. 235.

²²⁴ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 56-58, Nr. 31.

- elf Tagwerk Wiese,
- *das Hyrswanck*, das *Arnold der Smyd* innehat,
- eine Wiese in *Leytu(o)n* (Leuthau, Klimmach, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg).

Gült (*Mairhof* in *Hyltolfingen*):

- 9 Schaff Korn

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Peter der Langenmantel by dem Saltzstadel*, Vetter des Ausstellers
- 3) *Eberhart der Langenmantel*, Bruder des Ausstellers

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten su(o)ntag nach sant U(o)lrichs tag.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 43 cm x 27,5 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 219.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 219, S. 79r-80r.

75. 1391 Januar 8

Chonrat der Weinman bay Nyder Mu(e)tingen (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) *an dem Lechfeld* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Margret* verkaufen drei von *Hainrich dem Schnelman*, Ritter, erworbene Juchart Acker *ze Swaubenmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) in der mittleren *Esche*, die an *den Su(o)nnenweg* grenzen und *der halb Biezz* genannt werden, an *U(o)lrich den Ku(e)ntzelman*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* für 27 Pfund Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Johan der Langmantel zu(e) Radawe* (Radau, Göggingen, krfr. Stadt Augsburg)
- 2) *Hans der Gyger*
- 3) *der Liu(e)bocher*

Siegler:

- 1) *U(o)lrich der Dottner*, Amtmann von Schwabmünchen, Bürger von Augsburg
- 2) *Hans der Murner*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben an sant Erhartz tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 22 cm x 19 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 221.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 221, S. 81r.

76. 1391 August 27

Die Brüder *Eberhart* und *Hainwart* (?) von *Rorbach* (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) verkaufen die *lehenschaft* an zwei ihnen lehenbaren Juchart Acker an *Elspett die Doschin* von *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), Tochter von (?).

Taidinger:

- 1) *Hainrich Ru(o)ch*
- 2) *Perhtold Widenman*

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der brief ist geben dez naehsten suntags nach sant Parthlomens tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 25,5 cm x 11 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 222.*²²⁵

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 222, S. 81v.

77. Augsburg, 1392 Juli 6

Chu(o)nrat der Mu(e)llers von Hiltenfingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Angnes* beurkunden für sich und ihren Sohn *U(o)lrich* die dem Heilig-Geist-Spital eigene *Obern Mu(e)l ze Hiltenfingen* von *Martin Renhart*, Meister und Pfleger des Spitals, als Leibgeding für jährlich 3 ½ ungarische/böhmische Gulden, zahlbar am St. Thomastag vor Weihnachten (21. Dezember beziehungsweise 8 Tage davor oder danach), verliehen bekommen zu haben.

Zudem soll 1 Pfund Haller auf die Mühlbank gelegt werden.

Siegler:

Francz der Wauler

Originaldatierung:

Datum Auguste anno domini millesimo tricentesimo nonagesimo secundo proxima die sabati post diem Udalrici.

Sprache: Deutsch

²²⁵ Die Schrift der Urkunde ist stark verblichen. Im rechten mittleren Teil des Dokuments befindet sich ein Loch. Die Informationen im Regest können aufgrund des schlechten Zustands der Urkunde nur ohne Gewähr wiedergegeben werden.

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 26,5 cm x 15,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 223.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 223, S. 81v.

78. 1392 Juli 26

Die Brüder *Sytz, Wilhalm* und *Georig von Stainhain* (Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm), Söhne des verstorbenen *Sytz von Steinheim*, genannt *der Glo(e)gler*, verkaufen ihre zwei Anteile eines Fischlehens und der Fischereirechte (*vischencz*) *ze Althein* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) *by Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) an der *Mindel* (Mindel, Nebenfluss der Donau) an *Hainrich Wolf von Elrbach*²²⁶ (Ellerbach, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) für 27 Pfund Haller.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

3) Aussteller 3

3) *Tristram von Scharensteten* (Gde. Scherstetten, VG Stauden, Lkr. Augsburg)

4) *Chu(o)nrat von Bach*

Originaldatierung:

Der geben ist an dem na(e)chsten ffritag nauch sant Marien Magdalene tag...

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1., 3. und 4. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel fehlt, 5. Siegel beschädigt

Maße: 27,5 cm x 21 cm (3,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

²²⁶ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 46-47, Nr. 91.

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 224.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 224, S. 81v.

79. 1392 Oktober 25

Das Offizialat gibt Gerichtsbrief im Streit um die Abhaltung des Gottesdiensts zwischen dem Dorf *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) vertreten durch Syndikus *Iohannes*, genannt *Hu(e)ber*, als Prokurator von *Iohann*, genannt *Ris*, *Iohann*, genannt *Wykman*, und *U(o)lricus*, genannt *Hosnestel*, sowie der übrigen Ortsbewohner von Diedorf einerseits gegen das Dorf *Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) mit *Marquardus*, genannt *Bair*, *Hainricus*, genannt *Hilprant*, und *Hainricus*, genannt *Iacob*, als Prokuratoren andererseits.

Das Urteil lautet, dass die Filialkirche in Diedorf dieselben Privilegien für den Gottesdienst von den jeweiligen Pfarrern haben soll wie ihre Mutterkirche in Anhausen.

Beide hatten sich während des Prozesses auf inserierte Urkunden des Bischofs von Augsburg berufen: Die Diedorfer auf eine solche vom 12. Januar 1352 und die Anhauser auf eine frühere vom 16. März 1341.

Die Prozesskosten sollen von beiden Parteien zu gleichen Teilen getragen werden.

Zeugen:

- 1) *Iohan Kochner*, Lizenziat der Rechte und Kleriker
- 2) *Petrus*, genannt *Ko(e)fler de Gysling* (Stadt Geislingen a. d. Steige, Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg), Kleriker der Diözese Konstanz (*Constantiensis*) (Stadt Konstanz, Lkr. Konstanz/Baden-Württemberg)
- 3) *Marquardus Kaltschmid*, öffentlich/kaiserlicher Notar und Kleriker der Diözese Salzburg (*Salczburgensis*) (Landeshauptstadt Salzburg/Salzburg, Österreich)
- 4) *Iohannes*, genannt *Lamparter*, Kleriker der Diözese Straßburg (*Argentinensis*) (Stadt Straßburg, Bas-Rhin/Grand Est, Frankreich)

Siegler:

Offizialat Augsburg

Mit Notariatssignet des *U(o)lricus Ho(e)slin de Wyssenhorn* (Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm), öffentlicher/kaiserlicher Notar in Augsburg und Kleriker der Augsburger Diözese

Originaldatierung:

Sub annis domini millesimo CCC^{mo} nonagesimosecundo... indictione quintadecima die...vicesimaquinta mensis octobris...

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel

Maße: 50 cm x 42,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 225.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 225, S. 82r.

80. 1393 April 2

Die Brüder *Seitz, Wilhalm* und *Geori von Stainhan* (Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm), Söhne des verstorbenen *Seicz von Steinheim*, genannt *der Glo(e)ggner*, verkaufen ihre Rechte an der Vogtei über die nachfolgenden Güter: den *Wydenhof*, das *Bo(e)ler Gu(o)t*, den *Wagen Hoff* und den lehenbaren *Schettener Hof zu(o) Althain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) an der *Mindel* (Mindel, Nebenfluss der Donau) an *Beringer von Lamberg* (Lamberg; Adelsgeschlecht).

Bürgen:

- 1) *Sitz von Steinheim*, genannt *von Ba(u)mgarten*, Bruder von Bürge 2
- 2) *Wilhalm von Steinheim*, genannt *von Baumgarten*, Bruder von Bürge 1

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Aussteller 3
- 4) Bürge 1
- 5) Bürge 2
- 6) nicht genannt

Originaldatierung:

Der geben ist an der mitwuchen vor dem hailigen Ostertag...

Sprache: Deutsch

6 anhängende Siegel: 1.-3. und 6. Siegel beschädigt, 5. Siegel beschädigt

Maße: 41,5 cm x 23 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 226.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 226, S. 82r-82v.

Der Kaufpreis und der letzte Siegler bleiben ungenannt. Die Siegel sind aufgrund ihres Zustands nicht mehr zu identifizieren.

81. 1393 Juli 21

Bischof Burkhart von Augsburg verleiht einen Zehnt aus einem Hof *dacz Innungen* (Inningen, Stadt Augsburg), den *der Pu(e)ttinger* als Leibgeding innehat und der *Mu(e)nchmair* bewirtschaftet, dessen eine Hälfte *Andres* sowie *Jos Rephu(e)n* und dessen andere Hälfte sowohl *Peter Herwortt* als auch *Conrad der Ku(e)ng*, Schwiegersohn *des Beck*, auf ihre eigene Bitte hin aufgeben, sowie einen Zehnt aus zwölf Juchart Acker in Inningen, den *Hans Ilsung* auf seine eigene Bitte hin aufgibt, wovon vier Juchart in der *Obern Esch* an den *Pregenczers* Äckern liegen und vier Juchart in der *Undern Esch* an das *Kathriner* Gut stoßen, das ebenfalls der *Münchmair* bestellt und vormals *die Vendin* innehatte, sowie vier Juchart in der *Mitteln Esch*, die an die Güter *der Da(e)chsin* und der *Spitaler* grenzen, die *der Zottrrer* bebaut, als Lehen an *Ulrich Mair*, Bürger von Augsburg und Lederer.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist... an sant Marien Magdalenen abent.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 27 cm x 12,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 670.*²²⁷

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

82. 1397 Oktober 13

Fridrich von Elerbach (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Domkellerer von Augsburg, verleiht mit der Zustimmung von Dompropst *Walther dem Schu(e)bel*, Domdekan *U(o)lrich dem Bu(o)rgrav* und dem gesamten Domkapitel Augsburg mehrere zum *Stromairhof* in Augsburg gehörige Äcker, die *Biu(o)nd* und Gärten in Augsburg als Leibgeding an *Lu(o)dwig den Ru(o)dolff*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* sowie an ihren Sohn *Lu(o)dwig [...]* *Ru(o)dolff* den Jüngeren und *Anna die Baechin*, Nonne im Kloster Maria Stern in Augsburg.

Der Zins an die Domkellerei beträgt jährlich 21 Schilling Augsburger Pfennig (2 Haller für 1 Pfennig) am St. Michaelstag (29. September).

Angrenzer: ein Acker, *Biu(o)nd* und Garten in Augsburg auf dem *U(o)sel*, die an die Gasse, die über *zwirch* durch die Gärten ebenda gehen und sowohl an die Äcker von *U(o)lrich dem Ephenhu(e)ser* als auch an die *U(o)lrich*-Äcker grenzen, die der *Gra(e)slin* als Leibgeding innehat, sowie an die Äcker des Heilig-Geist-Spitals und die Liegenschaften *der Su(o)glingin* und des *Aulbraecht* von *Vylenbach*²²⁸ (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) sowie an die Gärten *des Vogtz des Byerbriu(e)wen*, genannt *Mairlin*, der *Po(e)rstlinin*, des *Straelers*, Schwiegersohn des verstorbenen *Su(o)rbeck*, und des *Schu(o)sters* stoßen; – [...] stoßen hinterhalb an die Äcker, die der *Lu(o)ckner* bewirtschaftet und zum *Stromairhof* gehören, an die Äcker des Klosters Heilig Kreuz in Augsburg, auf die genannte Gasse, die *zwirch* durch die Gärten gehen und an die Liegenschaften des *Gerstmairs*, des *Haintz* des *Widenmans der Smyd* und den Äckern des *Stozzers* stoßen, die er als Leibgeding vom Kloster Heilig Kreuz und vom Dom (*unser frawen*) innehat; – ein Garten, der an die genannte Gasse

²²⁷ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Andrea Jacoby registriert worden.

²²⁸ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 248-250, Nr. 175.

reicht; – ein Acker mit 14 Strangen, den der verstorbene *Herwort* innehatte, der beim Ziegelstadel liegt und an die *Kaethriner Biu(o)nd* und die Äcker, die *Hainricus mit dem Bart* als Leibgeding von St. Georg [in Augsburg] innehat sowie an die Äcker bei *dem Baerg* als auch an den Garten des *Ru(e)ger* des *Rauppolds*, der ein Leibgeding des Doms (*unser frawen*) ist, grenzt.

Siegler:

- 1) Domkapitel Augsburg
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naehsten sampstag vor sant Gallen tag dez hailigen beychtigers.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel (mit Rücksiegel) stark beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 36,5 cm x 26 cm (11,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 709.*²²⁹

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

83. 1397 November 9

Lu(o)dwig der Ru(o)dolff, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* bestätigen *Frydrich von Elerbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Domkellerer von Augsburg, die mit Zustimmung von Dompropst *Walther dem Schu(e)bel*, Domdekan *U(o)lrich dem Bu(e)rgrav* und dem gesamten Domkapitel Augsburg den unter Nr. 174 erfolgten Erhalt eines Leibgedings auf insgesamt 4 Personen.

Angrenzer: wie Nr. 82

²²⁹ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

Zeugen:

- 1) *Gabriel der Vo(e)gelin*, Bürger von Augsburg
- 2) *Leonhart der Ryedraer*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Peter der Bach, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naehsten frytag vor sant Martins dez hailigen byschoffs.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 28,5 cm x 28,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 710.*²³⁰

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

84. 1398 April 1

Domkellerer *Ffriderich von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) verleiht mit Zustimmung von Dompropst *Walther dem Schu(e)bel*, Domdekan *Ulrich dem Burggraf* und dem gesamten Domkapitel Augsburg mehrere zum *Stromairhof* gehörige Äcker, *Pu(e)nt* und Gärten in Augsburg als Leibgeding an *Ludwig den Ru(o)dolff*, Bürger von Augsburg, seine Söhne *Ludwig* und *Zacharias*, seine Töchter *Anna*, *Elspett* und *Felitz* sowie an *Anna die Pa(e)chin*, Konventsschwester im Kloster Maria Stern in Augsburg. Der jährliche Zins beträgt 1 ½ ungarische/böhmische Gulden am St. Michaelstag (29. September).

Angrenzer: ein Acker, *Biu(o)nd* und Garten in Augsburg auf dem *U(e)sel*, gelegen an einer Gasse, die *uberzwirch* durch die Gärten ebenda geht und an die Äcker von *U(o)lrich den Ephenhuser* grenzt, als auch an die *U(o)lrich* Äcker, die der *Gra(e)slin* als Leibgeding innehat,

²³⁰ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

an die Äcker des Heilig-Geist-Spitals und die Liegenschaften *der Su(e)glingin* und des *Aulbrechtz* von *Vilibach* (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) sowie an die Gärten *des Vogts des Birbrewen*, genannt *Mairlin*, der *Po(e)rstlinin*, des *Stralers*, Schwiegersohn des verstorbenen *Surbeck*, und des *Schusters* stoßen; – [...] liegen hinterhalb den Äckern, die der *Luckner* bewirtschaftet und in den *Stromairhof* gehören, an den Äckern des Stifts Heilig Kreuz in Augsburg, an der genannten Gasse, die *uberzwirch* durch die Gärten geht und an die Liegenschaften des *Gerstmairs*, des *Haintz der Wideman*, Schmied, und an die Äcker des *Stoszers* grenzen, die er als Leibgeding des Stifts Heilig Kreuz und vom Hochstift Augsburg (*unser frawen*) in Augsburg innehat; – ein Garten, der an die genannte Gasse reicht; – ein Acker mit 14 Strangen, den der verstorbenen *Herwort* innehatte und beim Ziegelstadel liegt, an die *Kaethriner Peund* und die Äcker, die *Hainricus mit dem part* als Leibgeding von St. Georg [in Augsburg] innehat und an den Äckern *auff dem Perg* liegen sowie an den Garten des *Rudiger des Ratpott* grenzen, der ein Leibgeding des Hochstifts Augsburg (*unser frawen*) ist.

Siegler:

- 1) Domkapitel Augsburg
- 2) Aussteller

Originaldatierung:

Daz geschach... des ersten tags in dem manet dez aberelln.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 39 cm x 29 cm (12 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 724.*²³¹

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

²³¹ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

85. 1398 April 2

Ludweig der Ru(o)dolff, Bürger von Augsburg, bestätigt Domkellerer *Friderich von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) mehrere in den *Stromairhof* gehörige Äcker, *Peund* und Gärten in Augsburg mit insgesamt 3 ½ Juchart als Leibgeding auf sieben Leiber erhalten zu haben. Begünstigte sind neben dem Aussteller seine Kinder *Ludweig*, *Zacharias*, *Anna*, *Elzpett* und *Felitz* sowie *Anna die Ba(e)chin*, Konventsschwester im Kloster Maria Stern in Augsburg.

Der jährliche Zins beträgt 1 ½ ungarische/böhmische Gulden oder 21 Schilling Augsburger Pfennig am St. Michaelstag (29. September).

Angrenzer: die Äcker, *Peund* und Gärten in Augsburg auf dem *U(e)sel*, die an die Gasse, die *u(e)berzwirch* durch die Gärten ebenda geht und an die Äcker von *U(o)lrich* den *Ephenhuser* grenzt, als auch an die *Ulrich*-Äcker, die der *Gra(e)slin* als Leibgeding innehat, an die Äcker des Heilig-Geist-Spitals und die Liegenschaften der *Suglingin* und des *Aulbrechtz* von *Vilenbach* (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) sowie an die Gärten des *Vogtz des Birbrewen*, genannt *Mairlin*, der *Po(e)rstlinin*, des *Stra(e)lers*, Schwiegersohn des verstorbenen *Surbeck*, und des *Schu(e)sters* stoßen; – hinterhalb an die Äcker, die der *Luckner* bewirtschaftet und in den *Stromairhof* gehören, an die Äcker des Stifts Heilig Kreuz in Augsburg, auf die genannte Gasse, die *u(e)berzwirch* durch die Gärten geht und an die Liegenschaften des *Gerstmair*, des *Haintz des Widemans der Smid*, den Äckern des *Stossers* stößt, die er als Leibgeding des Stifts Heilig Kreuz und des Hochstifts Augsburg (*unser frawen*) innehat; ein Garten, der an die genannte Gasse reicht; – ein Acker mit 14 Strangen, den der verstorbene *Herwort* innehatte und beim Ziegelstadel liegt, an die *Kaethriner Peund* und die Äcker, die *Hainricus mit dem part* als Leibgeding von St. Georg [in Augsburg] innehat und an die Äcker *auff dem Perg* sowie an den Garten des *Ru(e)diger des Rautpotts* grenzt, der ein Leibgeding des Hochstifts Augsburg (*unser frawen*) ist.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben und geschriben ist... des andern tags in dem manet des apprellen.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 39 cm x 29,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 763/2-10.*²³²

2. weitere Überlieferungen nicht bekannt.

86. 1401 März 11

Syfrid der Baechraer, wohnhaft *ze Norendorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Anna* verkaufen viereinhalb Juchart Acker *ze Nordendorf*, die in drei *Eschen* liegen, sowie ihren Teil an elf Tagwerk Wiese ebenda, wovon acht Tagwerk im *Ryed* und drei Tagwerk vor dem *Ryed uff der Tru(e)cknin by der Hohen Lais* liegen und zur Hälfte ihr Eigentum sind und in einem jährlichen Wechsel stehen, sodass man ein Jahr die drei Tagwerk und im darauffolgenden acht Tagwerk innehat, an *U(o)lrich den Widemann*, wohnhaft *ze Artolfingen* (Ortlfingen, Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Anna* für 20 rheinische Gulden.

Siegler:

1) *Go(e)swein der Marschalck*, wohnhaft *ze Waellenhain* (Markt Wellheim, Lkr. Eichstätt)

2) *Hainrich die Gu(o)ss*, wohnhaft *ze Westendorff* (Gde. Westendorf, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg)

Originaldatierung:

Daz geschach... an dem naechsten frytag vor sant Gregorien tag dez hailigen baupstz.

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 28 cm x 22 cm (6,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

²³² Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 230.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 230, S. 84r.

87. Ulm/Dominikanerkloster, 1403 Juli 26

Hartman Ehinger, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), beurkundet das Urteil im Streit zwischen *Hainrich von Elrbach* (vermutlich Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg und Propst [des Klosters] *Buchshain* (Gde. Buxheim, Lkr. Unterallgäu), einerseits sowie *Herman Aepp von Gu(e)nczburg* (Stadt Günzburg, Lkr. Günzburg) andererseits um ein Gut *ze Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), das Hermann Aepp und sein verstorbener Vater seit mehr als 40 Jahren innehatten, für das sie jährlich 10 Schilling an den Propst von Buxheim entrichteten. Heinrich von Ellerbach beansprucht das Gut für sich und den Marienaltar des Klosters von Buxheim, welchen er es bereits zugesprochen hat. Die von beiden Streitparteien bestellten Schiedsleute und jeweiligen Fürsprecher fällen folgendes Urteil:

Hermann Aepp soll das Gut auch weiterhin innehaben und die 10 Schilling künftig als Gattergült an den jeweiligen Propst von Buxheim bezahlen.

Schiedsleute:

- 1) *Hans Sto(e)cklin*, Bürger von Ulm, von Heinrich von Ellerbach gewählt
- 2) *Lienhart* von Günzburg, Bürger von Ulm, von Hermann Aepp gewählt

Fürsprecher:

- 1) *Peter Leow*, Bürgermeister von Ulm, für Hermann Aepp
- 2) *Hainrich der Beszrer* für Heinrich von Ellerbach

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Schiedsman 1
- 3) Schiedsman 2

Originaldatierung:

Das beschach und ward dirre brief geben dez nehsten donrstags nach sant Jacobs tag des hailigen zwo(e)lfbotten...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 42 cm x 25,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 233.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 233, S. 85r-85v.

88. Leipheim, 1403 Juli 29

Wilhelm von Halle, Bürger von *No(e)rdlingen* (Stadt Nördlingen, Lkr. Donau-Ries), beurkundet das Urteil im Streit um die Pfändung der Buxheimer Güter in *Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) zwischen *Hainrich von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg, einerseits und *Anna von Laynberg* (Lamberg; Adelsgeschlecht?) andererseits.

Dem Gericht wurden drei vorgelegten Kaufbriefe vorgelegt, in denen

- 1) die [Herren] *von Stainhaim* (Steinheim, Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm) mit den Gütern der Vogtei seitens der [Herren] *von Werdenberg* (Stadt Werdenberg/St. Gallen, Schweiz) ausgestattet wurden,
- 2) die Güter seitens der [Herren] von Werdenberg an die [Herren] von Steinheim verkauft wurden und
- 3) anschließend von den [Herren] von Steinheim an Anna Lamberg und ihren verstorbenen Ehemann *Beringer von Lamberg* veräußert wurden.
- 4) Heinrich von Ellerbach legt einen weiteren Kaufbrief eines 5 Jahre jüngeren Datums vor, in dem die [Herren] von Steinheim bekennen, nichts mit den Gütern zu schaffen gehabt zu haben. Das Urteil lautet dahingehend, dass die Güter der Vogtei Anna von Lamberg zustehen.

Schiedsleute:

- 1) *Swigger von Rans* (Rauns, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu), von Heinrich von Ellerbach gewählt
- 2) *Othmar Amman*, Bürger von *Memmingen* (krfr. Stadt Memmingen), von Heinrich von Ellerbach gewählt
- 3) *Hans der Ga(e)szler*, von Anna von Lamberg gewählt

4) *Hans Stro(e)lin uff dem Hofe*, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), von Anna von Lamberg gewählt

Fürsprecher:

- 1) *Egg Swab*, Stadttamtman von *Ke(a)mpten* (krfr. Stadt Kempten) für Heinrich von Ellerbach
- 2) *Hainrich der Beszrer* für Anna von Lamberg

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Schiedsmann 4
- 3) Schiedsmann 2

Originaldatierung:

Der geben ist des na(e)hsten sunnentags nach sant Jacobs tag des hailigen zwo(e)lfbotten.

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt, 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 39 cm x 26,5 cm (6 cm)

Überlieferung

1. Archivüberlieferung:

- *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 234/I.*

- *weiteres Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 234/II.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 234/I, S. 85v-86r.

89. 1403 November 22

Anna diu Kra(e)ftin, Witwe *Beringers von Lainberg* (Lamberg; Adelsgeschlecht?), und ihr Sohn *Beringer von Lamberg*, ihr Schwiegersohn *U(e)lrich Veczer* und dessen Ehefrau *Elspetta von Lainberg*, Tochter von Ausstellerin 1, sowie ihre Töchter *Anna* und *Engla* von *Lainberg* verkaufen die Vogtei *ze Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) inklusive aller Rechte über die Kirche und *den Widemhof* an den Rektor und den Konvent des Kartäuserklosters in *Buchshain* (Gde. Buxheim, Lkr. Unterallgäu) im Augsburger Bistum für 310 rheinische Gulden.

Bürgen:

- 1) *Kra(e)ftlin Kraft*, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg)
- 2) *Itel Leow*, Bürger von Ulm
- 3) *Hans Kraft*, Bruder von Bürge 4, Bürger von Ulm
- 4) *Mang Kraft*, Bruder von Bürge 3, Bürger von Ulm

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Aussteller 3
- 4) Aussteller 4
- 5) Aussteller 5
- 6) Aussteller 6
- 7) Bürge 1
- 8) Bürge 2
- 9) Bürge 3
- 10) Bürge 4

Originaldatierung:

Der geben ist an dem nechsten donrstag vor sant Katherinentag...

Sprache: Deutsch

10 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2.-4. sowie 6. und 7. Siegel fehlen, 5., 8. und 9. Siegel beschädigt, 10. Siegel stark beschädigt

Maße: 53 cm x 28 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 235.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 235, S. 86r-86v.

90. 1406 April 4

Gastel, wohnhaft in *Iglingen* (Gde. Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), und seine Ehefrau *O(e)ttilg* verkaufen einen halben Juchart Acker in *Ku(e)tzenkofen* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Augsburg), der in der *Esch* auf dem *Geiselberg* liegt, an *Chu(e)nrat den Wernlen von Ku(e)czenkofen* und seine Ehefrau *Elspet* für 5 Pfund Pfennig.

Zeugen:

- 1) *Chu(e)nrat Reitter ze Landsperg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 2) *Wernlen Magg von Groß-/Kleinkitzighofen*

Siegler:

Ma(e)lchior der Wabrer von Groß-/Kleinkitzighofen

Originaldatierung:

Daz ist geschehen an dem Palm tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 25 cm x 15 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 236.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 236, S. 86v.

91. 1411 Juli 20

Burkart von Rorbach (Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm) überträgt mit dem Einverständnis von Siegler 2 einen ihm lehenbaren Hof *ze Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg), den *Haintz [...]* *Eggelhof* der Junge bewirtschaftet, als Lehen an *Lienhart den Ryedra(e)r* und seine Ehefrau *Anna*, Bürger von Augsburg, für 16 rheinische Gulden.

Siegler:

- 1) Aussteller

2) *Gamereth* von Rohrbach, Vetter des Ausstellers

Originaldatierung:

Der geben ist an montag vor sant Marien Magdalenen tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 25 cm x 12 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 239.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 239, S. 88r.

92. 1411 Dezember 18

Hainrich Hurloch, Bäcker, wohnhaft *ze Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Ehefrau *Elspet* verkaufen einen Juchart Acker *ze Swaubmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) in der *Obern Esch*, wovon zehn Strangen auf *dem Sawlweg* zwischen *Erringen* (Gde. Langeringen, Lkr. Augsburg) und *Menchingen* (Schwabmünchen) liegen und an *den Koch* grenzen, woraus ein Zehnt besteht, und weitere neun Strangen, die an das Lehen von *Conrat den Brw* stoßen, an *Johann den Zottman*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* für 13 ½ rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Hainrich Brw*

2) *Hanns Port*, Amtmann von *Menchingen*

3) *Ulrich Brw*

Siegler:

Felix Gerstenneggers, Hauptmann bei der Straße (*habtman by der strazz*)

Originaldatierung:

Der brief ist geben am nehsten freytag vor sant Thomas tag dez hailigen zwelfboten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 31,5 cm x 17 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 241.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 241, S. 88r-88v.

93. 1413 März 13

Prior *Johann* und der Konvent des Klosters Unserer [Lieben] Frau *Sale* in *Buchsshain* (Gde. Buxheim, Lkr. Unterallgäu), Kartäuserorden bei *Memmingen* (krfr. Stadt Memmingen) im Augsburger Bistum, verkaufen das von ihrem Stifter, dem verstorbenen *Hainrich von Elrbach* (vermutlich Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Domherr von Augsburg, verschaffte Dorf in *Althain* (Mindelaltheim, Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) *bey der Mindel* (Mindel, Nebenfluss der Donau) *underhalb* von *Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) samt Kirchensatz und der Kirche ebenda als Lehen inklusive des Gerichts und allem Zugehör:

- *der Mairhof*, den *Hans Swaub* bewirtschaftet,
- *der Wagenhof*, den *Hanns Ha(e)merlin* bestellt,
- *der Poller Hof*, den *Cu(o)ntz Ha(e)merlin* bebaut,
- ein Hof, den *Hans Schettener* bewirtschaftet,
- *das Schmidlehen*
- eine Fischenz, die *Peter Vischer* bestellt,
- fünf Sölden, die von *dem Schmid* dem Alten, *Peter Ru(e)melin* und *der Ra(e)utlerin*, *Utz* der Alte und von *Francz* bebaut werden,
- *das Appen Gut*

mit Zustimmung von Siegler 1 und Siegler 2 sowie mit dem Einverständnis von:

- Siegler 4, stellvertretend für den Kartäuserorden,
- Bürge 2,
- Bürge 3,
- Siegler 7, nächster Verwandter des genannten Stifters,
- sowie mit der Einwilligung von Siegler 14

an *Laurencz den Egen*, Bürgermeister von Augsburg, und seine Ehefrau *Dorothea* für 1125 rheinische Gulden.

Der Vogtzins beträgt 7 Pfund Haller.

Gült (*Mairhof*; Bewirtschafter: *Hans Swaub*):

- 20 Malter Roggen
- 6 Malter Hafer
- 11 Pfund Haller Weißgült
- 1 Viertel Öl
- 4 Gänse
- 8 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 100 Eier

Als Weglos:

- 3 Pfund Haller
- 2 Malter Hafer

Gült (*Wagenhof*; Bewirtschafter: *Hanns Ha(e)merlin*; *Poller Hof*, Bewirtschafter: *Cu(o)ntz Ha(e)merlin*):

- 6 Malter Roggen
- 2 Malter Hafer
- 4 Pfund Haller Weißgült
- 1 Viertel Öl
- 2 Gänse
- 4 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 100 Eier

Als Weglos:

- 1 Pfund Haller
- 1 Malter Hafer

Gült (Hof; Bewirtschafter: *Hans Schettener*):

- 3 Malter Roggen
- 1 Malter Korn

- 2 Malter Hafer
- 1 Viertel Öl
- 4 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn
- 100 Eier
- 4 Pfund Haller Weißgült

Als Weglos:

- 1 Pfund Haller
- 1 Malter Hafer

Gült (*das Schmidlehen*):

- 2 Malter Roggen
- 1 Malter Hafer
- 1 Pfund Haller Weißgült
- 30 Eier
- 1 Fastnachtshuhn (alles nach *U(e)ttinger* Maß)

Gült (Fischenz; Bewirtschafter *Peter Vischer*):

- 4 Pfund Haller

Gült (4 Sölden; Bewirtschafter: *Schmid* der Alte, *Peter Ru(e)melin* und *die Ra(e)utlerin*, *Utz* der Alte; jeweils):

- 5 Schilling Haller
- 30 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (1 Sölde; Bewirtschafter: *Francz*):

- 4 Schilling Haller
- 30 Eier
- Fastnachtshuhn

Gült (*das Appen Gut*):

- 10 Schilling Haller

Bürgen:

- 1) *Friderich Burggraf*, Dompropst von Augsburg
- 2) *Friderich von Ellerbach*, Domherr von Augsburg
- 3) *Hainrich von Ellerbach*, Ritter von *Brandenburg* (Adelsgeschlecht; Stadt Biberach a. d. Riß, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg)
- 4) *Egenlin von Schellenberg* (Schellenberg/Unterland, Liechtenstein), Ritter
- 5) *Ulrich Marschalk von Oberndorff* (Gde. Oberndorf a. Lech, Lkr. Donau-Ries)
- 6) *Hainrich Behain*, Bürger von Memmingen
- 7) *Hansen Tu(o)nmayr*, Bürger von Memmingen
- 8) *Conrat der Amman*, Bürger von Memmingen

Siegler:

- 1) Bischof Eberhard II. von Augsburg
- 2) Domkapitel Augsburg
- 3) Prior Johan und Konvent von *Buchshain*
- 4) Prior *Hainrich* und der Konvent der Kartause von *Nu(e)remberg* (krfr. Stadt Nürnberg)
- 5) Bürge 2
- 6) Bürge 3
- 7) *Buppylin von Ellerbach*, Sohn des verstorbenen *Burckharts von Ellerbach*
- 8) Bürge 1 (?)
- 9) Bürge 4 (?)
- 10) Bürge 5 (?)
- 11) Bürge 6 (?)
- 12) Bürge 7 (?)
- 13) Bürge 8 (?)
- 14) Bürgermeister, Bürger und Rat der Stadt *Memmingen* (?)

Originaldatierung:

Der brief ist gegeben... an montag nehst nach dem Weyssen su(o)ntag.

Sprache: Deutsch

14 anhängende Siegel: 3., 6., 7. sowie 12. und 14. Siegel beschädigt, 4., 8., 11. und 13. Siegel leicht beschädigt, 5. Siegel stark beschädigt, 9. und 10. Siegel fehlen (Wachsreste an Pressel vorhanden)

Maße: 70,5 cm x 45 cm (14,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 243.*²³³

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 243, S. 89r-89v.

94. 1413 Dezember 6

Leonhart der Vorster, wohnhaft *ze Groszaittingen* (Gde. Großaitingen, Lkr. Augsburg), verkauft ein von seinem verstorbenen Vater *Hainrich Vorster* gemeinsam mit seinen Brüdern geerbtes Sechstel eines Hofes *ze Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), an seinen Bruder *Ulrich den Vorster*, Bewirtschafter des Hofes, und seine Ehefrau *Margret* für 12 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Hanns Hu(e)ber*, Zimmermann
- 2) *Stephan Schuster*, Bürger von Augsburg
- 3) *Martin Vorster*, Bruder des Ausstellers
- 4) *Peter Muller von Weringen* (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

- 1) *Hans Tyschinger*, Vogt von Augsburg
- 2) *Thoman Preyschuch*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz geschach an sant Nyclus tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 25 cm x 21,5 cm (5 cm)

²³³ Die Ordnung der Siegler ist nur teilweise nachzuvollziehen, da sie in der Urkunde nicht exakt benannt werden und die Siegel kaum mehr zu lesen sind.

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 244.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 244, S. 89v-90r.

95. 1416 Dezember 5

Martein Vorster, wohnhaft ze *Waeringen* (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Angnes* verkaufen ein von seinem verstorbenen Vater *Haintz Vorster* geerbtes Sechstel eines Hofs ze *Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg) an seinen Bruder beziehungsweise ihren Schwager *Ulrich Vorster*, Bewirtschafter des Hofs, und seine Ehefrau *Margret* für 20 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Gerlig Kuschenckel*, Bürger von Augsburg
- 2) *Hans Hu(e)ber von Tyerdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), Bürger von Augsburg
- 3) *Haintz Lacher von Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

- 1) *Hans Tischinger*, Vogt von Augsburg
- 2) *Thoman der Bryschuch*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben an sant Nyclus aubent...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 30 cm x 17,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 248.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 248, S. 91r.

96. 1417 Juni 5

Herman App von Guntzburg (Stadt Günzburg, Lkr. Günzburg), und seine Ehefrau *Angnes*, beide Bürger von *Ulm* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), verkaufen ein von seinem verstorbenen Vater geerbtes Gut *ze Althain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) *bey Du(e)rrolaungen* (Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg), das *Hans Swaub* bewirtschaftet und bis auf 10 Schilling Gattergeld und den Zehnt an *den Egen* von Augsburg ihr Eigentum ist, an *Bartholome Smid ze Laugingen* (Stadt Lauingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau) für 70 rheinische Gulden.

Siegler:

- 1) *Mang Krafft*, Bürgermeister und Ratsherr von Ulm
- 2) *Hartman Echinger*, Bürgermeister und Ratsherr von Ulm

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Bonifacien tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 38,5 cm x 18,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 249.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 249, S. 91r.

97. 1417 September 30

Hainrich von Kno(e)ringen (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) verkauft sein Gattergeld aus drei Höfen in *Zusm Althain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die *der Scha(e)rtener*, *Chu(o)ntz Ha(e)merlin* und *Hans Hemmerlin* bewirtschaften, und aus dem Lehen, das *Betz Mair* bestellt, an *Laurencz den Egen*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Dorothea* für 95 rheinische Gulden.

Jährliches Gattergeld (Hof; Bewirtschafter: *der Scha(e)rtener*):

- 12 Schilling Haller
- 3 Haller

Jährliches Gattergeld (Hof; Bewirtschafter: *Chu(o)ntz Ha(e)merlin*):

- 18 Schilling Haller
- 3 Haller

Gattergeld (Hof; Bewirtschafter: *Hans Hemmerlin*):

- 18 Schilling Haller
- 3 Haller

Gattergeld (Lehen; Bewirtschafter: *Betz Mair*)

- 1 Pfund Haller
- 4 Viertel Korn
- 4 Viertel Roggen
- 8 Viertel Hafer (alles nach *U(e)ttinger* Maß)
- 100 Eier
- 2 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn

Bürgen:

- 1) *Burckart von Kno(e)ringen*, Vetter des Ausstellers
- 2) *Wilhalm von Kno(e)ringen*
- 3) *Hainrich von Schwennigen* (Gde. Schwenningen, VG Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau).

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) Bürge 3

Originaldatierung:

Der geben ist an donrtstag nach sant Michels tag...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 1. und 2. (Bruchstück an Pressel) Siegel stark beschädigt, 3. Siegel fehlt

Maße: 32,5 cm x 27,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 250.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 250, S. 91r-91v.

98. 1417 Dezember 20

U(o)lrich Staur, Bürger von Augsburg, verkauft für sich und seine Erben sowie *Jos Schiemer*, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg), als Pfleger der Kinder seines verstorbenen Vetters *Conrat Schiemer*, einen Hof *ze Roppeltzhausen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg), den *Hanns Snelhart* bewirtschaftet, an *Hainrich Kratzer*, Bürger von Augsburg, für 60 rheinische Gulden.

Zuvor war *Hans Mair*, Schneider, Bürger von Augsburg, vom Kauf des Hofes zurückgetreten.

Zeugen:

- 1) *U(o)tz Mair*, Bürger von Augsburg
- 2) *Ulrich Behain*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) *Thoman Breizschu(o)h*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Das geschach an sant Thomas aubent des zwo(e)lfbotten...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. und 2. Siegel leicht beschädigt, 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 36 cm x 22,5 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 251.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 251, S. 91v.

99. 1418 April 18

Gabriel Ho(e)szler, Bürger von Augsburg, Sohn des verstorbenen *Hans Hößler*, verkauft vier Juchart Acker zu(e) *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), die in drei Eschen liegen, wovon zwei Juchart in der *Nidern Esch*, ein halber Juchart in der *Mitteln Esch* und eineinhalb Juchart in der *Obern Esch* liegen, an *Andres den Rephu(e)n*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Thorote* für 61 rheinische Gulden.

Siegler:

1) *Johann Tyschinger*, Vogt von Augsburg

2) *Sewalt Morlin*

3) *Hans Rot*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Daz beschach an dem na(e)hsten mentag vor sant Gorgen tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt

Maße: 28 cm x 18 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 252.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 252, S. 92r.

100. 1421 März 12

Hanns Lacher von Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Agnes* verkaufen die von seinem verstorbenen Vater *Hainrich Lacher* geerbten eineinhalb Juchart Acker *ze Swabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die in der *Obern Esch* an dem *Praytweg* liegen und an die Äcker von *Peter Ro(e)chlinger* stoßen, an *U(o)lrich Ko(e)ntzelman*, Bürgermeister von Augsburg, für 20 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Conrat Ka(e)stelin*
- 2) *U(e)llin Prew* der Jüngere von *Menchingen* (Schwabmünchen)

Siegler:

- 1) S[e]itz²³⁴ *Burggraf*, Vogt von Schwabmünchen und *auf der Strasz*
- 2) *U(o)lrich von Vilibach* (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Das geschach an mittwochen vor dem Palm tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel stark beschädigt

Maße: 27,5 cm x 24 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 253.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 253, S. 92v.

101. 1421 April 4

Chu(o)nrاد Kestelin von *Swabmenchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* verkaufen zwei Juchart Acker, die im *Undern Veld* zwischen den Äckern von

²³⁴ Der Buchstabe ist aufgrund eines Lochs in der Falz der Urkunde nicht mehr zu erkennen.

Magg Ku(e)nlin und auf dem *Su(e)nnenweg ze Menchingen* (Schwabmünchen) liegen, an *U(o)lrich Ko(e)ntzelman*, Bürgermeister von Augsburg, für 25 rheinische Gulden.

Das Zinslehen beträgt jährlich jeweils 1 Pfund Wachs an [die Kirche] St. Veit in *Wester Erringen*²³⁵ (Westerringen, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) im Herbst und nach *Gennach* (Gennach, Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) an Allerheiligen (1. November).

Zeugen:

1) *Jo(e)rg Port*

2) *der Eber von Wa(e)ringen* (Gde. Wehringen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

1) *Fritz Burggraf*, Vogt von Schwabmünchen und *bey der Strasze*

2) *Gabriel Vo(e)gelin*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sant Ambrosien tage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel fehlt (Pressel vorhanden), 2. Siegel beschädigt

Maße: 31 cm x 25 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 254.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 254, S. 92v.

102. 1422 August 10

Chontz Walke, wohnhaft *ze Hurloch* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech), und seine Ehefrau *Anna* kommen mit den Brüdern *Hartman*, *Lienhart*, *Martein* und *Ulrich den Vorstern*, wovon zwei Kinder der Ausstellerin 2 sind, die sie gemeinsam mit ihrem verstorbenen Ehemann *Haintz Vorster* hatte, überein, dass den Kindern väterlicher- und

²³⁵ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 47-49, Nr. 23b.

mütterlicherseits 20 rheinische Gulden und 6 Pfund Pfennig (kleine Pfund zu 60 Schilling) erblich zustehen, sofern sie den Ausstellern dafür ein Sechstel eines Hofs *zu Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), den der genannte Ulrich Forster bewirtschaftet, nutzen lassen.

Gült (Hof in *Bergen*; Bewirtschafter: *Ulrich Vorster*):

- 12 Metzen Roggen
- 12 Metzen Hafer

Zeugen:

- 1) *Hans Hu(e)ber*, Bürger von Augsburg
- 2) *Chontz Strobel ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg)
- 3) *Ulrich Walke ze Othmarshusen* (Ottmarshausen, Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg)

Siegler:

Ulrich von Vilenbach (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

Originaldatierung:

Der brief ist geben an sant Lorentzen tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 27 cm x 21,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 255.*²³⁶

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 255, S. 92v-93f.

²³⁶ Aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens ist die Schrift der Urkunde stellenweise verblichen und kaum zu lesen.

103. 1422 November 8

Erhart Wabrer, wohnhaft zw *Kwcznkofen* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), verkauft seinen *Sedelhof* und seinen Sitz in *Klainen Kwcznkofen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) mit allen seinen Eigenleuten und einem Zehnt in *Holczhawsen* (Holzhausen, Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) an *Hainrich von Purtenbach* (Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg), Schwager des Ausstellers, und seine Ehefrau *Angnes* für 400 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Herman von Freiberg* (eventuell Freyberg, Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), Ritter
- 2) *Ulrich Ledrar*
- 3) *Hainrich Scheiringer*
- 4) *Perdolt Stainberger*

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Cospar vom Torr*, Pfleger von *Lanndsparg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 3) *Chunracz* von Freyberg
- 4) *Chunrat Osthaimer*
- 5) *Ruprecht Lichsperger*

Originaldatierung:

Daz ist peschechen an suntag nach sand Marianis tag dez hailigen pischolfs.

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel in Wachsschale: 1., 2. und 4. Siegel beschädigt

Maße: 26,5 cm x 24 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 256.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 256, S. 93r.

104. Dillingen/Schloss, 1423 Mai 1

Bischof Anselm von Augsburg bestätigt im Streit um einen kleinen Zehnt aus einem Hof in *Rawmoltzriedt* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), Augsburger Diözese, den Urteilsspruch vom 14. Dezember 1422 von Magister *Rudolfus Medici* (Arzt), Erzpriester (*archipresbyter*) und Kleriker (siehe Nr. 187).

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum in castro nostro Dillingen (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) *in die sanctorum Philippi et Iacobi apostolorum anno domini millesimo quadringesimo vicesimotercio.*

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: stark beschädigt (abgebrochene Hälfte mit Wachsrückständen).

Maße: 27 cm x 18,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 257/1.*²³⁷

2. Übersetzung

Übersetzung, Papier (vierseitig, gefaltet; 15,5 cm x 22 cm); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 257/1, ca. 17./18. Jahrhundert.

3. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina, Urkunden, Nr. 257/1, S. 93v.

105. 1425 Juli 2

Asem Marschalk von Piberbach (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* verkaufen ihren Hof *ze Plenspach* (Bliensbach, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), den *der Renhart* bewirtschaftet, sowie die Vogtei und das Vogtrecht ebenda, die ein Lehen des

²³⁷ Mit eingelegter Übersetzung (Papier; vierseitig, gefaltet; Maße: 15,5 cm x 22 cm): Seite 1-3: Übersetzung der Urkunde; Seite 4: Vermerke ca. 17./18. Jahrhundert.

Abts und des Klosters Heilig Kreuz von *Werde* (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) sind, an *Jo(e)rg Tendrich*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Agnes* für 147 rheinische Gulden. Der Vogtzins beträgt 12 Metzen Vogthafer.

Gült (Hof in *Plenspach*; Bewirtschafter: *der Renhart*):

- 6 Schaff Roggen
- 6 Schaff Hafer (nach Herrengült)
- 4 Pfund Pfennig Weißgült
- 1 Metzen Öl
- 8 Herbsthühner
- 2 Gänse
- 1 Kitz
- 100 Eier

Bürgen:

- 1) *Seytz Marschalk von Oberndorff* (Gde. Oberndorf a. Lech, Lkr. Donau-Ries), Hofmeister, Vetter des Ausstellers
- 2) *Hans Marschalk von Biberbach der Jüngere*, Vetter des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2

Originaldatierung:

Der geben ist an montag vor sant Ulrichs tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 37,5 cm x 24,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 258.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 258, S. 93v-94r.

106. 1426 Juni 13

Bischof Peter von Augsburg verleiht einen dem Hochstift Augsburg (*von uns und unserm gotzhus zu(e) lehen*) lehenbaren Hof *zu(o) Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), den *der Briw* bewirtschaftet, an *Hartman Ehinger* den Jungen, Bürger von *Ulme* (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg).

Gült (Hof in *Menchingen*; Bewirtschafter: *der Briw*):

- 6 Scheffel Korn
- 4 Scheffel Roggen
- 4 Schaff Hafer
- 28 Schilling
- 4 Herbsthühner

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist am nechsten donderstag vor sand Vitz tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 25 cm x 16 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 259.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 259, S. 94r.

107. 1427 Januar 8

Hartman Vorster, wohnhaft *ze Clain Aittingen*²³⁸ (Gde. Kleinaitingen, VG Großaitingen, Lkr. Augsburg), seine Ehefrau *Anna* verkaufen ihr von seinem verstorbenen Vater geerbtes Sechstel eines Hofs *ze Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg) an seinen Bruder beziehungsweise ihren Schwager *Ulrich den Vorster ze Stadtbergen* und seine Ehefrau *Margret*, beide für 20 rheinische Gulden.

Für die Nutz der Aussteller und ihrer Erben sind 1 ½ Gulden zu entrichten.

Zeugen:

- 1) *Hans Hu(e)ber*
- 2) *Bartlome Stu(e)mmler*, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Hanns Tischinger*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Ulrich Tra(e)hsel*, Tuchmacher, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben an sant Erharts tag des hailigen bischoffs...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 27 cm x 21 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 260.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 260, S. 94r-94v.

108. 1427 Februar 12

Haintz Kratzer, wohnhaft *ze Tainhusen* (Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg) verkauft drei Gut *ze Ra(e)ppelczhusen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg),

²³⁸ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 9-12, Nr. 3b.

wovon zwei sein Eigentum sind und das dritte *Hainrich Burggra(e)* flehenbar ist, an *Buppellin von Elerbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) den Älteren für 160 rheinische Gulden.

Gült (3 Gut in *Ra(e)ppelczhusen*; jeweils):

- 9 Säcke Roggen
- 9 Säcke Hafer
- 4 Gulden
- 10 Hühner
- 100 Eier

Siegler:

- 1) *Egenlin von Scha(e)llenberg* (eventuell Schellenberg/Unterland, Liechtenstein), Ritter
- 2) *Hans Wrster ze Thannhausen*

Originaldatierung:

Der brieff ist geben an mitwochen vor sant Valentins tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: leicht beschädigt

Maße: 36 cm x 25 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 261.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 261, S. 94v.

109. 1427 September 29

Erhart Wabrer bestätigt, dass er seinen Sitz und *den Sedelhof* mit allen Eigenleuten in *Clain Ku(e)tzekofen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und einen Zehnt in *Holtzhawsen* (Holzhausen, Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) an seinen Schwager *Hainrich von Purtenbach* (Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg) und dessen Ehefrau *Agnes*, die

bisher 120 Gulden des Kaufpreises von 400 Gulden bezahlt haben, verkauft hat und auf seine Rückkaufsrechte verzichtet.

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) *Ytel von Westernach*²³⁹ (Westernach, Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu) der Ältere
- 3) *Go(e)tz der Gryesz*
- 4) *Seitz von Eglingen* (Gde. Egling a. d. Paar, Lkr. Landsberg a. Lech)

Originaldatierung:

Das geschach und ist der brief geben an sant Michels tag des furst engels...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel: 2. und 3. Siegel leicht beschädigt

Maße: 33,5 cm x 19 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 262.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 262, S. 94v.

110. 1429 Juni 17

Wortwein, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* verkaufen ihren Hof zu(o) *Norndorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), den früher *der Hyrsku(e)l* bewirtschaftet hat und 24 Juchart Acker misst, die wiederum in drei Eschen liegen, sowie elf Tagwerk Wiese, wovon acht Tagwerk Wiese im jährlichen Wechsel mit den drei anderen Tagwerk Wiese stehen, inklusive eines dazugehörigen Zehnts ebenda, den sie von *Seycz Marschalk von Donrsperg* (Donnsberg, Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) gekauft haben, sowie weitere sechs Tagwerk Wiese, die unterhalb der 24 Tagwerk des *Lechfellds* (Lechfeld) in Nordendorf liegen, die sie von *Adelhayt Mayrin*, Witwe von *U(o)tz Mayr* von Nordendorf, gekauft haben, an *Symon den Zeller*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* für 160 rheinische Gulden.

²³⁹ Zur Identifizierung vgl. SEITZ, Dillingen, S. 123, Nr. 259.

Außerdem sind jährlich 12 Schilling (3 Pfennig für 1 Schilling) an [die Kirche] St. Veit in *Truchshain* (Druisheim, Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries) und 1 Pfund Wachs an [die Kirche] St. Johann des Klosters *zum holcz* (Kloster Holzen, Gde. Allmannshofen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) als Seelgerät zu bezahlen. Davon ausgenommen sind die verbliebenen sechs Tagwerk Wiese.

Zeugen:

- 1) *Peter uff dem Rauthuse*, Bürger von Augsburg
- 2) *Hainrich Hu(o)fnagel*, Bürger von Augsburg
- 3) *Hans Kopp*, Goldschmied, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Hans Mu(e)tting* der Ältere, Bürger von Augsburg
- 2) *Hans Rephon*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist gegeben an freytag nach sant Vits tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel leicht beschädigt

Maße: 29,5 cm x 21,5 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 265.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 265, S. 95r-95v.

111. 1430 April 23

Ulrich Klegk, wohnhaft *zcu Norndorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Margaretha* verkaufen ihre drei Tagwerk große Wiese auf dem *Lechfelt* (Lechfeld), die an die *Lechmyder* und die Wiese von St. Georg stoßen, an *Hanns Fyscher czu Westendorff* (Gde. Westendorf, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) für 4 rheinische Gulden.

Siegler:

Wylhelm Heynricher

Originaldatierung:

Gegeben an sancte Georgi tag des merterrers...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale; beschädigt

Maße: 20 cm x 15 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 267.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 267, S. 96v.

112. 1431 März 11

Egloff von Sunthain (Sontheim a. d. Brenz, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg) und seine Ehefrau *Anna*, geborene *von Kno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), übergeben mit Einverständnis von Siegler 3 und Siegler 4 ihr Gattergeld aus zwei Höfen *zu Althain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) *an der Mynndel* (Mindel, Nebenfluss der Donau), die jetzt *das Spitals* vom *verstorbenen Egen* von Augsburg innehat, in Höhe von jährlich 25 Schilling Haller an die geistlichen Herren des Konvents des Klosters des Benediktinerordens in *Awhusen* (Gde. Auhausen, VG Oettingen, Lkr. Donau-Ries), das im Augsburger Bistum an der *Brentz* (Brenz, Nebenfluss der Donau) liegt, als Seelgerät.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

3) *Wilhelm von Sontheim*, Domherr und Leutpriester von Augsburg, Sohn der Aussteller

4) *Hanns von Sontheim*, Sohn der Aussteller

5) *Wollf von Graufnegk* (Grafeneck, Gde. Gomadingen, Lkr. Reutlingen/Baden-Württemberg) zu *Weyssingen* (Weisingen, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau), Schwiegersohn beziehungsweise Schwager der Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist auf den sonntag inn der vasten als man inn der hailigen kirche singet Letare...

Sprache: Deutsch

5 anhängende Siegel: 1.-3. Siegel beschädigt, 5. Siegel stark beschädigt

Maße: 30 cm x 20 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden Nr. 268.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 268, S. 96v-97r.

113. 1433 Januar 8

Chu(e)ntz Vinck der Ältere, wohnhaft *ze Grossen Kitzenkofen* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) verkauft mit Zustimmung seiner Ehefrau *Alhait* seinen halben Anteil an einem Haus mit Hofstatt, Garten und Acker in *Grosz Kitzenkofen bei der Gasse*, den er gemeinsam mit seinem Sohn *Chu(e)ntz Fink* [dem Jüngeren] von *Hans dem Strigel* ebenda gekauft hat, an seinen genannten Sohn *Konrad Finck*, der den anderen halben Teil des Guts bereits vor einiger Zeit gekauft hat, und seine Ehefrau *Margret* für 5 rheinische Gulden unter Einräumung eines Vorkaufsrechts für den Fall einer Wiederveräußerung für sich und seinen Sohn *Hans*.

Kaufleute:

1) *Hans Zo(e)rnlín von Hurloch* (Gde. Hurlach, VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech)

2) *Haintz Schmid* von Hurlach

Zeugen:

1) *Hans Mu(e)ckel*

2) *Peter Kaufinger ze Landsperg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)

Siegler:

Chu(e)nrاد Witelsperk

Originaldatierung:

Geben an sand Erharts tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: stark beschädigt

Maße: 28 cm x 19,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 269.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 269, S. 97r.

114. 1435 Februar 24

U(o)lrich von Vilibach (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), wohnhaft *ze Bobingen* (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Ursula von Freyberg* (eventuell Freyberg, Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg) verkaufen folgende Güter an *Hanns Mewtting* den Älteren, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Ursula* für 1500 rheinische Gulden:

- einen Hof *ze Ruschgow* (Rischgau, Hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg), den *Hanns Troger* bewirtschaftet,
- einen Hof *ze Welldischhofen* (Weldishofen, Zusamzell, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) *bey Mu(e)nster*²⁴⁰ (Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg), den *Seytz Mayer* bestellt,
- eine Hofstatt *ze Ruschgo*, die *U(o)lrich Zimberman* innehat,
- einen Weiher in Weldishofen bei Altenmünster,
- eine Wiese, genannt *die Keyfferin*,
- den *Oden Hof bey Welldenru(o)tt* (Wildenroth, Gde. Grafrath, Lkr. Fürstenfeldbruck), genannt das *Hochgesind*, bestehend aus einem Holz und einem Acker, von dem nur ein Teil bebaut wird,

²⁴⁰ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 173-175, Nr. 120.

sowie einer Wiese, die 2 Pfund Pfennig einbringt, und weiteren 70 Juchart, die zum Teil verwachsen sind,

- ein Holz, das *des Vischers Holtz* heißt, mit 40 Juchart in Rischgau,
- ein Holz, genannt *die Hald*, mit 40 Juchart, das an das große Feld bei Weldishofen stößt,
- ein Holz, genannt *die Ebnin bey zelle*, mit 60 Juchart,
- ein Holz, genannt *der Bu(o)chberg*, mit 20 Juchart bei Weldishofen,
- ein Holz, genannt *der Mayerberg*, mit 30 Juchart in Rischgau,
- ein Holz, genannt *das Aicholtz*, mit 30 Juchart ebenda,
- ein halbes Holz, genannt *das Stokach*, das mit 40 Juchart hinter dem *Aychholtz* in *Ruschgo* liegt, dessen anderer Teil den Erben von *Conrat von Kno(e)ringen* (Unterknöringen, Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), Ritter, gehört,
- das Vogtrecht aus *dem Widemhof ze Hegnibach* (Hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) inklusive aller Eigenleute an der *Zusem* (Zusam, Nebenfluss der Donau) und an der *Schmutter* (Schmutter, Nebenfluss der Donau),
- ein Burgstall bei Rischgau,
- ein Holz, inklusive dem, was um den Burgstall und die *Weyerstal* herum liegt.

Gült (Hof in *Ruschgow*; Bewirtschafter: *Hanns Troger*):

- 15 Schaff Roggen
- 15 Schaff Hafer (Augsburger Herrenmaß)
- 17 Pfund Augsburger Währung (60 Pfennig für ein Pfund) Weißgült
- 1 Metzen Öl
- 100 Eier
- 12 Herbsthühner
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hof in *Welldischhofen*; Bewirtschafter: *Seytz Mayer*):

- 12 Schaff Roggen
- 12 Schaff Hafer (Augsburger Herrenmaß)
- 12 Pfund Augsburger Währung (60 Pfennig für ein Pfund) Weißgült
- 1 Metzen Öl
- 12 Herbsthühner
- 100 Eier
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Hofstatt in *Ruschgo*; Bewirtschafter: *U(o)lrich Zimmerman*):

- 1 Metzen Öl
- 12 Schilling Pfennig
- 1 Fastnachtshuhn

Gült (Wiese; genannt *die Keyfferin*):

- 3 rheinische Gulden
- 6 Hühner

Gült (*Widemhof* in *Hegnibach*):

- 2 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 2 Pfund Augsburger Pfennig (60 Pfennig für ein Pfund) Weisat
- 4 Fastnachtshühner

Bürgen:

- 1) *Cunratt von Freyberg zu Waul* (Markt Waal, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu)
- 2) *Conratt von Hasperg* (Hasberg, Markt Kirchheim i. Schwaben, Lkr. Unterallgäu)

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) Bürge 1
- 4) Bürge 2

Originaldatierung:

Der geben ist uff donrstag vor der pfaffen Vasznacht...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel in Wachsschale: 3. Siegel stark beschädigt

Maße: 70,5 cm x 44 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 271.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 271, S. 97v-98r.

115. 1438 Mai 15

Hainrich Mair, wohnhaft *ze Haynhofen*²⁴¹ (Hainhofen, Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg), seine Ehefrau *Cristina* und ihre Schwester *Anna*, beide Töchter des verstorbenen *Hainrich Vorsters*, verkaufen ein von ihrem Vater geerbtes Sechstel eines Hofs *ze Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg) an *Hartmann Sachsenhuser* den Jüngeren, Bewirtschafter des Hofs, und seine Ehefrau *Margreth Vorsterin*, Mutter der Ausstellerinnen, für 50 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Ulrich Wagner*, Bürger von Augsburg

2) *Cunrat Walk*, wohnhaft *ze Oberhusen* (Oberhausen, krfr. Stadt Augsburg)

Siegler:

Leonhart von Gro(e)nenbach (Markt Bad Grönenbach, Lkr. Unterallgäu), Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist geben des nechsten donerstags vor dem Uffart tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 30 cm x 18 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 278.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 278, S. 100r.

²⁴¹ Zur Identifizierung vgl. ECKART, Augsburg, S. 116-118, Nr. 86.

116. 1442 Februar 19

Bischof Peter von Augsburg verleiht zehneinhalb dem Hochstift Augsburg (*von uns und unserm gotzhus*) lehenbare Juchart Acker zu *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg), die *der Hartman* bewirtschaftet und bisher *Endres Frickinger*, Bürger von Augsburg, innehatte, an *Hanns Gerstpach*, Fischer, von Inningen.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben... am nechsten mentag nach dem Weissen sonntak...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 26,5 cm x 18 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 281.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 281, S. 101r.

117. 1442 Mai 4

Reichserbmarschall *Tristram ze Biberbach* (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) verkauft seinen Hof *ze Ru(e)stgow* (Ristgau, Hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg), den *Claus Natthershover*, genannt *Mu(e)ller*, bewirtschaftet, an *Marx Ridler*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Barbara* für 325 rheinische Gulden.

Gült:

- 12 Schaff Roggen
- 12 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 4 Pfund Pfennig zur Weißgült
- 100 Eier
- 6 Herbsthühner

Siegler:

1) Aussteller

2) *Enngelhart Marschalk ze Donrsperg* (Donnsberg, Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg)

3) *Parcifal Marschalk* von Donnsberg

Originaldatierung:

Geben uff freytag nach des hailigen Cru(e)tzes tag zemayen als es funden ward...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. und 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel fehlt

Maße: 47 cm x 23,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 282.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 282, S. 101v.

118. 1442 Juli 4

Hainrich von Hall (Stadt Schwäbisch Hall, Lkr. Schwäbisch Hall/Baden-Württemberg), seine Ehefrau *Katherina*, *Sebold Mo(e)rlin* und seine Ehefrau *Urssula* sowie *Sigmund Bu(e)ttinger* und seine Ehefrau *Barbara*, alle Bürger von Augsburg, verkaufen ihr Drittel aus dem Erbe des verstorbenen *Jacob Bu(e)ttinger*, nämlich *das Mairho(e)flin ze Norndorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), das *Lienhart Frausz* und *Hanns Krusz* der Junge bewirtschaften, und dreieinhalb Juchart Acker *ze Mardingen*²⁴² (Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries) sowie fünf Sölden, von denen drei *ze Ostendorff*²⁴³ (Ostendorf, Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), eine *ze Ellingen*²⁴⁴ (Gde. Ellgau, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) und eine *ze Walterszhofen*²⁴⁵ (Waltershofen, Markt Meitingen, Lkr. Augsburg) liegen, an *Hanns Wellser*, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna*, welche die Güter mit ihnen innehaben, für 175 rheinische Gulden.

²⁴² Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 167-169, Nr. 249.

²⁴³ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 185-186, Nr. 128.

²⁴⁴ Zur Identifizierung vgl. KELLER, Donauwörth, S. 60-61, Nr. 83.

²⁴⁵ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 256-258, Nr. 180.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 3
- 3) Aussteller 6

Originaldatierung:

Geben uff sannt U(o)rlichs tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel: 1. Siegel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 30 cm x 29 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 283.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 283, S. 101v.

Bei den Siegeln handelt es sich womöglich um die Töchter des verstorbenen Erblassers.

119. 1444 Januar 17

U(e)llin Mu(e)ller ze Hu(e)ltefingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* bestätigen dem Spitalmeister *Cu(o)nratt Lautterbach*, die *Obern Mu(e)lin zu(o)* Hiltenfingen, die vorher *Claus Mu(e)ller* innehatte, als Leibgeding vom Heilig-Geist-Spital in Augsburg erhalten zu haben.

Der Leibgedingszins beträgt jährlich 3 ½ ungarische/böhmische Gulden am St. Thomastag vor Weihnachten (21. Dezember).

Zeugen:

- 1) *Claus Weinziecher*, Bürger von Augsburg
- 2) *Hainrich Vorster*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Lienhart von Gro(e)nebach (Markt Bad Grönenbach, Lkr. Unterallgäu), Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der brief ist gegeben an sant Anthonys tag des hailigen beychtigers...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 38 cm x 16,5 cm (5,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 285.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 285, S. 102v.

120. 1444 Juni 23

Hanns Briu(e), wohnhaft zu(o) *Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Elspet* verkaufen ihre zweieinhalb Juchart Acker *ze Schafwissen*²⁴⁶ (eventuell Schafwies, Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg?), die in der *Hilltefinger Esch* liegen, wovon ein halber Juchart an den *Widemhof zu Hilltefingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) sowie eineinhalb Juchart an die Äcker *des Mo(e)rlins* und an die *Erringer* Viehweide grenzen, an *Hanns Mu(e)nsterlin*, Sohn des verstorbenen *Gastel Mu(e)nsterlin*, für 34 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Michel Ba(e)singer*, Bürger von Augsburg

2) *Cu(o)nrat Briu(e)*, Bürger von Augsburg

²⁴⁶ Zur Identifizierung vgl. KÖCK, Schwabmünchen, S. 190-191, Nr. 91.

Siegler:

- 1) *Leonhart von Gro(e)nenbach* (Markt Bad Grönenbach, Lkr. Unterallgäu), Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Hanns Laginger*, Bürger von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Johannis abent zu(o) su(e)nwenden...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: in Stoff eingewickelt und verschnürt

Maße: 34,5 cm x 24 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 287.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 287, S. 103r.

121. 1444 November 16

Claus Mu(e)ller, wohnhaft zu(e) *O(e)ttringen* (Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu), und seine Ehefrau *Ell* verkaufen ihre Rechte an der *Ober Mu(e)lin ze Hyltenfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) aus dem Eigentum des Spitals von Augsburg an *U(e)llin Mu(e)ller zu(e) Berg* (vermutlich Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg?) für 90 rheinische Gulden.

Siegler:

Wilhalm von Riethain (Riedheim, Gde. Holzheim, VG Rain, Lkr. Donau-Ries) zu(e) *Angelberg* (Angelberg, Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu)

Originaldatierung:

Geben an sant Othmars tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängende Siegel: stark beschädigt

Maße: 30 cm x 17 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 289.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 289, S. 103r-103v.

122. 1445 Februar 1

Jacob Schmid, wohnhaft *ze Ellingen* (Gde. Ellgau, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Anna* verkaufen sechs Juchart Acker in Ellgau, die sich in *der Esch* auf drei Felder aufteilen, an *Claus Mair*, wohnhaft *ze Ellgau* für 33 ½ rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Lienhart Petzz* von Ellgau

2) *Cu(o)ntz Schmid* von Ellgau

Siegler:

Parczeuel Marschalk

Originaldatierung:

Geben an unser lieben Frawen aubent ze Liechtmesz...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: leicht beschädigt

Maße: 43,5 cm x 20,5 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 291.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 291, S. 103v.

123. 1445 November 15

Sigmund Pu(e)ttinger, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Barbara* verkaufen ihr *U(o)lrich von Vilembach* (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

lehenbares Haus mit Hofstatt *zu(o) Norndorff* (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), das bei der Hofstatt von *Hanns Wa(e)llser*, Schwager der Aussteller, liegt und zum *Mairho(e)flin* gehört hat, an Johann Welser, Bürger von Augsburg, und seine Ehefrau *Anna* für 22 rheinische Gulden.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist uff ma(e)ntag vor sant Othmares tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 29 cm x 19 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 292.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 292, S. 103v-104r.

124. 1447 August 10

Conratt Lautterbach, Meister des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg, bestätigt, dass er die dem Spital eigene Mühle *zu(o) Hiltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), die früher *U(e)llin Mu(e)ller* innehatte, als Leibgeding an *Hainrich Grauf* und seine Ehefrau *Anna* für 76 rheinische Gulden verliehen hat.

Der Leibgedingszins beträgt 3 ½ ungarische/böhmische Gulden am St. Thomastag vor Weihnachten (21. Dezember).

Siegler:

Heilig-Geist-Spital in Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Laurencien tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt in Stoff gewickelt und verschnürt

Maße: 34 cm x 15 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 293.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 293, S. 104r.

125. 1447 August 10

Hainrich Graf und seine Ehefrau *Anna* bestätigen *Conratt Lautterbach*, Meister des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg, dass sie die Mühle des Spitals zu(o) *Hiltolfingen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), die davor *U(e)llin Mu(e)ller* innehatte, gegen Bezahlung von 76 rheinischen Gulden als Leibgeding erhalten haben.

Der Leibgedingszins beträgt jährlich 3 ½ ungarische/böhmische Gulden am St. Thomastag vor Weihnachten (21. Dezember)

Zeugen:

1) *Bartholome Stu(e)mmler*, Bürger von Augsburg

2) *Jacob Rorer*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Ulrich Langenmantel, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sant Laurenczien tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 33,5 cm x 19,5 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 294.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 294, S. 104v.

126. Landsberg am Lech, 1449 Oktober 29

Hainrich Diesser, Land- und Stadtrichter von *Lannndsparg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech), bestätigt das Urteil im Streit um einige Hölzer und Äcker *ze Kiczengkofen* (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Augsburg) auf die Bitte der beteiligten Parteien, der in der Ratsstube von Landsberg anwesenden Domherren von Augsburg, vertreten durch *Ru(o)dolff von Geroltzeyk* (Hohengeroldseck, Gde. Seebach, Lkr. Ortenaukreis/Baden-Württemberg) und *Jo(e)rg dem Hallder*, sowie *Conrat Witelsperk* und *U(e)lrich Gerer*, genannt *Rawch U(e)ll*, beide Bürger von Landsberg, einerseits und den Vertretern [der Bürger] von Augsburg *Hanns Weigel*, Bürgermeister von Landsberg, und *Conrat Smalholtz*, Bürger von Landsberg, andererseits, inklusive denen von jeder Partei bestellten jeweils fünf bis sieben Gerichtsleuten, die als Zeugen befragt werden sollen:

- Das Holz, das neben dem zurzeit wieder bewirtschafteten Brachland liegt, das der verstorbene *Michel Widenman zu(e)* Kitzighofen bisher innehatte, sowie das Brachland selbst und *der Widemhof* sollen auch künftig bei den bisherigen Eigentümern, den Domherren, bleiben.
- Das Holz auf den Äckern und Wiesen soll nach drei Jahren brachliegen.
- Die acht Strangen zwischen dem genannten Holz und dem Feld sollen ebenfalls zum Widemhof der Domherren gehören.
- Das andere Brachland, das der verstorbene Wiedemann innehatte und außerhalb liegt und von den [Bewohnern] von Kitzighofen bisher zum Viehtrieb genutzt wurde, bleibt unverändert.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Das geschach und ist der brief geben an sand Narcissen tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel in Wachsschale (2.-3. Siegel in Holzkapseln): 1. und 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 37 cm x 29 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 295.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 295, S. 104r-104v.

Die Urkunde enthält eine Aufzählung verschiedener Altersklassen der Gerichtsleute (z. B. [...] *ainer gedenckt bei fu(e)nfzig Jaren, etlich bey vierczig Jaren, ainer bei achtunddreissig Jaren und ainer bei zway und dreissig Jaren[...]*).

127. 1451 April 16

U(o)lrich von Grauffnegk (Grafeneck, Gde. Gomadingen, Lkr. Reutlingen/Baden-Württemberg) verkauft die nachfolgenden von seinem verstorbenen Vater *Wolff von Grafeneck* an den Aussteller und seinen Bruder *Egloff von Grafeneck* vermachten Güter *zu(o) Altenbiu(e)nd* (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) an die Meisterin und die Frauen des Konvents des Klosters von *Laugingen* (Stadt Lauingen (Donau), Lkr. Dillingen a. d. Donau) für 950 rheinische Gulden:

- ein Hof, den *Claus Harthausen* bewirtschaftet,
- ein Hof, den *Hanns Weyenmaier* bestellt,
- ein Hof, den *der Ko(e)nlin* bebaut,
- zwei Holzmarken, *der Gegenberg* und *an der Underweisz* genannt, die nicht in die Eigentumsmasse der Güter gehören, da ihr verstorbener Vater sie den armen Leuten verliehen hat.

Würden der Aussteller, sein Bruder oder ihre Erben die genannten Holzmarken wieder in ihren Besitz nehmen und die Gült nicht bezahlen wollen, müssen sie die Gült aus anderen Gütern bereitstellen oder durch eine Geldzahlung im Wert beziehungsweise in Höhe der Gült begleichen.

Gült (Hof; Bewirtschafter *Claus Harthausen*):

- 14 Malter Roggen (*Aiszlinger* Maß)
- 2 Pfund Haller zur Weißgült
- 4 Schilling Haller zur Weisat
- 150 Eier
- 2 Viertel Öl
- 8 Herbsthühner

- 3 Fastnachtshühner

Gült (Hof; Bewirtschafter: *Hanns Weyenmaier*):

- 12 Malter Roggen (*Aiszlinger* Maß)
- 2 Pfund Haller zur Weißgült
- 4 Schilling Haller zur Weisat
- 4 Viertel Öl
- 150 Eier
- 8 Herbsthühner
- 3 Fastnachtshühner

Gült (Hof; Bewirtschafter: *der Ko(e)nlin*):

- 12 Malter Roggen (*Aiszlinger* Maß)
- 2 Pfund Haller zur Weißgült
- 4 Schilling Haller zur Weisat
- 2 Viertel Öl
- 150 Eier
- 8 Herbsthühner
- 3 Fastnachtshühner

Gült (zwei Holzmarken):

- 2 rheinische Gulden
- 4 Herbsthühner

Bürgen:

- 1) *Jo(e)rg von Grafeneck*, Bruder des Ausstellers
- 2) *Fritz von Grafeneck*, Bruder des Ausstellers

Siegler:

- 1) Aussteller
- 2) Bürge 1
- 3) Bürge 2
- 4) *Ru(o)dolff Ha(e)l*, Pfleger

5) *Hainrich von Riehein* (Riedheim, Gde. Holzheim, VG Rain, Lkr. Donau-Ries),
Stadtschreiber von Lauingen

Originaldatierung:

Der geben ist uff fritag vor dem hailigen Palm tage indervasten...

Sprache: Deutsch

4 anhängende Siegel in Wachsschale: beschädigt

Maße: 52,5 cm x 34 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 296.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 296, S. 105v.

128. 1456 April 1

Die Gemeinde zu(o) *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) einerseits und *Gastel Bader* von Diedorf andererseits kommen überein, welche Aufgaben und Pflichten der Bader im Ort zu verrichten hat, welche Zugeständnisse ihm gemacht werden und welche Preise er für seine unterschiedlichen Leistungen verlangen soll.

Die Bewohner Diedorfs sollen wieder an den örtlichen Bader gebunden werden, da die umliegenden Dörfer nun größtenteils selbst Bader haben.

Zeugen:

1) *Laurentz Krebser*, Bürger von Augsburg

2) *U(o)lrich Weykman*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Pfister, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff donrstag inder Osterwochen...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale und in Holzkapsel: beschädigt

Maße: 34,5 cm x 22 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 299.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 299, S. 106v.

129. 1456 August 28

U(o)lrich Burggra(e)f, Pfleger von *Helmshoven* (Helmishofen, Markt Kaltental, VG Westendorf, Lkr. Ostallgäu), verzichtet auf Bitte von *Jo(e)rig von Elrbach* (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg), Sohn des verstorbenen *Buppelin von Ellerbach*, Ritter, auf die Lehenschaft eines ihm lehenbaren Drittels eines Hofes *zu(o) Roppoltzhusen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg), das *Hanns Mynner* bewirtschaftet und innehat, zugunsten des genannten Bittstellers.

Siegler:

1) Aussteller

2) *Caspar von Fryberg* (eventuell Freyberg, Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg)

Originaldatierung:

Der geben ist uff sant Augustinus tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. Siegel beschädigt

Maße: 35,5 cm x 18 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 302.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 302, S. 107r-107v.

130. 1457 Februar 24

Hans Linder, Bürger von *Kauffbyren* (krfr. Stadt Kaufbeuren), und seine Ehefrau *Barbel* verkaufen vier Tagwerk Wiese *an der Gennach* (Gennach, Nebenfluss der Wertach), genannt *die Schlechte*, welche an die *Hunsolgers* Viehweide stoßen und vormals in ihren Hof *zu(o) Jengen* (Gde. Jengen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) gehört haben, an *Werlin zu(o) Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), für 17 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Cu(e)nrat Ka(e)s* der Ältere, Bürger von Kaufbeuren
- 2) *Peter Ginggelin*, Bürger von Kaufbeuren

Siegler:

Ulrich Megland, Stadttamtmann von Kaufbeuren

Originaldatierung:

Der brief geben uf sant Mathis tag des hailigen zwelfbotten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 30 cm x 25,5 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden Nr. 306.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 306, S. 108r-108v.

131. 1460 Mai 5

Bruder *Johann Weilheimer*, Provinzial von Oberdeutschland und Ungarn sowie Prior des Karmelitenklosters Unserer [Lieben] Frau in Augsburg, und der Konvent des genannten Klosters bestätigen die Schenkung eines goldenen Messgewandes seitens *Hainrich Langenmantels*, Bürgermeister von Augsburg, gegen einen Jahrtag für seinen Schwager *Ludwig Ru(e)dolff* und dessen verstorbene Ehefrau *Anna*.

Siegler:

Aussteller 2

Originaldatierung:

Geben uff mentag nach des hailigen Kru(e)czes tag als es funden ward im mayen...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 33 cm x 18 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 308/1.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 308/1, S. 112r.

132. Augsburg, 1460 November 14

Das Offizialat von Augsburg (*iudices curie Augustensis*) bestätigt das Urteil im Streit um den großen Zehnt, den *Cristannus Ru(e)melin de Zemetzhusen* (Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg) von *Thoman Hirsfelder*, Pfarrektor von Ziemetshausen, gekauft hat, zwischen dem genannten Rümelein einerseits und *Iohann Mynner de Roppoltzhusen* (Roppeltshausen, Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg) andererseits. Das Urteil lautet dahingehend, dass Johann Minner von dem Vorwurf des Betrugs freigesprochen wird.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Lecta et lata est hec nostra sententia Auguste anno domini millesimoquadringentesimo sexagesimo XVIII. kalendas decembris.

Sprache: Latein

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 34 cm x 19,5 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 309.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 309, S. 109v.

133. 1461 Juli 4

Spitalmeister *Linhart Kreu(e)tter* des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg bestätigt, die Mühle des Spitals *ze Hu(e)ltofigen* (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) mit Einverständnis der Spitalpfleger *Ludwig Ho(e)rnlin*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, und *U(o)lrich Ilsung*, Bürger von Augsburg, als Leibgeding an *Linhart Mu(e)ller ze Hiltenfingen* und seine Ehefrau verliehen zu haben.

Der Leibgedingszins beträgt jährlich 3 ½ ungarische/böhmische Gulden und 4 Augsburger Schilling (der kleinen [Währung]) am St. Thomastag (21. Dezember).

Zeugen:

1) *Jo(e)rg Thapfhain von Gerschoffen* (Stadt Gersthofen, Lkr. Augsburg)

2) *Hans Goldner von Gersthofen*

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Ulrichs tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Stoff gewickelt und verschnürt

Maße: 34 cm x 18,5 cm (10 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 310.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 310, S. 109v-110r.

134. 1461 Juli 4

Linhart Mu(e)ller zu(o) Hu(e)lto(e)lfingen (Gde. Hiltenfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg) bestätigt dem Spitalmeister *Linhart Kreu(e)tter* und der *sammung* des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg, dass er mit Zustimmung der Spitalpfleger *Ludwig Ho(e)rnlín*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, und *U(o)lrich Ilsung*, Bürger von Augsburg, die Mühle des Spitals *ze Hu(e)ltofingen* als Leibgeding erhalten hat.

Der Leibgedingszins beträgt jährlich 3 ½ ungarische/böhmische Gulden und 4 Augsburger Schilling (der kleinen [Währung]) am St. Thomastag (21. Dezember).

Zeugen:

- 1) *Jerg Thapfhain von Gerschoff* (Stadt Gersthofen, Lkr. Augsburg)
- 2) *Hans Goldner* von Gersthofen

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Ulrich tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel

Maße: 35,5 cm x 24 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 311.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 311, S. 110r.

135. 1465 Oktober 30

Die Vettern *Petter Kentzelman* und *U(o)lrich Ridler*, beide Bürger von Augsburg, verzichten auf ihre Forderungen und geben zwei Güter *zu(e) Gablungen* (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) und *zu(e) Lanckwaid* (Gde. Langweid a. Lech, Lkr. Augsburg) auf, die sie durch die Leibgedingsgerechtigkeit gemäß einer mit dem Kloster *zum holtz* (Kloster Holzen, Gde.

Allmannshofen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) am 27. Oktober 1465 (*uff Sontag vor Sant Simon und Judas dez zwayer hailigen zwo(e)lfbotten tag...* 1465) abgeschlossenen Vereinbarung besitzen, zugunsten der Äbtissin *Margaretha*, geborene *von Freiberg* (eventuell Freyberg, Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg), und des genannten Konvents des Klosters.

Siegler:

1) Aussteller 1

2) Aussteller 2

Originaldatierung:

Der geben ist uff mittwoch nach sant Narcissen tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. Siegel stark beschädigt, 2. Siegel beschädigt

Maße: 34 cm x 18 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 314.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 314, S. 110v.

136. 1466 Mai 10

Hanns Ca(e)stellin und *Ja(e)ck Geth zu(o) Groszkutzenkoffen* (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), Pfleger des Klosters St. Stephan ebenda, tauschen eineinhalb Juchart Acker des Klosters in *Klalinkutzenkoffen* (Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), die im *Ladmatinger* Feld liegen und an die Äcker von St. Moritz in Augsburg grenzen, mit zwei Juchart Acker des *Fridrich Burtenbachs zu(o) Burtenbach* (Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg), die zwischen Groß- und Kleinkitzighofen liegen und sowohl an das *Honolds Gut* als auch an *den Mulgraben* stoßen.

Zeugen:

1) *Hanns Kempter*, Schneider

2) *Hanns Weber, Stubenknecht von Landsperg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)

Siegler:

Peter Wabrer, ehemaliger Bürgermeister von Landsberg

Originaldatierung:

Geben an sambstag vor vocem Iocunditate...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 35 cm x 17 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 315.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 315, S. 110v-111r.

137. Rom/Sankt Peter, 1469 Mai 15

Papst Paul II. bestätigt dem Klerus der Stadt und der Diözese Augsburg die Erhebung von Graf *Iohannis de Verdemberg* (Stadt Werdenberg/St. Gallen, Schweiz) zum Bischof von Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Rome apud Sanctumpetrum anno incarnationis dominice millesimoquadringentesimosexagesimonono idus maii pontificatus nostri anno quinto.

Sprache: Latein

1 anhängende Bleibulle *cum filo canapis*

Mit Kanzleivermerken von *A[nibal Vescontis] de Vulterris, C. K. de Vulteiris, M. de Sole, P. Bertrandi, Ja. Augis, R. Hug.*

Maße: 46,5 cm x 25 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 319.

2. Edition:

MB 34a, S. 90, Nr. 31.

3. Repertorium:

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 319, S. 111v.*

- *Repertorium Germanicum IX. Verzeichnis der in den Registern und Kameralakten Pauls II. vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien, 1464-1471, 1. Bd., hrsg. vom Deutschen Historischen Institut in Rom, Berlin/Boston 2000, Nr. 4016, S. 600f.*

Die Urkunde trägt die Kanzleisignatur auf der Plica.

138. Rom/Sankt Peter, 1469 Mai 15

Papst Paul II. bestätigt allen Vasallen der Augsburger Kirche die Erhebung des Grafen *Iohannis de Verdemberg* (Stadt Werdenberg/St. Gallen, Schweiz) zum Bischof von Augsburg.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Rome apud Sanctumpetrum anno incarnationis dominice millesimoquadringentesimosexagesimonono idus maii pontificatus nostri anno quinto.

Sprache: Deutsch

1 anhängende Bulle: fehlt

Mit einem Kanzleivermerk von *A[nibal Vescontis] de Dulterris*

Maße: 46,5 cm x 26,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 320.

2. Regest:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 320, S. 111v-112r.

Die Urkunde trägt die Kanzleisignatur auf der Plica.

139. Augsburg, 1470 Juni 20

Bischof Johann II. von Augsburg bestätigt, zehneinhalb dem Hochstift Augsburg (*von uns und unserem gotzhuse*) lehenbare Juchart Acker an *Hanns* und *Jorg Gerspach von Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) verliehen zu haben, die sie vor einiger Zeit von *Endres Frickinger* gekauft hatten und neben zehn weiteren Tagwerk Wiese *uf dem Lechfeld* (Lechfeld, Lkr. Augsburg) liegen, wovon sie fünf Tagwerk bereits als Lehen des Hochstifts Augsburg innehaben.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben... zu Augspurg an mitwuch nach sant Veits tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 28 cm x 14 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 322.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 322, S. 112v.

Durch einen Feuchtigkeitsschaden sind einige Passagen der Urkunde unleserlich. Dadurch ist der Inhalt nicht mehr vollständig nachzuvollziehen.

140. 1471 Juli 13

Hanns Spatz, Bürger von *Kauffpewren* (krfr. Stadt Kaufbeuren), verkauft seine Hofstatt *zu(e) Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), die an das Gut der Domherren von Augsburg sowie an zwei Gassen, wovon eine *under* der Kirche liegt und bis zur *Esch* geht,

sowie an eine Landstraße, an *Hanss Wa(e)gner*, wohnhaft zu(e) Schwabmünchen, Schwiegersohn des Ausstellers, für 68 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Hainrich Spatz*, Spitalmeister
- 2) *Jorig Wolff*, Bürger von Kaufbeuren

Siegler:

Peter Wychter, ehemaliger Stadtamtman von Kaufbeuren

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Margrethentage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: leicht beschädigt

Maße: 37,5 cm x 22 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 324.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 324, S. 113r.

141. 1475 März 10

U(o)lrich Cru(e)tzer zu(o) Erringen (Gde. Langeringen, Lkr. Augsburg) und sein Sohn *Liehnhart Kreuzer zu(o) Graben* (Gde. Graben, Lkr. Augsburg) verkaufen ihren Juchart Acker zu(o) *Menchingen* (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg), der ze *Scha(e)wissen* liegt und an die Liegenschaften *Jo(e)rg Ports*, *Peter Burckebergs* sowie *Hans Webers* grenzt, an *Peter Fridel zu(o)* Schwabmünchen für 9 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Cu(o)ntz Ha(e)ring zu(o)* Schwabmünchen
- 2) *der Mairschnider zu(o)* Schwabmünchen

Siegler:

Lienhart Wideman, Amtmann von Schwabmünchen

Originaldatierung:

Geben uff freitag vor Judica in der vasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 27 cm x 15 cm (7,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 328.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 328, S. 114r-114v.

142. 1475 September 20

Andres Frickinger der Ältere, Bürger von Augsburg, und sein Sohn *Andres Frickinger* [der Jüngere] verkaufen ihre dem Bischof Johann II. und dem Hochstift von Augsburg (*und seiner gnaden stifte*) unterstehende 18 Tagwerk Wiese *under Wellenburg* (Schloss Wellenburg, Bergheim, krfr. Stadt Augsburg), *der Achtzehner* genannt, für 425 rheinische Gulden an *Ulrich Schwartz*, Bürgermeister von Augsburg, und den genannten *Jos Onsorg*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, beide als Pfleger²⁴⁷ des Spitalmeisters *Conrat Toner* und der *Sambnung* des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg.

Angrenzer: 18 Tagwerk Wiese, die an der Gasse nach Wellenburg und nach *Lauttershoven* (Leitershofen, krfr. Stadt Augsburg) neben der *Jorigenmad* genannten Wiese, dem *Nydern Viertzer* genannten Gehölz, der *Werttach* (Wertach, Nebenfluss des Lechs) und den Liegenschaften der Frauen von St. Katharina in Augsburg liegen, wovon vier Tagwerk an Liegenschaften des Josef Ansorg und drei Tagwerk an eigene Liegenschaften stoßen sowie vier Tagwerk an Liegenschaften des Domkapitels von Augsburg liegen und vier Tagwerk auf ein

²⁴⁷ In der Urkunde heißt es: *alle drey pflegere des spitals zum Hailigen Gaiste*. Ein dritter Pfleger wird nicht genannt.

Tagwerk des Ansorg und *Illsung* sowie zwei Tagwerk auf eineinhalb Tagwerk des Ansorg und vier Tagwerk an der Heiligenstiftung von *Bergen* (Stadtbergen, Lkr. Augsburg) stoßen.

Siegler:

- 1) Aussteller 1
- 2) Aussteller 2
- 3) *Hans Vittlin*, ehemaliger Bürgermeister, Schwiegersohn bzw. Schwager der Aussteller

Originaldatierung:

Der geben ist auff mittwochen vor sant Matheus des hailigen zwo(e)lfbotten tag...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel in Wachsschale

Maße: 61 cm x 27 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Reichsstadt Augsburg Urkunden, Nr. 1636.*²⁴⁸

2. weitere Überlieferung nicht bekannt.

143. 1476 März 17

Anna Schmidin, wohnhaft *tzu(e) Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) und Witwe von *Contz Schmid*, verkauft sechs Tagwerk Wiese, wovon zwei Tagwerk in dem *Uffgenden Lu(e)ssen* an den Liegenschaften *der Sultzerin* und St. Ulrich von Augsburg liegen, drei Tagwerk grenzen an *die Mernfelder* und an das Gut des *Hanns Schu(e)sters* sowie an *den Uffgendlusz* Graben und ein Tagwerk, genannt *Scharnagel*, stößt an das Gut des Spitals und der Domherren von Augsburg, an *Anna Schmidin*, Tochter der Ausstellerin, für 24 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Gastel Storhasz tzu(e)* Langerringen
- 2) *Contz Mertz tzu(e)* Langerringen

²⁴⁸ Die Urkunde ist ebenfalls in der Datenbank des Staatsarchivs Augsburg im Bestand des Domkapitels Augsburg von Thomas Engelke registriert worden.

Siegler:

Johann Bo(e)ringer von Lanndtsperg (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)

Originaldatierung:

Geben uff sonntag Oculi in der vasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale

Maße: 32,5 cm x 19 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 331.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 331, S. 115r-115v.

144. 1479 April 13

Lenhart Smid, Bürger von *Wertungen* (Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), seine Ehefrau *Angnes*, sein Sohn *Paul Smid*, wohnhaft zu(o) *Laugnen* (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), und dessen Ehefrau *Anna* verkaufen nachfolgende Güter, die zu(o) *Zell* (Zusamzell, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) zu(o) *Haszlach* (Haslach, Nebengewässer der Zusam) liegen:

- eine Wiese, die bei einer Viehweide liegt,
 - eineinhalb [Äcker], die an der vorgenannten Wiese und einem Gut der Domherren von Augsburg liegen, das *Hanns Sulach* innehat,
 - ein Holz und eine Holzmark, die sich neben dem genannten Acker als auch bei der Viehweide und einem Holz *des Meytingers* zu(o) Augsburg befinden,
- an den genannten *Jacob Smid* und seine Ehefrau *Angnes* sowie an *Caspar Gerunger* und seine Ehefrau *Elszbeth*, wohnhaft zu(o) Zusamzell an der *Zusem* (Zusam, Nebenfluss der Donau), für 22 rheinische Gulden.

Aus den genannten Gütern ist jährlich 1 Pfund Wachs an St. Nikolaus in Zusamzell abzuführen. Zudem verzichten *Hanns Hertzog*, Bürger von Wertingen, und seine Ehefrau *Margreth* sowie *Veyt Vogt* zu(o) *Villenbach* (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und

seine Ehefrau *Anna* auf alle Ansprüche und Rechte an dem Hof und geben ihr Einverständnis zum Verkauf.

Siegler:

Stadt Wertingen (kleines Siegel)

Originaldatierung:

Geben am aftermentag in Osterfeyren...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: leicht beschädigt

Maße: 35 cm x 26,5 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 335.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 335, S. 116r-116v.

145. 1480 Februar 3

U(o)lrich Loyman zu(o) Inningen (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) und seine Ehefrau *Katherina* verkaufen zwei Juchart Acker *zu(o) Inningen* an *Cristan Herb*, Rentmeister und Domvikar von Augsburg (*vicarier der hohen gestift zu(o) Augspurg*), sowie an *Claus Mu(e)ller* und *Hainlin Bair* als Heiligenpfleger der Liebfrauenkapelle *zu(o) Go(e)ggingen* (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) für 40 rheinische Gulden.

Die Gült ist wählbar. Zudem wurde den Verkäufern ein Wiederkaufsrecht eingeräumt.

Angrenzer: ein Juchart liegt im *Obern Veld* und stößt an das Gut der *Katheriner*, das *Peter Schu(e)szler* bewirtschaftet, sowie an *Ru(o)ff Ru(e)ds* Gut, das auf das Gut der [Herren] von *Wa(e)lden* (Markt Welden, Lkr. Augsburg) stößt, das *der Mu(e)ller* bestellt, und auf die Äcker von *Leonhart, Adelgai[...?]*²⁴⁹ Erben; – ein weiterer Acker grenzt an die Äcker *Hanns Gerspachs* und an die Güter der *Katheriner*, wovon eines der genannte Peter Schüssler und die

²⁴⁹ Aufgrund eines Risses in der Urkunde ist der Name nicht mehr vollständig zu erschließen.

anderen *Thoman Bu(e)chler* und *Stephan Plaues* bebauen; – ein weiterer Juchart Acker liegt in dem *Undern Veld* zwischen St. Stephan und einem Gut des Bischofs sowie an einem Weg, der auf die Äcker des Bischofs stößt, die *der Gra(e)szlin* bewirtschaftet.

Gült:

- 12 Metzen Roggen

oder

- 12 Metzen Hafer

Zeugen:

1) *Hanns Jordan*, Bürger von Augsburg

2) *Marx Mo(e)rlin*, Bürger von Augsburg

Siegler:

1) *Jo(e)rg Ott*, Stadtvogt von Augsburg

2) *Hanns Glitzenstein*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben an sant Blasy des hailigen bischofs tage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: beschädigt

Maße: 37 cm x 25 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 338.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 338, S. 118r.

146. 1480 Juli 20

Engel Ha(e)ringin, wohnhaft zu(o) *Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) und Witwe von *Michel Ha(e)ring*, und ihr Sohn *Cu(o)ntz Häring* verkaufen einen Hof zu(o) *Diliszhause*n (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu)

inklusive einer Hofstatt daselbst, welche *Jo(e)rg Schwartz* innehat, mit aller Zugehör an ihren Bruder beziehungsweise seinen Vetter *Erhart Eberhart* und seine Ehefrau *Waltpurg*, die den Hof bewirtschaften, für 600 rheinische Gulden.

Darüberhinaus geben die Töchter und Schwiegersöhne der Ausstellerin ihr Einverständnis zum Verkauf:

Hanns Mair zu(o) Mindelhain (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu) und seine Ehefrau *Gret Häring* sowie *U(o)tz Widenman zu(o) Dillishausen* und seine Ehefrau *Barbara Häring* als auch *Agatha Häring* und *Magdalena Häring*.

Zeugen:

- 1) *Claus Wagner*, Bürger von *Landsperg* (Stadt Landsberg a. Lech, Lkr. Landsberg a. Lech)
- 2) *Hanns Mu(e)ller*, Bürger von Landsberg

Siegler:

Jo(e)rg Martin, Bürgermeister von Landsberg

Originaldatierung:

Der geben ist auff donrstag vor sant Marie Magdalenen tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 53 cm x 26 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 339.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 339, S. 118r-118v.

147. 1482 Januar 26

Gastel Mu(e)ller von Bobingen (Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* verkaufen drei Tagwerk Wiese, die *an die Mesz* und auf *den Banacker* (Bannacker, krfr. Stadt Augsburg) stoßen sowie an die Liegenschaften des Heilig-Geist[-Spitals], des *Helblins* und

Sigmunds von Wa(e)llden (Markt Welden, Lkr. Augsburg) grenzen, an *Hanns Laynman* von *Inningen* (Inningen, krfr. Stadt Augsburg) und seine Ehefrau *Afra* für 30 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Cu(o)nrat U(e)belher*²⁵⁰, Kistler
- 2) *Cu(o)nrat Berckhaymer*, Schuster, Bürger von Augsburg

Siegler:

- 1) *Jorig Ott*, Stadtvogt von Augsburg
- 2) *Hanns Gliczenstain*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben sampstag nach sankt Pauls bekertage...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: stark beschädigt

Maße: 39 cm x 25 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 342.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 342, S. 119r-119v.

148. 1482 Januar 31

Jo(e)rg Wagner zu(o) *Bairsfried* (Bayersried, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg), verkauft seine Siegler 1 lehenbares Tagwerk Wiese in *Zell* (Zusammzell, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) im *Ried* an *Hanns Scha(e)del* und *Cristan Bo(e)k*, als Pfleger der Liebfrauenkirche (?) in *Husen* (Hausen, Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), für 14 rheinische Gulden.

Das Zinslehen beträgt jährlich 6 Pfennig der Landeswährung im Herbst.

²⁵⁰ Name ist nicht eindeutig identifizierbar, da er sich in der Falz befindet und stark verdunkelt ist.

Zeugen:

- 1) *Jacob Brur*, Bürger von *Tennhusen* (Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg)
- 2) *Hanns Peter*, Bürger von Thannhausen

Siegler:

- 1) *Johann*, Abt des Klosters in *Ursperg* (Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg),
- 2) *Hainrich Truchsa(e)esz von Ho(e)fingen* (Höfingen, Stadt Leonberg, Lkr. Böblingen/Baden-Württemberg) zu *Minsterhusen* (Markt Münsterhausen, VG Thannhausen, Lkr. Günzburg)

Originaldatierung:

Geben uff sant Julyen tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 2. Siegel stark beschädigt

Maße: 31 cm x 23,5 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 345.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 345, S. 120r.

Im Repertorium ist die Urkunde auf den St. Giltag (1. September) datiert. Aufgrund der mehrdeutigen Schreibung käme der Julientag ebenfalls in Frage.

149. 1483 April 29

Elisabeth Schmidin, Witwe, verkauft aufgrund ihrer Schulden, die ihr Mann *Caspar Gerung* ihr hinterlassen hat, einen Juchart Acker und ein halbes Tagwerk Wiese in *Zusem Zell* (Zusammzell, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg), die in der Zeche bei einem Gut, genannt *Haslach*, liegen, an *Jacob Schmid*, Schwager der Ausstellerin, für 12 rheinische Gulden und 1 ½ Gulden für die Nutz der Ausstellerin und ihrer Erben.

Zeugen:

- 1) *Michel Meyer von Villenbach* (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- 2) *Hanns Sauloch von Zusamzell*

Siegler:

Marx Schrag, Geistlicher

Originaldatierung:

Geben am aftermontag nach dem suntag do man singen ist inder kristenlichen kirchen Cantate domino...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: beschädigt

Maße: 30 cm x 26,5 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 346.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 346, S. 120r-120v.

150. 1483 Juni 13

Connrat Mair von Annhawszen (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* sowie seine Söhne *Connratt* Maier der Jüngere und *Hans* Maier, beide von Anhausen, und *Ulrich* Maier von *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), alle drei Brüder, *Claus Vischer von Eysenbra(e)chtzhofen* (Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Anna* sowie *Jo(e)rig Bewelin* von Diedorf und seine Ehefrau *Margreth*, alle Schwiegersöhne beziehungsweise Töchter des Ausstellers, verkaufen ein Holz und eine Holzmark *zu(o) Bocksparg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die an *Petter* Maiers Wiese und an den Weg zwischen den Liegenschaften Peter Maiers und des Ausstellers sowie an die *Willisshawser* Gemeinde (Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und an einen Weg, der bis auf *die Obern Staig* geht, angrenzen, an *Ulrich Gastel von Hawsen* (Hausen, Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Margretha* für 66 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Hanns Mair*, Hucker, Bürger von Augsburg

2) *Thoman Bäuerlein*, Bierbrauer, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben ist auff freytag vor sannt Veits des hailligen martres tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: stark beschädigt

Maße: 38 cm x 27 cm (7 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 347.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 347, S. 120v.

151. 1484 April 2

Ulrich Annger, Bürger von Augsburg, verkauft seinen Acker zu(o) *Annhusen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) *im Gottweydach, im Hegkenfeld* zwischen den Äckern des Domdekans von Augsburg (*ta(e)chants der hochengestift zu(o) unnser liebenn frawen zu(o) Augspurg*) und *Achaty Enndorffers* gelegen, an *Haintz Walther* den Jüngeren zu(o) *Dierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) für 3 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Hanns Eysennswert*, Schächler, Bürger von Augsburg

2) *Hanns Bawr*, Schneider, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jorig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff frytag vor sonntag Judica innder hailigenn vastenn.

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 39 cm x 17 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 350.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 350, S. 121v.

152. 1484 Juni 25

Margareta Wagnerin, Ehefrau, sowie *Cristan Wagner* und seine Ehefrau *Barbara* als auch *Leonhard Wagner* und seine Ehefrau *Barbara* und die Brüder *U(o)lrich* und *Jo(e)rig die Wagner*, *Ludwig Stapf* und seine Ehefrau *Anna*, alle zu *Riedzenn*²⁵¹ (Riedsend, Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), *Bernhard Wagner* und seine Ehefrau *Margareta*, beide zu *Weinigen* (?), *Hanns Kappffer* und seine Ehefrau *Katherina*, *Leonhard Kratzer* und seine Ehefrau *Affra*, beide zu *Merdingen* (Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries), alle Söhne, Töchter, Schwiegersöhne und -töchter der Ausstellerin 1, verkaufen ihren halben Anteil an einer Wiese, genannt der *Winckel* bei *Wissen* (?), der zwischen der *Zusem* und der Wiese *Herman Wagners* von *Sunthain* (Sontheim, Gde. Zusamaltheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) liegt, an *Jo(e)rig Wolffliech*, Pfarrer von *Zell* (Zusamzell, Ge. Altenmünster, Lkr. Augsburg), für 65 rheinische Gulden.

Hanns Wagner, verstorbener Sohn beziehungsweise Bruder und Schwager der Aussteller sowie ehemaliger Pfarrer von *Mu(e)nster* (Gde. Münster, VG Rain, Lkr. Donau-Ries), besaß ein Rückkaufsrecht für die Wiese in Höhe von 55 Gulden gemäß eines Kaufbriefs vom 4. November 1480 (*an sambstag nach Allerheiligen tag anno im achtzigsitem gehebt*) mit einer Jahresfrist, das er vor seinem Tod versucht hat auszuüben.

Für das hieraus zugefallene Recht bezahlt der Käufer eines im Auftrag des Bischofs von Augsburg gefällten Schiedsspruchs von Siegler 1-3 weitere 22 rheinische Gulden.

Siegler:

²⁵¹ Zur Identifizierung vgl. KEMPTER, Wertingen, S. 210-212, Nr. 145.

1) *Hanns von Reyhenberg* (vermutlich Burg Hohenrechberg, Rechberg, Stadt Schwäbisch-Gmünd, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg oder Markt Reichenberg, Lkr. Würzburg), *Licenciat* und *Pfleger*

2) *Meister Conrad Fro(e)lich, Licenciat*

3) *Albrecht von Riethain* (Riedheim, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) zu *Ho(e)chstetten* (Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau)

Originaldatierung:

Der geben ist an freitag nach sandt Johannis tag zu su(e)nnwennden...

Sprache: Deutsch

3 anhängende Siegel in Wachsschale: 1. und 2. Siegel beschädigt, 3. Siegel fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 54 cm x 29 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 352.*²⁵²

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 352, S. 121v-122r.

153. 1484 Dezember 6

Andris Schmid und seine Ehefrau *Margret*, *Martin Schmid* und seine Ehefrau *Apolonia*, *Baltasz Beck der Schmid* und seine Ehefrau *Elysabet*, *Jacob Atwegger* und seine Ehefrau *Cristina* sowie *Margretha Ku(e)etin*, wohnhaft zu(o) *Dirkain* (Markt Türkheim, Lkr. Unterallgäu), Schwester des Ausstellers, verkaufen ihren Rechstanspruch an sechs Tagwerk Wiese zu(o) *Erringen* (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) an *Hans Schmid tzu(o)* Langerringen, Bruder der Aussteller, und seine Ehefrau *Elysabet* für 7 ½ Gulden.

Angrenzer: [...] die sowohl auf den *aufgennde Lu(e)ssen*, an die Güter des Abts von St. Ulrich, *der Sultzerin* von Augsburg und der Kirchenpfleger von Langerringen als auch auf eine Viehweide stoßen. Davon stehen zwei Tagwerk in einem jährlichen Wechsel mit vier anderen

²⁵² Teile der Datierung werden von der Plica verdeckt.

Tagwerk, wovon zwei Tagwerk an *das Mo(e)refeld*, [die Güter von] *Hanns Schu(e)ster*, den *Auffgendlu(e)sz* Graben, die Viehweide sowie an das Gut des Spitals von Augsburg grenzen; – vier Tagwerk liegen auf *dem Scharnagel*, angrenzend an die Güter des Spitals und der Domherren von Augsburg, das Morenfeld und *den Krumbach*, die sie von *Anna Schmidin*, Schwester beziehungsweise Schwägerin der Aussteller, geerbt hatten.

Zeugen:

- 1) *Cu(e)nrat Losz* von Langerringen
- 2) *Bernhart Ru(e)d* von Langerringen

Siegler:

Hainrich Rormiller, Richter von Langerringen

Originaldatierung:

Geben an santt Niclasz tag des hayligen bischove...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 38 cm x 21 cm (8,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 354.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 354, S. 122v.

154. 1485 Oktober 17

Caspar Kro(e)wel, Amtmann [von Burgau], *Michel Mo(e)sch* und *Cu(o)nrat Schu(o)chster*, beide Bürgermeister [von Burgau], *Jo(e)rg Buman*, *Emdresz Ru(e)melin* und *Peter Ho(e)cht*, Richter und Ratsherren von *Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg), fällen im Streit zwischen *U(o)lrich Back* und seinen Mitklägern (*mitgewannndten*) *zu(o) Neftzried* (Unternefsried, Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) einerseits und der Gemeinde *zu(o) Rumoltzried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) andererseits wegen des Viehtriebs über ein Feld, genannt *die Schlaw*, das den Genannten von Unternefsried gehört und neben einem Acker,

den *der Hietman* von Unternefsried von der Äbtissin und dem Kloster von *Schonenfeld* (Oberschönenfeld, Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg) innehat, und einem Acker *Hanns Schmid*s von Rommelsried liegt, folgendes Urteil:

Die Verhältnisse sollen so beibehalten und die Grenzen so eingehalten werden, wie sie es vor dem Streit waren. Ulrich Back, die Mitkläger von Unternefsried und *Hanns Schmid* sowie *der Gassenmair* von Rommelsried sollen dieser Vereinbarung nachkommen beziehungsweise dem Urteil Folge leisten.

Siegler:

1) Aussteller

2) Stadt Burgau

Originaldatierung:

Der geben ist am nechstes mo(e)ntag nach sant Gallein tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: fehlen (Pressel vorhanden)

Maße: 31,5 cm x 24 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 356.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 356, S. 123r-123v.

155. 1486 März 9

Martin Mair zu *Undermu(e)ttingen* (Gde. Untermeitingen, VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) und seine Ehefrau *Elysabetha* verkaufen sieben von ihrem Vater geerbte Tagwerk Wiese, genannt *das Kemlin*, zu *Ladmattingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), die auf die Liegenschaften der *Kathriner*, der *Wesselbrunner*, auf *das Mosz* von Lamerdingen und auf die Wiesen der *Kathriner*, genannt *die Lu(e)schenaw*, stoßen, an *Connrat Harnig* zu Lamerdingen, Schwager der Aussteller, und seine Ehefrau *Ursula*, Schwester beziehungsweise Schwägerin der Aussteller, für 50 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Jacob Morlin*, Bürger von Augsburg
- 2) *Claus Lewpold zu(o) Großayttingen* (Gde. Großaitingen, Lkr. Augsburg)

Siegler:

Jorg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff donrstag vor sonntag Judica innder vasten...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: leicht beschädigt

Maße: 38,5 cm x 23,5 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 359.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 359, S. 124v-125r.

156. Rom/Sankt Peter, 1486 Juni 21

Papst Innozenz VIII. teilt dem Klerus und der Diözese von Augsburg mit, dass Friedrich II. [von Zollern] der erwählte Bischof von Augsburg ist.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Rome (Metropolitanstadt Rom/Latium, Italien) *apud sanctum Petrum anno incarnationis dominice millesimo quadringentesimo octuagesimo sexto undecimo kalendas iulii pontificatus nostri anno secundo.*

Sprache: Latein

1 anhängende Bleibulle *cum filo canapis*

Mit Kanzleivermerken von *L. de Gheramo* und *J. Nilis*, *P. Pardo*, *S. Bonadies*, *Jcs. Madiio*, *F. de Comitibus*, *N. Bregion per Io. Busol.*, *Perrena*, *Scariio*, *B. Deperusia*

Maße: 45,5 cm x 22 cm (4,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 362.*

b) Abschrift, Pergament (gebunden); *Vatikanstadt, Archivio Segreto Vaticano, Reg. Lat. 850, f. 166r.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 362, S. 125v.

Die Kanzleivermerke befinden sich auf der Plica rechts.

157. Rom/Sankt Peter, 1486 Juni 21

Papst Innozenz VIII. teilt dem Volk und der Diözese von Augsburg mit, dass Friedrich II. [von Zollern] der erwählte Bischof von Augsburg ist.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Rome (Metropolitanstadt Rom/Latium, Italien) *apud Sanctumpetrum anno incarnationis dominice millesimoquadringentesimo octuagesimosexto undecimo kalendas iulii pontificatus nostri anno secundo.*

Sprache: Latein

1 anhängende Bleibulle *cum filo canapis*

Mit Kanzleivermerken von *L. de Gheramo* und *J. Nilis*, *P. Pardo*, *S. Bonadies*, *Jcs. Madiio*, *F. de Comitibus*, *N. Bregion per Io. Busol.*, *Perrena*, *Scariio*, *P. Ferriesuis*

Maße: 45,5 cm x 23 cm (4 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 363.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 363, S. 125v.

Die Kanzleivermerke befinden sich auf der Plica rechts.

158. Rom/Sankt Peter, 1486 Juni 21

Papst Innozenz VIII. teilt den Vasallen der Kirche von Augsburg mit, dass Friedrich II. [von Zollern] der erwählte Bischof von Augsburg ist.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Datum Rome (Metropolitanstadt Rom/Latium, Italien) *apud Sanctumpetrum anno incarnationis dominice millesimoquadringsimooctuagesimosexto undecimo kalendas iulii pontificatus nostri anno secundo.*

Sprache: Latein

1 anhängende Bleibulle *cum filo canapis*

Mit Kanzleivermerken von *L. de Gheramo* und *M. Aliprandis, P. Pardo, S. Bonadies, Jcs. Madio, F. de Comitibus, N. Bregion per Io. Busol., Perrena, Scario, Pau Mauesin*

Maße: 46,5 cm x 23 cm (5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 364.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 364, S. 125v.

Die Kanzleivermerke befinden sich auf der Plica rechts.

159. *1487 Juni 25

Chunradu(o)s Fro(e)lich, Licentiat beider Rechte und *Offizial* in Augsburg, *Leonhart Rechlinger* und *Bartholome Ho(e)rlin*, beide Bürger von Augsburg, und die Stadt Augsburg

selbst erteilen im Streit zwischen *Ulrich Ryf, Werlin Ru(o)f, Bartolome Ruf, Haynntz Walther* und *Steffann Lauerr*, alle von *Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), einerseits und der Gemeinde von *Romeltz Ried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) andererseits wegen des Viehtriebs in ein Holz, das zu *Kelbach* (?) gehört und Eigentum von *Ru(o)dolff*, Propst von St. Georg in Augsburg, und des Konvents ebenda ist, folgendes Urteil:

Die Rommelsrieder dürfen ihr Vieh weiterhin durch das Holz treiben, unter der Bedingung, keinen Nachteil, Schäden oder Gefährdungen zu verursachen. Sollten sie gegen diese Bedingung verstoßen, kann der Propst ihnen den Viehtrieb durch das Holz verbieten.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben ist auf montag nach sant Johannis deß hayligen tau(e)ffers tage...

Siegler:

Johann Sprengg, Notar

Originaldatierung:

Actum Augusta Vindelicorum: 20 Iunii Anno C 1579.

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 22 cm x 34 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) *Abschriftkonvolut, Papier (achtseitig, schnurgebunden); Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 610, 1579, f. 1r-3r.*

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 367/1, S. 126v.

160. 1488 April 1

U(o)lrich Vogt, Richter von *Bu(o)chlaw* (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu), beurkundet das Urteil im Streit um einen Gültnachlass mit den vor Gericht Anwesenden *Hanns Dempflin* und *Jacob Kestelin*, beide von *Dilliszhawsen* (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), einerseits gegen *Marx Drucher*, *Mang Lechener* und *Veitt Hawen*, alle drei von Buchloe, andererseits.

Die drei Letztgenannten sagten laut eines früheren Gerichtsurteils aus, dass sie im Herbst vor zwei Jahren, als ein Feld einen Mangel an Korn aufwies, den Abt von *Rayttenbu(o)ch* (Reitenbuch, Markt Fischach, Lkr. Augsburg) und *Heronimus Im hoff*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, darum ersuchten, Nachlass auf die Gült zu gewähren, worauf ihnen die Roggengült nachgelassen wurde.

Siegler:

Dr. iur. *Cristoff von Bolstatt*, Vogt von Buchloe

Originaldatierung:

Beschehen affttermontags post annuntiacionis Marie...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel

Maße: 32 cm x 44 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 369.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 369, S. 127r-127v.

161. 1488 Juni 20

Jacob Mayer von *Zußemallthain* (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) und seine Ehefrau *Elisabeth* verkaufen mit Zustimmung ihrer Söhne *Hanns*, *Jacob* und *Ludwig* ihren Hof zu(o) *Bergen* (Stadt Stadtbergen, Lkr. Augsburg), den *Ulrich Klotz* bewirtschaftet und von ihnen als Lehen innehat, sowie eine dazugehörige Sölde zu(o) *Kirchhaber* (Kriegshaber, krfr. Stadt Augsburg), die *der Schichtinger* innehat, davon

ausgenommen ist ein in den Hof integriertes Lehen, das insgesamt 16 Juchart Acker und 28 Tagwerk Wiesen misst, wovon fünf Tagwerk in einem Wechsel stehen, an *Hainrich von Schellemberg* (Schellenberg/Unterland, Liechtenstein), Domherr von Augsburg, für 320 rheinische Gulden.

Gült (Hof in *Bergen*; Bewirtschafter: *Ulrich Klotz*):

- 1 Schaff Korn
- 8 Schaff Roggen
- 8 Schaff Hafer (Herrenmaß)
- 15 Gros (8 Pfennig für 1 Gros) Augsburger Währung zur Weißgült
- 100 Eier
- 8 Hühner
- 4 Gänse

Gült (Sölde in *Kirchhaber*; Bewirtschafter: *der Schichtinger*):

- 14 Gros Augsburger Währung (8 Pfennig für 1 Gros)
- 4 Hühner
- 50 Eier

Gült (Lehen) an die Kustode:

- 50 Eier
- 8 Hühner
- 4 Gänse
- 10 Pfund Augsburger Währung (60 Pfennig für 1 Pfund)
- 9 Pfund und 1 Huhn an den Gerichtsherren von *Bergen*

Gült (aus dem Lehen des Hofes):

An den Gerichtsherren von *Bergen*:

- 18 Metzen Huthafer
- ½ Huhn

An den Bischof von Augsburg:

- 4 Metzen Bruckkorn
- 1 Huhn

Zeugen:

- 1) *Leonnhart Saylor*, Bursner, Domvikar von Augsburg
- 2) *Hanns Sattler*, Domvikar von Augsburg
- 3) *Bernhart Schmid*, Domvikar von Augsburg

Siegler:

Hanns Brobst, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff freytag nach sanndt Veyts des hayligen martners tag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Holzkapsel

Maße: 58,5 cm x 41 cm (10,5 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 371.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 371, S. 127v-128r.

162. 1489 Juni 3

Hanns Warrausz, Meister des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg, bestätigt mit Einverständnis der Spitalpfleger, *Hanns Langenmantel*, Bürgermeister von Augsburg, und *Hu(e)lpel dem Ridler*, ehemaliger Bürgermeister von Augsburg, die Mühle des Spitals zu(o) *Hiltensfingen* (Gde. Hiltensfingen, VG Langerringen, Lkr. Augsburg), die bisher *Lienhart Mu(e)ller* und *Anna Mu(e)llerin* als Leibgeding innehatten, auf die Leiber ihres Sohns *Jo(e)rg Mu(e)ller* und seiner Ehefrau *Anna Mu(e)llerin* übertragen zu haben.

Der jährliche Zins an das Heilig-Geist-Spital in Augsburg beträgt 3 ½ ungarische/böhmische Gulden und 4 Schilling (der kleinen Währung) am St. Thomastag (21. Dezember).

Zeugen:

- 1) *Hainrich Schwinckreist*
- 2) *Thoman Ku(e)ng*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Der geben ist an sant Erasmus des hailigen martrers tage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: beschädigt

Maße: 33,5 cm x 19 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 373.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 373, S. 128r-128v.

163. 1489

Johannes Hollinger, Pfarrer zu *Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), *Cu(o)nrat Mair*, Richter, *Hanns Mercklen* und *Haintz Hegker*, Kirchenpröpste von Lamerdingen, beurkunden auf Bitten von *Erhart Eberhartt von Lamerdingen*, dass er von seinen zehn Tagwerk Wiese auf dem *Pistrich* entlang der *Gennach* (Gennach, Nebenfluss der Wertach), wovon sieben Tagwerk sein Eigentum sind und für drei Tagwerk jährlich 8 Schilling (3 Pfennig für 1 Schilling) an die Pfarrkirche St. Martin von Lamerdingen bezahlt werden müssen, nichts schuldig ist.

Zeugen:

1) *Ulrich Ka(e)stelin*

2) *Hans Eberhartt* der Ältere von Lamerdingen

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Anno domini der minden jar zal im newzigoste.

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 22,5 cm x 28 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 374.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 374, S. 129r.

164. 1491 November 21

Cu(o)nnrat Mair, wohnhaft *zu(o) Annhawsen* (Anhausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), verkauft mit Einverständnis seiner Söhne, Schwiegersöhne und Töchter, *Hanns* und *U(o)lrich* die Maier *zu(o) Anhausen*, Brüder, *Claus Vischer von Eysennpra(e)chtzhofen* (Eisenbrechtshofen, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) und seiner Ehefrau *Anna, Jo(e)rig Bewrlin zu(o) Tierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und seiner Ehefrau *Margareth* sowie *Anna Mairin* sein Holz und die Holzmark, genannt *der Poxsparg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), die in *der Rewschnaw* liegen und an das Holz von *Hanns Widenman*, genannt *Schmid zu(o) Rumeltzru(o)ed* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), und an die Liegenschaften von *Petter Mair von Tierdorf*, *Martin von Scha(e)fstos* (Schäfstos, Gde. Horgau, Lkr. Augsburg), *Anndres Gastels von Hawsen* (Hausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) und *Hans Waglgels von Willinszhauwszen* (Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) grenzen, an *Georig Mair* und seine Ehefrau *Anna*, wohnhaft *zu(o) Hausen*, für 100 rheinische Gulden.

Ausgenommen vom Kauf ist das Kirchenbrot, wovon zwei Laib an die [Kirche] (*hailigen*) von Rommelsried gereicht werden sollen.

Zeugen:

1) *Gabriel Ga(e)sler*, Bürger von Augsburg

2) *Sebolt Fru(o)mbher*, Weinschenk, Bürger von Augsburg

Siegler:

1) *Jo(e)rig Ott*, Stadtvogt von Augsburg

2) *Hanns Bropst*, Burggraf von Augsburg

Originaldatierung:

Der gebenn ist auff manntag nach sannt Elisabethen tag...

Sprache: Deutsch

2 anhängende Siegel: 1. Siegel in Holzkapsel beschädigt, 2. Siegel leicht beschädigt

Maße: 57 cm x 30,5 cm (13 cm)

Überlieferung:

1. Archivübelieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 377.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 377, S. 129v.

165. 1491 November 24

Gabriel Ga(e)ßler und Jacob Knopff, Glaser, beide Bürger von Augsburg, als Pfleger [...]²⁵³, Steffan Hu(o)ber von Rummelsried (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) und seine verstorbene Ehefrau Elizabeth sowie ihre Kinder verkaufen mit Einwilligung Hanns Theiningers von Rommelsried sowie Martin Ha(e)ßlins, Bürger von Augsburg, seiner Ehefrau Anna und ihrer Kinder Haus, Hofdach, Sitz und einen Garten, an Leonhart Frey von Rommelsried und seine Ehefrau Dorothea, für 25 ½ rheinische Gulden.

Gült (an das Kloster St. Katharina in Augsburg):

- 9 (*Neim*) böhmische Pfennig (8 Pfennig für 1 Böhmischen [Gulden])

- 50 Eier

- 1 Fastnachtshuhn zur Fastnacht

Zeugen:

1) *Thoman Mu(e)legk*, Bürger von Augsburg

2) *Jacob Micheler*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jorg Ott, Stadtvogt von Augsburg

²⁵³ Diese Stelle ist durch starken Schimmelbefall und einen Riss in der Urkunde nicht mehr zu lesen.

Originaldatierung:

Der geben ist auff dornstag sannt Katherinen aubent...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 34 cm x 24 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 378.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 378, S. 129v-130r.

Die Urkunde ist aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens und zahlreicher Löcher und Risse in einem desolaten Zustand.

166. 1492 Mai 19

Peter Mair, Wirt zu *Dierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Anna* verkaufen ihr Holz und ihre Äcker mit insgesamt fünf Tagwerk zu(o) *Rumeltzried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), die auf das *Widemholz* ebenda, an die Liegenschaften der Äbtissin von *Scho(e)nenfeld* (Oberschönenfeld, Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg), des Propsts von St. Georg in Augsburg und des Begünstigten stoßen, an *Jorg Mair zu Hawsen* (Hausen, Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) für 28 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Cristoff Ayszlinger*

2) *Hanns Blawfelder*, Sattler, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff sampstag vor sonntag Cantate...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Holzkapsel: stark beschädigt

Maße: 38,5 cm x 22,5 cm (8 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 381.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 381, S. 130v.

167. 1493 Oktober 12

Peter Mair, Wirt zu *Dierdorff* (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), und seine Ehefrau *Anna* verkaufen zwölf Juchart Holz und Wiese, genannt *Kocksperg*, die an die Äcker von *Jorig Mair zu(o) Hawsen* (Hausen, Willishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg), *Ulrich Kistler zu(o) Rumeltzried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), ihr eigenes Gut und an das Holz von *Enndris Gastl zu Hausen* grenzen, an den genannten Andreas Gastel für 72 rheinische Gulden.

Zeugen:

1) *Hanns Blawfelder*

2) *Ulrich Gro(e)neberg*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jorg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff sampstag vor sannt Kalixten des hailigen bapsts tage...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Holzkapsel: stark beschädigt (lose, Pressel vorhanden)

Maße: 36 cm x 23 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 384.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 384, S. 131v.

168. 1493 Dezember 2

Jacob Menhoff, Vogt von *Ostendorff* (Ostendorf, Markt Meitingen, Lkr. Augsburg), verkauft einen Juchart Acker zu *Haunslogen* (Haunsolgen, Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) aus dem Eigentum seines Knechts, *Jorg Riether zu Pogksperg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), der im Feld *gen Hawssen* (Hausen, Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) liegt und an die Güter von St. Moritz von Augsburg, die *Hanns Guterman von Haunsolgen* bewirtschaftet, und des Klosters von *Staingaden* (Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau), die *Christa Jacob* und *Hanns von Hausen* bestellen, angrenzt, an *Lionhartt Stocker* und seine Ehefrau *Walpurg*, wohnhaft *ze Dillishawssen* (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), für 22 rheinische Gulden.

Zeugen:

- 1) *Hanns Ra(e)chlin von Welden* (Markt Welden, Lkr. Augsburg)
- 2) *Jos Tru(e)cher von Lindeperg* (Lindenberg, Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu)

Siegler:

Mang Dillinger, Vogt von *Bu(e)chlaw* (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu)

Originaldatierung:

Datum uff montag noch sant Endrystag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt

Maße: 28 cm x 20 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

*Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 385.*²⁵⁴

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 385, S. 132r.

²⁵⁴ Die Datierung befindet sich unter der Plica.

169. 1496 Januar 27

Die Brüder *Anthoni* und *Hanns die Hainlin*, wohnhaft in *Aichach* (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg), denen ihr verstorbener Bruder *Urbann Hainlin*, ehemals wohnhaft in *Ladmatingen* (Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu), und seine Witwe *Elzbeth Ka(e)stelerin* 30 rheinische Gulden sowie 1 Pferd, 1 Stier, 5 Schaff Roggen (Augsburger Maß), 2 Metzen Flachs (*leyn*), 6 Metzen Gerste, 1 *Schneydbawm* an der Sägemühle sowie 1 (Rüstungs-)Panzer (*banntzer*), 1 Brusttuch (*goller*), 1 Helm (*eysenhu(e)t*), 2 Panzerhandschuh (*blehhentschu(e)ch*) und 1 Armbrust schuldig geworden sind, quittieren der genannten *Elzbeth Ka(e)stelerin* und ihrem jetzigen Mann *Steffan Tollinger* von *Hawnsolgen* (Haunsolgen, Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu), alle Schulden beglichen zu haben.

Zeugen:

- 1) *Martin Mo(e)rtel*, Bürger von Augsburg
- 2) *Hanns Reystlin*, Bürger von Augsburg

Siegler:

Jo(e)rig Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben uff mickten nach sant Pauls bekerung tag...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel unter Papierabdeckung

Maße: 31,5 cm x 27,5 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 387.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 387, S. 132v.

170. Innsbruck, *1497 November 29

König Maximilian I. ernennt im Streit zwischen der Gemeinde von *Myndelalthain* (Mindelaltheim, Gde. Dürrlauingen, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) einerseits und *Hanns*

Mu(e)llner von der *Ryetmu(e)l* andererseits durch die Annahme der Appellation seitens *Jacob von Lanndow* (krfr. Stadt Landau i. d. Pfalz/Rheinland-Pfalz), Landvogt der Markgrafschaft Burgau, am Landgericht in *Burgaw* (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) *Dyepolt vom Stein* als Kommissar, der die zwei Parteien zu einer gütlichen Entscheidung führen soll.

Siegler:

Aussteller

Originaldatierung:

Geben zw Ynnsburg (Statutarstadt Innsbruck/Tirol, Österreich) *an sanndt Enndres abenndt des heyligenn zwelffbottenn...*

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel in Wachsschale: leicht beschädigt

Maße: 58 cm x 34 cm (9 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

a) *Original nicht bekannt und nicht auffindbar.*

b) *Insert in: Original; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 406.*

2. Repertorium:

- *Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. *391a, S. 134r-134v.*

- *ebenda Nr. 406, S. 139v.*

171. 1498 Mai 28

Hanns Herliszhayn, Wirt *zu(o) Ru(o)moltzried* (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg), verleiht fünf Juchart (minder ains viertails) Acker *zu(o) Pocksparg* (Bocksberg, Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau), wovon zwei Juchart zwischen den Äckern *des Mairs* und *des Kistlers zu(o) Rommelsried* liegen und ein Juchart an die Äcker *Stefan Widenmans* und *des Maiers* grenzt und sieben Viertel an das Gut von *Hanns Ho(e)flin*, eineinhalb an die Liegenschaften von *Jo(e)rg Pewrlin*, *Jorg Kistler* und *dem Ho(e)flin* stoßen, als Erblehen an *Martin Scha(e)fer zu(o) Scha(e)fstos* (Schäfstoß, Gde. Horgau, Lkr. Augsburg).

Im Falle eines Besitzwechsels beziehungsweise Verkaufs der Erblehensmasse stehen dem Eigentümer sowohl vom alten Besitzer als auch vom neuen Besitzer 12 Pfennig an Christi Himmelfahrt zu.

Gült pro Juchart am St. Gallentag (16. Oktober):

- 4 Metzen Roggen oder Hafer (Augsburger Schrannenmaß)

Zeugen:

1) *Caspar Seltzel*, Schneider, Bürger von Augsburg

2) *Hanns Schmid zu(o)* Rommelsried

Siegler:

Jo(e)rg Ott, Stadtvogt von Augsburg

Originaldatierung:

Geben auff mentag nach sannt Urban des hailigen bapsttag...

Sprache: Deutsch

1 anhängendes Siegel: fehlt (Pressel vorhanden)

Maße: 55,5 cm x 21 cm (6 cm)

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Pergament; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 393.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 393, S. 134v-135r.

172. 1499 Oktober 7

Martin Rott, Richter von *Bu(e)chlaw* (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu), beurkundet das Urteil des Gerichts im Streit zwischen *Philip vonn Lanndegkh* (?), Vogt von Buchloe, vertreten durch *Hanns Grieninger*, einerseits und *Jos Mair von Dilishausen* (Dillishausen, Gde. Lamerdingen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) andererseits um eine bestehende Steuerschuld gegenüber dem Bischof von Augsburg sowie ausstehende Strafzahlungen in Höhe von 1 Gulden und 5 Pfund Haller in Folge von zwei missachteten Verboten zugunsten des Bischofs.

Siegler:

Margkt Buchloe

Originaldatierung:

Der geben ist uff montag nach Francisci...

Sprache: Deutsch

1 aufgedrücktes Siegel

Maße: 32 cm x 29 cm

Überlieferung:

1. Archivüberlieferung:

Original, Papier; Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 396.

2. Repertorium:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 396, S. 136r.

Orts- und Personennamenregister

A

Abel, N.N. (Gablingen) 31

Abrostenmann

– Konrad (59) – N.N. (59)

Achsheim (Gde. Langweid a. Lech, Lkr. Augsburg) (116)

Adelgoß, Heinrich (87)

Adelzhausen (VG Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg) 38

Adelzhauser

– Heinrich (Adelzhausen) 38 – Katharina 38 – Rembot 38

Aechters (Bürger von Augsburg)

– Heinrich (54), 21

Agawang (Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) (182)

Agawang

– Albrecht von 17 – Georg von (116) – Heinrich von (Ritter) (116) – Herren von 18 – Hermann von 17

Aggter, Andreas (siehe Lauingen, Ratsherr)

Agnes, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)

Agst (Bürger von Augsburg)

– Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Ahelvingen (?), Friedrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior)

Aichach (Lkr. Aichach-Friedberg) (274), 34, 38, 169

– *Richter*: Haslanger, Otto 38

Aichach

– N.N. von 34

Aislingen (VG Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 73

Aislinger, Christoph 166

Albert, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domscholaster)

Albertshofen (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) (125)

Albertshofer

– Hermann 21 – Hermann (Bobingen) (144), (145) – Konrad 21 – N.N. (Bobingen) 14

Albertshofer (Bürger von Augsburg)

– Agens (176), 70 – Johann (165), (167), (176), 70, 72 – N.N. 72

Albertus, N.N. (Kreuzprediger) (18)

Albrecht, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Aletshofen (Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu) (80), (84), (87), (92), 16

Alger, Johann (Hiltensfingen) (235)

Algertshausen (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg)

– Heinrich von (13) – Siegfried von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr und Archidakon)

Aliprandis, M. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

Allantsee, Johann (Magister, Lizenziat der Rechte) (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Moritz, Kanoniker)

Allbach (Nebengewässer der Gennach) (260)

Allmannshofen (VG Nordendorf, Lkr. Augsburg)

Kloster Holzen (123), (212), (218), (242), 110, 135

– *Äbtissin*: Freyberg, Margareth von 135

– *Altar*: St. Johann (123), (212), 110

– *Frauen* (218)

- *Klosterbauer*: Heinrich, N.N. (242)
- *Konvent* 135
- Allmanshofen
- Heinrich von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)
- Alramus, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)
- Alt
- Kaspar (siehe Lauingen, Ratsherr) – Konrad (Schwabmünchen) 71
- Altenbaindt** (Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (126), (128), (208), (215), (223), (226), (264), (270), (271), 29, 127
- Dorf
- *Dorfgericht* (126), 29
- *Ehafte* (126), 29
- *Hirtenschaft* (126)
- *Holz*: Gegenberg 127 – Unterweis 127
- *Tafeln* (126)
- Kirche (126)
- *Pfarrkirche*: St. Stephan (171), (264)
- *Kirchensatz* (126), (128), (171), 29
- *Pfarrei* (270), (271)
- *Pfarrer*: allgemein (223) – Maier, Johannes (271), (274)
- *Pfleger*: Harthaus, Leonhard (264) – Weichmaier, Michael (Altenbaindt) (264)
- *Vikar*: Andreas, N.N. (274) – Ulrich, N.N. (270), (274)
- Altenmünster** (Lkr. Augsburg)
- Altheim (Gde. Altheim, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg)
- Ulrich von (3) – Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr; siehe dort auch Erzdiakon)
- Ammann
- Gerung (Schwabmünchen) 25 – Heinrich (Schwabmünchen) 22 – Konrad (87) – Konrad (Hiltentingen) (206) – Konrad (siehe Memmingen, Stadt, Bürger) – Margareth (206) – N.N. (106) – N.N. (Wehringen) (87) – Othmar (siehe Memmingen, Stadt, Bürger)
- Ammann** (Bürger von Augsburg)
- Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Johann (Donauwörth) (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
- Andreas, N.N. (siehe Altenbaindt, Kirche, Vikar)
- Angelberg (Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu) 121
- Anger** (Bürger von Augsburg)
- Ulrich 151
- Anhausen** (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) (47), (166), (186), (189), (209), (253), 36, 79, 150, 151, 164
- Dorf
- *Güter*: *Grimmenslaw* (186)
- *Fischereirechte* (186)
- *Orte*: Bach (189), (209), (253) – Gottweihdach 151 – Heckenfeld 151 – Mühle (186), (189), (209), (253)
- Kirche
- *Kirche* (47), 36, 79
- *Pfarrer* 36, 79
- Angelberg (Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu)
- Heinrich von (43) – Konrad von (43)
- Anna, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
- Ansorg, Hartmann (siehe Ulm, Bürger)
- Ansorg**, (Bürger von Augsburg)

- Elisabeth (151), 70 – Hartmann (134), (151), (155), 50, 69, 70 – Johann (134), (151) – Josef (151) – Josef (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Konrad (89), (106), (134), (151), 27, 31, 33 – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – N.N. 69, 70 – Stephan (151), (186), (189)

Anried (Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg) (199)

Apotheker (Bürger von Augsburg)

- Johann (76), 18 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Luitfried (59), (60) – Luitfried (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger und dort Bürgermeister)

App

- Agnes (siehe Ulm, Stadt, Bürger) – Hermann (Mindelaltheim) (197), (198)* – Hermann (Günzburg) (siehe Ulm, Stadt Bürger) – N.N. 87

Arnold, N.N. (Meister) (siehe Augsburg, Bistum, Dompöbeler)

Arzt

- Hermann (Meister) 5 – Rudolf (Magister) (siehe Augsburg, Bistum, Offizial)

Asbach (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (242)

Asch (Gde. Fuchstal, Lkr. Landsberg a. Lech) (Bürger von Augsburg)

- Weigand von (Hufschmied) (251)

Ascher, Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Attenhofen (Burgwalden, Stadt Bobingen, Lkr. Augsburg)

- Hermann von (15), (16)

Attenhofer (Bürger von Augsburg)

- Erhard von (159); 65

Atwegger

- Christina (Türkheim) 153 – Jakob (Türkheim) 153

Au (?) 38

Au (Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg))

- Johann (70)

Auberlein, Johann (Bonstetten) (273)

Augis, Ja. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

Aufhausen (Gde. Forheim, Lkr. Donau-Ries)

- Marquard von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Aufkirch, Kaspar (173)

AUGSBURG (Krfr. Stadt Augsburg)

Bistum

- *Altarpfründen*: St. Katharina (229), (230) – St. Valentin (229), (230) – St. Veit (229), (230)
- *Archidiakon*: Algertshausen, Siegfried von 1 – Gossolt, Johannes (Magister iur. can.) (271) – Kropf, Heinrich 1 – Summerau, Rupert von (8), (10) – Hohenstaufen, Heinrich von (8)
- *Bischof*: allgemein (70), (98), (186), (187), (248), (275); 43, 61, 64, 79, 145, 152, 172 – Anselm 104 – Burkhard (163), (164), (170), (171); 81 – Degenhard (30), (36), (54), (55), (58) – Eberhard II. 93 – Friedrich I. (62), (63), (69), (79), (82), (83); 12, 14 – Friedrich II. (253), (267), (271); 156, 157, 158 – Hartmann (4), (8), (9), (10), (11), (12), (15), (23), (24), (29), (30), (32), (36); 1 – Heinrich III. (104) – Johann II. (225), (227), (237); 137, 138, 139, 142 – Marquard I. (135); 35, 36 – Peter (189), (194), (195), (200), (203), (204), (209); 106, 116 – Siboto (3), (6) – Wolfhard (28), (30), (38), (42), (48), (50); 3, 6
- *Bistum* (69), (186), (220), (221), (226), 89, 93, 112
- *Burggraf*: Glitzenstein, Johann (227), (228), (232), (234), (238a), (242), (244), (245); 145, 157 – Ilsung, Peter (193) – Otto (Ritter) (12), (13), (16) – Pfister, Georg 128 – Propst, Johann (248), (256), (258), (259); 161, 164 – Schalhas, Heinrich 13, 26 – Ziegler, Siegfried (206)
- *Diözese* (268), (271), (274), 6, 79, 104, 137, 156, 157

- *Dom* (15), (89), (187), (229), (230); 82, 137, 138, 158
- *Domaltar*: Katharinenaltar (229) – Marienaltar (36), (45), (46), (58); 4, 5, 9, 10, 31
- *Dombursner*: Sailer, Leonhard (258); 161
- *Domchor* (36), (46), (58); 4, 5, 9, 10
- *Domdekan*: allgemein 151 – Burggraf, Ulrich (163), (171), (173); 82, 83, 84 – Harscher, Gottfried (172) – Hohenrechberg, Ulrich von (229), (230) – Hürnheim, Rudolf von (58), (62); 4, 5 – Könnast, Konrad (217) – Neidlingen, Heinrich von (30) – Rudolf, N.N. (38), (46); 10 – Siegfried, N.N. (3), (8), (10), (12), (15), (16), (21), (23), (24), (39); 1
- *Domherr*: allgemein (191), (222), (247), (252), (265); 4, 61, 74, 126, 143, 144, 153 – Algetshausen, Siegfried von (23), (24), (30), (36) – Altheim, Ulrich von (3), (7) – Bach, Burkhard von (62) – Baisweil, Heinrich von (3), (8) – Baldern, Otto von (10) – Burggraf, Konrad (Meister) 36 – Burgheim, Walter von 1 – Dillingen, Ludwig von 1 – Ellerbach, Friedrich 93 – Ellerbach, Heinrich von 87, 88, 93 – Fischach, Albert von (8) – Gossolt, Johannes (271) – Gusse, Albert (3) – Haward, Konrad (8) – Heinrich, N.N. 58 – Hermannus, N.N. (159) – Hohenstaufen, Heinrich von (13), (15), (20) – Hohenzollern, Friedrich von (36) – Hugo, N.N. (46) – Konrad, N.N. (Magister) (3) – Inningen, Siegfried von (3), (6), (8), (10), (12) – Mindelberg, Swigger von (68) – Neidlingen, Heinrich von (Magister) (8); 1 – Unterknöringen, Heinrich von (144), (145) – Unterknöringen, Ulrich (3) – Schellenberg, Heinrich von (258); 161 – Schnellmann, Heinrich (139); 57 – Schnellmann, Hildebrand 57 – Schöneegg, Ulrich von (62) – Seefeld, Werner von (30); 1 – Sontheim, Wilhelm von 112 – Stadtbergen, Marquard von (10) – Stadtbergen, N.N. (46) – Stolzhiirsch, Werner (13) – Summerau, Rupert von (3) – Wellenburg, Hermann von (63) – Wolfram, N.N. (Magister) (46) – Zäringer, Werner (46)
- *(bischöflicher) Haushofmeister/-diener*: allgemein (227) – Diemantstein, Klaus von Stein zum (225)
- *Domkapitel* (3), (6), (8), (10), (12), (14), (16), (21), (23), (24), (30), (36), (46), (50), (58), (163), (171), (172), (173), (229); 1, 4, 5, 10, 82, 83, 84, 93, 142
- *Domkellerei* (173), (174); 82
- *Domkellerer*: Ellerbach, Friedrich von (173), (174); 82, 83, 84, 85 – Heinrich, N.N. (3) – Konrad, N.N. (8) – Ulrich, N.N. (15); 1
- *Domkustode* (15), (16), (75), (76)
- *Domkustos*: Eberhard, N.N. (Magister) (46); 10 – Ulrich, N.N. (15), (16), (23), (24), (36); 1, 4 – Werner, N.N. (3), (6), (8), (10), (12)
- *Domleutpriester*: Burkhard, N.N. (Magister) 1, 4 – Sontheim, Wilhelm 112
- *Domobleier*: Ludwig, N.N. (3) – Unterknöringen, Ulrich von (3), (8), (10)
- *Dompleban*: Arnold, N.N. (Meister) (88) – Chuno, N.N. (3), (8), (12), (15); 1
- *Dompropst*: allgemein (98) – Burggraf, Friedrich 93 – Degenhard, N.N. 10 – Friedrich, N.N. (46) – Ludwig, N.N. (3), (6), (8), (10), (12), (13), (21); 1 – Schübel, Walter (173); 82, 83, 84 – Selchlingen, Egno von (58) – Sontheim, Otto von (163), (171) – Truchsess, Heinrich (172)
- *Domscholaster*: Albert (6) – Böhrlingen, Marquard von (30) – Hermann, N.N. (3) – Marquard (13), (23), (24) – Kraft, N.N. (Magister) (46)
- *Domthesaurar*: Ulrich N.N. (15)
- *Domvikar*: Balthasar, Gregor (271) – Degginger, Johannes (229) – Emler, Johannes (229), (230) – Gesell, Leonhard (204) – Klammer, Josef (203) – Hayden, Johann 57 – Herb, Christian (Rentmeister) 145 – Sailer, Leonhard (258); 161 – Sattler, Johann 161 – Schmid, Bernhard (258); 161
- *Erzdiakon*: Altheim, Ulrich von (7)
- *Erzpriester*: Arzt, Rudolf (Magister) (187); 104
- *Fiskal der Kammer des Offizialats*: Grüm, Simon (Prokurator) (270), (271)

- *Generalvikar*: allgemein (274) – Gebolfus, N.N. (29)
- *Hochstift* (5), (10), (12), (15), (23), (24), (30), (34), (36), (44), (45), (50), (55), (56), (58), (65), (70), (75), (76), (78), (79), (82), (83), (89), (90), (93), (164), (172), (189), (194), (195), (200), (209), (213), (248), (253); 1, 4, 5, 9, 10, 12, 15, 16, 31, 35, 43, 61, 64, 84, 85, 106, 116, 139, 142, 145, 151
- (*bischöflicher*) *Kämmerer*: allgemein (62), (78) – Summerau, Heinrich von (2) – Wellenburg, Arnold von (Ritter) (29), (63); 24 – Wellenburg, Gottfried (63) – Wellenburg, Heinrich von (10), (13), (17) – Wellenburg, Hermann von (118), (119) – Wellenburg, Konrad von (119) – Wellenburg, Ulrich von (29), (47), (48), (55), (63); 3, 6
- *Kapelle*: St. Katharina (200)
- *Kaplan*: St.-Katharina-Kapelle (200)
- *Kleriker*: allgemein 137, 156 – Fischer, Johannes (Notar; Dinkelsbühl) (271) – Höslein, Ulrich (Notar; Weißenhorn) 79 – Mor, Peter (Notar; Aichach) (274)
- *Kreuzgang*: (200)
- *Laie*: Mörlin, Markus (226)
- *Ministeriale*: Rat (allgemein) (3)
- *Offizial*: allgemein (227) – Berthold, N.N. (8) – Fröhlich, Konrad 152, 159 – Gesell, Leonhard (204) – Oswald, N.N. (Ritter) (8) – Schroter, Heinrich (28) – Schweinkrist, Martin 36
- *Offizialat* (28), (77), (225), (268), (270), (271), (274); 79, 132
- (*bischöflicher*) *Pfleger*: Probst, Ulrich (267), (269)
- *Socius*: Hattenberg, Heinrich von (46); 10 – Noteisen, Leopold (46); 10
- *Summus villicus*: Eberhard, N.N. (3), (6) – Hermann, N.N. (3), (8), (16)
- *Vasallen* 138, 158
- *Viztum*: Rudolf, N.N. (23), (24) – Ulrich, N.N. (3)
- *Vogtei*: Bliensbach 105 – Bobingen (15), (16) – Diedorf (20), (22) – Gennach 74 – Hegnenbach 114 – Kleinkitzighofen 23 – Lamerdingen 23 – Mindelaltheim 80 – Reistingen (16) – Zusamaltheim 88, 89
- *Zehntausendmartyreraltar* (229), (230)

Klöster und Stifte:

Barfüßer

- *Guardian*: Heinrich, N.N. (14)
- Heilig-Geist-Spital (247); 11, 57, 58, 60, 68, 77, 81, 82, 84, 85, 112, 119, 121, 124, 125, 133, 134, 143, 153, 162
- *Konvent/Samnung* 134, 142
- *Spitalmeister*: allgemein 60 – Gereuter, Leonhard 133, 134 – Holzheimer, Heinrich 68 – Krämer, Ulrich 33, 34 – Lauterbach, Konrad 119, 124, 125 – Müller, Konrad 68 – Renhart, Martin 77 – Spatz, Heinrich 140 – Toner, Konrad 142 – Warraus, Johann (246), 162
- *Spitalpfleger*: Hörnlin, Ludwig 133, 134 – Ilsung, Ulrich 134 – Langenmantel, Peter 68 – Pappenheim, Johann 68
- *St. Jakobskapelle* 68
- Heilig Kreuz (106), (173); 82, 84, 85
- Karmeliten 131
- *Kloster* 131
- *Konvent* 131
- *Prior*: Weilheimer, Johann 131
- Maria Stern 82, 84, 85
- *Nonne*: Bach, Anna 82, 84, 85
- St. Georg (22), (77), (106), (272); 82, 84, 85, 111, 159
- *Altar* (272)
- *Konvent* (22)

– *Priester*: Zunamecker, Heinrich (77)

– *Propst*: allgemein 166 – Friedrich, N.N. (22) – Rudolf, N.N. (77); 159

St. Johann (137)

St. Katharina (2), (4), (8), (9), (10), (11), (12), (13), (14), (16), (17), (18), (19), (20), (21), (22), (23), (24), (25), (26), (27), (28), (29), (30), (31), (32), (33), (34), (35), (36), (37), (38), (39), (40), (41), (43), (44), (45), (46), (47), (48), (49), (50), (51), (52), (53), (54), (55), (56), (57), (58), (59), (60), (61), (62), (63), (64), (65), (67), (68), (69), (70), (71), (72), (73), (74), (75), (76), (77), (78), (80), (81), (82), (83), (84), (85), (86), (87), (88), (89), (90), (91), (92), (93), (94), (95), (96), (97), (98), (99), (100), (101), (102), (103), (104), (105), (106), (107), (108), (109), (110), (111), (112), (113), (114), (115), (116), (117), (118), (119), (120), (121), (122), (123), (124), (125), (126), (127), (128), (129), (130), (131), (132), (133), (134), (135), (136), (137), (138), (139), (140), (141), (142), (143), (144), (145), (146), (147), (148), (149), (150), (151), (152), (153), (154), (155), (156), (157), (158), (159), (160), (161), (162), (164), (165), (166), (167), (168), (169), (170), (171), (172), (173), (174)*, (175), (176), (177), (178), (179), (180), (181), (182), (183), (184), (185), (186), (187), (188), (189), (190), (191), (192), (193), (194), (195), (196), (197), (198)*, (199), (201), (202), (203), (204), (205), (206), (207), (208), (209), (210), (212), (213), (214), (215), (216), (217), (218), (219), (220), (221), (222), (223), (224), (225), (226), (227), (228), (231), (232), (233), (234), (235), (236), (237), (238), (238a), (239), (240), (241), (242), (243), (244), (245), (246), (247), (248), (249), (250), (251), (252), (253), (254), (255), (256), (257), (258), (259), (260), (261), (262), (263), (264), (265), (267), (268), (269), (270), (271), (272), (273), (274), (275); 82, 84, 85, 142, 145, 155

– *Altar* (177), (272)

– *Amtmann*: Märklin, Konrad (226) – Rümlein, Klaus (Mindelaltheim) (263)

– *Baumeister*: allgemein (236) – Dischinger, Johann (226), (227), (231), (237), (239) – Günkelein, Ulrich (267), (269), (275) – Höld, Ulrich (246), (262), (266) – Konrad, N.N. (216) – Lorenz, N.N. (181) – Maier, Peter (216)

– *Bruder*: Baumeister, Ulrich (107), (113) – Diepold, N.N. (75) – Friesinger, Heinrich (74), (84), (86), (87) – Graf, Heinrich (113) – Hurlacher, Heinrich (87) – Leopold, N.N. (75) – Lodweber Heinrich (128) – Lodweber, Ulrich (107) – Pfister, Berthold (107), (113) – Pfister, Konrad (74), (75) – Ruprecht, N.N. (62), (74), (75), (84) – Sintmann, Heinrich (113), (116) – Ulrich, N.N. (32), (62) – Weber, Ulrich (84), (87) – Webmeister, Ulrich (113)

– *Dienerinnen*: allgemein (100), (163) – *Mezze*, N.N. (109)

– *Dominikanerinnen* (38)

– *Fischer*: Lechmaier, Simon (241)

– (*ehrsame/ehrwürdige/geistliche/religiöse*) *Frauen* (3), (25), (26), (27), (28), (29), (32), (34), (35), (39), (40), (41), (43), (44), (45), (47), (48), (53), (55), (56), (57), (59), (61), (63), (64), (65), (68), (69), (71), (72), (73), (77), (78), (80), (81), (82), (83), (84), (85), (86), (87), (88), (89), (90), (91), (92), (93), (94), (99), (101), (104), (106), (107), (108), (109), (110), (112), (114), (115), (116), (117), (118), (119), (121), (122), (123), (124), (125), (126), (127), (129), (130), (131), (132), (133), (134), (135), (137), (138), (139), (140), (141), (142), (143), (144), (145), (146), (147), (148), (149), (150), (152), (153), (154), (155), (156), (157), (158), (159), (160), (161), (162), (164), (165), (166), (167), (168), (169), (176), (178), (179), (180), (181), (182), (183), (184), (185), (186), (188), (189), (190), (191), (192), (193), (194), (195), (196), (197), (198)*, (199), (201), (206), (208), (210), (212), (213), (214), (216), (217), (218), (219), (220), (221), (222), (223), (224), (226), (227), (228), (231), (232), (235), (237), (238), (238a), (240), (241), (242), (243), (244), (245), (246), (247), (248), (250), (251), (252), (254), (255), (256), (257), (258),

- (259), (260), (261), (262), (263), (264), (265), (266), (267), (268), (270), (273), (274);
142
- *Gebäude*: Zelle (177), (203), (204)
 - *Kaplan*: Wörishofen, Ulrich von (61) Horner, Heinrich (130) – Konrad, N.N. (113) – Reinbot, N.N. (35) – Ulrich, N.N. (67), (74), (75)
 - *Kirche St. Maria* (5)
 - *Kirche* (28), (272)
 - *Kloster* (1), (2), (4), (9), (16), (18), (21), (22), (23), (24), (25), (26), (30), (37), (40), (41), (43), (48), (49), (51), (53), (55), (56), (57), (58), (60), (61), (62), (64), (65), (67), (69), (70), (71), (72), (73), (74), (75), (77), (78), (79), (80), (81), (82), (83), (84), (85), (86), (87), (88), (89), (90), (91), (92), (93), (94), (95), (96), (99), (100), (101), (102), (103), (104), (105), (106), (107), (108), (109), (111), (112), (113), (114), (115), (116), (117), (118), (119), (121), (122), (123), (124), (125), (126), (127), (128), (129), (130), (131), (132), (133), (134), (135), (136), (137), (138), (139), (141), (142), (143), (144), (145), (146), (147), (148), (149), (150), (152), (153), (154), (155), (156), (157), (158), (159), (161), (162), (164), (165), (166), (167), (168), (169), (170), (171), (176), (177), (178), (179), (180), (181), (183), (184), (185), (186), (187), (188), (190), (191), (192), (193), (194), (196), (197), (198)*, (199), (201), (202), (203), (204), (205), (206), (207), (208), (209), (210), (212), (213), (214), (215), (216), (217), (218), (220), (221), (222), (226), (227), (228), (231), (232), (233), (234), (236), (237), (238a), (239), (240), (241), (242), (243), (245), (248), (249), (252), (253), (255), (257), (258), (259), (260), (261), (263), (264), (265), (267), (268), (269), (270), (274), (275)
 - *Kolleg* (7), (9), (10)
 - *Konvent* (1), (4), (7), (13), (14), (17), (21), (22), (25), (28), (29), (31), (32), (33), (36), (39), (40), (42), (43), (44), (46), (47), (49), (50), (51), (52), (53), (54), (58), (59), (60), (61), (62), (63), (64), (65), (67), (69), (71), (72), (73), (74), (77), (78), (79), (80), (81), (82), (83), (84), (86), (87), (89), (90), (91), (92), (93), (96), (99), (100), (101), (102), (103), (104), (105), (106), (107), (108), (109), (110), (111), (112), (113), (114), (115), (116), (117), (118), (119), (120), (121), (122), (123), (124), (125), (126), (127), (128), (129), (130), (131), (133), (134), (135), (136), (137), (138), (139), (140), (141), (142), (143), (144), (145), (146), (147), (148), (149), (150), (151), (152), (153), (154), (155), (156), (157), (158), (159), (160), (161), (162), (164), (165), (166), (167), (168), (170), (171), (175), (176), (177), (178), (179), (180), (181), (182), (183), (184), (185), (186), (187), (188), (189), (190), (192), (193), (194), (195), (196), (197), (198)*, (199), (201), (203), (204), (206), (208), (209), (210), (212), (213), (214), (215), (216), (217), (218), (219), (220), (221), (222), (223), (224), (226), (227), (228), (231), (232), (233), (234), (235), (238), (238a), (240), (241), (242), (244), (245), (246), (247), (248), (250), (251), (252), (253), (254), (255), (257), (258), (259), (260), (261), (264), (265), (268), (270), (271), (273), (274), (275)
 - *Kreuzgang* (4)
 - *Kustode* (16), (102)
 - *Kustodin*: allgemein (177) – Holl, Mechthild (102)
 - *Kustos* (61)
 - *Messmer*: allgemein (Lauingen) (226)
 - *Nonne/Klosterfrau/Konventfrau* (55), (69), (79), (172), (190), (191), (203), (204), (205), (226), (249), (256), (274)
 - *ordinis sancti Augustini*: (249)
 - *Pfleger*: allgemein (47), (163), (191), (236) – Frickinger, Andreas (228) – Hangenor, Stephan (189), (193), (194), (195), (201), (209) – Hauser, Rudolf (209) – Hofer, Ludwig (253) – Konzelmann, Ulrich (185) – Konzelmann, Peter (203), (204) – Lang, Johann (231) – Langenmantel, Johann (237), (239) – Langenmantel, Peter (169) – Rehlinger, Leonhard

- (253) – Rehlinger, Ulrich (209) – Ridler, Gabriel (203) – Schweigel, Heinrich (231) – Walter, Ulrich (237), (239) – Welser, Bartholomäus (225)
- *Priorin*: allgemein (1), (4), (7), (10), (11), (17), (21), (22), (23), (24), (29), (30), (32), (33), (36), (42), (44), (46), (47), (50), (52), (54), (58), (59), (60), (62), (63), (64), (65), (69), (71), (72), (73), (78), (80), (81), (82), (83), (84), (86), (87), (89), (90), (92), (101), (102), (103), (106), (135), (153), (154), (157), (159), (164), (165), (166), (167), (170), (171), (177), (182), (183), (185), (186), (187), (188), (189), (190), (192), (193), (195), (196), (202), (204), (207), (209), (217), (225), (227), (232), (235), (240), (241), (243), (253), (257), (265), (268), (270), (274) – Adelheid, N.N. (117), (120), (121), (122), (123), (124), (128), (129), (130), (131), (133), (134), (136), (137), (138), (139), (140), (141), (152), (156) – Agnes, N.N. (67), (118), (119), (143), (144), (145), (146), (147), (148), (149) – Anna, N.N. (110), (112), (113), (114), (115), (116), (161), (162), (178) – Breyoldin, N.N. (255) – Bruckheger, Anna (111) – Christin, N.N. (40) – Dachs, Agnes (150) – Egen, Elisabeth (155), (158), (160), (168), (254), (256), (258), (259) – Elisabeth, N.N. (61) – Endorfer, Anna (233), (234), (238) – Gertrud, N.N. (25), (74), (91), (93), (94), (104), (105), (107), (108), (109) – Harscher, Anna (194), (197), (198)*, (199) – Hartwig, N.N. (51), (53) – Herbord, Hedwig (4) – Ilsung, Anna (206) – Kastner, Helena (208), (210), (212), (213), (214), (215), (216), (218), (219), (222) – Langenmantel, Afra (201) – Langenmantel, Anna (176), (177), (179), (180), (181), (184) – Margareth, N.N. (41) – Mechthild, N.N. (77) – Pappenheim, Ursula (172) – Portner, Adelheid, (125), (126), (127) – Ravensburger, Magdalena (220), (221), (224), (226), (228) – Rohrbach, Anna von (99), (100) – Sparrer, Agnes (31) – Tuta, N.N. (43), (48), (49) – Walter, Anna (260), (261), (263), (264), (266), (271), (273) – Warraus, Elisabeth (238a), (242), (244), (245), (246), (247), (248), (250), (251), (252), (275)
- *Propst*: Schalhas, Konrad (29)
- *Ratsschwester* (61)
- *Schaffneramt* (203), (204)
- *Schenk*: Siegfried, N.N. (29)
- (*ehrsame/ehrwürdige/geistliche/religiöse*) *Schwester*: allgemein (3), (4), (6), (7), (8), (10), (11), (12), (13), (14), (16), (17), (19), (23), (24), (30), (38), (42), (58), (60), (105), (202), (207), (252), (255) – Bach, Anna (177) – Burgau, N.N. (Markgräfin) (79), (115) – Egen, Anna (136) – Egen, Elisabeth (113) – Ehinger, Agatha (203) – Falkenstein, Adelheid (100) – Falkenstein, Anna (100) – Falkenstein, N.N. (100) – Gereuter, Adelheid (111), (128) – Gumpenberger, Anna (203), (204) – Herbort, Adelheid (74) – Herbort, Anna (74) – Herbort, Dietburga (190), (223) – Konzelmann, Ursula (249) – Langenmantel, Afra (205) – Langenmantel, Agnes (177) – Langenmantel, Anna (73), (81), (177) – Langenmantel, Greta (177) – Langenmantel, Lucia (205) – Lauingen, Anna von (105), (136) – Lauingen, Agnes von (105), (120), (151) – Lauingen, Elisabeth von (105), (120), (136) – Lauingen, Margareth von (105) – Lauingen, Salme von (105), (120) – Markgräfin, Agnes (128) – Portner, Adelheid (111), (128), (151) – Radauer, Katharina (177) – Rembot, Mechthild (105), (120) – Ridler, Barbara (182) – Ridler, N.N. (132) – Schwabinger, Gisela (75), (76) – Schongauer, N.N. (16), (37) – Steger, Ella (177) – Steger, Greta (177) – Wolfsberg, Kunigunde von (38)
- *Stifterin*: (2)
- *Subpriorin*: Dorothea, N.N. (61)
- *Überreiter*: Jakob, N.N. (193) – Ludwig, Konrad (239)
- *Weinpründe* (100)
- *Vikar*: Spitzmaier, Johann (272)
- St. Magdalena (9), (18), (255)
- *Bruder*: allgemein (177) – Albrecht, N.N. (35), (37) – Alramus, N.N. (39) – Ascher, Konrad (28) – Aufhausen, Marquard von (38) – Baldern, Konrad von (31) – Bubenhausen,

- Heinrich von (8) – Burgau, Burkhard von (38) – Burgau, Ulrich von (61) – Dillingen, Konrad von (35) – Gusse, Albert (3), (17) – Heinrich, N.N. (35) – Herbrand, N.N. (20) – Jordan, N.N. (7), (8) – Kirchberg, F. – Langenmantel, Eberhard (74) – Leopold, N.N. (61) – *Liutolt*, N.N. (35), (37) – Minner, Ulrich (Subprior) (28), (35) – Philipp, N.N. (38) – Portner, Heinrich (74) – Reinbot, N.N. (35) – Riedler, Bartholomäus (255) – Ruf, Walter (8) – Rupert, N.N. (31), (39) – Tettnang, Heinrich von (68) – Ulm, Heinrich von (19), (20) – Ulrich, N.N. (37) – Zechlingen, Ulrich von (61) – Zehntner, Konrad (19)
- *Dominikanerorden* (4), (7), (9), (10), (20), (21), (22), (28), (36), (39), (42), (43), (49), (51), (52), (53), (67), (71), (72), (73), (74), (78), (79), (80), (81), (82), (83), (85), (86), (87), (89), (90), (91), (92), (93), (101), (102), (110), (113), (114), (122), (123), (128), (147), (161), (162), (171), (176), (177), (183), (192), (195), (219), (222), (223), (240), (242), (253), (255), (270), (271)
 - *Kloster* (89)
 - *Konvent* (20)
 - *Laienbruder*: Ulrich, N.N. (61)
 - *Lehrer*: Berthold, N.N. (35), (37) – Hegnenbach, Ulrich von (74) – Ulrich, N.N. (62)
 - *Meister*: allgemein
 - *Prior*: allgemein (100) – *Ahelvingen*, Friedrich von (61) – Burgau, Ulrich von (74) – C., N.N. (20) – Heinrich, N.N. (Pater) (7) – Heinrich, N.N. (37) – Höchstädt, Siegfried von (38) – Friedrich, N.N. (17) – Hürnheim, Rudolf von (28) – Mauren, Heinrich von (14) – N.N. (31) – Waltenhausen, Heinrich von (8)
 - *Subprior*: Kempten, Johann von (177) – Portner, Heinrich (61)
 - *Vikar*: Philipp, N.N. (38)
- St. Margareth 39
- *Dominikanerinnen* (163)
- St. Martin (272)
- *Altar* (272)
- St. Moritz (44), (45), (248), (272); 136, 168
- *Altar* (272)
 - *Bruder*: Stolzhiirsch, Werner (13)
 - *Dekan*: allgemein (272) – Hermann, N.N. (14)
 - *Kanoniker*: Allantsee, Johann (Magister, Lizenziat der Rechte) (270), (271), (274)
 - *Kapitel* (14), (272)
 - *Propst*: Siegfried, N.N. (14)
 - *Vikar*: Horner, Heinrich (130) – Peuler, Johannes (272)
- St. Nikolaus 47
- *Frauen*: allgemein (181)
 - *Konvent* 47
 - *Meisterin*: Rosalia, N.N. 47
- St. Servatien (235)
- St. Stephan (7), (173)
- *Äbtissin*: Glaheim, Adelheid von (7)
 - *Konvent* (7)
 - *Pfleger*: Geth, Jakob 136 – Kästelein, Johann 136
- St. Ulrich und Afra 82, 84, 85, 143
- *Abt*: allgemein (247); 153 – Marquard, N.N. (72)
 - *Kämmereramt* (72)
 - *Kloster* (71), (80)
 - *Konvent* (72)
 - *Kustos*: Hermann, N.N. (72)
 - *Priester*: Lindbacher, Heinrich (72)

– *Prior*: Banwolf, Rüdiger (72)

– *Propst*: Winkler, Konrad (72)

St. Ursula (272)

– *Altar* (272)

Pfarreien:

St. Moritz (8), (9), (14)

Stadt

– *Adressen*: Baumgarten (173) – Berg, an dem 82, 84 – *Biu(o)nd* 82, 84, 85 – Burgfeld (117), (173) – Burggraben (173) – Garten 82, 84, 85 – Gasse (allgemein) (89) – Gefängnis (188) – Gericht (203), (232), (237), (239) – Göggingertor (224) – Gries (1), (3), (4), (5), (6), (7), (250) – Mauer auf dem Gässlein (229), (230) – Rathaus (227), (232), (239) – Rindermarkt 33 – St.-Jakobs-Kapelle 68 – St.-Leonhard-Kapelle (172) – Salzstadel 74 – Stadttor (allgemein) (7) – Stadtmauer (4), (9), (229), (230) – Steuerstube (239) – Strohmaierhof (173), 82, 84, 85 – Steinhaus (172) – *U(o)sel* 82, 84, 85 – Wertachbrücke 72 – Ziegelstadel (117); 82, 84

– *allgemein* (1), (3), (5), (6), **(9)**, (10), (11), (12), (13), (14), (15), (17), (19), (20), (21), (22), (23), (24), (25), (26), **(28)**, (29), (30), (32), (34), **(35)**, (36), **(37)**, (38), (39), (40), (41), (43), (44), (45), (46), (48), (49), (50), (51), (52), (53), (54), (55), (56), (57), (58), (59), **(60)**, **(61)**, **(62)**, (63), **(64)**, **(65)**, (66), (67), (68), (69), **(70)**, **(71)**, (72), (73), (74), (75), **(76)**, (77), **(78)**, (79), **(80)**, (81), (82), (83), (84), (85), (86), (87), (88), **(89)**, **(90)**, **(91)**, **(92)**, **(93)**, (94), (95), (96), **(97)**, (99), (100), (101), (102), (103), (104), (105), (106), (107), (108), **(110)**, (111), (112), (113), **(114)**, (115), (116), (117), (118), (119), (120), (121), (122), (123), **(124)**, **(125)**, **(126)**, **(127)**, (128), (129), (131), (132), (133), **(134)**, (135), (136), **(137)**, **(138)**, (139), **(140)**, (141), (142), (143), (144), (145), (146), (147), (148), (149), (150), (151), **(152)**, (153), (154), (155), (156), (157), (158), (159), (160), (161), (162), **(163)**, (164), **(165)**, **(166)**, **(167)**, (168), (169), **(170)**, (172), **(176)**, (178), (179), **(181)**, (182), **(183)**, (184), (185), (186), (187), **(188)**, (189), (190), (192), (193), (194), (195), (196), **(197)**, **(198)***, (199), **(201)**, (202), (203), (204), (205), (206), (207), (208), (209), **(210)**, **(212)**, (213), (214), (215), (216), (217), (218), (219), (220), (221), (222), (223), (224), (225), (226), (227), (231), (232), (233), (234), (235), (236), (237), (238), (238a), (239), (240), (241), (242), (243), (244), (245), (246), (247), (248), (249), (250), (251), (252), (253), (254), (255), (256), (257), (258), (259), (260), (261), (263), (264), (265), (267), (268), (269), (270), (271), (274), (275); **2, 5, 11, 15, 16, 18, 27, 43, 46, 47, 50, 61, 63, 64, 68, 72, 77, 82, 119, 121, 124, 125, 132, 133, 137, 138, 139, 142, 143, 156, 157, 158, 159, 162**

– *Bürger*: allgemein (8), (163), (170), (192), (222); 21, 126, 157 – *Aechters* – Agst – Albertshofer – Ammann – Anger – Ansorg – Apotheker – Attenhofen – Bach – Bader – Bart – Bäsinger – Bauer – Bäuerlein – Baumgartner – Berger – Bergheimer – Beurenwieser – Binder – Birker – Bitschlin – Blaufelder – Bliensbach – Böhm – Bomer – Breischuh – Breu – Brüning – Buchbrunnen – Burggraf – Bursner – Burtenbach – Dachs – Dendrich – Dischinger – Dornauer – Dottner – Drechsel – Egen – Eichheimer – Eisen – Eisenschwert – Feldmann – Fend – Fischer – Forster – Frickinger – Fundan – Gässel – Gässler – Geler – Gersbach – Geschmach – *Glaner* – Glüher – Goldschmid – Gollenhofer – Gremlin – Gröneberg – Hafner – Hall – Hagnenor – Härtnit – Häblein – Hauser – Heiligenmaier – Herbort – Hochberger – Höchstetter – Hofer – Hofmaier – Holl – Hörnlin – Hörschinger – Hort – Hösler – Hüber – Hufnagel – Hüge – Hurlocher – Hüter – Ilsung – Ilsung auf dem Stein – Imhof – Inninger – Jordan – Kaetrischauser – Kämmrer – Karg – Käsner – Kesselschmied – Kissinger – Klocker – Knopf – Kohler – Kollner – Konzelmann – Kopp – Kratzer – Krebser – Kretz – Kriegshaber – Krug – Kung – Kuschengel – Lang – Langenmantel – Langenmantel von Radau – Langenmantel von Wertingen – Lauingen – Lauinger – Leopold – Lieber – Loderegger

- Luckenmann – Maier – Mangold – Meiting – Menkingen – Micheler – Mieser – Minner – Mohrenkopf – Moll – Mörlin – Mörtel – Mühleck – Müller – Murner – Nathan – Negelin – Neuergalt – Nördlinger – Notkauf – Öchsler – Ostermaier – Österreicher – Ott – Pappenheim – Peutingen – Pfauenreich – Pfettner – Portner – Prager – Prior – Probst – Rapp – Rappold – Rathaus – Ratsam – Ravensburger – Rawatz – Rayer – Rebhuhn – Rehlinger – Reistlein – Rem – Rembot – Rempe – Remshart – Renz – Ridler – Riedhauser – Riss – Ritschart – Röck – Rohrer – Römer – Rot – Rudolf – Ruppelin – Sandauer – Schaller – Schiller – Schilling – Schmid – Schnellraitel – Schöllenberg – Schönberger – Schöneegg – Schongauer – Schreiber – Schroter – Schüttel – Schütz – Schwabinger – Schwarz – Schweigel – Schweiger – Sebastian – Seiler – Seltzel – Siebert – Sieghard – Sparrer – Stauer – StolzHIRSCH – Strauß – Strehler – Strübel – Stümmler – Täferner – Thäufner – Thelonearius – Trun – Übeleisen – Übelherr – *Uesenhover* – Ulentaler – Vetter – Villenbach – Vittel – Vogel – Vögelin – Vogt – Völkwein – Wagner – Walter – Wassermüller – Weik – Weikmann – Weinzieher – Welser – Werner – Weßisbrunner – Wiedemann – Wieser – Wissinger – Witschit – Wolfhard – Wortwein – Zeller – Zelmaier – Ziegelbach – Ziegler – Zimmermann – Zober – Zollner – Zottmann
- *Bürgermeister*: allgemein (269) – Ansorg, Josef 142 – Ansorg, Konrad (91), (92), (93) – Apotheker, Luitfried (58) – Bach, Heinrich (78) – Bitschlin, Heinrich 21 – Egen, Lorenz 93 – Frickinger, Andreas (228) – Hangenor, Stephan (189), (191), (192), (194), (195), (201), (209) – Herbort, Heinrich (98); 21, 27 – Herbort, Konrad (89) – Herbort, N.N. (90); 26, 33 – Hofer, Ludwig (253) – Hörnlin, Ludwig 133 – Imhof, Hyronimus 160 – Klocker, Konrad (98); 27 – Konzelmann, Ulrich (185); 100, 101 – Lang, Konrad (91), (92), (93) – Langenmantel, Heinrich 131 – Langenmantel, Johann (58), (237), (239), (265); 162 – Langenmantel, Rüdiger (66) – Ridler, Gabriel (203) – Ridler, Hiltpold (265); 162 – Ritschart, Heinrich (64), (65) – Ruppelin, Heinrich (63) – Portner, Heinrich (78) – Portner, Johann (90) – Schaller, Nikolaus (241) – Schwarz, Ulrich 142 – Vittel, Johann 142 – Vögelin, Johann 33 – Welser, Bartholomäus (89), (225), (227), (241)
- *Gerichtsdieners*: Jordan, Johann (239)
- *Hofrichter*: Heinrich, N.N. 19
- *Landvogt*: Hohenegg, Peter von 25
- *Rat*: allgemein (58), (92), (97), (166), (269); 21 – Birker, Johann (243) – Höchstetter, Ulrich (241) – Hörnlin, Bartholomäus (241), (243) – Konzelmann, Georg (241) – Kriegshaber, Johann (243) – Lang, Johann (231) – Schweigel, Heinrich (231) – Walter, Ulrich (237), (239)
- *Rentmeister*: Härb, Christian (237)
- *Richter*: Agst, Konrad (236) – Binder, Johann (236) – Eisen, Peter (232), (236) – Gersbach, Johann (227) – Glüher, Ulrich (232) – Herbort, Peter (227), (236) – Hofmaier, Johann (227) – Hofmaier, Lukas (232), (236) – Hofmaier, Markus (227) – Hort, Jos (227) – Kesselschmid, Leonhard (232) – Kissinger, Johann (227) – Kissinger, Leonhard (232) – Krebsler, Ludwig (227) – Kretz, Leonhard (236) – Kollner, Paul (236) – Kung, Heinrich (232) – Lang, Paul (227) – Österreicher, Johann (232) – Rapp, Narziss (232) – Ridler, Hiltpold (232) – Riss, Martin (232) – Röck, Konrad (232) – Schüttel, Ulrich (236) – Vogt, Johann (236) – Wassermüller, Johann (232) – Weik, Andreas (236) – Welser, Bartholomäus (232) – Welser, Klaus (236) – Zelmaier, Johann (236)
- *Stadtdieners*: Schreiber, Konrad (196)
- *Stadtpfleger*: Ammann, Johann (127); 22 – Ammann, Johann (Donauwörth) (114); 31 – Apotheker, Johann (70), (71); 15 – Apotheker, Luitfried (57); 11 – Bach, Berthold 46 – Bach, Heinrich (80); 18, 24 – Bitschlin, Konrad 63, 64 – Bliensbach, Johann 63, 64 – Dachs, Johann (137), (138) – Dendrich, Ulrich 66 – Egen Lorenz (183) – Egen, Peter (201) – Fend, Johann (165), (167) – Gollenhofer, Otto (127) – Hangenor, Stephan (197),

- (198)* – Herbolt, N.N. (125), (126), (137), (138) – Holl, Hermann (48), (49) – Hörnlin, Ludwig (176) – Hurlocher, Heinrich (114); 31 – Hurlocher, Otto (43), (44), (45) – Ilsung auf dem Stein, Johann (176) – Ilsung auf dem Stein, Konrad (165), (167); 61 – Konzelmann, Jakob (134) – Konzelmann, Konrad (124) – Konzelmann, Ulrich (183) – Lang, Konrad (51); 22 – Langenmantel, Johann (57), (110); 11 – Langenmantel, Konrad 50 – Langenmantel, Rüdiger 16 – Minner, Konrad (43), (44), (45), (54), (76), (131); 43 – Nördlinger, Hermann 61 – Portner, Heinrich (80); 18, 24 – Prior, Heinrich (51) – Rappold, Johann (134) – Rehlinger, Ulrich (210), (212); 66 – Rem, Johann (152) – Ridler, Bartholomäus 50 – Ridler, Gabriel (197), (198)* – Ritschart, Heinrich (54) – Ritschart Ulrich (70), (71); 15 – Stolzhiirsch, Heinrich (Füssen) (48), (49) – Stolzhiirsch, Heinrich (76) – Stolzhiirsch, Konrad 16 – Strauß, Georg (210), (212) – Ulentaler, Konrad (59), (60), – Vetter, Konrad (124), (125), (126) – Vögelin, Heinrich (131); 43 – Vögelin, Johann 46 – Vögelin, Konrad (201) – Welser, Konrad (110) – Weißbrunner, Johann (140) – Wissinger, Heinrich (59), (60)
- *Stadtvogt*: Grönenbach, Leonhard von (196), (199), (206); 115, 119, 120 – Dischinger, Johann (174), (188), (190), (191); 94, 95, 99, 107 – Hürger, Konrad 21 – Langenmantel, Ulrich 125 – Mieser, Stephan (216) – Ott, Georg (218), (224), (227), (228), (232), (233), (234), (236), (238a), (240), (243), (247), (248), (250), (251), (252), (254), (256), (259), (260), (261), (262), (264), (266), (273); 133, 134, 145, 147, 150, 151, 155, 162, 165, 166, 167, 169, 171
- *Stadtschreiber*: Ridler, Ulrich (Meister) (106) – Ulrich, N.N. (78)
- *Untervogt*: Burggraf, Ulrich (94)
- Augsburg
- Heinrich von 9, 14 – Margareth 9 – Ulrich von (Ritter) 9, 10, 14
- Auhausen** (VG Oettingen, Lkr. Donau-Ries) 112
- Benediktinerkloster 112
- *Herren* 112
- *Konvent* 112
- Auhauser, Johann (siehe Mindelaltheim, Pfarrer)
- Auribelli, Marcialis (Avignon) (siehe Dominikanerorden, Ordensmagister)
- Ausunger, N.N. (Blankenburg) (123)
- Avignon** (Vaucluse/Provence-Alpes-Côte d’Azur, Frankreich) (207)
- Ayslinger, Johann (184)

B

- Bach (eventuell Bach, Gde. Todtenweis, VG Aindling, Lkr. Aichach-Friedberg)
- Burkhard von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
- Bach
- Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Maria Stern, Nonne) – Berthold (77), (134), (135) – Elisabeth (77) – Heinrich (64), (65), (71), (86), (89), (90), (91), (92), (93), (110); 31, 33, 74 – Karl (114), (137), (138); 46 – N.N. (106), (194); 43, 61, 64 – Konrad 78
- Bach** (Bürger von Augsburg)
- Anna (141) – Berthold (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Heinrich (137) – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Peter (179), (180); 83
- Bächingen a. d. Brenz** (Lkr. Dillingen a. d. Donau) (5)
- Bachmann, Konrad (19)
- Back, Ulrich (Obernefsried) (265); 154

Bad Grönenbach (Lkr. Unterallgäu) 32

Bad Wörishofen (Lkr. Unterallgäu) (2), (5), (27)

– *Laienbruder*: Konrad, N.N. (27)

– *Kirche*: St. Justina (5)

– *Verwalter*: Heinrich, N.N. (27)

Bader

– Adelheid 72 – Anna 74 – Konrad (Landsberg) 72 – Gastel (siehe Diedorf, Amtmann) – Johann (Diedorf) (236)

Bader (Bürger von Augsburg)

– Heinrich (zur Wertachbrücke) 72

Baier

– Heinrich (siehe Göggingen, Liebrauenkapelle, Heiligenpfleger) – Johann (Lic. dec.) (274) – Johann (Inningen) (228) – Leonhard (Bobingen) (267), (269) – Marquard (Anhausen, Prokurator) 79 – Ulrich (Großkitzighofen/Kleinkitzighofen) 23

Baisweil (VG Eggenthal, Lkr. Ostallgäu)

– Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – Konrad von (32)

Baldern (Stadt Bopfingen, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg)

– Konrad von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Otto von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Balthasar, Gregor (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar)

Bannacker (krfr. Stadt Augsburg) (94); 147

Bannacker, Siegfried von (Ritter) (3)

Banwolf

– N.N. (Binswangen) 4 – Rüdiger (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Ulrich und Afra, Prior)

Bar, Petrus de (siehe Rom, Kardinalpriester)

Bart (Bürger von Augsburg)

– Heinrich 5 – Heinrich mit dem 82, 84, 85 – Konrad (8), (10), (12), (13), (15)

Baschnegg (Gde. Ustersbach, VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg) (100), (234)

– *Kapelle*: St. Maria Magdalena (234)

Baschnegger

– Johann (234) – Leonhard (234)

Bäsinger (Bürger von Augsburg)

– Michael 120

Batzenhofen (Stadt Gersthofen, Lkr. Augsburg) (226)

Batzenhofer, Heinrich 3

Bauchseil, Konrad (Langerringen) (99)

Bauer

– Heinrich (43) – Hermann (43) – Irmgard (43) – Johann (Weisingen) (223) – Klaus (215) – Konrad (Schmiechen) (43) – N.N. (43) – N.N. (Lauterbach) (218)

Bauer (Bürger von Augsburg)

– Johann (Schneider) 151

Bauerlein

– Georg 171 – Georg (Diedorf) 150, 164 – Margareth 150, 164

Bäuerlein (Bürger von Augsburg)

– Thomas (Bierbrauer) 150

Bauermiller, Peter (267), (269)

Baumann, Georg (siehe Burgau, Stadt, Rat/Richter)

Baumgartner

– Gall (Inningen) (225), (227)

Baumgartner (Bürger von Augsburg)

– Ulrich (Lederer) (206)

Baumeister, Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)

Bayern 34

– *Landcommenteur*: Paulsdorf, Albrecht von 34

Bayern-München, Herzogtum 22

– *Dekan*: Konrad, N.N. 22

Bayersried (Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg) 148

Becherer

– Anna 86 – N.N. 67, 70 – Siegfried (Nordendorf) 86

Beck

– Adelheid (179) – Balthasar (Schmied; Türkheim) 153 – Elisabeth (Türkheim) 153 – Johann (172) – Konrad (179) – N.N. 81

Beiß, N.N. (Schmiechen) (106)

Berg

– Heinrich unter dem (59) – Rembot auf dem (70) – Ulrich unter dem (94)

Bergen, Beringen (siehe Stadtbergen)

Berger

– Georg (Gersthofen) 68 – N.N. (Altheim) 4

Berger (Bürger von Augsburg)

– Johann (169)

Bergheim (Gde. Mödingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (103)

– *Güter*: *Michelmat* (103)

Bergheim (krfr. Stadt Augsburg) (266)

– *Pleban*: Seidler, Jodocus (268)

– *Orte*: Distel (Viehweide) (268)

Bergheimer, Heinrich 12

Bergheimer (Bürger von Augsburg)

– Konrad (Schuster) 147

Bernbeuren (Lkr. Weilheim-Schongau) (12)

– *Höfe*: in Tal (12)

Bernhold, N.N. (106)

Berthold

– Johann (Langerringen) (146) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Offizial) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Lehrer)

Bertrandi, P. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

Beschoren

– Johann (185) – N.N. (*Dietlysteten*) (83) – N.N. (Ortlfingen) (183)

Besserer, Heinrich 87, 88

Bethav (eventuell Bethau, Stadt Annaburg, Lkr. Wittenberg/Sachsen-Anhalt)

Kloster

– *Prior*: Georg, N.N. (100)

Betz, Leonhard (Ellgau) 122

Beurenwieser (Bürger von Augsburg)

– Adelheid (181) – Michael (181)

Biberbach (Lkr. Augsburg) (241); 26

– *Richter* (241)

Biberbach, Marschall von

– Anna 105 – Erasmus 105 – Erkinger (185) – Johann 105 – Sibille (siehe Hoppingen, Sibille von) – Tristan von (siehe Reich, Reichserbmarschall)

Bießler, Johann (Weisingen) (223)

Bierbreu

– N.N. 74 – Vogt (genannt Maierlein) 82, 84, 85

Binder (Bürger von Augsburg)
– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Binswangen (VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 4

Birker (Bürger von Augsburg)
– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Rat)

Birkenberger, Konrad (Schwabmünchen) (206)

Birmider, Ulrich (59)

Bitschlin
– Heinrich (71), (73), (86); 15, 16 – Konrad (168) – N.N. (177) – Siegfried (70)

Bitschlin (Bürger von Augsburg)
– Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Hermann (70) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)

Blankenburg a. d. Schmutter (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg) (123), (132)
– *Güter*: Breitanger (123), (132)
– *Mühle* (132)

Blarer
– Eberhard (43) – Eglolf (43) – Mechthild (43)

Blaufelder (Bürger von Augsburg)
– Johann (Sattler) 166, 167

Bleichen (Gde. Opfenbach, Lkr. Lindau (Bodensee))
– Heinrich von (43)

Bleig, Georg (226)

Bliensbach (Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (77), (112), (205), (210), (219), (238a); 105
– *Höfe*: Kirchhof (77)
– *Vogtei* (205), (219); 105

Bliensbach (Bürger von Augsburg)
– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)

Blumenthal (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg) 34

Blumenthal
– N.N. von 34

Bobingen (Lkr. Augsburg) (10), (15), (16), (30), (32), (33), (55), (57), (58), (90), (100), (138), (144), (145), (193), (240), (267), (269); 1, 14, 15, 16, 95, 100, 102, 114, 147
– *Höfe*: Borstenhof (10) – Obermeitingerhof (30)
– Orte: Bannacker 147 – Meß 147
– *Vogt*: Probst, Ulrich (267), (269)
– *Vogtei* (15), (16)

Bobingen
– Berthold von (10) – Berthold von (Ritter) (10)

Böck, Chrisitan (siehe Hausen, Liebfrauenkirche, Pfleger)

Bocksberg (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 150, 164, 168, 171
– *Holz* 150, 164
– Orte: Obere Steige 150 – Reuschnau 164

Bocksberg
– Ulrich von (13)

Bocksberg, Marschall von
– Heinrich (Ritter) (108); 26, 41, 44 – N.N. 27 – Siegfried (139); 66 – Siegfried (Ritter) (144)

Bocksberger, N.N. (Bobingen) (58)

Bögner, Johann (Fischer; Günzburg) (231)

Böhm

- Adelheid 21 – Heinrich 21 – Heinrich (siehe Memmingen, Stadt, Bürger) – Konrad (Göggingen) (94) – N.N. (Göggingen) 21 – Ulrich 21
- Böhm** (Bürger von Augsburg)
- Ulrich 98
- Böhringen (Gde. Römerstein, Lkr. Reutlingen/Baden-Württemberg)
- Marquard von (siehe Augsburg, Bistum, Domscholaster)
- Böhringer, Johann (Landsberg) 143
- Bolstatt, Dr. iur. Christoph von (siehe Buchloe, Vogt)
- Bomer** (Bürger von Augsburg)
- Heinrich (159) – Mechthild (159)
- Bonadies, S. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
- Bonstetten** (Lkr. Augsburg) (273)
- Börstlein, N.N. 82, 85
- Bosch, Johann (247)
- Bötzenhauser
- Heinrich 22, 25 – Ulrich (49), (51), (89); 22, 25 – Wilwink 22, 25
- Brauer, Jakob (siehe Thannhausen, Stadt, Bürger)
- Bregenzer, N.N. 81
- Bregion, N. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
- Breischuh** (Bürger von Augsburg)
- Thomas 94, 95, 98
- Brenz** (Nebenfluss der Donau) 112
- Breu
- Elisabeth 120 – Heinrich 92 – Johann (Schwabmünchen) (194), (195), (209); 120 – Konrad 58, 92 – N.N. (Schwabmünchen) (253); 64, 106 – Ulrich 92 – Ulrich (Schwabmünchen) 100
- Breu** (Bürger von Augsburg)
- Konrad 120
- Breyoldin, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
- Brixen** (Bozen-Südtirol/Trentino-Südtirol, Italien)
- *Diözese* 7
- Brock, Peter (Dillishausen) (221)
- Bronnen (Gde. Salgen, Lkr. Unterallgäu)
- Konrad (13)
- Bruckheger
- Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Johann (72)
- Brugger, N.N. 74
- Brüning
- Agens (133) – Konrad (51), (63), (64), (65); 15, 16 – N.N. (Kissing) (98)
- Brüning** (Bürger von Augsburg)
- Konrad (112)
- Bubenhausen (Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm)
- Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)
- Buch** (eventuell Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg oder Lkr. Neu-Ulm) (27)
- Buch (Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg)
- Albert von (Ritter) (20) – Ulrich von (95); 31
- Buchbrunnen** (Bürger von Augsburg)
- Heinrich (123)
- Bucher
- N.N. (Gablingen) (152) – N.N. (Oberhausen) (129)
- Buchler

- Johann (254) – Thomas 145 – Ulrich (Bergheim) (268)
- Büchler, Michael (Inningen) (228); (237)
- Buchloe** (Lkr. Unterallgäu) (248), (275); 55, 71, 160, 168, 172
- *Gericht* (275)
- *Markt* 172
- *Richter*: Rot, Martin 172 – Vogt, Ulrich 160
- *Vogt*: Bolstatt, Dr. iur. Christoph von 160 – Dillinger, Mangold 168 – Landeck, Philipp von 172
- Bugk, Ulrich (Mindelaltheim) (263)
- Buhl, Johann (172)
- Büleln, Ulrich (56)
- Burgau** (Lkr. Günzburg) (197), (198)*; 78, 154, 170
- Stadt
- *Amtmann*: Kröwel, Kaspar 154
- *Bürgermeister*: Mösch, Michael 154 – Schuster, Konrad 154
- *Landgericht* 170
- *Markgrafschaft* 170
- *Rat/Richter*: Baumann, Georg 154 – Höcht, Peter 154 – Rümlein, Andreas 154
- *Stadt* 154
- Burgau
- Albrecht 29 – Albrecht (Glött) 73 – Burkhard von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Hartmann von (144); 20, 29 – Johann von 29 – Konrad von 29, 48 – N.N. von (Markgräfin) (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior; siehe dort auch Bruder)
- Burgberg, Peter 141
- Burggraf
- Elisabeth (101), (214) – Friedrich (101), (144) – Friedrich (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst) – Heinrich 108 – Heinrich (Ehingen) (101) – Heinrich (siehe Lauingen, Pfleger) – Konrad (101) – Konrad (Meister) (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – N.N. (102) – Otto (15) – Rudolf (101) – Siegfried (siehe Schwabmünchen, Dorf, Straßenvogt) – Ulrich (101) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan) – Ulrich (siehe Helmshofen, Pfleger)
- Burggraf** (Bürger von Augsburg)
- Konrad (44), (45), (46) – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Untervogt)
- Burgheim (Lkr. Neuburg-Schrobenhausen)
- Walter (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
- Burkhard
- Agnes (87) – Heinrich (59) – N.N. (Langerringen) (84), (87) – N.N. (Magister) (siehe Augsburg, Bistum, Domleutpriester) – N.N. (Mindelaltheim) (197), (198)*
- Bursner** (Bürger von Augsburg)
- Adelheid (138) – Josef (138) – Konrad (138) – Paul (138)
- Burtenbach
- Agnes 103, 109 – Friedrich von und zu (256), (257); 136 – Gottfried von 55 – Heinrich von (125), (126); 103, 109 – Heinrich von und zu (256), (257)
- Burtenbach** (Bürger von Augsburg)
- Konrad (Kürschner) (138)
- Busol., Io. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
- Busser, Johann (Hausen) (208)
- Bütel, Konrad (95)
- Buxheim** (Lkr. Unterallgäu) 87, 88, 89, 93

- Kartause 89, 93
 – *Altar*: Heilige Maria 87
 – *Konvent* 89, 93
 – *Prior*: Johann, N.N. 93
 – *Propst*: Ellerbach, Heinrich von 87, 93

C

- C., N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior)
 Candidus, Otto (di Tonengo) (siehe Rom, Kurie, Kardinalbischof)
 Capocci, Petrus (siehe Rom, Kurie, Kardinaldiakon)
Chop, Konrad 3
 Christin, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
 Chuno, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Dompleban)
 Collemedio, Petrus (IV.) de (siehe Rom, Kurie, Kardinalbischof)
 Comitibus, F. de (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

D

- Dachs** (Bürger von Augsburg)
 – Agnes (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Johann (110), (124), (125), (126), (135); 33, 46, 66 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – N.N. (169); 81
 Degenhard, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst)
 Degginger, Johannes (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar)
Delderar, Stefan (Bader) (267)
 Dempflein, Johann (Dillishausen) 160
Dendrich (Bürger von Augsburg)
 – Agnes 105 – Georg (176); 105 – Ulrich (152), (210), (212) – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
Denkingen (Stadt Pfullendorf, Lkr. Sigmaringen/BadenWürttemberg) (263)
 Deperusia, B. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
Dettingen (Stadt Ehingen, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) (Bürger von Augsburg)
 – Katharina (115) – Walter von (115)
 Deukirch
 – Klaus (Goldschmied) (158) – Kuno (Goldschmied) (158)
Deutschorden
 – *Bruder*: Engelhard (26) – Konrad, N.N. (25) – Rot, Otto (26) – Schöneegg, N.N. (25)
 – *Propst*: Schönenberger, Konrad (25)
Diedorf (Lkr. Augsburg) (20), (21), (22), (28), (31), (44), (45), (46), (47), (60), (100), (114), (133), (166), (189), (209), (236), (241), (253); 36, 79, 95, 128, 151, 159, 164, 166, 167
 Dorf
 – *Amtmann*: Bader, Gastel (239); 128
 – *Bader* 128
 – *Dorfgericht* (236)
 – *Ehaffe* (236), (239)
 – *Fischereirecht* (241)

- *Höfe*: Hermannshof (31), Tumbengut (60)
- *Orte*: *Allt Fach* (241) – Bach (189), (209), (253) – Mühle (allgemein) (189), (209), (239), (243), (253) – Schlipsermühle (241) – Viehweide (47), (114)
- *Vogtei* (21), (22)
- Kirche
 - *Kirche* (47); 36, 79
 - *Pfarrer* 36, 79
- Diemantstein (Markt Bissingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
 - Klaus von Stein zum (siehe Augsburg, bischöflicher Haushofmeister)
- Diepold, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)
- Dieser, Heinrich (siehe Landsberg, Stadt, Richter)
- Dietel
 - Leonhard (Augsburg) (235) – Leonhard (Thannhausen) (239) – N.N. (Schwabmünchen) (222)
- Dietlisteten* (?) (82), (83)
- Dietmaier, Johann (248)
- Dietrich
 - Johann (Fischer; Günzburg) (231) – N.N. 74
- Dietrichlein, N.N. (Schwabmünchen) 71, 74
- Dillingen a. d. Donau** (Lkr. Dillingen a. d. Donau) (187), (203), (208), (225), (253); 73, 104
- Hl.-Geist-Spital (187)
 - *Kaplan*: Schmid, Johann (187)
- Stadt
 - *Gericht* (203), (204)
 - *Rat*: allgemein (203)
 - *Orte*: Schloss 104
- Dillingen
 - Hartmann von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof) – Konrad von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Ludwig von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
- Dillinger, Mangold (siehe Buchloe, Vogt)
- Dillishausen** (Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) (41), (221), (248), (275); 146, 160, 168, 172
 - *Güter*: *Berenloch* (248) – *Dreißiger* (248) – *Ger* (248) – *Lus* (248) – *Lüßlein* (248) – *Pfannenbrunnen* (248) – *Raitenbucher Acker* (248) – *Riem* (248) – *Roedt* (248) – *Schafwiese* (248) – *Syl* (248) – *Taub* (248) – *Taubenacker* (248) – *Torenluß* (248) – *Worb* (248)
 - *Kirche* (41)
 - *Orte*: Beilenberg (248) – Grottenbühl (248) – Guntzenlechlin (248) – Hüblüß (248) – Mittlere Esch (248) – Obere Esch (248) – Steinbach (248) – Untere Esch (248)
- Dinkelsbühl** (Lkr. Ansbach) (271)
- Dischinger** (Bürger von Augsburg)
 - Heinrich (Fischer) 68 – Johann (Anwalt) (225) – Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Baumeister) – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtvogt)
- Dollinger, Stefan (Haunsolgen) 169
- Dominikanerorden**
 - *Generalat* (207)
 - *Provinzial*: allgemein (31), (100) – Notel, Nikolaus (202) – Thomas, N.N. (177) – Weilheimer, Johann 131
 - *Ordensmagister*: Auribelli, Marcialis (Avignon) (207) – Texern, Bartholomäus (202)
- Dommaier, Johann (siehe Memmingen, Stadt, Bürger)
- Donau** (Fluss) (208)
- Donauwörth** (Lkr. Donau-Ries) (31), (98), (205), (242)
- Benediktinerkloster Heilig Kreuz (205), (219), 105

– *Abt*: allgemein (205) – Konrad, N.N. (219)
 Donauwörth
 – Konrad von (Jurist) (31) – Otto von (Jurist) (31)
Donnsberg (Gde. Nordendorf, Lkr. Augsburg), **Marschall von**
 – Engelhard von 117 – Parzival von 117, 122 – Siegfried von 110
Donnsberg, Truchsess von
 – Siegfried von (Ritter) (10), (12), (15)
 Dorfschmid (Mindelalthheim) (197), (198)*
Dornauer (Bürger von Augsburg)
 – Adelheid 66 – Anna 66 – Christiph 66 – Eberhard 66 – Georg 66 – Johann 66 – Margareth
 66 – Ulrich 66
 Dorothea, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Subpriorin)
 Dosch, Elisabeth (Langerringen) 76
Dottner (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich (siehe Schwabmünchen, Amtmann)
Drechsel (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich (Tuchmacher) 107 – Werner (91); 18
 Drucher
 – Josef (Lindeberg) 168 – Marx (Buchloe) 160
Druisheim (Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries) (212); 28, 110
 – *Pfarrkirche*: St. Veit (212); 28, 110
Dürrlauringen (VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) (231), (263); 96
 Dürrwang, Ulrich 61

E

Eber, N.N. (Wehringen) 101
 Eberhard
 – Erhard (Dillishausen/Lamerdingen) (248), (259); 146, 163 – Johann (Lamerdingen) 163 –
 N.N. (Meister) (siehe Augsburg, Bistum, Domkustos) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum,
 summus villicus) – Walburga (248), (259); 146
 Edelmann, N.N. (Gablingen) (152); 31
Egen (Bürger von Augsburg)
 – Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Dorothea (197), (198)*;
 93, 97 – Elisabeth (197), (198)* – Elisabeth (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St.
 Katharina, Schwester; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) –
Gu(o)t (136) – Johann (136) – Lorenz (176), (197), (198)*; 97 – Lorenz (siehe
 Augsburg, Stadt, Bürgermeister und Stadtpfleger) – N.N. 96, 112 – Peter (194), (197),
 (198)* – Peter (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
 Eggelhof
 – Anna 91 – Heinrich (Langerringen) (180); 91
 Eggental, Ursula (siehe Schenk, Ursula)
 Egger, N.N. 25
 Egling a. d. Paar (Lkr. Landsberg a. Lech)
 – Heinrich von (Ritter) (86) – Konrad von 8, 22 – Konrad von (Mering) (86) – Siegfried von
 109 – Ulrich von (51); 8 – Werner von 8, 17
 Eglinger, Stephan (147)
Egtal (?) (265)
Ehingen (VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) (30), (101), (108), (218)

Ehingen

– Adelheid 11 – Agnes 11 – Heinrich von (Ehingen) (108), (123) – Hermann 11 – Jutta 11 – Katharina 11 – Konrad von (Nordendorf) (123) – Otto 11 – Udalschalk 11 – Ulrich von 11

Ehinger

– Agatha (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Barbara (194) – Hartmann (203) – Hartmann (siehe Ulm, Bürger)

Eichheimer (Bürger von Augsburg)

– Johann 22

Eichstätt (Lkr. Eichstätt) (56)

– *Bürger*: Hurlacher, Berthold (56), (57), (58)

Eisen (Bürger von Augsburg)

– Johann (244) – Peter (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Eisenschwert (Bürger von Augsburg)

– Johann (Schäffler) 151

Elisabeth, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)

Ellenhartsried (Rommelsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) (38)

Ellentshofer, Konrad (72)

Ellerazhofen (Herazhofen, Stadt Leutkirch i. Allgäu, Lkr. Ravensburg/Baden-Württemberg)

– Heinrich von (43); 12, 14

Ellerbach (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg)

– Buppelin von 108 – Buppelin von (Ritter) (212); 93, 129 – Burkhard 93 – Burkhard von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof) – Friedrich (siehe Augsburg, Bistum, Domkellerer und Dompropst) – Georg von (213), (214), (253); 129 – Heinrich von (95) – Heinrich von (Ritter von Brandenburg) (213), (214); 93 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum Domherr; siehe auch Buxheim, Kartause, Propst)

Ellerbach (Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 78

Ellgau (VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) 118, 122

– *Orte*: Esch 122

Ellgau

– Friedrich von 26 – Ulrich von 26

Ellingen (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen)

– Rüdiger von (32)

Elster, Otto 4

Emann, N.N. (Langerringen) (181)

Emler, Johannes (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar)

Endorfer

– Achatz (Anhausen) 151 – Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – N.N. (Kissing) (200)

Engelhard

– Kaspar (siehe Lauingen, Ratsherr) – N.N. (siehe Deutschorden, Bruder)

Enlin, Johann (Weisingen) (223)

Eisenbrechtshofen (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) (125); 150, 164

– *Baumgarten* (125)

– *Garten* (125)

Eisenbrechtshofen

– Hermann von (Ritter) (20) – Hildebrand von (Ritter) (10), (12)

Epfenhauser, Ulrich 35, 82, 84, 85

Ernst, Heinrich (Meister, Lizenziat der Rechte) (271), (274)

Ersingen (Stadt Erbach, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) (123)

Eschehein, N.N. (Rommelsried) (54), (232)

Eschay

– Heinrich (Untermeitingen) 5 – Johann (Inningen) (237)

Ettringen (Lkr. Unterallgäu) 121

Eulin, N.N. (226)

Eysaw, Ulrich (Ortlfingen) (124)

F

Falkenstein (Lkr. Cham)

– Adelheid (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Elisabeth (100) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester)

Färber, Konrad (95)

Feigenhofen (Markt Biberbach, Lkr. Augsburg) (273)

Feldmann (Bürger von Augsburg)

– Berthold (23), (24)

Fend

– Heilweis 28 – Marquard (Nordendorf) 28 – N.N. 81

Fend (Bürger von Augsburg)

– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Ottilie (152)

Ferriesuis, P. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

Feuchtwangen (Lkr. Ansbach) (39)

Kloster

– *Kapitel* (39)

Fieschi, Wilhelm (siehe Rom, Kurie, Kardinaldiakon)

Fink

– Adelheid 113 – Konrad 113 – Konrad (Großkitzighofen) 113 – Margareth 113

Fischach (Lkr. Augsburg)

– Albert (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Fischenhard, N.N. (Diedorf) (44), (45), (46)

Fischer

– Anna 150, 164 – Berthold (Kleinkitzighofen) (147); 55, 59 – Elisabeth (Mindelaltheim) (263)

– Georg (Mindelaltheim) (263) – Gersbach (Anhausen) (186) – Johann (Westendorf) – Johannes (Notar; Dinkelsbühl) (siehe Augsburg, Bistum, Kleriker) – Klaus (Eisenbrechtshofen) 150, 164 – Klaus (Mindelaltheim) (197), (198)* – Leonhard (267), (269) – Leonhard (Mindelaltheim) (226) – Peter (Mindelaltheim) 93

Fischer (Bürger von Augsburg)

– Adelheid (140) – Egelmar (140)

Fleinhausen (Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg) (47)

– *Landtag* (47)

Forchach (Stettenhofen, Gde. Langweid a. Lech, Lkr. Augsburg) (33); 68

– *Güter*: Bauhof 68

Forster

– Agnes 95 – Anna 107, 115 – Hartmann 102 – Hartmann (Kleinaitingen) 107 – Heinrich 94, 95, 102, 115 – Leonhard (Großaitingen) 94, 102 – Margareth 94, 95, 107, 115 – Martin (Wehringen) (147); 9, 95, 102 – N.N. 107 – Siegfried (Augsburg) (86) – Ulrich 94, 95, 102, 107 – Walter 59

Forster (Bürger von Augsburg)

– Heinrich 119 – Konrad 69 – Margareth 69

Franck, N.N. (Eisenbrechtshofen) (125)
 Franz
 – Johann (Mindelaltheim) (263) – N.N. (Mindelaltheim) 93
 Frauß, Leonhard (Nordendorf) 118
 Fraz
 – Berthold (142) – Eberhard (142) – Heinrich (26), (43), (88) – Mangold (88) – N.N. (177) – Ulrich (88), (142)
 Freudhofer
 – Konrad (Biberbach) 26
Freuderthofen (?)
 – Heinrich von (32) – Konrad von (32)
 Frey
 – Dorothea (Rommelsried) (262), (266); 165 – Leonhard (Rommelsried) (262), (266); 165 – N.N. (*Dietlysteten*) (83)
 Freyberg (Gde. Gutenzell-Hürbel, Lkr. Biberach/Baden-Württemberg)
 – Heinrich von (siehe Lauingen, Pfleger) – Hermann von (Ritter) 103 – Kaspar von 129 – Konrad von 103 – Konrad von (zu Waal) 114 – Margareth von (siehe Allmanshofen, Kloster Holzen, Äbtissin) – Ulrich von (Ritter) (88) – Ursula von 114
 Freyberger (Bürger von Augsburg)
 – Thomas (239)
Frickinger (Bürger von Augsburg)
 – Andreas 116, 139, 142 – Andreas (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger; siehe auch Augsburg, Stadt, Bürgermeister)
 Friedel, Peter (Schwabmünchen) 141
 Friedrich
 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Georg, Propst) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior)
 Friedrich II. (siehe Reich, Kaiser)
 Friesinger, Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)
 Fritz, Ulrich (Priester) (271)
 Fröhlich, Konrad (Rechtsgelehrter) (siehe Augsburg, Bistum, Offizial)
 Fronhofen, Christina von (2)
Fundan (Bürger von Augsburg)
 – Konrad (84) – Ulrich (10), (12), (13), (14), (15), (20), (24), (35), (37), (38), (43), (54); 2
 Funk, Reinbold (Meister, Lic. dec.) (274)
Fyol, N.N. (Weisingen) (134)

G

Gablingen (Lkr. Augsburg) (33), (111), (152); 31, 68, 135
 Gädinger, Ulrich 26
 Gässel, Johann (Augsburg) (199)
Gässel (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich (206)
 Gassenmaier, N.N. (Rommelsried) 154
 Gässler, Johann 88
Gässler (Bürger von Augsburg)
 – Gabriel 164, 165
 Gastel

– Andreas (Hausen) 164, 167 – N.N. (Igling) 90 – Otilie 90
 Gaugenrieder
 – Christoph (Nordendorf) (273) – Ulrich (Feigenhofen) (273)
 Gaus
 – Agnes (123) – Ulrich (Blankenburg) (123) – Ulrich von Nordendorf (Ersingen) (123)
 Gebauer, N.N. (Weisingen) (134)
 Geber
 – Friedrich (Traunried) 74 – N.N. (Schwabmünchen) 71
 Gobolfus, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Generalvikar)
 Gegel, N.N. (Großkitzighofen) (143)
 Geiger
 – Johann 74, 75 – Josef 74 – N.N. (Heiðesheim) (218)
 Geis, Heinrich (Penzing) 11
Geislingen (Lkr. Zollernalbkreis/Baden-Württemberg) (26)
 – *Pfarrkirche*: St. Ulrich (26)
Geler (Bürger von Augsburg)
 – Adelheid 30 – Heinrich 30
Gennach (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) (201); 33, 74, 101
 – *Kirche*: St. Johannes Baptist (201)
 – *Vogtei* 74
Gennach (Nebenfluss der Wertach) (245), (259); 57, 130, 163
 – *Güter*: Glatzwiese (245) – Haunsloger Viehweide (245), 130 – Salzhaus (245) – Schlechte (245); 130
 Georg, N.N. (siehe *Bethav*, Kloster, Prior)
 Gerer, Ulrich (genannt Rauch Ulrich) (siehe Landsberg, Stadt, Bürger)
 Gereuter
 – Adelheid (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Konrad 22 – N.N. 49 – Leonhart (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister)
 Gereuterlein, N.N. 74
 Gernstall (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)
 – Heinrich von (27)
 Geroldseck (siehe Hohengeroldseck)
 Geroltshofer
 – Adelheid (112) – Heinrich (Laugna) (112)
 Gersbach
 – Georg (267), (269); 139 – Johann 139, 145 – Johann (Fischer; Inningen) 116
Gersbach (Bürger von Augsburg)
 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
 Gerst, Heinrich 26
 Gerstenegger, Felix (Hauptmann bei der Straße) 92
Gersthofen (Lkr. Augsburg) (108); 68, 133
 Gerstmaier, N.N. 82, 84, 85
 Gertrud, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
 Gerung
 – Konrad (Langerringen) (141) – Margareth (141)
 Gerunger
 – Elisabeth (siehe auch Schmid, Elisabeth) 144 – Kaspar (Zusamzell) 144, 149
Geschmach (Bürger von Augsburg)
 – Paul (199)
 Gesell, Leonhard (siehe Augsburg, Bistum, Offizial sowie Domvikar)
Gessertshausen (Lkr. Augsburg) (36), (166)

Geth, Jakob (Großkitzighofen) (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Stephan, Pfleger)
 Gevecht, Anna (93), (105)
 Gewandschneider, Werner 65
 Gheramo, L. de (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
 Gichtel, N.N. (267)
 Gingelein, Peter (siehe Kaufbeuren, Stadt, Bürger)
 Gisler, N.N. (Langerringen) (87)
 Glaheim, Adelheid von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Stephan, Äbtissin)
Glaner (Bürger von Augsburg)
 – Katharina (98) – Konrad (98)
Gläzzelin, N.N. (Kissing) (70), (98)
 Glitzenstein, Johann (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf)
Glött (VG Holzheim, Lkr. Dillingen a. Donau) 73
Glött (Nebenfluss der Donau) (223)
 Glötter, Johann (Weisingen) (223)
Glüher (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
 Gocherna (?)
 – Amalie (257) – Heinrich von (257)
Göggingen (krfr. Stadt Augsburg) (50), (63), (78), (79), (92), (94), (106), (115), (118), (119), (154), (167); 2, 3, 6, 21, 24, 145
 Dorf
 – *Güter*: Augsburger Esch (167) – Gögginger Esch (167) – Kathariner Hof 24
 – *Orte*: Oberes Feld 145 – Unteres Feld 145
 Kirche
 – *Heiligenpfleger*: Baier, Heinrich 145 – Müller, Klaus 145
 – *Kirche*: Liebfrauenkapelle 145
 Goldachs, Anna (90)
 Goldhas, N.N. (Bobingen) 1
 Goldner, Johann (Gersthofen) 133, 134
Goldschmid (Bürger von Augsburg)
 – Gertrud (118), (119); 24 – Johann (118), (119) – Otto (Meister) (118), (119); 24
 Gollenhofer
 – Agnes (113) – Werner (78)
Gollenhofer (Bürger von Augsburg)
 – Elisabeth 46 – Karl (129), (137), (138), (149); 46 – Kathrin (128), (137) – Konrad (91), (93), (98) – Otto (129); 43 – Otto (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Peter (129), (137); 46
 Göß, Urban (267), (269)
 Gossembrot, N.N. (178)
 Gossmann, Heinrich (84)
 Gossolt, Johannes (Magister iur. can.) (siehe Augsburg, Bistum, Domherr und Archidiakon)
 Gotzmair, Heinrich (Großkitzighofen) 23
 Gotzmann, Heinrich 22
Graben (Lkr. Augsburg) (140), (142); 25, 40, 141
 Graben
 – Hermann von (Ritter) (12)
 Graber
 – Adelheid (71) – Heinrich (71) – Ulrich (71)
 Graf

- Anna 124, 125 – Heinrich (Hiltentfingen) 124, 125 – Heinrich (Langerringen) (169) – Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – Peter (Langerringen) (190)
- Grafeneck (Gde. Gomadingen, Lkr. Reutlingen/Baden-Württemberg)
- Eglolf 127 – Friedrich 127 – Georg von 127 – Ulrich von 127 – Wolf (zu Weisingen) 112, 127
- Gräs
- Heinrich (94) – Ulrich (Göggingen) (94)
- Gräslin
- Johann (267), (269) – N.N. 82, 84, 85, 145
- Gremlin** (Bürger von Augsburg)
- Heinrich (125), (126)
- Gressing, Ulrich (222)
- Griening, Johann 172
- Grieß, Georg 109
- Grönenbach (siehe Bad Grönenbach)
- Grönenbach, Leonhard von (siehe Augsburg, Stadt, Stadtvogt)
- Gröneberg** (Bürger von Augsburg)
- Ulrich 167
- Großaitingen** (Lkr. Augsburg) 56, 94, 155
- Großkitzighofen** (Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) (69), (127), (140), (143), (153), (220), (252); 23, 30, 40, 113, 136
- *Orte*: Gasse 113
- Grüm, Simon (siehe Augsburg, Bistum, Fiskal der Kammer des Offizialats)
- Grünenbinder, Konrad (Langerringen) (51), (52), (53)
- Grüter, Marquard (84)
- Grütz, N.N. (132)
- Gugl, Thomas (Notar) (198)*
- Gule, Heinrich (10)
- Gumpenberger
- Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Heinrich (203), (204)
- Gundhöring (Gde. Feldkirchen, Lkr. Straubing-Bogen)
- Heinrich von 1
- Günkelein
- Ulrich (Augsburg) (268) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Baumeister)
- Günzburg** (Lkr. Günzburg) (231); 87
- Günzburg, Leonhard von (siehe Ulm, Bürger)
- Guss, Heinrich (Westendorf) 86
- Gusse, Albert (siehe Augsburg, Bistum, Domherr; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)
- Güsse, N.N. (136); 51
- Guther, N.N. (Stadtbergen) (29)
- Gütermann
- Johann (Haunsolgen) 168 – Matthias (248) – Mang (275)
- Gütler, Heinrich (Pforzen) 32
- Güttingen (Bezirk Kreuzlingen/Thurgau, Schweiz)
- Konrad (68)

H

Habichtsberger, N.N. (Meitingen) 12

Häckel, Acharius (248)

Haeutiur, Hermann (28)

Hafner, Ulrich (Weisingen) (126), (128); 29

Hafner (Bürger von Augsburg)

– Johann (Schuster) (250)

Hagenbach (?) (159); 47

Haiduolch, N.N. (siehe Rohrbach, Propst?)

Hainbach (Nebengewässer des Weisinger Bachs?) (264)

Hainhofen (Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg) 114

Hainlin

– Anton (Aichach) 169 – Elisabeth (siehe Kästler, Elisabeth) – Johann (Aichach) 169 – Urban (Lamerdingen) 169

Ha(e)l, Rudolf (Pfleger) 127

Halbgewachsen, Jakob (Haldenwang) (263)

Haldenberg (Gde. Mammendorf, Lkr. Fürstenfeldbruck)

– Hermann von (82), (85); 12 – Konrad von 12

Haldenwang (Lkr. Günzburg) (215), (263)

Halder, Georg 126

Hall, Peter (Schwabmünchen) (206)

Hall (Stadt Schwäbisch Hall, Lkr. Schwäbisch Hall/Baden-Württemberg)

– Wilhelm von (siehe Nördlingen, Stadt, Bürger)

Hall (Bürger von Augsburg)

– Heinrich von 118 – Katharina 118

Hämmerlein

– Johann (Mindelaltheim) 93 – Johann (Zusamaltheim) 97 – Konrad (Mindelaltheim) 93 – Konrad (Zusamaltheim) 97 – Leonhard (Mindelaltheim) (263)

Hamler, Konrad (237)

Hangenor (Bürger von Augsburg)

– Georg (164), (165) – Johann (137), (165) – Peter (165) – Stephan (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister sowie Stadtpfleger; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger)

Härb, Christian (siehe Augsburg, Stadt, Rentmeister)

Harburg (Lkr. Donau-Ries) (1)

Hardt (Gde. Großaitingen, Lkr. Augsburg) 74

Häring

– Agnes (260) – Engel (Lamerdingen) 146 – Konrad (Lamerdingen) (261); 146 – Konrad (Schwabmünchen) 141 – Michael (Lamerdingen) (259); 146 – Ursula (261)

Harnig

– Konrad (Lamerdingen) 155 – Ursula 155

Harscher

– Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Gottfried (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan)

Harthaus

– Heinrich (226) – Kaspar (Altenbaindt) (226) – Klaus (Altenbaindt) (208); 127 – Leonhard (siehe Altenbaindt, Kirche, St. Stephan, Pfleger) – Michael (226)

Hartmann, N.N. (Inningen) 116

Härtnit (Bürger von Augsburg)

– Elisabeth (172) – Kaspar (172) – Siegfried (172) – Thomas (172)
 Hartwig, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
 Härtzel, Heinrich (Ortlfingen) (124)
 Hasberg (Markt Kirchheim i. Schwaben, Lkr. Unterallgäu)
 – Konrad 114
Haslach (Nebengewässer der Zusam) 144
 Haslach
 – Berthold 59 – Johann 59 – Margareth 59 – Otto 59
 Haslanger, Otto (siehe Aichach, Richter)
Häblein (Bürger von Augsburg)
 – Anna 165 – Martin 165 – N.N. 165
 Hattenberg (bei Ried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)
 – Heinrich von (Ritter) 3, 7 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Socius)
 Häubler
 – Anna 35 – Siegfried 35
 Hauchlinger, Ulrich (Mindelalthheim) (197), (198)*
Haunsolgen (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) 72, 168, 169
 Hauen, Veit (Buchloe) 160
 Hauenschild, Katharina (Bliensbach) (219)
 Haug, Ulrich (Ritter) (132)
Haunstetten-Siebenbrunn (krfr. Stadt Augsburg) (94)
Hausen (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 148
 Kirche
 – *Liebfrauenkirche* 148
 – *Pfleger*: Böck, Christian 148 – Schädel, Johann 148
 Hausen (Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)
 – Gerung von 12 – Hermann von (99) – Ulrich von (82), (99); 19
Hausen (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) 168
 Hausen, Johann von 168
 Hausen (Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (208)
Hausen (Wilishausen, Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) (10), (166), (209), (253); 164, 166, 167
 – *Fischereirechte* (209), (253)
 – *Viehweide* (166)
 Hausen
 – Gastel 150 – Margareth 150
 Häusen, Paul (242)
 Hauser
 – Heinrich 3 – Johann (Kitzighofen) (154) – Matthias (244)
Hauser (Bürger von Augsburg)
 – Rudolf (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger)
 Hauslaib
 – Eberhart (Inningen) (94) – Heinrich (Inningen) (94) – Konrad (94), (95) – N.N. (94), (95) – Siboto (94), (95)
 Haward, Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
 Hayden, Johann (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar)
Haymeltzhausen (eventuell Heretshausen, Gde. Adelzhausen, VG Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg oder Malzhausen, Gde. Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg) 38
 Hecker, Heinrich (Lamerdingen) (siehe Lamerdingen, Kirche, Propst)
 Hederlein, N.N. (Dürrlauingen) (231)
 Hefelin, N.N. (Laugna) (110)
 Hefs

– Berthold (Waal) 30 – Mutz 30

Hegnenbach (Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) 114

– *Güter*: Widemhof 114

– *Vogtei* 114

Hegnenbach

– Heinrich (54) – Ludwig (54) – Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Lehrer)

Heideck (Lkr. Roth)

– Johannes von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)

Heiligengrab/Heilig-Grab

– Adelheid vom (144), (145) – Agnes vom 14 – Anna vom 14 – Erhard vom (145); 14 – Heinrich vom (101), (145); 14 – Nikolaus vom 14

Heiligenmaier (Bürger von Augsburg)

– N.N. (Seiler) (193)

Heimenegg (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)

– Konrad von (27)

Heinrich

– N.N. (51) – N.N. (Augsburg) (89) – N.N. (Meister) (siehe Augsburg, Stadt, Hofrichter) – N.N. (siehe Allmanshofen, Kloster Holzen, Klosterbauer) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domkellerer) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Barfüßer, Guardian) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – N.N. (siehe Bad Wörishofen, Verwalter) – N.N. (siehe Kaisheim, Kloster, Prior) – N.N. (siehe Nürnberg, Kartäuser, Prior) – N.N. (siehe Schwabmünchen, Dorf, Amtmann)

Heinricher, Wilhelm 111

Heintz, Leonhard (Inningen) (225)

Heiß, Ulrich (Buchloe) (248)

Heißenheim (Gde. Mertingen, Lkr. Donau-Ries) (218)

Helblein, N.N. 147

Helbling, N.N. 74

Helpenstein (Stadt Geislingen a. d. Steige, Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg)

– Graf Ulrich von (26)

Hellenstein, Degenhard von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)

Helmishofen (Markt Kaltental, VG Westendorf, Lkr. Ostallgäu) 129

– *Pfleger*: Burggraf, Ulrich 129

Helmschrott

– Johann (Bliensbach) (238a) – Johann (Sontheim) (238a) – Konrad (Bliensbach) (210), (238a)

Herb

– Chrisitan (Rentmeister) (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar) – Hermann (Obermeitingen) 70
– Konrad (Obermeitingen) 63, 67

Herbort

– Adelheid (104) – Adelheit (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Dietburga (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Hedwig (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Heinrich (Ziemetshausen) (104) – Peter (114), 74, 81

Herbort (Bürger von Augsburg)

– Clara 70 – Heinrich (47), (59), (73), (80), (81), (89), (90), (106), (110), (114), (139), (157); 18, 24, 31, 33, 69, 70 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Johann (114)

– Konrad (73), (78), (80), (114) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – N.N. (24), (25), (48), (49), (66), (110), (131), (135); 5, 27, 31, 82, 84, 85 – N.N. (vor St. Moritz) (44), (45) – N.N. (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – N.N. (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Peter (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Herbrand, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Heretsried (VG Welden, Lkr. Augsburg) (19)

Hering

– N.N. 58 – Ulrich 58

Herlißheim

– Johann (Wirt; Rommelsried) 171 – N.N. 74

Hermann

– N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domscholaster) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, summus villicus und Domherr) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Moritz, Dekan) – N.N. (6) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Ulrich und Afra, Kustos)

Herous, N.N. 19

Herschinger, Jakob (191)

Hertfelder, Heinrich 29

Hertning, Heinrich (Obermeitingen) (176)

Herwartshofer

– Anna (168) – N.N. (Kissing) 65 – Ulrich (Kissing) (168)

Herzog

– Johann (siehe Wertingen, Stadt, Bürger) – Margareth 144 – N.N. (250)

Hesse

– Heinrich (49) – N.N. 40

Heudorf (Gde. Glött, VG Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (215)

Hildebrand

– Heinrich (Anhausen, Prokurator) 79 – N.N. (140), 53

Hiltentfingen (VG Langerringen, Lkr. Augsburg) (80), (91), (92), (160), (169), (190), (235), (250); 8, 11, 18, 33, 34, 56, 57, 58, 60, 74, 77, 119, 120, 121, 124, 125, 133, 134, 162

– *Garten* 58

– *Gewässer*: Schweinebach 18

– *Güter*: Maierhof 74 – Sedelhof 8 – Widemhof 120

– *Holz* (91); 18, 33

– *Kirche*: allgemein 8 – St. Silvester 57

– *Orte*: Landstraße (190) – Langerringer Viehweide 120 – Mühle (allgemein) 33, 124, 125, 133, 134, 162 – Obere Mühle (169); 60, 77, 119, 121 – Viehweide 57

Hiltentfingen

– Agnes 8 – Heinrich von 8, 18 – Konrad von 8

Hirsch, Ulrich (Ortlfingen) (131); 41, 42, 44

Hirschfeld, Thomas (siehe Ziemtshausen, Pfarrrektor)

Hirsku(e)l, N.N. (Nordendorf) 110

Hochberger (Bürger von Augsburg)

– Matthias (273)

Höchstädt a. d. Donau (Lkr. Dillingen a. d. Donau) 152

Höchstädt

– Siegfried von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior)

Hochstetter

– Konrad (31) – Luitfried (31)

Höchstetter (Bürger von Augsburg)

– Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Rat)

Höcht, Peter (siehe Burgau, Stadt, Rat/Richter)

Hofer (Bürger von Augsburg)

– Ludwig (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger)

Höfingen (Stadt Leonberg, Lkr. Böblingen/Baden-Württemberg), **Truchsess von**

– Heinrich 148

Höflein

– Johann 171 – Marquard (267), (269) – N.N. 171

Hofmaier

– Albrecht (72) – Elisabeth 19 – Friedrich (Apotheker; Augsburg) (118) – Heinrich (94) – Johann (272) – Katharina 19 – Ulrich (Meister) (88); 19

Hofmaier (Bürger von Augsburg)

– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter) – Lukas (siehe Augsburg, Richter) – Markus (siehe Augsburg, Stadt, Richter) – Ulrich (190), (197), (198)*

Hofman, N.N. (Schwabmünchen) 71

Hohenegg (Gde. Grünenbach, VG Argental, Lkr. Lindau (Bodensee))

– Berthold von 55 – Peter von (siehe Augsburg, Stadt, Landvogt)

Hohengeroldseck, Gde. Seebach, Lkr. Ortenaukreis/Baden-Württemberg)

– Rudolf von 126

Hohenrechberg (Burg Hohenrechberg, Rechberg, Stadt Schwäbisch-Gmünd, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg)

– Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan)

Hohenstaufen (Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg)

– Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Archidiakon; siehe auch Augsburg, Bistum, Domherr)

Hohenzollern (Stadt Hechingen, Lkr. Zollernalbkreis/Baden-Württemberg)

– Friedrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – Friedrich II. von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)

Höld

– Anna (266) – Barbara (262) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, St. Katharina, Baumeister)

Holl

– Hermann 6, 8 – Mechthild (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Kustodin) – Peter (Bobingen) (240)

Holl (Bürger von Augsburg)

– Heinrich (20), (23), (24) – Hermann (36) – Herrmann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Konrad (20), (23), (24), (29), (32)

Hollinger, Johannes (siehe Lamerdingen, Kirche, Pfarrer)

Holzen (siehe Allmannshofen)

Holzhausen (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) (37), (62); 2, 103, 109

– *Höfe*: Maierhof (37), (62)

– *Holzmark*: allgemein (37) – Siegfriedsberg (62)

Holzhay, N.N. 74

Holzheim (Lkr. Dillingen a. d. Donau) (144), (223)

Holzheim, Heinrich von (Ritter) 28

Holzheimer, Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister)

Holzner, Konrad (Langerringen) 54

Hongeltun (26)

Hoppingen (Stadt Harburg, Lkr. Donau-Ries)

– Sibille (223) – Wolfgang von (siehe Wemding, Pfleger)

Hörer, N.N. 53

Horgau (Lkr. Augsburg)

Horner,

- Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Moritz, Vikar; siehe auch dort St. Katharina, Kaplan) – Ulrich 26
- Hörnlin, N.N. 74
- Hörnlin** (Bürger von Augsburg)
 - Bartholomäus 159 – Bartholomäus (siehe Augsburg, Stadt, Rat) – Ludwig (183) – Ludwig (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister und Stadtpfleger; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalpfleger)
- Hörschinger, Josef (Langerringen) (179), (190)
- Hörschinger** (Bürger von Augsburg)
 - Ulrich (Bierbrauer) (196)
- Hort** (Bürger von Augsburg)
 - Jos (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
- Höslein, Ulrich (Notar; Weißenhorn) (siehe Augsburg, Bistum, Kleriker)
- Hösler** (Bürger von Augsburg)
 - Gabriel 99 – Johann 99
- Hosnestel, Ulrich 79
- Höttinger, Eberhard (14)
- Hoy (?)
 - Johann von (78), (80)
- Huber
 - Elisabeth (Rommelsried) 165 – Konrad (Bannacker) (94) – N.N. (Rommelsried) 165 – Stefan (Rommelsried) 165
- Hüber
 - Johann (Diedorf, Syndikus/Prokurator) 79, 95 – Johann (Zimmermann) 94
- Hüber** (Bürger von Augsburg)
 - Johann 102, 107
- Hufnagel** (Bürger von Augsburg)
 - Heinrich 110
- Hug., R. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
- Huge** (Bürger von Augsburg)
 - Adelheid (89) – Margareth (89) – Werner (89); 22, 25
- Hugo, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
- Hundsru(o)f** (?) (7)
- Kirche
 - *Pfarrer*: Rembot, N.N. (Priester) (7)
- Hunold, N.N. (Kitzighofen) 136
- Hur(e)nbach* (?)
 - Heinrich (68) – Konrad (68) – Saphira (68) – Wernhard von (34)
- Hürger, Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtvogt)
- Hurlach** (VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech) (122), (148), (169), (196), (252); 102, 113
 - *Orte*: Kruppacker (196)
- Hurlach,
 - Konrad (Landsberg a. Lech) (191) – N.N. (140)
- Hurlacher Steige unter dem Wegrain (?)
 - *Höfe*: Schweighof (107)
- Hurler, Paul (Heudorf) (215)
- Hurloch
 - Elisabeth 92 – Heinrich (Bäcker) 92
- Hurlocher
 - Berthold 6 – Berthold (siehe Eichstätt, Bürger) – Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – Konrad 6 – Mechthild (56), (58) – Otto 5, 6

Hurlocher (Bürger von Augsburg)

- Heinrich (94) – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Konrad (20), (23), (24), (57) – Otto (29), (30), (36), (47), (48), (49), (57) – Otto (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)

Hürnheim (Gde. Ederheim, VG Ries, Lkr. Donau-Ries)

- Rudolf (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior; siehe auch Augsburg Bistum, Domdekan)

Hüter

- Franz (Sauerbäcker) (262) – Heinrich 26

Hüter (Bürger von Augsburg)

- Kunigunde 18 – Luitfried 18

I

Igel, Heinrich (56)

Igling (Lkr. Landsberg a. Lech) (154); 90

- *Vrsyn* (154)
- *Pfarrkirche*: St. Johannes (154)

Igling

- Heinrich von (35)

Illetis, Heinrich 2

Ilsung

- Ulrich (106), (137) – Peter (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf)

Ilsung (Bürger von Augsburg)

- Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Elisabeth 64 – Johann 81 – Konrad (70), (98) – Konrad (bei/vor St. Johann) (137), (168); 64 – Ulrich (98), (160); 61, 64 – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalpfleger)

Ilsung auf dem Stein (Bürger von Augsburg)

- Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Konrad 50 – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)

Imhof

- Heinrich (siehe Lauingen, Bürgermeister) – Johann (208)

Imhof (Bürger von Augsburg)

- Hyronimus (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Peter (246)

Inningen (krfr. Stadt Augsburg) (6), (13), (17), (23), (24), (35), (36), (59), (73), (81), (94), (95), (188), (224), (225), (227), (228), (237), (251); 81, 99, 116, 139, 145, 147

- *Gericht* (237)
- *Höfe*: *Stu(o)delaaeres/Studlarshoph* (24), (36)
- *Karrer*: Vogt, Heinrich
- *Landgut*: allgemein (6) – Illeshorn (13), (17)
- *Orte*: Lechfeld 139 – Mittlere Esch 81, 99 – Obere Esch 81, 99 – Untere Esch 81, 99

Inningen, Siegfried von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Inninger

- Heinrich (94) – Konrad (94)

Inninger (Bürger von Augsburg)

- Walter 26

Innsbruck (Statutarstadt Innsburck/Tirol, Österreich) 170

Innozenz IV. (siehe Rom, Kurie, Papst)

Innozenz VIII. (siehe Rom, Kurie, Papst)

Irsee (Lkr. Ostallgäu) (220), (221)
Benediktinerkloster (220), (221)
– *Abt*: Peter, N.N. (220), (221)
– *Konvent* (220), (221)

Ittenhausen (Gde. Langenenslingen, Lkr. Biberbach/Baden-Württemberg)
– Agnes (54) – Eberhard von (44), (45), (46) – Konrad von (44), (45), (46), (54), (232); 14 –
Johann 49 – N.N. (54) – Ulrich von (44), (45), (46), (54), (232)

J

Jakob
– Christa 168 – Heinrich (Anhausen, Prokurator) 79 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster,
St. Katharina, Überreiter)
Jengen (VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) 130
Johann, N.N. (siehe Buxheim, Kartause, Prior)
Josef, N.N. (Weisingen)
Jordan, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior)
Jordan (Bürger von Augsburg)
– Johann (233), (234), (235); 145 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Gerichtsdiener)
Jucke, Friedrich (in die Helle) (Meitingen) 12

K

Kaetrishauser (Bürger von Augsburg)
– Konrad (78)
Kaiser, Ulrich (Batzenhofen) (226)
Kaisheim (Lkr. Donau-Ries)
Kloster
– *Prior*: Heinrich (14)
Kalde, Peter (siehe Reich, Kanzlei)
Kaltenberg (Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech) (86), (144)
Kaltschmid, Marquard (Notar) (siehe Salzburg, Kirche, Kleriker) 79
Kammlach (VG Erkheim, Lkr. Unterallgäu)
– Heinrich von (27); 7
Kämmrer, Friedrich (150)
Kämmrer (Bürger von Augsburg)
– Hedwig (58) – Konrad (58)
Kapfer, N.N. (Gablingen) (111)
Kapp
– Heinrich 14 – Konrad 14 – N.N. 74 – Ulrich (Gablingen) 31
Kapeller, N.N. (Schwabmünchen) 71
Kapfer
– Johann (Mertingen) 152 – Katharina (Mertingen) 152
Karg (Bürger von Augsburg)
– Konrad (152) – Leopold (114); 43
Karl, Matthias (Münsterhausen) (244)

Karlinck
– Mia (121) – Ulrich (siehe Kaufbeuren, Stadt, Bürger)
Kärpf, Johann (Ritter) (73)
Käs, Konrad (siehe Kaufbeuren, Stadt, Bürger)
Käser, Konrad (72)
Käsner (Bürger von Augsburg)
– Konrad 22
Kästelein
– Anna 101 – Anna (siehe Seelmann, Anna) – Jakob (Dillishausen) 160 – Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Stephan, Pfleger) – Konrad (201); 100 – Konrad (Schwabmünchen) 101 – Ulrich 163 – Veit (Großkitzighofen) (252)
Kästler, Elisabeth 169
Kastner
– Berthold (82) – Helena (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
Kätzried, N.N. (Laugna) (108), (135)
Kaufbeuren (krfr. Stadt Kaufbeuren) (215); 130
Stadt
– *Amtmann*: Megland, Ulrich 130 – Wichter, Peter 140
– *Bürger*: Gingelein, Peter 130 – Karlinck, Ulrich (121); 32 – Käs, Konrad 130 – Linder, Johann 130 – Rappold, Wilhelm (121) – Spatz, Johann 140 – Wolf, Georg 140
Kaufering (Lkr. Landsberg a. Lech) (25); 51, 55
– *Propst*: Müller, Heinrich 51
Kauferinger
– Johann 74 – Ulrich (Hiltensingen) 33, 34 – Peter (Landsberg) 113
Kein, N.N. (Gablingen) (152)
Kelbach (Kehlbach?) 159
Keller, Friedrich 29
Kellner
– Heinrich (56) – N.N. (126); 29
Kemlin, N.N. (Lamerdingen) 155
Kemnat (eventuell Gde. Burtenbach, Lkr. Günzburg oder krfr. Stadt Kaufbeuren)
– Volkmar von (12)
Kemnat (krfr. Stadt Kaufbeuren)
– Berta (39) – Konrad (39) – Marquard von (34)
Kempton (krfr. Stadt Kempten) (68); 88
Stadt
– *Amtmann*: Schwab, Egg 88
Kempten, Johann von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Subprior)
Kempter, Johann (Schneider) 136
Kirche
– *Pfleger*: Mindelberg, Swigger von (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst)
Kirchmaier, Konrad 74
Keppler, Gerung (Schwabmünchen) (161)
Kesselschmid (Bürger von Augsburg)
– Leonhard (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
Kettlerlein, Heinrich (Mindelaltheim) (197), (198)*
Kirchberg (Ober-/Unterkirchberg, Gde. Illerkirchberg, Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg)
– Eberhard II. von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof) – F. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Leopold unter dem (24)
Kirchner

– Hermann (59) – Konrad (59) – N.N. (32), (59)
Kissing (Lkr. Aichach-Friedberg) (5), (70), (98), (168), (200), (203); 65
– *Höfe*: an dem Kirchberg (200)
Kissing, Herbold von 47
Kissinger (Bürger von Augsburg)
– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter) – Leonhard (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
Kistler
– Georg 171 – Konrad (Diedorf) (239) – N.N. (Rommelsried) 171 – Ulrich (Rommelsried) 167
Kitzighofen (Groß- oder Kleinkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) (96), (151), (154), (252), (261); 37, 50, 90, 103, 126
– *Güter*: Mulgraben 136
– *Holz* 126
– *Orte*: Esch 90 – Geiselberg 90 – Moßbrunnen (252) – Widemhof 126
Kitzighofen, Konrad 45
Klammensteiner, Ottilie (siehe Schnellmann, Ottilie)
Klammer, Josef (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar)
Kleck
– Heinrich (Nordendorf) 28 – Margareth 111 – Ulrich (Nordendorf) 111
Kleinkitzighofen (Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) (41), (127), (140), (142), (147), (150), (191), (256), (257); 23, 30, 37, 40, 45, 50, 55, 59, 103, 109, 136
– *Eigenleute* 103
– *Güter*: Lache (127), (150); 37 – Maierhof 23 – Sedelhof (256); 103, 109
– *Orte*: bei dem Gumpen (127), (150); 37 – Lamerdinger Feld 136
– *Vogtei* 23
Klerker, Johann (216)
Klocher, Konrad (90)
Klocker (Bürger von Augsburg)
– Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Konrad (70)
Klotz, Ulrich (Stadtbergen) (258); 161
Knoll
– Elisabeth (247) – Heinrich (Nordendorf) 28 – Johann (Schmied; Langerringen) (247)
Knopf (Bürger von Augsburg)
– Jakob 165
Kno(e)riand, N.N. (Gablingen) 31
Knoringen (siehe Unterknöringen)
Knöringer, Ber. (?) (51)
Kochner, Johann (Kleriker; Lizenziat der Rechte) 79
Köfler, Peter (Geislingen) (siehe Konstanz, Kirche, Kleriker)
Kohler (Bürger von Augsburg)
– Andreas (siehe Langerringen, Richter)
Köhnlein, N.N. (Altenbaindt) 127
Kollner (Bürger von Augsburg)
– Paul (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
Kommenteuher, N.N. (Hiltensingen) (190)
Könnast, Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan; siehe auch Langerringen, Pfarrer)
König, N.N. (128)
Konrad
– N.N. (49) – N.N. (Altenbaindt) (126); 29 – N.N. (Inningen) (235) – N.N. (Magister) (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – N.N. (Magister, Notar) 1 – N.N. (Schüler von Wolfhard von Roth) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domkellerer) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Baumeister) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster,

St. Katharina, Kaplan) – N.N. (siehe Bad Wörishofen, Laienbruder) – N.N. (siehe Bayern-München, Dekan) – N.N. (siehe Deutschorden, Bruder) – N.N. (siehe Donauwörth, Kloster Hl. Kreuz, Abt) – N.N. (siehe Langerringen, Kirche, Leutpriester) – N.N. (siehe Langerringen, Kirche, Pfarrer) – N.N. (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Abt) – N.N. (siehe Stams, Zisterzienserkloster St. Johannes, Abt)

Konrad IV. (siehe Reich, König)

Konradlein, N.N. (Mindelaltheim) (197), (198)*

Konstanz (Lkr. Konstanz/Baden-Württemberg) (69); 79

Kirche

- *Bistum* (69)
- *Diözese* 79
- *Kleriker*: Köfler, Peter (Geislingen) 79

Konstanzer, Werner (95)

Konzelmann (Bürger von Augsburg)

- Anna 75 – Georg (siehe Augsburg, Stadt, Rat) – Jakob 31, 43, 61 – Jakob (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Peter (201); 61, 135 – Peter (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Ulrich (167), (179), (201); 74, 75 – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister sowie Stadtpfleger; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Ursula (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester)

Kopp, Hermann (56)

Kopp (Bürger von Augsburg)

- Johann (Goldschmied) 110

Kötterlein

- Georg (Mindelaltheim) (263) – Johann (226) – Johann (Mindelaltheim) (263) – Ulrich (226)

Kötzer, Silvester (Mindelaltheim) (263)

Kraft

- Anna (172) – Anna (siehe Lamberg, Anna von) – Johann (siehe Ulm, Stadt, Bürger) – Konrad (172) – Kräftlein (siehe Ulm, Stadt, Bürger) – Luibrecht (172) – Mangold (siehe Ulm, Stadt, Bürger und Bürgermeister) – N.N. (Meister) (siehe Augsburg, Bistum, Domscholaster)

Kräger, Andreas (216)

Krämer

- Konrad (32) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister)

Kratzer

- Afra (Mertingen) 152 – Heinrich (Ortlfingen) (216), (218) – Heinrich (Thannhausen) 108 – Leonhard (Mertingen) 152 – Matthias (Nordendorf) (212), (218) – Ulrich (Ortlfingen) (124) – Ursula (216)

Kratzer (Bürger von Augsburg)

- Heinrich 98

Krebser (Bürger von Augsburg)

- Lorenz 128 – Ludwig (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Kreßling, Peter (Mindelaltheim) (197), (198)*

Kretz (Bürger von Augsburg)

- Leonhard (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Kreuzer

- Leonhard (Graben) 141 – Ulrich (Langerringen) 141

Kriegshaber (krfr. Stadt Augsburg) (258); 161

Kriegshaber (Bürger von Augsburg)

- Johann (siehe Augsburg, Stadt, Rat)

Kropf, Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Archidiakon)
 Krömer, Heinrich (56)
 Kröwel, Kaspar (siehe Burgau, Amtmann)
Krug (Bürger von Augsburg)
 – Elisabeth 47 – Otto (Schuster) 47, 65
 Kruß, Johann (Nordendorf) 118
Ku(e)etin, Margareth (Türkheim) 153
Kühlenthal (VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) (116)
Kühlenthal, Truchsess von
 – Siegfried (131), (135); 41, 42, 44, 61
 Kühnlein
 – Johann (Schwabmünchen) 71, 74 – Mangold 101
 Kugler, N.N. (Ortlfingen) (158); 66
Kung (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Richter) – Konrad (Bäcker) 72, 81 – Thomas 162
 Kunold, Ulrich
 Kürschner, N.N. 74
 Kurz, Elisabeth (179)
Kuschengel (Bürger von Augsburg)
 – Gerlig 95
 Küster
 – Johann (267) – Ulrich (Inningen) (228)

L

Lachen, Ulrich in der (24)
 Lacher
 – Agnes 100 – Heinrich (59) – Heinrich (Bobingen) 95, 100 – Johann (267), (269) – Johann (Bobingen) 100 – Konrad (59) – Michael (267) – N.N. (59) – Otto (59)
 Lamberg (?)
 – Anna von 88, 89 – Beringer von (Ayslingen) 73, 80, 88, 89 – Elisabeth von 89 – Engla von 89
Laimering (Gde. Dasing, Lkr. Aichach-Friedberg) 38
Lamerdingen (Lkr. Ostallgäu) (49), (96), (101), (102), (113), (154), (245), (248), (259), (260), (261); 6, 13, 21, 146, 155, 163, 169
 Dorf
 – *Güter*: Brunnenwiese (260) – *Kemlin* (261) – *Rarochen bo(e)dt* (248) – Pfaffenwiese (96) – Rohrlüß (248) – *Rud* (259) – Wildmoß (259)
 – *Holz*: Niederholz (248) – Strichlein (248)
 – *Orte*: Luschenau (261); 155 – Moos (261), 155 – Pistrich (259); 163
 Kirche
 – *Kirchherr*: Scheppach, Johann von (154)
 – *Pfarrer*: Hollinger, Johannes 163
 – *Pfarrkirche*: St. Martin (259); 163
 – *Propst*: Maier, Konrad (Richter) 163 – Märcklin, Johann 163 – Hecker, Heinrich 163
 – *Vogtei* 23
 Lammlein
 – Luitgard (48) – Werner (Langerringen) (48)
 Lamparter, Johann (siehe Straßburg, Kirche, Kleriker)

Landau (krfr. Stadt Landau i. d. Pfalz/Rheinland-Pfalz)

– Jakob von (Landvogt) 170

Landeck (?)

– Philipp von (siehe Buchloe, Vogt)

Landsberg a. Lech (Lkr. Landsberg a. Lech) (191); 40, 72, 90, 103, 113, 126, 143

– *Bürger*: Gerer, Ulrich (genannt Rauch Ulrich) 126 – Müller, Johann 146 – Ringwirt, Ulrich 40 – Schmalholz, Konrad 126 – Wagner, Klaus 146 – Wittelsberg, Kornad 126

– *Bürgermeister*: Martin, Georg 146 – Waberer, Peter 136

– *Orte*: Ratsstube 126

– *Richter*: Dieser, Heinrich 126

– *Stadtpfleger*: Tor, Kaspar vom 103

– *Stubenknecht*: Weber, Johann 136

Lang

– C. 3 – Heinrich (14) – Heinrich (Salzfertiger) (140) – Konrad (32), (49), (59), (76), (89), (90), (94), (98); 8, 18, 21, 26, 27 – Otto 3

Lang (Bürger von Augsburg)

– Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger; siehe auch Augsburg, Stadt, Rat) – Konrad (78), (80) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Margareth 27 – Paul (siehe Augsburg, Stadt, Richter) – Ulrich (Lederer) 26, 27

Langenfeld, N.N. (Mindelaltheim) (197), (198)*

Langenmantel, Eberhard (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Langenmantel (Bürger von Augsburg)

– Afra (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Agnes (73), (81) – Agnes (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Eberhard (167); 74 – Greta (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Hartmann (37), (43); 3, 4 – Heinrich (73), (80), (159); 3, 4, 5, 18, 49, 54, 57 – Heinrich (Pfleger von Langerringen) (146) – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Johann (60), (73), (81), (122), (124), (125), (126), (143), (146), (159), (169); 31, 49, 50, 53, 54, 57, 62 – Johann (*der Lopp*) (146) – Johann (Ritter) 23 – Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister und Stadtpfleger und dort auch Bürgermeister) – Johann (Ritter) (143) – Johann (unter den Huckern) (141) – Konrad (122), 3, 4 – Konrad (bei dem Salzstadel) 62 – Konrad (*der Lopp*) (135) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Margareth (143) – Marquard (148) – N.N. (141) – Peter (178), (180) – Peter (bei dem Salzstadel) 74 – Peter (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Pfleger) – Peter (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Rüdiger (43), (47), (48), (57), (58), (59), (60), (63), (64), (65), (70), (71), (73), (75), (76), (80), (82), (86), (89), (90), (91), (92), (93), (94), (110), (122), (124), (125), (126); 11, 15, 18, 24, 31 – Rüdiger (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister und Stadtpfleger) – Ulrich (199) – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtvogt)

Langenmantel von Radau (Bürger von Augsburg)

– Johann (167), (176), 67, 74, 75

Langenmantel von Wertingen (Bürger von Augsburg)

– Johann (183) – Johann (genannt *Mu(e)lin*) (205)

Langenreichen (Markt Meitingen, Lkr. Augsburg) (151), (244)

– *Orte*: Gumpen (244) – Schwöllhau (genannt der Fleck) (244) – Topfen (244)

Langerringen (Lkr. Augsburg) (25), (40), (48), (51), (52), (53), (75), (76), (84), (86), (87), (88), (99), (137), (141), (146), (147), (169), (177), (179), (180), (181), (190), (217), (247); 17, 19, 25, 33, 46, 51, 53, 54, 76, 91, 92, 141, 143, 153

Dorf

- *Gewässer*: Krumbach (247), 153
- *Güter*: Frau-Luitgard-Wiese (86), (88) – Garten (180) – Lammleins Gut (55) – Mullgräser (146) Tobhans Hube (40)
- *Orte*: Aufgehender Lüß (247); 143, 153 – Aufgehender-Lüß-Graben 143, 153 – Burg (217) – Buchbrunnen (146) – Esch (181) – Haberfeld 51, 54 – Hauptstraße (141) – Hochstraße 53 – Langerringer Feld 52 – Mittlere Esch (179) – das Moos (146) – Morenfeld (247); 143, 153 – Niedere Mühle 53 – Scharnagel (247); 143, 153 – Sichweide (247) – Spielberg (141) – Tanzbühl (181) – Viehweide (141), (189); 153
- *Richter*: Kohler, Andreas (169) – Rohrmiller, Heinrich 153 – Wanner, Ulrich (169), (179)

Kirche:

- *Kirche*: allgemein (88) – St. Gallen (84), (86), (87), (141); 17
- *Leutpriester*: Konrad, N.N. 17
- *Pfarrer*: Könnast, Konrad (217) – Konrad, N.N. 51
- *Pfleger*: allgemein 153 – Langenmantel, Heinrich (146)

Langerringen

- Heinrich von (86); 19 – Mechthild von (86), (88) – Werner von (Ritter) (86), (88); 17, 19

Langerringer

- Agnes (132) – Konrad (132) – Konrad (Nordendorf) (156) – N.N. (123), (132)

Langweid a. Lech (Lkr. Augsburg) 135

Lauer

- Klaus (Großkitzighofen) (252) – Lucia (252) – Stefan (Diedorf) 159

Laugna (VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (108), (110), (112), (135); 144

Lauingen (Lkr. Dillingen a. d. Donau) (184), (208); 73, 96, 127

Stadt

- *Bürger*: Roshaupter, Werner (184), (203) – Tümringer, Ulrich (184)
- *Bürgermeister*: Imhof, Heinrich (184)
- *Pfleger*: Burggraf, Heinrich (184) – Freyberg, Heinrich von (215)
- *Ratsherr*: Aggter, Andreas (184) – Alt, Kaspar (184) – Engelhard, Kaspar (208)
- *Stadtschreiber*: Riedheim, Heinrich von 127

Zisterzienserinnenkloster (208); 127

- *Meisterin*: allgemein 127 – Rupp, Barbara (208)
- *Konvent/Samnung* (208); 127

Lauingen

- Anna von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Agnes von (105) – Agnes von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Elisabeth von (136) – Elisabeth von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Greta von (120) – *Gu(o)t* von (136) – Hermann von (105) – Johann von (105) – Margareth von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – N.N. (105), (120) – Salme von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester)

Lauingen (Bürger von Augsburg)

- Johann 120 – Marquard von 3, 4

Lauinger

- Johann (151), (196) – Marquard (37)

Lauinger (Bürger von Augsburg)

- Johann (80), (133), (155)

Lauterbach (Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (108), (218), (242), (244)

- *Güter*: Maierhof (218) – Tristal (218) – Wasach (238)
- *Orte*: Lauterbacher Ried (216), (218), (238) – Steinfurtlein (218) – Viehweide (238)

Lauterbach

– Elisabeth (108) – Konrad von (Lauterbach) (108), (135) – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister) – Ulrich (Laugna) (108)

Laymann

– Afra 147 – Johann (Inningen) 147 – Katharina 145 – Ulrich (Inningen) 145

Lechfeld (Lkr. Augsburg) (128), (159), (168), (212); 28, 47, 65, 72, 74, 75, 110, 111, 139

– *Orte*: Hagenbrunnen (168); 65 – *Heuschen Weidach* (159); 65 – Lechwiesen 111 – Leichbaum (159); 65

Lechhausen (krfr. Stadt Augsburg) (5), (11)

Lechmaier, Simon (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Fischer)

Lechner

– Mangold (Buchloe) 160 – N.N. (263) – Simon (Fischer; Diedorf) (239)

Lederer

– Hildebrand (Thannhausen) (104) – N.N. (94) – Ulrich 103

Leiber, Franz (Kürschner) (242)

Leipheim (Lkr. Günzburg) 88

Leiter, Leonhard (247)

Leitershofen (krfr. Stadt Augsburg) 142

Lengenfeld, Konrad (Großkitzighofen) (99); 30

Lentingerin, N.N. (Gablingen) 31

Leopold

– Klaus (Großaitingen) 155 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Leopold (Bürger von Augsburg)

– Leonhard (Hafner) (266)

Leuthau (Klimmach, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) (157), (160); 74

– *Kirche*: allgemein (160) – St. Alto (157)

Lieber (Bürger von Augsburg)

– Abelin (181)

Lichtberger, Ruprecht 103

Lichtenau (Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu)

– Georg von (213), (214) – Josef (68), (88); 57 – Mangold (68), (88)

Lindbacher, Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Ulrich und Afra, Priester)

Lindenberg (Stadt Buchloe, Lkr. Ostallgäu) 168

Lindenmann

– Johann (Kitzighofen) (252) – Konrad (Großkitzighofen) (220)

Linder

– Bärbel 130 – Johann (siehe Bürger, Stadt, Kaufbeuren)

Liutolt, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Liubman, N.N. (Bobingen) (56), (57), (58)

Liu(e)bocher, N.N. 75

Locher, N.N. (181)

Loderegger (Bürger von Augsburg)

– Johann (181) – Sebastian (256)

Lodweber

– Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)

Lorenz, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Baumeister)

Loß, Konrad (Langerringen) 153

Loter, Konrad 1

Löw

– Itel (siehe Ulm, Stadt, Bürger) – Peter (siehe Ulm, Stadt, Bürgermeister)

Luchenmann, Konrad 25
 Luckenmaier, N.N. (Untermeitingen) 32
Luckenmann (Bürger von Augsburg)
 – Mangold (Metzger) (247)
 Luckner, N.N. 82, 84, 85
 Ludwig
 – Brost (Steindorf) (82) – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Überreiter)
 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domobleier) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst)
 Luitbrand, Konrad (Kitzighofen) (96)
 Luitfried, N.N. 5
 Lumo, Werner (Geislingen) (26)
 Lütishofen, Ulrich 35
Lützelburg (Gde. Gablingen, Lkr. Augsburg) (266)
Lyon (Métropole de Lyon/Auvergne-Rhône-Alpes, Frankreich) (4), (5)

M

Madiio, Jcs. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
 Magdalena, N.N. (Magd) (267)
 Magg
 – N.N. (Großkitzighofen) (153) – N.N. (Haunstetten) (94) – Werner (Kitzighofen) 90
 Maier
 – Adelheid (67); 110 – Anna 150, 164, 166, 167 – *Berlin* (Haldenwang) (263) – Berthold (Zusamaltheim) 97 – Christina 115 – Elisabeth 155, – Elisabeth (Zusamaltheim) 161 – Georg (Hausen) 164, 166, 167 – Greta 146 – Heinrich 61 – Heinrich (Göggingen) (123) – Heinrich (Graben) 25 – Heinrich (Hainhofen) 115 – Heinrich (Langerringen) (179) – Heinrich (Mindelaltheim) (197), (198)* – Hermann (Hurlach) (196) – Irmelgard 45 – Jakob (Zusamaltheim) 161 – Johann (Anhausen) 150, 164 – Johann (Kitzighofen) (154) – Johann (Mindelheim) 146 – Johannes (siehe Altenbaindt, Pfarrer) – Johann (Zusamaltheim) 161 – Josef (275) – Josef (Dillishausen) 172 – Klaus (Ellgau) 122 – Konrad (248), (259) – Konrad (Anhausen) 150, 164 – Konrad (Hilttenfingen) (169) – Konrad (Richter; Lamerdingen) (siehe Lamerdingen, Kirche, Propst) – Konrad (Wallerdorf) (67), (74) – Kunigunde 37 – Ludwig (Zusamaltheim) 161 – Martin (Untermeitingen) 155 – Michael (Villenbach) 149 – N.N. 171 – N.N. (Anhausen) 164 – N.N. (Holzheim) – N.N. (Langerringen) (40) – N.N. (Eisenbrechtshofen) (125) – N.N. (Gablingen) (152), 31 – N.N. (Göggingen) – N.N. (Untermeitingen) 155 – Neukomm 2 – Peter (Diedorf) (239); 150, 164, 166, 167 – Peter (Stadtbergen) 69 – Siegfried (Weldishof) 114 – Ulrich (94); 110 – Ulrich (Anhausen) 164 – Ulrich (Diedorf) 150 – Ulrich (Gersthofen) (108) – Ulrich (Großkitzighofen) 37 – Ulrich (Lamerdingen) (101) – Veit (248) – Walter (Gablingen) (152) – Werner (101), (113) – Werner (Haunstetten) (94) – Werner (Lamerdingen) 23
Maier (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich (Kitzighofen) 45 – Irmgard 50 – Johann (Hucker) 150 – Johann (Schneider) 98 – Kunigunde (127) – Peter (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Baumeister) – Siegfried (Kitzighofen) 50 – Ulrich von Göggingen (123), (124), (133) – Ulrich (131), (140), (273); 98 – Ulrich (Großkitzighofen) (127) – Ulrich (Lederer) 81
 Maier Gump, N.N. (Zusamaltheim) (64), (67), (74)
 Maierlein, N.N. 82

Maierschneider, NN. (Schwabmünchen) 141
 Maler, Peter (Langerringen) (179)
 Mangold
 – N.N. (Diedorf) (44) – N.N. (Schwabmünchen) 74
Mangold (Bürger von Augsburg)
 – Georg (Schuster) (240)
 Mantelein, Heinrich (Propst) 6
 Märcklin
 – Johann (Lamerdingen) (siehe Lamerdingen, Kirche, Propst) – Johann (Mindelaltheim) (263)
 – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Amtmann)
 Margareth, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
 Markgräfin, Agnes (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester)
 Marquard
 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domscholaster) – N.N. (Augsburg, Bistum, Klöster, St. Ulrich und Afra, Abt) – N.N. (siehe Mindelheim, Dienstmann)
 Marschall
 – Göswein (Wellheim) 86 – Mang (238)
Marstetten (Burg Alt-Marstetten, Gde. Aitrach, Lkr. Ravensburg/Baden-Württemberg) (45)
 Martin, Georg (siehe Landsberg, Stadt, Bürgermeister)
 Mauesin, Pau (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
 Mauren (Steinach, Gde. Merching, Lkr. Aichach-Friedberg)
 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Prior)
 Maurer, Siegfried 5
 Maximilian I. (siehe Reich, König)
 Mechthild, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
 Meckenloher, Heinrich (172)
 Megland, Ulrich (siehe Kaufbeuren, Stadt, Amtmann)
 Meiting
 – Josef (246) – Ludwig (246)
Meitingen (Lkr. Augsburg) 9, 10, 12
Memmingen (krfr. Stadt Memmingen) 88, 93
 Stadt
 – *Amtmann*: Port, Johann 92
 – *Bürger*: Amman, Konrad 93 – Ammann, Othmar 88 – Böhm, Heinrich 93 – Dommaier, Konrad 93
 – *Bürgermeister*: allgemein 93
 – *Rat* 93
 Memminger, N.N. (Großkitzighofen) 30
 Menchinger
 – Heinrich (Langerringen) (55) – Siboto (94)
 Mengenlöch, Ulrich (28)
 Menhard
 – Heinrich (193) – Ulrich (Bobingen) (193)
 Menhof, Jakob (siehe Ostendorf, Vogt)
Menkinger (Bürger von Augsburg)
 – Burkhard 67 – Elisabeth 67
Mergenthau (Gde. Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg) (11), (159); 65
Mering (Lkr. Aichach-Friedberg) (86)
Mertingen (Lkr. Donau-Ries) 118, 152
 Mertz, N.N. (159); 47, 65, 143
 Mesner

– Konrad (Langerringen) (99) – N.N. (Laugna) (108), (135)
Metestemot, Heinrich (Augsburg) 9
Meuting (Bürger von Augsburg)
– Anna (183); 66 – Elisabeth (183) – Heinrich (183), (185); 66 – Johann 110, 114 – Konrad (Priester) (183) – N.N. 144 – Ulrich (183) – Ursula 114
Mezze, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Dienerinnen)
Micheler (Bürger von Augsburg)
– Jakob 165
Michelmat (siehe Bergheim (Gde. Mödingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau))
Mieser (Bürger von Augsburg)
– Stephan (siehe Augsburg, Stadt, Stadtvogt)
Miller, Bartholomäus (267), (269)
Mindel (Nebenfluss der Donau) (197), (198)*, (231); 73, 78, 80, 93, 112
Mindelberg (Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu)
– H. von (27) – S. von (27) – Swigger von (Ritter) (19), (51), (52), (68), (91); 7, 23 – Swigger von (siehe Augsburg, Bistum Dompropst; siehe auch Kempten, Kirche, Pfleger)
Mindelheim (Lkr. Unterallgäu) (27),
– *Dienstmann*: Marquard, N.N. (27) – Volkmar, N.N. 7
Mindelaltheim (Gde. Dürrlauingen, VG Hohenwang, Lkr. Günzburg) (197), (198)*, (199), (226), (231), (263); 73, 78, 80, 93, 96, 112, 146, 170
Dorf
– *Amtmann*: Rümelein, Klaus (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Amtmann)
– *Bach* (199)
– *Fischereirechte* (197), (198)*; 78, 93
– *Garten* (199)
– *Gericht* (197), (198)*
– *Güter*: App Gut 93 – Maierhof (197), (198)*; 93 – Pollerhof 80, 93 – Riedmühle 170 – Schettnerhof 80 – Schmidlehen 93 – Wagenhof 80, 93 – Widemhof (197), (198)*; 80
– *Holz* (197), (198)*, (263)
– *Orte*: Leonhard Fischers Stube (226) – Loch (263) – Weinberg (263) – Widem 73
– *Richter* (226)
Kirche (197), (198)*; 93
– *Kirchensatz* (197), (198)*; 93
– *Pfarrer*: Auhauser, Johann (231)
– *Pfarrhaus* (199)
Minner
– Johann (213), 129 – Johann (Roppeltshausen) 132 – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)
Minner (Bürger von Augsburg)
– Anna 74 – Elisabeth 61 – Konrad (57), (58), (59), (63), (64), (65), (70), (71), (73), (114), (122), (134), (143); 11, 15, 16, 18, 31, 50, 74 – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
Mittelburg (?), N.N. von (214)
Möckinger, Johann (Lauterbach) (242), (244)
Modelshausen (Gde. Laugna, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (108), (135)
Modena, Wilhelm von (siehe Rom, Kardinalbischof)
Mödingen (Lkr. Dillingen a. d. Donau) (103)
Kloster (103)
– *Konvent* (103)
– *Priorin*: Margareth, N.N. (103)
Mohrenkopf (Bürger von Augsburg)

– Ulrich 11
Moll (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich (75), (76)
 Molter, N.N. 74
 Mor, Peter (Notar; Aichach) (siehe Augsburg, Bistum, Kleriker)
 Mörlin, N.N. 120
Mörilin (Bürger von Augsburg)
 – Jakob (238a), (242), 155 – Konrad (222) – Marx (Notar) (233), (234), (239), (240); 145 –
 Marx (siehe Augsburg, Bistum, Laie) – Sebald 99, 118 – Ursula 118
Mörtel (Bürger von Augsburg)
 – Martin 169
 Mösch, Michael (siehe Burgau, Stadt, Bürgermeister)
 Mötzger
 – Johann (Obermeitingen) (245) – Margareth (245)
 Mückel, Johann 113
 Muggenberger
 – Konrad 1 – Otto 1
Mühleck (Bürger von Augsburg)
 – Thomas 165
 Müllich
 – Johann 66 – Johann (Kramer) (158) – Ulrich (32)
 Müller
 – Agnes 77 – Anna (243); 60, 119, 147, 162 – Apolonia (243) – Barbara (243) – Dorothea (217)
 – Elisabeth (218) – Ell 121 – Gastel (Bobingen) 147 – Georg (Hiltentfingen) 162 –
 Heinrich (siehe Kaufering, Propst) – Heinrich (Wehringen) (87) – Johann (218) –
 Johann von der Riedmühle (Mindelaltheim) 170 – Johann (siehe Landsberg, Stadt,
 Bürger) – Klaus (Ettringen) 121 – Klaus (siehe Göggingen, Liebrauenkapelle,
 Heiligenpfleger) – Klaus (Hiltentfingen) 119 – Konrad (Hiltentfingen) 77 – Konrad
 (Langerringen) (217) – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital,
 Spitalmeister) – Leonhard (243) – Leonhard (Ehingen) (218) – Leonhard (Hiltentfingen)
 133, 134, 162 – N.N. (Anhausen) (186) – N.N. (Göggingen) 145 – N.N. (Hiltentfingen)
 (169), 133 – Thomas (auf der Mühle in Diedorf) (239), (243) – Peter (Wehringen) 94 –
 Peter (Wirt; Diedorf) (239) – Ulrich (248) – Ulrich (Diedorf) (239) – Ulrich
 (Hiltentfingen) 60, 77, 119, 121, 124, 125 – Ulrich (Langerringen) (84) – Walburga
 (siehe Eberhard, Walburga) – Walter (Hiltentfingen auf der Oberen Mühle) 60
Müller (Bürger von Augsburg)
 – Johann (Buchbinder) (243) – Johann (Goldschmied) (259), (260) – Konrad (Buchbinder)
 (243) – Matthias (Goldschmied) (259), (260) – Ulrich (beim Gögginger Tor) (224)
München (krfr. Stadt München) (Bürger von Augsburg)
 – Konrad von (71) – Otto von (72)
 Münchmaier, N.N. 80
Münster (VG Rain, Lkr. Donau-Ries) 152
 – *Pfarrer*: Wagner, Johann 152
 Münster
 – Friedrich 49 – Hartmann 49 – Heinrich 49 – Johann 49 – N.N. 49
Münsterhausen (VG Thannhausen, Lkr. Günzburg) (244)
 Münsterlein
 – Gastel 120 – Johann 120 – Konrad (15)
 Münsterlein
 – Konrad (Ritter) (16)
 Müntz, N.N. (134)

Murnau (Murnau am Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen) (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich (8)
Murner (Bürger von Augsburg)
 – Johann 75
 Muschart, Siegfried (Laugna) (112)

N

Nacktusen

– Agnes 17 – Burkhard 17 – Konrad 17 – Nikolaus 17
Naegborsmit, N.N. (Wehringen) 35
 Nagel, Klaus (Ustersbach) (234)
Nassenbeuren (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu) (100)
Nassenwang (Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu) (96)
 Nattershofer, Klaus (genannt Müller; Ristgau) 117
Nathan (Bürger von Augsburg)
 – Anna (173), (174) – Berthold (173), (174) – Sebalde (173)
Nefsried (Ober-/Unternefsried, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) (182), (265); 154
 – *Holz* (265)
Negelin (Bürger von Augsburg)
 – Leopold (110) – Margareth (110)
 Neger, N.N. (Gablingen) (152)
 Neidlingen (Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg)
 – Heinrich von (Magister) (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan; siehe dort auch Domherr) –
 Marquard von (8)
 Nenningen (Stadt Lauterstein, Lkr. Göppingen/Baden-Württemberg)
 – Anselm von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)
Nettershausen (Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg) (214)
 Neubauer, N.N. (Tapfheim) (244)
Neuburg a. d. Donau (Lkr. Neuburg-Schrobenhausen)
 – *Vogt*: Sturm, Johann (95)
Neuergalt (Bürger von Augsburg)
 – Konrad 35
 Neuffen (Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg)
 – Albrecht (Graf von Marstetten) (44), (45), (46)
 Neukomm
 – Heinrich 68 – Johann 68 – Ulrich (Holzhausen) (62)
 Neumaier
 – Adelheid (154) – Elisabeth (153), (154) – Gertraud (149) – Heinrich (154) – Konrad
 (Untermeitingen) (149) – N.N. (154) – Ulrich (Großkitzighofen) (153), (154)
Neuweiler (Eppisburg, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (216)
 Niederhirte, N.N. 74
 Niedermann, Heinrich (Aletshofen) (80), (92)
 Niederstotzingen (Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg)
 – Ulrich von 20
 Niederzumüller, N.N. 74
 Nigk, Augustin (Mindelaltheim) (263)
 Nihil, N.N. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

Nordendorf (Lkr. Augsburg) (123), (132), (136), (156), (212), (273); 28, 86, 110, 111, 118, 123

– *Höfe*: Maierhof 118, 123 – Steinhaushof (132)

– *Orte*: Hohe Lais 86 – Lechfeld (212); 28, 110 – Ried auf der *Tru(e)ckenin* 86

Nordhausen (Lkr. Nordhausen/Thüringen) (192)

Nordholz (Markt Buch, Lkr. Neu-Ulm)

– Hermann von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)

Nördlingen (Lkr. Donau-Ries) 88

Stadt

– *Bürger*: Halle, Wilhelm von 88

Nördlinger (Bürger von Augsburg)

– Ägidius (166) – Hermann (176), (197), (198)*, (201) – Hermann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)

Noteisen

– Konrad (54) – Leopold (siehe Augsburg, Bistum, Socius)

Notel, Nikolaus (siehe Dominikanerorden, Provinzial)

Notkauf (Bürger von Augsburg)

– Hartmann (10)

Nürnberg (krfr. Stadt Nürnberg) 93

Kartause 93

– *Konvent* 93

– *Prior*: Heinrich, N.N. 93

O

Oberhausen (krfr. Stadt Augsburg) (129), (164), (165); 115

Obermeitingen (VG Igling, Lkr. Landsberg a. Lech) (89), (121), (128), (148), (176), (245); 22, 25, 32, 62, 63, 67, 70, 72

– *Garten* (148)

– *Orte*: in dem Loch (148) – Obere Esch 72 – Pütrich 72

Obernau (Stadt Rottenburg a. Neckar, Lkr. Tübingen/Baden-Württemberg)

– Berthold (Ritter) (30)

Obernefsried (Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) (265)

– *Holz* (265)

– *Orte*: Hohenberg (265)

Oberndorf (Lkr. Donau-Ries), **Marschall von**

– Siegfried (185); 105 – Ulrich 93

Obernrode (eventuell Gde. Oberroth, VG Buch, Lkr. Neu-Ulm oder Bleichroden, Gde. Tannhausen, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg)

– *Mühle* (39)

– *Weiher* (39)

Oberroth (VG Buch, Lkr. Neu-Ulm) (siehe Roth, Wolfhard von)

Oberschönenfeld (Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg) (38), (262); 154, 166

Gemeinde

– *Höfe*: Widemhof (262)

Kloster

– *Äbtissin* 154, 166

– *Kloster* 154

– *Schwester*: allgemein (38)

Oberstotzingen (Stadt Niederstotzingen, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg) (215)
Öchsler (Bürger von Augsburg)
– Peter (183)
Oettingen in Bayern (Lkr. Donau-Ries) (215), (235)
Offinger, Heinrich (54)
Oggenhof (Gde. Diedorf, Lkr. Augsburg) (166)
Oheim, N.N. (Weisingen) (134)
Orsini, Johannes Gaetano (siehe Rom, Päpste, Nikolaus III.)
Ört, Oswald (Schreiber) (245)
Ortlfingen (Gde. Ehingen, VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) (123), (124), (131), (150), (158), (183), (185); 26, 27, 41, 42, 44, 66, 86
– *Güter*: Jungfrauengut (131), 42 – Oberhöflein (131); 41, 43, 44
Ortwein, Konrad 2
Ostendorf (Markt Meitingen, Lkr. Augsburg) 118, 168
– *Vogt*: Menhof, Jakob 168
Ostermaier (Bürger von Augsburg)
– Peter (254) – *Snitzer* (254)
Österreicher (Bürger von Augsburg)
– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
Ostertag, Waibl (272)
Ostheimer
– Hermann (88) – Konrad 103
Oswald
– N.N. (Ritter) (siehe Augsburg, Bistum, Offizial) – N.N. (Ritter) (15)
Ott, Leonhard (Bliensbach) (205)
Ott (Bürger von Augsburg)
– Georg (siehe Augsburg, Stadt, Stadtvogt)
Ottmarshausen (Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg) (87); 102
Otto,
– N.N. (10) – N.N. (Ritter) (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf)
Ottobeuren (Markt Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu) 7, 13
Benediktinerkloster St. Alexander 7, 13
– *Abt*: allgemein 13 – Konrad, N.N. 7
– *Bruder*: Allmanshofen, Heinrich von 7 – Heideck, Johannes von 7 – Nordholz, Hermann von 7 – Röthenbach, Konrad von 7 – Schwenden, Berthold von 7 – Steinfurt, Heinrich von 7 – Zang, Konrad von 7
– *Konvent* 7

P

Paar (Nebenfluss der Donau) (200)
Pappenheim (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen)
– A. (20) – Heinrich von (siehe Reich, Reichserbmarschall) – M. (20) – Peter (158) – Ursula (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)
Pappenheim (Bürger von Augsburg)
– Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Pfleger)
Pardo, P. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
Paul II. (siehe Rom, Kurie, Papst)
Paulsdorf (Hiltersdorf, Gde. Freudenberg, Lkr. Amberg-Weizsach)

– Albrecht von (siehe Bayern, Landcommenteur)
Penzing (Lkr. Landsberg a. Lech) 11
 Perrena, N.N. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
 Pester, Heinrich 57
 Peter
 – Johann (siehe Thannhausen, Stadt, Bürger) – N.N. (siehe *Ursin*, Benediktinerkloster, Abt)
 Peuler, Johannes (siehe Augsburg, Bistum, St. Moritz, Vikar)
 Peutinger, N.N. 81
Peutinger (Bürger von Augsburg)
 – Barbara 118, 123 – Jakob 118 – Siegmund 118, 123
Pfaffenhausen (Lkr. Unterallgäu) (68)
 Pfaffenhausen
 – Gertrud von (51) – Heinrich von (51)
Pfaffenhofen (a. d. Zusan, Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (Bürger von Augsburg)
 – Jacob 31 – *Wyrat* 31
 Pfarrer, Konrad (Kitzighofen) (154)
 Pfauenried, Heinrich (63)
Pfauenreich (Bürger von Augsburg)
 – Friedrich 5, 6 – Gutha 5 – Heinrich 6 – N.N. 6
 Pfeiffer, N.N. 74
Pfersee (Bürger von Augsburg)
 – Brandhoch (147), (150) – Hermann von (47), (48), (68); 3
 Pfettner, Heinrich (165)
Pfettner (Bürger von Augsburg)
 – Paul (160)
 Pfiffer, N.N. (Langerringen) (137)
 Pfisselmann, Heinrich (Inningen) (94)
 Pfister
 – Berthold (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – Georg (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf) – Konrad (Weber) (108) – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)
 Pflacher, Konrad (Langerringen) (217)
 Pflieger, Klaus (Kitzighofen) (261)
 Pflugdorf (Gde. Vilgertshofen, Lkr. Landsberg a. Lech)
 – Eberhard von 11
 Pflugdorfer, Ulrich 39
 Pforzen (Lkr. Ostallgäu) 32
 Pfost, N.N. (Langerringen) 46
 Pfrontner, Walter 11
 Philipp, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster St. Magdalena, Vikar; siehe auch dort: Bruder)
Phiest (?), Heinrich (7)
 Plaues, Stephan 145
 Ploß, Eglof (Kissing) (200)
 Pöhler, Heinrich 19
 Polster, Ulrich (Agawang) (182)
 Port
 – Georg 101, 141 – Johann (Bobingen) (267) – Johann (siehe Memmingen, Stadt, Amtmann)
 Portner
 – Adelheid (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Agnes 35 – Bartholomäus 57 – Elisabeth 35

– Heinrich (62), (76), (89), (90), (91), (92), (93); 8, 27 – Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Subprior; siehe dort auch Bruder) – Johann (64), (65), (86), (89), (91), (92), (93); 16, 24, 26 – Josef 35 – Konrad (41), (64), (65), (89), (90), (151); 21 – Lucia (151) – Ursula (151)

Portner (Bürger von Augsburg)

– Heinrich (64), (65), (74), (80), (98), (106) – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Mechthild (64), (65) – N.N. (106), (134) – Peter (106)

Prager (Bürger von Augsburg)

– Konrad 9, 10

Priester, Adelheid 72

Prior (Bürger von Augsburg)

– Elisabeth (90) – Heinrich (60), (63), (64), (65), (73), (78), (90); 15, 16, 18 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Hille (90) – Johann (90), (152)

Probst

– Adelheid (75); 40 – Berthold 19, 25 – Heinrich 40 – Heinrich (Langerringen) (75), (76); 17 – Hildebrand (68) – Johann (75), 62 – Johann (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf) – Konrad 40 – Ludwig 12 – Marquard (41) – Marquard (Kleinkitzighofen) (41) – N.N. (Graben) 40 – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, (bischöflicher) Pfleger sowie Bobingen, Vogt)

Probst (Bürger von Augsburg)

– Adelheid (140) – Heinrich von Graben (140), (142)

R

Rächlein, Johann (Welden) 168

Radau (Göggingen, krfr. Stadt Augsburg) (167), (210), (212)

Radau

– Hermann von (3) – N.N. (181)

Radauer

– Katharina (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Leonhard (Radau) (210), (212) – N.N. (222)

Raeutin (bei Langerringen, Lkr. Augsburg) (86)

Rager, Heinrich 57

Rain a. Lech (Lkr. Donau-Ries) (95)

– *Gericht* (95)

Rammingen (VG Türkheim, Lkr. Unterallgäu) (68)

Ramschwag (Stadt St. Gallen/St. Gallen, Schweiz)

– Heinrich von (Ritter) 7

Randeck (Burg Randeck, Ochsenwang, Gde. Bissingen a. d. Teck, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg)

– Marquard von 49 – Marquard I. von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)

Ranger

– Elisabeth (91) – Johann (91)

Rapp, N.N. (Hiltensingen) (91); 18

Rapp (Bürger von Augsburg)

– Narziss (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Rappold, Wilhelm (siehe Kaufbeuren, Bürger)

Rappold (Bürger von Augsburg)

- Johann (94), (129) – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Rüdiger (137), (140), (165), (167); 82, 84, 85
- Rathaus** (Bürger von Augsburg)
 - Peter auf dem 110
- Ratsam, N.N. (Inningen) (73), (81)
- Ratsam** (Bürger von Augsburg)
 - Heinrich 6 – Ulrich 6
- Rauch, Johann (267)
- Rauns (Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu)
 - Swigger 88
- Ravenburger** (Bürger von Augsburg)
 - Magdalena (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Ulrich (91), (92), (93); 24
- Rawatz** (Bürger von Augsburg)
 - Adelheid 22, 25 – Gertrud (89); 22 – Ulrich (89); 22
- Rayer** (Bürger von Augsburg)
 - Johann (Kistler) (245)
- Rebhuhn** (Bürger von Augsburg)
 - Andreas 81, 99 – Dorothe 99 – Johann 110 – Josef 81
- Rechberg (siehe Hohenrechberg)
- Rehlinger** (Bürger von Augsburg)
 - Adelheid (93) – Agnes (93) – Konrad (93), (105), (127), (152) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Leonhard 159 – Leonhard (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Peter 100 – Ulrich (93), (105); 9, 10 – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger; siehe auch Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
- Rehm
 - N.N. (Schwabmünchen) 71, 74 – N.N. (Sontheim) (71), (72)
- Reich, N.N. 74
- Reich** 23
 - *Kaiser*: Friedrich II. (1), (3) – Sigismund (192)
 - *Kanzlei*: Kalde, Peter (192)
 - *König*: Konrad IV. (1) – Maximilian I. 170 – Rudolf I. (33)
 - *Landgericht* (226)
 - *Reichserbmarschall*: Biberbach, Tristan von 117 – Pappenheim, Heinrich von (20), (21), (22)
- Reichertshofen (Gde. Mittelneufnach, VG Stauden, Lkr. Augsburg)
 - Mangold von (32)
- Reistingen** (Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
 - Vogtei (15)
- Reistlein** (Bürger von Augsburg)
 - Johann 169
- Reitenbuch** (Markt Fischach, Lkr. Augsburg) (234); 160
- Dorf
 - *Höfe*: Maierhof (234)
- Kloster
 - *Abt* 160
 - *Kloster* 160
- Reiter, Konrad (Landsberg) 90
- Relis, N.N. (Rammingen) (68)
- Rem** (Bürger von Augsburg)
 - Adelheid 16 – Berthold (90); 15, 16 – Johann (182); 63, 64 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – N.N. (117) – Sophia 15

Rembot

- Mechthild (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder; siehe auch Augsburg Bistum, Klöster, St. Katharina, Kaplan) – N.N. (Priester) (siehe *Hundsru(o)f*, Kirche, Pfarrer)

Rembot (Bürger von Augsburg)

- Agnes 39 – Johann (41), (133); 31, 39 – Konrad (29), (30), (35), (36), (37), (38); 3, 31, 33, 39 – Ulrich 31 – *U(e)tel* 31

Rempe (Bürger von Augsburg)

- Heinrich 25

Remshart (Gde. Rettenbach, VG Offingen, Lkr. Günzburg) (144), (145)

Renhart

- Arnold (Bliensbach) (219) – Martin (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Pfleger) – N.N. 105

Rening, Johann (Rettingen) (242)

Rennenberger, N.N. (Gablingen) (152)

Renner

- Heinrich (Langerringen) 53 – Konrad (Goldschmied) (158) – Mia 53

Renz (Bürger von Augsburg)

- Anna (161); 63, 71 – Frau (Anna?) (162)

Rettingen (Gde. Tapfheim, Lkr. Donau-Ries) (242), (244)

- *Orte*: Tüffin (244)

Reutler, N.N. (Mindelaltheim) 93

Reyhenberg (vermutlich Burg Hohenrechberg, Rechberg, Stadt Schwäbisch-Gmünd, Lkr. Ostalbkreis/Baden-Württemberg oder Markt Reichenberg, Lkr. Würzburg)

- Johann von (Rechtsgelehrter) 152

Richter

- Hildebrand (56) – N.N. (78), (79), (92) – N.N. (Göggingen) (118), (119); 24

Ridler (Bürger von Augsburg)

- Anna (125), (126), (180); 91 – Barbara (182); 117 – Barbara (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Bartholomäus (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Bartholomäus (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Berthold (106), (112), (117), (125), (126), (128), (131), (133), (135); 29 – Clara (177) – Gabriel (182) – Gabriel (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister sowie Stadtpfleger; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Heinrich (201) – Hiltpold (siehe Augsburg, Stadt, Richter sowie Bürgermeister) – Johann (182) – Katharina (136) – Kathrin (125), (126) – Konrad (57), (58), (125), (126) – Konrad (*uff dem Horeren*) (158) – Leonhard (180); 83, 91 – Luitfried 29 – Margareth (177) – Markus 117 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Peter (180); 47 – Ulrich 135 – Ulrich (Meister) (siehe Augsburg, Stadt, Stadtschreiber)

Ried (Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg)

- Ulrich von (47), (48); 3, 6

Riedhauser (Bürger von Augsburg)

- Ulrich 9, 10

Riedgraben (Flur bei Gde. Graben, Lkr. Augsburg) 5

Riedhauser, Herbort (71), (72)

Riedheim (Gde. Holzheim, VG Rain, Lkr. Donau-Ries)

- Albrecht von (zu Höchstadt) 152 – Heinrich (siehe Lauingen, Stadt, Stadtschreiber) – Wilhelm von (zu Angelberg) 121

Riedsend (Gde. Villenbach, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 152

Riegg

- Adelheid (Langerringen) 51 – Elisabeth 54 – Heinrich (Langerringen) 51, 54 – Joachim 54 – Konrad 54 – Ludwig (75), (76), (82), (84), (86), (87), (99); 17, 19 – N.N. (Langerringen) (141) – Ulrich 40
- Riesung, Georg (Donauwörth) (242)
- Riether, Georg (Bocksberg) 168
- Ringenberg, Georg (156)
- Ringwirt, Ulrich (siehe Landsberg a. Lech, Bürger)
- Rinnental, Konrad (Meitingen) 12
- Rischgau** (hegnenbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) (246); 114
 - *Güter*: Burgstall 114 – Weierstall 114
 - *Holz*: Aichholz 114 – Fischerholz 114 – Maierberg 114 – Stockach 114
- Riss, Johann (Diedorf) 79
- Riss** (Bürger von Augsburg)
 - Martin (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
- Ristgau** (Hegnensbach, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) 117
- Ritschart** (Bürger von Augsburg)
 - Heinrich (59), (60); 11 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger; siehe auch Augsburg, Stadt, Bürgermeister) – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
- Röck** (Bürger von Augsburg)
 - Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
- Rohr
 - Dietrich 26 – Johann 26
- Rohrbach** (Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm)
 - *Propst?*: *Haiduolch*, N.N. (99)
- Rohrbach
 - Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Burkhard von 91 – Beatrix (107) – Eberhard von (82), (84), (87), (145); 19, 30, 37, 40, 55, 59, 63, 76 – Eberhard von (Ritter) (99), (107), (144); 30, 45, 51 – Eberhard von (zu Kaufering) 55 – Engelschalk von (41), (49), (51), (53), (82); 8, 12 – *Gamereth* von 91 – Heinwart von 76 – Hermann von (Ritter) (41), (49), (51), (53), (69), (75), (82), (83), (85), (88), (96), (99); 8, 19, 23 – Herren von (141) – Luitgard (82); 19 – N.N. 23, 55 – *Wigela* von 55 – Winhard von (41), (75), (88); 19, 23, 30 – Winhard von (Ritter) (99), (107); 52
- Rohrbach von Kaltenberg
 - Hermann von (86)
- Rohrer** (Bürger von Augsburg)
 - Jakob 125
- Rohrmiller, Heinrich (siehe Langerringen, Dorf, Richter)
- Rom** (Metropolitanstadt/Latium, Italien) (5), (42), (249), (255), (271); 137, 138, 156, 157, 158
- Kurie
 - *Kardinal*: Schaumberg, Peter von (209)
 - *Kardinalbischof*: Candidus, Otto (di Tonengo) (5) – Collemedio, Petrus (IV.) de (5) – Modena, Wilhelm von (5)
 - *Kardinaldiakon*: Capocci, Petrus (5) – Fieschi, Wilhelm (5) – Orsini, Johannes Gaetano (5) – Torres, Edigidius (5) – Ubaldini, Ottavianus (5)
 - *Kardinalpriester*: Bar, Petrus de (5) – Saint-Cher, Hugo de (5) – Talliante, Wilhelm de (5) – Toledo, Johannes von (5)
 - *Papst*: Bonifatius VIII. (42) – Innozenz IV. (3), (4), (5) – Innozenz VIII. (255); 156, 157, 158 – Paul II. 137, 138
 - *päpstliche Kanzlei*: Aliprandis, M. 158 – Augis, Ja. 137 – Bertrandi, P. 137 – Bonadies, S. 156, 157, 158 – Bregion, N. 156, 157, 158 – Busol., Io. 156, 157, 158 – Comitibus, F. de 156, 157, 158 – Deperusia, B. 156 – Gheramo, L. de 156, 157, 158 – Hug., R. 137 –

Madiio, Jcs. 156, 157, 158 – Marino (Meister) (5) – Mauesin, Pau 158 – Nilis, J. 156, 157 – Pardo, P. 156, 157, 158 – Perrena, N.N. 156, 157, 158 – Scario, N.N. 156, 157, 158 – Sole, M. de 137 – Vulteir, C. K. de 137 – Vulterris, Anibal Vescontis de 137, 138
 – *päpstlicher Stuhl*: (271)
Römer (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich 65 – Mechthild 65
Rommelsried (Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) (26), (38), (54), (100), (187), (232), (262), (266); 104, 154, 159, 164, 165, 166, 167, 171
 Dorf
 – *Güter*: Meigerhof (38)
 – *Holz*: allgemein 159 – Widemholz 166
 – *Orte*: Viehweide 159
 Kirche
 – *Kirche* 164
 – *Pfarrei* (187)
Roppeltshausen (Mutterhofen, Markt Ziemetshausen, Lkr. Günzburg) (213), (214), (253), 98, 108, 129, 132
 Dorf
 – *Holz* (214)
 – *Orte*: Griesmaierschlucht (214)
 Roshaupter
 – Hermann (184) – Ursula (184) – Werner (siehe Lauingen, Bürger)
 Rößler, N.N. (Laugna) (110)
Rot a. d. Rot (Lkr. Biberach/Baden-Württemberg) (69)
 Kloster (69)
 – *Abt*: N.N. (69)
 Rot
 – Heinrich (131) – Heinrich (Ortlfingen) (131); 41, 42, 44 – Hermann (siehe Ulm, Bürger) – Markus (Schwabmünchen) (162), 71, 74 – Marquard (Ortlfingen) (123), (124) – Martin (siehe Buchloe, Richter) – Otto (siehe Deutschorden, Bruder)
Rot (Bürger von Augsburg)
 – Johann 99 – Walter von Ortlfingen (123), (131); 26
 Roth, Wolfhard von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)
Röthenbach (Nebengewässer der Singold) (217), (218)
 Röthenbach (VG Argental, Lkr. Lindau (Bodensee))
 – Berthold von 7 – Konrad von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)
 Ruch/Rüch
 – Anna 51, 54 – Berthold (Kaufering) (25), (40) – Heinrich (51), (99); 74 – Heinrich (Kaufering) – Heinrich (Ritter, Langerringen) (51), (52), (53) – Hermann (51), (99); 25 – Hermann (Langerringen) (84), (147) – Mechthild (51)
 Rud
 – Bernhard (Langerringen) 153 – Heinrich (Inningen) (227), (237) – Konrad (Langerringen) (217) – Leonhard (Inningen) (227) – Rudolf (Inningen) (225), (227)
 Rudoltzhaus, Konrad 74
 Rüdiger, N.N. 5, 26
 Rudolf
 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Viztum) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Georg, Propst) – N.N. (Pfalzgraf) (26)
Rudolf (Bürger von Augsburg)

- Anna 82, 83, 84, 85, 131 – Elisabeth 84, 85 – Felicitas 84, 85 – Ludwig 82, 83, 84, 85, 131 – Zacharias 84, 85
- Rudolf I. (siehe Reich, König)
- Ruf
- Bartholomäus (236), 159 – Hermann (Hurlach) (169) – N.N. (236) – Rudolf 145 – Ulrich (Diedorf) 159 – Walter (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Werner (Diedorf) 159
- Ruiser*, Bartholomäus (126)
- Rümelein
- Andreas (siehe Burgau, Stadt, Rat/Richter) – Christian (Ziemetshausen) 132 – Klaus (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Amtmann von Mindelaltheim) – Klaus (Mindelaltheim) (263) – Leonhard (Fischer) (231) – N.N. 74 – Peter (Mindelaltheim) 93
- Rupp, Barbara (siehe Lauingen, Zisterzienserkloster, Meisterin)
- Ruppelin** (Bürger von Augsburg)
- Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister)
- Rupert, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)
- Rüpplin, Heinrich (108)
- Ruprecht
- Johann (Bissingen) (215) – Konrad (Altenbaindt) (208) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)

S

- Sachsenhauser
- Hartmann (Stadtbergen) 115 – Heinrich (Schwabmünchen) 11
- Saerhel*, N.N. (Großkitzighofen) (69)
- Sailer, Leonhard (siehe Augsburg, Bistum, Dombursner und Domvikar)
- Saint-Cher, Hugo de (siehe Rom, Kardinalpriester)
- Salb, N.N. (94)
- Salzburg** (Landeshauptstadt Salzburg/Salzburg, Österreich) 79
- Kirche
- *Diözese* 79
- *Kleriker*: Kaltschmid, Marquard 79
- Salzmann, Johann (Mindelaltheim) (263)
- Sandauer** (Bürger von Augsburg)
- Konrad 47
- Sattler, Johann (siehe Augsburg, Bistum, Domvikar)
- Sauerbeck, N.N. 82, 84, 85
- Sauloch, Johann (Zusamzell)
- Scariio, N.N. (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
- Schädel, Johann (siehe Hausen, Liebfrauenkirche, Pfleger)
- Schafhof** (Schwabegg, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) 120, 141
- *Orte*: Hiltenfinger Esch 120
- Schäfstöß (Gde. Horgau, Lkr. Augsburg)
- Martin von 164, 171
- Schafwiesen (siehe eventuell Schafhof)
- Schalhas

- Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf) – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Propst)
- Schaller,
 - Johann (267), (269) – Konrad (Kissing) (200)
- Schaller** (Bürger von Augsburg)
 - Nikolaus (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister)
- Schaucher, Klaus (Zimmermann) (264)
- Schaumburg (Burg Schaumburg, Stadt Schalkau, Lkr. Sonneberg/Thüringen)
 - Peter (siehe Augsburg, Bistum, Bischof; siehe auch Rom, Kardinal)
- Schaupen
 - Adelheid (160) – Elisabeth (160) – Friedrich (Hilttenfingen) (160)
- Schayler, Leonhard (Mindelaltheim) (263)
- Schellenberg (Unterland, Liechtenstein)
 - Engelein 93, 108 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
- Schenk
 - Arnold (Sulzbach) 38 – Johann (Wertingen) (238) – Ludwig (Ritter; aus der Au) 38 – Luitold (aus der Au) 38 – Margareth 38 – Siegfried (59) – Siegfried (Prokurator) (25) – Sixt (238) – Ursula (238) – Ursula (Oberstotzingen) (215) – Wilhelm (Kaufbeuren) (215)
- Scheppach (Markt Jettingen-Scheppach, Lkr. Günzburg)
 - Adeline von (144), (145) – Georg (Mindelaltheim) (263) – Johann von (siehe Lamerdingen, Kirchherr) – Ulrich (Mindelaltheim) (263)
- Scheravel, Heinrich (57)
- Scherenau
 - Ottilie (93), (105) – Peter (93)
- Scherstetten (VG Stauden, Lkr. Augsburg)
 - Anna von 73 – Jakob 73 – Johann (Langerringen) 51 – Johann von (84) – Tristan von 78
- Schertner, N.N. (Zusamaltheim) 97
- Schettner
 - Georg (Maierhof, Mindelaltheim) (197), (198)*, (199) – Johann (Mindelaltheim) 93 – Peter (Mindelaltheim) (197), (198)*
- Scheuringer
 - N.N. (Großkitzighofen) (143) – Ulrich 103
- Schichtinger, N.N. (Kriegshaber) (258); 161
- Schiedrer, Konrad (Untermeitingen) (120)
- Schiemer
 - Josef (siehe Ulm, Stadt, Bürger) – Konrad 98 – N.N. 98
- Schießler, Johann (267), (269)
- Schiller** (Bürger von Augsburg)
 - Ulrich (238a)
- Schilling, N.N. (Obermeitingen) (121); 32
- Schilling** (Bürger von Augsburg)
 - Franz (183) – Margareth (183)
- Schinagel
 - Angela (224) – Johann (Inningen) (224)
- Schlegel, Konrad (59)
- Schlipsheim, Hermann (Münzmeister) 14
- Schmalholz, Konrad (siehe Landsberg, Stadt, Bürger)
- Schmid
 - Agnes 144 – Andreas (Türkheim) 153 – Anna 122, 143, 144, 153 – Anna (Langerringen) 143 – Apollonia (Türkheim) 153 – Arnold 74 – Bartholomäus (Anried) (199) – Bartholomäus (Lauingen) 96 – Bartholomäus (Mindelaltheim) (197), (198)* – Bernhard

(siehe Augsburg, Bistum, Domvikar) – Dietrich (Hausen) (208) – Elisabeth (199), 149, 153 – Heinrich (Hurlach) 113 – Heinrich (Lamerdingen) 23 – Heinrich (Langerringen) (146) – Jakob (Ellgau) 122 – Jakob (Zusamzell) 144, 149 – Johann (Dürrlauingen) (231) – Johann (Langerringen) 153 – Johann (Rommelsried) (232), (262); 154, 171 – Johann (siehe Dillingen, Hl.-Geist-Spital, Kaplan) – Konrad (Ellgau) 122 – Konrad (Langerringen) (217), 143 – Konrad (Weisingen) (226) – Leonhard (siehe Wertingen, Stadt, Bürger) – Lorenz (Possenried) (238a) – Mangold (Augsburg) (23), (24) – Margareth (Türkheim) 153 – Martin (Türkheim) 153 – Michael (Diedorf) (236) – N.N. (Großkitzighofen) (69) – N.N. (Hurlach) (122) – N.N. (Mindelaltheim) 93 – Paul (Laugna) 144 – Paul (Possenried) (238a) – Thomas (197), (198)* – Ulrich (Lamerdingen) (101) – Ulrich (Langerringen) (146) – Ulrich (Possenried) (238a) – Weigand (95)

Schmid (Bürger von Augsburg)

– Martin (Zechmeister) (262) – Ulrich (an der Brücke) 9, 10

Schmidmann, Heinrich (Bruder) (107)

Schmiechen (VG Mering, Lkr. Aichach-Friedberg) (43), (106), (175)

Schmutter (Nebenfluss der Donau) (114), (123), (166), (186), (241); 114

– *Eigenleute* 114

Schneider

– Leonhard (Steppach) (254) – Leopold (29) – N.N. (Eisenbrechtshofen) (125) – N.N. (Inningen) (94) – N.N. (Obermeitingen) (176)

Schnell, N.N. (41)

Schnellhard, Johann (Roppeltshausen) 98

Schnellmann

– Heinrich (Ritter) 14, 17, 19, 23, 29, 55, 57, 60, 74 – Heinrich (Ritter; Waal) (85), (139), (144); 58 – Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – Hildebrand 17 – Hildebrand (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – Johann (139) – Johann (Buchloe) 71 – Ottilie (138); 57 – Werner 9

Schnellraitel (Bürger von Augsburg)

– Johannes (261)

Schöberlein, Heinrich (47); 3

Schöffner, Andreas (242)

Schöllenberg (Bürger von Augsburg)

– Johann (Apotheker) (246)

Schönberger (Bürger von Augsburg)

– Konrad (10), (12), (13), (17), (20) – Konrad (siehe Deutschorden, Propst)

Schöneegg (Ober-/Unterschöneegg, VG Babenhausen, Lkr. Unterallgäu)

– Eberhard (19) – H. (19) – Heinrich (19), (26) – Heinrich III. von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof) – N.N. (siehe Deutschorden, Bruder) – Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Schöneegg (Bürger von Augsburg)

– Herren von (36) – Konrad (Meister) (29), (30), (32), (35), (37); 4

Schongauer

– Heinrich (14), (15) – Konrad (14)

Schongauer (Bürger von Augsburg)

– Agnes (37), 1 – Gisela (15), (16) – Heinrich (15), (16), (23), (24), (29), (30), (34), (35), (36), (37), (38), (41), (43), (44), (45), (46), (47), (48), (49), (51), (54), (58), (59), (60), (62); 1, 2, 3, 4 – Johann (16), (37), (41), (44), (45), (106), (110); 1, 2 – Johannes (23), (24), (34), (35), (36), (37) – Mechthild (35) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Siboto (16), (23), (24), (34), (35), (37), (41), (43), (44), (45), (54); 1, 2

Schönvögelin, Heinrich 63
 Schönczberg, Konrad (Langerringen) (99)
 Schörg, Johann (248)
 Schopp, Johann (Westerstetten) (203), (204)
 Schrag, Marx (Geistlicher) 149
 Schrael, Konrad 5
 Schreiber
 – Konrad (13) – Ulrich 21
Schreiber (Bürger von Augsburg)
 – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtdiener)
 Schroter
 – Heinrich (59) – Heinrich (Thannhausen) (104) – Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Offizial)
 – Konrad (Schmied, Thannhausen) (104) – Leopold (Bobingen) (30) – Luitfried (77)
Schroter (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich (63) – Leopold (23), (24), (30), (35), (36)
 Schübel, Walter (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst)
 Schuhmaier, Thomas (264)
 Schuler, Hermann (56)
 Schumpf
 – Margareth (150) – Ulrich (Ortlfingen) (150)
 Schupp
 – Anges (157) – Ulrich (Schwabmünchen) (157)
 Schüssler
 – N.N. 61 – Peter (251); 145
 Schuster
 – Andreas (Schwabmünchen) (162); 71 – Burkhard (Inningen) (94) – Christian (Diedorf) (239)
 – Heinrich (Inningen) (94) – Hermann (Schwabmünchen) 71 – Johann (Diedorf) (239)
 – Johann (Langerringen) (247); 143, 153 – Konrad (siehe Burgau, Stadt, Bürgermeister)
 – N.N. 82, 84, 85 – Peter (179) – Siegfried (95) – Stephan 94 – Ulrich (Rischgau) (246)
Schüttel (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
Schütz (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich 27 – Mechthild 27
 Schwab
 – Egg (siehe Kempten, Stadt, Amtmann) – Johann (Minelaltheim) 93, 96
Schwabegg (Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg) (139), (250); 18, 56, 74
 – *Güter*: Gereut (139) – Gries (139) – Jungherren Anger (139) – Schadlug (139) – Unterer Anger (139)
 – *Orte*: Schadlung 56
 Schwabegg, Konrad von (Großaitingen) 56
Schwaben
 – *Städtebund* (163)
 – *Räte* (163)
Schwabinger (Bürger von Augsburg)
 – Dietmut (75), (76) – Gisela (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Siboto (75), (76)
Schwabmühlhausen (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg)
 – *Güter*: Schweinfelder (196)
Schwabmünchen (Lkr. Augsburg) (154), (157), (160), (161), (162), (169), (194), (195), (201), (206), (209), (222), (253); 11, 22, 25, 39, 43, 61, 64, 71, 74, 75, 92, 100, 101, 106, 140, 141

Dorf

- *Amtmann*: Dottner, Ulrich 75 – Heinrich, N.N. 17 – Wiedemann, Leonhard 141
- *Güter*: Bau 74 – Baumgarten (201) – Borbühl 74 – Burgstall (222), 74 – Dürrenlein 74 – Egg 74 – Garten (154), 74 – Gries 74 – *Halb Biezz* 75 – Heiligenwiese (160) – Hirschwang 74 – Holzweglein 74 – in dem Hardt 74 – Schnellenau 74 – Sedelhof (201), (222), 74 – Zwickhufin 74
- *Holz*: Böcklein 74
- *Orte*: Breitweg (206), 100 – Esch 140 – Gasse 140 – Koch 92 – Landstraße 140 – Meitinger Esch (206) – Mittlere Esch 75 – Obere Esch (206); 92, 100 – Oberes Feld (194) – Saulweg 92 – Sonnenweg 75, 101 – Straße (194) – Unteres Feld 101 – Viehweide (222)
- *Straßenvogt*: Burggraf, Siegfried 100, 101

Kirche

- *Kirche*: St. Michael (157); 140

Schwangau (Lkr. Ostallgäu)

- Sophie von (43)

Schwarz

- Georg 146 – Markus (125) – N.N. (125)

Schwarz (Bürger von Augsburg)

- Heinrich 47 – Ulrich (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister)

Schweigel (Bürger von Augsburg)

- Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger; siehe auch Augsburg, Stadt, Rat)

Schweiger

- Heinrich (Ortlfingen) (124); 26 – N.N. (Neuweiler) (216)

Schweiger (Bürger von Augsburg)

- Johann (Goldschmied) (256)

Schweinkrist

- Heinrich 162 – Martin (siehe Augsburg, Bistum, Offizial)

Schwenden (Markt Bad Grönebach, Lkr. Unterallgäu oder Stadt Marktoberdorf, Lkr. Unterallgäu?)

- Berthold von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)

Schwendin, Friedrich (223)

Schwenningen (VG Höchstädt a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (15)

- *Höfe*: Giengarshof (15)

Schwenningen

- Heinrich von (101); 97 – Rudolf von (101) – Ulrich von (101)

Sebastian (Bürger von Augsburg)

- Ulrich (34), (35); 2, 4

Seefeld (Lkr. Starnberg)

- Grimold von (30) – Heinrich von (30), (82); 11, 18, 23 – Siboto von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof) – Werner von (63) – Werner von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Seestall, Konrad (239)

Seelmann

- Anna (252) – Thomas (Hurlach) (252)

Segenschmid

- Adelheid (72) – Agnes (72) – Berthold (72) – Heinrich (Meister) (71) – Johann (72) – Konrad (72) – Margareth (71), (72)

Seibold, Johann (Mindelaltheim) (197), (198)*

Seidler, Jodocus (siehe Bergheim, Pfarrer)

Seiler (Bürger von Augsburg)

- Johann (Pflasterschüssler) (193)

Selchlingen, Egno von (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst)
Seltzel (Bürger von Augsburg)
– Kaspar (Schneider) 171
Semmler, Heinrich (Schwabmünchen) (169)
Sengen, Johann (Weisingen) (223)
Sengo, N.N. (Ritter) (6)
Seydlin, N.N. (Oberhausen) (129)
Siebert (Bürger von Augsburg)
– Leopold (20)
Siegfried
– N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domdekan) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Moritz, Propst) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schenk)
Sigismund (siehe Reich, Kaiser)
Singold (Nebenfluss der Wertach) (141), (190), (194), (222); 61, 64, 74
Sieghard (Bürger von Augsburg)
– Franz (194)
Sintmann
– Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – Hermann (Bad Wörishofen) (27) – Ulrich (Bad Wörishofen) (27)
Shonruh (?) 38
Slintenwin, Ulrich (86)
Sontheim (Gde. Zusamaltheim, VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (71), (72), (238a); 152
Sontheim
– Anna 112 – Eglolf von 112 – Johann von 112 – Otto von (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst) – Wilhelm von (siehe Augsburg, Domherr und Domleutpriester)
Sole, M. de (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)
Spät
– Heinrich 4 – Johann (Oberhausen) (164), (165) – Konrad 4 – N.N. (Gablingen) (152) – N.N. (Kissing) (200) – N.N. (Schwabmünchen) 74
Spät von Faimingen, Friedrich I. (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)
Spatz
– Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister) – Johann (siehe Kaufbeuren, Stadt, Bürger)
Sparrer
– Agnes (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Andreas (260)
Sparrer (Bürger von Augsburg)
– Heinrich (12) – Konrad (12), (17)
Spatz, Johann 74
Spieß, N.N. (Modelshausen) (108), (135)
Spitzmaier, Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Vikar)
Spreng, Johannes (Notar) (197), (198)*, 159
Sru(o)ch, N.N. (Göggingen) 3
St. Alten (*under der Lyten*) (?) 39
Stauber, N.N. (Untermeitingen) (82), (83), (85), (128)
Stadtbergen (Lkr. Augsburg) (29), (34), (258), (259); 69, 94, 95, 102, 107, 115, 121, 142, 161
Stadtbergen
– Heinrich von (68) – Marquard (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – N.N. von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)
Staingaden (Lkr. Weilheim-Schongau) (69); 168
Kloster

- *Kloster* (69); 168
- *Konvent* (69)
- *Propst*: Ulrich, N.N. (69)
- Stams** (Gde. Stams, Bezirk Imst/Tirol, Österreich) 7, 13
- Zisterzienserkloster St. Johannes 7, 13
- *Abt*: Konrad, N.N. 7, 13
- *Konvent* 7, 13
- Stapf
- Anna (Riedsend) 152 – Ludwig (Riedsend) 152
- Stauber
- Konrad (Untermeitingen) 25 – Ulrich 62
- Stauer** (Bürger von Augsburg)
- Ulrich 98
- Steger
- Ella (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – Greta (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester)
- Stein, Diepold vom (Kommissar) (170)
- Steinberger, Berthold 103
- Steindorf** (VG Mering, Lkr. Aichach-Friedberg) (82)
- Steinfurt (?)
- Heinrich von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)
- Steinheim (Stadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm oder Stadt Dillingen a. d. Donau, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- Eberhard (Diener) 20 – Georg von 78, 80 – Heinrich von (Haldenwang) (215) – Heinrich von (zu Waldkirch) (263) – Herren von 88 – Siegfried von 20, 48, 78, 80 – Siegfried von (genannt Baumgarten) 80 – Siegfried von (genannt Glöckler) 73, 78, 80 – Wilhelm von 78, 80 – Wilhelm von (genannt Baumgarten) 80
- Steller, Heinrich (Achsheim) (116)
- Steppach** (Stadt Neusäß, Lkr. Augsburg) (254); 2
- Steppacher, N.N. (Obermeitingen) 63
- Stetmaier
- Elisabeth 68 – Heinrich (Gablingen) 68
- Steudler, N.N. (Inningen) (35)
- Stocker
- Johann (Dillishausen) 168 – Walburga 168
- Stöcklein, Johann (siehe Ulm, Bürger)
- Stolzhirsch** (Bürger von Augsburg)
- Albrecht 31 – H. (20) – Heinrich (78), (80), (89), (90), (91), (92), (98); 8 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpleger) – Heinrich (Füssen) (51) – Heinrich (Füssen) (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Heinrich (Ratsherr) (41) – Konrad (7), (8), (10), (12), (13), (14), (15), (20), (73), (78), (80) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Siboto (8), (13), (32), (35), (36), (49); 2, 4 – Werner (siehe Augsburg, Bistum, Domherr; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Moritz, Bruder)
- Stolzreit, N.N. (250)
- Störhas
- Gastel (Langerringen) 143 – Hermann (Langerringen) (137), (169); 46 – Siegfried (Langerringen) 46
- Stoßer
- N.N. 82, 84, 85 – N.N. (Untermeitingen) (93) – Ulrich 25
- Stotzingen (siehe Niederstotzingen)
- Sträler

– Hermann (Göggingen) (63) – N.N. 82, 85
Straßburg (Bas-Rhin/Grand Est, Frankreich) 79
 Kirche
 – *Diözese* 79
 – *Kleriker*: Lamparter, Johann 79
Strauß (Bürger von Augsburg)
 – Georg (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
Strehler (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich 47
 Streitberg (Markt Wiesenttal, Lkr. Forchheim)
 – Gerwig von 48
 Streng, Peter (Mindelaltheim) (263)
 Striegel, Johann 113
 Strobel
 – Konrad (Bobingen) 102 – N.N. (Inningen) (73), (81)
 Ströbelmes
 – Anna (77) – Heinrich (77)
 Strohmaier
 – Christian (Hirte) (267) – Gregor (Prokurator) (271) – Heinrich (Langerringen) (190) – Konrad
 (Hiltentfingen) 56 – Konrad (Langerringen) (190)
 Ströhlein, Johann auf dem Hof (siehe Ulm, Stadt, Bürger)
Strübel (Bürger von Augsburg)
 – Walter 35
 Strumpf, Heinrich (Mindelaltheim) (197), (198)*
 Stuhlenmühle (Unterschöneberg, Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg)
 – Hermann (72)
 Stumler, Heinrich (Bobingen) (138)
Stümmeler (Bürger von Augsburg)
 – Bartholomäus 107, 125
 Stumpf
 – Agnes 37 – Hermann (Kitzighofen) 37 – N.N. (Kitzighofen) 45 – Ulrich (Kitzighofen) 37
 Sturm, Johann (siehe Neuburg a. d. Donau, Vogt)
Su(o)gling, N.N. 82, 84, 85
 Sulach, Johann (Zusamzell) 144
Sulzbach (Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg) 38
 Sulzer, N.N. (Augsburg) (247); 147, 153
 Summerau (Langnau, Stadt Tettnang, Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg)
 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, (bischöflicher) Kämmerer) – Rupert (siehe Augsburg,
 Bistum, Domherr) – Rupert (siehe Augsburg, Bistum, Archidiakon)
Schweinbachhof (Gde. Mickhausen, VG Stauden, Lkr. Augsburg) (91); 18
Swertfu(e)rb
 – Hermann (Bliensbach) (77) – Markus (112) – Otto (112) – Werner (Bliensbach) (112)
 Sydelein, Michael (Rommelsried) (232)
 Sydler, Ulrich (Inningen) (94)
 Syngrau, Heinrich (Laugna) (112)

T

Tablat (?)

Anna (91) – Werner von (91)

Täferner (Bürger von Augsburg)

– Johann (123)

Taigkotch

– Gertrud 53, 54 – Heinrich (Schwabmünchen) 43 – Konrad (Langerringen) (146); 52, 53, 54

– N.N. (Schwabmünchen) 61

Taingel, Johann (Obermeitingen) (148)

Talliante, Wilhelm de (siehe Rom, Kardinalpriester)

Taniaun, Johann (Langerringen) (137)

Tapfheim (Lkr. Donau-Ries) (244)

Tapfheim, Georg (Gersthofen) 133, 134

Täuber, N.N. (94)

Tettngang (Lkr. Bodenseekreis/Baden-Württemberg)

– Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Texern, Bartholomäus (siehe Dominikanerorden, Ordensmagister)

Thannhausen (Lkr. Günzburg) (104), (239); 108, 148

Stadt

– *Bürger*: Brauer, Jakob 148 – Peter, Johann 148

Thäufmer (Bürger von Augsburg)

– Johann (112)

Theininger, Johann (Rommelsried) 165

Thelonearius (Bürger von Augsburg)

– Irmenhard (20)

Thomas, N.N. (siehe Dominikanerorden, Provinzial)

Toledo, Johannes von (siehe Rom, Kardinalpriester)

Toner, Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister)

Tor, Kaspar vom (siehe Landsberg, Stadt, Pfleger)

Torres, Edigidius (siehe Rom, Kardinaldiakon)

Thösmer, Konrad (93)

Tover, N.N. 61

Thüringer, Johann (Diedorf) (239)

Törschner, N.N. (Langerringen) (179)

Traunried (Gde. Ettringen, Lkr. Unterallgäu) 74

Troger, Johann (Rischgau) 114

Trübenhofen (Lkr. Dillingen a. d. Donau)

– Heinrich von (13)

Truchsess

– Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Dompropst) – Siegfried (siehe Donnsberg)

Trun (Bürger von Augsburg)

– Ägidius (191)

Tümringer, Ulrich (siehe Lauingen, Bürger)

Türkenfeld (Lkr. Fürstenfeldbruck)

– Heinrich von (49), (51)

Türkheim (Lkr. Unterallgäu) 153

Tu(e)rlu(o)nlehen (?) 74

Tuta, N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin)

U

Ubaldini, Ottavianus (siehe Rom, Kardinaldiakon)

Übelein, Josef 56

Übelacker

– Anna (116) – Johann (116)

Übeleisen (Bürger von Augsburg)

– Johann (261)

Übelherr (Bürger von Augsburg)

– Konrad (Zunftmeister der Kistler) (248), (250), (251), (252); 147

Ulentaler (Bürger von Augsburg)

– Konrad (25), (41), (44), (45), (47), (48), (51), (57), (58), (62), (63); 11 – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)

Üllein, N.N. (Langerringen) (137)

Ulm (Stadtkreis Ulm/Baden-Württemberg) (163), (192)

Stadt

– *Bürger*: Ansorg, Hartmann (186) – App, Agnes 96 – App, Hermann (Günzburg) 87, 96 – Ehinger, Hartmann (194), (195); 87, 96, 106 – Günzburg, Leonhard von 87 – Kraft, Johann 89 – Kraft, Kräftlein 89 – Kraft, Mangold 89 – Löw, Ite 89 – Rot, Hermann (167) – Schiemer, Josef 98 – Stöcklein, Johann 87 – Ströhlein, Johann auf dem Hof 88

– *Bürgermeister*: Kraft, Mangold 96 – Löw, Peter 87

– *Stadt* (163); 87

Ulm

– Adelheid (148) – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder) – Konrad (Obermeitingen) (148)

Ulrich

– N.N. (274) – N.N. (Göggingen) 2 – N.N. (siehe Altenbaindt, Vikar) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domkellerer) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domkustos; siehe dort auch Domthesaurar) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Viztum) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Lehrer) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Laienbruder) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder) – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Kaplan) – N.N. (siehe Augsburg, Stadt, Stadtschreiber) – N.N. (Mindelaltheim) 93 – N.N. (siehe Staingaden, Kloster, Propst) – Rauch (siehe Gerer, Ulrich)

Umhofer, Gastel (235)

Unger

– Gertrud (Ottmarshausen) (87) – Heinrich (87) – Konrad (87)

Unrain, Johann (Bad Grönenbach) 32

Unsinnig, N.N. (Schwabmünchen) 71

Unterknöringen (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg)

– Anna von (siehe Sontheim, Anna von) – Burkhard von 97 – Georg von (zu Unterwallbach) (263) – Heinrich von 29, 97 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – Hiltbold von (zu Oettingen) (215) – Konrad von (43), (144), (145) – Konrad von (Ritter) 114 – Konrad von (Straßenvogt) (157) – Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Domoblaier; siehe auch Augsburg, Bistum, Domherr) – Wilhelm von 97

Untermeitingen (VG Lechfeld, Lkr. Augsburg) (82), (83), (85), (93), (105), (120), (121), (128), (148), (149); 5, 25, 32, 62, 72, 75, 155

– *Orte*: *Aechtern* 72 – Lechfeld 72, 75

Untermiller, Johann (267), (269)

Unternefsried (Agawang, Gde. Kutzenhausen, Lkr. Augsburg) (265); 154

- *Güter*: Schlau 154
- *Holz*: allgemein (265) – Kesselgrube (265)
- *Orte*: Griebgrube (265) – Kessel (265)
- Unterthürheim (Markt Buttenwiesen, Lkr. Dillingen a. d. Donau)
- Konrad von (32)
- Unterwallbach** (Stadt Burgau, Lkr. Günzburg) (263)
- Ursberg** (Lkr. Günzburg) 148
- Kloster
- *Abt*: Johann, N.N. 148
- *Kloster* 148
- Ursin** (siehe Irsee)
- Uesenhover*
- Diepold (70) – Hermann (70) – Konrad (70) – Siboto (70) – Ulrich (70)
- Uesenhover** (Bürger von Augsburg)
- Gertrud (70)
- Ustersbach** (VG Gessertshausen, Lkr. Augsburg) (100), (178), (234)
- *Kirche* (100)
- *Orte*: Ried (234)
- *Pfarrer* (234)

V

- Vertinch, N.N. (14)
- Vetter
- Ludwig (244) – N.N. (Donauwörth) (98) – Wilhelm (Magister) (271), (274)
- Vetter** (Bürger von Augsburg)
- Anna (143) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
- Vetterlein, Johann (Fischer; Günzburg) (231)
- Vetzer, Ulrich 89
- Vießler, Klaus (264)
- Villenbach** (VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) 144, 149
- Villenbach
- Albrecht von 82, 84, 85 – Ulrich von (Bobingen) 114
- Villenbach** (Bürger von Augsburg)
- Ulrich von 100, 102, 123
- Vittel** (Bürger von Augsburg)
- Johann (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister)
- Vogel** (Bürger von Augsburg)
- Georg (*Bru(e)chler*) (244)
- Vögelin
- Heinrich (Goldschmied) (181) – Johann (110), (135), (140), (151) – Katharina (90) – N.N. 67, 70 – Peter (110), (137); 61
- Vögelin** (Bürger von Augsburg)
- Anna (178), (205), 70 – Gabriel (186), (205); 83, 101 – Heinrich (106), (127); 9, 10, 43, 61, 69, 70 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Hermann 10 – Johann (205), 67, 69, 70 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister und Stadtpfleger) – Johannes 10 – Konrad (180) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Peter (161), (162), (164), (178), (254); 67 – Ulrich 9, 10, 63 – Werner 33, 69, 70
- Vogelmaier, N.N. (Weisingen) (184)

Vogler

– Christian (Langenreichen) (244) – Margareth (244)

Vogt

– Anna 144 – Heinrich (siehe Inningen, Karrer) – Konrad (59) – N.N. (59) – Oswald (Kühlenthal) (116) – Ulrich (siehe Buchloe, Richter) – Veit (Villenbach) 144

Vogt (Bürger von Augsburg)

– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Volkmar, N.N. (siehe Mindelheim, Dienstmann)

Völkwein

– Andreas (123), (131), (133) – Bartholomäus 21 – Konrad (131)

Völkwein (Bürger von Augsburg)

– Johann (133) – Kathrin (158) – Konrad (Goldschmied) (158) – N.N. (12) – Walburga (133)

Vollmann

– N.N. (Laugna) (135) – Ulrich (Laugna) (108)

Vulteiris, C. K. de (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

Vulterris, Anibal Vescontis de (siehe Rom, Kurie, päpstliche Kanzlei)

W

Waal (VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) (144); 30, 58, 114

Waal

– Hermann von 30

Waal

– Bartholomäus 23 – Franz 77 – Kraft 74 – Kraft (Holzheim) (144)

Waberer

– Erhard (Kitzighofen) 103, 109 – Konrad (Buchloe) 55 – Konrad (Kleinkitzighofen) (147), (153), (154); 37, 59 – Ludwig (82) – Peter (siehe Landsberg, Stadt, Bürgermeister) – Sophia (147); 55, 59 – Stephan (Kitzighofen) 37

Wabern a. d. Paar (Gde. Geltendorf, Lkr. Landsberg a. Lech)

– Heinrich von 12 – Ludwig von (99) – Ludwig von (Kleinkitzighofen) 30 – Mechthild (49) – Siegfried von (49)

Waibl

– Barbara (242) – Dorothea (242) – Elisabeth (242) – Johann (Asbach) (242) – Leonhard (242) – Mechthild (Lamerdingen) (101)

Wachter, Siegfried 57

Waglgels, Johann (Willishausen) 164

Wagner

– Barbara (Riedsend) 152 – Bernhard (Weiningen) 152 – Christian (Riedsend) 152 – Georg (Bayersried) 148 – Georg (Riedsend) 152 – Hermann (Sontheim) 152 – Johann (siehe Münster, Kirche, Pfarrer) – Klaus (siehe Landsberg, Stadt, Bürger) – Heinrich (Westendorf) (116) – Leonhard (Riedsend) 152 – Margareth (Riedsend) 152 – Margareth (Weiningen) 152 – Johann (Schwabmünchen) 140 – Ulrich (Riedsend) 152

Wagner (Bürger von Augsburg)

– Burkhard (148) – Ulrich 115

Waldkirch (Gde. Winterbach, VG Haldenwang, Lkr. Günzburg) (263)

Waldkirch, Heinrich (140)

Walke

– Anna 102 – Konrad (Hurlach) 102 – Konrad (Oberhausen) 115 – Ulrich (Ottmarshausen) 102

Wallerdorf (Stadt Rain a. Lech, Lkr. Donau-Ries) (67)

Wallerdorf, Konrad von (siehe Maier, Konrad)
 Walsdorf, Friedrich 43
 Waltenhausen (VG Krumbach, Lkr. Günzburg)
 – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)
 Walter
 – Anna (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Heinrich (Diedorf) (239); 151, 159
Walter (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich (238) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger; siehe auch Augsburg, Stadt, Rat)
Waltershofen (Markt Meitingen, Lkr. Augsburg) 118
 Wamsaler, N.N. 74
 Wanner
 – Berthold (Langerringen) (190) – Heinrich 40 – Ulrich (siehe Langerringen, Richter)
 Warraus
 – Elisabeth (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Priorin) – Johann (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Heilig-Geist-Spital, Spitalmeister)
Wassermüller (Bürger von Augsburg)
 – Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
 Weber
 – Johann 141 – Johann (siehe Landsberg, Stadt, Stubenknecht) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)
 Webmeister, Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Bruder)
Wehringen (Lkr. Augsburg) (10), (87); 28, 35, 94, 95, 101
 Weichmaier
 – Heinrich (Altenbaindt) (208), (215), (226) – Johann (Altenbaindt) 127 – Michael (Altenbaindt) (siehe Altenbaindt, Kirche, St. Stephan, Pfleger)
 Weichmann, Johann (267)
Weicht (Gde. Jengen, VG Buchloe, Lkr. Ostallgäu) (142)
 Weigelein, Georg (Oettingen) (235)
 Weigler, N.N. (Langerringen) (180)
Weik (Bürger von Augsburg)
 – Andreas (siehe Augsburg, Stadt, Richter)
 Weikmann, Johann (Diedorf) 79
Weikmann (Bürger von Augsburg)
 – Ulrich 128
 Weil (Stadt Esslingen a. Neckar, Lkr. Esslingen/Baden-Württemberg)
 – Ivan 55
 Weilbach (Markt Pfaffenhausen, Lkr. Unterallgäu)
 – Hermann (27)
 Weiler
 – Heinrich (Lamerdingen) (101); 23 – N.N. (113) – Werner (Lamerdingen) (245)
Weilheim (Weilheim i. Oberbayern, Lkr. Weilheim-Schongau) (Bürger von Augsburg)
 – Heinrich von (8), (10)
 Weilheimer, Johann (siehe Dominikanerorden, Provinzial; siehe Augsburg, Bistum, Klöster, Karmeliten, Prior)
 Weinburger, Heinrich 5
Weinigen (Weiningen?) 152
 Weinmann
 – Konrad 22 – Konrad (Untermeitingen) 75 – Margareth 75 – Ulrich 25
Weinzieher (Bürger von Augsburg)

- Klaus 119
- Weiß, Johann (Kissing) (233)
- Weißenhorn** (Lkr. Neu-Ulm) 79
- Weisingen** (Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (126), (128), (134), (184), (223), (226), (264); 29, 112
- *Güter*: Krummanger (223) – Langmad (223) – Maieranger (223)
- *Orte*: Ayslinger Ried (223) – Engerlache (223) – Hangenlache (223) – Morsberg (184) – Stauden (223) – Steingrublein (223)
- *Viehweide* (223)
- *Weberhaus* (128)
- Weisung, Konrad (Mindelaltheim) (263)
- Weitolf, N.N. (Göggingen) (155)
- Welden** (Lkr. Augsburg) 168
- Welden
- Herren von 145 – Siegmund von (Ritter) (237); 147 – Ulrich von (139)
- Weldishof** (Zusamzell, Gde. Altenmünster, Lkr. Augburg) (246), 114
- *Gewässer*: Weiher 114
- *Holz*: Buchberg 114 – Ebnin 114 – Hald 114
- *Güter*: Keifferin 114
- Wellenburg** (Bergheim, krfr. Stadt Augsburg) (189), (209), (253); 142
- *Güter*: Achtzehner 142 – Jorigenmad 142
- *Holz*: Niedervierziger 142
- *Orte*: Gasse 142
- Wellenburg
- Agneta (29) – Arnold von (Ritter) (siehe Augsburg, Bistum, bischöflicher Kämmerer) – Dietmut (63); 3 – Gottfried (siehe Augsburg, Bistum, bischöflicher Kämmerer) – Heinrich von (siehe Augsburg, Bistum, bischöflicher Kämmerer) – Heinrich von (13) – Hermann von (siehe Augsburg, Bistum, Domherr) – Wellenburg, Hermann von (siehe Augsburg, Bistum, (bischöflicher) Kämmerer) – Wellenburg, Konrad von (siehe Augsburg, Bistum, (bischöflicher) Kämmerer) – Herren von (2) – Ulrich (siehe Augsburg, Bistum, bischöflicher Kämmerer)
- Wellheim** (Lkr. Eichstätt) 86
- Welser
- Bartholomäus (64), (65), (76), (78), (80), (86), (90), (91), (92), (93); 16, 24 – Konrad (91), (92), (93), (94) – Konrad (Inningen) (188) – N.N. (127); 61
- Welser** (Bürger von Augsburg)
- Anna 118, 123 – Bartholomäus (siehe Augsburg, Stadt, Bürgermeister und Richter; siehe auch Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Pfleger) – Gisela (122) – Johann (122); 118, 123 – Johann (Schlosser) (248), (252) – Klaus (siehe Augsburg, Stadt, Richter) – Konrad (133) – Konrad (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Peter (122) – Siegfried (20)
- Welze, Heinrich (Ritter)
- Wemding** (Lkr. Donau-Ries) (223)
- *Pfleger*: Hoppingen, Wolfgang von (223)
- Werdenberg (Gde. Grabs/Kanton St. Gallen, Schweiz), Graf
- Eberhard von 48 – Heinrich von 20 – Herren von 88 – Johann II. von (siehe Augsburg, Bistum, Bischof)
- Werner** (Bürger von Augsburg)
- N.N. (Kanzler) (10), (13)
- Werner

- Elisabeth 90 – Johann (Diedorf) (239) – Johann (Kleinkitzighofen) (256) – Konrad (Kitzighofen) 90 – N.N. (140); 46, 67 – N.N. (Gablingen) 31 – N.N. (Lamerdingen) 130 – N.N. (siehe Augsburg, Bistum, Domkustos)
- Wernlein, Konrad (Kleinkitzighofen) (191)
- Wertach** (Nebenfluss des Lechs) (173); 142
- Wertingen** (Lkr. Dillingen a. d. Donau) (183), (238)
 - *Bürger*: Schmid, Leonhard 144 – Herzog, Johann 144
 - *Stadt* (238); 144
- Wessenzeller, Ulrich (Laimering) 28
- Weßisbrunner, N.N. (261), 155
- Weßisbrunner** (Bürger von Augsburg)
 - Johann (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger)
- Wessinger, Berthold (150)
- Westendorf** (VG Nordendorf, Lkr. Augsburg) (116); 86, 111
- Westernach (Stadt Mindelheim, Lkr. Unterallgäu)
 - Itel von 109
- Westerringen** (Gde. Langerringen, Lkr. Augsburg) (201); 101
 - *Kirche*: St. Veit (201); 101
- Westermaier, Heinrich (Langerringen) (190)
- Westermann, Heinrich (Langerringen) (181)
- Westerstetten** (Lkr. Alb-Donau-Kreis/Baden-Württemberg) (203)
- Wichmann
 - N.N. 29 – N.N. (Laugna) (108), (135)
- Wichter, Peter (siehe Kaufbeuren, Stadt, Amtmann)
- Wiedemann
 - Anna 86 – Barbara 146 – Berthold 76 – Christian (248) – Elisabeth (250) – Heinrich (196) – Heinrich (Schmid) 82, 84, 85 – Johann (196) – Johann (Bobingen) (240) – Johann (Hiltensingen) (250) – Johann (Schmied; Rommelsried) 164 – Konrad (248) – Leonhard (siehe Schwabmünchen, Dorf, Amtmann) – Leonhard (Nordendorf) (273) – Margareth (Haunsolgen) 72 – Michael (Großkitzighofen) (196); 126 – N.N. 17, 43 – N.N. (Göggingen) (115) – N.N. (Meitingen) 9, 10 – N.N. (Ortlfingen) 27 – N.N. (Untermeitingen) (82), (83), (85), (121) – Rudolf (Haunsolgen) 72 – Stefan 171 – Ulrich (196) – Ulrich (Dillishausen) 146 – Ulrich (Ortlfingen) 86 – Ulrich (Wehringen) (87)
- Wiedemann** (Bürger von Augsburg)
 - Albrecht (Bäcker) (224)
- Wieser** (Bürger von Augsburg)
 - Georg (243)
- Wiesmaier, N.N. (98)
- Wigels*, N.N. (167)
- Wildenroth** (Gde. Grafrath, Lkr. Fürstenfeldbruck) 114
 - Güter: Odenhof (genannt Hochgesind) 114
- Wildenroth
 - Engelschalk von (Ritter) 7 – Konrad (40)
- Willishausen** (Markt Diedorf, Lkr. Augsburg) 150, 164
- Willwrig*, N.N. (38)
- Wimpüsing** (Altenbaindt, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (215)
 - *Holz* (215)
- Winkel** (vermutlich abgegangen bei Ellerbach, Gde. Holzheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (144)
- Winkel
 - Wernhard von (25)

Winkler

– Friedrich (14) – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Ulrich und Afra, Propst) – Ulrich (72)

Wint, N.N. (Bobingen) (90); 15

Wirmt, N.N. (Langerringen) 25

Wirt

– Berthold (Untermeitingen) (148) – Heinrich (13)

Wissen (?) 152

– *Orte*: Winkel 152

Wissinger, Johann (Weber) 57

Wissinger (Bürger von Augsburg)

– Heinrich (78), (79), (80), (92); 3 – Heinrich (siehe Augsburg, Stadt, Stadtpfleger) – Johann (80), (92), (264) – N.N. (78), (80)

Wittelsberg

– Konrad 113 – Konrad (siehe Landsberg, Stadt, Bürger)

Witschit (Bürger von Augsburg)

– Johann (82), (86)

Wolf

– Georg (siehe Kaufbeuren, Stadt, Bürger) – Heinrich (Ellerbach) 78 – Johann 32

Wolfram, N.N. (Meister) (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Wolfsberg (Burg Wolfsberg, Steinekirch, Markt Zusmarshausen, Lkr. Augsburg)

– Heinrich von (38) – Kunigunde von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Schwester) – *Villwrig* (38)

Wolfhard (Bürger von Augsburg)

– Agens 43 – Johann 43 – Leopold (106), (114), (116); 43 – Peter 43

Wolflich, Georg (siehe Zusamzell, Kirche, Pfarrer)

Wörishofer, N.N. (122)

Wörishofen (siehe Bad Wörishofen)

Wörishofen, Ulrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Katharina, Kaplan)

Wortelstetten (Gde. Buttenwiesen, Lkr. Dillingen)

– Rappot (Ritter) (20)

Wortwein, N.N. (212)

Wortwein (Bürger von Augsburg)

– Anna 110 – N.N. 110

Wurm

– Josef (140) – Leopold (Schwabmünchen) 39

Wrster, Johann (Thannhausen) 108

Wyzzen

– Heinrich (Schwabmünchen) 39 – Konrad 39

Z

Zaisertshofen (Markt Tussenhausen, Lkr. Unterallgäu)

– Adelheid (40) – Heinrich von (40)

Zäringer, Werner (siehe Augsburg, Bistum, Domherr)

Zang (Gde. Königsbronn, Lkr. Heidenheim/Baden-Württemberg)

– Konrad von (siehe Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander, Bruder)

Zaus, N.N. (Nordendorf) (123)

Zechlingen (?), Friedrich von (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Zehntner

– Hermann 22 – Konrad (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Magdalena, Bruder)

Zeller

– Friedrich (Altenbaindt) (126) – N.N. (126) – N.N. (Pfaffenhausen) (68)

Zeller (Bürger von Augsburg)

– Anna 110 – Simon (205), (210), (212); 110 – Wilhelm (210), (212)

Zelmaier (Bürger von Augsburg)

– Johann (siehe Augsburg, Stadt, Richter)

Ze(e)relin

– Heinrich (Untermeitingen) 62 – Katharina 62

Ziegelbach (Bürger von Augsburg)

– Katharina (141) – Ulrich (141)

Ziegler

– Johann (Mindelaltheim) (263) – Siegfried (siehe Augsburg, Bistum, Burggraf)

Ziegler (Bürger von Augsburg)

– Agnes (117) – Anna (117) – Bartholomäus (117)

Ziemetshausen (Lkr. Günzburg) (104); 49, 132

– *Pfarrrektor*: Hirschfeld, Thomas 132

Zimmermann

– Otto (Langerringen) (179) – Ulrich (Rischgau) 114

Zimmermann (Bürger von Augsburg)

– Adelheid 28 – Hermann (Wehringen) 28

Zipplinger, Ulrich (Mindelaltheim) (197), (198)*

Zirr, Johann (Hausen) (208)

Zober (Bürger von Augsburg)

– Ulrich (77)

Zollern, Friedrich II. von (siehe Hohenzollern, Friedrich II. von)

Zollner (Bürger von Augsburg)

– Adelheid (60) – Bartholomäus 62, 63 – Elisabeth 62, 63 – Konrad (60)

Zollrer

– Heinrich (54) – N.N. (139), (157)

Zörnlein, Johann (Hurlach) 113

Zottmann, N.N. (244)

Zottmann (Bürger von Augsburg)

– Anna 64, 92 – Johann (158); 92 – Johann (Goldschmied) 64

Zottrer, N.N. 81

Zusam (Nebenfluss der Donau) (64), (65), (215), (218), (246); 114, 144, 152

– *Eigenleute* 114

Zusamaltheim (VG Wertingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau) (64), (65), (67), (71), (72), (74); 4, 20, 48, 88, 89, 97

Dorf

– *Höfe*: Bergershof (65), (74) – Wiedemhof 89

Kirche

– *Kirche* 89

– *Vogtei* 88, 89

Zusameck (Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg) (139)

Zusameck

– Ulrich von (3)

Zusameck, Burggraf von

– Friedrich (139)

Zusamecker

– Heinrich (siehe Augsburg, Bistum, Klöster, St. Georg, Priester) – Margareth (77)

Zusamzell (Gde. Altenmünster, Lkr. Augsburg) 144, 148, 149, 152

Dorf

– *Güter*: Haslach 149

– *Holz* 144

– *Orte*: Ried 148 – Viehweide 144

Kirche

– *Kirche*: St. Niklaus 144

– *Pfarrer*: Wolflich, Georg 152

Zusum (Stadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries) (242)

Zwärger

– Heinrich (144) – Konrad (Ritter) 12, 14 – Otto (Ritter; Winkel) (144)

Zwinchenraf, Konrad (99)

Bibliographie

Quellen:

Ungedruckte Quellen:

Archivio Segreto Vaticano:

Vatikanstadt, ASV, Reg. Lat. 850.

Bistumsarchiv Augsburg:

Augsburg, Bistumsarchiv – HS 95, f. 24v-27r.

Maximilianmuseum Augsburg

Augsburg, Maximilianmuseum – Ablassstafel (Inventar Nr. 3939).

Penitenzieria Apostolica Archivo Storico:

Rom, APA, Reg. Matrim. ed. Divers. 35.

Staatsarchiv Augsburg:

Fremdrepertorium, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Augsburg, Staatsarchiv – Gerichtsurkunden
Friedberg, Nr. 2, Fasz. 1.

Domkapitel Augsburg Urkunden:

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 580.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 670.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 709.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 710.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 715.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 724.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 729.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 760.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 763.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 915.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Domkapitel Urkunden, Nr. 935.

Hochstift Augsburg Urkunden:

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Hochstift Urkunden, Nr. 1383-I-19.

Kloster St. Katharina Urkunden:

Repertorium, Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, ca. 20. Jahrhundert.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 1-397.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 406.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Nr. 610.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Kaiserselekt Nr. 762.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg, Kloster St. Katharina Urkunden, Kaiserselekt Nr. 1021.

Reichsstadt Augsburg Urkunden:

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 333.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1203.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1209.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1210.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1231.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1232.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1257.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1258.

Augsburg, Staatsarchiv – Augsburg Reichsstadt Urkunden, Nr. 1636.

Staats- und Stadtbibliothek Augsburg:

Augsburg, Cod HV 60.

Stadtarchiv Augsburg:

Katholisches Wesensarchiv:

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Repertorium.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 1048.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 1410.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv, Urkunden, Nr. 1425.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 2203

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 2336.
Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 2428.
Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 2429.
Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 4588.
Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Katholisches Wesensarchiv Urkunden, Nr. 4608.

Historischer Verein für Schwaben und Neuburg:

Repertorium, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Urkunden, Nr. 11 1344-3-12.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Urkunden, Nr. 12 1345-3-29.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg 1, Urkunden, Nr. 45 1345-6-5.

Kirchen und Klöster:

Kartei, Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg, Kirchen und Klöster.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/1.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/2.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/3.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/4.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/5.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/7.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/8.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/9.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/10.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. II/11.

Augsburg, Stadtarchiv – Augsburg Kirchen und Klöster 385/6 Nr. 2, Urkunden, Nr. III/2.

Gedruckte Quellen:

Christian MEYER, Urkundenbuch der Stadt Augsburg. Die Urkunden der Jahre 1104-1346, 1. Bd., Augsburg 1874.

Christian MEYER, Urkundenbuch der Stadt Augsburg. Die Urkunden der Jahre 1347-1399, 2. Bd., Augsburg 1878.

- Historia diplomatica Friderici Secundi sive constitutiones, privilegia, mandata instrumenta quae supersunt istius imperatoris et filiorum ejus; accedunt epistolae paparum et documenta varia, hrsg. von Jean Louis Alphonse HUILLARD-BRÉHOLLES, Bd. 5a, Paris/Turin 1963.
- Monumenta Boica. Diplomata Imperatorum Authentica, Dipolm. falsa et rescripta, hrsg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 30a, München 1834.
- Monumenta Boica. Monumenta episcopatus Augustani, hrsg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 34a, München 1844.
- Regesta Imperii V, 1,2: Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.), Conrad IV., Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard, hrsg. Johann Friedrich BÖHMER/Julius FICKER, Innsbruck 1882.
- Regesta Imperii VI, 1: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII., hrsg. Johann Friedrich BÖHMER, Innsbruck 1898.
- Regesta sive rerum Boicarum autographa ad annum usque MCCC: e regni scriniis fideliter in summas contracta iuxtaque genuinam terrae stirpisque diversitatem in Bavarica, Alemanica et Franconica synchronistice disposita, Band IVb, hrsg. von Karl Heinrich von LANG u. a., München 1828.
- Repertorium Germanicum IX. Verzeichnis der in den Registern und Kameralakten Pauls II. vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien, 1464-1471, 1. Bd., hrsg. vom Deutschen Historischen Institut in Rom, Berlin/Boston 2000.
- Ludwig SCHMUGGE, Repertorium poenitentiariae Germanicum VII, 1. Bd.: Innozenz VIII. 1484-1492. Verzeichnis der Supplikenregistern der Pönitentiarie Innozenz' VIII. vorkommende Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, Tübingen 2008.
- Walther E. VOCK, Die Urkunden des Hochstifts Augsburg 769-1420 (Urkunden und Regesten 7), Augsburg 1959.
- Burkhard ZINK, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg 1368-1468, 2. Bd. (Die Chroniken vom 14. bis ins 16. Jahrhundert 5), Leipzig 1866.

Literatur:

- Hans BAUER, Augsburger Klöster und Stifte in Bobingen, in: Bobingen und seine Geschichte, hrsg. von Walter PÖTZL/Wolfgang WÜST, S. 137-158.
- Placidus BRAUN, Geschichte der Bischöfe von Augsburg, chronologisch und diplomatisch verfaßt, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet, 2 Bd., Augsburg 1814.
- Placidus BRAUN, Geschichte des adeligen Damenstiftes St. Stephan, in: Ad Sanctum Stephanum 969-1969. Festgabe zur Tausendjahr-Feier von St. Stephan in Augsburg, hrsg. von Eginio WEIDENHILLER/Anton UHL/Bernhard WEIßHAAR, Augsburg 1969, S. 1-50.
- Michael CRAMER-FÜRTIG, Das neue Stadtarchiv Augsburg: Anforderung, Realisierung und Zielsetzung, in: Das neue Stadtarchiv Augsburg. Ein moderner Wissensspeicher für Augsburgs Stadtgeschichte. Begleitpublikation anlässlich der Eröffnung des neuen Stadtarchivs Augsburg am 25. Juni 2016, hrsg. von DEMS. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Augsburg 6), S. 41-75.
- Florian A. DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499, Bd. 1: St. Margareth, Diss. Augsburg 2021.
- Florian A. DORN, Vom „Gries“ bis zum „Schwall“ – Religiöse Frauengemeinschaften in Augsburg vor und nach ihrer Eingliederung in den Dominikanerorden. Regesten 1239-1499, Bd. 2: St. Ursula, Diss. Augsburg 2021.
- Hans-Peter ECKART, Augsburg. Alte Kreisfreie Stadt und Altlandkreis, München 2019.
- Magdalena GÄRTNER, Römische Basiliken in Augsburg. Nonnenfrömmigkeit und Malerei um 1500 (Schriftenreihe des Historischen Vereins für Schwaben 23), Augsburg 2002.
- Michaela GLENK, Günzburg. Stadt und Altlandkreis, München 2012.
- Jacob GRIMM/Wilhelm GRIMM, Art. „Grasgeld“ in: Deutsches Wörterbuch 8, Leipzig 1858, Sp. 1967.
- Herbert GRUNDMANN, Religiöse Bewegungen im Mittelalter. Untersuchungen über die geschichtlichen Zusammenhänge zwischen Ketzerei, den Bettelorden und der religiösen Frauenbewegung im 12. und 13 Jahrhundert und über die geschichtlichen Grundlagen der deutschen Mystik, Lübeck/Hamburg 1977.
- Albert HAEMMERLE, Die Canoniker der Chorherrnstifte St. Moritz, St. Peter und St. Gertrud in Augsburg bis zur Saecularisation, 1938.
- Franz HEBERHOLD, Die Archive in Südwestdeutschland nach dem Kriege, in: Der Archivar (2) 1948, Sp. 67-72.

- Ralf-Gerhard HEIMRATH, Landkreis Mindelheim, München 1989.
- Leonhard HÖRMANN, Erinnerungen an das ehemalige Frauenkloster St. Katharina in Augsburg in Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 9, Augsburg 1882, S. 354-386.
- Leonhard HÖRMANN, Erinnerungen an das ehemalige Frauenkloster St. Katharina in Augsburg in Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 10, Augsburg 1882, S. 301-344.
- Leonhard HÖRMANN, Erinnerungen an das ehemalige Frauenkloster St. Katharina in Augsburg in Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 11, Augsburg 1884, S. 1-9.
- Gerhard IMMLER, Provenienzbereinigung beim Archivgut der Territorien Ostschwabens. Dargestellt am Beispiel der Wiederherstellung des Archivs und der Ämterregistraturen des Fürststifts Kempten, in: Landesgeschichte und Archive. Bayerns Verwaltung in historischer und archivwissenschaftlicher Forschung. Stand und Aufgaben. Wissenschaftliches Kolloquium am 24./25. Juli 1997 anlässlich der Verabschiedung des Generaldirektors der Staatlichen Archive Bayerns Prof. Dr. Walter Jaroschka (Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 61, 1998), S. 179-184.
- Martin KAUFHOLD, Streit und Lärm in der Stadt, in: Reformen vor der Reformation: Sankt Ulrich und Afra und der monastisch-urbane Umkreis im 15. Jahrhundert, hrsg. von Gisela DROSSBACH/Klaus WOLF, (Studia Augustana 18), Berlin 2018, S. 91-100.
- Judith KELLER, Donauwörth. Der ehemalige Landkreis, München 2009.
- Regina KEMPTER, Wertingen. Der ehemalige Landkreis, München 2014.
- Rolf KIEßLING, Art. „Beg(h)inen“, in: Augsburger Stadtlexikon, hrsg. von Günther GRÜNSTEUDEL/Günter HÄGELE/Rudolf FRANKENBERGER, Augsburg ²1998, S. 282.
- Mathias KLUGE, Macht des Gedächtnisses. Entstehung und Wandel kommunaler Schriftkultur im spätmittelalterlichen Augsburg (Studies in Medieval and Reformation Traditions 181), Leiden 2014.
- Michael KÖCK, Schwabmünchen. Der ehemalige Landkreis, München 2014.
- Wilhelm LIEBHART, Art. „St. Katharina“, in: Augsburger Stadtlexikon, hrsg. von Günther GRÜNSTEUDEL/Günter HÄGELE/Rudolf FRANKENBERGER, Augsburg ²1998, S. 549.
- Wilhelm LIEBHART, Art. „St. Katharina“, in: Augsburger Stadtlexikon. Geschichte Gesellschaft, Kultur, Recht, Wirtschaft, hrsg. von Wolfram BAER/Josef BELLOT/Tilman FALK/Rudolf FRANKENBERGER/Hans FREI/Pankraz FRIED/Wilhelm LIEBHART/Josef MANCAL, Augsburg 1985, S. 195.

Heinrich LÖFFLER, Stadt- und Landkreis Lindau, München 1973.

Angelika MENNE-HARITZ, Schlüsselbegriffe der Archivterminologie. Lehrmaterialien für das Fach Archivwissenschaft (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg. Institut für Archivwissenschaft 20), Marburg ³2011.

Doris PFISTER, Donauwörth. Der ehemalige Landkreis, München 2008.

Georg Wilhelm SANTE, Lageberichte der Staats-, Stadt- und Kirchenarchive der amerikanischen Zone, in: Der Archivar (2) 1948, Sp. 51-68.

Martin SCHawe, Rom in Augsburg. Die Basilikabilder aus dem Katharinenkloster, München 1999.

Polykarp M. SIEMER, Geschichte des Dominikanerklosters Sankt Magdalena in Augsburg (1225-1808) (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland 33), Vechta 1936.

Reinhard H. SEITZ, Land- und Stadtkreis Dillingen a. d. Donau, München 1966.

Reinhard H. SEITZ, Zur Geschichte des Dominikanerinnenklosters Sankt Katharina in Augsburg, in: Das Dominikanerinnenkloster zu Bad Wörishofen, hrsg. von Werner SCHIEDERMAIR, Weßhorn 1998, S. 65-72.

Thaddäus STEINER, Füssen. Ehemaliger Landkreis Füssen, München 2005.

Online-Ressourcen:

Archiv- und Bestandsgeschichte auf der Internetseite des Staatsarchivs Augsburg:
[<https://www.gda.bayern.de/augsburg/geschichtlicher-ueberblick/>] sowie
[<https://www.gda.bayern.de/augsburg/bestaende/>]; zuletzt eingesehen am 21. Februar 2021.

Das Landesarchiv Baden-Württemberg in der digitalen Welt. Strategie für die Integration von analogem und digitalen Archivgut, die Digitalisierung von Archivgut und die Erhaltung digitalen Archivguts, Stand 09/2007, S. 5; Online: [https://www.landesarchiv-bw.de/sixcms/media.php/120/Digistrategie_labw2007web.pdf]; zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

Internetseite der „Gemeinsamen Normdatei“ der Deutschen Nationalbibliothek:
[https://www.dnb.de/DE/Professionell/Standardisierung/GND/gnd_node.html;jsessionid=04B1F4FEB5552642BDF1887C30DC9EAC.internet531#doc58016bodyText1];
zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

Internetseite des Forschungsprojekts „WIAG – Wissens-Aggregator Mittelalter und Frühe Neuzeit“:
[<https://adw-goe.de/forschung/weitere-forschungsprojekte/wissens-aggregator-mittelalter-und-fruehe-neuzeit/>]; zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

Projektseite der NFDI der DFG: [<https://www.dfg.de/foerderung/programme/nfdi/index.html>];
zuletzt eingesehen am 21.02.2021.

Karsten UHDE/Volker HIRSCH, Grundsätze für die Textbearbeitung im Fachbereich Historische
Hilfswissenschaften, veröffentlicht Marburg, den 26. April 2009.
[https://www.archivschule.de/uploads/Ausbildung/Grundsaeetze_fuer_die_Textbearbeitung_2009.pdf]; zuletzt gesehen am 20.09.2020.

